Die deutsche Philologie im Grundriss

Karl von Bahder

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Die

deutsche Philologie

im Grundriss

von

Dr. Karl von Bahder,
Privatdocenten an der Universität zu Leipzig.

Paderborn.
Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.
1883.

Digitized by Google

Herrn Geh. Hofrat Professor

Karl Bartsch

in dankbarer Verehrung

gewidmet.

Digitized by Google

Vorwort.

Im Jahre 1836 machte Hoffmann v. Fallersleben den ersten Versuch, einen bibliographischen Grundrifs der deutschen Philologie zu entwerfen. Sein Buch, eine Musterleistung in ihrer Art, fällt leider in eine Zeit, in der der Aufschwung der deutschen Philologie erst seinen Anfang nahm, und so machte sich bald das Bedürfnis geltend nach einer Arbeit, welche die von Jahr zu Jahr anwachsende Literatur in den Rahmen der Hoffmann'schen einfügte. Die 1878 von Herrmann veröffentlichte „Bibliotheca Germanica" konnte diesen Mangel nicht ersetzen, da Zuverlässigkeit in den Angaben und eine wissenschaftliche Einteilung fehlen. Dagegen hat sich der vorliegende Grundrifs Hoffmann's Buch zum Muster genommen und möchte darum in gewissem Sinne als eine Neubearbeitung desselben gelten.

Hoffmann selbst hat sich wohl früher mit dem Gedanken getragen, eine neue Ausgabe seines Buches zu veranstalten, er war bemüht, das biographische Material zu vermehren. Auch Franz Pfeiffer war in gleicher Richtung thätig; vgl. seinen in der Germania 10, 126 f. erlassenen Aufruf. Das von den Beiden Gesammelte übernahm Josef Maria Wagner und war eifrig bestrebt, es zu vervollständigen. Fast von allen Germanisten der sechziger Jahre gelangten Autobiographien in seine Hände, von Verstorbenen verschaffte er sich gedruckte Nekrologe. Sein unermüdlicher, sich selbst nie Genüge findender Sammeltrieb und

Digitized by Google

sein früher Tod verhinderten leider den Abschlufs seiner Neubearbeitung des Hoffmann'schen Grundrisses, für dessen systematischen Teil er ebenfalls, wie z. B. seine „Literatur der Gaunersprachen“ (Dresden 1861) beweist, vorgearbeitet hatte (vgl. auch Anzeiger für deutsches Alterthum 6, 104).

Als ich im Sommer 1878 an die Ausarbeitung einer germanistischen Bibliographie herantrat, stand es bei mir fest, dafs zwar im allgemeinen Hoffmann's Buch zu Grunde zu legen sei, dafs aber gewisse Beschränkungen und anderseits Erweiterungen des Planes notwendig seien. Die Bibliographie der einzelnen Literaturdenkmäler war von H. nicht mit hereingezogen worden, und auch mir schien ihr Ausschlufs notwendig. Dagegen hatte H. in den grammatischen wie in den literaturgeschichtlichen Abschnitten sowohl die ältere, als die neuere Periode berücksichtigt; mir schien es angezeigt, letztere auszuschliefsen, da sie zwar auch innerhalb des Bereichs der deutschen Philologie gelegen ist, aber doch eine Sonderbehandlung erfordert. Nur bei der Grammatik habe ich das Nhd. mit berücksichtigt, da hier eine Trennung nicht am Platze gewesen wäre. Beibehalten habe ich H.'s Einteilung in „Hilfsmittel“, „Grammatik“, „Literaturgeschichte“, nicht ohne im einzelnen zu wesentlichen Änderungen genötigt zu sein. Mächtig angewachsen ist der Abschnitt „Grammatik“; um eine Beschränkung des Stoffes zu erzielen, habe ich bei „Mundarten“ die mundartliche Literatur weggelassen und mich auf die grammatischen Schriften beschränkt. Aus der umfangreichen Literatur zur nhd. Grammatik und Orthographie ist nur das Wichtigere, das einen wissenschaftlichen Charakter trägt, angeführt. Die Abschnitte „Volkskunde“ und „Altertümer“ habe ich hinzugefügt. Die 1836 erst in ihren Anfängen stehende Erforschung der deutschen volkstümlichen Überlieferung, die Sammlung der Sagen, Volkslieder, Sprichwörter ist unterdes zu reicher Blüte gelangt und erforderte gesonderte Ausführung. Endlich die „Altertümer“, ein Name, der trotz seiner Unvollkommenheit schwerlich durch einen besseren zu ersetzen ist. Was bei dem classischen Philologen längst als das höchste Ziel der Forschung angesehen wird, nämlich die Ergründung des im äusseren und inneren Leben eines Volkes hervortretenden Schaffens und Gestaltens des Volksgeistes wird auch bei uns immer mehr

Digitized by Google

in den Vordergrund treten. Darum habe ich mich trotz der Schwierigkeiten der Sache entschlossen, einen Abschnitt „Altertümer“ anzufügen, den ich aber nur als einen Versuch zu betrachten bitte. — Eine andere Erweiterung besteht darin, dafs ich das Niederländische in den Bereich der deutschen Philologie mit hineingezogen habe, da dessen Scheidung vom Niederdeutschen sich gar nicht überall durchführen läfst. Leider erlaubten die mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel nicht, das Niederländische in gleicher Ausführlichkeit wie die übrigen Dialekte zu behandeln; ich mufste mich auf Angabe der Zeitschriften und der wichtigsten sonstigen Werke beschränken.

Bei der Zusammenstellung des Stoffes war meine Aufgabe eine dreifache: für die Periode vor 1836 konnte ich mich im Grossen und Ganzen an Hoffmann's Grundrifs halten, aus dem auszuscheiden war, was nicht in den Rahmen meiner Arbeit hineingehörte oder als veraltet und für die jetzige Zeit wertlos gelten mufste. Für „Volkskunde“ fehlte die ältere Literatur, ich habe sie vorzugsweise im Anschlufs an die Schätze der kgl. Bibliothek in Berlin ergänzt. Die Literatur von 1862 an fand ich in Bartsch's Bibliographie in der Germania verzeichnet: seine Arbeit, die mir auch sonst als Muster diente, konnte ohne Weiteres für die Literatur der letzten 20 Jahre zu Grunde gelegt werden. Auch der von der Gesellschaft für deutsche Philologie in Berlin herausgegebene Jahresbericht hat mir wesentliche Dienste geleistet. Durch die Vermittlung des Hrn. Dr. Kinzel, dem ich auch hier meinen besten Dank ausspreche, ist mir der Jahresbericht für 1881 in den Correkturbogen zugesandt worden, so dafs ich denselben wenigstens in den Nachträgen noch benutzen und die im Texte nur zum Teil enthaltene Literatur für 1881 vervollständigen konnte. Für die Periode von 1836—62 fehlten mir leider die Vorarbeiten: ich mufste selbst versuchen, nach bestem Können die Literatur dieser Zeit zusammenzustellen, wobei mir, wie ich gern bekenne, Herrmann's Bibliotheca von Nutzen gewesen ist. Von selbständig erschienenen Schriften wird mir hoffentlich nichts Wichtiges entgangen sein, aber eine erschöpfende Ausnützung der Zeitschriften war unmöglich; ich mufste mich auf die eigentlichen Fachzeitschriften und andere, die mir besonders wichtig schienen, beschränken. — Nach dem

Digitized by Google

Muster des Hoffmann'schen Buches habe ich nicht alle Arbeiten, sondern nur die wichtigeren zusammengestellt. Ob ich in der Auswahl immer das Richtige getroffen habe, mögen Andere entscheiden. Ich habe nicht überall die gleichen Prinzipien verfolgt, den einen Gegenstand mehr, den anderen weniger ausführlich behandelt. Die altdeutsche Grammatik z. B. forderte eine möglichst genaue Ausführung, während bei der reichen Literatur über Sagen nur die Hervorhebung des Bedeutenderen geboten schien. Während meiner durch vier und ein halbes Jahr fortgesetzten Arbeit haben sich nun bisweilen meine Ansichten über die Bedeutung eines Gegenstandes geändert: früher übersehene Gesichtspunkte traten hervor, ohne es mir doch immer möglich zu machen, die Sammlungen von neuem aufzunehmen und die Lücke vollständig auszufüllen.

Die Anordnung ist eine streng systematische, innerhalb der kleineren Abschnitte eine chronologische. Hoffmann nannte sein Buch einen „Leitfaden zu Vorlesungen" und auch ich hatte diese Verwendung des Grundrisses nebenher im Auge. Aufserdem dachte ich mir ihn in den Händen des Gelehrten, dem es von Wert ist zu übersehen, was auf dem Gebiet, dem er sich zuwenden will, geleistet ist und was noch zu thun übrig bleibt. Bei Aufzählung von Arbeiten und Sammlungen, die sich auf einzelne Teile Deutschlands erstrecken, habe ich immer folgende Ordnung eingehalten:

I. Oberdeutschland.
   a) Alemannisches Gebiet: Schweiz, Oberrhein (Baden-Breisgau-Vorarlberg), Elsass, Schwaben.
   b) Bairisches Gebiet: Altbaiern, Oberpfalz, Tirol, Salzburg, Nieder- und Ober-Österreich, Kärnten, Steiermark, Krain, Ungarn, Siebenbürgen.

II. Mitteldeutschland.
   a) Westliches Gebiet: Pfalz, Frankfurt, Nassau, Hessen, Rheinlande.
   b) Östliches Gebiet: Franken, Thüringen, Sachsen, Lausitz, Böhmen, Mähren, Schlesien, Posen.

III. Niederdeutschland.
   a) Niederfränkisches Gebiet.

Digitized by Google

b) Niedersächsisches Gebiet: Westfalen, Lippe, Osnabrück, Oldenburg, Ostfriesland; Hannover, Braunschweig, Hamburg, Schleswig-Holstein, Lübeck; Magdeburg, Anhalt, Altmark, Brandenburg, Meklenburg, Pommern, Preussen, Kur-, Liv-, Estland.

c) Friesisches Gebiet.

Die Niederlande sind meistens zum Schlufs behandelt. Dem geographischen Prinzip trug ich auf Kosten des sprachlichen Rechnung, indem ich Siebenbürgen an Österreich, Kur-Liv-Estland an Niederdeutschland anschlofs. — Das Nachschlagen wird erleichtert durch zahlreiche Überschriften und das ausführliche Autoren-Register, dessen Herstellung sich Herr stud. Lange unterzogen hat. Dem Register wurden die biographischen Notizen einverleibt, welche Hoffmann in einem besonderen Abschnitt vorausgeschickt hatte. Diese Notizen konnten eine wesentliche Bereicherung erfahren durch die Wagner'schen Sammlungen, welche von der Verlagshandlung erworben und von mir benutzt worden sind. An eine grofse Anzahl von jetzt auf germanistischem Gebiet thätigen Gelehrten wandte ich mich selbst mit der Bitte um Mitteilung von Lebensnachrichten und hatte die Freude, dafs meinem Ansuchen gröfstenteils entsprochen wurde. Allen, welche mich in dieser Weise unterstützt haben, meinen herzlichsten Dank.

Durch Mitteilungen aus eigenen bibliographischen Sammlungen oder Beantwortung meiner Anfragen haben mich ferner zu herzlichem Danke verpflichtet die Herren Prof. Dr. Bechstein in Rostock, Prof. Dr. Birlinger in Bonn, Privatdocent Dr. Franck in Bonn, Oberbibliothekar Dr. Köhler in Weimar, Prof. Dr. Michaelis in Berlin, Prof. Dr. Schulz, Bibliothekar des Reichsgerichts in Leipzig. Prof. Dr. Neumann in Freiburg, der ursprünglich selbst die Ausarbeitung des Grundrisses in Angriff genommen hatte, hat mir seine Vorarbeiten freundlichst überlassen. Insbesondere hat Prof. Karl Bartsch meine Arbeit mit beständiger Teilnahme begleitet, so dafs ich dankbar anerkennen mufs, dafs der Grundrifs, dessen Ausführung überhaupt nur auf Grundlage seiner Bibliographie möglich war, auch seine Vollendung zum grofsen Teil seiner anregenden Förderung verdankt.

Digitized by Google

So hoffe ich denn, dafs meine mühevolle Arbeit Manchem nützen und für den festeren Ausbau unserer Wissenschaft nicht verloren sein werde. Dafs sie Lücken und Unvollkommenheiten bietet, kann ich freilich nicht verkennen, und nur wiederholt an mich ergangene Mahnungen haben mich veranlafst, den Abschlufs des Buches nicht noch länger hinauszuschieben. Vielleicht darf ich hoffen, dafs dasselbe, falls ich durch Mitteilungen und Berichtigungen in der Verbesserung meiner Arbeit unterstützt werde, später einmal eine vollendetere Gestalt annehmen wird.

Weinheim a. d. Bergstrafse, den 12. Oktober 1882.

K. v. Bahder.

Digitized by Google

Inhalt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Seite

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Einleitung.

A. Begriff der deutschen Philologie.

§ 1.

1. J. And. Schmeller, Ueber das Studium der altdeutschen Sprache und ihrer Denkmäler. München 1827. 8. 20 S.
2. Mr. Haupt, Festrede (über die Beziehungen der deutschen Philologie zur classischen). Berichte über die Verhandl. der k. sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1848. S. 90—106.
3. Fr. Dietrich, Ueber die Bedeutung der germanistischen Studien f. d. Gegenwart. Festrede. Marburg 1854. 8. 30 S.
4. Alb. Höfer, Die deutsche Philologie, insbesonders als Mythologie und als Sprachforschung. Rede. Greifswald 1857. 8. 32 S.
5. Kr. Hofmann, Ueber die Gründung der Wissenschaft altdeutscher Sprache und Literatur. Festrede. München 1857. 4. 14 S.
6. Rd. v. Raumer, Ueber den Begriff der deutschen Philologie. Zeitschr. f. österr. Gymn. 11 (1860), 85—95.
7. H. Rückert, Die Bedeutung der altdeutschen Literatur und die Versuche zu ihrer Wiederbelebung. Deutsche Vierteljahrsschrift 1866. Zweites Heft. S. 174—228.

---

8. H. Hoffmann, Die deutsche Philologie im Grundriss, ein Leitfaden zu Vorlesungen. Breslau 1836. 8. *Die Vorrede handelt über Begriff und Umfang der deutschen Philologie.*

B. Geschichte der deutschen Philologie.

§ 2. Gesammtdarstellung.

9. Rd. v. Raumer, Geschichte der germanischen Philologie, vorzugsweise in Deutschland. München 1870. 8. *Auch u. d. Titel:* Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9. Bd.

Digitized by Google

10. Th. Benfey, Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts, mit einem Rückblick auf die früheren Zeiten. München 1869. 8. *Auch u. d. Titel:* Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 8. Bd.

---

11. H. Rückert, Die gegenwärtige Bedeutung der deutschen Alterthumskunde und ihre Fortschritte in den letzten Jahren. Minerva, Jahrg. 1850. S. 105—52, 229—84 *und in den* Klein. Schriften I, 1—55.
12. Rh. Bechstein, Die deutsche Philologie. Die Wissenschaften im 19. Jahrhundert. 4. Bd. (Sondershausen 1859), 82—116.
13. Rh. Bechstein, Die deutsche Philologie in Jacob Grimms Todesjahr. Deutsche Jahrbücher für Politik und Literatur. 1864. Bd. 11, 90—113. 12, 317—32.

§ 3. Biographien.[1]

Bopp.

14. Adb. Kuhn, Franz Bopp, der Begründer der vergleichenden Sprachwissenschaft. Unsere Zeit IV (1868) 1. Hälfte 780—89.

Bouterwek.

15. W. Crecelius, K. W. Bouterwek. Ein Nekrolog. Ztschr. des Bergischen Geschichtsvereins 5 (1870), 365—389.

Diemer.

16. W. Scherer, Joseph Diemer *in der Wiener* Presse *vom 22. Juni 1869.*

Docen.

17. J. And. Schmeller, Erinnerung an Bernhard Joseph Docen. Inland 1829 Nr. 110—112, *wiederholt* N. Nekrolog d. Deutschen 1828. S. 803—810.

Gervinus.

18. R. Gosche, Gervinus. Zweiter verm. u. verb. Abdruck. Leipzig 1871. 8. 68 S.
19. Em. Lehmann, G. G. Gervinus. Versuch einer Charakteristik. Hamburg 1871. 8. IV u. 66 S.
20. H. Rückert, G. G. Gervinus. Unsere Zeit VII (1871) 2. Hälfte 1—25 *und in den* Klein. Schriften II, 347—89.
21. Lp. v. Ranke, Georg Gottfried Gervinus. Rede zur Eröffnung der zwölften Plenarversammlung der historischen

---

[1]) In der Germania erscheinen seit 1870, wie auch in der Zeitschrift für deutsche Phil. kurze Lebensabrisse verstorbener Germanisten. Nicht besonders aufgeführt sind auch die einschlägigen Artikel in den Nr. 107—109.

Digitized by Google

Commission in München. Historische Zeitschrift 26 (1872), 134—46.

22. K. Hillebrand, G. G. Gervinus. Preussische Jahrbücher 32 (1873), 379—428.

Görres.

23. J. Galland, Jos. v. Görres in seinem Leben und Wirken. 1. 2. Th. Freiburg 1876.

Graff.

24. F. H. v. d. Hagen, Eberh. Gottlieb Graff *in seiner* Germania V (1843), 58—66.

Grein.

25. Edm. Stengel, Christian Wilh. Michael Grein. Englische Studien 1 (1877), 536—39.

26. R. Wülcker, Christian Wilh. Michael Grein. Anglia 1877, 349—354.

Jacob und Wilhelm Grimm.

27. Deutsche Lehr- und Wanderjahre. Selbstschilderungen berühmter Männer und Frauen. 2. Bd. Berlin 1874. 8. *Enthält S. 141—61 u. 162—89 die Autobiographien von J. und W. Grimm aus Justi's hessischem Gelehrten-Lexicon. Erstere auch in* Jac. Grimms Klein. Schriften I, 1—24, *letztere in* W. Grimms Klein. Schriften I. *Ein kürzerer eigenhändiger Lebensabriss J. Grimms steht in der* Zeitschrift f. deutsche Phil. I, 489—91.

28. B. Denhard, Die Gebrüder Jakob und Wilhelm Grimm, ihr Leben und Wirken. Ein Vortrag. Hanau 1860. 8. 47 S.

29. A. Raszmann, Jacob Grimm. Wilhelm Grimm *in* Ersch u. Gruber's Encyclopädie 1. Section 91. Th. 176—307.

30. F. Baudry, Les frères Grimm, leur vie et leurs travaux. Paris 1864. 8. 48 S.

Jacob Grimm.

31. Jac. Grimm, Ueber meine Entlassung. Basel 1838. 8. *Auch in den* Kleineren Schriften I, 25—52.

32. K. Weinhold, Rede auf Jacob Grimm. Kiel 1863. 4. 14 S.

33. Mr. Haupt, Gedächtnissrede auf Jacob Grimm. Monatsber. d. k. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1864 S. 477 ff. *und in den* Opuscula III, 164—200.

34. Gg. Waitz, Zum Gedächtniss an Jacob Grimm. Gelesen in der k. Gesellsch. d. Wiss. Göttingen 1864. 4. 33 S.

35. F. Zarncke, Jacob Grimm. Die Wissenschaften im 19. Jahrh. 9. Bd. (Sondershausen 1864.) 1. Heft.

36. W. Scherer, Jacob Grimm. Erster Artikel. Preussische Jahrbücher 14 (1864), 632—80. 15 (1865), 1—32. Zweiter Artikel 16 (1865), 1—47. 99—139. *Auch in Separatdruck erschienen:* Berlin 1865. 168 S.

Digitized by Google

37. Gg. Curtius, Jacob Grimm. Vortrag. Leipz. 1871. 8. 20 S. *Auch abgedruckt* Im neuen Reich 1871, 1, 308—24.
38. K. Gödeke, Jacob Grimm *in* Göttinger Professoren (Gotha 1872) S. 167—241.
39. G. Mt. Helm, Jacob Grimm und seine Verdienste um die deutsche Sprache. Bensheim 1874. 8. 46 S.
40. Bar. Sijmons, Jacob Grimm, de schepper der historische spraakkunst. Groningen 1880. 8. 30 S. *Habilitationsschrift.*

---

41. K. G. Andresen, Ueber die Sprache Jacob Grimms. Leipzig 1870. 8. VIII u. 299 S.
42. K. G. Andresen, Ueber Jacob Grimm's Orthographie. Göttingen 1868. 8. IX u. 73 S.
43. G. Michaelis, Ueber Jacob Grimm's Rechtschreibung. Berlin 1868—69. 8. 56 S. *Das 2. Stück auch u. d. Titel:* Ueber den ursprünglichen Plan zur Rechtschreibung des deutschen Wörterbuchs.

Wilhelm Grimm.

44. Fr. Pfeiffer, Wilhelm Grimm. K. Wiener Zeitung 1860. Nr. 1. 2. *Auch in* Pfeiffers Freie Forschung 379—96.
45. Jac. Grimm, Rede auf Wilhelm Grimm und Rede über das Alter, gehalten in der k. Akad. der Wiss. zu Berlin. Herausg. von Hm. Grimm. Berlin 1863. 8. 63 S. 2. Abdruck mit zwei Photographien 1864. 3. Aufl. 1865. *Auch in* Jac. Grimms Kleineren Schriften I, 163—88.

Haupt.

46. G. Freytag, Moriz Haupt. Im neuen Reich 1874, 1, 347—54.
47. K. v. Prantl, Moriz Haupt. Sitzungsber. d. k. bayer. Ak. d. Wiss. 1874. S. 164—169.
48. W. Scherer, Moriz Haupt. Deutsche Zeitung 1874 Nr. 765. 768.
49. Ad. Kirchhoff, Gedächtnissrede auf Moriz Haupt. Gelesen am Leibniz'schen Jahrestage am 1. Juli 1875. Berlin 1875. 4. *Aus den* Abhandl. d. Akademie. 21 S.
50. Ch. Belger, Moriz Haupt als akademischer Lehrer. Mit Bemerkungen Haupt's zu Homer u. s. w., zu Wolfram von Eschenbach und einer biographischen Einleitung. Berlin 1879. 8.

Hoffmann.

51. A. H. Hoffmann von Fallersleben. Mein Leben. Aufzeichnungen und Erinnerungen. 6 Bde. Hannover 1868. 8.
52. Hoffmann von Fallersleben. (1818—1868.) Fünfzig Jahre dichterischen und gelehrten Wirkens. Bibliographisch dar-

Digitized by Google

gestellt von Jos. Mar. Wagner. Wien 1869. 8. 40 S. Nachtrag. Dresden 1870. 8. 8 S.

Holtzmann.

53. E. Martin, Adolf Holtzmann. Ztschr. f. deutsche Phil. 3 (1871), 201—207.

Homeyer.

54. H. Brunner, Gustav Homeyer. Preuss. Jahrbücher 1875, 18—60.

Jacobi.

55. K. Weinhold, Zur Erinnerung an Th. Jacobi. Zeitschr. f. deutsche Philologie 5 (1874), 85–98.

Jänicke.

56. W. Wilmanns, Nekrolog für Oscar Jänicke. Zeitschr. f. das Gymnasialwesen 28 (1874), 474—77.

Karajan.

57. K. v. Prantl, Georg Theodor Ritter v. Karajan. Sitzungsber. d. bayer. Ak. d. Wiss. 1874 S. 170—74.
58. J. Vahlen, Theodor Georg von Karajan. Sitzungsber. der k. k. Ak. d. Wiss. phil.-hist. Cl. 1874 S. 109—27.

Kausler.

59. K. v. Prantl, Eduard v. Kausler. Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss. 1874 S. 174—76.

Koberstein.

60. Jul. Zacher, August Koberstein. Zeitschr. f. deutsche Philol. 2 (1870), 507—15.

Kurz.

61. L. Laistner, Hermann Kurz. Deutsche Rundschau 4 (1877), 472—94.

Lachmann.

62. Jac. Grimm, Rede auf Lachmann. Abhandlungen der k. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1851 (I)—(XVI). *Auch in* Jac. Grimm's Klein. Schriften I, 145—62.
63. Mt. Hertz, Karl Lachmann, eine Biographie. Berlin 1851. 8.

Lappenberg.

64. El. Hg. Meyer, Johann Martin Lappenberg. Eine biographische Schilderung. Hamburg 1867. 8. 184 S.

von Lassberg.

65. (Greith,) Erinnerung an Joseph Freiherrn von Lassberg auf der alten Meersburg. Hist.-polit. Blätter 53, 425—41. 505—22.

Leo.

66. R. P. Wülcker, Heinrich Leo. Anglia 3 (1879), 158—60.
67. Mr. Heyne, Heinrich Leo. Englische Studien 2 (1879), 284—90.

Digitized by Google

Lütolf.

68. J. Schmidt, Erinnerungen an Dr. Alois Lütolf sel., Prof. der Theologie u. Chorherr zu St. Leodegar in Luzern. Luzern 1880. 4. 35 S.

Massmann.

69. Hans Ferdinand Massmann *Selbstbiographie in* Adolf v. Schaden's Gelehrtes München (München 1834) S. 68—76.
70. K. v. Prantl, Hans Ferdinand Massmann. Sitzungsber. der bayer. Ak. d. Wiss. 1875, II, 270—76.

v. Meusebach.

71. Cam. Wendeler, Fischartstudien des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit einer Skizze seiner literarischen Bestrebungen. Halle 1879. 8.

Pfeiffer.

72. Hs. Lambel, Zum Andenken Franz Pfeiffers. Ein Nachruf. Allgemeine Zeitung 1868. Nr. 189—91. Beilage.
73. Schlatter, Dem Andenken an Franz Pfeiffer gewidmet. Beil. z. Progr. der solothurn. Kantonsschule 1868. 4. 16 S.
74. Jos. Strobl, Franz Pfeiffer. K. Wiener Zeitung 1868 Nr. 150 *und besonders abgedr.* 8. 13 S.
75. K. Bartsch, Biographie Franz Pfeiffers *in* Briefwechsel zwischen Ludwig Uhland und Joseph Frhrn. v. Lassberg herausg. v. Fr. Pfeiffer. Wien 1870.

v. Raumer.

76. C.. Heyder, Gedächtnissrede für Herrn Dr. Rudolf v. Raumer. Erlangen 1877. 4.

Roth.

77. G.. Mayerhofer, Der Germanist Karl Roth. Histor.-politische Blätter 86 (1880), 880—84.

Rückert.

78. Fortlage, Heinrich Rückert. Grenzboten 1876, 201—22.
79. Amélie Sohr, Heinrich Rückert in seinem Leben und Wirken. Weimar 1880. 8.

Schleicher.

80. J. Schmidt, August Schleicher. Nachruf. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 18 (1869), 315—20.
81. Sal. Lefmann, August Schleicher. Skizze. Leipzig 1870. 8. VIII u. 104 S.

Schmeller.

82. F. Thiersch, Darstellung über das Leben und Wirken von Joh. Andreas Schmeller. München 1853. 4. *Aus den* Münchner gelehrten Anzeigen 1853 Nr. 8.
83. Föringer, Lebensskizze Schmellers. München 1855. 8. *Beilage zum* 16. Jahresbericht d. histor. Vereins von und für Oberbayern.

Digitized by Google

Schönhuth.

84. G.. A.. Euler, Ottmar Schönhuth. Eine biographische Skizze. Tauberbischofsheim 1868. 16. 31 S. *Progr.*

Simrock.

85. Nic. Hocker, Karl Simrock, sein Leben und seine Werke. Leipzig 1877. 8.

86. H. Düntzer, Erinnerungen an K. Simrock. Zum 28. August 1876. Monatsschrift für rheinisch-westfälische Geschichtsforschung 2 (1876), 321—45. 501—31. 3 (1877), 1—18. 159—86. Ueber Karl Simrock zum andernmal. Hist.-polit. Blätter 80 (1877), 777—84.

Spach.

87. Fr. X. Kraus, Ludwig Spach. Ein Nachruf. Strassburg 1880. 8. 91 S.

88. Fr. v. Löher, Ludwig Spach. Stuttgart 1880. 8.

Stark.

89. Alo. Hruschka, Franz Stark. Mittheil. des Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen 19 (1880), 141—47.

Tomaschek.

90. K. Schenkl, K. Tomaschek. Zs. f. d. österr. Gymn. XXIX (1878), 879—96. *Auch im Separatabdruck:* Wien 1878. 8. 20 S.

Uhland.

91. Fr. Pfeiffer, L. Uhland, ein Nachruf. Wien 1862. 22 S. *Auch in* Pfeiffers Freie Forschung (Wien 1867) 397—412.

92. O. Jahn, Ludwig Uhland. Vortrag. Bonn 1863. 8. VII u. 231 S.

93. W. Jordan, Uhland als Sagenforscher. Deutsche Vierteljahrsschrift 26 (1863). Drittes Heft. S. 172—98.

94. F. Notter, Ludwig Uhland. Sein Leben und seine Dichtungen mit zahlreichen ungedruckten Poesien aus dessen Nachlasse und einer Auswahl von Briefen. Stuttgart 1863. 8.

95. W. Wackernagel, Gedächtnissrede auf Ludwig Uhland. Gelzer's Protestant. Monatsblätter 21 (1863), 1—20. *Auch in* Wackernagels Kleineren Schriften II, 481—503.

96. Hs. Prutz, Ludwig Uhland als Literarhistoriker. Deutsches Museum 1866 Nr. 47. 48.

97. Rh. Bechstein, Ludwig Uhlands gelehrte Werke. Blätter für literarische Unterhaltung 1867 Nr. 7. 14. 27.

98. K. Mayer, Ludwig Uhland, seine Freunde und Zeitgenossen. Erinnerungen. 1. 2. Bd. Stuttgart 1867. 8.

99. Mch. Bernays, Uhland als Forscher germanischer Sage und Dichtung. Im neuen Reich 1872 S. 81—96.

100. Ludwig Uhlands Leben. Aus dessen Nachlass und aus eigener Erinnerung zusammengestellt von seiner Wittwe.

Digitized by Google

Stuttgart 1874. 8. *Als* Gabe für Freunde *bereits 1865 gedruckt.*

Vilmar.

101. J. H. Leimbach, A. F. Ch. Vilmar nach seinem Leben und Wirken dargestellt. Hannover 1875. 8.

Philipp Wackernagel.

102. L. Schulze, Philipp Wackernagel nach seinem Leben und Wirken für das deutsche Volk und die deutsche Kirche. Ein Lebensbild. Mit einem Bildniss Wackernagels. Leipzig 1879. 8.

Wilhelm Wackernagel.

103. Sal. Vögelin, Wilhelm Wackernagel. *Schriftenverzeichniss von* J.. G.. Wackernagel und L. Sieber. Zeitschr. f. deutsche Phil. 2 (1870), 329—42. *Mit einigen Nachträgen abgedruckt in* W. Wackernagels Kleineren Schriften 3, 434—49.

Wagner.

104. Jos. Strobl, Joseph Maria Wagner. Anzeiger f. deutsches Alterthum 6 (1880), 99—110.

Weigand.

105. O. Bindewald, Zur Erinnerung an Friedrich Ludwig Karl Weigand. Ein Lebensbild. Giessen 1879. 8. *Zugleich* Beigabe zum Osterprogr. der Realschule zu Giessen.

Woeste.

106. W. Crecelius, Friedrich Woeste. Zeitschr. des Bergischen Geschichtsvereins Bd. XV (1879), 1—18.

---

107. Neuer Nekrolog der Deutschen. Enthaltend Lebensbeschreibungen und Notizen derjenigen denkwürdigen Deutschen, welche in den Jahren 1823—51 verstorben sind. 1.—30. Jahrg. Weimar 1824—53. Registerband 1836. 45. 56. 8.

108. Cst. von Wurzbach, Biographisches Lexicon des Kaiserthums Oesterreich. 1.—42. Bd. (A—T). Wien 1857—81. 8.

109. Allgemeine deutsche Biographie, herausg. von der hist. Commission bei der k. Akademie der Wiss. zu München; redig. von Roch. von Liliencron und Fr. X. Wegele. 1.—14. Bd. (A—J). Leipzig 1875—81. 8.

§ 4. Briefwechsel.

110. Zur Geschichte der deutschen Philologie. Briefe an Jos. Freiherrn von Lassberg. 1. Briefe von G. F. Benecke. 2. Briefe von J. Grimm. 3. Briefe von W. Grimm. 4. Briefe

Digitized by Google

von C. Lachmann. 5. Briefe von J. A. Schmeller. 6. Briefe von K. H. G. v. Meusebach. Germania 13 (1868), 118—27. 244—49. 365—84. 487—96. 496—502. 503—508. *In besonderem Abdruck herausg. von* Jos. Mar. Wagner. Wien 1868. 8.

111. Joseph von Görres gesammelte Briefe. 2. 3. Bd. Freundesbriefe (1802—1845). Herausg. von Fr. Binder. München 1874. 8. (Gesammelte Schriften 8. 9. Bd.) *Darin viele Briefe der Brüder Grimm, Uhlands, Lassbergs, Lachmanns, Massmanns etc.*

---

112. Zur Geschichte der deutschen Philologie I. Briefe von Jacob Grimm. A. Jacob Grimm's Briefe an Franz Pfeiffer. Germania 11 (1866), 111—28. 239—56. *Auch im Sonder-Abdruck erschienen: Wien 1866. 8.* B. Jacob Grimm's Briefe an Hoffmann von Fallersleben. Germania 11, 375—88. 498—511. 12, 383—84. C. An L. Uhland, K. A. Hahn, K. Frommann, Th. Vernaleken, K. J. Schröer und A. v. Ipolyi-Stummer. Germania 12, 115—28. II. Briefe von Carl Lachmann und Joh. Andr. Schmeller. Germania 12, 241—56. III. Briefe von W. Grimm. Germania 12, 370—83.

113. Briefwechsel zwischen Jac. Grimm und F. D. Gräter aus den Jahren 1810—13, herausg. von Hm. Fischer. Heilbronn 1877. 8.

114. Freundesbriefe von W. und Jac. Grimm. Mit Anmerkungen herausg. von Al. Reifferscheid. Mit einem Bildnis in Lichtdruck von W. und Jac. Grimm. Heilbronn 1878. 8. *An Mitglieder der westfälischen Familie von Haxthausen gerichtet.*

115. Briefwechsel zwischen dem Freihrn. Karl Hartwig Gregor von Meusebach und Jacob und Wilhelm Grimm. Nebst einleit. Bemerkungen über den Verkehr des Sammlers mit gelehrten Freunden und einem Anhang von der Berufung der Brüder Grimm nach Berlin. Hrsg. v. Cam. Wendeler. Heilbronn 1880. 8.

116. Briefwechsel zwischen Jacob und Wilhelm Grimm aus der Jugendzeit, herausg. v. Hm. Grimm und G. Hinrichs. Berlin 1881. 8.

117. Briefwechsel über die Nibelungen zwischen Lachmann und W. Grimm. Ztschr. f. deutsche Phil. 2 (1870), 193—215. 344—65. 515—28.

---

118. Al. Reifferscheid, Erinnerung an Eberhard v. Groote. Pick's Monatsschrift für rheinisch-westfälische Geschichts-

Digitized by Google

forschung 1 (1875), 30—44. 138—66. 539—60. *Briefe von und an Groote.*

119. Briefwechsel zwischen Joseph Freiherrn v. Lassberg und Ludwig Uhland. Herausg. von Fr. Pfeiffer. Mit einer Biographie Franz Pfeiffers von Karl Bartsch und den Bildnissen von Pfeiffer, v. Lassberg und Uhland. Wien 1870. 8.

120. Briefe von Hoffmann von Fallersleben und Moriz Haupt an Ferdinand Wolf. Hrsg. von Ad. Wolf. Wien 1874. 8. *Aus den* Sitzungsber. d. Ak. phil.-hist. Cl. 77 (1874), 97—186.

C. Hilfsmittel.

a) Handschriftenkunde.

§ 5. Allgemeines.

121. W. Wattenbach, Anleitung z. lateinischen Paläographie. Leipzig 1869. 3. A. 1878. 4.

122. Th. Sickel, Monumenta graphica medii aevi ex archivis et bibliothecis imperii Austriaci collecta. 1.—9. Lieferung. Wien 1859—69. fol.

123. W. Arndt, Schrifttafeln zum Gebrauch bei Vorlesungen und zum Selbststudium. Berlin 1874. 2. A. 1878. fol.

124. W. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter. Leipzig 1871. 2. Aufl. 1875. 8.

125. L. Rockinger, Zum bayerischen Schriftwesen im Mittelalter. 2 Hälften. München 1872 u. 74. 4. 72 u. 64 S. *Aus den* Abhandlgn. der bayer. Ak. d. Wiss.

126. A. H. Hoffmann, Handschriftenkunde für Deutschland. Leitfaden zu Vorlesungen. Breslau 1831. 8. 48 S.

---

127. Banga, Geistliche Gedichte. Anzeiger für Kunde des deutschen Ma. 2 (1832), 266—92.

128. Mone, Gedichte des zwölften Jahrhunderts. Anz. für Kunde der teutschen Vorzeit 8 (1839), 39—59.

129. Mone, Nachweisung altteutscher Gedichte. Anz. für Kunde der teutschen Vorzeit 8 (1839), 208—17, 347—54.

130. Reuss, Beiträge zur deutschen Handschriftenkunde. Zeitschrift für deutsches Alterthum 3 (1843), 432—46. 5 (1845), 453—63.

131. Adb. v. Keller, Altdeutsche Handschriften, verzeichnet. Tübingen 1864—80. 8.

Digitized by Google

§ 6. Bibliotheken.

Basel.

132. W. Wackernagel, Die altdeutschen Handschriften der Basler Universitätsbibliothek. Verzeichniss, Beschreibung, Auszüge. Basel 1836. 4. 64 S.

Bern.

133. Catalogus codicum Bernensium (Bibliotheca Bongarsiana). Edidit et praefatus est H. Hagen. Bern 1875. 8.

Büdingen.

134. W. Crecelius, Bruchstücke mhd. Handschriften in Büdingen. Ztschr. f. deutsches Alterth. 10 (1856), 273—91.

Darmstadt.

135. A. H. Hoffmann, Altdeutsche Handschriften zu Darmstadt. Haupt's Altdeutsche Blätter 1 (1838), 380—82.

136. Ph. A. F. Walther, Beiträge zur näheren Kenntniss der grossh. Hofbibliothek zu Darmstadt. Darmstadt 1867. Neue Beiträge zur näheren Kenntniss der grossh. Bibliothek in Darmstadt. 1871. 8.

137. Mx. Rieger, Reste altdeutscher Handschriften zu Darmstadt. Germania 15 (1870), 203—206.

Dessau.

138. W. Hosäus, Deutsche mittelalterliche Handschriften der Fürst-Georgs-Bibliothek zu Dessau. Germania 21 (1876), 500—502. 22 (1877), 114—16. 24 (1879), 120—28. 382—83.

Donaueschingen.

139. K. A. Barack, Die Handschriften der fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen, geordnet und beschrieben. Tübingen 1865. 8. XII u. 666 S.

Efferding.

140. Fr. Pfeiffer, Altdeutsche Handschriften der fürstlich Starhembergischen Bibliothek, früher zu Riedegg, jetzt zu Efferding. Germania 12 (1867), 65—76.

Engelberg.

141. K. Bartsch, Alt- und Mittelhochdeutsches aus Engelberg. Germania 18 (1873), 45—72.

Erlau.

142. L. v. Szalag, Altdeutsche Handschriften auf der erzbischöfl. Bibliothek zu Erlau in Ungarn. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1855. S. 251—53.

St. Florian.

143. Albin Czerny, Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian, geordnet und beschrieben. Zur 800jährigen Gedächtnissfeier der Uebergabe des Klosters St. Florian an die regulirten Chorherrn des hl. Augustin. Linz 1871. 8.

Digitized by Google

St. Gallen.

144. St. Gallische Handschriften. In Auszügen herausg. von G. Scherer. St. Gallen 1859. 8. V u. 92 S.

145. G. Scherer, Nachlese stift-sanktgallischer Manuscripte. *In den* Mittheilgn. z. vaterländ. Geschichte. Hrg. v. hist. Verein zu St. Gallen 2 (1863), 144—167.

146. G. Scherer, Verzeichniss der Manuscripte u. Incunabeln d. Vadianischen Bibliothek in St. Gallen. St. Gallen 1864. 8.

147. (G. Scherer,) Verzeichniss der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen. Herausgegeben auf Veranstaltung und mit Unterstützung des kathol. Administrationsrathes des Kantons St. Gallen. Halle 1875. 8.

Giessen.

148. J. Val. Adrian, Catalogus codicum ms. bibliothecae acad. Gissensis. Francof. 1840. 4.

Gotha.

149. Beiträge zur älteren Litteratur oder Merkwürdigkeiten der herzogl. öffentl. Bibliothek zu Gotha, hrg. von F. Jacobs und F. A. Ukert. 3 Bde oder 6 Hefte. Leipz. 1835—43. 8. *Aus dem 4. Heft erschien besonders abgedruckt:* Beschreibung der deutschen Gedichte des Mittelalters, welche handschriftlich in der herzogl. Bibliothek zu Gotha aufbewahrt werden. Leipzig 1837.

Graz.

150. Zahn, Verzeichnis der Handschriften der k. k. Universitätsbibliothek zu Graz. Beiträge z. Kunde steiermärkischer Geschichts-Quellen. 1. Jahrg. Graz 1864.

Greifswald.

151. Hm. Müller, Die manuscripta Germanica der Universitätsbibliothek zu Greifswald. Ztschr. f. deutsche Phil. 6 (1874), 104—19.

Haag.

152. Jul. Zacher, Handschriften im Haag. Ztschr. f. deutsches Alterthum 1 (1842), 209—69.

Halberstadt.

153. G. Schmidt, Die Handschriften d. Gymn.-Bibl. 4. 38 S. Progr. d. Gymn. zu Halberstadt 1878.

Hamburg.

154. C. H. F. Walther, Zwei Strassburgische Handschriften der Hamburger Stadtbibliothek. Hamburg 1880. 4. 27 S.

Hannover.

155. Ed. Bodemann, Die Handschriften der kgl. öffentlichen Bibliothek zu Hannover. Hannover 1867. 8.

Digitized by Google

Heidelberg.

156. F. Adelung, Nachrichten von altdeutschen Gedichten, welche aus der Heidelb. Bibl. in die Vatik. gekommen sind. Königsberg 1796. Fortgesetzte Nachrichten. Nebst einer Vorrede von J. Cp. Adelung über Handschriften von altd. Gedichten in Dresden. 1799. 8.

157. F. Wilken, Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelb. Büchersammlungen. Nebst einem Verzeichniss der im J. 1816 von dem Pabst Pius VII. der Universität Heidelberg zurückgegebenen Handschriften. Heidelberg 1817. 8.

158. Ant. Ruland, Zur Geschichte der alten nach Rom entführten Bibliothek zu Heidelberg. *Abdr. aus dem 17. Jahrg. des* Serapeums.

Jena.

159. Ch. Bh. Wiedeburg, Ausführliche Nachricht von einigen alten teutschen poetischen Ms., welche in der Jenaischen akad. Bibl. aufbehalten werden. Jena 1754. 4.

Kiel.

160. H.. Ratjen, Verzeichniss von Handschriften der Kieler Universitäts-Bibliothek. 1.—4. Abth. Kiel 1873. 4.

Klein-Heubach.

161. K. Frommann, Einige Handschriften d. fürstl. Bibliothek zu Klein-Heubach. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1854. S. 211—12. *Vgl. auch* Nr. 130.

Klosterneuburg.

162. Jos. Mar. Wagner, Mittheilungen aus u. über Klosterneuburger Handschriften. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1861 S. 192—95. 232—35. 269—73. 309—14. 1862 S. 191—95. 232—34.

Köln.

163. Codices manuscripti ecclesiae metropolitanae Coloniensis descripserunt Philippus Jaffé et Guilelmus Wattenbach. Berolini 1874. 8.

Königsberg.

164. Em. Steffenhagen, Die altdeutschen Handschriften zu Königsberg, verzeichnet und mitgetheilt. Mit einer Einleitung von Jul. Zacher. Zeitschrift für deutsches Alterthum 13 (1867), 501—74.

Leipzig.

165. Rb. Naumann, Catalogus librorum manuscriptorum qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur. Grimmae 1838. 4.

Digitized by Google

London.

166. Jac. Bächtold, Deutsche Handschriften aus dem britischen Museum. In Auszügen herausg. Schaffhausen 1873. 8.
167. K. Schröder, Deutsche Handschriften im britischen Museum. Archiv f. Literaturgesch. 4 (1875), 265—68.

Magdeburg.

168. H. Dittmar, Verzeichniss der dem Dom-Gymnasium zu Magdeburg gehörenden Handschriften. Magdeb. 1878. Fortsetzung 1880. 4. *Progr.*

Mayhingen.

169. K. Bartsch, Deutsche Handschriften in Mayhingen. *(Wallersteinsche Bibliothek.)* Germania 8 (1863), 48—51.

München.

170. Die deutschen Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München nach J. A. Schmellers kürzerem Verzeichniss. 1. 2. Th. München 1866. 8. *Auch u. d. Titel:* Catalogus codicum manu scriptorum bibliothecae regiae Monacensis. Tomus V. VI. codices germanicos complectens. *Vgl. auch den* Catalogus codicum latinorum bibliothecae regiae Monacensis. Tom. I. II. München 1868—78. 8.
171. Ant. Ruland, Die Würzburger Handschrift *(auf der Münchener Universitätsbibl.).* Archiv des hist. Vereins f. Unterfranken 11 (1850), 2. u. 3. Heft S. 1—66.

Nikolsburg.

172. B. Dudík, Handschriften der fürstlich Dietrichstein'schen Bibliothek zu Nikolsburg in Mähren. Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen 39 (1868), 417—528.

Nürnberg.

173. Die Handschriften des german. Museums *in* Bibliothek des germanischen Museums zu Nürnberg (Nürnberg u. Leipzig 1855) S. 1—22.
174. K. Bartsch, Die Handschriftensammlung des germanischen Museums. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1858. S. 176—77. 212—15. 253—54. 292—95.
175. K. Bartsch, Ueber die Handschriften der Nürnberger Stadtbibliothek. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1858 S. 46—49. 77—79.

Paris.

176. Jac. Bächtold, Deutsche Handschriften in Paris. Germania 20 (1875), 335—40.

Petersburg.

177. Rd. Minzloff, Die altdeutschen Handschriften der kaiserl. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. St. Petersburg 1853. Berlin 1854. 8.

Digitized by Google

Pommersfelde.

178. Bethmann, Altdeutsche Handschriften der gräfl. Schönbornschen Bibliothek zu Pommersfelde. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 5 (1845), 368—72.

Prag.

179. Ign. Petters, Deutsche Handschriften in Prag. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1855. S. 30—32. 140—41. 165—67.
180. J. Kelle, Die altdeutschen Handschriften der k. k. öffentlichen und Universitätsbibliothek in Prag. Serapeum 1859. No. 3. 4. 5. — 1860. No. 1. 4. — 1861. No. 23. 24. — 1868. No. 22. 23.
181. J. Kelle, Altdeutsche Handschriften aus Prager Bibliotheken verzeichnet. 1. Lobkowitzsche Bibliothek. Serapeum 1867. No. 20. 21. 2. Fürstenberg. Bibliothek. 3. Bibliothek des Domcapitels. 4. Bibl. des Prämonstratenserstiftes Strahow. 5. Archiv des Rathhauses. 6. Erwein Nostitz'sche Bibliothek. 7. Bibliothek des Museums des Königr. Böhmen. Serapeum 1868. Nr. 8—20.

Raudnitz.

182. Ign. Petters, Deutsche Handschriften zu Raudnitz. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1857. S. 6—8. 77—79.

Rom.

183. K. Greith, Specilegium Vaticanum. Beiträge z. näheren Kenntniss d. Vatik. Bibliothek f. deutsche Poesie des Mittelalters. Mit 1 Steintfl. Frauenfeld 1838. 8.
184. K. Frommann, Deutsche Handschriften in Rom. Anz. f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1854. S. 136—37. 159—60. 184—86. 209—11. 234—35. 266—68. 300—301. — 1855. S. 4—5. 28—30. 60—62. 77—80. 116—19.

Sterzing.

185. Ign. Vc. Zingerle, Bericht über die Sterzinger Miscellaneen-Handschrift. *In den* Sitzungsberichten der Wiener Akademie phil.-hist. Classe LIV (1867), 293—340.

Strassburg.

186. Jul. Rathgeber, Die handschriftlichen Schätze der früheren Strassburger Stadtbibliothek. Gütersloh 1876. 8.
187. J. Witter, Catalogus codicum msc. in bibliotheca ordinis Hierosolymitani Argentorati asservatorum. Argent. (1746). Fol.

Stuttgart.

188. Mone, Geistliche u. moralische Gedichte in der Bibliothek zu Stuttgart. Anz. f. Kunde d. teutschen Vorzeit 7 (1838), 280—88.

Digitized by Google

Weimar.

189. Hoffmann von Fallersleben, Weimarische Liederhandschrift vom Jahre 1537. Weimarisches Jahrbuch f. deutsche Sprache 1 (1854), 101—32.

Wernigerode.

190. E. Förstemann, Die gräfl. Stolberg'sche Bibliothek zu Wernigerode. Nordhausen 1866. 8.

Wien.

191. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Verzeichniss der altdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Leipz. 1841. 8.

192. Tabulae codicum manu scriptorum praeter graecos et orientales in bibliotheca palatina Vindobonensi asservatorum, edidit academia caesarea Vindobonensis. Vol. I—VII. Wien 1864—75. 8.

193. Cst. v. Böhm, Die Handschriften des kais. u. kön. Haus-, Hof- u. Staatsarchivs. Wien 1873. 8.

Wolfenbüttel.

194. C.. P.. C.. Schönemann, 100 Merkwürdigkeiten der herz. Bibl. zu Wolfenbüttel u. Legende vom Ritter Herrn Peter Diemringer v. Staufenberg. Hann. 1849.

Würzburg.

195. F.. A.. Reuss, Beschreibung der merkwürdigen altd. Handschriften der k. Univ.-Bibl. zu Würzburg. I. Würzb. 1838. *Vgl. auch* Nr. 130.

Zeitz.

196. Wegner, Verzeichniss der auf der Zeitzer Stiftsbibliothek befindlichen Handschriften. Zeitz 1876. 4. *Progr.*

197. Fed. Bech, Verzeichnis der alten Handschriften u. Drucke in der Domherren-Bibliothek zu Zeitz. Berlin 1881. 4.

b) Bibliographie.

§ 7. Allgemeine Bibliographie.

198. J. Thph. Georgi, Allgemeines Europäisches Bücher-Lexicon 1.—4. Th. Leipz. 1742. 5. Th. 1753. 1.—3. Suppl. 1750—58. fol.

199. H. W. Lawätz, Handbuch für Bücherfreunde u. Bibliothekare 1. Theiles 1.—4. Bd. Halle 1788—90. — 1. Nachtrag zu den 3 ersten Bänden des 1. Th. (Dreyfaches Register zu den 3 ersten Bänden des 1. Theiles) 1791. *im Ganzen* 6 *Bde.* 1. Nachtr. 2. Abth.; 2. Nachtr. 1. Abth. u. 1. Nachtr. zum 4. Bde. 1791—95. 8.

200. W. Heinsius, Allgemeines Bücher-Lexicon *usw.* 1.—4. Bd. Leipz. 1793. Suppl. bis 1797. (von F. Bruder). 1798. 4.

Digitized by Google

201. W. Heinsius, Allgemeines Bücher-Lexicon oder vollständiges alph. Verzeichniss der von 1700 bis zu Ende 1874 erschienenen Bücher *usw.* 1—15. Bd. Leipz. 1812—78. 4.

202. J. Sm. Ersch, Handbuch der deutschen Litteratur seit der Mitte des 18. Jhrh. bis auf die neueste Zeit system. bearbeitet u. mit den nöth. Registern versehen 1. Bd. die ersten 4 Abth. 2. Bd. die letzten 4 Abth. enthaltend. Amsterd. u. Leipz. 1812—14. 8. — N. mit versch. Mitarbeitern besorgte A. Leipz. 1822—28. 8.

203. Ch. Glo. Kayser, Deutsche Bücherkunde oder Alphab. Verzeichniss der von 1750—Ende 1823 erschienenen Bücher 1. 2. Th. Leipz. 1825—27. 8. *nebst* Anhang, enthaltend Romane u. Theater.

204. Ch. Glo. Kayser, Index locupletissimus librorum *cet.* Vollständiges Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1750 bis zu Ende des Jahres 1832 in Deutschland gedruckten Bücher. In alphab. Folge *usw.* 1.—7. Th. Leipz. 1833—36. Neues Bücher-Lexicon *usw.* Die von 1833 bis Ende 1876 erschienenen Bücher 1.—14. Th. 1841—77. 4.

205. (J. Sm. Ersch,) Allgemeines Repertorium der Litteratur f. 1785—90. Jena 1793. 94. 3 *Bde.* f. 1791—95. Weimar 1799. 1800. 3 *Bde.* f. 1796—1800. Weimar 1806. 1809. 4. 2 *Bde.*

206. Verzeichniss neuer Bücher, die 1797 wirklich erschienen sind, nebst Verlegern, Preisen u. einem wissenschaftl. Repertorium, zu finden bei Hinrichs. Leipz. 8. *erscheint seitdem regelmässig jedes halbe Jahr.*

207. F. Ad. Ebert, Allgemeines bibliographisches Lexicon 1. 2. Bd. Leipz. 1821—29. 4.

208. Bibliographie von Deutschland, oder wöchentliches vollständiges Verzeichniss aller in Deutschland herauskommenden Bücher und Kunstsachen 1.—10. Jhrg. Leipz., Industrie-Comptoir 1826—35. 8.

209. Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Ein wöchentliches Verzeichniss aller neuen Erscheinungen auf dem Felde der Literatur. Jahrg. 1836—81. Leipz., Hinrichs. 8.

210. Fünfjähriger Bücher-Katalog. Verzeichniss der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrh. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten. 1.—6. Bd. 1851—80. Leipz., Hinrichs. 4.

211. Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichniss der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Hrg. v. F. A. Brockhaus. Zusammengestellt v. P. Trömel. Jahrg. 1856 ff. Leipz., Brockhaus. 8.

Digitized by Google

Seit 1869 angefügt an Petzholds Neuen Anzeiger für Bibliographie (Nr. 215).

212. Jac. K. Brunet, Manuel du libraire et de l'amateur de livres. Tome 1—5. 5me édition. Paris 1860—65. 4.

213. J. Gg. Th. Grässe, Trésor de livres rares et précieux ou nouveau dictionnaire bibliographique. Vol. I—VII. Dresde 1859—69. 4.

---

214. Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekswissenschaft, Handschriftenkunde u. ältere Litteratur. Herausg. von Rb. Naumann. 1.—31. Jahrg. Leipz. 1840—70. 8.

215. Jul. Petzhold, Anzeiger für Literatur der Bibliothekswissenschaft (*seit* 1850 für Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft). Jahrg. 1841—55. Neuer Anzeiger für Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft. Jahrg. 1856—81. Dresden. 8.

§ 8. Germanistische Bibliographie.

216. Nic. H. Julius, Bibliotheca germano-glottica oder Versuch einer Literatur der Alterthümer, der Sprache und Völkerschaften der Reiche germanischen Ursprungs und germanischer Beymischung. Hamburg 1817. 8.

Hoffmann, Die deutsche Philologie im Grundriss s. Nr. 8.

217. K. Bartsch, Bibliographie des Jahres 1862. Germ. 8 (1863), 228—56. Bibliographische Uebersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der deutschen (*später:* germanischen) Philologie *erscheint seit 1864 in der Germania.*

218. K. Bartsch, Litteraturbericht. Germ. 17 (1872), 108—14. 240—53.

219. K. H. Herrmann, Bibliotheca Germanica. Verzeichniss der vom Jahre 1830 bis Ende 1875 in Deutschland erschienenen Schriften über altdeutsche Sprache und Literatur nebst verwandten Fächern, zugleich als vierter Theil der „Bibliotheca philologica“. Halle a. S. 1878. 8.

220. Bibliographie des Jahres 1876 zusammengestellt von der Gesellschaft f. deutsche Philologie zu Berlin. Zeitschr. f. deutsche Phil. 9 (1878), 110—28. Nachtrag 381. Des Jahres 1877: 9, 347—81. Des Jahres 1878: 10, 327—81.

221. Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie, herausg. von der Gesellschaft f. deutsche Philologie in Berlin. (Em. Henrici, K. Kinzel, Hs. Löschhorn.) 1. 2. Jahrg. Berlin 1880—81. 8.

222. Literaturblatt für germanische u. romanische Philologie. Unter Mitwirkung von K. Bartsch hersg. von O. Behaghel u. F. Neumann. 1. 2. Jahrg. Heilbronn 1880—81. 4.

Digitized by Google

223. Bibliotheca philologica, oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der ältern und neuern Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher. Hersg. von Ruprecht, Schmidt, Müldener. *Erscheint alle Halbjahr seit 1848.*

Literatur und Literaturgeschichte.

224. R. Gosche, Uebersicht der litterar-historischen Arbeiten in den Jahren 1863 und 1864. Jahrbuch für Litteraturgeschichte herausg. von R. Gosche 1 (1865), 201—448. Uebersicht der litterar-historischen Arbeiten in den Jahren 1865—69. Archiv für Litteraturgeschichte 1 (1870), 515—75. 2 (1872), 277—320. 582—607.

---

225. *Bibliographie des Gotischen, Altsächsischen und Althochdeutschen bei* Piper, Die Sprache und Litteratur Deutschlands bis zum zwölften Jahrh. I. Th.

226. Bh. Jos. Docen, Versuch einer vollständigen Litt. der älteren deutschen Poesie von den frühesten Zeiten bis Anfang des 15. Jahrh. *im* Museum f. altd. Litt. u. Kunst 1. Bd. S. 126—234. Nachtrag dazu von v. d. Hagen *daselbst* S. 235—37. — W. Grimm, Beitrag zu einem Verzeichniss der Dichter des Mittelalters *im* Neuen litt. Anzeiger 1807 Sp. 737—46.

227. F. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, Litterarischer Grundriss zur Geschichte der deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das 16. Jahrh. Berlin 1812. 8.

K. Gödeke, Deutsche Dichtung im Mittelalter. Hannover 1854. 2. A. Dresden 1871. K. Gödeke, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. *s. unter Literaturgeschichte.*

---

228. Hm. Fischer, Die Forschungen über das Nibelungenlied seit Karl Lachmann. Gekrönte Preisschrift. Leipz. 1874. 8.

229. R. v. Muth, Einleitung in das Nibelungenlied. Paderborn 1877. 8.

230. G. Bötticher, Die Wolfram-Literatur seit Lachmann mit kritischen Anmerkungen. Eine Einführung in das Studium Wolframs. Berlin 1880. 8. VI u. 62 S.

231. Wb. Leo (L. v. Leinburg), Die gesammte Literatur Walthers von der Vogelweide. Eine kritisch-vergleichende Studie zur Geschichte der Walther-Forschung. Wien 1880. 8. X u. 99 S.

Digitized by Google

232. Gg. Wfg. Panzer, Annalen der ältern deutschen Litteratur oder Anzeige u. Beschr. derjenigen Bücher, welche von Erfind. der Buchdruckerkunst bis 1520 in deutscher Sprache gedruckt worden sind. Nürnb. 1788. 2. Bd. derj. vom J. 1521—26. Nürnb. 1805. Zusätze zum 1. Bde. Leipz. 1802. 4. Zusätze zum 2. Bde. Nürnb. 1805. 4.

233. L. Hain, Repertorium bibliographicum in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratius recensentur. Vol. I pars 1. 2. Vol. II pars 1. 2. Stuttgart 1826—38. 8.

234. (K. Heyse,) Bücherschatz der deutschen National-Literatur des XVI. u. XVII. Jahrhunderts. Systematisch geordnetes Verzeichnis einer reichhaltigen Sammlung deutscher Bücher aus dem Zeitraume vom XV. bis um die Mitte des XVIII. Jahrh. Ein bibliograph. Beitrag z. deutschen Litteraturgeschichte. Berlin 1854. 8. VIII u. 186 S.

235. Em. Weller, Repertorium typographicum. Die deutsche Litteratur im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Im Anschluss an Hains Repertorium und Panzers deutsche Annalen. Nördlingen 1864. Supplement 1874. 8.

236. Em. Weller, Annalen der poetischen National-Literatur der Deutschen im 16. und 17. Jahrhundert. Nach den Quellen bearbeitet. 1. 2. Bd. Freiburg im Br. 1862. 64. 8.

237. Wend. v. Maltzahn, Deutscher Bücherschatz des 16., 17. und 18. bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Jena 1875. 8.

238. Ph. Wackernagel, Bibliographie zur Geschichte des deutschen Kirchenliedes im 16. Jahrhundert. Frankfurt 1855. 8.

c) Mischsammlungen litterarhistorischen, sprachlichen, kritischen Inhalts nebst Quellenabdruck.

§ 9. Zeitschriften.

239. Beyträge zur critischen Historie der deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit, herausg. von einigen Mitgliedern der deutschen Gesellschaft zu Leipzig 1—32. Stück (1.—8. Bd.) Leipz. 1732—44. 8.

240. Der deutschen Gesellschaft in Leipzig Nachrichten und Anmerkungen 1—4. Stück. Leipz. 1740—44. 8.

241. Neuer Büchersaal der schönen Wissenschaften und freyen Künste 1—10. Bd. Leipz. 1745—54. 8.

242. Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit 1—12. Bd. Leipz. 1751—62. 8.

Digitized by Google

243. J. Ch. Cp. Rüdiger, Neuester Zuwachs der teutschen, fremden und allgemeinen Sprachkunde in eigenen Aufsätzen, Bücheranzeigen und Nachrichten. Leipz. 1782—96. 8.
244. J. Cp. Adelung, Magazin für die deutsche Sprache 1. 2. Bd. Leipz. 1783. 84. 8. (*jeder Bd.* 4 *St.*)
245. Canzler und Meissner, Für ältere Litteratur und neuere Lectüre. Quartalsschrift. 1—3. Jhrg. Leipz. 1783—85. 8.
246. Schriften der kurf. deutschen Gesellschaft in Mannheim 1—10. Bd. Mannh. 1787—94. 8.
247. Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem ex codicibus manu exaratis qui Havniae asservantur editae (*ab Erasmo Nyerup*) sumtibus Petri Suhm. Havniae 1787. 4.
248. F. D. Gräter, Bragur. Ein litterarisches Magazin der deutschen und nordischen Vorzeit 1—3. Bd. (1. *mit Ch. Gf. Böckh,* 3. *mit J. H. Häslein*). Leipz. 1791—94. 8. — 4—7. Bd. (*jeder* 2 *Abtheil.*) 1796—1802. 8. (*Vom* 4. *an auch unter dem Titel:* Braga und Hermode 1—4. Th.) 8. Bd. *unter dem Titel:*
249. F. D. Gräter, Odina und Teutona. Ein neues litterarisches Magazin der deutschen und nordischen Vorzeit. 1. Bd. Bresl. 1812. 8.
250. F. D. Gräter, Idunna und Hermode. Eine Alterthumszeitung. 1. 2. Jhrg. Bresl. 1812. (I. 208 *S. und* 23 *Nummern Anzeiger;* II. 128 *S. und* 32 *S. Anzeiger*). 3. 4. Jhrg. Schillingsfürst u. Dinkelsbühl 1814. 15. (212 *S. u.* 56 *S. litt. Beil.*) 5. Jhrg. Hall im Königr. Wirtenb. 1816. 4. (192 *S. u.* 48 *S. litt. Beil.*)
251. Teuthold Heinze, Repertorium über die 6 ersten Bände von Bragur nebst einem Versuch einer vollständigen Litteratur aller in den sechs letzten Jahren des 18. Jahrh. über das vaterl. Alterthum erschienenen in- u. ausländ. Schriften. Leipz. 1805. 8.
252. Für deutsche Sprache, Litteratur und Culturgeschichte. Eine Schrift der deutschen Gesellschaft zu Berlin. Herausg. von Kinderling, Willenbücher, Koch. Berlin 1794. 8. 166 S.
253. Allgemeiner litterarischer Anzeiger 1796 (*Juli—Dec.*)—97. fol. 1798—1801. 4. Leipz. 6 Bde. *Fortgesetzt:*
254. Litterarische Blätter 1802—1805. Nürnb. 4. 6 Bde.
255. Neuer litterarischer Anzeiger 1. Jhrg. (1806. *Juli—Dec.*) 2. Jhrg. (1807). München. 4. — 3. Jhrg. (1808. *Jan.—Juni*). Tübingen. 4.
256. F. Nicolai, Allgemeines Register über den Allg. litt. Anzeiger *usw.* Berl. u. Stett. 1811. 4.

Digitized by Google

257. Denkmäler altdeutscher Dichtkunst, beschrieben und erläutert von J. Jo. Eschenburg. Bremen 1799. 8.

258. J. Cp. Freih. von Aretin, Beiträge zur Geschichte und Litteratur, vorzüglich aus den Schätzen der k. Hof- und Centralbibl. zu München 1—9. Bd. München 1803—7. 8.

259. Tröst Einsamkeit, alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte. Hrsg. von L. Achim v. Arnim. Heidelberg 1808. 4. *Auch u. d. Titel:* Zeitung für Einsiedler.

260. Bh. Jos. Docen, Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Litteratur, neu-aufgefundene Denkmäler der Sprache, Poesie und Philosophie unserer Vorfahren enthaltend. 1. 2. Bd. München 1807. 8. Zusätze 1809. 8. 31 S.

261. Museum für altdeutsche Litteratur und Kunst, herausg. von F. H. von der Hagen, Bh. Jos. Docen und J. G. Büsching 1. 2. Bd. Berlin 1809. 11. 8.

262. Frankfurtisches Archiv für ältere deutsche Litteratur und Geschichte. Herausg. von J. K. von Fichard gen. Baur v. Eyseneck. 1.—3. Th. Frankf. 1811—15. 8.

263. Sammlung für altdeutsche Litteratur und Kunst. Herausg. von v. d. Hagen, Docen, Büsching und Hundeshagen 1. Bdes 1. Stück. Bresl. 1812. 8. 237 S.

264. Fd. Weckherlin, Beiträge zur Geschichte altdeutscher Sprache und Dichtkunst. Stuttg. 1811. 8. 151 S.

265. Altdeutsche Wälder herausg. durch die Brüder Grimm 1. Bd. Cassel 1813. 2. 3. Bd. Frankf. 1815. 16. 8.

266. (Ch. A. Vulpius,) Die Vorzeit. Ein Journal für Geschichte, Dichtung, Kunst und Litteratur des Mittelalters 1—4. Bd. Erfurt 1817—20. 8.

267. J. G. Büsching, Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters 1—4. Bd. Bresl. 1816—19. 8. (*Bd.* 3 *und* 4 *auch u. d. Titel:* Der Deutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter 1. 2. Bd. Bresl. 1818. 19.)

268. Taschenbuch für Freunde altteutscher Zeit und Kunst. Köln 1816. 8. (*Erhielt später den Titel:* Zeit und Kunst, altteutsch. Herausg. von Ebh. v. Groote, Carové *usw.* Frankf. 1822.)

269. Mch. Schmidl, Litterarischer Anzeiger 1—4. Jahrg. Wien 1819—22. 4.

270. Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache 1. Bd. Berl. 1820. 8.

271. Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache u. Alterthumskunde hrsg. durch F. H. v. d. Hagen. 1.—10. Bd. Leipz. 1836—53. *Auch u. d. Titel:* Germania.

Digitized by Google

272. Askania. Zeitschrift für Leben, Litteratur und Kunst, herausg. von W. Müller. Jahrg. 1820. (*Jan.—Juni.*) Dessau. 8. 6 Hefte.
273. Jul. Mx. Schottky, Vorzeit und Gegenwart. Ein period. Werk für Gesch., Litt., Kunst u. Dichtung 1. Bd. Posen 1823. 8. 3 Hefte. 296 S.
274. F. Ad. Ebert, Ueberlieferungen zur Geschichte, Litteratur und Kunst der Vor- und Mitwelt 1—3. Stück. Dresden 1825—27. 8.
275. Ebh. Gli. Graff, Diutiska. Denkmäler deutscher Sprache und Litteratur, aus alten Handschriften zum erstenmale theils herausg., theils nachgewiesen und beschrieben. 1.—3. Bd. Stuttg. u. Tüb. 1826—29. 8.
276. H. Hoffmann, Monatsschrift von und für Schlesien. Jhrg. 1826. Bresl. 8. 2 Bde.
277. Erster und zweiter Bericht an die Mitglieder des Sächs. Vereins *usw.* Leipz. 1825. 26. Bericht vom J. 1827—48 an die Mitgl. der deutschen Gesellsch. zu Leipz. 8.
278. Beiträge zur vaterländischen Alterthumskunde. Herausg. von dem Sächs. Vereine zur Erforsch. vaterl. Alterthümer zu Leipzig 1. Bd. Leipz. 1826. 8. 158 S.
279. Adam Wth. Strobel, Beiträge zur deutschen Litteratur und Litterärgeschichte. Paris u. Strassb. 1827. 8. 129 S.
280. H. Hoffmann, Fundgruben für Geschichte deutscher Sprache und Litteratur 1. Th. Bresl. 1830. 2. Th. *Auch u. d. Titel:* Iter Austriacum. Altdeutsche Gedichte aus österreichischen Bibliotheken. 1837. 8.
281. Fr. Jos. Mone, Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Litteratur 1. Bd. Aachen u. Leipz. 1830. 8.
282. Th. Jos. Lacomblet, Archiv für die Geschichte des Niederrheins. 1. Abth. Sprach- u. Rechtsalterth. 1. Bdes 1. 2. Heft. Düsseld. 1831. 32. 8.
283. Hs. Freih. v. Aufsess, Anzeiger für Kunde des teutschen Mittelalters 1. Jhrg. München 1832. 2. Jhrg. Nürnb. 1833. 3. Jhrg. von Aufsess und Mone. Nürnb. 1834. *Fortgesetzt u. d. Titel:* Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit von Fr. Jos. Mone. 4—8. Jahrg. Karlsruhe 1835—39. 4.
284. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge. Organ des germanischen Museums. 1.—28. Band. Nürnberg 1854—81. 4.
285. F. Wiggert, Scherflein zur Förderung der Kenntniss älterer deutscher Mundarten und Schriften. Magdeb. 1832. 8. 54 S. Zweites Scherflein 1836.
286. Mr. Haupt und H. Hoffmann, Altdeutsche Blätter 1. Bd. Leipz. 1835—36. 2. Bd. 1837—40. 8.

Digitized by Google

287. Taalkundig Magazijn of gemengde bijdragen tot de kennis der nederduitsche taal; bijeenverzameld door A.. de Jager. 1—4. Deel. Rotterd. 1835—42. 8.

288. Belgisch Museum voor de nederduitsche tael- en letterkunde en de geschiedenis des Vaderlands, uitgegeven op last der maetschappij tot bevordering der nederduitsche tael- en letterkunde door J. Fr. Willems. 1—9. Deel. Gent 1837—45. 8.

289. H. Schreiber, Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland. 1—5. Bd. Freiburg 1839—46. 12.

290. Zeitschrift für deutsches Alterthum herausg. von Mr. Haupt. 1.—9. Bd. Leipz. 1841—53. 10—[13 = N. F. 1] 16. Bd. Berlin 1856—73. herausg. von K. Müllenhoff u. El. Steinmeyer. 17—18. Bd. 1874. 75. Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur. Unter Mitwirkung von K. Müllenhoff u. W. Scherer herausg. von El. Steinmeyer 19.—25. Bd. 1876—81. 8.

291. Anzeiger für deutsches Alterthum u. deutsche Literatur unter Mitwirkung etc. herausg. von El. Steinmeyer 1.—7. Bd. Berlin 1876—81. 8.

292. Deutsches Museum für Geschichte, Literatur, Kunst und Alterthumsforschung herausg. von L. Bechstein. 2 Bde. Jena 1842—43. Neue Folge hrsg. von Rh. Bechstein. 1. (*einz.*) Bd. Leipz. 1862. 8.

293. Fr. K. Grieshaber, Vaterländisches aus den Gebieten der Literatur, der Kunst und des Lebens. Rastadt 1842. 8.

294. De Jager, Verscheidenheden uit het gebied der Nederduitsche Taalkunde. Deventer 1844. Latere Verscheidenheden 1858—59.

295. Verhandlungen der Germanisten zu Frankfurt 1846. Frankf. 1847. 4. — zu Lübeck 1847. Lübeck 1848. 4.

296. Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen. Herausg. von L. Herrig. 1.—66. Bd. Braunschweig 1846—81. 8.

297. Archief voor Nederlandsche Taalkunde, verzameld door A.. de Jager. 1—4. Deel. Amsterdam 1847—54. 8. Nieuw Archief verz. door A.. de Jager. Amst. 1855—56. 8.

298. Magazijn van Nederlandsche Taalkunde. Tijdschrift ter praktische beoefening der nederlandsche taal. Onder medewerking van de heeren: N.. Beets, D.. Bomhoff, J.. F.. Bosdijk, D.. W.. Bosch 1—6. Jaarg. s' Gravenhage 1847—52. 8. Nieuw Nederlandsch Taalmagazijn. Tijdschr. voor de werkdadige beoefening, vergelijking en veredeling onser moedertaal verz. door L.. A.. te Winkel. 1—4. Jaarg. s' Grav. 1853—56. 8.

Digitized by Google

299. Friesisches Archiv. Eine Zeitschrift für friesische Geschichte u. Sprache. Herausg. von H. G. Ehrentraut. 1. 2. Bd. Oldenburg 1849—54. 8.

300. Jos. Diemer, Kleine Beiträge zur älteren deutschen Sprache und Literatur. 1—6. Th. (*Aus den* Sitzungsber. der k. Akad. d. Wiss. Bd. 6. 7. 11. 18. 27. 28. 47. 48. 52. 55.) Wien 1851—67. 8.

301. A. Stöber, Alsatia. Jahrbuch für Elsässische Geschichte, Sage, Alterthumskunde, Sitte, Sprache und Kunst. Mühlhausen 1851—58. Neue Folge. Mühlhausen u. Colmar 1861—76. 8.

302. Die deutschen Mundarten. Eine Monatsschrift für Dichtung, Forschung und Kritik. Begründet von Jos. Ans. Pangkofer, fortgesetzt v. Gg. K. Frommann. 1.—4. Jahrg. Nürnberg 1853—57. 5. 6. Jahrg. (*als* Vierteljahrsschrift) Nördlingen 1858. 59. 7. Jahrg. (Neue Folge 1. Bd.) Halle 1877. 8.

303. Zeitschrift für deutsche Mythologie und Sittenkunde. 1. 2. Bd. herausg. von J. W. Wolf, 3. 4. Bd. von W. Mannhardt. Göttingen 1853—59. 8.

304. E. Roth, Kleine Beiträge zur deutschen Sprach-, Geschichts- u. Ortsforschung. 1.—20. Heft. München 1853—70.

305. Weimarisches Jahrbuch für deutsche Sprache, Litteratur und Kunst hrg. von Hoffmann v. Fallersleben und Osk. Schade. 1.—6. Bd. Hannover 1854—57. 8.

306. Jahrbuch für deutsche Literaturgeschichte. Unter Mitwirkung von Carrière, Düntzer, Gervinus etc. herausg. von A. Henneberger. 1. (*einz.*) Jahrg. Meiningen 1855. 8.

307. Vaderlandsch Museum voor nederduitsche letterkunde, oudheiden, geschiedenis uitgeg. door Serrure. 1. deel. Gent 1855.

308. Mittheilungen der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache u. Alterthümer in Leipzig. 1.—7. Bd. Leipz. 1856—81. 8. *Darunter germanistischen Inhalts:* II. Des Matthias von Beheim Evangelienbuch in mitteldeutscher Sprache 1343. Hrsg. von Rh. Bechstein. 1867. V, 2. Griseldis, Apollonius v. Tyrus. Aus Handschr. hrsg. v. K. Schröder. 1872. VI. Alb. Richter, Ueber deutsche Kinderreime. Kulturhistorische Skizze. 1877.

309. Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Herausg. von Franz Pfeiffer. 1.—3. Bd. Stuttgart 1856—58. 4.—13. (= N. R. 1.) Bd. Wien 1859—68. 14—26. Bd. (*anfangs* unter Mithilfe von Jos. Strobl) herausg. von K. Bartsch. Wien 1869—81. 8.

Digitized by Google

310. Germanistische Studien. Supplement zur Germania. Herausg. von K. Bartsch. 1. 2. Bd. Wien 1872. 75. 8.

311. Deutscher Sprachwart. Zeitschrift für Kunde und Kunst der Sprache, insbesondere für Hege und Pflege unserer Muttersprache in allen ihren Mundarten; für Schirm und Schutz ihrer Gerechtsame in Heimath und Fremde; für Reinheit u. Richtigkeit ihres Gebrauchs in Rede u. Schrift. Herausg. v. Mx. Moltke. Berlin 1856—58. Neue Folge. 1.—9. Bd. Leipz. 1866—75. 8.

312. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Findlinge. Zur Geschichte deutscher Sprache und Dichtung. 4 Hefte. Leipz. 1859. 60. 8.

313. De Taalgids. Tijdschrift tot uitbreiding van de kennis der Nederlandsche taal onder redactie van de Jager en te Winkel. 1.—9. Jaarg. Utrecht 1859—67. 8.

314. Jahrbuch für Litteraturgeschichte herausg. v. R. Gosche. 1. (*einziger*) Band. Leipz. 1865. 8.

315. Fr. Pfeiffer, Forschung und Kritik auf dem Gebiete des deutschen Alterthums I. II. Wien 1866. 8. *Aus den* Sitzungsberichten der kais. Akad. d. Wiss. phil.-hist. Classe Bd. LII.

316. Fr. Pfeiffer, Freie Forschung. Kleine Schriften zur Geschichte der deutschen Literatur und Sprache. Wien 1867. 8.

317. Zeitschrift für deutsche Philologie hrsg. von E. Höpfner und Jul. Zacher. 1.—12. Bd. Halle 1868—81. Ergänzungsband 1874. 8.

318. Archiv für Litteraturgeschichte herausg. von R. Gosche. 1. 2. Bd. Leipz. 1870. 72. — herausg. von Fr. Schnorr von Carolsfeld 3.—11. Bd. 1874—81. 8.

319. Taal- en Letterbode onder red. van Eelco Verwijs en Pt. Jac. Cosijn. 1.—6. jaarg. Haarlem 1869—75. 8.

320. Altdeutsche Studien von Osk. Jänicke, Ed. Steinmeyer und W. Wilmanns. Der Ritter von Staufenberg. Das jüngere Gedicht vom Riesen Sigenot. Zur Geschichte des Eckenliedes. Berlin 1871. 8.

321. Alemannia. Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsasses und Oberrheins hrg. von Ant. Birlinger. 1.—9. Bd. Bonn 1873—81. 8.

322. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, herausg. von Hm. Paul u. W. Braune. Bd. 1—7. Halle 1874—80. 8.

323. Altdeutsche Neujahrsblätter für 1874. Mittel- und niederdeutsche Dialectproben hrg. von Ant. Birlinger und W. Crecelius. Wiesbaden 1874. 4. VI u. 147 S.

Digitized by Google

324. Archiv für die Geschichte deutscher Sprache und Dichtung hrsg. von Jos. Mar. Wagner. Bd. I. Wien 1874. 8.
325. Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung. Jahrg. 1875—80. Bremen 1876—81. 8.
326. Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung, herausg. im Auftrage des Vorstands. 1.—5. Jahrg. (1876—80). Hamburg 1877—81. 8.
327. Taalkundige Bijdragen onder red. van Pt. Jac. Cosijn, H. Kern, J. Verdam en Eelco Verwijs. 1. 2. deel. Haarlem 1877—79. 8.
328. Nord en Zuid. Taalkundig Tijdschrift onder red. van Taco H.. de Beer. 1—3. Jaarg. 1878—80.
329. Spreu erste (zweite, dritte) Hampfel ausgeworfen von Xanthippus (Fr. Sandvoss). Rom 1879—80. 8.
330. Beiträge zur deutschen Philologie. Julius Zacher dargebracht als Festgabe zum 28. Okt. 1879 von E. Bernhardt, Hg. Busch, Osk. Erdmann, Hg. Hering, E. Höpfner, Ed. Jacobs, K. Kinzel, Hm. Klinghardt, R. v. Muth, K. Redlich, Rb. Sprenger, R. Thiele, Kr. Zacher. Halle 1880. 8.
331. Tijdschrift voor Nederlandsche Taal- en Letterkunde uitgegeven vanwege de Maatschappij van Nederlandsche Letterkunde te Leiden 1. Jaarg. 1881. Leiden.

§ 10. Gesammelte Schriften.

332. Jac. Grimm, Kleinere Schriften. 1. Bd. Reden und Abhandlungen. Berlin 1864. 2. A. 1879. 2. Bd. Abhandlungen zur Mythologie und Sittenkunde. 1865. 3. Bd. Abhandlungen zur Litteratur und Grammatik. 1866. 4. 5. Bd. Recensionen und vermischte Aufsätze. 1869—71. 8.
333. Jac. Grimm, Auswahl aus den Kleineren Schriften. Berlin 1871. 2. Aufl. 1875. 8.
334. W. Grimm, Kleinere Schriften herausg. von G. Hinrichs. 1. Bd. Berlin 1881. 8.
335. Uhland's Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage (*herausg. von* W. L. Holland, Adb. v. Keller, Fr. Pfeiffer). 1.—8. Bd. Stuttgart 1865—72. 8. *Inhalt:* 1. 2. Geschichte der altdeutschen Poesie. 3. Abhandlung über die deutschen Volkslieder. 4. Anmerkungen zu den Volksliedern. Ueber das altfranzösische Epos. 5. Walther von der Vogelweide. Der Minnesang. Ueber die Aufgabe einer Gesellschaft für deutsche Sprache. Zur Gesch. der Freischiessen. Ueber die Sage vom Herzog Ernst. 6. Sagenforschungen. 7. Sagengesch. der german. u. roman. Völker. 8. Zur schwäbischen Sagenkunde.

Digitized by Google

336. K. Lachmann, Kleinere Schriften. 1. Bd. Zur deutschen Philologie, herausg. von K. Müllenhoff. Berlin 1876. 8.

337. W. Wackernagel, Kleinere Schriften. Bd. 1. Abhandlungen zur deutschen Alterthumskunde u. Kunstgeschichte. Bd. 2. Abhandlungen zur deutschen Literaturgeschichte. Bd. 3. Abhandlungen zur Sprachkunde. Mit einem Anhang: Biographie und Schriftenverzeichniss des Verfassers. Leipz. 1872—74. 8.

338. Mr. Hauptii Opuscula. Vol. III. Leipzig 1876. 8. Vol. I. II. *enthalten nichts zur germanischen Philologie.*

339. H. Rückert in seinem Leben und seinen kleineren Schriften dargestellt von Am. Sohr und Al. Reifferscheid. 1. u. 2. Bd. H. Rückerts kleinere Schriften. Weimar 1877. 8.

---

340. Quellen und Forschungen zur Sprach- und Culturgeschichte der germanischen Völker. Herausg. von Bernh. Ten-Brink, Wilhelm Scherer und Ernst Martin. Strassburg und London 1874—81. 8.

I. Heft: Geistliche Poeten d. deutschen Kaiserzeit. Studien von W. Scherer. I. Zu Genesis und Exodus. 1874. VIII u. 77 S.

II. Heft: Ungedruckte Briefe von und an Georg Jakobi. Mit einem Abrisse seines Lebens und seiner Dichtung. Hrsg. von E. Martin. 1874. VIII u. 90 S.

III. Heft: Die Sanct-Gallischen Sprachdenkmäler bis zum Tode Karls des Grossen von Rd. Henning. 1875. XIII u. 159 S.

IV. Heft: Reinmar von Hagenau und Heinrich von Rugge. Eine literarhistorische Untersuchung von Erich Schmidt. 1875. 122 S.

V. Heft: Die Vorreden Friedrichs des Grossen zur Histoire de mon temps. Von W. Wiegand. 1875. 86 S.

VI. Heft: Strassburgs Blüte und die volkswirthschaftliche Revolution im XIII. Jahrh. Rede gehalten bei Uebernahme des Rectorats der Universität Strassburg am 31. Oct. 1874, von G. Schmoller. 1875. 35 S.

VII. Heft: Geistliche Poeten der deutschen Kaiserzeit. Studien von W. Scherer. II. Drei Sammlungen geistlicher Gedichte. 1875. 90 S.

VIII. Heft: Ecbasis Captivi, das älteste Thierepos. Hrsg. von E. Voigt. 1875. VIII u. 150 S.

IX. Heft: Ueber Ulrich von Lichtenstein. Histor. und liter. Untersuchungen von K. Knorr. 1875. 104 S.

X. Heft: Ueber den Stil der altgermanischen Poesie von R. Heinzel. 1875. 54 S.

Digitized by Google

XI. Heft: Strassburg zur Zeit der Zunftkämpfe und die Reform seiner Verfassung und Verwaltung im XV. Jahrhundert. Rede gehalten zur Feier des Stiftungsfestes der Universität Strassburg am 1. Mai 1875 von G. Schmoller. Mit einem Anhang: enthaltend die Reformation der Stadtordnung von 1405 und die Ordnung der Fünfzehner von 1435. 1875. IX u. 164 S.

XII. Heft: Geschichte der deutschen Dichtung im XI. und XII. Jahrhundert von W. Scherer. 1875. X u. 146 S.

XIII. Heft: Die Nominalsuffixe a und â in den germanischen Sprachen von H. Zimmer. Eine von der philosophischen Facultät der Universität Strassburg gekrönte Preisschrift. 1876. X u. 316 S.

XIV. Heft: Der Marner, herausg. von Ph. Strauch. 1876. 186 S.

XV. Heft: Ueber den Mönch von Heilsbronn von Albrecht Wagner. 1876. 92 S.

XVI. Heft: King Horn. Untersuchung zur mittelenglischen Sprach- und Litteraturgeschichte von Th. Wissmann. 1876. 124 S.

XVII. Heft: Karl Ruckstuhl. Ein Beitrag zur Göthe-Litteratur von L. Hirzel. 1876. 46 S.

XVIII. Heft: Flandrijs. Fragmente eines mittelniederländischen Rittergedichts. Zum ersten Male herausg. von J. Franck. 1876. IX u. 156 S.

XIX. Heft: Eilhart v. Oberge. Zum ersten Male herausg. von Fr. Lichtenstein. 1877. CCV u. 475 S.

XX. Heft: Englische Alexislegenden aus dem XIV. und XV. Jahrh. Herausg. von J. Schipper. I: Version 1. 1877. 107 S.

XXI. Heft: Die Anfänge des deutschen Prosaromans und Jörg Wikram von Colmar. Eine Kritik von W. Scherer. 1877. 103 S.

XXII. Heft: Ludwig Philipp Hahn. Ein Beitrag zur Geschichte der Sturm- und Drangzeit von R. Mar. Werner. 1877. X u. 142 S.

XXIII. Heft: Leibnitz und Schottelius. Die Unvorgreiflichen Gedanken, untersucht und herausg. von A. Schmarsow. 1877. VI u. 192 S.

XXIV. Heft: Die Handschriften und Quellen von Willirams deutscher Paraphrase des hohen Liedes. Untersucht von Jos. Seemüller. 1877. VIII u. 117 S.

XXV. Heft: Kleinere lateinische Denkmäler der Thiersage aus dem XII.—XIV. Jahrh. herausg. von E. Voigt. 1878. VII u. 156 S.

Digitized by Google

XXVI. Heft: Die Offenbarungen der Adelheid Langmann, Klosterfrau zu Engelthal herausg. von Ph. Strauch. 1878. XLII u. 119 S.

XXVII. Heft: L. Bock, Ueber einige Fälle des Conjunctivs im Mittelhochdeutschen. Ein Beitrag zur Syntax des zusammengesetzten Satzes. 1878. VIII u. 74 S.

XXVIII. Heft: Willirams deutsche Paraphrase des hohen Liedes. Mit Einleitung und Glossar herausg. von Jos. Seemüller. 1878. XIV u. 147 S.

XXIX. Heft: Die Quellen von Notkers Psalmen zusammengestellt von E. Henrici. 1878. 358 S.

XXX. Heft: Joach. Wilh. v. Brawe, der Schüler Lessings von A. Sauer. 1878. VIII u. 148 S.

XXXI. Heft: Rd. Henning, Nibelungenstudien. (Unter der Presse.)

XXXII. Heft: H. Kluge, Beiträge zur Gesch. der germanischen Conjugation. 1879. IX u. 166 S.

XXXIII. Heft: L. Bock, Wolfram's von Eschenbach Bilder und Worte für Freude und Leid. 1879. VIII u. 74 S.

XXXIV. Heft: Aus Göthes Frühzeit. Bruchstücke eines Commentars zum jungen Göthe von W. Scherer. Mit Beiträgen von Jacob Minor, Max Posner, Erich Schmidt. 1879. VII u. 130 S.

XXXV. Heft: Wigamur. Eine litterarhistorische Untersuchung von Gregor Sarrazin. 1879. 33 S.

XXXVI. Heft: H. Seuse Denifle, Tauler's Bekehrung kritisch untersucht. 1879. VIII u. 146 S.

XXXVII. Heft: Th. Ingenbleek, Ueber den Einfluss des Reims auf die Sprache Otfrids. Mit einem Reimlexicon. 1880.

XXXVIII. Heft: Fd. Michel, Heinrich v. Morungen und die Troubadours. Ein Beitrag zur Betrachtung des Verhältnisses zwischen deutschem und provenzalischem Minnesang. 1880.

XXXIX. Heft: Beiträge zur Kenntniss der Klopstock'schen Jugendlyrik, aus Drucken und Handschriften, nebst ungedruckten Oden Wielands gesammelt v. Erich Schmidt. 1880.

XL. Heft: O. Brahm, Das deutsche Ritterdrama des 18. Jahrh. Studien über Jos. A. v. Törring, seine Vorgänger und Nachfolger. 1880.

XLI. Heft: J. Ries, Ueber die Stellung von Subject und Praedicatsverbum im Heliand. 1880. X u. 129 S.

XLII. Heft: E. Martin, Zur Gralssage. Untersuchungen. 1880. 48 S.

Digitized by Google

d) Quellensammlungen.

§ 11. Sammelwerke.

341. Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. Quedlinburg 1835—75. 8.

Erste Abtheilung.

Bd. I. Kûtrûn. Mittelhochdeutsch. Herausg. von Ad. Ziemann. 1835.

Bd. II. Theuerdank herausg. und mit einer historisch-kritischen Einleitung versehen von K. Haltaus. Nebst 6 lithogr. Blättern. 1836.

Bd. III. Deutsche Gedichte des XII. Jahrhunderts und der nächstverwandten Zeit. Herausg. von Massmann. 1837. *Enthält:* Th. I. Die strassburg-molsheimer Handschrift: 1. Glouben des armen Hartmann. 2. Letanîe. 3. Alexander des Pfaffen Lamprecht. 4. Pilatus. Th. II. 1. Kunic Rother aus der Heidelberger Handschrift. 2. Diu buochir Mosis. 3. Von tieren unde von fogilen. 4. Heinrich von des todes gehugede aus Wiener Handschriften.

Bd. IV. Der keiser und der kunige buoch oder die sogenannte Kaiserchronik. Gedicht des 12. Jahrhunderts von 18,578 Reimzeilen. Nach 12 vollständigen und 17 unvollständigen Handschriften, so wie anderen Hülfsmitteln, mit genauen Nachweisungen über diese und Untersuchungen über Verfasser und Alter, nicht minder über die einzelnen Bestandtheile und Sagen, nebst ausführlichem Wörterbuche und Anhängen zum ersten Male hrsg. von Hs. Fd. Massmann. 1. 2. Th. 1849. 3. Th. 1854.

Bd. V. Herbort's von Fritslâr liet von Troye. Hrsg. von G. K. Frommann. 1837.

Bd. VI. Eraclius. Deutsches und französisches Gedicht des 12. Jahrhunderts (jenes von Otte, dieses von Gautier von Arras) nach ihren je beiden einzigen Handschriften, nebst mittelhochdeutschen, griechischen, lateinischen Anhängen und geschichtlicher Untersuchung. Zum ersten Male hrsg. von Hs. Fd Massmann. 1842.

Bd. VII. Die kleinen Sprachdenkmale des VIII. bis XII. Jahrhunderts. Hrsg. von H. F. Massmann. 1839. *Inhalt:* Die deutschen Abschwörungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln vom achten bis zum zwölften Jahrhundert, nebst Anhängen und Schriftnachbildungen.

Bd. VIII. Liederbuch der Clara Hätzlerin. Aus der Handschrift des Böhmischen Museums zu Prag hrsg. und mit Einleitung und Wörterbuch versehen von K. Haltaus. 1840.

Digitized by Google

Bd. IX. Sanct Alexius Leben in acht gereimten mittelhochdeutschen Behandlungen. Nebst geschichtlicher Einleitung so wie deutschen, griechischen und lateinischen Anhängen. Hrsg. von Hs. Fd. Massmann. 1843.

Bd. X. Deutsche Interlinearversionen der Psalmen. Aus einer Windberger Handschrift zu München (XII. Jahrhundert) und einer Handschrift zu Trier (XIII. Jahrhundert) zum ersten Male hrsg. von Ebh. Gli. Graff. 1839.

Bd. XI a. Deutsche Predigten des XII. und XIII. Jahrhunderts aus gleichzeitigen Handschriften zum ersten Male hrsg. und erläutert von Karl Roth. Nebst einem geschichtlichen Vorberichte und Stammtafel des Bruders Berhtolt von Regensburg, entworfen von J. R. Schuegraf. 1839.

Bd. XI b. Deutsche Predigten des XIII. und XIV. Jahrhunderts. Hrsg. von Hm. Leyser. Mit Glossar. 1838.

Bd. XII. Flore und Blanscheflur. Eine Erzählung von Konr. Fleck. Hrsg. von Em. Sommer. 1846.

Bd. XIII. Keiser Otte mit dem barte von Cuonrat von Würzeburc. (Konrad's von Würzburg sämmtliche Werke, dritter Band.) Hrsg. von K. A. Hahn. 1838.

Bd. XIV. Jacob Ruffs Etter Heini uss dem Schwizerland sammt einem Vorspiel. Erläutert und hrsg. von Herm. Marc. Kottinger. 1847.

Bd. XV. Auswahl der Minnesänger für Vorlesungen und zum Schulgebrauch mit einem Wörterbuche und einem Abrisse der mittelhochdeutschen Formenlehre hrsg. von K. Volckmar. 1845.

Bd. XVI. Heinrichs v. Meissen des Frauenlobes Leiche, Sprüche, Streitgedichte und Lieder. Erläutert und hrsg. von L. Ettmüller. 1843.

Bd. XVII. Das Narrenschiff von Dr. Sebast. Brant, nebst dessen Freiheitstafel. Neue Ausgabe, nach der Original-Ausgabe besorgt und mit Anmerkungen versehen von Adam Walther Strobel. 1839.

Bd. XVIII. Kleinere Gedichte von dem Stricker. Hrsg. von K. A. Hahn. 1839.

Bd. XIX. Heinrichs von Krolewicz ûz Missen Vater Unser. Hrsg. von G. Ch. Fr. Lisch. 1839.

Bd. XX. Gedichte des XII. und XIII. Jahrhunderts. Hrsg. von K. A. Hahn. 1840.

Bd. XXI. Altteütsche Schauspiele. Hrsg. (und mit einem Glossar versehen) von Fr. Jos. Mone. 1841.

Bd. XXII. Dyocletianus Leben von Hans von Bühel. Hrsg. von Adelb. Keller. 1841.

Digitized by Google

Bd. XXIII. Gesta Romanorum, das ist der Roemer Tat. Hrsg. von Adb. Keller. 1841.

Bd. XXIV. Der jüngere Titurel. Hrsg. von K. A. Hahn. 1842.

Bd. XXV. Maere von Sente Annen, Erzebiscove ci Kolne bî Rîni. Von neuem hrsg. von H. E. Bezzenberger. 1848.

Bd. XXVI. Jacob Ruffs Adam und Heva. Erläutert und hrsg. von Hm. Mc. Kottinger. 1848.

Bd. XXVII. Theophilus, der Faust des Mittelalters. Schauspiel aus dem vierzehnten Jahrhunderte. In niederdeutscher Sprache. Erläutert und hrsg. von L. Ettmüller. 1849.

Bd. XXVIII. Engla and seaxna scôpas and bôceras. Anglosaxonum poëtae atque scriptores prosaici, quorum partim integra opera, partim loca selecta collegit, correxit, edidit L. Ettmüllerus. 1850.

Bd. XXIX. Vorda vealhstôd engla and seaxna. Lexicon anglosaxonicum ex poëtarum scriptorumque prosaicorum operibus nec non lexicis anglosaxonicis collectum, cum synopsi grammatica edidit L. Ettmüllerus. 1851.

Bd. XXX. Der wälsche Gast des Thomasin von Zirclaria. Zum ersten Male hrsg. und mit sprachlichen und geschichtlichen Anmerkungen versehen von H. Rückert. 1852.

Bd. XXXI. Dat spil fan der upstandinge. Gedichtet 1464. Mit Einleitung und Erläuterungen hrsg. von L. Ettmüller. 1851.

Bd. XXXII. Das Passional. Eine Legenden-Sammlung des dreizehnten Jahrhunderts. Zum ersten Male hrsg. und mit einem Glossar versehen von F. K. Köpke. 1852.

Bd. XXXIII. Des Fürsten von Rügen Wizlâw's des Vierten Sprüche und Lieder in niederdeutscher Sprache. Nebst einigen kleineren niederdeutschen Gedichten: Herrn Eiken von Repgôwe Klage, Des Kranichs Hals und der Thiere Rath. Erläutert und hrsg. von L. Ettmüller. 1852.

Bd. XXXIV. Bruder Philipp's des Carthäusers Marienleben. Zum ersten Male hrsg. von H. Rückert. 1853.

Bd. XXXV. Karl der Grosse von dem Stricker. Hrsg. von K. Bartsch. 1857.

Bd. XXXVI. Lohengrin. Zum erstenmale kritisch hrsg. und mit Anmerkungen versehen von H. Rückert. 1858.

Bd. XXXVII. Die Erlösung. Mittelhochdeutsches Gedicht, mit einem Anhange geistlicher Lieder. Hrsg. von K. Bartsch. 1858.

Bd. XXXVIII. Albrecht von Halberstadt und Ovid im Mittelalter. Hrsg. von K. Bartsch. 1861.

Digitized by Google

Bd. XXXIX. Heinrich und Kunegunde von Ebernand von Erfurt. Zum ersten Male nach der einzigen Handschrift hrsg. von Rh. Bechstein. 1860.

Zweite Abtheilung.

Bd. I. Mone, Untersuchungen zur Geschichte der deutschen Heldensage. 1836.

Bd. II. San-Marte (A. Schulz), Die Arthur-Sage u. die Mährchen des rothen Buches von Hergest. 1842.

Bd. III. San-Marte (A. Schulz), Beiträge zur bretonischen u. celtisch-germanischen Heldensage. 1847.

Bd. IV. San-Marte (A. Schulz), Zur Waffenkunde des älteren deutschen Mittelalters. Mit 15 lithogr. Abbildungen aus Handschriften zur Parzivaldichtung. 1867.

Bd. V. San-Marte (A. Schulz), Ueber Wolfram's v. Eschenbach Rittergedicht Wilhelm v. Orange u. sein Verhältniss zu den altfranzös. Dichtungen gleichen Inhalts. 1871.

Bd. VI. San-Marte (A. Schulz), Rückblicke auf Dichtungen u. Sagen des deutschen Mittelalters. 1872.

Dritte Abtheilung.

Bd. I. Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Herausg. von Ad. Ziemann. 1835—38.

Bd. II. Reimregister zu den Werken Wolframs v. Eschenbach von A. Schulz (San-Marte). 1867.

342. Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. 1.—147. Bd. Stuttgart 1842—80. 8. *Darunter gehört seinem Inhalt nach hierher:*

Bd. 1. 2. Strassburgische Chronik von Fritzsche Closner herausg. von Schott u. Strobl. Des Schwäbischen Ritters Georg von Ehingen Reisen nach der Ritterschaft herausg. von Pfeiffer. Ott Ruland Handlungsbuch herausg. v. Pfeiffer. 1842—43.

Bd. 4. Die Weingärtner Liederhandschrift. Herausg. von Fr. Pfeiffer u. F. Fellner. (Mit 1 lithogr. Tafel, 1 col. Tafel in Holzschnitt u. eingedr. Holzschn.) 1843.

Bd. 9. Ein Buch von guter Speise. Die alte Heidelberger Liederhandschrift. Herausg. von Fr. Pfeiffer. Mit 1 (lith.) Schriftprobe. 1844.

Bd. 12. Das Ambraser Liederbuch vom Jahr 1582. Herausg. von Jos. Bergmann. 1845.

Bd. 16. Carmina Burana. Lateinische und deutsche Lieder und Gedichte einer Handschrift des XIII. Jahrhunderts aus Benediktbeuern auf der kön. Bibl. zu München. 1847.

Digitized by Google

Bd. 20. Hadamar's von Laber Jagd und drei andere Minnegedichte seiner Zeit und Weise. Des Minners Klage. Des Minnenden Zwist und Versöhnung. Der Minne Falkner. Herausg. von J. And. Schmeller. 1850.

Bd. 21. Meister Altswert herausg. von W. Holland und Adb. Keller. 1850.

Bd. 22. Meinauer Naturlehre herausg. von W. Wackernagel. 1851.

Bd. 23. Der Ring von Heinrich Wittenweiler herausg. von L. Bechstein. Eingeleitet durch Adb. Keller. 1851.

Bd. 27. Diu Crône von Heinrich von dem Türlein zum ersten Male hrsg. von Glo. H. F. Scholl. 1852.

Bd. 28—30. Fastnachtsspiele aus dem 15. Jahrh. 3 Thle. 1853.

Bd. 32. Konrad Stolles thüring.-erfurtische Chronik aus der Urschrift hrsg. von L. Fr. Hesse. 1854.

Bd. 33—34. Der abenteuerliche Simplicissimus und andere Schriften von Hans Jacob Chr. v. Grimmelshausen. Hrsg. von Adb. v. Keller. 2 Bde. 1854.

Bd. 35. Erzählungen aus altdeutschen Handschriften gesammelt von Adb. v. Keller. 1855.

Bd. 36. Die Schauspiele des Herzogs Julius von Braunschweig nach alten Drucken und Handschriften hrsg. von W. L. Holland. 1855.

Bd. 37. Spiegel des Regiments von Joh. v. Morszheim. Hrsg. von K. Goedeke. 1856.

Bd. 38. Martina von Hugo v. Langenstein. Hrsg. von Adb. v. Keller. 1856.

Bd. 40. Amadis 1. Buch. Nach der ältesten deutschen Bearbeitung hrsg. von Adb. v. Keller. 1857.

Bd. 41. Deutsche Dichtungen von Nicodemus Frischlin. Theils zum erstenmal aus den Handschriften, theils nach alten Drucken hrsg. von Dav. Friedr. Strauss. 1857.

Bd. 42. Das Zeitbuch des Eike von Repgow in ursprünglicher niederdeutscher Sprache und in früherer lateinischer Uebersetzung hrsg. von Hs. Fd. Massmann. 1857.

Bd. 43. Wormser Chronik von Friedr. Zorn mit den Zusätzen Franz Bertholds von Flersheim hrsg. von Wilh. Arnold. 1857.

Bd. 44. Der Trojanische Krieg von Konrad v. Würzburg. Nach den Vorarbeiten K. Frommanns und F. Roths zum ersten Male hrsg. von Adb. v. Keller. 1858.

Bd. 45. Karl Meinet. Zum ersten Mal hrsg. von Adb. v. Keller. 1858.

Digitized by Google

Bd. 46. Fastnachtsspiele aus dem 15. Jahrh. Nachlese. Von Adb. v. Keller. 1858.

Bd. 49. Rebhun's Dramen. Hrsg. von Herm. Palm. 1859.

Bd. 50. L. Wilwolt's von Schaumburg leben u. taten. Hrsg. von Adb. v. Keller. 1859.

Bd. 51. Decameron von Heinr. Steinhöwel. Hrsg. von Adb. v. Keller. 1860.

Bd. 52. Dietrichs erste Ausfahrt. Hrsg. von Fr. Stark. 1860.

Bd. 53. Mitteldeutsche Gedichte. Hrsg. von K. Bartsch. 1860.

Bd. 55. Huyge van Bourdeus. Ein niederländ. Volksbuch. Hrsg. von Ferd. Wolf. 1866.

Bd. 56. Das Buch der Beispiele der alten Weisen. Nach Handschriften und Drucken hrsg. von Wilh. Ludw. Holland. 1860.

Bd. 57. Translationen von Niclas v. Wyle. Hrsg. durch Adb. v. Keller. 1861.

Bd. 58. Scherzgedichte von Joh. Lauremberg. Hrsg. von J. Mt. Lappenberg. (Mit 1 lith. Facsim.) 1861.

Bd. 60. Meleranz von dem Pleier. Hrsg. von Karl Bartsch. 1861.

Bd. 62. Cyriacus Spangenberg von der Musica und den Meistersängern. Herausg. von Adb. v. Keller. 1861.

Bd. 65—66. Der abenteuerliche Simplicissimus u. andere Schriften von Hans Jak. Chr. Grimmelshausen. Herausg. von Adb. v. Keller. 3. 4. Bd. 1862.

Bd. 68. Meisterlieder der Colmarer Handschrift. Herausg. von K. Bartsch. 1862.

Bd. 69. Ein geistliches Spiel von S. Meinrads Leben und Sterben. Aus der einzigen Einsiedler Handschrift herausg. von Gall Morell. 1863.

Bd. 70. Des Teufels Netz. Satirisch-didactisches Gedicht aus der 1. Hälfte des 15. Jahrh. Hrsg. von K. A. Barack. 1863.

Bd. 71. Heinrich Mynsinger von den Falken, Pferden und Hunden. Hrsg. von K. D. Hassler. 1863.

Bd. 72. Der Veter Buoch. Nach einer Breslauer Handschrift hrsg. von Herm. Palm. 1863.

Bd. 73. Paul Fleming's lateinische Gedichte. Hrsg. von J. Mt. Lappenberg. 1863.

Bd. 74. Reimchronik über Herzog Ulrich von Württemberg und seine nächsten Nachfolger. Zum ersten Male hrsg. von Ed. v. Seckendorff. 1863.

Bd. 76—80. Ayrers Dramen. Hrsg. von Adb. v. Keller. 5 Bde. (I 1.—8., II 9.—17., III 18.—27., IV 28.—49., V 50.—69. Stück enthaltend.) 1865.

Digitized by Google

Bd. 82—83. Paul Flemings deutsche Gedichte. Hrsg. von J. Mt. Lappenberg. 2 Bde. 1865.

Bd. 84. Gallus Oheims Chronik von Reichenau. Hrsg. von K. A. Barack. 1866.

Bd. 85. Schimpf und Ernst von Johannes Pauli. Hrsg. von Herm. Oesterley. 1866.

Bd. 87. Das deutsche Heldenbuch. Nach dem muthmasslich ältesten Drucke neu hrsg. von Adb. v. Keller. 1867. (Otnit oder die merfart. Wolfdieterich. Der rosengarte zuo Worms. Der klein rosengarte oder der klein könig Laurin.)

Bd. 90. Das Leben der heil. Elisabeth vom Verfasser der Erlösung. Herausg. von Mx. Rieger. 1868.

Bd. 91—94. Zimmerische Chronik. Herausg. von K. A. Barack. 1.—4. Bd. 1869.

Bd. 95—99. Wendunmuth von Hans Wilh. Kirchhof. Herausg. von Hm. Oesterley. 1.—5. Bd. 1869.

Bd. 100—101. Die deutschen Historienbibeln des Mittelalters. Nach vierzig Handschriften zum ersten Male herausg. von J. F. L. Th. Mersdorf. 1. 2. Bd. 1870.

Bd. 102—106. Hans Sachs. Herausg. von Adb. v. Keller. 1.—5. Bd. 1870.

Bd. 108. Der Nonne von Engelthal Büchlein von der genaden überlast. Herausg. von K. Schröder. 1871.

Bd. 109. Reinfrid von Braunschweig. Hrsg. von Karl Bartsch. 1871.

Bd. 110. Hans Sachs. Herausg. von Adb. v. Keller. 6. Bd. 1872.

Bd. 111. Die ersten deutschen Zeitungen. Hrsg. mit einer Bibliographie (1505—99) von Emil Weller. 1872.

Bd. 113. Friedrichs von Logau sämmtliche Sinngedichte. Hrsg. von G. Eitner. 1872.

Bd. 115. Hans Sachs herausg. von Adb. v. Keller. 7. Bd. 1873.

Bd. 117. Steinhöwels Aesop. Herausg. von Hm. Oesterley. 1873.

Bd. 119. Dichtungen des sechszehnten Jahrhunderts. Nach den Originaldrucken herausg. von Em. Weller. 1874.

Bd. 121. Hans Sachs herausg. von Adb. v. Keller. 8. Bd. 1874.

Bd. 123. Demantin von Berthold von Holle. Herausg. von K. Bartsch. 1875.

Bd. 125. Hans Sachs herausg. von Adb. v. Keller. 9. Bd. 1875.

Bd. 127. Des dodes danz. Nach den lübecker Drucken von 1489 und 1496 herausg. von Hm. Baethke. 1876.

Digitized by Google

Bd. 130. Simon Dach. Herausg. von Hm. Oesterley. 1876.
Bd. 131. Hans Sachs herausg. von Adb. v. Keller. 10. Bd. 1877.
Bd. 133. Anmerkungen zum Trojanerkrieg herausg. von K. Bartsch. 1877.
Bd. 134. Tuchers Haushaltungsbuch hrsg. v. Loose. 1877.
Bd. 135. Ernstingers Raisbuch hrsg. v. Walther. 1877.
Bd. 136. Hans Sachs herausg. von Adb. v. Keller. 11. Bd. 1878.
Bd. 137. Hermann v. Sachsenheim hrsg. v. Martin. 1878.
Bd. 138. Andr. Gryphius Lustspiele hrsg. v. Palm. 1878.
Bd. 140. Hans Sachs herausg. von Adb. v. Keller. 12. Bd. 1879.
Bd. 142. Das Nibelungenlied nach der Piaristenhandschrift herausg. von Adb. v. Keller. 1879.
Bd. 143. Hugo v. Montfort herausg. v. K. Bartsch. 1879.
Bd. 146. Fausts Leben von Gg. Rd. Widmann herausg. von Adb. v. Keller. 1880.
Bd. 147. Niederdeutsche Bauernkomödien. Herausg. von Hm. Jellinghaus. 1880.

343. Dichtungen des deutschen Mittelalters. 1.—8. Bd. Leipz. 1843—52. 8.
1. Bd. Der Nibelunge nôt und die klage. Herausg. von Al. J. Vollmer. 1843.
2. Bd. Tristan und Isolt von Gottfried von Strassburg. Herausg. von Hs. Fd. Massmann. 1843.
3. Bd. Barlaam und Josaphat von Rudolf von Ems. Herausg. von Fr. Pfeiffer. 1843.
4. Bd. Der Edelstein von Ulrich Boner. Herausg. von Fr. Pfeiffer. 1844.
5. Bd. Gûdrûn. Herausg. von Al. J. Vollmer. Mit einer Einleitung von Alb. Schott. 1845.
6. Bd. Wigalois. Eine Erzählung von Wirnt von Gravenberg. Herausg. von Fr. Pfeiffer. 1847.
7. Bd. Graf Mai und Beaflor. Eine Erzählung aus dem 13. Jahrhundert. Erster Druck. 1848.
8. Bd. Heinrich von Veldecke. Herausg. von L. Ettmüller. 1852.

344. Bibliothek der ältesten deutschen Litteratur-Denkmäler hrsg. von Mr. Heyne. 1.—14. Bd. Paderborn 1858—78. 8.
Bd. I. Ulfilas oder die uns erhaltenen Denkmäler der gothischen Sprache. Text, Grammatik und Wörterbuch. Bearbeitet und hrsg. von F. L. Stamm. 1858. 3. A. besorgt von Mr. Heyne. 1865. 7. A. 1878. 8.

Digitized by Google

Bd. II. Altniederdeutsche Denkmäler. 1. Teil. Hêliand. Mit ausführlichem Glossar hrsg. von Mr. Heyne. 1866. 2. Aufl. 1873.

Bd. III. Angelsächsische Denkmäler. 1. Teil. Beóvulf. Mit ausführlichem Glossar hrsg. von Mr. Heyne. 1863. 2. Aufl. 1868. 3. Aufl. 1873.

Bd. IV. Altniederdeutsche Denkmäler. 2. Teil. Kleinere altniederdeutsche Denkmäler. Mit ausführlichem Glossar hrsg. von Mr. Heyne. 1867. 2. A. 1878.

Bd. V. Tatian. Lateinisch und altdeutsch mit ausführlichem Glossar hrsg. von Ed. Sievers. 1872.

Bd. VI. Die altdeutschen Bruchstücke des Tractats des Bischofs Isidorus von Sevilla de fide catholica contra Judaeos. Nach der Pariser und Wiener Handschrift mit Abhandlung und Glossar hrsg. von Karl Weinhold. 1874.

Bd. VII. Die Lieder der älteren Edda (Saemundar-Edda). Text mit kritischem Apparat. Hrsg. von K. Hildebrand. 1876.

Bd. IX. Otfrids von Weissenburg Evangelienbuch. Herausg. von P. Piper. 1. Bd. Text und Einleitung. 1878.

Bd. XI. Die prosaische Edda im Auszuge nebst Völsungasage und Nornagest-tháttr. Mit Glossar von E. Wilken. 1. Teil. Text. 1877.

Bd. XIV. Sprache und Sprachdenkmäler der Langobarden. Quellen, Grammatik und Glossar von K. Meyer. 1877.

345. Deutsche Classiker des Mittelalters. Mit Wort- und Sacherklärungen. Begründet von Fr. Pfeiffer. 1.—12. Bd. Leipz. 1865—81. 8.

1. Bd. Walther von der Vogelweide. Herausg. von Fr. Pfeiffer. 1864. 3. A. herausg. von K. Bartsch. 1870. 6. A. 1881.

2. Bd. Kudrun. Herausg. von K. Bartsch. 1865. 4. A. 1881.

3. Bd. Das Nibelungenlied. Herausg. von K. Bartsch. 1866. 5. A. 1879.

4.—6. Bd. Hartmann von Aue. Herausg. von Fedor Bech. 1. Th. Erec der Wunderaere. 1867. 2. A. 1870. 2. Th. Lieder. Erstes Büchlein. Zweites Büchlein. Gregorjus. Der arme Heinrich. 1868. 2. A. 1873. 3. Th. Iwein oder der Ritter mit dem Löwen. 1869. 2. A. 1873.

7.—8. Bd. Gottfried's von Strassburg Tristan. Herausg. von Rh. Bechstein. 1. 2. Th. 1869. 70. 2. A. 1873.

9.—11. Bd. Wolframs von Eschenbach Parzival und Titurel. Herausg. von K. Bartsch. 1.—3. Th. 1870—72. 2. A. 1875.

12. Bd. Erzählungen und Schwänke. Herausg. von Hs. Lambel. 1872.

Digitized by Google

346. Deutsche Dichtungen des Mittelalters. Mit Wort- und Sacherklärungen. Herausg. von K. Bartsch. 1.—5. Bd. Leipz. 1872—77. 8.
1. Bd. König Rother. Herausg. von H. Rückert. 1872.
2. Bd. Reinke de Vos. Herausg. von K. Schröder. 1872.
3. Bd. Das Rolandslied. Herausg. von K. Bartsch. 1874.
4. Bd. Heliand. Herausg. von H. Rückert. 1876.
5. Bd. Heinrichs von Freiberg Tristan. Herausg. von Rh. Bechstein. 1877.

347. Germanistische Handbibliothek. Herausg. von Jul. Zacher. 1.—5. Bd. Halle 1869—82. 8.
1. Bd. Walther von der Vogelweide. Hrsg. und erklärt von W. Wilmanns. 1869.
2. Bd. Kudrun. Hrsg. und erklärt von E. Martin. 1872.
3. Bd. Vulfila oder die gotische Bibel. Mit dem entsprechenden griechischen Text und mit kritischem und erklärendem Commentar. Nebst dem Kalender, der Skeireins, und den gotischen Urkunden hrsg. von E. Bernhardt. 1875.
4. Bd. Heliand. Herausg. von Ed. Sievers. 1878.
5. Bd. Otfrids Evangelienbuch. Herausg. von Osk. Erdmann. 1882.

Sammelwerke für einzelne Gebiete.

348. Bibliothek älterer Schriftwerke der deutschen Schweiz und ihres Grenzgebietes herausg. von Jac. Bächtold und Fd. Vetter. 1.—2. Bd. Frauenfeld 1877—78. 8.
1. Bd. Die Stretlinger Chronik herausg. von Jac. Bächtold. 1877.
2. Bd. Niklaus Manuel herausg. von Jac. Bächtold. 1878.

349. Elsässische Literaturdenkmäler aus dem XIV.—XVII. Jahrhundert. Herausg. von E. Martin u. Er. Schmidt. 1.—2. Bd. Strassburg 1878—80. 8.
1. Bd. Das heilige Namenbuch des Konrad Dangkrotzheim. Herausg. v. K. Pickel. 1878.
2. Bd. Joseph. Biblische Komödie von Thiebold Gart. 1880.

350. Ältere tirolische Dichter. 1.—3. Bd. Innsbruck 1874—81. 8.
1. Bd. Die Pluemen der Tugent des Hans Vintler. Herausg. von Ign. Vc. Zingerle. 1874.
2. Bd. 1. Heft. Friedrich von Sonnenburg. Herausg. von Osw. Zingerle. 1878.
3. Bd. Hugo von Montfort. Mit Abhandlungen zur Geschichte der deutschen Literatur, Sprache u. Metrik im XIV. u. XV. Jahrh. herausg. von J.. E.. Wackernell. 1881.

351. Bibliothek der mittelhochdeutschen Litteratur in Böhmen herausg. von E. Martin. Mit Unterstützung des Vereins

Digitized by Google

für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1.—3. Bd. Prag 1876—80. 8.

1. Bd. Wilhelm von Wenden. Ein Gedicht Ulrichs v. Eschenbach. Herausg. von Wendelin Toischer. 1876.

2. Bd. Der Ackermann aus Böhmen mit dem czechischen Gegenstücke herausg. von T. Knieschek. 1877.

3. Bd. Das Leben des h. Hieronymus in der Übersetzung des Bischofs Johannes VIII. von Olmütz herausg. von Ant. Benedict. 1880.

352. Schlesische Denkmäler des deutschen Schrifttums im Mittelalter herausg. von P. Pietsch.

1. Bd. Trebnitzer Psalmen. Breslau 1881. 8.

353. Niederdeutsche Denkmäler herausg. vom Verein für niederdeutsche Sprachforschung 1.—3. Bd. Bremen 1876—81. 8.

1. Bd. Das Seebuch herausg. von K. Koppen. Mit einer nautischen Einleitung von Arth. Breusing und Glossar von Chph. Walther. 1876.

2. Bd. Gerhard von Minden herausg. von W. Seelmann. 1878.

3. Bd. Flos und Blankflos herausg. von St. Wätzoldt (Als Anhang: De verlorne Sone [Robert der Teufel] und De Segheler). 1. Heft. Text. 1881.

354. Horae belgicae. Studio atque opera Hoffmanni Fallerslebensis. Pars I—XII. 1830—62.

Pars I. Uebersicht der mittelniederländischen Dichtung. Breslau 1830. 2. Ausg. Hannover 1857.

Pars II. Holländische Volkslieder. Mit einer Musikbeilage. Breslau 1833. 2. Ausg. Niederländische Volkslieder. Gesammelt und erläutert. Hannover 1856.

Pars III. Floris ende Blancefloer door Diederic von Assenede. Mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar. Leipzig 1836.

Pars IV. Caerl ende Elegast. Ebd. 1836.

Pars V. Lantsloot ende die scone Sandrijn. Renout van Montalbaen. Ebd. 1837.

Pars VI. Altniederländische Schaubühne. Abele Spelen ende Sotternien. Breslau 1838.

Pars VII. Niederländische Glossare des XIV. und XV. Jahrhunderts, nebst einem Niederdeutschen. Leipzig 1845. 2. Ausg. Glossarium Belgicum. Hannover 1856.

Pars VIII. Loverkens. Altniederländische Lieder. Göttingen 1852.

Pars IX. Altniederländische Sprichwörter nach der ältesten Sammlung. Gesprächbüchlein, romanisch und flämisch. Hannover 1854.

Digitized by Google

Pars X. Niederländische geistliche Lieder des 15. Jahrhunderts. Aus gleichzeitigen Handschriften hrsg. Ebd. 1854.

Pars XI. Antwerpener Liederbuch vom Jahre 1544. Nach dem einzigen noch vorhandenen Exemplare hrsg. Mit 1 Holzschnitttafel. Ebd. 1855.

Pars XII. Bruchstücke mittelniederländischer Gedichte, nebst Loverkens. Mit 1 Holzschnitttafel. Ebd. 1862.

355. Bibliothek van Middelnederlandsche Letterkunde onder redactie van H.. E.. Moltzer (en Jan te Winkel). Met medewerking von W.. Bisschop, W.. G.. Brill, J.. F.. H.. Heremans, W.. J.. A.. Jonckbloet. 1.—25. Aflev. Groningen 1868—81. 8.

§ 12. Chrestomathien, Lesebücher u. dgl. für alle Zeiträume, Dichtungsarten u. s. w.

356. F. Rassmann, Deutsche Anthologie oder Blumenlese aus den Klassikern der Deutschen 1.—87. Bdch. Zwickau u. Heidelb. 1821—27. 12. *Den Inhalt verzeichnet Heinsius, Bücher-Lex. 7. Bd. 2. Abth. Sp.* 191.

357. J. Gli. Kunisch, Handbuch der altdeutschen Sprache und Litt. von der ältesten Zeit bis gegen die Mitte des 18. Jhrh. Leipz. 1824. 8. *ist der 3. Th. seines Handbuchs der deutschen Sprache u. Litt.*

358. J. Jos. Dilschneider, Die deutsche Sprache in Proben aus allen Jahrh. von Ulphilas bis Göthe, nebst einem Wörterb. Köln 1826. 8.

359. Fr. Budde, Chrestomathie zur Geschichte der deutschen Sprache u. Poesie für die obern Klassen der Gymnasien. 1. 2. Th. Münster 1829. 30. 8.

360. Osk. L. Bh. Wolff, Encyclopädie der deutschen Nationallitt. oder biographisch-kritisches Lexicon der deutschen Dichter u. Prosaisten seit den frühesten Zeiten; nebst Proben aus ihren Werken. 7 Bde u. 1 Supplementbd. Leipz. 1835—42. 4.

361. W. Wackernagel, Altdeutsches Lesebuch. Basel 1835. 8. (871 Sp.) *hat auch den Titel:* Deutsches Lesebuch 1. Th. Poesie u. Prosa vom 4. bis zum 15. Jahrh. 2. Aufl. *hat den Titel:* Deutsches Lesebuch 1. Theil. Altdeutsches Lesebuch. 2. Ausg. mit Wörterbuch 1839. 3. Ausg. 1847. 4. Ausg. 1861. 5. Aufl. (*besorgt von Mx. Rieger*) 1873. — Deutsches Lesebuch. II. Th. Die deutsche Poesie seit dem 16. Jahrh. Basel 1836. 2. Aufl. 1839 (neue Ausg. derselben 1847). 3. Aufl. 1876. — Deutsches Lesebuch. III. Th. Die deutsche Prosa seit dem 16. Jahrh. 2 Bde. Basel 1841. 43. 2. Ausg. 1847. 3. Ausg. 1876. 8.

Digitized by Google

362. W. Wackernagel, Kleineres altdeutsches Lesebuch nebst Wörterbuch. Basel 1861. 2. A. 1880. 8.
363. (A. Koberstein) Gothische, alth. u. mhd. Sprachproben. (Schulpforta o. J.) 4.
364. A. Nodnagel, Diutiska. Deutsche Sprachproben von Ulfilas bis auf die neueste Zeit. Darmstadt 1837. 8.
365. F. A. Pischon, Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. Eine vollständige Beispielsammlung zu seinem Leitfaden der Geschichte der deutschen Literatur. 6 Theile in 7 Bden. Berlin 1838—51. 8.
366. Gg. K. Frommann u. L. Häusser, Lesebuch der poetischen National-Literatur der Deutschen, von der ältesten bis auf d. neueste Zeit. 1. Th. *A. u. d. Titel:* Altd. Lesebuch vom IV. bis zum XV. Jahrh. hrsg. u. mit biogr. Notizen u. einem Wörterb. versehen von Gg. K. Frommann. Heidelberg 1845. 8.
367. Jos. Kehrein, Proben der deutschen Poesie und Prosa vom 4. Jahrh. bis in die 1. Hälfte des 18. Jahrh. 1. Thl. (4.—15. Jahrh.) Gothische, althochdeutsche, altsächsische, mhd. Proben im Original u. in nhd. Übersetzung zugleich mit sprachl. Anm. versehen. 2. Aufl. Jena 1851. 8.
368. Th. Vernaleken, Litteraturbuch. Deutsches Lesebuch nebst den Anfängen der Litteraturgeschichte, Poetik, Mythologie u. Alterthumskunde. 1.—3. Th. 3. A. Wien 1854—57. 1. Aus der vorchristlichen Zeit. 2. Aus dem Mittelalter. 3. Aus der Neuzeit.
369. H. Viehoff, Handbuch der deutschen National-Literatur. Nebst einem Abriss der Literaturgeschichte, Verslehre, Poetik und Stylistik. 1.—3. Th. Braunschweig 1857. 8. 3. Th. Proben der älteren Poesie und Prosa. 9. Aufl. 1875.
370. K. Oltrogge, Deutsches Lesebuch. Neue Auswahl. 3. Th. 1. Abth. *Auch u. d. Titel:* Auswahl aus der deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Lüneburg 1857. 8.
371. K. Hansen, Deutsche Dichter und Prosaiker. Auswahl deutscher Gedichte und Prosastücke von 375—1860 nebst Metrik, Figurenlehre und Poetik. Harburg 1862. 2. Aufl. 1873. 8. *Auch u. d. Titel:* Deutsches Lesebuch. 5. Th.
372. Osk. Schade, Altdeutsches Lesebuch. Gothisch, altsächsich, alt- u. mittelhochdeutsch. Mit literar. Nachweisen u. einem Wörterbuche. 1. Tl. Lesebuch. Halle 1862. 8.
373. Gg. Weber, Lesebuch zur Geschichte der deutschen Literatur alter und neuer Zeit. Zugleich als Anschluss an dessen ‚Grundriss der deutschen Literaturgeschichte‘ im

Digitized by Google

‚Lehrbuch der Weltgeschichte' und besonders abgedruckt. 2. Aufl. Leipz. 1863. 4. Aufl. 1878. 8.

374. K. Müllenhoff, Altdeutsche Sprachproben. Berlin 1864. 2. A. 1870. 3. A. 1878. 8.

375. J. A. Lehmann, Handbuch der deutschen Literatur. Eine Sammlung ausgewählter Stücke deutscher Dichter u. Prosaiker, von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. 2. Aufl. Leipzig 1874. 8.

376. J. Buschmann, Deutsches Lesebuch für die Oberklassen höherer Lehranstalten. (Gesch. der deutschen Nationallit. in Übersicht u. Proben.) 1.—3. Bd. Trier 1877. 2. Aufl. 1881. 8.

377. Bh. Schulz, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. 2. Th. Zur Geschichte der deutschen Literatur. Paderborn 1878. 8.

Quellensammlungen für einzelne Zeiträume.

§ 13. Gotische.[1]

378. Quatuor D. N. Jesu Christi Euangeliorum Versiones perantiquae duae, Gothica scil. et Anglo-Saxonica: Quarum illam ex celeberrimo Codice Argenteo nunc primum depromsit Fr. Junius. Hanc autem ex Codicibus Mss. collatis emendatius recudi curavit Th. Mareschallus *cet.* Accessit et glossarium Gothicum *cet.* opera ejusdem Fr. Junii. Dordr., typis et sumtibus Junianis 1665. 4. *später mit einem neuen Titelblatte:* Amstelaed. 1684. 4.

379. D. N. Jesu Christi SS. Evangelia ab Ulfila *cet.* Ex Graeco Gothicè translata, nunc cum Parallelis Versionibus, Sveo-Gothicâ, Norraenâ, seu Islandicâ, et vulgatâ Latinâ edita. Stockholmiae 1671. (2. Th.) Glossarium Ulphila-gothicum, Linguis aliquot affinibus, Per Fr. Junium, Nunc etiam Sveo-Gothica *cet.* locupletatum et illustratum per G. Stiernhielm. Holmiae 1671. 4. *Auf dem gestochenen Titelblatte vor dem 1. Theile steht:* Vlphila redivivus, et patriae restitutus, cura M. G. Dela Gardie R. S. Cancellarij, Anno 1669.

380. Sacrorum Evangeliorum versio gothica ex Codice Argenteo Emendata atque Suppleta, cum Interpr. Lat. et Annotationibus Erici Benzelii. Edidit, Observationes suas Adjecit et Grammaticam Gothicam Praemisit Ed. Lye. Oxonii 1750. 4. (*nicht* fol.)

---

[1]) Ausnahmsweise sind hier alle Gesamt- u. Einzelausgaben gotischer Denkmäler aufgeführt.

Digitized by Google

381. J. ab Ihre, Scripta versionem Ulphilanam et linguam Moeso-Gothicam illustrantia ab ipso doctissimo auctore emendata novisque accessionibus aucta, jam vero ob praestantiam ac raritatem collecta et una cum aliis scriptis similis argumenti edita ab Ant. F. Büsching. Berolini 1773. 4.

382. Ulfilas Gothische Bibelübersetzung die älteste Germanische Urkunde nach Ire'ns Text, mit einer grammatisch-wörtlichen Lateinischen Uebersetzung zwischen den Zeilen, samt einer Sprachlehre u. einem Glossar, ausgearbeitet von F. K. Fulda, das Glossar umgearbeitet von W. F. Hm. Reinwald u. den Text *usw.* herausgegeben von J. Ch. Zahn auf Kosten des Herausgebers. Weissenfels 1805. 4.

383. Ulphilae versionem gothicam nonnullorum capitum epistolae Pauli ad Romanos *cet.* e litura cuiusdam ms. rescripti qui in Augusta apud Guelpherbytanos bibliotheca adservatur una cum variis variae litteraturae monimentis huc usque ineditis eruit commentatus est datque foras Fr. Ant. Knittel. Brunovici (1762). 4. 532 S. mit 12 Kupfertafeln.

384. The gothic gospel of St. Matthew from the codex Argenteus of the fourth century with the corresponding English or Saxon from the Durham book of the eigth century etc. by S.. Henshall. London 1807. 8.

385. Vlphilae partium ineditarum in Ambrosianis palimpsestis ab Angelo Maio repertarum Specimen coniunctis curis eiusdem Maii et Caroli Octavii Castillionaei editum. Mediolani 1819. 4. xxiiij, 36 S.

386. Vlphilae gothica versio epistolae divi Pauli ad Corinthios secundae, quam ex Ambrosianae bibliothecae palimpsestis depromptam cum interpr., adnotationibus, glossario edidit Carolus Octavius Castillionaeus. Mediolani 1829. 4. XII, 84 S.

387. Gothicae versionis epistolarum divi Pauli ad Romanos ad Corinthios primae ad Ephesios quae supersunt ex Ambros. bibl. palimpsestis deprompta cum adnotationibus edidit Carolus Octavius Castillionaeus. Mediolani 1834. 4. 64 S.

388. Gothicae versionis epistolarum divi Pauli ad Galatas, ad Philippenses, ad Colossenses, ad Thessalonicenses primae quae supersunt ex Ambros. bibl. palimpsestis deprompta cum adnotationibus edidit Carolus Octavius Castillionaeus. Mediolani 1835. 4.

389. Gothicae versionis epistolarum divi Pauli ad Thessalonicenses secundae ad Timotheum ad Titum ad Philemonen quae supersunt, ex Ambros. bibl. Palimpsestis deprompta cum adnotationibus edidit Carolus Octavius Castillionaeus. Mediolani 1839. 4.

Digitized by Google

390. J. And. Schmeller, Evangelii secundum Matthaeum versio francica sec. IX. nec non gothica sec. IV. quoad superest. Stuttgart 1827. 8.

391. Skeireins Aivaggeljons thairh Iohannen. Auslegung des Evangelii Johannis in gothischer Sprache. Aus römischen u. mayländischen Handschriften, nebst lateinischer Uebersetzung, belegenden Anmerkungen, geschichtlicher Untersuchung, gothisch-lateinischem Wörterbuche u. Schriftproben. Im Auftrage Seiner Königl. Hoh. des Kronpr. Maximilian von Baiern erlesen, erläutert, u. zum ersten Male herausg. von Hs. Fd. Massmann. München 1834. 4. xiij, 182 S.

392. Hs. Fd. Massmann, Frabauhtabokos oder die gothischen Urkunden von Neapel und Arezzo. Mit 2 Schriftnachbildgn. in Steindruck. Wien 1838. Fol.

393. J. Ochmann, Deutsches Lesebuch zum Gebrauche bei dem Studium der Geschichte unserer Nationalliteratur. Mit den nöthigen Erklärungen versehen. 1. Heft. Gothisches. Eisenach 1838.

394. Hs. Fd. Massmann, Gotthica minora. Zeitschrift f. deutsches Alterthum I (1841), 294—393. II, 199—203.

395. Ulfilas. Veteris et novi testamenti versionis Gothicae fragmenta quae supersunt, ad fidem codd. castigata latinitate donata adnotatione critica instructa, cum glossario et grammatica linguae gothicae conjunctis curis ediderunt Hs. Con. de Gabelentz et J. Loebe. Vol. I. Textum continens. Lipsiae 1843. 4. *Nachdruck davon durch* J. P. Migne. Parisiis 1848. 4.

396. Ign. Gaugengigl, Ulfilas. Urschrift, Sprachlehre, Wörterbuch. Bevorwortet von Mich. Fertig. Passau 1848. 8. *2. A. unter dem Titel:* Älteste Denkmäler der deutschen Sprache, enthalten in Ulfilas gothischer Bibelübersetzung. 1. Th. Sprachlehre und Wörterbuch. 2. Th. Die Urschrift und das Schlusswort. Passau 1849. 4. A. 1856. 8. *Besonders abgedruckt erschien:* Die Fragmente des Ulfilas nach der silbernen Hs. in Upsala im Zusammenhalte mit der Hs. Tischendorfs von dem Berge Sinai. *Auch u. d. Titel:* Aivaggeljo thairh Maththaiu. 5. Ausg. München 1864. 8.

397. K. A. Hahn, Auswahl aus Ulfilas gothischer Bibelübersetzung. Mit einem Wörterbuch und mit einem Grundriss zur gothischen Buchstaben- und Flexionslehre. Heidelberg 1849. 2. Aufl. 1864. 3. Aufl. hrsg. u. bearbeitet von Adb. Jeitteles. Freiburg i. Br. 1873. 8.

398. And. Uppström, Aivaggeljo þairh Matþaiu eller fragmenterna of Matthaee Evangelium på Götiska jemte Ord-

Digitized by Google

förklaring och Ordböjningslära. Acad. Afhandl. Upsala 1850. 2. A. hrsg. von W. Uppström. Stockh. 1874.

399. Codex Argenteus sive sacrorum evangeliorum versionis Gothicae fragmenta quorum denuo revisam editionem adnotationibus instructam per lineas singulas ad fidem codicis manuscripti bibliothecae regiae academiae Upsaliensis additio fragmentis evangelicis codicum Ambrosianorum et tabula lapide expressa public. cur. And. Uppström. Upsaliae 1854—57.

400. And. Uppström, Decem codicis argentei rediviva folia cum foliis contiguis et interme diis. Upsaliae 1857. 4.

401. Ulfilas. Die heiligen Schriften alten und neuen Bundes in gothischer Sprache. Mit gegenüberstehendem griech. u. lat. Texte, Anmerkungen, Wörterbuch, Sprachlehre u. geschichtl. Einleitung von Hs. Fd. Massmann. Stuttgart 1857. 8.

402. Ulfilas oder die uns erhaltenen Denkmäler der gothischen Sprache. Text, Grammatik und Wörterbuch. Bearbeitet und herausgegeben von F. L. Stamm. Paderborn 1858. 3. A. besorgt von Mr. Heyne. 1865. 7. A. 1879. 8.

403. Fragmenta gothica selecta ad fidem codicum Ambrosianorum Carolini Vaticani ed. And. Uppström. Upsaliae 1861. 8.

404. Al. Vollmer, Die Bruchstücke der Skeireins. München 1862.

405. Codices Gotici Ambrosiani sive epistolarum Pauli Esrae Nehemiae versionis Goticae fragmenta, quae iterum recognovit, per lineas singulas descripsit, adnotationibus instruxit And. Uppström. Upsaliae 1868. Fol.

406. Hs. Fd. Massmann, Die Turiner Blätter des Ulfila. Germania 13, 271—284. *Auch separat* Wien 1868. 8.

407. W. Wackernagel, Gothische und altsächsische Lesestüche nebst Wörterbuch. Basel 1871. 4.

408. Vulfila oder die gothische Bibel. Mit dem entsprechenden griechischen Text und mit kritischem und erklärendem Commentar. Nebst dem Kalender, der Skeireins und den gotischen Urkunden. Herausg. von E. Bernhardt. (Germanistische Handbibl. III.) Halle 1875. 8.

§ 14. Altniederdeutsche.

409. H. Leo, Altsächsische und angelsächsische Sprachproben. Mit einem erklärenden Verzeichnis der angels. Wörter versehen. Halle 1838. 8.

410. Mx. Rieger, Alt- u. angelsächsisches Lesebuch nebst altfriesischen Stücken. Mit e. Wörterbuche. Giessen 1861. 8.

Digitized by Google

411. Altniederdeutsche Denkmäler. I. Teil. Hêliand. Mit ausführlichem Glossar herausgegeben von Mr. Heyne. (Bibl. der ältesten deutschen Litt.-Denkmäler II.) Paderborn 1865. 2. A. 1873. 8. II. Teil. Kleinere altniederdeutsche Denkmäler. Mit ausführlichem Glossar herausgegeben von Mr. Heyne. (Bibl. der ältesten deutschen Litt.-Denkmäler IV.) Paderborn 1867. 2. A. 1878. 8.

§ 15. Althochdeutsche.

412. Incerti Monachi Weissenburgensis catechesis theotisca sec. 9. conscr. nunc vero primum edita, ut et monumenta catechetica varia theot. Omnia in unum coll. J. Gg. Eccardus. Hanoverae 1713. 8.
413. J. Gg. ab Eckhart, Commentarii de rebus Franciae Orientalis *cet.* T. 1. 2. Wirceb. 1729. fol.
414. K. Jos. Michaeler, Tabulae parallelae antiquissimarum teutonicae linguae dialectorum ex priscis monimentis collectae *cet.* Oeniponte 1776. 8.
415. (J. Pt. Willenbücher) Praktische Anweisung zur Kenntniss der Hauptveränderungen und Mundarten der deutschen Sprache. Leipz. 1789. 8. 184 S.
416. Ger. Gley, Langue et littérature des anciens Francs. Paris 1814. 8.
417. F. H. v. d. Hagen, Denkmale des Mittelalters. (Bresl.) 1824. 8. 56 S.
418. Ebh. Gli. Graff, Auswahl aus althochdeutschen Denkmälern. Für Vorlesungen. (Königsb. 1824.) 8. 16 S.
419. Bh. Jos. Docen, Einige Denkmäler der althochdeutschen Litteratur, in genauem Abdruck aus Handschriften der kön. Bibl. zu München. München 1825. 8. 8 S.
420. K. Lachmann, Specimina linguae francicae in usum auditorum. Berol. 1825. 8. 34 S.
421. H. Hoffmann, Althochdeutsches aus Wolfenbüttler Handschriften. Bresl. 1827. 8. 28 S.
422. K. Lacher, Dichtungen in althochdeutscher Sprache. Mit erläuterndem Wörterbuche. Speier 1836. 8.
423. Hoffmann et Willems, Elnonensia. Monuments des langues romane et tudesque dans le IX e siècle. Gand 1837. 4. 2. Ausg. 1845.
424. Hs. Fd. Massmann, Die kleinen Sprachdenkmale des VIII. bis XII. Jahrhunderts. *Auch u. d. Titel:* Die deutschen Abschwörungs- Glaubens- Beicht- und Betformeln vom achten bis zum zwölften Jahrhundert, nebst Anhängen u. Schriftnachbild. (Bibl. der gesammten deutschen Nationallitt. VII.) Quedlinburg 1839. 8.

Digitized by Google

425. H. Hattemer, Denkmahle des Mittelalters, St. Gallens altteutsche Sprachschätze. 1.—3. Bd. St. Gallen 1844—49. 8.
426. Feussner, Althochdeutsche Allitterationsgedichte mit Erläuterungen. 1. Th. Hanau 1846. 4. *Progr.*
427. W. Pütz, Die Überreste deutscher Dichtung vor Einführung des Christentums. Köln 1851. *Progr.*
L. Frauer, Lehrbuch der althochdeutschen Sprache und Litteratur. *s. unter Grammatik.*
428. K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem 8.—12. Jahrhundert. Berlin 1863. 2. verm. und verb. Ausg. 1873. 8.
429. W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch zusammengestellt und mit Glossar versehen. Halle 1875. 2. A. 1881. 8.
430. W. Wackernagel, Althochdeutsche Lesestücke. Basel 1875. 8. 144 Sp.
431. P. Piper, Die Sprache und Literatur Deutschlands bis zum 12. Jahrhundert. II. Theil. *Auch u. d. Titel:* Lesebuch des Althochdeutschen und Altsächsischen. Paderborn 1880. 8.

§ 16. Althochdeutsche und mittelhochdeutsche.

432. J. Schilteri Thesaurus antiquitatum teutonicarum, ecclesiasticarum, civilium, litterariarum. Tomis tribus. Opus diu desideratum, nunc ex autographis b. Autoris datum e Museo J. Ch. Simonis. Ulmae sumptibus Dn. Bartholomaei et filii 1728. fol. *Inhalt:* T. 1. (1726.) *Otfridi opus evang. Notkeri Psalterium. Willerami paraphrasis gemina cantici canticorum. Isidorus de nativitate Christi. Regula S. Benedicti per Keronem. Monumenta catechetica. Rhythmus de S. Annone.* — T. 2. (1727.) *Tatiani Harmonia evangelica. Jus provinciale alem. (Schwabenspiegel). Strickeri Rh. de Caroli M. exped. hispanica. Anon. Fragm. de bello Caroli M. Ἐπινίκιον rhythmo teut. Ludovico regi acclamatum. Antiquissimae Legis Salicae textus vetustior ex bibl. Paris. Paraeneses antiquae germ. Tyrolis regis Scotorum, et Winsbeckii ac Winsbeckiae.* — T. 3. (1728). *Glossarium ad scriptores linguae francicae et alemannicae veteris cet.*
433. Hs. Fd. Massmann, Denkmäler deutscher Sprache u. Litt. aus Handschriften des 8.—16. Jhrh. zum ersten Mal herausg. 1. Hft. München 1828. 8. 157 S.
434. Ad. Ziemann, Altdeutsches Lesebuch. Mit Anm. Quedlinb. u. Leipz. 1833. 8. 176 S. 2. Aufl. 1838. *Ist die* 2. Abth. des Altd. Elementarbuchs.

Digitized by Google

435. F.. A.. G(erber), Chrestomathie des Altdeutschen oder Muster aus den vorhandenen altdeutschen Schriften etc. Bruchsal 1834. 8. 284 S.

436. K. Roth, Denkmähler der deütschen Sprache vom 8ten bis zum 14ten Jahrhunderte aus gleichzeitigen grossenth. ungedruckten Handschriften herausg. u. theilweise übersetzt u. erläutert. 1. 2. Abth. München 1840. 8.

437. K. Simrock, Altdeutsches Lesebuch zum Gebrauch bei Vorlesungen. Mit e. mittelhochd. Formenlehre. Bonn 1851. 2. Aufl. 1859. 8.

Gödeke, Deutsche Dichtung im Mittelalter *s. § 99.*

438. Osk. Schade, Veterum monumentorum theotiscorum decas. Weimar 1860. 8. III u. 66 S.

439. H.. Derichsweiler, Deutsches Lesebuch. 3. Th. Auswahl deutscher Poesie u. Prosa seit dem 8. Jahrh. Mit literarhist. Skizzen u. Übersichten etc. Köln 1880. 8.

§ 17. Mittelhochdeutsche.

440. Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger (herausg. von Bodmer). Zürich 1757. 8.

441. Samlung deutscher Gedichte aus dem 12. 13. u. 14. Jhrh. (herausg. von Cp. H. Müller) 1. Bd. welcher enthaltet: der Nibelungen liet. Eneidt. Got Amur. Parcival. Der arme Heinrich. Von der Minnen. Dis ist von der wibe list. Dis ist von dem pfenninge. II. Bd.: Tristran (Gottfr. von Str.). Tristran des von Vribert. Floren und Blanscheflur. Twein (Iwein). Ein aldt Meister Gesangbuch. Frygedanc. Berl. 1784. 85. 4. — 3. Bd. (*unvollendet, enthält* Conrad von Würzb. vom Troj. Kriege. Fragmente u. kleinere Gedichte. Berl. o. J.) 4. *Die Nibelungen erschienen schon* 1782. (*Die einzelnen Stücke sind besonders paginiert, der* 1. *Bd. im Ganzen* 492 S., *der* 2. 424 S., *der* 3. *sehr selten vorkommende* 184 u. XLVIII S.)

442. Deutsche Gedichte des Mittelalters. Herausg. von F. H. v. d. Hagen u. J. G. Büsching 1. Bd. Berl. 1808. 4. (*enthält König Rother, Herzog Ernst des H. von Veldeck, Wigamur, den heil. Georg des Reinbot von Doren, u. Salomon u. Morolf*) — 2. Bd. 1820–25. 4. (*auch unter dem Titel:* Der Helden Buch in der Ursprache, herausg. von F. H. v. d. Hagen u. Alo. Primisser, *enthält:* 1. Th. *Gudrun. Biterolf u. Dietlieb. Der grosse Rosengarten. Kaspars von der Rön Heldenbuch. Otnit. Wolfdieterich.* 2. Th. *Kaspars von der Rön Heldenbuch. Hörnen Siegfried. Dietrichs Ahnen u. Flucht zu den Heunen. Die Ravenna-Schlacht.*)

Digitized by Google

443. G. F. Benecke, Beyträge zur Kenntniss der altdeutschen Sprache und Litteratur 1. Bd. Th. 1. (*oder nach neuem Titel* 1. Hälfte) Gött. 1810. 2. Hälfte 1832. 8. 618 S.

444. Koloczaer Codex altdeutscher Gedichte. Herausg. von J. Npm. Grafen Mailáth u. J. P. Köffinger. Pesth 1817. 8. (*Abdruck von* 15 *erzähl. Gedichten.*)

445. Jos. Freiherrn v. Lassberg, Lieder-Saal, das ist: Sammelung altteutscher Gedichte aus ungedruckten Quellen 1. 2. Bd. Eppishausen 1820. 22. 3. Bd. 1825. 4. Bd. 1821. 8. *Erschien im Buchhandel St. Gallen 1846. Der* 4. *Bd. enthält den Text des Nibelungen-Liedes nach der Lassb. Handschrift, welchen Schönhuth* (*Tübingen* 1834. 12 *u. flg.*) *wiederholt hat.*

446. K. Lachmann, Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13. Jhrh. Berl. 1820. 8.

447. W. Wackernagel, Spiritalia theotisca. Sermonum sex eccles. et orationis dom. rhythmis exp. fragmenta. Vratisl. 1827. 8. 22 S.

448. G.. C.. F.. Lisch, Auswahl aus den mittelhochdeutschen Dichtern. Zum Schulgebrauche. Schwerin 1829. 8. 40 S.

449. Altdeutsche Dichtungen. Aus der Handschrift herausg. von N. Meyer u. E.. F.. Mooyer. Quedlinb. u. Leipz. 1833. 8. (79 S. 8 *erzähl. Gedichte.*)

450. Th. Gg. v. Karajan, Frühlingsgabe für Freunde älterer Literatur. Wien 1839. (*Neuer Abdr.* 1875.) *Neue A. u. d. Titel:* Der Schatzgräber. Beiträge für ältere deutsche Literatur. Leipz. 1842. 8.

451. K. A. Hahn, Gedichte des 12. u. 13. Jahrhunderts (Bibl. der gesammten deutschen Nationallitt. XX). Quedlinburg 1840. 8.

452. F. W. Genthe, Deutsche Dichtungen des Mittelalters in vollständigen Auszügen und Bearbeitungen. 1.—3. Bd. Eisleben 1841—46. 8.

453. F. K. Grieshaber, Ältere noch ungedruckte deutsche Sprachdenkmale religiösen Inhalts. Rastadt 1842.

454. K. Roth, Dichtungen des deutschen Mittelalters in Bruchstücken aufgefunden u. mit Erläuterungen herausg. Stadtamhof 1845.

455. K. Schädel, Drei mittelhochd. Gedichte. Mit erläuternden Anm. herausg. Hannover 1845. 12.

456. J. Val. Adrian, Mittheilungen aus Handschriften und seltenen Druckwerken. Frankfurt 1846. 8.

457. Th. Gg. v. Karajan, Deutsche Sprach-Denkmale des XII. Jahrhunderts zum ersten Male herausg. Mit XII Bildern u. einem Facsimile der Hs. Wien 1846. 8.

Digitized by Google

458. K. A. Hahn, Mittelhochdeutsches Lesebuch oder Übungen zur mhd. Gramm. Mit Anm. und Glossarium. Neue Ausg. Frankf. 1847. 8.

459. K. Schwartz, Auswahl mittelhochdeutscher Dichtungen. Zunächst f. höhere Lehranstalten. Fulda 1847. 8. Wörterbuch hiezu *daselbst.*

460. Deutsche Gedichte des XI. und XII. Jahrhunderts. Aufgefunden im regulierten Chorherrenstifte zu Vorau in der Steiermark und zum ersten Male mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Jos. Diemer. Mit 4 Nachbildungen der Handschrift. Wien 1849. 8.

461. A. Henneberger, Altdeutsches Lesebuch für höhere Lehr-Anstalten. Hrsg. u. mit den nöthigen Worterklärungen versehen. Halle 1849. 8.

462. K. Schädel und F. Kohlrausch, Mittelhochd. Elementarbuch. Lüneburg 1850. 2. Aufl. Hannover 1866. 12.

463. K. Weinhold, Mittelhochdeutsches Lesebuch. Mit einer Laut- u. Formenlehre des Mittelhochdeutschen und einem Wortverzeichnisse. Wien 1850. 8. 2. umgearb. Aufl. Wien 1862. 3. Aufl. 1875.

464. K. Ed. Ph. Wackernagel, Edelsteine deutscher Dichtung und Weisheit im XIII. Jahrh. Ein mhd. Lesebuch zusammengestellt u. mit einem Wörterb. versehn. Erlangen 1851. 4. Aufl. Frankf. 1874. 8.

465. W. Pütz, Altdeutsches Lesebuch mit Sprach- und Sacherklärungen f. höh. Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. Coblenz 1855. 5. A. herausg. von Conrads. Leipz. 1878. 8.

466. K. A. Hahn, Mittelhochdeutsche Dichtungen. Echte Lieder v. Gudrun nach Müllenhoff's Kritik. Auszwahl ausz Gottfrids v. Straszburg Tristan. 2. m. e. Biographie des verstorb. Verf. verm. Aufl. Wien 1859. 8.

467. K. Paulsiek, 500 Musterstücke deutscher Literatur aus den letzten sieben Jahrhunderten; mit biograph. Notizen u. Glossar. Berlin 1862. 4. Aufl. 1873. 8.

468. Lor. Englmann, Mittelhochdeutsches Lesebuch mit Grammatik, Anmerkungen und Glossar. München 1863. 2. A. 1866. 3. A. 1877. 8.

469. A. Heintze, Mittelhochd. Lesebuch. Zusammengestellt und mit literargeschichtl. Einleitungen, sowie d. Haupt-Paradigmen der Flexion u. einem Wörterbuche versehen. Stolp 1864. 2. Aufl. 1872. 8.

470. G. Stier, Material für den Unterricht im Altdeutschen. 2. A. Colberg 1865. 4. A. *u. d. Titel:* Material für den mittelhochd. Unterricht. Leipz. 1876.

Digitized by Google

471. Fr. Pfeiffer, Altdeutsches Übungsbuch zum Gebrauch an Hochschulen. Wien 1866. 8.
472. Fr. Pfeiffer, Quellenmaterial zu altdeutschen Dichtungen. I. II. Wien 1867. 68. 4. *Aus den* Denkschriften der Academie der Wissenschaften in Wien.
473. Ed. Schauenburg und R. Hoche, Deutsches Lesebuch für die Oberklassen höh. Schulen. 1. Th. (*12.—16. Jahrh.*) Essen 1867. 3. Aufl. 1878. 8.
474. Jul. Zupitza, Einführung in das Studium des Mittelhochdeutschen. Zum Selbstunterricht für jeden Gebildeten. Oppeln 1868. 2. A. 1874. 8.
475. Alo. Neumann, Mittelhochd. Lesebuch mit einleitenden u. erklärenden Bemerkungen u. einem Glossar. Wien 1870. 8.
476. K. Reichel, Mittelhochdeutsches Lesebuch mit Glossar für Gymnasien. 2. Aufl. besorgt von Rd. Reichel. Wien 1871. 8.
477. F.. C.. Paldamus, Auswahl deutscher Dichtungen von dem Nibelungenliede bis zur Gegenwart. 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1872. 3. Aufl. hrsg. v. E.. Scholderer 1878. 8.
478. R. v. Muth, Mittelhochdeutsches Lesebuch (Einleitung, Flexionslehre, Lehr- und Lesestoff, Anmerkungen). Wien 1873. 8.
479. Glo. Dittmar, Lesebuch zu den klassischen Perioden der deutschen Literatur. 1. Abth. Klassische Periode der mittelalterl. Literatur. Neuwied 1874. 8.
480. J. W. O. Richter, Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters. Leipzig 1875. 8. 128 S.
481. K. Jauker und H. Noë, Mittelhochdeutsches Lesebuch für Oberrealschulen. Wien 1878. 8.
482. Aus alter Zeit. Eine Gedankensammlung aus der ersten Blüthezeit deutscher Literatur. Für Freunde des Mhd. hrsg. von Jean Bernard. Leipz. 1880. 8.

§ 18. Mittelniederdeutsche.

483. Denkmäler niederdeutscher Sprache u. Literatur nach alten Drucken u. Handschriften hrsg. v. Alb. Höfer. 1. Bdchn. Claws Bur. Ein ndd. Fastnachtsspiel. Greifswald 1850. 2. Bdchn. Burkard Waldis Parabel vom verlornen Sohn. 1851. 8.
484. A. Lübben, Mittelniederdeutsche Gedichte aus Handschriften herausgegeben. Oldenburg 1868. 8. IV u. 62 S.
485. A. Lübben, Mittheilungen aus niederdeutschen Handschriften. Oldenburg 1874. 4. 25 S. Progr. des Gymn.

Digitized by Google

486. Ph. Wegener, 3 mittelniederdeutsche Gedichte des 15. Jahrhunderts mit kritischen Bemerkungen. Magdeburg 1878. 4. Progr.

§ 19. Mittelniederländische.

487. Ph. Blommaert, Oudvlaemsche Gedichten der XII. XIII. en XIV. eeuwen. Gent 1838. 8.
488. Ed. v. Kausler, Denkmäler altniederländischer Sprache und Litteratur. Nach ungedruckten Quellen hrsg. 1. Bd. Reimchronik von Flandern. Tübingen 1840. 2. 3. Bd. Altniederl. Gedichte vom Schlusse des 13. bis Anfang des 15. Jahrh. 2 Theile. Tüb. 1844 u. Leipz. 1866.
489. B.. H.. Lulofs, Handboek van den vroegsten bloei der nederlandsche letterkunde, of Proeven uit nederlandsche schrifte der dertiende en veertiende eeuw. Groningen 1845. 8.
490. Gedichten uit de verschillende tijdperken der noord- en zuid-nederlandsche literatuur, verzameld, naar tijdsorde gerangschikt en toegelicht door J.. A.. Alberdingk Thym. 1. 2. Bd. Amst. 1850. 52. 8.
491. H. Adb. v. Keller, Mittelniederländische Gedichte hrsg. Tübingen 1851. 4. *Festprogr.*
492. Eelco Verwijs, Bloemlezing uit Middelnederlandsche dichters bijeenverzamelt. 1.—4. deel. 1858. Nieuwe uitgave. Zutphen 1863—67. 8. 1. Dierensage, ridderpoëzie. 2. Geestelijke en burgerlijke poëzie. 3. Mengzelpoëzie. 4. Woordenlijst en spraakkunst.
493. Hoffmann v. Fallersleben, Bruchstücke mittelniederländischer Gedichte, nebst Loverkens. Hannover 1862. 8. (Horae belgicae XII.)
494. Nederlandsche gedichten, met taal- en letterkundige aanteekeningen van J.. B.. David uitgeg. door P.. Willems. Leuven 1869. 8.
495. Van vrouwen ende van minne, mieddelnederlandsche gedichten uit de XIVde en XVde eeuw uitgeg. door Eelco Verwijs. Groningen 1871. 8.

Quellensammlungen nach Dichtungsarten.

§ 20. Heldensage.

496. Der Helden Buch herausg. von F. H. v. d. Hagen. 1. Bd. Berlin 1811. 8.
497. Der Helden Buch in der Ursprache herausg. von F. H. v. d. Hagen und Ant. Primisser. 1. Th. Berlin 1820. 4. *Auch u. d. Titel:* Deutsche Gedichte des Mittelalters herausg. von F. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching. 2. Bd.

Digitized by Google

498. Heldenbuch. Altdeutsche Heldenlieder aus dem Sagenkreise Dietrichs v. Bern u. der Nibelungen. Meist aus einzigen Hss. zum erstenmal gedruckt od. hergestellt durch F. H. v. d. Hagen. 2 Bde. Leipzig 1855. 8.

499. Deutsches Heldenbuch, hrsg. von Osk. Jaenicke, E. Martin, Arth. Amelung, Jul. Zupitza. Band I—V. Berlin 1866—73. 8. *Inhalt:* I. Biterolf u. Dietleib. Laurin u. Walberan. 1867. II. Alpharts Tod. Dietrichs Flucht. Rabenschlacht. 1866. III. IV. Ortnit u. die Wolfdietriche. 2 Bde. 1871. 73. V. Dietrichs Abenteuer von Albrecht von Kemenaten nebst den Bruchstücken von Dietrich u. Wenezlan. 1870.

500. Das deutsche Heldenbuch nach dem muthmasslich ältesten Drucke neu herausgegeben von Adb. von Keller. Stuttgart 1867. 8. (LXXXVII. Publication des literar. Vereins in Stuttgart.)

§ 21. Legenden und Erzählungen.

501. Adb. v. Keller, Altdeutsche Gedichte. Tübingen 1846. 8.

502. Fr. Pfeiffer, Marienlegenden. Dichtungen des 13. Jahrhunderts mit erläuternden Sach- und Wort-Erklärungen. Stuttgart 1846. Neue Ausg. Wien 1863. 8. *Die 1. Ausg. erschien anonym.*

503. F. H. v. d. Hagen, Gesammtabenteuer. Hundert altdeutsche Erzählungen: Ritter- und Pfaffen-Mären, Stadt- und Dorfgeschichten, Schwänke, Wundersagen und Legenden von Jak. Appet, Dietr. v. Glatz, dem Freudenleeren, Heinz dem Kellner, Jansen Enenkel u. A. 1.—3. Bd. Stuttg. u. Tübingen 1850. 8.

504. Osk. Schade, Geistliche Gedichte des XIV. u. XV. Jahrh. vom Niederrhein. Hannover 1854. 8.

505. Adb. v. Keller, Erzählungen aus altdeutschen Handschriften. (35. Publ. des lit. Vereins.) Stuttgart 1855.

506. K. Bartsch, Mitteldeutsche Gedichte. (56. Publ. des liter. Vereins.) Stuttgart 1860. 8.

507. Hs. Lambel, Erzählungen und Schwänke. (Deutsche Classiker des Mittelalters. Bd. 12.) Leipz. 1872. 8.

§ 22. Minnesang.

508. Proben der alten schwäbischen Poesie des 13. Jahrh. Aus der Maness. Sammlung (herausg. von Bodmer u. Breitinger). Zürich 1748. 8.

509. Sammlung von Minnesingern aus dem schwäbischen Zeitpuncte CXL Dichter enthaltend; durch Ruedger Manessen,

Digitized by Google

weiland des Rathes der uralten Zyrich. Aus der Handschrift der kön. franz. Bibl. herausg. (von Bodmer u. Breitinger) 1. 2. Th. Zyrich 1758. 59. 4.

510. W. Müller, Blumenlese aus den Minnesängern 1. Samml. Berl. 1816. 8. (168 S. *Original u. Uebers.*)

511. Minnesinger, Deutsche Liederdichter des zwölften, dreizehnt. u. vierzehnt. Jahrh. aus allen bekannten Handschriften und früheren Drucken gesammelt und berichtigt etc. von F. H. von der Hagen. 1. u. 2. Th.: Minnesinger, Manessische Sammlung aus der Pariser Urschrift nach W. G. Rassmann's Vergleichung hergestellt und berichtigt. 3. Th.: 1. Bd. Minnesinger. Aus den Jenaer, Heidelberger u. Weingarter Sammlungen und den übrigen Handschriften u. früheren Drucken ergänzt u. hergestellt. 2. Bd. Verzeichnis der namhaften 162 Dichter in den vorigen 3 Theilen; Anfangszeilen der Strophen, Kehrreime und Leichsätze nach den Reimen; Lesarten aller verglichenen Urkunden etc. 4. Th. Geschichte der Dichter und ihrer Werke, Abbildungen der Handschriften, Sangweisen, Abhandl. über die Musik der Minnesinger, alte Zeugnisse, Handschriften u. Bearbeitungen etc. Leipz. 1838. 4. 5. Th. *Auch u. d. Titel:* Bildersaal altdeutscher Dichter. Bildnisse, Wappen u. Darstellungen aus dem Leben u. den Liedern der deutschen Dichter des XII. bis XIV. Jahrh. Nach Handschriften, Gemälden, vornämlich der Manesse'schen Sammlung u. nach anderen gleichzeitigen bildl. Denkmalen etc. Mit geschichtlichen Erläuterungen. Mit 75 Abbild. auf 41 Taf. in Fol. Berlin 1856. 4.

512. Minnesänger aus der Zeit der Hohenstaufen. Im 14. Jahrhundert gesammelt von Rüdger Maness von Maneck. Facsimile der Pariser Handschrift von Bh. K. Mathieu. [Mit Geschichte der Manesseschen Handschrift von F. H. v. d. Hagen.] Leipzig (1850) 1860. Fol.

513. Die Weingartner Liederhandschrift. herausg. von Fr. Pfeiffer (Bibl. des lit. Vereins V.). Stuttgart 1843.

514. Die alte Heidelberger Liederhandschrift herausg. von Fr. Pfeiffer (Bibl. des lit. Vereins IX.). Stuttgart 1844.

515. Bh. Hüppe, Lieder und Sprüche der Minnesänger. Mit einer grammat. Einleitung u. sprachl. Anm. Münster 1844. 8.

516. K. Volckmar, Auswahl der Minnesinger. Für Vorlesungen und zum Schulgebrauch mit einem Wb., einem Abrisse der mhd. Formenlehre und einem Verzeichnisse der Dichter (Bibl. der gesammten deutschen Nationallitt. XV.). Quedlinburg 1845. Neue A. 1877. 8.

Digitized by Google

517. K. Lachmann und Mr. Haupt, Des Minnesangs Frühling. Berlin 1857. 2. Ausg. besorgt von W. Wilmanns 1875. 8.
518. K. Simrock, Lieder der Minnesinger. Ausgewählt, übersetzt u. mit Einleitung. Elberfeld 1856. 16.
519. Meisterlieder der Kolmarer Handschrift, herausgegeben von Karl Bartsch. (Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. LXVIII.) Stuttgart 1862. 8.
520. Deutsche Liederdichter des XII. bis XIV. Jahrhunderts. Eine Auswahl von Karl Bartsch. Leipzig 1864. 2. Aufl. 1879. 8.

§ 23. Geistliche Liederdichtung.

521. A. Jac. Rambach, Anthologie christlicher Gesänge aus allen Jahrhunderten der Kirche. Nach der Zeitfolge geordnet u. mit geschichtl. Bemerkungen begleitet. 1.—6. Bd. Altona u. Leipz. 1817—33. 8.
522. Jos. Kehrein, Kirchen- u. religiöse Lieder aus dem 12. bis 15. Jahrh. Theils Übersetzungen lateinischer Kirchenhymnen (mit dem lateinischen Text), theils Originallieder aus Hss. der k. k. Hofbibl. zu Wien. Paderborn 1853. 8.
523. B. Hölscher, Niederdeutsche geistliche Lieder u. Sprüche aus dem Münsterlande nach Handschriften aus dem 15. u. 16. Jahrh. hrsg. Mit Anm., Wörterb. u. Musikbeilage. Berlin 1854. 8.
524. Jos. Kehrein, Katholische Kirchenlieder, Hymnen, Psalmen, aus den ältesten deutschen gedruckten Gesang- und Gebetbüchern zusammengestellt. 1.—4. Bd. Würzburg 1859—65. 8.
525. J. F. H. Schlosser, Die Kirche in ihren Liedern durch alle Jahrhunderte. 2 Bde. 2. mit den Originaltexten vermehrte Aufl. Freiburg i. Br. 1863. 8.
526. Ph. Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. Mit Berücksichtigung der deutschen geistlichen Liederdichtung im weitern Sinne und der lateinischen kirchlichen Dichtung. 5 Bde. Leipz. 1864—77. 8.
527. W. Lindemann, Blumenstrauss von geistlichen Gedichten des deutschen Mittelalters, den Freunden religiöser Dichtung gewidmet. Freiburg i. Br. 1874. 8. XV u. 529 S.

Hoffmann von Fallersleben, Niederländische geistliche Lieder des 15. Jahrh. Hannover 1854 = Horae belgicae X.

Digitized by Google

§ 24. Schauspiel.

528. Fr. Mone, Altteütsche Schauspiele. (Bibl. der gesammten deutschen Nationallitt. XXI.) Quedlinburg 1841. 8.
529. Fr. Mone, Schauspiele des Mittelalters. Aus Hss. herausg. u. erklärt. Bd. 1. 2. Karlsruhe 1846. 8. Neue (Titel) Ausg. Mannheim 1852. 8.
530. (Adb. v. Keller,) Fastnachtsspiele aus dem fünfzehnten Jahrhundert (Bibl. des lit. Vereins 28—30). Stuttgart 1853. Nachtrag (Lit. Verein 46) *das.* 1858. 8.

Hoffmann v. Fallersleben, Altniederländische Schaubühne. Breslau 1838 = Horae belgicae VI.

531. H.. E.. Moltzer, De middelnederlandsche dramatische Poëzie. 1. 2. Gedeelte. (Bibliotheek van Middelnederl. Letterkunde Aflev. 1. 3.) Groningen 1868. 70. 8.

Quellensammlungen prosaischer Schriften.

§ 25. Chrestomathien.

532. F. A. Pischon, Handbuch der deutschen Prosa, in Beispielen von der frühesten bis zur jetzigen Zeit 1. (*einziger*) Th., welcher die geschichtl. Prosa enthält. Berl. 1818. 8.
533. K. Ed. Ph. Wackernagel, Handbuch deutscher Prosa. Berlin 1837. 8.
534. H. Künzel, Drei Bücher deutscher Prosa in Sprach- und Stylproben v. Ulphilas bis auf d. Gegenwart (360—1837). 1.—3. Th. Frankfurt 1838. 8.
535. Th. Mundt, Lesebuch der deutschen Prosa. Musterstücke der prosaischen Literatur der Deutschen. Berlin 1844. 8.
536. Osk. L. Bh. Wolff, Hausschatz deutscher Prosa. 6. Aufl. Leipzig 1852. 8.
537. Jos. Kehrein, Handbuch deutscher Prosa f. Schule u. Haus. 1. 2. Th. Leipzig 1855. 8.

---

538. Nederlandsche proza van de dertiende tot de achtiende eeuw naar tijdsorde gerangschikt 1. St. Verzameling van nederlandsche prozastukken van 1229—1476. Leiden en Amst. 1851. 8.

§ 26. Predigten.

539. K. Roth, Deutsche Predigten des XII. u. XIII. Jahrhunderts aus gleichzeitigen Handschriften zum ersten Male herausg. (Bibl. der gesammten deutschen National-Literatur XIa.) Quedlinburg 1839. 8.

Digitized by Google

540. Hm. Leyser, Predigten des XIII. u. XIV. Jahrhunderts (Bibl. der gesammten deutschen National-Lit. XIb). Quedlinburg 1838. 8.
541. F. K. Grieshaber, Deutsche Predigten des 13. Jahrhunderts zum ersten mal herausg. 1. 2. Abth. Stuttgart 1844—46. 8.
542. J. Kelle, Speculum ecclesiae altdeutsch. München 1858. 8.
543. W. Wackernagel, Altdeutsche Predigten u. Gebete aus Handschriften. Gesammelt u. zur Herausgabe vorbereitet. Mit Abhandlungen und einem Anhange. Basel 1876. 8.
544. Fr. Pfeiffer, Deutsche Mystiker des 14. Jahrhunderts. 1. 2. Bd. Leipz. 1845—57. 8. 1. Bd. Hermann von Fritzlar, Nicolaus v. Strassburg, David v. Augsburg 1845. 2. Bd. Meister Eckhart. 1. Abth. 1857.

§ 27. Chroniken.

545. Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrh. Herausg. von der hist. Commission in München. 1.—16. Bd. Leipzig 1862—80. 8. *Enthält:* 1.—3. Bd. Die Chroniken der fränkischen Städte 1862—64. 4.—5. Bd. Die Chroniken der schwäbischen Städte 1865—67. 6.—7. Bd. Die Chroniken der niedersächsischen Städte 1868—69. 8.—9. Bd. Die Chroniken der oberrheinischen Städte 1870—72. 10.—11. Bd. Die Chroniken der fränkischen Städte 1873—74. 12.—14. Bd. Die Chroniken der niederrhein. Städte 1875—77. 15. Bd. Die Chroniken der baierischen Städte 1878. 16. Bd. Die Chroniken der niedersächsischen Städte 1880.

Digitized by Google

II. Sprache.

Einleitung.

a) Sprache und Sprachwissenschaft im Allgemeinen.

§ 28.

546. J. Sev. Vater, Literatur der Grammatiken, Lexika und Wörtersammlungen aller Sprachen der Erde. 2. A. von Bh. Jülg. Berlin 1847. 8.

---

547. W. v. Humboldt, Über die Verschiedenheiten des menschlichen Sprachbaues. Herausgegeben und erläutert von A. F. Pott. Nebst einer Einleitung: Wilhelm v. Humboldt und die Sprachwissenschaft. 1. 2. Bd. Berlin 1875. 8.

548. H. Steinthal, Die Classification der Sprachen dargestellt als die Entwickelung der Sprachidee. Berlin 1850. 8. 91 S. *Zweite Bearb. unter d. Titel:* Charakteristik der hauptsächlichsten Typen des Sprachbaues. Berlin 1860. 8.

549. K. W. L. Heyse, System der Sprachwissenschaft. Nach dessen Tode hrg. von H. Steinthal. Berlin 1856. 8.

550. Mx. Müller, Lectures on the Science of Language. (New ed. London 1880. 8.) *Deutsch u. d. Titel:* Vorlesungen über die Wissenschaft der Sprache. Für das deutsche Publicum bearbeitet von K. Böttger. Leipzig 1863. 8. 3. A. 1875. II. Serie von 12 Vorlesungen. Mit 30 Holzschnitten. Leipz. 1866. 2. verm. A. 1870. 8.

551. W. Dwight Whitney, Language and the study of language. Twelve lectures on the principles of linguistic science. (2. ed. London 1868. 8.) *Deutsch unter dem Titel:* Die Sprachwissenschaft. Vorlesungen über die Principien der vergleichenden Sprachforschung für das deutsche Publicum bearbeitet und erweitert von Jul. Jolly. München 1874. 8.

552. W. Dwight Whitney, Language and its study, with especial reference to the Indo-European family of languages. Seven lectures, edited by R.. Morris. London 1876. 8.

553. Bh. Jülg, Über Wesen und Aufgabe der Sprachwissenschaft mit einem Überblick über die Hauptergebnisse derselben. Nebst einem Anhang sprachwissenschaftlicher Literatur. Vortrag. Innsbruck 1868. 8. IV u. 63 S.

Digitized by Google

554. H. Steinthal, Abriss der Sprachwissenschaft. 1. Theil. Die Sprache im Allgemeinen. Einleitung in die Psychologie und Sprachwissenschaft. Berlin 1871. 8. 2. A. 1881.
555. G. Gerber, Die Sprache als Kunst. 1. 2. Bd. Bromberg 1871—74. 8.
556. Mx. Müller, Über die Resultate der Sprachwissenschaft. Vorlesung gehalten in der kaiserl. Universität zu Strassburg am 23. Mai 1872. 1.—3. Aufl. Strassburg 1872. 8. 32 S.
557. A. Schleicher, Die Darwin'sche Theorie u. die Sprachwissenschaft. Offenes Sendschreiben an E. Häckel. 2. Aufl. Weimar 1873. 8. 33 S.
558. A. H. Sayce, The principles of comparative philology. London 1874. 2. edition, revised and enlarged. 1875. 12.
559. Kr. Hermann, Die Sprachwissenschaft nach ihrem Zusammenhange mit Logik, menschlicher Geistesbildung und Philosophie. Leipzig 1875. 8.
560. Hovelacque, La linguistique. Linguistique, philologie, étymologie, la faculté du langage articulé, sa localisation, son origine vraisemblable etc. Paris 1875. 12.
561. Dom. Pezzi, Introduction à l'étude de la science du langage. Traduit de l'Italien sur le texte entièrement refondu par l'auteur par V. Nourrisson. Paris 1875. 8.
562. F. Müller, Grundriss der Sprachwissenschaft. I. Bd. 1. Abthl. Einleitung in die Sprachwissenschaft. Wien 1876. 2. Abthl. Die Sprache der wollhaarigen Rassen. 1877. II. Bd. 1. Abth. Die Sprache der schlichthaarigen Rassen. 1881. 8.
563. A. H. Sayce, Introduction to the science of language. 1. 2. Bd. London 1880. 8.

b) Physiologie der Sprache.

§ 29.

564. Mr. Rapp, Versuch einer Physiologie der Sprache nebst histor. Entwicklung der abendländ. Idiome nach physiol. Grundsätzen. 4 Bde. Stuttgart u. Tübingen 1836—41. 8.
565. E. Brücke, Grundzüge der Physiologie u. Systematik d. Sprachlaute für Linguisten u. Taubstummenlehrer bearb. Mit 1 Taf. in Steindruck. Wien 1856. 8. VII u. 134 S. 2. Aufl. 1876.
566. Mr. Thausing, Das natürliche Lautsystem der menschlichen Sprache. Mit Rücksicht auf Brücke's Phys. u. Syst. d. Sprachlaute. Leipz. 1863.
567. A.. Melville Bell, The principles of Speech and Vocal Physiology. New ed. London 1865.

Digitized by Google

568. C.. L.. Merkel, Physiologie der menschlichen Sprache (physiologische Laletik). Mit Holzschn. u. Taf. Leipzig 1866. 8.
569. Hm. Beigel, Zur Physiologie der deutschen Sprach-Elemente. Vortrag. Erlangen 1867. 8. VIII u. 52 S.
570. H. Bth. Rumpelt, Das natürliche System der Sprachlaute und sein Verhältniss zu den wichtigsten Cultursprachen, mit besonderer Rücksicht auf deutsche Grammatik und Orthographie. Mit 8 Tafeln. Halle 1869. 8.
571. G.. Humperdinck, Die Sprachlaute physiologisch und sprachwissenschaftlich betrachtet. Mit 1 Tafel. Siegburg (Berlin) 1870. 4. 23 S. Progr.
572. L.. L.. Leffler, Några ljudfysiologiska undersökningar rörande konsonantljuden. Afdel. I. De klusila konsonantljuden. Upsala 1874. 8. 120 S. *Aus:* Upsala Univ. °Arsskrift 1874.
573. Ed. Sievers, Grundzüge der Lautphysiologie zur Einleitung in das Studium der Lautlehre der indogermanischen Sprachen. Leipzig 1876. 8. (Bibliothek indogermanischer Grammatiken 1. Bd.) *2. umgearb. A. u. d. Titel:* Grundzüge der Phonetik 1881.
574. H. Sweet, A Handbook of Phonetics. Oxford 1877.
575. Handbuch der Physiologie der Bewegungsapparate. Zweiter Th. Physiologie der Stimme und Sprache, von O.. P.. Grützner, Specielle Bewegungslehre von A.. Fick. *Auch u. d. Titel:* Handbuch der Physiologie hrsg. von L.. Hermann. Bd. 1. Th. 2. Leipz. 1879. 8.
576. Gg. Hm. v. Meyer, Unsere Sprachwerkzeuge und ihre Verwendung zur Bildung der Sprachlaute. Mit 47 Holzschn. (Internationale wiss. Bibl. XLII. Bd.) Leipz. 1880. 8.
577. F. Techmer, Phonetik. Zur vergleichenden Physiologie der Stimme u. Sprache. 2 Theile (Text u. Anm., Atlas). Leipz. 1880. 8. Mit 8 lithogr. Tafeln.

c) Ursprung und Entwicklung der Sprache.

§ 30.

578. Herder, Abhandlung über den Ursprung der Sprache. Berlin 1772.
579. F. Adelung, Über den Ursprung der Sprache und den Bau der Wörter, besonders der deutschen. Ein Versuch. Leipz. 1781.
580. Jac. Grimm, Über den Ursprung der Sprache. Abhandl. der k. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1851 S. 103—40 *und besonders abgedr.* 7. A. 1879. 8. *Auch in den* Kleineren Schriften I, 256—299.

Digitized by Google

581. H. Steinthal, Der Ursprung der Sprache im Zusammenhange mit den letzten Fragen alles Wissens. Eine Darstellung, Kritik und Fortentwicklung der vorzüglichsten Ansichten. Berl. 1851. 8. 2. A. 1858. 3. erweit. Ausg. 1877.

582. Hensleigh Wedgwood, On the origine of language. London 1866. 8.

583. W.. H.. J.. Bleek, Über den Ursprung der Sprache. Herausgeg. mit einem Vorwort von E. Häckel. Weimar 1868. 8.

584. L. Geiger, Ursprung und Entwicklung der menschlichen Sprache und Vernunft. 1. 2. Bd. Stuttgart 1868. 72. 8. *vgl. auch dessen* Zur Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Stuttgart 1871.

585. L. Geiger, Der Ursprung der Sprache. Stuttgart 1869. 8. XXXI u. 282 S.

586. W. Wackernagel, Über den Ursprung und die Entwickelung der Sprache. Basel 1872. 8. 58 S. (Öffentl. Vortr. gehalten in der Schweiz. 8. Heft.) 2. Aufl. 1876. *Mit Anmerkungen* Kl. Schriften III, 1—58.

587. Ant. Marty, Über den Ursprung der Sprache. Würzburg 1875.

588. L. Noiré, Der Ursprung der Sprache. Mainz 1877. 8.

---

589. W. Dwight Whitney, The life and growth of language. (International scientific series.) London 1875. 8. *Deutsch u. d. Titel:* Leben und Wachsthum der Sprache. Übersetzt von A. Leskien. Leipzig 1876. 8. (Internationale wissenschaftl. Bibliothek 20. Bd.)

590. Hm. Osthoff, Das physiologische und psychologische Element in der sprachlichen Formenbildung. Berl. 1879. 8. 48 S. (Sammlung gemeinverst. wissenschaftl. Vorträge hrsg. v. Virchow u. Holtzendorff Heft 327.)

591. Fr. Misteli, Lautgesetz und Analogie. Zeitschr. f. Völkerpsychologie 11 (1880), 365—475.

592. Hm. Paul, Principien der Sprachgeschichte. Halle 1880. 8.

d) Vergleichende Sprachforschung.

§ 31. Einleitendes.

593. A. F. Pott, Der Indogermanische Sprachstamm. Encyclopädie der Künste und Wissenschaften von Ersch und Gruber. 2. Sect. XVIII. Th. 1—157.

Benfey, Geschichte der Sprachwissenschaft *s. Nr. 10.*

Digitized by Google

594. Bth. Delbrück, Einleitung in das Sprachstudium. Ein Beitrag zur Geschichte u. Methodik der vergl. Sprachforschung. Leipz. 1880. 8. (Bibl. indogerm. Grammatiken 4.)

§ 32. Zeitschriften.

595. Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache von Alb. Höfer. 1.—4. Bd. Berlin 1845—50. Greifswald 1851—53. 8.
596. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen u. Lateinischen herausg. von Adb. Kuhn. 1.—22. [21 = N. F. 1] Bd. Berlin 1852—74. Zeitschrift für vergl. Sprachf. auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, herausg. *erst* unter Mitwirkung von E. Kuhn, A. Leskien u. J. Schmidt von Adb. Kuhn, *dann* von E. Kuhn u. J. Schmidt. 23.—25. Bd. Berlin 1877—81. 8.
597. Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen u. slawischen Sprachen herausg. von Adb. Kuhn u. A. Schleicher. 1.—8. Bd. Berlin 1858—76. 8.
598. Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft herausg. v. Mr. Lazarus und H. Steinthal. 1.—12. Bd. 1860—80. 8.
599. Orient und Occident insbes. in ihren gegenseitigen Beziehungen herausg. von Th. Benfey. 1.—3. Bd. Göttingen 1862—66. 8.
600. Revue de linguistique et de philologie comparée. Tome 1—13. Paris 1862—80. 8.
601. Mémoires de la societé de linguistique. Tome 1—3. Paris 1868—78. 8.
602. Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen herausg. von Adb. Bezzenberger. 1.—6. Bd. 1877—81. 8.

§ 33. Compendien.

603. Fr. Bopp, Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Zend, Griech., Lat., Lith., Gothischen u. Deutschen. Berl. 1833—52. 4. 2. A. *u. d. T.:* Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Send, Armenischen, Griechischen, Lateinischen, Litauischen, Altslavischen, Gothischen und Deutschen. 1.—3. Bd. Berlin 1857—61. 8. 3. A. (*fast unverändert*) 1869—71.
604. K. Arendt, Ausführliches Sach- und Wortregister zur 2. Aufl. von Franz Bopps vergleichender Grammatik des Sanskrit, Send, Armen., Griech., Latein., Lit., Altslav., Gothischen und Deutschen. Berlin 1863. 8.

Digitized by Google

605. Mr. Rapp, Grundriss der Grammatik des indo-europäischen Sprachstamms. 1. Bd. Stuttgart u. Tübingen 1852. 8. *Auch u. d. T.:* Vergleich. Gramm. Encyclopäd. Abth.

606. A. Schleicher, Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. — Kurzer Abriss einer Laut- und Formenlehre der indogermanischen Ursprache, des Altindischen, Alteranischen, Altgriechischen, Altitalischen, Altkeltischen, Altslawischen, Litauischen und Altdeutschen. Weimar 1861. 4. A. (*besorgt von J. Schmidt u. A. Leskien*) 1876. 8.

607. Indogermanische Chrestomathie. — Schriftproben und Lesestücke mit erklärenden Glossaren zu August Schleichers Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. Bearbeitet von Hm. Ebel, A. Leskien, J. Schmidt und A. Schleicher. Weimar 1869. 8.

608. Rd. Westphal, Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. Jena 1869. 8.

609. Rd. Westphal, Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen. 1. Theil. Das indogermanische Verbum nebst einer Übersicht der einzelnen indogermanischen Sprachen und ihrer Lautverhältnisse. Jena 1873. 8.

610. G.. J.. Ascoli, Corsi di glottologia, dati nella regia Academia scientifico-letteraria di Milano. Vol. I. Fonologia comparata del sanscrito, del greco e del latino. Torino e Firenze 1870. *Deutsch u. d. Titel:* Vorträge über Glottologie. 1. Bd. Vergleich. Lautlehre des Sanskrit, des Griech., des Lat. etc. übersetzt von J.. Bazzigher u. H.. Schweizer-Sidler. Halle 1872. 8.

§ 34. Wichtigere Einzelschriften.

611. Gg. Curtius, Über die Spaltung des a-Lauts *in den* Berichten über die Verhandl. d. sächs. Ges. d. W. phil.-hist. Cl. 16 (1864), 9—42.

612. Gg. Curtius, Zur Chronologie der indogermanischen Sprachforschung. Leipzig 1867. 4. *Aus den* Abhandlungen der k. sächsischen Gesellschaft der Wiss. phil.-hist. Cl. V. S. 187—261. 2. Ausg. 1873.

613. J. Schmidt, Zur Geschichte des indogermanischen Vokalismus. 1. 2. Abth. Weimar 1871. 75. 8.

614. J. Schmidt, Die Verwandtschaftsverhältnisse der indogermanischen Sprachen. Weimar 1872. 8. 68 S.

615. J. Schmidt, Was beweist das e der europäischen Sprachen für die Annahme einer einheitlichen Grundsprache? Zeitschrift für vgl. Sprachforschung 23, 333—375.

Digitized by Google

616. A. Fick, Die ehemalige Spracheinheit der Indogermanen Europa's. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung. Göttingen 1873. 8.
617. R.. Hassenkamp, Über den Zusammenhang des lettoslavischen und germanischen Sprachstamms. Leipzig 1876. 4. Preisschrift der Jablonowskischen Gesellschaft.
618. A. Leskien, Die Declination im Slavisch-Litauischen und im Germanischen. Leipzig 1876. 4. Preisschrift der Jablonowskischen Gesellschaft.
619. G.. J.. Ascoli, Studj critici. *Deutsch u. d. Titel:* Kritische Studien zur Sprachwissenschaft. Autor. Übersetzung von Rh. Merzdorf. Zu Ende geführt von Bh. Mangold. Weimar 1878. 8.
620. Hm. Möller, Epenthese vor k-Lauten als Wirkung des velaren oder palatalen Charakters des Wurzelauslautes. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung XXIV, 427—520. Nachtrag 521—22.
621. Hm. Osthoff und K. Brugman, Morphologische Untersuchungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. 1.—4. Teil. Leipz. 1878—81. 8.
622. Fd. de Saussure, Mémoire sur le système primitif des voyelles dans les langues indo-européennes. Leipsick 1879. 8.
623. Gg. H. Mahlow, Die langen Vokale A E O in den europäischen Sprachen. Ein Beitrag zur vergleichenden Lautlehre der indogermanischen Sprachen. Berlin 1879. 8.
624. J. Schmidt, Zwei a-Laute und die Palatale. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung XXV.

§ 35. Etymologie.

625. A. F. Pott, Etymologische Forschungen auf dem Gebiete der Indo-Germanischen Sprachen. 1. 2. Th. Lemgo 1833—36. 2. A. *unter dem Titel:* Etymol. Forschungen auf dem Gebiete der indo-germanischen Sprachen, unter Berücksichtigung ihrer Hauptformen: Sanscrit; Zend-Persisch; Griechisch-Lateinisch; Litauisch-Slavisch; Germanisch und Keltisch. 2. Aufl. in völlig neuer Bearbeitung. 1. Theil. Präpositionen. Lemgo und Detmold 1859. 2. Theil. 1. Abth. Wurzeln; Einleitung 1861. 2. Abth. Wurzelwörterbuch. 1. Bd. Wurzeln mit vocalischem Ausgange. 1867. 2. Bd. Wurzeln mit consonantischem Ausgange. 1. Abth. Wurzeln auf r-Laute und l. 1869. 2. Abth. Wurzeln auf die Nasale und Zischlaute. 1870. 3. Bd. Wurzeln auf Gutturale und Palatale 1871. 4. Bd. Wurzeln auf Cerebrale und Dentale 1873. 5. Bd. Wurzeln auf labiale Mutae 1876. 6. Bd. Wurzel-, Wort-,

Digitized by Google

Namen- und Sachregister von H. Ed. Bindseil. Detmold 1876. 8.

626. Gg. Curtius, Grundzüge der griechischen Etymologie. Leipz. 1858—62. 5. unter Mitwirkung von E. Windisch umgearbeitete Aufl. 1879. 8.

627. A. Fick, Wörterbuch der indogermanischen Grundsprache in ihrem Bestande vor der Völkertrennung. Ein sprachgeschichtlicher Versuch mit einem Vorwort von Th. Benfey. Göttingen 1868. 8. 2. umgearb. Aufl. *u. d. Titel:* Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen. In 2 Abtheilungen. Göttingen 1870. 8. 3. Aufl. in 4 Bänden. 1. Bd. Göttingen 1874. 2. Bd. 1876. 3. Bd. 1874. 4. Bd. (*die Indices enthaltend*) 1876. 8.

628. Seb. Zehetmayr, Analogisch-vergleichendes Wörterbuch über das Gesammtgebiet der indogermanischen Sprachen. Auf Grund strenger Etymologie, mit besonderer Berücksichtigung des Lat., Griech., Deutschen, Slavischen und Sanskrit. Leipz. 1879. 8. *Die 1. Aufl. erschien als* Lexicon etymologicum *etc. Wien 1873.*

---

629. Ad. Pictet, Les origines indo-européennes ou les Aryas primitifs. Essai de paléontologie linguistique. Vol. I. II. Paris 1859. 2. ed. Vol. I—III. 1877. 8.

630. K. Pauli, Über die Benennung der Körpertheile bei den Indogermanen. Stettin 1864. 4. 29 S. Progr.

631. V. Hehn, Culturpflanzen und Hausthiere in ihrem Übergange aus Asien nach Griechenland u. Italien sowie in das übrige Europa. Berlin 1870. 3. A. 1877. 8.

632. F. Bechtel, Über die Bezeichnungen der sinnlichen Wahrnehmungen in den indogermanischen Sprachen. Ein Beitrag zur Bedeutungsgeschichte. Weimar 1879. 8.

e) Geschichte der deutschen Sprache.

§ 36.

633. Gg. Ph. Harsdorfferi Specimen philologiae germanicae, continens disquisitiones XII. de linguae nostrae vernaculae historia, methodo et dignitate. Norimb. 1646. 12.

634. Ch. Gryphius, Der deutschen Sprache unterschiedene Alter und nach und nach zunehmendes Wachsthum, ehemals in einem öffentl. Dramate entworffen. Bresl. 1708. 8. 175 S.

635. J. Agst. Egenolff, Historie der deutschen Sprache 1. 2. Th. Leipz. 1716. 20. 12.

636. El. Kp. Reichards Versuch einer Historie der deutschen Sprachkunst. Hamb. 1747. 8. 494 S.

Digitized by Google

637. J. Ch. Cp. Rüdiger, Uebersicht der neuern Litteratur der deutschen Sprachkunde seit Gottscheden, als Nachtrag u. Fortsetzung zu Hrn. Reichards Geschichte *in seinem* Neuesten Zuwachs der deutschen, fremden u. allgemeinen Sprachkunde 4. St. (Leipz. 1785. 8.) S. 3—185.

638. J. Cp. Adelung, Über die Geschichte der deutschen Sprache, über deutsche Mundarten u. deutsche Sprachlehre. Leipz. 1781. 8. 118 S.

639. Lh. Meister, Hauptepochen der deutschen Sprache seit dem 8. Jahrh. Eine gekr. Preisschrift *in den* Schriften der kurf. deutschen Gesellschaft in Mannheim. 2. Bd. 1787. 344 S.

640. W. Petersen, Welches sind die Veränderungen u. Epochen der deutschen Hauptsprache seit Karl d. Gr.? Eine gekr. Preisschrift. *daselbst* 3. Bd. 250 S.

641. J. Cp. Adelung, Aelteste Geschichte der Deutschen, ihrer Sprache u. Litteratur bis zur Völkerwanderung. Leipz. 1806. 8.

642. Mr. J.. Wocher, Die Entwicklung der deutschen Sprache vom 4. Jahrh. her bis auf unsere Zeit. Ein Beitrag z. deutschen Phonologie. Ulm 1843. 2. (Titel) Ausg. Stuttg. 1859. 8. VIII u. 84 S.

643. Jac. Grimm, Geschichte der deutschen Sprache. 1. 2. Bd. Leipz. 1848. 8. 3. Ausg. (*mit einigen Zusätzen aus Grimms Nachlass*) 1868. 4. A. 1880. 8.

644. A. Schleicher, Die deutsche Sprache. Stuttgart 1860. 2. A. 1869. 3. A. (*herausg. von J. Schmidt*) 1874. 8.

645. W. Scherer, Zur Geschichte der deutschen Sprache. Berlin 1868. 2. A. 1878. 8.

646. L. Schacht, Über Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zum Althochdeutschen. *Progr. der Realschule zu Elberfeld für* 1868. 4. 39 S. Über Geschichte der deutschen Sprache vom Mittelhd. bis zur Entstehung des Neuhd. *Progr.* 1873. 4. 22 S.

647. E. Förstemann, Geschichte des deutschen Sprachstammes. 1. 2. Bd. Nordhausen 1874. 75. 8.

648. Fr. Linnig, Bilder zur Geschichte der deutschen Sprache. Paderborn 1881. 8.

---

649. E. Förstemann, Alt-mittel-neuurdeutsch. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 18 (1869), 161—86.

650. H. Zimmer, Ostgermanisch und westgermanisch. Zeitschrift für deutsches Alterth. 19, 393—462. *Auch separat.*

651. Adb. Bezzenberger, Die verwandtschaftliche Gruppirung der altgermanischen Dialecte. Nachrichten von der kgl.

Digitized by Google

Gesellschaft d. W. u. der G. A. Univ. zu Göttingen 1880 (3), S. 152—55.

---

652. H. Leo, Specilegien zur deutschen Grammatik aus dem Keltischen. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 3 (1843), 182—84. 531—34.
653. Fr. Dietrich, Deutsches aus dem Lappischen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 7 (1849), 177—92.
654. Fr. Dietrich, Zeugnisse eines vorhistorischen Standes des Schwedischen u. einer gothischen Gestalt des Altnord. aus dem Lappischen u. Finnischen. Höfers Zeitschr. f. d. Wissenschaft der Sprache 3 (1851), 32—65.
655. W. Thomsen, Über den Einfluss der germanischen Sprachen auf die finnisch-lappischen. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung. Aus dem Dänischen übersetzt von Ed. Sievers. Halle 1870. 8. IV u. 188 S. *Zuerst u. d. Titel:* Den gotiske sprogklasser indflydelse på den finske. En sproghistorisk undersögelse Köb. 1869.
656. Nicolai Anderson, Studien zur Vergleichung der indogerm. u. finnisch-ugrischen Sprachen. Gedr. auf Verfügung der gel. estn. Gesellsch. Dorpat 1879. 8.
657. Leo Meyer, Über vorhistorische Beeinflussung finnischer Sprachen durch germanische. Vortrag. Dorpat 1879. 8. 27 S.

Gotisch.

Massmann, Gothica minora *s. Nr. 394.*

658. K. Weinhold, Die gotische Sprache im Dienste des Kristentums. Festschrift. Halle 1870. 8. 38 S.
659. W. Mannhardt, Über eine gothische Mundart (in der Krimm). Zs. f. vgl. Sprachf. 5 (1856), 166—180. *vgl.* Sitzungsberichte der geogr. Gesellschaft in Berlin. 1851. 1855.
660. J. H. Gallée, Gutiska. Lijst van gotische woorden, wier geslacht of buiging naar analogie van andere woorden of van het oudgermaansch wordt opgegeven. Haarlem 1880. 8. 52 S. *Nachtrag in der* Tijdschrift voor Nederlandsche Taal- en Letterkunde I.

Burgundisch.

661. W. Wackernagel, Sprache und Sprachdenkmäler der Burgunden. 8. *Einzelabdruck aus* K. Bindings Burgundisch-romanischem Königreich. Theil I. *Auch in* Wackernagels Klein. Schriften III, 334—416.

Langobardisch.

662. F. Bluhme, Die gens Longobardorum. 2. Heft. Ihre Sprache. Bonn 1874. 8.

Digitized by Google

663. K. Meyer, Beiträge zur Kenntnis der langobardischen Sprache. Germania 19, 129—139.

664. K. Meyer, Sprache und Sprachdenkmäler der Langobarden. Quellen, Grammatik, Glossar. Paderborn 1877. 8.

Niederfränkisch.

665. H. Leo, Die Malbergische Glosse, ein Rest altkeltischer Sprache u. Rechtsauffassung. Halle 1842. 45. — Zur lex Salica. Zeitschr. f. deutsches Alterth. II (1843), 500—533. *Über die Malbergische Glosse. Denselben Gegenstand behandeln:*

666. K. Müllenhoff *bei* Waitz, Das alte Recht der salischen Franken. 1846.

667. Jac. Grimm *in* Merkels Lex salica (Berlin 1851), S. I—LXXXVIII.

668. Ad. Holtzmann, Über das Verhältnis der Malberg. Glosse zum Texte der lex Salica. Heidelberg 1852.

669. H. Kern, Die Glossen in der Lex Salica und die Sprache der salischen Franken. Beitrag zur Geschichte der deutschen Sprachen. Haag 1869. 8. V u. 187 S.

---

670. Pt. Cosijn, De oud-nederlandsche psalmen. Haarlem 1873. 8. *Abdruck aus dem* Taal- en Letterbode 3.

671. R. Heinzel, Geschichte der niederfränkischen Geschäftssprache. Paderborn 1873. 8.

Althochdeutsch.

672. Rd. v. Raumer, Die Einwirkung des Christenthums auf die althochdeutsche Sprache. Berlin 1851. 8. Ein Wort der Verständigung über die Schrift: Die Einwirkung des Christ. auf die ahd. Sprache. Erlangen 1852. 8. 26 S.

673. A. Schleicher, Zusammenstellung von Spracherscheinungen im Ahd., die sich nicht aus dem Goth. herleiten lassen. Zs. f. vgl. Sprachf. 4 (1855), 266—70. *Dazu* Ebel, Goth. und Ahd. 5 (1856), 52—59. Bugge, Goth. und Ahd. *das.* 59—61.

674. A.. Prinzinger, Die Grundsätze der althochdeutschen Schriftsprache. Ein Gegensaz zur Lehre Jakob Grimm's u. seiner Schule. Salzburg 1860. 8. VIII u. 176 S.

675. K. Müllenhoff, *Über ahd. Sprache u. Dialecte in der Einleitung zu:* Denkmäler Deutscher Poesie und Prosa aus dem VIII.—XII. Jahrh. *Nr. 428.*

676. Rd. Henning, Über die sanctgallischen Sprachdenkmäler bis zum Tode Karls des Grossen. Strassburg 1874. 8. (Quellen u. Forschungen III.)

Digitized by Google

677. P. Pietsch, Der oberfränkische Lautstand im 9. Jahrh. Zeitschr. f. deutsche Phil. 7 (1875), 330—68. 407—50. Mit einer Tafel.

Wagner, Die ältesten Namen der Freisinger Urkunden *s. unter Eigennamen.*

678. Rd. Kögel, Das Keronische Glossar. Studien zur althochdeutschen Grammatik. Halle 1879. 8.
679. Steinmeyer, Zur althochdeutschen Literaturgeschichte. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 16 (1873), 131—41.

Mittelhochdeutsch.

680. Fr. Pfeiffer, Über Wesen und Bildung der höfischen Sprache in mittelhochd. Zeit. Sitzungsber. der Wiener Akad. d. Wiss. 37 (1861), 263—82. *Auch in* Freie Forschung (Wien 1867) 307—42. *Mit Nachwort.*
681. Fr. Pfeiffer, Höfisch und unhöfisch. Unhöfische Worte. Freie Forschung (1867) 343—60.
682. Hm. Paul, Gab es eine mittelhochdeutsche Schriftsprache? Halle 1872. 8. 2. unver. Abdr. 1873.

---

683. W. Grimm, *Über das Mitteldeutsche in der Einleitung zu* Athis und Prophilias (Abhandl. der Berliner Akad. 1846).
684. Jac. Grimm, Über den sogenannten mitteldeutschen Vokalismus. Zeitschr. f. deutsches Alt. 8 (1851), 544—49.
685. Fr. Pfeiffer, Beiträge zur Geschichte der mitteldeutschen Sprache und Litteratur. *A. u. d. T.:* Die Deutschordenschronik des Nicolaus v. Jeroschin. Stuttgart 1854. 8.
686. Fr. Pfeiffer, Mitteldeutsch. Germania 7 (1862), 226—30.

Neuhochdeutsch.

687. H. Rückert, Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache. 1. Bd. Die Gründung der nhd. Schriftsprache. 2. Bd. Vom 16. bis zur Mitte des 18. Jahrh. Leipzig 1875. 8.
688. Rd. v. Raumer, Über die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Gesammelte sprachwissenschaftl. Schriften S. 189—204.
689. Fr. Pfeiffer, Die Kanzleisprache Kaisers Ludwigs des Baiern. Germania 9 (1864), 159—172. *Auch in* Freie Forschung (Wien 1867) 361—76.
690. E. Wülcker, Die Entstehung der Kursächsischen Kanzleisprache. (Vortrag gehalten auf der Versamml. deutscher Philologen und Schulmänner in Gera.) Zs. d. Ver. f. thüring. Gesch. IV, 349—76. (*auch separat.*)

Digitized by Google

691. J.. Fr. Wetzel, Die Sprache Luthers in seiner Bibel-Übersetzung dargestellt und erläutert. Stuttg. 1859. 8. 164 S.
692. A. Lehmann, Luthers Sprache in seiner Übersetzung des Neuen Testaments. Nebst einem Wörterb. Halle 1873. 8. X u. 275 S.
693. E. Opitz, Über die Sprache Luthers. Ein Beitrag zur Geschichte des Neuhochdeutschen. Halle 1869. 8. 53 S.
694. A. Lehmann, Forschungen über Lessings Sprache. Braunschweig 1875.
695. A. Lehmann, Göthe's Sprache und ihr Geist. Berlin 1852.

---

696. F. Zinnow, Die abgestorbenen Wortformen der deutschen Sprache. Berlin 1843. 8.
697. Jac. Grimm, Über das Pedantische in der deutschen Sprache. Abhandl. der Berliner Ak. d. Wiss. 1847, 187—220 *und in den* Klein. Schriften I, 328—74.
698. Ad. Arndt, Quid in significatione verborum patrii sermonis inter saec. XII et XIII ac nostri temporis vocabula discriminis intercedat exemplis demonstratur. Halis Saxonum 1865. *Diss.* 8. 29 S.
699. H. Rückert, Die deutsche Schriftsprache der Gegenwart u. die Dialekte. Deutsche Vierteljahrsschrift Jahrg. 1864 S. 90—137 *und in den* Klein. Schriften I, 283 ff.
700. Holzman, Bemerkungen über das Verhältnis des Mittelhochd. zum Neuhochd. Zeitschr. f. Völkerpsychologie 5 (1868), 317—39.
701. Rd. Hildebrand, Zur Geschichte des Sprachgefühls bei Deutschen u. Römern. Zeitschr. f. deutsche Phil. 2 (1869), 253—65.
702. Osk. Jänicke, Die niederdeutschen Elemente in unserer Schriftsprache. Berlin 1870. 4. 35 S.
703. W. Scherer, Die deutsche Spracheinheit. Preussische Jahrbücher 29 (1872), 1—22 *und in seinen* Vorträgen und Aufsätzen (Berlin 1874), 45—70.
704. Rh. Bechstein, Die Alterthümlichkeiten in unserer heutigen Schriftsprache. Rostock 1878. 8. 48 S.
705. O. Behaghel, Die neuhochdeutschen Zwillingswörter. Germania 23 (1878), S. 258—92.
706. J. Np. Zimmermann, Die isolirten Formen im Nhd. Progr. des Schullehrer-Seminars in Meersburg 1880. 8. 42 S.
707. Mch. Geistbeck, Histor. Wandlgn. in unserer Muttersprache. Ein Beitrag zur Förderung des gramm. Studiums u. Unterrichts. München 1880. 8. 62 S.

Digitized by Google

Richtigkeit.

708. Megalissus (G. Litzel), Der undeutsche Catholik oder historischer Bericht von der allzu grossen Nachlässigkeit der Römisch-Catholischen, insonderheit unter der Clerisey der Jesuiten, in Verbesserung der deutschen Sprache u. Poesie. Samt einem alt-poetischen Anhang Vom verliebten Pfaffen. Jena 1730. 8. *Andre A. von 1731.*
709. Etlicher Niedersachsen grammatische Anmerkungen, worin vornehmlich gezeiget wird, wie der itzige Gebrauch im Teutschen bey einigen von den besten Schriftstellern, namentlich den Leipziger Herrn Gesellschaftern fast aus jedem Theile der Sprachlehre mehrmals einer Beurtheilung u. Verbesserung bedürfe. 1. St. Hildesheim 1742. 8.
710. A. Lehmann, Sprachliche Sünden der Gegenwart. Braunschweig 1877. 8.
711. F. Heussner, Unsere Muttersprache und ihre Pflege. Cassel 1879. 8. 76 S.
712. K.. G.. Keller, Deutscher Antibarbarus. Stuttgart 1879. 8. 211 S.
713. K. G. Andresen, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit. Heilbronn 1880. 2. A. 1881. 8.

Reinheit.

714. Unvorgreiffliche Gedancken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der deutschen Sprache *in* Gf. W. Leibnitz, Collectanea etymologica cum praef. J. Gg. Eccardi (Hannover 1717. 8.) P. 1. p. 255—314. *danach in den* Beyträgen zur critischen Historie der deutschen Sprache 1. Bd. S. 369 —411. *besonderer Abdruck, herausg. von H. Lindner.* Dessau 1831. 8.
715. Jo. H. Campe, Ueber die Reinigung und Bereicherung der deutschen Sprache 1—3. Versuch nebst einem Nachtr. Braunschw. 1791—95. 8. *im 3. Vers. die Berliner Preisschrift.*
716. Jo. H. Campe, Zu Hrn. J. P. Richter's Vorlesung über Campe'ns Sprachreinigkeit (in dessen Vorschule der Aesthetik) *in der* N. Berl. Monatsschrift 1805 Febr. S. 81—121.
717. Bh. Jos. Docen, Ueber die Selbstständigkeit und Reinerhaltung unserer Litteratur u. Sprache. Rückerinnerungen u. Wünsche *in* H. Luden, Nemesis 2. Bd. 1814. S. 273 —302. 401—21.
718. Fr.. A.. Brandstätter, Die Gallicismen in der deutschen Schriftsprache mit besonderer Rücksicht auf unsre neuere schönwissenschaftliche Literatur. Leipz. 1864. 8.

Digitized by Google

f) Mischsammlungen sprachlichen Inhalts.

§ 37.

719. Gf. W. Leibnitii Collectanea etymologica illustrationi linguarum veterum celt. germ. gall. etc. interveniendia cum praef. J. Gg. Eccardi. Hanoverae 1717. 8.
720. J. F. Heynatz, Briefe die deutsche Sprache betreffend. 1.—6. Th. Berl. 1771—75. Neue Beyträge zur Verbesserung d. deutschen Sprache. 1. St. Küstrin 1801. 8.
721. F. Gli. Klopstock, Die deutsche Gelehrtenrepublik 1. Th. Hamb. 1774. 8.
722. F. Gli. Klopstock, Ueber Sprache und Dichtkunst. Fragmente. Hamb. 1779; 1. u. 2. Fortsetz. 1779. 80. 8.
723. F. Gli. Klopstock, Grammatische Gespräche. Altona 1794. 8.
724. Der teütsche Sprachforscher, allen Liebhabern der Muttersprache zur Prüfung vorgelegt (von J. Nast). 1. 2. Teil. Stuttg. 1777. 78. 8.
725. Sm. J. E. Stosch, Kleine Beiträge zur näheren Kenntniss der deutschen Sprache. 1.—3. St. Berl. 1778—82. Neueste Beiträge herausg. von K. L. Conrad nebst Reg. über Stosch's sämmtliche die deutsche Sprache betreffende Schriften. Berl. 1798. 8.
726. K. Ph. Moritz, Kleine Schriften die deutsche Sprache betreffend. Berl. 1781. 2. A. 1792. 8.
727. Gthd. Ephr. Lessings Nachlass zur deutschen Sprache, geordnet von Gg. G. Fülleborn *in* Gthd. Ephr. Lessings Leben von K. Ghf. Lessing, Berl. 1795. 8.
728. Beiträge zur weitern Ausbildung der deutschen Sprache von einer Gesellschaft von Sprachfreunden (herausg. von Jo. H. Campe) 1.—3. Bd. Braunschw. 1795—97. 8. *9 Stück.*
729. Fr. Jos. Mone de emendanda ratione grammaticae germanicae. Heidelb. 1816. 4.
730. Th. Heinsius, Sprach- und Sittenanzeiger der Deutschen. Berl. 1817. 4. *104 Stück.*
731. Abhandlungen des Frankfurtischen Gelehrtenvereins für deutsche Sprache. 1.—4. St. Frankf. 1818—24. 8.
732. J. H. Voss, Kritische Blätter 1. 2. Bd. Stuttg. 1828. 8.
733. Ch. Wurm, Beiträge zur Begründung einer deutschen Philologie. 1. 2. Th. Hof 1841—45. 4.
734. Th. Jacobi, Beiträge zur deutschen Grammatik. Berlin 1843. 8. 196 S. *Enthält: I. Der Ablaut. Ein Versuch die Ansichten Grimm's und Bopp's zu vermitteln. II. Bemerkungen über die langen Vocale u. Diphthonge der*

Digitized by Google

althd. Sprache. III. Die Bedeutuny der schwachen Conjugationen.

735. Brugger, Das Urbild der deutschen Reinsprache, aus der Geschichte, dem Wesen und dem Geiste unserer Sprache dargestellt. Nebst einem Fremdwörterbuche. Heidelb. 1847. 8.

736. H. Leo, Ferienschriften. Vermischte Abhandlungen zur Geschichte der deutschen u. keltischen Sprache. 1. 2. Heft. Halle 1847. 52. 8.

737. Teut. Jahrbuch der Junggermanischen Gesellschaft herausg. von Fr. J. Krüger. 1. 2. Jahrg. Hamburg 1859. 60. 8.

738. Rd. v. Raumer, Gesammelte sprachwissenschaftliche Schriften. Frankfurt a. M. u. Erlangen 1863. 8.

739. Ad. Bacmeister, Germanistische Kleinigkeiten. — Alte Familiennamen. — Das Fremdwort im Deutschen. — Stab oder Meter? — Stenotelegraphie. — Deutsche Schlecht- u. Rechtschreibung. — Der Ursprung der deutschen Sprache. Stuttgart 1870. 8. III u. 102 S.

A. Grammatik.

1. Gesammtgrammatiken.

a) Allgemeine Grammatik.

§ 38.

740. Jac. Grimm, Deutsche Grammatik 1. Th. 1. A. Gött. 1819. 2. A. 1822. 3. A. (*erste Hälfte*) 1840. 2. 3. Th. 1826. 31. 4. Th. 1837. 8. *Inhalt:* 1. Th. 1. *Buch Buchstaben.* 2. *Buch Wortbiegungen.* 1. *Cap. Declination;* 2. *Cap. Conjugation.* 2. Th. 3. *Buch Wortbildung.* 1. *Cap. Bildung durch Laut u. Ablaut;* 2. *Cap. Ableitung;* 3. *Cap. Zusammensetzung;* 3. Th. 4. *Cap. Pronominalbildungen;* 5. *Cap. Adverbia;* 6. *Cap. Genus;* 7. *Cap. Comparation;* 8. *Cap. Diminution;* 9. *Cap. Negation;* 10. *Cap. Frage u. Antwort.* 4. Th. 4. *Buch Syntax.* 1. *Das Verbum im einfachen Satz.* 2. *Das Nomen im einfachen Satz.* Neuer vermehrter Abdruck durch W. Scherer. 1. 2. Th. Berlin 1870. 78. 8.

741. Fr. X. Wöber, Wort- u. Sachverzeichnis zu Jac. Grimm's deutscher Grammatik u. Geschichte d. deutschen Sprache. 1. Thl. Wortverzeichnis. Wien 1860. 4.

742. K. G. Andresen, Register zu J. Grimm's deutscher Grammatik. Göttingen 1865. 8.

743. J. Kelle, Vergleichende Grammatik der germanischen Sprachen. 1. Bd. (Nomen.) Prag 1863. 8.

Digitized by Google

744. Mr. Heyne, Kurze Grammatik der altgermanischen Dialecte: Gothisch, Althochdeutsch, Altsächsisch, Angelsächsisch, Altfriesisch, Altnordisch. I. Teil. Laut- und Flexionslehre. Paderborn 1862. 2. A. 1870. 3. A. 1874. Zweiter Abdruck 1880. 8.

745. James Helfenstein, A comparative grammar of the teutonic languages, being at the same time a historical grammar of the english language and comprising Gothic, Anglo-Saxon, Early English, Modern English, Icelandic, Danish, Swedish, Old High German etc. London 1870. 8.

746. Ad. Holtzmann, Altdeutsche Grammatik, umfassend die gothische, altnordische, altsächsische, angelsächsische und althochdeutsche Sprache. 1. Bd. 1. Abthl. Die specielle Lautlehre. Leipzig 1870. 8. XVII u. 349 S. 2. Abthl. Vergleichung der deutschen Laute unter einander. 1875. VII u. 78 S.

747. L.. de Baeker, Essai de grammaire comparée des langues germaniques. Phonetique, formation des mots, le nom en sanscrit, gothique, haut allemand, bas allemand, anglosaxon, anglais, nêerlandais, frison, norrois etc. Cours fait à la Sorbonne en 1869—70. Paris 1872. 8.

---

748. Ad. Ziemann, Grundriss zur Buchstaben- und Flexionslehre des Altdeutschen, nebst einem Wurzelverzeichniss. Nach Grimm bearbeitet. Quedlinb. u. Leipz. 1833. 8. 62 S. *Auch u. d. Titel:* Altd. Elementarbuch 1. Abth.

749. A. F. Ch. Vilmar, Deutsche Schulgrammatik. Lautlehre u. Flexionslehre nebst gothischen und althochdeutschen Sprachproben. Marburg 1840. 8. *Später u. d. Titel:* Anfangsgründe der deutschen Grammatik zunächst für die obersten Klassen der Gymnasien. I. Laut- und Flexionslehre nebst gothischen und althochdeutschen Sprachproben. 7. Aufl. VIII u. 94 S. III. Wortbildungslehre. Marburg 1871. 8. 47 S.

750. H. Bh. Rumpelt, Deutsche Grammatik. Mit Rücksicht auf vergleich. Sprachforschung. 1. Th. Lautlehre. Berlin 1860. 8.

751. Rd. Westphal, Philosophisch-historische Grammatik der deutschen Sprache. Berlin 1868. 8.

Paradigmen.

752. (A. Koberstein) Paradigmata zur deutschen Grammatik. Naumb. 1829. 4. 17 S.

753. Jos. Müller, Vergleichende Zusammenstellung der gothischen, alt-, mittel- u. neuhochd. Deklination u. Conjugation

Digitized by Google

für Zwecke des Gymn. Breslau 1838. Progr. des Gymn. zu Glaz. 4. 23 S.

754. Jos. Kehrein, Tabellen der goth., ahd., mhd. u. nhd. Declination u. Conjugation. Wiesbaden 1848. 4.

755. K. Müllenhoff, Paradigmata zur deutschen Grammatik. Zum Gebrauch für Vorlesungen. Berlin 1859. 2. A. 1867. 3. Aufl. Nebst Lachmanns Abriss der mittelhochdeutschen Metrik. Berlin 1871. 8. 27 S. *Umfasst gothisch, althochdeutsch und mittelhochdeutsch.*

756. Osk. Schade, Paradigmen zur deutschen Grammatik. Gotisch, Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Neuhochdeutsch. Für Vorlesungen. 2. Aufl. Halle 1868. 8. 98. S 3. Aufl. 1873.

757. Ed. Sievers, Paradigmen zur deutschen Grammatik. Gotisch, Altnordisch, Angelsächsisch, Altsächsisch, Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch. Zum Gebrauch bei Vorlesungen zusammengestellt. Halle 1874. 4. (*5 S. und 30 Taf. in Mappe.*) Berichtigungen und Nachträge zu Sievers Paradigmen zur deutschen Grammatik. Halle 1876.

b) Gotische Grammatik.

§ 39.

758. Gg. Hickes, Institutiones grammaticae anglo-saxonicae et moeso-gothicae. Oxoniae 1689. 4. 114 S.

759. A. Zeüne, Gothische Sprachformen und Sprachproben, zu Vorlesungen entworfen. Berl. 1825. 4. 16 S.

760. Ad. Ziemann, Gothischhochdeutsche Wortlehre. Quedlinb. u. Leipz. 1834. 8. 88 S.

761. Hs. Conon v. d. Gabelentz und J. Löbe, Grammatik der gothischen Sprache. Leipz. 1848. 4. *Auch u. d. Titel:* Ulfilas. Veteris et novi testamenti versionis Gothicae fragmenta quae supersunt. Vol. II. Pars posterior. Grammaticam linguae Gothicae continens.

762. Pt. And. Munch, Det gotiske Sprogs Formlaere med korte Laesestykker og Ordregister. Med 1 stentrykt Blad indeholdende Skriftpröver. Christiania 1848. 8. 115 S.

763. F. L. Stamm, Vorschule zum Ulfila oder Grammatik der goth. Sprache zur Selbstbelehrung. Mit Beispielen, Lesestücken u. vollständigem Wörterbuch. Paderborn 1851. 8. XVI u. 140 S. *Später in die Textausgabe des „Ulfilas“ von Stamm-Heyne übergegangen.*

764. Leo Meyer, Die gothische Sprache. Ihre Lautgestaltung insbesondere im Verhältniss zum Altindischen, Griechischen und Lateinischen. Berlin 1869. 8.

Digitized by Google

765. W. Braune, Gotische Grammatik. Mit einigen Lesestücken und Wortverzeichnis. (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialecte I.) Halle 1880. 8. 118 S.

---

766. W. Weingärtner, Die Aussprache des Gothischen zur Zeit des Ulfilas. Eine sprachwissenschaftliche Abhandlg. Leipzig 1858. 8. (64 S. mit 1 Steintaf. in Fol.)
767. Fr. Dietrich, Über die Aussprache des Gothischen während d. Zeit seines Bestehens. Eine sprachgesch. Abhandlung nebst einem kritischen Anhang über die Namen des Jornandes. Marburg 1862. 8. IV u. 116 S.
768. H. Ebel, Die Fremdwörter bei Ulfilas in phonetischer Hinsicht. Zs. f. vgl. Sprachf. 4 (1855), 282—88.

c) Altniederdeutsche Grammatik.

§ 40.

769. Mr. Heyne, Kleine altsächsische und altniederfränkische Grammatik. Paderborn 1873. 8.
770. Ad. Arndt, Versuch einer Zusammenstellung der altsächs. Declination, Conjugation u. der wichtigsten Regeln der Syntax. Progr. des Gymn. zu Frankf. a. O. 1844. 4. 24 S.
771. J. H. Gallée, Altsächsische Laut- und Flexionslehre. I. Th. Die kleineren westfälischen Denkmäler. Haarlem 1878. 8.
772. Hm. Althof, Grammatik altsächsischer Eigennamen in westfälischen Urkunden des 9. bis 11. Jahrhunderts. Paderborn 1879. 8.

d) Althochdeutsche Grammatik.

§ 41.

773. K. A. Hahn, Althochdeutsche Grammatik mit einigen Lesestücken und einem Glossar. Prag 1852. 8. 2. Ausgabe mit Rücksicht auf die Fortschritte der Wissenschaft bearbeitet v. Adb. Jeitteles. 1866. 3. Aufl. 1870. 4. Aufl. 1875. 8.
774. L. Frauer, Lehrbuch der althochdeutschen Sprache u. Literatur. Für höh. Schulen u. zum Selbstunterricht. Nebst einem Anhang, Stücke aus der ält. Edda u. aus Hêliand enthaltend. Oppenheim a. R. 1860. 2. verb. Aufl. 1869. 8.

P. Piper, Literaturgeschichte u. Grammatik des Althochd. und Altsächsischen. (Paderborn 1880.) *s. Nr. 225.*

e) Mittelhochdeutsche Grammatik.

§ 42.

775. K. A. Hahn, Mittelhochdeutsche Grammatik. 1. Abth. Laut- u. Flexionslehre. 2. Abth. Wortbildung. Frankfurt

Digitized by Google

1842. 47. 8. *Dazu* Übungen zur mittelhochdeutschen Grammatik. Mit Anm. u. Glossarum. Frankf. 1843. 8. Neu ausgearbeitet von F. Pfeiffer. Frankfurt a. M. 1865. 8. 3. A. 1875. *Mit einem Abriss der mhd. Metrik.*

776. Th. Gg. v. Karajan, Mittelhochdeutsche Grammatik. I. Laut- u. Flexions-Lehre. Wien 1850. 8.

777. K. Barthel, Grundriss der mittelhochd. Formenlehre für Anfänger bearbeitet. Quedlinb. u. Leipz. 1854. 8.

778. F. W. Wahlenberg, Kurzgefasste Laut- u. Formenlehre der mhd. Sprache nebst einem Anhang über mittelhochd. Metrik. Sigmaringen 1858. 8.

779. A. Koberstein, Laut- und Flexionslehre der mittelhochdeutschen und der neuhochdeutschen Sprache in ihren Grundzügen. Zum Gebrauch auf Gymnasien. 2. Aufl. Halle 1867. 3. verb. Aufl. von Osk. Schade. 1873. 4. Aufl. 1878. 8.

780. E. Martin, Mittelhochdeutsche Grammatik nebst Wörterbuch zu der Nibelunge Nôt und zu den Gedichten Walthers von der Vogelweide für den Schulunterricht ausgearbeitet. 3. Aufl. Berlin 1867. 8. Aufl. 1880. 8.

781. And. Thurnwald, Lehrbuch der mittelhochdeutschen Sprache für Gymnasien. Prag 1864. 8.

782. Lor. Englmann, Mittelhochdeutsche Grammatik (Auszug aus dem Lesebuch). München 1866. 8. 16 S.

Jul. Zupitza, Einführung in das Studium des Mittelhochdeutschen. s. *Nr. 474.*

783. K. Weinhold, Mittelhochdeutsche Grammatik. Ein Handbuch. Paderborn 1877. 8.

784. Bh. Schulz, Leitfaden beim Unterricht in der Laut- und Flexionslehre der mittelhochd. Sprache. Paderborn 1878. 8.

785. E. Bernhardt, Abriss der mittelhochd. Laut- und Flexionslehre zum Schulgebrauche. Halle 1879. 8. 30 S.

786. E. Köhler, Mittelhochd. Laut- u. Flexionslehre nebst einem Abriss der Metrik f. Oberklassen höh. Schulen. Cassel 1879. 8. 36 S.

787. Hm. Paul, Mittelhochdeutsche Grammatik. (Sammlung kurzer Grammatiken german. Dialekte II.) Halle 1881. 8. 69 S.

788. K. Weinhold, Kurze mittelhochdeutsche Grammatik. Wien 1881. 8. 100 S.

---

789. Rh. Bechstein, Die Aussprache des Mittelhochdeutschen. Halle 1858. 8. VIII u. 96 S.

f) Mittelniederdeutsche Grammatik.

vgl. unter Mundarten.

Digitized by Google

g) Mittelniederländische Grammatik.

§ 43.

790. Eelco Verwijs, Middelnederlandsche Spraakkunst. Haag 1867. 8.

h) Neuhochdeutsche Grammatik.

§ 44.

791. Rd. v. Raumer, Der Unterricht im Deutschen *in* K. v. Raumers Geschichte der Pädagogik (5. A. III. Th. 2. Abth. S. 97—246, *auch besonders abgedruckt), behandelt die Geschichte der nhd. Grammatik.*

792. H. Dithmar, Einleitung in die Geschichte der neuhochdeutschen Grammatik. Marburg 1862. *Progr.*

Ältere Zeit.

793. Grammatica omnium vtilissima et breuissima *cet.* Sunt ubique dictionum significata vernacula lingua addita. Praeterea translatio casuum et temporum in nostram linguam. J. Aventinus (vulgo Turnmair de Abensperg dictus) edidit. Monachii 1512. 4. Norimb. 1515. 4. *u. öfter.*

794. Val. Ickelsamer, Teutsche Grammatica Darausz ainer von jm selbs mag lesen lernen *usw.* o. O. u. J. (*wahrsch. um* 1531.) 8. *Die älteste Ausg. hat 38 Bl. Nach dem Ex. der Münchener Statsbibl. (40 Bl.) abgedruckt durch Kohler,* Freiburg i. B. 1881. N. A. Nürnb., J. Petreius 1537. 8.

795. Lr. Albertus, Teütsch Grammatick oder Sprach-Kunst. Certissima ratio discendae, augendae, ornandae, propagandae conservandaeque linguae Alemanorum etc. Aug. Vind. 1573. 8. (127 Bl.)

796. Alb. Oelinger, Vnderricht der Hoch Teutschen Spraach: Grammatica seu Institutio verae germanicae linguae etc. Argentorati 1573. 8.

797. J. Claij Grammatica germanicae linguae: ex bibliis Lutheri germanicis et aliis eius libris collecta. Leipz. 1578. 8. ed. sec. ab ipso autore correcta Leipz. 1587; *die* 11. (*und letzte*) A. Nürnb. et Pragae 1720. 12.

798. St. Ritter, Grammatica Germanica Nova. Marpurgi 1616. 8.

799. (J. Kromayer,) Deutsche Grammatica, zum newen Methodo, der Jugend zum besten zugerichtet. Für die Weimarische Schuel. Weimar 1618. Neue A. 1619.

800. Jac. Brucker, Teutsche Grammatic, das ist, Kurtzer Vnterricht, wie eyner etlicher massen recht reden und schreiben lehrnen solle. Frankf. 1620. 8.

Digitized by Google

801. H. Schöpf, Institutiones in linguam Germanicam sive Alemannicam. Moguntiae 1625. 8.
802. (Tilemann Olearius) Deutsche Sprachkunst. Halle 1630. 12.
803. Just. Gg. Schottelius, Teutsche Sprachkunst. Braunschw. 1641. 2. A. 1651. 8.
804. Just. Gg. Schottelius, Ausführliche Arbeit Von der Teutschen HaubtSprache. Braunschw. 1663. 4. 1466 S.
805. Ch. Gueintzens deutscher Sprachlehre Entwurf. Cöthen 1641. 8.
806. J. Girbert, Deutsche Grammatica oder Sprachkunst. Mühlhausen 1653. fol.
807. Nath. Duesius, Compendium grammaticae Germanicae. Amstelodami 1666. 8. 155 S.
808. Js. Pölmann, Neuer hoochdeutscher Donat, zum Grund gelegt der neuen hoochdeutschen Grammatik. Berl. 1671. 4.
809. Neue kurtz- und deutliche Sprachkunst. Regenspurg 1687. 8.
810. J. Bödikers Grundsätze der Teutschen Sprache im Reden u. Schreiben. Cöln an der Spree 1690. N. A. 1701. 8. — verb. u. verm. von J. Lh. Frisch. Berl. 1723. durch neue Zusätze vermehrt von J. Jac. Wippel. Berl. 1746. 8.
811. Gg. Barenii Neue Teutsche Sprachkunst. Nordköping 1707. 8.
812. J.. C.. Kleibert, Teutsche Grammatica. Schleusingen 1711.
813. J. Dan. Longolii Einleitung zur gründlichen Erkäntniss einer ieden, insonderheit aber der Teutschen Sprache. Budissin 1715. 8.
814. J. Gg. Ansorge, Deutscher Rath und Lehrmeister. Jena 1721. 8. 96 S.
815. Cp. E. Steinbach, Kurtze u. gründliche Anweisung zur deutschen Sprache. Rostock u. Parchim 1724. 8.
816. Sal. Hentschels Grund-Reguln der hochdeutschen Sprache. Naumburg 1729. 8.
817. Pt. Habendorf, Anleitung zur deutschen Sprache, für die in den Schulen der Gesellsch. Jesu Lehrbefliessene Jugend 1.—3. Th. Bresl. 1744. 2. A. 1748. N. A. 1753. 8.
818. J. Bths. v. Antesperg, Die kayserliche deutsche Grammatik. Wien 1747. N. A. 1749. 8.

---

819. Jos. Kehrein, Grammatik der deutschen Sprache des funfzehnten bis siebenzehnten Jahrhunderts. 1. Th. Laut- u. Flexionslehre. 2. Th. Wortbildungslehre. 3. Th. Syntax des einfachen u. zusammengesetzten Satzes. Leipz. 1854—56. 2. wolfeile Ausg. 1863. 8.

Digitized by Google

Neuere Zeit.

820. J. Cp. Gottscheds Grundlegung einer deutschen Sprachkunst, nach den Mustern der besten Schriftsteller des vorigen und itzigen Jhrh. Leipz. 1748. 8. 4. A. *unter dem Titel:* Vollständigere u. neu erläuterte deutsche Sprachkunst. Leipz. 1757. 8. 6. A. von J. Glo. Hofmann. Leipz. 1776. 8.
821. J. Cp. Gottsched, Kern der deutschen Sprachkunst. Leipz. 1753. 8. 8. A. (von J. Glo. Hofmann) Leipz. 1777. 8.
822. J. Mch. Heinzens Anmerkungen über des Hrn. Prof. Gottscheds deutsche Sprachlehre. Gött. 1759. 8.
823. Gesammelte Briefe über die Heinzische Widerlegung der Gottsched. Sprachlehre. Leipz. 1760. 8.
824. (F. K. Moser) Versuch einer Staatsgrammatik. Frkf. 1749. 8.
825. J. Sgm. Val. Popowitsch, Die nothwendigsten Anfangsgründe der deutschen Sprachkunst, zum Gebrauche der österr. Schulen ausgefertiget. Wien 1754. 8.
826. K. F. Aichinger, Versuch einer deutschen Sprachlehre. Frkf. u. Leipz. 1753. — Wien 1754. 8.
827. Ch. F. Hempel, Erleichterte hochdeutsche Sprachlehre. Frkf. 1754. 8.
828. J. Bh. Basedow, Neue Lehrart und Übung in der Regelmässigkeit der teutschen Sprache. Kopenh. 1759. 8.
829. J.. G.. H.. Webers deutsche Sprachkunst. Frkf. 1759. 8.
830. H. Braun, Anleitung zur deutschen Sprachkunst zum Gebrauch der Schulen in den Churlanden zu Baiern. München 1765. N. umgearb. A. Salzb. 1776. 8. — von ihm selbst ins Kurze gezogen. München 1789. 8.
831. (J. Jac. Bodmer) Die Grundsätze der deutschen Sprache; oder von den Bestandtheilen derselben und dem Redesatze. Zürich 1768. 8.
832. J. F. Heynatz, Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen. 1. A. Berl. 1770. 5. A. 1803. 8.
833. Fr. Jos. Bob, Die nothwend. Grundsätze der deutschen Sprachkunst. Freiburg 1771. 2. A. 1779. 8.
834. J. Gli. Lindner, Grundlegung zur deutschen Sprachlehre. Arnstadt 1772. 8.
835. Anleitung zur deutschen Sprachlehre. Zum Gebrauch der deutschen Schulen in den k. k. Staaten. Wien 1775. 8.
836. Jac. Hemmer, Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der kurpfälz. Lande. Mannheim 1775. 8.
837. Jac. Hemmer, Kern der deutschen Sprachkunst u. Rechtschreibung. Mannheim 1780. 8.
838. F. K. Fulda, Grundregeln der deutschen Sprache. Stuttg. 1778. 8.

Digitized by Google

839. G. Fränklin, Versuch einer neuen Lehre von den vornehmsten Gegenständen der deutschen Sprachkunst. Regensb. 1778. 8.
840. J. Cp. Adelung, Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen in den preuss. Landen. 1. A. Berl. 1781. 6. A. mit einer kurzen Gesch. der deutschen Sprache verm. A. 1816. 8.
841. J. Cp. Adelung, Auszug aus der deutschen Sprachlehre f. Schulen 1. A. Berl. 1781. 4. A. 1818. 8.
842. J. Cp. Adelung, Umständliches Lehrgebäude der deutschen Sprache 1. 2. Band. Leipz. 1782. 83. 8.
843. K. Ph. Moritz, Deutsche Sprachlehre für die Damen. In Briefen. 1. A. Berl. 1782. 4. A. 1806. 8.
844. A. Hartung, Versuch einer kleinen deutschen Sprachlehre für die heranwachsende Jugend. Berl. 1790. 8. *Seit der* 4. A. (1800) *unter dem Titel*: Deutsche Sprachlehre für die höheren Bürgerschulen. 7. A. Berl. 1821. 8.
845. Ch. Kruse, Practische Anweisung zur deutschen Sprache für geborne Deutsche. Hamburg 1796. 3. A. Oldenb. 1825. 8.
846. Jos. Wismayr, Grundsätze der deutschen Sprache 1. 2. Th. Salzb. 1796. 3. A. München 1805. 8.
847. Jos. Wismayr, Kleine deutsche Sprachlehre 1. A. Salzb. 1797. *später unter dem Titel:* Lehrbuch der deutschen Sprache für die öffentlichen Unterrichtsanstalten des Königr. Bayern 9. A. München 1824. 8.
848. Th. Heinsius, Deutsche Sprachlehre, besonders zum Gebrauch in Schulen eingerichtet; mit einer Vorr. von (W. Abr.) Teller 1.—3. Th. Berl. 1797—99. 8. Neue deutsche Sprachlehre 1.—3. Th. Berl. 1801. 4. A. Leipz. 1821. 8.
849. Th. Heinsius, Kleine theoretisch-praktische deutsche Sprachlehre für Schulen und Gymnasien. Berl. 1804. 13. A. 1834. 8.
850. Th. Heinsius, Teut oder theoret.-praktisches Lehrbuch der gesammten deutschen Sprachwissenschaft. 1.—5. Th. Berl. 1807—12. 5. Aufl. 1.—6. Bd. Berl. 1835—36. 8.
851. G. Mch. Roth, Systematische deutsche Sprachlehre für Schulen. Giessen 1799. 8.
852. G. Mch. Roth, Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre 1. A. Giessen 1801. 3. A. von F. Schmitthenner 1825. 8.
853. K. F. Splittegarb, Kleine deutsche Sprachlehre 1. A. Halle 1800. 10. A. 1824. 8.
854. L. Hünerkoch, Praktische deutsche Sprachlehre. Leipz. 1801. 8. 2. A. *unter dem Titel:* Theor. u. prakt. Anweis.

zur Erlern. der deutschen Sprache. Bremen 1805. *angebl.* 3. A. 1807. 8.

855. G. Reinbeck, Deutsche Sprachlehre zum Gebrauche deutscher Schulen. Lübeck 1802. 4. A. Stuttg. 1821. 8.

856. K. Hahn, Gemeinnützige deutsche Sprachlehre. Berl. 1803. 3. A. 1816. 8.

857. Mch. Desaga, Systematische Sprachlehre für Anfänger. Darmst. 1811. 4. A. *unter dem Titel:* Deutsche Sprachlehre für Lehrende u. Lernende. Mit einer kurzen Prosodie von F. H. Bothe. Heidelb. 1824. 6. A. 1833. 8.

858. H. Bauer, Vollständiges Lehrbuch der deutschen Sprache 1.—3. Bd. Potsdam 1812. 8. *die beiden ersten auch mit dem Titel:* J. E. Stutz, Kleinere deutsche Sprachlehre 2. A. neu bearb. von H. Bauer 1811.

859. H. Bauer, Vollständige Grammatik der neuhochdeutschen Sprache 1.—5. Bd. Berl. 1827—33. 8.

860. F. Ch. Ph. v. Steinheil, Lehrgebäude der deutschen Sprache, mit einer Geschichte dieser Sprache überhaupt, u. jedes Redetheiles insbesondere. Stuttg. 1812. 8.

861. F. Ch. Ph. v. Steinheil, Deutsche Sprachlehre für höhere Schulen. Stuttg. 1813. 8.

862. J. Ch. A. Heyse, Theoretisch-praktische deutsche Grammatik. 1. A. Hannover 1814. 5. A. *unter dem Titel:* Ausführliches Lehrbuch der deutschen Sprache, neu bearbeitet (von seinem Sohne) K. W. L. Heyse 1. Bd. 1838. 2. Bd. 1849. 8.

863. J. Ch. A. Heyse, Theoretisch-praktische deutsche Schulgrammatik 1. A. Hannover 1816. 12. A. neu bearbeitet von K. Heyse 1840. 23. A. 1878. 8.

864. J. Ch. A. Heyse, Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache 1. A. Hannover 1822. 23. A. 1874. 8.

865. W. Harnisch, Vollständiger Unterricht in der deutschen Sprache, wissenschaftlich begründet, unterrichtlich dargestellt *usw.* 1.—4. Th. Bresl. 1814. 2. A. 1818. 8.

866. K. H. Krause, Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. 2. A. Halle 1821.

867. F. Schmitthenner, Deutsche Sprachlehre für Gelehrtenschulen, nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen bearbeitet. Herborn 1822. 2. A. 1826. 3. A. Kassel 1833. 8.

868. F. Schmitthenner, Theoretisch-praktisches Elementarbuch der deutschen Sprache nach naturgemässer Methode. Hadamar 1823. 8.

Digitized by Google

869. F. Schmitthenner, Ausführliche deutsche Sprachlehre, nach neuer wissensch. Begründung 1. 2. Buch. Frkf. 1828. 8. *auch unter dem Titel:* Teutonia.
870. K. Bj. Schade, Vollständige deutsche Sprachlehre. Leipz. 1822. 8.
871. J. F. Ad. Krug, Hochdeutscher Sprachschüler oder Uebungen im richtigen Wort- u. Satzbilden. Leipz. 1824. 8.
872. Max W. Götzinger, Die ersten Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre in Regeln u. Aufgaben für die ersten Anfänger 1. 2. Th. Leipz. 1825. 27. 10. A. 1873.
873. Max W. Götzinger, Deutsche Sprachlehre für Schulen 1. 2. Th. Aarau 1827. 2. A. 1. 2. Abth. 1830. 12. A. 1875. 8.
874. Ch. F. Michaelis, Lehrbuch der deutschen Sprache 1. 2. Th. *auch unter dem Titel:* Theoretisch-praktische deutsche Grammatik. Leipz. 1825. 26. 8.
875. F. K. Bernhardt, Deutsche Grammatik für den höhern Schulunterricht. Frkf. 1825. 8.
876. Jos. Müller, Lehre der teutschen Sprache gründlich u. neu aufgefasst. Berl. 1826. 8.
877. K. Fd. Becker, Deutsche Sprachlehre 1. 2. Bd. Frkf. 1828. 29. 8. *der* 1. Bd. *auch unter dem Titel:* Organism der deutschen Sprache, als Einleitung zur deutschen Grammatik, *u. der* 2. Deutsche Grammatik.
878. K. Fd. Becker, Schulgrammatik der deutschen Sprache 1. A. Frkf. 1831. 8. umgearb. A. hrsg. v. Th. Becker 1862. 9. Aufl. *u. d. Titel:* Handbuch der deutschen Sprache, neu bearb. von Th. Becker. Prag 1870. 8.
879. Th. Becker, Alphabet. Register u. orthograph. Wörterbuch zur K. Fd. Beckers Schulgrammatik der deutschen Sprache. 8. A. Frankf. 1864.
880. K. Fd. Becker, Ausführliche deutsche Grammatik als Kommentar der Schulgrammatik. Statt einer 2. A. der deutschen Grammatik. Frkf. 1836. 39. 8.
881. K. Fd. Becker, Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprache. Frkf. 1833. 8. Aufl. hrsg. von Th. Becker. 1870. 8.
882. F. Ad. W. Diesterweg, Practischer Lehrgang in der deutschen Sprache. Ein Leitfaden für Lehrer, welche die Muttersprache naturgemäss lehren wollen 1.—3. Th. Krefeld 1828—30. 1. Th. 2. A. 1829. 8.
883. H. Stephani, Fassliche deutsche Sprachlehre für alle, welche sich nicht mit dem Baue allein, sondern auch mit dem Geiste ihrer Muttersprache befreunden wollen. Neustadt a. d. Orla 1829. 8.

Digitized by Google

884. J.. M.. Hurtel, Grundlehren der deutschen Sprache. 2. A. Wien 1830. 8.

885. B.. F.. Glückselig, Deutsche Grammatik, wissenschaftlich bearbeitet. Prag 1832. 2. A. 1835. 8.

886. Fr. X. Kerschbaum, Lehrbuch der hochdeütschen Sprache, welches durchgängig mit Rücksicht auf die deutschen Mundarten das Sprechen in Verbindung mit der schriftlichen Bezeichnung lehret. Bamberg 1835. 8.

887. G.. E.. A.. Wahlert, Wissenschaftliche Grammatik der deutschen Sprache, als Propädeutik zur Logik für höhere Lehranstalten. Paderborn 1835. 12.

888. Mx. W. Götzinger, Die deutsche Sprache und ihre Litteratur. 1. Bd. *a. u. d. Titel:* Die deutsche Sprache. 1. 2. Th. Stuttgart 1836. 39.

889. F. A. Lehmann, Kurzgefasste deutsche Grammatik nach den neuesten historisch-vergleichenden Forschungen. Bunzlau 1836. 8.

890. J. K. F. Rinne, Die deutsche Grammatik nach den Grundsätzen der historischen oder vergleichenden Grammatik im Auszuge aus Grimms deutscher und Bopps vergleich. Grammatik. Stuttgart 1836. 8.

891. F.. J.. Horn, Grammatik der neuhochdeutschen Sprache auf historischer u. logischer Grundlage. Königsberg 1837. 8.

892. H. Hattemer, Teutsche Sprachlehre. Mainz 1839. 2. Aufl. 1844. 8.

893. K. A. Jul. Hoffmann, Neuhochdeutsche Schulgrammatik für Gymn. u. Progym. Mit Rücksicht auf Sprachvergleichung bearbeitet. Clausthal 1839. 2. A. 1853.

894. K. A. Jul. Hoffmann, Neuhochdeutsche Elementargrammatik. Mit Rücksicht auf die Grundsätze der historischen Grammatik beleuchtet. Clausthal 1839. 9. A. besorgt von Ch. F. Alb. Schuster 1875. 10. A. 1880. 8.

895. F. W. Reimnitz, Leitfaden zu einem wissenschaftlichen Unterricht in der deutschen Grammatik u. Literatur. 2. A. Cottbus 1844. 8.

896. Edler, Die deutsche Sprachbildung 1. 2. Th. Berlin 1845. 47. 8.

897. Lr. Diefenbach, Praktische deutsche Sprachlehre für denkende Leser, Gelehrte wie Ungelehrte. Stuttg. 1847. 8. 2. A. *u. d. Titel:* Pragmatische deutsche Sprachlehre. 1851.

898. J.. Eiselein, Deutsche Sprâchlêre für Schûlen. Auszug und Umarbeitung seiner Grammatik nâch Jac. Grimm. Constanz 1847. 8.

Digitized by Google

899. K. A. Hahn, Neuhochdeutsche Grammatik. Die Lehre von den Buchstaben und Endungen als Versuch. Frankfurt a. M. 1848. 8.

900. F. Bauer, Grundzüge der neuhochd. Grammatik für höhere Bildungsanstalten. Nördl. 1850. 14. Aufl. 1874. 8.

901. Fd. Hermes, Unsre Muttersprache in ihren Grundzügen nach den neueren Ansichten dargestellt. Berlin 1852. 10. A. 1881. 8.

902. Jos. Kehrein, Grammatik der nhd. Sprache nach Jac. Grimms deutscher Grammatik. 1. 2. Th. Leipzig 1852. 8.

903. H. A. Schötensack, Grammatik der neuhochdeutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung ihrer historischen Entwickelung. Erlangen 1856. 8.

904. K. Gg. Högelsberger, Das Gesamtgebiet der deutschen Sprachwissenschaft im Abriss. Wien 1859. 8.

905. G.. Bornhak, Grammatik der hochdeutschen Sprache. Zum Verständniss des Althochdeutschen, Mittelhochdeutschen und Neuhochdeutschen. 1. Th. Die Orthoepie u. Etymologie. Nordhausen 1862. 2. Th. Die Wortbildung. 1867. 8.

906. Ch. F. Koch, Deutsche Elementargrammatik. 4. Aufl. Jena 1868. VIII u. 66 S. 7. A. 1881.

907. Ch. F. Koch, Deutsche Grammatik. 5. verb. Aufl. Nach dem Tode des Verfassers besorgt v. Eug. Wilhelm. Jena 1873. 8. XVI u. 323 S.

908. Th. Vernaleken, Deutsche Schulgrammatik. Mit Berücksichtigung des Mittelhochdeutschen und mit Einschluss der deutschen Verslehre. Wien 1867. 8.

909. J.. Methner, Einführung in die deutsche Sprachlehre. Gnesen 1868. 8. 94 S.

910. Lor. Englmann, Grammatik der hochdeutschen Sprache. 2. A. Bamberg 1872. 5. A. 1880. 8.

911. H.. Th. Traut, Lehrbuch der deutschen Sprache. 3. Aufl. Halle 1874. 4. Aufl. 1878. 8.

912. Bh. Schmitz, Deutsche Grammatik für gebildete Deutsche. Greifswald 1873. 8.

913. Th. Schönborn, Kurze vergl. deutsche Grammatik in ihren Grundzügen f. die mittleren Classen höh. Lehranstalten dargestellt. I. Th. Laut- u. Flexionslehre. Breslau 1873. 8. IV u. 53 S.

914. Th. Gelbe, Deutsche Sprachlehre für höhere Lehranstalten sowie zum Selbststudium. Eisenach 1877. 8. 2. Th. Satzlehre. Kassel 1879. 8.

915. Th. Gelbe, Schulgrammatik der deutschen Sprache. Dresden 1881. 8. 82 S.

Digitized by Google

916. W. Wilmanns, Deutsche Grammatik für die Unter- und Mittelklassen höherer Lehranstalten. Nebst Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie. Berlin 1877. 3. A. 1880. 8.
917. F. Blatz, Neuhochd. Grammatik mit Berücksichtigung der histor. Entwicklung. 1. 2. Aufl. Tauberbischofsheim 1880. 8.
918. E. Götzinger, Deutsche Grammatik in genetischer Darstellung. Aarau 1880. 8. 176 S.

i) Neuniederländische Grammatik.

§ 45.

919. Lambert ten Kate, Aenleiding tot de kennisse van het verhevene deel der Nederduitsche sprake. 1. 2. Deel. Amst. 1723. 4.
920. P. Weiland, Nederduitsche Spraakkunst uitgegeven in naam en op last van het Staatsbestuur. Amsterd. 1805. 8. Neue A. Antw. 1844. 4.
921. W. Bilderdijk, Nederlandsche Spraakleer. s'Gravenh. 1826. 8.
922. J. David, Nederduytsche Spraekkunst. Twede Uytg. Mechelen 1834—37. 8.
923. J. Pt. Cosijn, Nederlandsche Spraakkunst, 1e stuk. Etymologie. 2e druk. Haarlem 1869. 5e druk. 1878. 2e stuk Syntaxis. 1869. 3e druk 1874. 8.
924. Pt. Jac. Cosijn, Beknopte Nederlandsche spraakkunst. 4e druk. Haarlem 1880. 8.
925. H. Kern, Handleiding bij het onderwijs der Nederlandsche taal. 6e druk. 1876. 8.
926. De Groot, Nederlandsche Spraakkunst. Tweede druk Groningen en Arnhem 1873. 3e druk 1878. 8.
927. W. L. van Helten, Nederlandsche Spraakkunst ten behoeve van onderwijzers en belangstellenden 1. Stuk. De klinkers en medeklinkers. Rotterdam 1876. 8.
928. W. L. van Helten, Kleine nederlandsche spraakkunst. 1. 2. deeltje. 2e druk. Rotterdam 1880—81. 8.

2. Einzelne Teile der Grammatik.

a) Schriftzeichen.

§ 46.

929. W. Grimm, Ueber deutsche Runen. Mit 11 Kpft. Gött. 1821. 8. 326 S. Zur Litteratur der Runen *in den* Wiener Jhrb. 43. Bd. (1828. 8.) S. 1—42.

Digitized by Google

930. W. Bäumlein, Untersuchungen über die ursprüngl. Beschaffenheit u. die weiteren Entwickelungen des griech. u. über die Entstehung des goth. Alphabets. Mit 2 vgl. Schrifttafeln. Tübingen 1833. 8.
931. Rochus v. Liliencron u. K. Müllenhoff, Zur Runenlehre. 2 Abhandlungen. Abdruck a. d. allgemeinen Monatsschrift f. Wissenschaft u. Literatur 1852. Halle 1852. 4. 64 S. *Auch als* 16. Bericht der Schlesw. Holst. Lauenb. Gesellschaft f. vaterld. Altert.
932. Ad. Kirchhoff, Das gothische Runenalphabet. Eine Abhandlung. Berlin 1851. 4. Progr. 2. durch ein Vorwort ‚über die Entstehung der Runenzeichen' verm. Aufl. Berlin 1854. 8. 63 S.
933. Jul. Zacher, Das Gothische Alphabet Vulfilas und das Runenalphabet. Eine sprachwiss. Untersuchung. (Mit 1 Schrifttaf.) Leipzig 1855. 8. XIV u. 120 S.
934. Fr. Jos. Lauth, Das germanische Runen-Fudark, aus den Quellen kritisch erschlossen u. nebst einigen Denkmälern zum ersten Male erklärt. Ein sprachwissenschaftl. Beitrag zur ältesten Culturgesch. d. europ. Central-Volkes. Mit 1 lith. Tafel. München 1857. 8. VIII u. 186 S.
935. L. Fr. Adb. Wimmer, Runeskriftens oprindelse og udvikling i Norden. Med 3 Tavler og Afbildinger i Teksten. Köbenhavn 1874. 8. *Aus:* Aarböger for nordisk Oldkyndighed og historie 1874, p. 1—270.
936. Mx. Rieger, Zum Runenalphabet. Zeitschrift f. deutsche Philologie 6 (1875), 330—41.

b) Schreibung.

§ 47.

937. Alo. Egger, Die Reformbestrebungen auf dem Gebiete der deutschen Orthographie. Zeitschr. f. österr. Gymnasien 20 (1869), 781—806.
938. G. Michaelis, Beiträge zur Geschichte der deutschen Rechtschreibung. 1. 2. Heft. Berlin 1877—80. 8.

---

939. J. Kolross, Encheridion Das ist, hantbüchlin teütscher Orthographie, Hochteütsche språch artlich zeschreyben vnd lesen. o. O. u. J. 8. 38 Bl.
940. Fabian Frangk, Teutscher Sprach Art vnd Eygenschafft. Orthographia, Gerecht Buchstaabig Teutsch zuschreiben. Frckf. 1531. 4. (44 *Blätter*) *auch* Wittenb. 1531. 4. 2. Ausg. Das Cantzlei oder Titelbüchlin sampt der Orthographien M. Fab. Francks. Anderwerts von jm vbersehen etc.

Digitized by Google

Wittenb. 1539. 8. *vgl.* Fr. Weber, Magister Fabian Franck, der erste deutsche Orthograph. Halberstadt 1863. 8.

941. J. Helias Meichsner, Handbüchlin grundtlichs berichts recht vnd wolschrybens, der Orthographie vnd Grammatic. *Am Ende:* Tübingen 1549. 8. *auf der k. Bibl. zu Berlin, wie auch andere A. von* 1550. 56. 57. 58.

942. (Hier. Wolf) De Orthographia Germanica, ac potius Suevica 1556. *s. Beyträge zur crit. Hist. der d. Spr.* 6. *Bd. S.* 355—363.

943. Seb. Helber, Teutsches Syllabierbüchlein. Nemlich Gedruckter Hochteütscher sprach Lesenskunst sambt erzeelung derer Wörtere, in wellichen nach vnterschiedenem gebrauch dreierlei druckereien vnd aussprach ai | ei | au | ou | eu | eü gefunden werden. Freiburg im Üchtland 1593. 8. 54 S.

944. J. Rd. Sattler, Teutsche Orthographey Vnd Phraseologey. Basel 1607. 2. A. 1610. 8. *u. öfter.*

945. J. Werner, Manuductio orthographica ad linguam Germanico-Latinam. Altenburgi 1629. 8.

946. Cp. Achatius Hager, Deutsche Orthographia. Hamburg 1634. 8. 1639. 8.

947. Cp. Achatius Hager, Deutscher Sprache Wegweiser. Hamb. 1634. 6. A. 1640. 8.

948. Filip Zesens Hoochdeutsche Spraachübung. Hamburg 1643. 8. Danzig 1645. 12.

949. Filip Zesens Rosen-mând. Hamb. 1651. 12.

950. Ch. Gueintz, Die Deutsche Rechtschreibung. Halle 1645. 8. 2. A. von des Verf. Sohne J. Ch. Gueinz 1666. 8.

951. Sm. Butschky, Der hóchdeutsche Schlüssel, zur Schreibrichtigkeit oder Rechtschreibung. Leipz. 1648. 12.

952. J. Bellins hochdeudsche Rechtschreibung. Lübeck 1657. 12.

953. (Schottel) Brevis et fundamentalis manuductio ad orthographiam et etymologiam in lingua Germanica. Braunschw. 1676. 8.

954. And. Habelius, Orthographia Misnica od. Teutsche Rechtschreibung. Leipz. s. a. 8.

955. Kr. Dunckelberg, Nöthiger Schulzeiger zu der deutschen Sprach vielnützenden Orthographi. Nordhausen 1701. 8.

956. J. Grüwels Richtschnur der hochdeutschen Orthographie. Neu-Ruppin 1707. 8.

957. Justinus Töllner, Deutlicher Unterricht von der Orthographie der Deutschen. Halle 1718. 8.

958. Tob. Eisler, Nöthigste Grundregeln u. Anmerkungen zur deutschen Orthographie. Nürnb. u. Altdorf 1718. 8.

Digitized by Google

959. (J. Th. Jablonsky,) Versuch zu einer ordentlichen u. beständigen Richtigkeit der Hochteutschen Sprache im Reden u. Schreiben zu gelangen. Berlin 1719.

960. Hm. Wahn, Teutsche Orthographia et Orthotonia. Hamburg 1720. 8.

961. Hi. Freyers Anweisung zur deutschen Orthographie. Halle 1721. 4. A. 1746. 8.

962. Tho. Hofman, Anweisung zur deutschen Orthographie. Leipz. 1725. 8.

963. (J. H. Seume) Kleines deutsches Lexicon (in Versen) in sich fassend eine deutliche u. ausführliche Anweisung zur deutschen Orthographie von einem der die Jugend Hoch schätzet. Nürnb. 1731. 2. A. 1733. 8.

964. J. And. Fabricius, Specimen orthographiae Teutonicae demonstratae. Jena 1734. 4. (8.)

965. Kp. Glo. Pohl, Neuverbesserte deutsche Orthographie. Leipz. 1735. 8.

966. Chloreni Germani (J. Hi. Lochner) neu verbesserte deutsche Orthographie. Frankf. u. Leipz. 1735. 8.

967. Mch. Steinhardt, Unvorgreifliche gedanken von der Deutschen Schreib-Art od. Orthographie. Augsp. (1737) 4. 39 S.

968. J. N. H. Fuchs, Grundsätze einer recht reinen teutschen Orthographie. Erfurt 1744. 2. A. 1745. 8.

969. J. Gli. Vorsatzens Anweisung zur deutschen Rechtschreibung. Hildburgh. 1745. 8.

970. J. Cp. Wolf, Unterricht zur Rechtschreibung der deutschen Sprache. Hof u. Bayr. 1749. 8.

971. J. L. Ant. Rust, Ursachen v. d. Verschiedenheit, Ungewissheit u. den Mängel in der D. Rechtschr. 1.—6. Heft. Bernbg. 1762—65. 4. Wittenbg. 1763. 8.

972. Vorlesungen der deutschen Rechtschreibe-Kunst. Glogau u. Leipz. 1764. 8.

973. Ign. v. Weitenauer, Zweifel von der deutschen Sprache, sammt einem orthograph. Lexicon. Augsb. 1764. 8.

974. Fr. Jos. Bob, Anleitg zur d. Rechtschr. Wien 1768. 8.

975. Jac. Hemmer, Deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande. Mannheim 1775. 8.

976. J. Domitor (Jac. Hemmer), Grundriss einer dauerhaften Rechtschreibung Deütschland zur Prüfung vorgelegt. Mannheim 1776. 8.

977. Abr. Ghf. Mäzke, Grammatische Abhandlungen über die deutsche Sprache. 1. Bd. Bresl. 1776. 8.

978. Abr. Ghf. Mäzke, Über deutsche Wörter-, Familien- u. Rechtschreibung. Züllichau 1780. 8.

Digitized by Google

979. F. Gli. Klopstock, Ueber die deutsche Rechtschreibung. Leipz. 1778. 8. 50 S.
980. Die allerneueste deutsche Orthographie, erfunden von Klopstock u. übergegangen in die Vergessenheit. Frankf. 1779.
981. J. St. Pütter, Ueber die Richtigkeit u. Rechtschreibung der teutschen Sprache. Gött. 1780. 8.
982. Urschprung und Fortgang des heütigen wichtigen Ferbeserungsgescheftes der deütschen Rechtschreibung fon einem freünde der deutschen schprache. Manheim 1780. 8.
983. (J. Alb. F. Enkelmann) Grammatikalien des P. Antonius Lignet. Frankf. u. Leipz. 1780. 8.
984. J. Cp. Adelung, Grundsätze der deutschen Orthographie. Leipz. 1782. 8.
985. J. Cp. Adelung, Vollständige Anweisung zur deutschen Orthographie. Leipz. 1788. 4. A. 1. 2. Th. 1820. 8. 5. A. 2. Th. *unter dem Titel:* Kleines deutsches Wörterbuch für die Ausspr., Rechtschreib. *usw.*, umgearb. von K. Bj. Schade 1824. 8.
986. K. Ph. Moritz, Von der deutschen Rechtschreibung zum Gebrauch der Jugend. Berlin 1784. 8.
987. Ch. Kruse, Vollständige praktische Anweisung zur Orthographie. Bremen 1787. 2. A. 1795. 3. A. Oldenb. 1807. 8.
988. J. Sgm. Manso, Vertheidigung der gewöhnl. deutschen Rechtschr. gegen vormals schon versuchte und neuerlich wiederholte Veränderung. Oldenburg 1787. 4.
989. J. Cp. Vollbeding, Kurze Anleitung zur deutschen Rechtschreibung. Magdeb. 1789. N. A. 1804. 8.
990. J. Cp. Vollbeding, Orthographisches Wörterbuch. Ein Anhang zu allen deutschen Sprachlehren. Hannover 1814. 8.
991. (W. A. Lbr.) Krüger, Fersuhch die deutsche Rechtschreibung auf einfache u. unterwerflich richtige Grundsätze zurückzubringen. Berlin 1797. 8.
992. Jac. Th. F. Rambach, Die grammatischen Principien der deutschen Orthographie. Frankf. 1799. 8.
993. J. Ch. A. Heyse, Hülfsbuch für den Unterricht in der deutschen Aussprache u. Rechtschreibung 1. A. Hannover 1803. N. A. 1833. 8.
994. J. Ch. Siebenkees, Über das Hauptgesetz der deutschen Rechtschreibung u. über Sprachfehler baierischer Schriftsteller. Nürnb. 1808. 8.
995. Ch. H. Wolke, Anleit zur deutschen Gesamtsprache oder zur Erkenng u. Berichtigung einiger (zu wenigst 20) tausend Sprachfehler in der hochdeutschen Mundart; nebst dem Mittel die zahllosen — in jedem Jahre den Deutschschreibenden 10000 Jahre Arbeit oder die Unkosten von 500000

Digitized by Google

verursachenden — Schreibfehler zu vermeiden u. zu ersparen. Dresden 1812. 8. 460 S.

996. J. Gli. Radlof, Ausführliche Schreibungslehre der deutschen Sprache für Denkende. Frankf. 1820. 8.

997. F. Schmitthenner, Kurzgefasste Schreibungslehre der deutschen Sprache. Herborn 1821. 2. A. 1828. 8.

998. K. J. Clement, Ein Beitrag zu einer reineren und einheitlicheren Rechtschreibung. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 3 (1848), 81—120.

999. Th. Vernaleken, Die Denungsmittel der deutschen Sprache. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen 3 (1848), 372—78.

1000. Ph. Wackernagel, Über deutsche Orthographie. Wiesbaden 1848. Progr.

1001. K. Weinhold, Über deutsche Rechtschreibung. Abdruck a. d. Zeitschr. f. d. österr. Gymnasien. 1852. Heft 2. Wien 1852. 8. III u. 36 S.

1002. F. H. v. d. Hagen, Deutsche Rechtschreibung, Aussprache und Sprachgebrauch. Abh. der Berl. Ak. 1853, 201—47.

1003. G. Michaelis, Die Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung vom Standpunkte der Stolze'schen Stenographie beleuchtet. Berlin 1854. 8. *Neue Bearb. u. d. Titel:* Vorschläge zur Regelung u. Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung. Berlin 1874. 8.

1004. G. Michaelis, Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung. Zugleich als 2. Teil zu der Schrift des Verf.: die Vereinfachungen der deutschen Rechtschreibung vom Standpunkte der Stolze'schen Stenographie beleuchtet. Berlin 1856. 8.

1005. L. Ruprecht, Die deutsche Rechtschreibung vom Standpunkte der histor. Grammatik beleuchtet. Göttingen 1854. 2. A. 1857. 8.

1006. K. G. Andresen, Über deutsche Orthographie. Mainz 1855. 8. VII u. 200 S.

1007. K. G. Andresen, Wortregister für deutsche Orthographie nebst grundsätzlichen Vorbemerkungen. Mainz 1856. 8. IV u. 58 S.

1008. Rd. v. Raumer, Über deutsche Rechtschreibung. Wien 1855. 8. *Besonders abgedr. aus der* Zeitschrift f. d. österr. Gymn. 1855. Heft I, 1—37, Heft VII, 533—88. *Nebst einigen Zugaben. Auch in* Gesammelte sprachw. Schriften S. 108—88.

1009. Rd. v. Raumer, Die Consequenzen der neuhistorischen Rechtschreibung und das historisch-phonetische Princip.

Digitized by Google

Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1856 *und in* Gesammelte sprachwissenschaftl. Schriften S. 213—38.

1010. Rd. v. Raumer, Weitere Beiträge zur deutschen Rechtschreibung. Wien 1857. 8. 35 S. *Abgedr. aus der* Zeitschrift f. d. österr. Gymn. 1857. Heft I, S. 1—35. *Auch in* Gesammelte sprachwissenschaftl. Schriften S. 239—79.

1011. Fel. Seb. Feldbausch, Über die historische Begründung der deutschen Rechtschreibung. Heidelberg 1856. 8.

1012. O. Vilmar, Über die Einführung einer geschichtlich begründeten Rechtschreibung. Marburg 1856. 16.

1013. K. Klaunig, Über deutsche Rechtschreibung vom wissenschaftlich-praktischen Gesichtspunkt. Leipz. 1857. 8.

1014. Jul. Zacher, Die Verbesserung der deutschen Rechtschreibung. Unsere Zeit 52. Heft (Leipz. 1861).

1015. F. d'Hargues, Die deutsche Orthographie im 19. Jahrhundert. Eine historische Darlegung und Beurteilung der verschiedenen Forderungen nach Umgestaltung der deutschen Orthographie. Berl. 1862. 8.

1016. E. L. Rochholz, Briefe über die Rechtschreibung, gerichtet an eine deutsche Frau. Aarau 1864. 8. VII u. 113 S.

1017. W. Scherer, Volksorthographie. Volksphonologie. Zeitschrift f. österr. Gymn. 17 (1866), 825—43.

1018. Kp. Frisch, Umriss der deutschen Sprachlere auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen ferfasst. 2. Bd. 1. Abt. Leipz. 1868. 8. *behandelt die Orthographie.*

1019. Th. Vernaleken, Zum orthographischen Frieden. Jahresber. der Schottenfelder Realschule in Wien 1868.

1020. Rd. v. Raumer, Schriftsprache und Rechtschreibung. Zeitschr. f. das Gymnasialwesen 23 (1869), 1—15.

1021. Fr. Linnig, Die Rechtschreibung im Deutschen. Trier 1869.

Rumpelt, Das natürl. System der Sprachlaute *s. Nr. 570.*

1022. Schröer, Die deutsche Rechtschreibung in der Schule u. deren Stellung zur Schreibung der Zukunft. Leipz. 1870. 8.

1023. Dan. Sanders, Vorschläge zur Feststellung einer einheitlichen Rechtschreibung für Alldeutschland. 2 Hefte. Berl. 1873. 74.

1024. Dan. Sanders, Orthographisches Wörterbuch oder alphabetisches Verzeichniss aller deutschen oder im Deutschen eingebürgerten Wörter mit schwieriger oder fraglicher Schreibweise in endgültiger Feststellung. Leipz. 1875. 2. Aufl. 1876. 8.

1025. K. Hoffmann, Die neuhochd. Rechtschreibung vom Standpunkt der Sprachphysiologie u. Sprachgeschichte. Arnstadt 1875. 8.

Digitized by Google

1026. G. Michaelis, Die Ergebnisse der zu Berlin vom 4. bis 15. Januar abgehaltenen orthographischen Konferenz. Berlin 1877. 8.

1027. F. W. Fricke, Die Reichsorthographie. Zur Orientirung in dem Streite über Möglichkeit u. Nützlichkeit einer einfachen Rechtschreibung. 2. A. Wiesbaden 1880. 16 S.

1028. P. Eisen, Herr Professor v. Raumer und die deutsche Rechtschreibung. Braunschweig 1880. 8. 229 S.

1029. W. fon Hinüber, Fereinfaχte šreibung där deutšen spraχe gemaes där riχtigen ausspraχe. Hannover 1880. 8. 68 S.

1030. H. Noe, Die neuesten Einheitsbestrebungen auf dem Gebiete der deutschen Orthographie. Wien 1880. 8. 29 S.

1031. Hs. v. Wolzogen, Geschichte und Gesetze der deutschen Rechtschreibung. Zur Orientirung für weitere Kreise. Leipz. 1880. 8. 47 S.

1032. Hm. Paul, Zur orthographischen Frage. (Deutsche Zeit- und Streit-Fragen Heft 143.) Berlin 1880. 8. 40 S.

1033. W. Wilmanns, Kommentar zur preussischen Schulorthographie. Berlin 1880. 8. V u. 218 S.

1034. G. Michaelis, Das th in der deutschen Rechtschreibung. Berlin 1860.

1035. G. Michaelis, Über die Physiologie und Orthographie der S-Laute. Berlin 1863.

1036. G. Michaelis, Über das ß in deutschen u. romanischen Drucken. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen 65 (1881), 233—50.

1037. L.. A.. te Winkel, De nederlandsche spelling onder beknopte regels gebragt. Tweede uitg. Leiden 1860. 8.

1038. L.. A.. te Winkel, De grondbegindelsen der Nederlandsche spelling. Leiden 1865. 4. druk herzien door Mthi. de Vries. 1879.

1039. Zeitschrift für Stenographie und Orthographie hrsg. von G. Michaelis. Jahrg. 1853—79. 8.

c) Lautlehre.

§ 48. Vokalismus.

1040. Fr. Bopp, Vocalismus oder sprachvergleichende Kritiken über J. Grimms deutsche Grammatik u. Graffs althochd. Sprachschatz mit Begründung einer neuen Theorie des Ablauts. Berlin 1836. 8.

Digitized by Google

1041. Hm. Paul, Zur Geschichte des germanischen Vokalismus. Paul u. Braune, Beiträge 6 (1879), 1—261.

Ablaut.

Wackernagel, Über Conjugation u. Wortbildung durch Ablaut *s. unter Conjugation.*

1042. Th. Jacobi, Der Ablaut. Ein Versuch die Ansichten Grimm's und Bopp's zu vermitteln. Beiträge zur deutschen Grammatik (Berlin 1843) 1—106.

1043. Ad. Holtzmann, Über den Ablaut. Karlsruhe 1844. 8.

1044. Ed. Olawski, Der Vokal in den Wurzeln deutscher Wörter beleuchtet. Trzemessno 1849. 8. XVII u. 271 S.

1045. Mthi. Lexer, Der Ablaut in der deutschen Sprache. Wien 1856. Krakauer Gymn.-Progr.

Grein, Ablaut, Reduplication etc. *s. unter Conjugation.*

1046. Adb. Bezzenberger, Über die A-Reihe der gotischen Sprache. Eine grammatische Studie. Göttingen 1874. 8. 71 S.

1047. Arth. Amelung, Der Ursprung der deutschen a-Vocale. Zeitschrift f. deutsches Alterth. 18 (1875), 161—220.

Amelung, Die Bildung der Tempusstämme durch Vocalsteigerung *s. unter Conjugation.*

1048. K. Verner, Zur Ablautsfrage. Zeitschrift für vergl. Sprachforschung 23 (1877), 131—38.

1049. Kluge, Beiträge zur Geschichte der german. Conjugation *behandelt im* Cap. 1 *den germanischen Vocalismus.*

1050. A. Em. Petersen, Vom Ablaut mit besonderer Rücksicht auf den Ablaut des st. Zeitworts im Altgermanischen. Lund 1877.

Einzelnes.

1051. Fr. Dietrich, Berührung der Ablautsreihe iu, au, u mit anderen. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 5 (1845), 211—34.

1052. Jac. Grimm, Über Diphthongen nach weggefallenen Consonanten. Abhandl. der Berliner Ak. d. Wiss. 1845, 181—244 *und in den* Kl. Schriften III, 103—70.

1053. Ed. Sievers, Germanisch ôu (Kleine Beiträge zur deutschen Grammatik VI) Paul u. Braune, Beiträge 6 (1879), 564—70.

1054. J. Schmidt, Die Vertreter von urspr. $\bar{a}$v $\bar{o}$v in den germanischen Sprachen. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. XXVI (1881), 1—19.

1055. Leo Meyer, Über zwei geleugnete Vokale des Gothischen. Göttingen 1862.

Digitized by Google

1056. Hm. Paul, Gotisch ai und au vor Vokal (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung und Formenassociation 6) Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 152—60.
1057. R. Heinzel, Über die westgermanischen Vokale *in seiner* Geschichte der niederfränk. Geschäftssprache. (Paderborn 1874.) S. 46—89.

Umlaut und Brechung.

1058. Jac. Grimm, Über Umlaut und Brechung. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 2 (1842), 268—75.
1059. Ad. Holtzmann, Über den Umlaut. 2 Abhandlgn. Karlsruhe 1843. 8. 48 S.
1060. F. W. Reimnitz, Über die Brechung der Vokale i, u, iu im Hochdeutschen. Guben 1843. 4. 26 S. *Progr.*
1061. F. W. Wahlenberg, Über Einwirkung der Vokale auf Vokale: Umlaut, Brechung, Assimilation. Mit bes. Rücksicht auf die germanischen Sprachen. Sigmaringen 1855. 8. 62 S.
1062. Edw. Jessen, Om Rasks opfatning af Selvlydenes Tidsmaal i de ældre germaniske Spraag. Tidskrift for Philologie 1 (1860), 208—19.
1063. F.. Umlauft, Das Gebiet des Umlauts im Hochdeutschen. Wien 1870.
1064. Lp. F. Leffler, Bidrag till läran om i-omljudet med särskild hänsyn till tiden för den germaniska språkenheten. Tidskrift for Filologi og Pædagogik. Ny Række. 2 (1875). S. 1—19. 146—80. 231—320.
1065. K. Stockmann, De vocalium et consonarum infectione per i litteram in lingua theotisca capita III. Berlin 1877. 8. *Diss.*
1066. W. Braune, Zur ahd. Lautlehre. Paul u. Braune, Beiträge 4 (1877), 540—66.
1067. Alb. Höfer, Der Rückumlaut (Zur Laut-, Wort- und Namenforschung XVI) Germania 15 (1870), 50—53.

1068. K. Müllenhoff, Älteste Beispiele des langen â im Deutschen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 7 (1849), 528—29.
1069. Ad. Holtzmann, Das lange a. Germania 9 (1864), 179—91.
1070. E. Förstemann, Der ahd. Diphthong oa. Zeitschrift f. vgl. Sprachf. 1 (1852), 234—44.
1071. E. Förstemann, Der ahd. Diphthong ao. Zeitschrift f. vgl. Sprachforschung 9 (1860), 217—24.
1072. Rh. Bechstein, Zur Aussprache von mhd. iu. Germania 5 (1860), 403—5.

Digitized by Google

1073. J. Franck, Der Klang der beiden kurzen e im Mittelhochdeutschen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 25 (1881), 3. Heft.

1074. K. Weinhold, Über den Beilaut mit bes. Rücksicht auf den alemann. Vocalismus. Wien 1860. 8. 19 S. *Aus den* Sitzungsber. der k. k. Akad. d. Wiss. 35 (1860), 132—48.

1075. E. Wülcker, Beobachtungen auf dem Gebiete der Vocalschwächung im Mittelbinnendeutschen, besonders im Hessischen und Thüringischen. Frankfurt a. M. 1868. 8. 64 S.

1076. K. v. Bahder, Über ein vokalisches Problem des Mitteldeutschen. Halle 1880. 8. 46 S.

1077. R. Heinzel, Über die nhd. Diphthonge *in seiner* Geschichte der niederfränk. Geschäftssprache (Paderborn 1874). S. 434—41. *vgl. auch* 445—50.

1078. Schilling, Die Diphthongisierung der Vokale û, iu und î. Ein Beitrag zur Geschichte der nhd. Schriftsprache. Progr. der Realschule zu Werdau 1878. 4. 36 S.

Vokale in nebentonigen Silben.

1079. K. Maas, Vocales in stirpium terminationibus positae nominum italicorum, graecorum, inprimis vero germanicorum post quas potissimum consonas in singularis nominativo perierint quaeritur. Diss. Leipzig 1873. 8.

1080. W. Braune, Über die Quantität der althochdeutschen Endsilben. Paul u. Braune, Beiträge 2 (1875), 125—67.

1081. Hm. Paul, Die Vokale der Flexions- und Ableitungssilben in den ältesten germanischen Dialekten. Paul u. Braune, Beiträge 4 (1877), 315—475. *Derselbe* über Vocalsyncope und Accent im Germ. Beiträge 6 (1879), 124—78 *und* über die Priorität des u und o gegenüber dem a in nicht haupttonigen Silben *daselbst* S. 178—209.

1082. Ed. Sievers, Zur Accent- und Lautlehre der germanischen Sprachen. I. Das Tieftongesetz ausserhalb des Mhd. Paul u. Braune, Beiträge 4 (1877), 521—39. II. Die Behandlung unbetonter Vocale. III. Zum Auslautsgesetz. Paul u. Braune, Beiträge 5, 63—163.

1083. Hm. Möller, Zur Declination: germanisch ā, ē, ō in den Endungen des Nomens und die Entstehung des o (a_2). Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 482—547.

1084. J. Schmidt, Die germanischen Praepositionen und das Auslautsgesetz. Zeitschr. für vergl. Sprachf. XXVI (1881), 20—45.

Digitized by Google

§ 49. Consonantismus.

1085. Rd. v. Raumer, Die sprachgeschichtliche Umwandlung und die naturgeschichtliche Bestimmung der Laute. Zeitschr. f. österr. Gymn. 1858 S. 353—73. *Auch in* Gesammelte sprachwiss. Schriften S. 368—404.
1086. Rd. v. Raumer, Die geschichtliche Entwickelung der Laute. Zeitschr. f. österr. Gymn. 1861 S. 267—98. *Auch in* Gesammelte sprachwiss. Schriften S. 405—43.
1087. Rumpelt, Über den Unterschied der harten und weichen Laute. Breslau 1862. Progr. 4. 22 S.
1088. Rd. v. Raumer, Über den Unterschied der harten und weichen (tonlosen und tönenden) Laute. Zeitschr. f. österr. Gymn. 1863 S. 81—94. *Auch in den* Ges. sprachwiss. Schriften S. 444—59.
1089. E. Brücke, Über die sog. harten und weichen Consonanten. Zeitschr. f. österr. Gymn. 1863. S. 247—58.
1090. W. Scherer, Die nhd. und ahd. tenuis-media. Zeitschrift für deutsches Alterthum 20 (1876), 205—13.
1091. J. F. Kräuter, Die nhd. Aspiraten und Tenues. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 21 (1872), 30—66.
1092. J. F. Kräuter, Die Prosodie der neuhochdeutschen Mitlauter. Paul u. Braune, Beiträge 2 (1875), 561—73.
1093. J. Hoffory, Tenuis und Media. Zeitschr. f. vgl. Sprachforschung XXV (1880), 419—34.
1094. G. Michaelis, Über den Unterschid der consonantes tenues und mediae und über die Unterscheidung des ach- u. ich-Lautes. Berl. 1862. *Aus der* Zeitschr. f. Stenogr. u. Orthogr. 8. 34 S.
1095. W. Braune, Die altslovenischen Denkmäler in ihrem Verhältnisse zur ahd. Orthographie. Paul u. Braune, Beiträge 1 (1874), 527—34.
1096. K. Brugman, Zur Physiologie der r-Laute in den indogerm. Sprachen. Curtius' Studien 5 (1872), 311—32.

Lautverschiebung.

1097. Rd. v. Raumer, Die Aspiration und die Lautverschiebung. Leipz. 1837. 8. *Auch in* Gesammelte sprachwissenschaftl. Schriften S. 1—104.
1098. Gg. Curtius, Die Aspiraten der indogerm. Sprachen. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 2 (1853), 321—37.
1099. C.. Lottner, Ausnahmen der ersten Lautverschiebung. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 11 (1862), 161—205.
1100. Hm. Grassmann, Über die Aspiraten und ihr gleichzeitiges Vorhandensein im An- und Auslaute der Wurzeln. Zeitschr. f. vgl. Sprachforschung 12 (1863), 81—110. Über

Digitized by Google

das ursprüngliche Vorhandensein von Wurzeln, deren Anlaut und Auslaut eine Aspirata enthielt. *daselbst* S. 110—38.

1101. Abel Hovelacque, La théorie spécieuse de Lautverschiebung. Paris 1868. 8.

1102. Bth. Delbrück, Die deutsche Lautverschiebung. Zeitschrift für deutsche Philologie 1 (1869), 1—21. 133—56.

1103. W. Scherer, Über die Lautverschiebung *in der* Zeitschr. f. österr. Gymn. 1870, 632—60.

1104. Hm. Paul, Zur Lautverschiebung. Paul u. Braune, Beiträge 1 (1874), 147—201.

1105. R. Heinzel, Über die Lautverschiebung *in seiner* Geschichte der niederfränkischen Geschäftssprache. (Paderborn 1874.) S. 115—79.

1106. Le Marchant Douse, Grimm's Law a study or hints towards an explanation of the so-called „Lautverschiebung". London 1876. 8.

1107. G.. Wenker, Über die Verschiebung des Stammsilben-Auslauts im Germanischen. Bonn 1876. 4.

1108. J. F. Kräuter, Zur Lautverschiebung. Strassburg 1877. 8.

1109. K. Verner, Eine Ausnahme der ersten Lautverschiebung. Zeitschrift für vergl. Sprachforschung 23 (1877), 97—130.

1110. Hm. Paul, Zum Vernerschen Gesetz. (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung und Formenassociation 1.) Paul u. Braune, Beiträge 6 (1879), 538—54.

1111. F. Bechtel, Germanisch zd. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 21 (1877), 214—24. Nachtrag 417.

1112. W. Braune, Zur Kenntnis des Fränkischen und zur hochdeutschen Lautverschiebung. Paul u. Braune, Beiträge 1 (1874), 1—56.

1113. Hm. Paul, Das mittelfränkische Lautverschiebungsgesetz. (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung und Formenassociation 2.) Paul u. Braune, Beiträge 6 (1879), 554—56.

1114. Hm. Paul, Oberdeutsch ch — k. (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung u. Formenassociation 3.) Paul u. Braune, Beiträge 6 (1879), 556—60.

1115. Ebh. Gli. Graff, Über den Buchstaben Q (Qu). Gelesen in der Akad. d. Wiss. Berlin 1841. 4. *Aus deren* Abhandl. 1839, 1—16.

1116. W. Wackernagel, F. H. Th. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 2 (1842), 555—60.

1117. K. Joret, De rhotacismo in indoeuropaeis ac potissimum in germanicis linguis. Commentatio philologica pro litterarum

Digitized by Google

facultate in Sorbona tuenda. Paris 1875. 8. Collection philologique 13° fascicule.

1118. Hm. Paul, Ausfall des j vor i und des w vor u im Westgermanischen. (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung u. Formenassociation 7.) Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 160—70.

1119. Hm. Grassmann, Über die Verbindung von stummen Consonanten mit folgendem v und die davon abhängigen Erscheinungen. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 9 (1860), 1—35.

1120. Leo Meyer, Die Kehllaute der gothischen Sprache in ihrem Verhältnis zu denen der Altindischen, Griechischen u. Lateinischen. Benfey's Orient u. Occident 2, 75—90.

1121. Hm. Möller, Die Palatalreihe der indogermanischen Grundsprache im Germanischen. Leipzig 1875. 8.

1122. A. Fick, Germanische Labiale aus Gutturalen. Mit Zusätzen von Adb. Bezzenberger. Bezzenbergers Beiträge 5 (1880).

1123. K. Verner, Germanisch nn in Verbindung mit nachfolgendem Consonanten. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 21 (1877), 425—34.

1124. W. L. van Helten, Das þ im goth. kunþa, kunþ- und das Suffix st. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 23 (1879), 418—32.

1125. Rd. Kögel, Über einige germanische Dentalverbindungen. Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 171—201.

1126. Leo Meyer, Gothische Doppelconsonanz. Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 4 (1855), 401—13.

1127. Gg. Bühler, Das gothische zd. Zeitschr. für vergl. Sprachf. 8 (1859), 148—52.

1128. Hm. Osthoff, Miscellen: 2. þl im Althochd., 3. hs im Althochd. Paul u. Braune, Beiträge 8 (1881), 146—52.

1129. Gg. Gerland, Das deutsche tsch. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 21 (1872), 67—73.

1130. Hm. Paul, Die westgermanische Consonantendehnung. (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung und Formenassociation 4.) Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 105—35.

1131. H. Steinthal, Assimilation und Attraction. Zeitschr. f. Völkerpsychologie 1 (1860), 93—179.

1132. E. Förstemann, Assimilation im Deutschen. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 20 (1872), 401—30.

Digitized by Google

1133. Rd. Westphal, Das Auslautsgesetz des Gothischen. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 2 (1853), 161—90.
1134. F. Tamm, Auslautendes T im Germanischen. Paul u. Braune, Beiträge 6 (1879), 400—407.
1135. Axel Kock, Ein consonantisches Auslautgesetz des Gotischen aus dem Accent erklärt. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 25 (1881), 3. Heft.

d) Flexionslehre.

§ 50. Declination.

1136. Th. Vernaleken, Formenlehre der deutschen Sprache. II. Th. Altdeutsch. Wien 1858. 8.
1137. Ebh. Gli. Graff, Theorie der schwachen Declination (aus dem neuen Jahrb. der Berlin. Gesellschaft für deutsche Sprache u. Alterthumskunde abgedruckt). Berlin 1836. 8.
1138. Hm. Osthoff, Zur Frage des Ursprungs der germanischen N-Declination. (Nebst einer Theorie über die ursprüngliche Unterscheidung starker und schwacher Casus im Indogermanischen.) Paul u. Braune, Beiträge 3 (1876), 1—89. Nachtrag S. 197 f.
1139. Bth. Delbrück, Die Declination der Substantiva im Germanischen, insonderheit im Gotischen. Zeitschrift für deutsche Philologie 2 (1870), 381—407.
1140. H. Ebel, Bemerkungen zur gothischen Declination. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 4 (1855), 138—54.
1141. K. Börner, Die Declination der Fremdwörter im Gothischen. Progr. Barmen 1859.
1142. W. Treitz, Über die Declination der starken Substantiva im Gothischen. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 16 (1867), 344—56.
1143. E. Wilken, Zur deutschen Deklination. Germania XIX (1874), 18—34.
1144. Fr. Dietrich, Historia declinationis theotiscae primariae. Marburg 1859. 4.
1145. E. Förstemann, Zur Geschichte altdeutscher Declination. I. Der nominativ pluralis. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 14 (1865), 161—81. II. Der genetiv pluralis *daselbst* 15 (1866), 161—78. III. Der dativ pluralis 16 (1867), 81—100. IV. Der genetiv singularis 321—43. V. Der dativ singularis 17 (1868), 54—76.
1146. Magn. F. Lundgren, Om Substantivens stammar i de forngermanska språken. Upsala 1875. 8. Diss.
1147. G. Eschmann, Der hochdeutsche Stammausgang ô. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 11 (1859), 163—68.

Digitized by Google

1148. W.. O.. Gortzitza, Die neuhochdeutsche Substantiv-Declination. 1.—3. Abth. Lyck 1842—66. Progr. 4.

1149. Jac. Grimm, Der deutsche Instrumentalis. Germania 3 (1858), 151—54.
1150. Hm. Paul, Der Ablativ im Germanischen. Paul u. Braune, Beiträge 2 (1875), 339—44.
1151. Hm. Osthoff, Der gen. plur. im Germanischen (Kleine Beiträge zur Declinationslehre der idg. Sprachen 2). Osthoff und Brugman, Morphologische Untersuchungen 1 (1878), 232—90.
1152. Hm. Osthoff, Der gotische nom. sing. der männlichen ja-Stämme. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 23 (1877), 89—90.

Adjectiva.

1153. Leo Meyer, Über d. Flexion der Adjectiva im Deutschen, eine sprachwissenschaftl. Abhandlung. Berlin 1863. 8.
1154. Ad. Holtzmann, Das goth. Adjectivum. Pfeiffers Germania 8 (1863), 257—68.
1155. Leo Meyer, Das deutsche insbes. gothische Adjectivum. Germania 9 (1864), 137—45.

Osthoff, Zur Geschichte des schwachen deutschen Adjectivums s. *Nr. 1221.*

1156. Ed. Sievers, Kleine Beiträge zur deutschen Grammatik. III. Die starke Adjectivdeclination. Paul u. Braune, Beiträge 2 (1875), 98—124.
1157. Leo Meyer, Zur Lehre von der deutschen Adjectivflexion. Zeitschr. f. deutsche Philologie 9 (1878), 1—16.
1158. A.. Wellmann, Das gothische Adjectivum. Stettin 1835. 4.
1159. E. Bernhardt, Über die Flexion der Adjective im Gotischen. Erfurt 1877.

Pronomina.

1160. Sophus Bugge, Die Formen der geschlechtslosen persönlichen Pronomina in den germanischen Sprachen. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 4 (1855), 241—56.
1161. J.. K.. Wenzel, Das zueignende Fürwort (pronomen possessivum) in der neuhochdeutschen Schriftsprache u. seine Veränderungen seit dem 12. Jahrh. Saatz 1874. 8. 19 S. Progr.
1162. Alb. Höfer, Das Pronomen diser (Zur Laut-, Wort- u. Namensforschung XXII). Germania 15 (1879), 70—72.
1163. Jac. Grimm, Wer. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 7 (1849), 448—53.

Digitized by Google

§ 51. Conjugation.

1164. Ch. W. Mch. Grein, Das gothische Verbum in sprachvergleichender Hinsicht dargestellt. Cassel 1872. 8. IV u. 75 S.
1165. W. Uppström, Über das gothische Medium. Germania 13 (1868), 173—78.
1166. Rd. Kögel, Zum deutschen Verbum. Paul u. Braune, Beiträge 8 (1881), 126—39.
1167. Jac. Grimm, Die ahd. Praeterita. Germania 3 (1858), 147—51.

Starkes Verbum.

1168. W. Wackernagel, Ueber Conjugation u. Wortbildung durch Ablaut im Deutschen, Griech. u. Latein. *im* 1. Supplementbde. zu Seebode's u. Jahn's N. Jahrb. für Phil. und Pädag. Leipz. 1831. 8. S. 17—50.
1169. Ch. W. Mch. Grein, Ablaut, Reduplication und secundäre Wurzeln der starken Verba im Deutschen nebst einem Excurs über die Verba dôn u. iddja. Eine sprachgesch. Untersuchung mit alphabetischen Wortregistern. Göttingen 1862. 8. 76 S.
1170. K. Pauli, Das praeteritum reduplicatum der indogerm. Sprachen u. der deutsche Ablaut. Zeitschr. für vergleich. Sprachforschung 12 (1863), 50—68.
1171. Arth. Amelung, Die Bildung der Tempusstämme durch Vocalsteigerung im Deutschen. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung. Berlin 1871. 8. 95 S.
1172. F. Kluge, Beiträge zur Geschichte der germanischen Conjugation. (Quellen u. Forschungen XXXII.) Strassburg u. London 1879. 8.
1173. W. Braune, Über den grammatischen Wechsel in der deutschen Verbalflexion. Paul u. Braune, Beiträge 1 (1874), 513—27.

1174. Ad. Moller, Die reduplicirenden Verba im Deutschen als abgeleitete Verba. Eine etymol. Untersuchung. Potsdam 1866. 8. 48 S.
1175. J. Schmidt, *Über die reduplicirten Praeterita:* Vocalismus II, 428—49.
1176. W. Scherer, Die reduplicierten Präterita. Zs. f. österr. Gymn. XXIV (1873), 295—300 *und* Zeitschrift f. deutsches Alterthum 19, 154—59. Nachtrag S. 390—92.
1177. Ign. Pokorny, Über die reduplicirten Präterita der germanischen Sprachen u. ihre Umwandlung in ablautende. Progr. des Gymn. in Landskron 1874. 4. 29 S.

Digitized by Google

1178. Ed. Sievers, Die reduplicierten Präterita. Paul-Braune, Beiträge 1 (1874), 504—12.
1179. Müllenhoff, Angebliche Aoriste oder Perfecta auf r im Altnord. und Hochd. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 12 (1865), 397—99.

1180. H. Schweizer, Die zwei Hauptklassen unregelmässiger Verba im Deutschen. Höfers Zeitschr. f. d. Wissenschaft der Sprache III (1851), 74—112.
1181. K. Pauli, Über die deutschen Verba praeteritopraesentia. Stettin 1863. 8. IV u. 35 S. Diss.
1182. K. W. Kohn, De verbo germanico tuon et verbo gothico iddja. Bonn 1854. 8. Diss.
1183. Jac. Grimm, Beginnen. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 8 (1851), 14—20.
1184. Ed. Sievers, Das Verbum kommen. (Kleine Beiträge zur d. Grammatik IX.) Paul u. Braune, Beiträge 8 (1881), 80—90.
1185. J. Schmidt, Die germanische Flexion des verbum substantivum u. das hiatusfüllende r im Hochdeutschen. Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung 25 (1881), 5. u. 6. Heft.

Schwaches Verbum.

1186. Ed. Sievers, Zur Flexion der schwachen Verba (Kleine Beiträge zur d. Grammatik X). Paul u. Braune, Beiträge 8 (1881), 90—94.
1187. W. Begemann, Das schwache Praeteritum der germanischen Sprachen. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Sprache. Berlin 1873. 8. XVI u. 186 S.
1188. W. Begemann, Zur Bedeutung des schwachen Präteritums der germanischen Sprachen. Ergänzung zu des Verf. Schrift: Das schwache Präteritum der germanischen Sprachen. Berlin 1874. 8. LII u. 192 S.
1189. Arth. Amelung, Die Perfecta der schwachen Conjugation. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 21 (1877), 229—53.
1190. Wickberg, Über den Ursprung der schwachen Praeteritalbildung in den german. Sprachen. Lund 1877. 4. 42 S. Diss.
1191. Hm. Paul, Zur Bildung des schwachen Praeteritums und Participiums. (Beiträge zur Geschichte der Lautentwicklung und Formenassociation 5.) Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 136—52.
1192. Hm. Möller, Zur Conjugation: kunþa und das t-Praeteritum. Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 457—81.

Digitized by Google

1193. Fedor Bech, Der umgelautete Conjunctivus Präteriti rückumlautender Zeitwörter. Germania 15 (1870), 129—57.

1194. Ch. Sam. Th. Berndt, Die doppelformigen Zeitwörter der deutschen Sprache mit Zuziehung der verwandten Sprachen. 1. Hälfte A—L. Aachen u. Leipz. 1837. 8.

1195. C.. H.. F.. Walter, Die starke Conjugation im Tatian. Kiel 1868. 4. 19 S. Diss.

1196. J. Kelle, Otfrieds Verbalflexion ausführlich erläutert. Zeitschrift f. deutsches Alterth. 12 (1865), 1—184.

1197. Fatsckek, Die neuhochdeutsche Conjugation im 16. Jahrh. nach Joh. Clajus deutscher Grammatik. Programm des Königsberger Gymnasiums i. Pr. 1839. 4.

e) Wortbildungslehre.

§ 52. Allgemeines.

1198. Pott, Geschlecht (grammatisches) *in* Ersch u. Gruber's Encyclopädie. I. Section 62. Th. 393—460. *vgl.* Steinthal, Die Genera des Nomen. Kuhn u. Schleicher, Beiträge 1 (1858), 292—307. Schleicher, Die Genusbezeichnung im Indogerm. *das.* 3, 92—96.

1199. F. Müller, Das grammatische Geschlecht [Genus]. Ein sprachwissenschaftl. Versuch. Wien 1860. 8. 26 S. *Aus den* Sitzungsber. d. k. Akad. d. W. 33 (1860), 373—96.

1200. J.. K.. Oswald, Das grammatische Geschlecht und seine sprachliche Bedeutung. Eine akad. Gelegenheitsschrift. Paderborn 1866. 4. 86 S.

1201. Jac. Grimm, Von Vertretung männlicher durch weibliche Namensformen. Abhandl. der Berliner Ak. d. Wiss. 1858, S. 33—88 *und besonders abgedr. Auch in den* Kl. Schriften III, 349—413.

1202. Julian Timmmel, Zum Genus der Substantiva im Nhd. Progr. der Staatsoberrealschule in Linz. 1880. 8. 28 S.

1203. K. Fd. Becker, Die deutsche Wortbildung oder die organische Entwickelung der deutschen Sprache in der Ableitung. Frkf. 1824. 8. *ist auch* 4. St. der Abhandl. des Frkf. Gelehrtenvereines.

1204. K. Fd. Becker, Das Wort in seiner organischen Verwandlung. Frkf. 1833. 8.

1205. Adb. Jeitteles, Neuhochdeutsche Wortbildung. Auf Grundlage der historischen Grammatik für weitere Kreise bearbeitet. Wien 1865. 8.

Digitized by Google

1206. L.. de Belloc, De la formation des mots en allemand: Complétement indispensible de toute grammaire allemande. Leipz. 1868. 8.

1207. B.. H.. Lulofs, Gronden der nederlandsche woordafleidkunde. Tweede Druk Heerzien door A.. de Jager. Gron. 1860. 8.

1208. A. F. Pott, Doppelung (Reduplication, Gemination) als eines der wichtigsten Bildungsmittel der Sprache, beleuchtet aus Sprachen aller Welttheile. Lemgo 1862. 8. VI u. 304 S.

1209. Leo Meyer, Über einige Bildungen durch Reduplication im Deutschen. Göttingen 1863.

1210. Rudolphi, Über die Erweiterung der Wurzelsilbe deutscher Wörter durch die Nasale m und n. Erfurt 1864. Progr.

1211. Ch. F. Meyer, Die Vor- und Nachsilben der hochdeutschen Sprache. Magdeb. 1835. 8.

1212. Juch, Über die deutschen Bildungssilben. Gotha 1853. 4. Progr.

1213. J.. Eiselein, Die reimhaften, anklingenden und ablautartigen Formeln der hôchdeutschen Sprâche in alter und neuer Zeit. Gesammelt und erläutert. Leipz. 1841. 8.

1214. J.. G.. Kohl, Über Klangmalerei in der deutschen Sprache. (Virchow-Holtzendorff, gemeinverständl. wissensch. Vorträge. Heft 175.) Berlin 1873. 56 S.

1215. A. Grabow, Die Musik in der deutschen Sprache. Eine Untersuchung über das Walten von Naturgesetzen bei der Wortbildung. 2. Aufl. Leipz. 1879. 8. 87 S.

1216. W. Wackernagel, Voces variae animantium. Ein Beitrag zur Naturkunde u. zur Geschichte der Sprache. 2. A. Basel 1869. 4. 179 S. *Zuerst als Universitätsprogr.* (Basel 1867) *erschienen.*

§ 53. Bildung einzelner Wortkategorien.

Nomina.

1217. K. W. Ramler, Ueber die Bildung der deutschen Nennwörter u. Beywörter. Berl. 1796. 8. 198 S.

1218. Th. Jacobi, Untersuchungen über die Bildung der Nomina in den germanischen Sprachen. 1. Heft. Breslau 1848. 8. IV u. 56 S.

1219. Wfg. Schlüter, Die mit dem Suffix ja gebildeten deutschen Nomina. Göttingen 1875. 8.

Digitized by Google

1220. H. Zimmer, Die Nominalsuffixe a und â in den germanischen Sprachen. Gekrönte Preisschrift. Strassburg 1875. 8. (Quellen und Forschungen 13. Heft.)
1221. Hm. Osthoff, Forschungen im Gebiet der indogermanischen nominalen Stammzusammensetzung. 2. Teil. *Auch u. d. Titel:* Zur Geschichte des schwachen deutschen Adjectivums. Jena 1876. 8.
1222. Hm. Osthoff, Über das eingedrungene s in der nominalen Suffixform -stra und vor dental anlautenden Personalendungen des deutschen, griechischen und altbaktrischen Verbums. Zeitschr. für vergl. Sprachf. 23 (1877), 313—33.
1223. Hm. Osthoff, Die Suffixform -sla- vornehmlich im Germanischen. Paul u. Braune, Beiträge 3 (1876), 335—47.
1224. Ed. Sievers, Das Nominalsuffix tra im Germanischen. (Kleine Beiträge zur deutschen Grammatik IV.) Paul u. Braune, Beiträge 5 (1878), 519—38.
1225. K. v. Bahder, Die Verbalabstracta in den germanischen Sprachen ihrer Bildung nach dargestellt. Gekrönte Preisschrift. Halle 1880. 8.
1226. G. Müller, Darstellung der Form u. des Gebrauchs der appellativen Deminutiva in der neuhochd. Sprache mit Berücksichtigung des Mittel- u. Althochd. Lissa 1869. 4. Progr.

Verba.

1227. Gg. Gerland, Intensiva und Iterativa und ihr Verhältnis zu einander. Eine sprachwissenschaftliche Abhandlung. Leipzig 1869. 8. X u. 197 S.
1228. L. Tobler, Über die sogenannten Verba intensiva im Deutschen. Germania 16 (1871), 1—37.
1229. H. Leo, Über die Intensiven der deutschen Sprache. Zeitschr. für deutsche Phil. 2 (1870), 167—72.
1230. A.. de Jager, Woordenboek der frequentatieven in het Nederlandsch. 2 Dln. Gouda 1878. 8.
1231. Jac. Grimm, *Über* mhd. ieren. mnl. eren, ieren. nhd. ieren. *Excurs zu seiner Abhandlung* Über das Pedantische in der deutschen Sprache Nr. 697.
1232. K. G. Andresen, Über die Verbalendung -ieren. Neue Jahrb. f. Phil. u. Paed. 90 (1864), 373—75.

Zahlwörter.

1233. Fr. Bopp, Ueber die Zahlwörter im Sanskr., Griech., Lat., Litth., Goth. u. Altslawischen. Abh. der Berl. Ak. 1833, 163—67.

Digitized by Google

1234. A. Schleicher, Das Zahlwort im Letto-Slavischen und Deutschen. S. Petersburg 1866.
1235. Bth. Rumpelt, Die deutschen Zahlwörter, sprachvergleichend dargestellt. Breslau 1864. Progr.
1236. Bth. Rumpelt, Die deutschen Pronomina und Zahlwörter historisch dargestellt. Leipzig 1870. 8. XII u. 179 S.
1237. Jac. Grimm, Über die zusammengesetzten Zahlen. Germania 1 (1856), 18—34.
1238. Ad. Holtzmann, Über das deutsche Duodecimalsystem. Germania 1 (1856), 217—23.
1239. Ad. Holtzmann, Das Grosshundert bei den Gothen. Germania 2 (1857), 424—25.

Adverbien.

1240. Adb. Bezzenberger, Untersuchungen über die gothischen Adverbien und Partikeln. Halle 1873. 8. 127 S.
1241. F. Schwahn, Die gotischen Adjectiv-Adverbien. Bonn 1873. 8. 69 S. Diss.
1242. Collin, Sur les conjonctions gothiques. °Arsskrift Lund universitets XII. 1875—76. 40 S.
1243. Hm. Osthoff, Die gotischen Adverbia auf -o und -ba. Zeitschrift für vergleich. Sprachforschung 23 (1877), 90—94.

Comparation.

1244. Fr. Weihrich, De gradibus comparationis linguarum Sanscritae, Graecae, Latinae, Gothicae. Giessen 1869. 8. 108 S. Preisschrift.

Präpositionen.

1245. F. Naber, Gotische Präpositionen. I. Progr. des Gymn. zu Detmold 1879. 8. 26 S.
1246. Ebh. Gli. Graff, Die althochdeutschen Präpositionen. Königsb. 1824. 8. xx u. 300 S.
1247. El. Kp. Reichards Lehre von den deutschen Vorwörtern nach Bh. Mch. Schielens Grundlage u. Entwurfe. Hamburg 1752. 8.
1248. (Joel Löwe,) Vor und Für. Ein Beytrag zur deutschen Sprachkunde von einem Dilettanten. Berl. 1788. 8.

§ 54. Wortzusammensetzung.

1249. Fd. Justi, Über die Zusammensetzung der Nomina in den indogerm. Sprachen. Göttingen 1861. 8. III u. 136 S.
1250. L. Tobler, Über die Wortzusammensetzung nebst einem Anhang über die verstärkenden Zusammensetzungen. Ein

Digitized by Google

Beitrag zur philosophischen und vergleichenden Sprachwissenschaft. Berlin 1868. 8. VIII u. 144 S.

1251. Jean Paul (F. Richter), Ueber die deutschen Doppelwörter. Stuttg. u. Tüb. 1820. 8. xvi u. 230 S. *in seinen* Sämmtl. Werken 55. Th. S. darüber Jac. Grimm im Hermes 1819. 2. St. S. 27—33. und Bh. Jos. Docen in den Wiener Jahrb. 15. Bd. 1821. S. 192—214.

1252. (K. Htw. Gr. von Meusebach,) Zur Recension der deutschen Grammatik. Unwiderlegt herausg. von Jac. Grimm. Cassel 1826. 8. 64 S.

1253. E. Förstemann, Die Zusammensetzung altdeutscher Personennamen. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 1 (1852), 97—116.

1254. Hm. Osthoff, Das Verbum in der Nominalcomposition im Deutschen, Griechischen, Slavischen und Romanischen. Jena 1877. 8.

1255. L.. A.. te Winkel, Over het voorvoegsel a in het Germaansch. Verslagen en Mededelingen der koninklijke Akad. van Wetenschapen, Afd. Letterkunde. Amst. 1865. 8.

1256. H. Kern, De partikel ar in't Oudhoogduitsch. Taal- en Letterbode III, 1—7.

1257. Rd. Afzelius, Von den Zusammensetzungen der deutschen Verben mit den Präpositionen durch, über, um und unter. Jönköping 1878. 8. 19 S.

1258. Alb. Höfer, Das intensive in- (Zur Laut-, Wort- und Namensforschung XVIII). Germania 15 (1870), 61—65.

1259. L. Tobler, Über die verstärkenden Zusammensetzungen im Deutschen. Die deutschen Mundarten 5 (1858), 1—30. 180—201. 302—10.

1260. Alb. Höfer, Verstärkung durch andere Wörter, insbesondere durch Praepositionen (Zur Laut-, Wort- u. Namensforschung XIX). Germania 15 (1870), 65—67.

f) Syntax.

§ 55. Allgemeines.

1261. W. Scherer, Schriften zur deutschen Grammatik. III. Zur Syntax. Zeitschr. f. öst. Gymn. 29 (1878), 109—25. *gibt eine vollständige Bibliographie.*

1262. Sim. Ad. H. Herling, Grundregeln des deutschen Styls oder der Periodenbau der deutschen Sprache. Frankf. 1823. 3. A. 1832. 8. *auch unter dem Titel:* Die Syntax der deutschen Sprache 2. Th. — Die Syntax der deutschen Sprache 1. Th. (Syntax des einfachen Satzes) 1830. 8.

Digitized by Google

1263. Th. Vernaleken, Deutsche Syntax. 1. 2. Th. Wien 1861. 63. 8.

1264. E. v. Sallwürk, Die Syntax des Vulfila I. Programm des Pädagogiums in Pforzheim 1875. 1. Die Fürwörter. 2. Der Relativsatz. 3. Der Inhaltssatz. 36 S.

1265. Fr. Dietrich, Syntaktische Funde. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 13 (1867), 124—38. *Enthält:* Praeteritum für Praesens; blosser Dativ als Ziel der Bewegung; Infinitiv statt Conjunctiv; Imperativ statt Conjunctiv; Imperativ statt Praeteritum.

1266. Osk. Erdmann, Untersuchungen über die Syntax der Sprache Otfrids. Gekrönte Preisschrift der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1. Theil. Die Formationen des Verbums in einfachen und zusammengesetzten Sätzen. Halle 1874. 8. 2. Theil. Die Formationen des Nomens. 1876. 8.

1267. R. Heinzel, Wortschatz und Sprachformen der Wiener Notkerhandschrift. C. Zur Syntax. Sitzgsber. der kais. Ak. d. Wiss. 82 (1876), 532—40.

1268. Erhardt, Grammatikalien zum Verständnis der Nibelungen. Progr. des Gymn. zu Ellwangen 1871. 2. Abtlg. Syntaktisches.

1269. K. Peters, Studien zur mittelhochdeutschen Syntax. I. Die Syntax des Objekts- u. Subjektssatzes mit besonderer Berücksichtigung der Dichtungen Hartmanns von Aue. Güstrow 1877. 8. Rostocker Diss.

§ 56. Syntax des Nomens.

1270. H. Hübschmann, Zur Casuslehre. München 1875. 8. *Die erste Abhandlung enthält die Geschichte der Casuslehre.*

1271. Bth. Delbrück, Ablativ, localis, instrumentalis im Altindischen, Lateinischen, Griechischen und Deutschen. Ein Beitrag zur vergleichenden Syntax der indogermanischen Sprachen. Berlin 1867. 8. IV u. 80 S.

1272. E. Bernhardt, Zur gotischen Casuslehre. Beiträge zur deutschen Philologie (Halle 1880) 71—82.

1273. K. Bünting, Vom Gebrauche der Casus im Heliand. Jever 1879. 4. Progr.

1274. C.. Welpmann, Zur Syntax der Casus im Heliand. Progr. d. Realschule zu Hagen 1880. 4. 9 S.

1275. Wahlert, Die Rections-Lehre der deutschen Sprache. Lippstadt 1838. 8.

Digitized by Google

(Nominativ.)

1276. H. Rückert, Die gothischen absoluten Nominativ- und Accusativ-Constructionen. Pfeiffers Germania 11 (1866), 415–23.

1277. Rd. Hildebrand, Ein wunderlicher rheinischer Accusativ. Zeitschrift f. deutsche Philologie 1 (1869), 442—48. *vgl.* L. Bossler, Einige Bemerkungen über Hildebrands rheinischen Accusativ *daselbst* 2 (1870), 190—91.

1278. L. Tobler, Über die scheinbare Verwechslung zwischen Nominativ und Accusativ. Zeitschrift für deutsche Philologie 4 (1873), 375—400.

(Genetiv.)

1279. E. Bernhardt, Über den genitivus partitivus nach transitiven Verben im Gotischen. Zeitschrift für deutsche Philologie 2 (1870), 292 ff.

1280. K. Schrader, Über den syntactischen Gebrauch des Genetivs in der gothischen Sprache. Göttingen 1875. 8. 58 S. *Diss.*

1281. A. F. Ch. Vilmar, De genetivi casus syntaxi quam praebeat Harmonia Evangeliorum, saxonica dialecto seculo IX conscripta, commentatio. Marburger Gymn.-Progr. 1834. 4.

1282. Nöldechen, Über den Gebrauch des Genetivs im Mittelhochdeutschen. Quedlinburg 1868. 4. 33 S. Progr.

1283. Jul. Schwenda, Der neuhochd. Genetiv. Ein monografischer Versuch. Wien 1857. 8.

(Dativ.)

1284. Silber, Versuch über den gothischen Dativ. Naumburg 1845. 4. 16 S. *Progr.*

1285. Arth. Köhler, Über den syntaktischen Gebrauch des Dativs im Gothischen. Göttinger Dissertation. Dresden 1864. 8. *und in* Pfeiffers Germania 11, 261—305. Nachtrag *das.* 12, 63 f.

1286. P. Piper, Über den Gebrauch des Dativs im Ulfilas, Heliand und Otfrid. Osterprogramm der Realschule zu Altona 1874. 4.

1287. H.. Pratje, Dativ und Instrumentalis im Heliand unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vergleichenden Sprachforschung syntaktisch dargestellt. Göttingen 1880. 8. 75 S.

1288. J. Rost, Die Syntax des Dativus im Althochdeutschen und in den geistl. Dichtungen der Übergangsperiode zum Mittelhochdeutschen. I. Teil: Der eigentliche Dativus bei Verben. Halle 1878. 8. IV u. 82 S. *Diss.*

Digitized by Google

(Accusativ.)

1289. Fr. Dietrich, Reste des instrumentalen Accusativ. Zeitschrift f. deutsches Alterth. 11 (1859), 393—409.

(Instrumental.)

1290. Ad. Moller, Über den Instrumentalis im Heliand und das homerische Suffix φι (φιν). Osterprogramm des Gymnasiums in Danzig 1874. 4.

1291. Jac. Grimm, Zur Syntax der Eigennamen. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 3 (1843), 134—38.

Adjectiv.

1292. Ad. Lichtenheld, Das schwache Adjectiv im Gotischen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 18 (1875), 17—43.
1293. Ad. Holtzmann, Das Adjectiv in den Nibelungen. Germania 6 (1861), 1—24.
1294. Alo. Neumann, Die Stellung des Attributs ohne Flexion in der Kudrun. Wien 1867. Progr.
1295. Ign. Vc. Zingerle, Zum Gebrauch des Comparativs im Mhd. Germania 9 (1864), 403—6.
1296. E. Henrici, Über die substantivische Anwendung der Bildungen mit -lîh in der Bedeutung jeder bis zum 11. Jahrh. Paul u. Braune, Beiträge 5 (1878), 51—62.

Praepositionen.

1297. Ad. Holtzmann, Regiert die Praeposition „mit“ den Accusativ? Germania 1 (1856), 341—46.
1298. Ant. Grienberger, Die Anwendung der Präpositionen im Mittelhochdeutschen. Nikolsburg 1874. 8. 38 S. Progr.
1299. C.. Knabe, Zur Syntax der mhd. Classiker. A. Die Präpositionen. Progr. d. Gymn. zu Magdeburg. 1874. 4. 40 S.
1300. Lars Edmann, Zur Rektion der deutschen Präpositionen (Upsala universitets årsskrift). Upsala 1879. 8. 139 S.
1301. (H.) Von dem Gebrauch der teutschen Präpositionen und Ihrem Casus. Lüneburg 1752. 8. 44 S.
1302. Dewischeit, Über den anomalen Gebrauch einiger neuhochd. Präpositionen. Königsb. 1838. 4. Progr.

Artikel.

1303. E. Bernhardt, Der Artikel im Gotischen. 4. Progr. des Gymnasiums zu Erfurt 1874. 19 S.
1304. K. A. Hornig, Form und Gebrauch des bestimmten Artikels bei Hartmann v. Aue. Brandenb. 1851. Progr.

Digitized by Google

1305. Schirlitz, Syntax des neuhochdeutschen Artikels. Stargard 1838. 4. Progr.

1306. Edman, Über den Gebrauch des Artikels im Neuhochdeutschen. Braunschw. 1862.

§ 57. Syntax des Pronomens.

1307. Nölting, Über den Gebrauch der deutschen Anredefürwörter in der Poesie. Wismar 1853. *Progr.*

1308. Ad. Behrmann, Die pronomina personalia und ihr Gebrauch im Heliand. Marburger Diss. 1880. 8. 38 S.

1309. H.. Hänsel, Über den Gebrauch der Pronomina reflexiva bei Notker. Halle 1876.

1310. Jac. Grimm, Über den Personenwechsel in der Rede. Berlin 1856. 4. *Aus den* Abhandlgn. der k. Ak. d. Wiss. zu Berlin 1856, 1—64. *Auch in den* Kl. Schriften III, 236—311.

1311. O. Behaghel, Beiträge zur deutschen Syntax I. Vertauschung von Genetiv, Dativ, Accusativ beim persönlichen Pronomen. Germania 24 (1879), 24—46.

1312. K. A. Hornig, Die Wörter der, diu, daz in ihrem Gebrauche als Pronomen demonstrativum, relativum und determinativum bei Hartmann von Aue. Treptow 1854. Progr.

§ 58. Syntax des Verbums.

Tempora.

1313. K. Marold, Futurum und futurische Ausdrücke im Gothischen. Wissenschaftliche Monatsblätter 1875 Nr. 11, S. 169—76.

1314. Fr. X. Högg, Über den Gebrauch der Zeiten in der indirecten Rede der deutschen Sprache. Arnsberg 1854. 24 S. *Progr.*

1315. O. Behaghel, Die Zeitfolge der abhängigen Rede im Deutschen. Paderborn 1878. 8.

Modi.

1316. Fd. Burckhardt, Der Gebrauch des Conjunctivs bei Ulfilas. Grimma 1872. 8. Diss. 36 S. *Erschien auch u. d. Titel:* Der gothische Conjunctiv verglichen mit den entsprechenden Modis des neutestamentlichen Griechisch. Ein Beitrag zur vergl. Sprachforschung. Tzschopau 1872. 8.

1317. Arth. Köhler, Der syntaktische Gebrauch des Optativs im Gothischen. Bartsch's Germanistische Studien I (1872), 77—132.

Digitized by Google

1318. K. Schirmer, Über den syntaktischen Gebrauch des Optativus im Gotischen. Marburg 1874. 8. Diss. 47 S.
1319. E. Bernhardt, Der gotische Optativ. Zeitschrift für deutsche Phil. 8 (1877), 1—38.
1320. Wolter Edw. Lidforss, Beiträge zur Kenntnis von d. Gebrauch des Konjunctivs im Deutschen. Ein sprachgesch. Versuch. Upsala 1862. 8. 69 S.
1321. O. Behaghel, Die Modi im Heliand. Paderborn 1876. 8. Heidelberger Diss.
1322. R. Holtheuer, Der deutsche Conjunctiv nach seinem Gebrauche in Hartmanns Iwein. Zeitschrift f. deutsche Philologie, Ergänzungsband (1874), S. 140—82.
1323. L. Bock, Über einige Fälle des Conjunctivs im Mittelhochdeutschen. (Quellen und Forschungen XXVII.) Strassburg 1878. 8.
1324. Lp. Weingartner, Die von L. Bock aufgestellten Kategorien des Conjunctivs im Mhd. untersucht an Hartmann von Aue. Progr. des Gymn. zu Troppau 1881. 44 S.
1325. C. Silber, Über den Modus im Neuhochdeutschen. Naumburg 1854. 4. Progr.

Satzverbindung.

1326. O. Behaghel, Beiträge zur deutschen Syntax II. Asyndetische Parataxe. Germania 24 (1879), 169—74.
1327. Jul. Jolly, Über die einfachste Form der Hypotaxis im Indogermanischen. Curtius' Studien 6 (1873), 215—46.
1328. L. Tobler, Conjunctionen mit mehrfacher Bedeutung. Ein Beitrag zur Lehre vom Satzgefüge. Paul u. Braune, Beiträge 5 (1878), 358—88.
1329. Hm. Klinghardt, Die Syntax der got. Partikel ei. Zeitschrift f. deutsche Phil. 8 (1877), 127—80. 289—329.
1330. Osk. Erdmann, Über got. ei und ahd. thaz. Zeitschr. f. deutsche Phil. 9 (1878) 43—53.
1331. K. A. Hornig, Formen u. Gebrauch des Satzartikels oder der Conjunctionen daz bei Hartmann v. Aue. Eine grammatische Studie. Brandenburg 1847. 4. 27 S. Progr.

1332. Hg. Gering, Die Causalsätze u. ihre Partikeln bei den ahd. Übersetzern des 8. u. 9. Jahrhunderts. Halle 1876. 8. Habilitationsschrift.
1333. Ed. Weisker, Über die Bedingungssätze im Gotischen. Progr. der höh. Bürgerschule zu Freiburg i. Schl. 1880. 4. 14 S.
1334. M. Erbe, Über die Conditionalsätze bei Wolfram von Eschenbach. Paul u. Braune, Beiträge 5 (1880), 1—50.

Digitized by Google

1335. Fr. Ullsperger, Über die syntaktische Verwendung der Verbindung „wan daz" im Mittelhochdeutschen. Progr. des Stadt-Obergymn. in Eger. 20 S.

1336. Rb. Kynast, Die temporalen Adverbial-Sätze bei Hartmann. Breslau 1880. 8. 70 S. Diss.

(Relativsatz.)

1337. E. Windisch, Untersuchungen über den Ursprung des Relativpronomens in den indogerm. Sprachen. Curtius' Studien 2 (1869), 201—419.

1338. Eug. Eckardt, Über die Syntax des gotischen Relativpronomens. Halle 1875. 8. 54 S. Diss.

1339. K. Tomanetz, Die Relativsätze bei den althochdeutschen Übersetzern des 8. und 9. Jahrhunderts. Wien 1879. 8.

1340. L. Tobler, Über den relativen Gebrauch des deutschen „Und" mit Vergleichung verwandter Spracherscheinungen. Zeitschrift für vergl. Sprachforschung 7 (1858), 353—79. Germania 13 (1868), 91—104.

1341. L. Tobler, Über Auslassung und Vertretung des pronomen relativum. Germania 17 (1872), 257—94.

1342. Eug. Kölbing, Untersuchungen über den Ausfall des Relativ-Pronomens in den germanischen Sprachen. Ein Beitrag zur Syntax des zusammengesetzten Satzes. Strassburg 1872. 8. 55 S.

1343. Eug. Kölbing, „Enti" den Nachsatz einleitend. Zeitschrift f. deutsche Philologie 4 (1873), 347—49.

1344. Eug. Kölbing, Zur Entstehung der Relativsätze in den germanischen Sprachen. Germania 21 (1876), 28—40.

1345. Al. Maurer, Die Wiederholung als Princip der Bildung von Relativsätzen im Ahd. Genf 1880. 8. 32 S.

1346. Jac. Grimm, Über einige Fälle der Attraction. Berlin 1858. 4. 31 S. *Aus den* Abhandlgn. der k. Akad. d. W. zu Berlin 1858, 1—31. *Auch* Kl. Schriften 3, 312—48. Über einen Fall der Attraction Germania 2 (1857), 410—18.

Infinitiv.

1347. Jul. Jolly, Geschichte des Infinitivs im Indogermanischen. München 1873. 8. XV u. 284 S.

1348. Eug. Wilhelm, De infinitivi linguarum sanscritae, bactricae, persicae, graecae, oscae, umbricae, latinae, goticae forma et usu. Eisenach 1873. 8. VIII u. 96 S.

1349. Arth. Köhler, Der syntactische Gebrauch des Infinitivs im Gothischen. Germania 12 (1867), 421—62.

Digitized by Google

1350. A.. Denecke, Gebrauch des Infinitivs bei den althochd. Übersetzern des 8. und 9. Jahrhunderts. Leipziger Diss. 1881. 8. 73 S.

1351. O. Apelt, Über den Accusativus cum infinitivo im Gotischen. Germania 19 (1874), 280—97.
1352. O. Apelt, Bemerkungen über den Accusativus cum infinitivo im Althd. und Mittelhd. Weimar 1875. 4. Programm des Gymnasiums. 23 S.

Participien.

1353. Jul. Jolly, Zur Lehre vom Particip. Sprachwissenschaftl. Abhandlungen hervorgegangen aus Curtius' grammatischer Gesellschaft (Leipz. 1874), 71—94.
1354. Hg. Gering, Über den syntaktischen Gebrauch der Participien im Gotischen. I. II. Halle 1873. 8. *Diss. In erweiterter Gestalt abgedruckt in der* Zeitschr. f. deutsche Phil. 5 (1874), 294—324. 393—433.
1355. O. Lücke, Absolute Participia im Gotischen und ihr Verhältniss zum griechischen Original, mit besonderer Berücksichtigung der Skeireins. Magdeburg 1876. 8. Göttinger Dissertation.
1356. Barz, Das Participium im Iwein und Nibelungenliede. Progr. des Stadt-Gymn. zu Riga. 8. 43 S.
1357. Andresen, Das Subjekt in der neuhochd. absoluten Participial-Konstruktion. Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen 23 (1869), 177—81.

1358. And. Skladny, Über das gotische Passiv. Progr. des Gymn. zu Neisse. 1873. 4. 19 S.
1359. K. Lucae, Über Bedeutung und Gebrauch der mhd. Verba auxiliaria. 1. Abtheil. Marburg 1868. 4. 22 S.
1360. L. Tobler, Über die Bedeutung des deutschen ge- in Verbis. Zeitschr. f. vergleich. Sprachforschung 14 (1864), 108—38.
1361. E. Bernhardt, Ga- als Hilfsmittel der gotischen Conjugation. Zeitschr. f. deutsche Philologie 2 (1870), 158—66.
1362. Al. Reifferscheid, Über die untrennbare Partikel ge- im Deutschen. I. ge- bei Infinitiven. 1. Abth. Breslau 1871. 8. *Diss. Aufgenommen in:*
1363. Al. Reifferscheid, Lexicalisch-syntaktische Untersuchungen über die Partikel ge-. Zeitschrift f. deutsche Philologie, Ergänzungsband (1874) S. 319—446.

Digitized by Google

§ 59. Syntax der Partikeln.

vgl. auch unter Syntax des Verbums. Satzverbindung.

1364. Leo Meyer, An im Griechischen, Lateinischen und Germanischen. Ein Beitrag zur vergleichenden Syntax der indogermanischen Sprachen. Berlin 1880. 8. 64 S.

1365. K. Marold, Über die gotischen Konjunktionen, welche *οὖν* und *γάρ* vertreten. Progr. des Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg 1880. 4. 30 S.

1366. W. Wackernagel, Die mittelhochdeutsche Negations-Partikel ne. Eine lexicographisch-syntactische Abhandl. Bresl. 1829. 8. 42 S. *besonderer Abdruck aus* H. Hoffmann's Fundgr. 1. Th. 1830.

1367. H. Dithmar, Über die altdeutsche Negation ne in abhängigen Sätzen. Zeitschrift f. deutsche Philologie, Ergänzungsband (1874) S. 183—318.

1368. Ign. Vc. Zingerle, Über die bildliche Verstärkung der Negation bei mittelhochdeutschen Dichtern. Wien 1862. 8. 66 S. *Aus den* Wiener Sitzungsber. 39 (1862), 414—77.

1369. Ign. Vc. Zingerle, Die Partikel â. Germania 7 (1862), 257—67.

§ 60. Wortstellung.

1370. J. Ries, Die Stellung von Subject u. Prädicatsverbum im Heliand. Nebst einem Anhang metrischer Excurse. Ein Beitrag zur germ. Wortstellungslehre. Strassburg 1880. (Quellen u. Forschungen XLI.)

1371. A. Lehmann, Sprachliche Studien über das Nibelungenlied. I. Satzstellung. Deutscher Sprachwart 1 (1866), Nr. 1—12. *Auch* Schulprogr. von Marienwerder 1856. 57.

§ 61. Interpunktion.

1372. Al. Bieling, Das Princip der deutschen Interpunction nebst einer übersichtlichen Darstellung ihrer Geschichte. Berlin 1880. 8.

B. Wortforschung.

1. Lexicographie.

§ 62. Urdeutsch.

1373. E. Förstemann, Der urdeutsche Sprachschatz. 1. Artikel. Germania 14 (1869), 337—72. 2. Artikel 15, 385—410. 3. Artikel 16, 414—31. *Aufgenommen in* Förstemanns Geschichte des deutschen Sprachstamms (Nr. 647) Bd. 1.

Digitized by Google

§ 63. Gotisch.

1374. Hs. Con. v. d. Gabelentz und J. Loebe, Glossarium der gothischen Sprache. Leipzig 1843. *Auch u. d. Titel:* Ulfilas. Veteris et novi testamenti versionis Gothicae fragmenta quae supersunt. Vol. II. Pars prior. Glossarium linguae Gothicae continens. 4.

Lr. Diefenbach, Vergleichendes Wörterbuch der gothischen Sprache *s. unter Etymologie.*

1375. E. Schulze, Gothisches Glossar. Mit einer Vorrede von Jac. Grimm. Magdeb. 1848. 4. *Neue A. u. d. Titel:* Gothisches Wörterbuch nebst Flexionslehre. Züllichau 1867. 8.

1376. W.. W.. Skeat, A Moeso-gothic glossary, with an introduction, an outline of Moeso-Gothie Grammar and a List of Anglo-Saxon and Old and Modern English Words etymologically connected with Moeso-Gothic. London 1868. 4.

§ 64. Langobardisch.

1377, Hs. Fd. Massmann, Langobardisches Wörterbuch. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 1 (1841), 548—62.

K. Meyer, Sprache und Sprachdenkmäler der Langobarden *s. Nr. 664.*

Friesisch

s. unter Mundarten.

§ 65. Altsächsisch.

1378. J. And. Schmeller, Glossarium Saxonicum e poemate Heliand inscripto et minoribus quibusdam priscae linguae monumentis collectum cum vocabulario Latino-Saxonico et synopsi grammatica. *Auch u. d. Titel:* Heliand oder die alts. Evangelien-Harmonie. 2. Liefrg. Stuttgart 1840. 4.

1379. *Altsächsisches Glossar in* Hêliand; mit ausführlichem Glossar herausgegeben von Moritz Heyne. Paderborn 1873. 8.

§ 66. Althochdeutsch.

1380. Ebh. Gli. Graff, Althochdeutscher Sprachschatz, oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache, in welchem nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form u. Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrh. uns aufbewahrten hochdeutschen Wörter unmittelbar aus den handschriftl. Quellen vollständig gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griech., Röm., Litau., Altpreuss., Goth.,

Digitized by Google

Angelsächs., Altniederdeutschen, Altnordischen die schwesterliche Verwandtschaft dieser Sprachen, so wie die dem Hoch- und Niederdeutschen, dem Engl., Holländ., Dän., Schwedischen gemeinschaftl. Wurzelwörter nachgewiesen sind, etymologisch u. grammatisch bearbeitet. 1.—6. Th. Berlin 1834—42. Vollständiger alphabetischer Index von Hs. Fd. Massmann. 1846. 4.

Althochdeutsche Glossare.

1381. K. Weinhold, *Glossar zu Isidor in seiner Ausgabe* (Paderborn 1874).

1382. Ed. Sievers, *Glossar zu Tatian in seiner Ausgabe* (Paderborn 1872).

1383. J. Kelle, Glossar zu Otfrids Evangelienbuch. Der Ausgabe des Evangelienbuches dritter Band. Regensburg 1879—81. 8.

1384. R. Heinzel, Wortschatz und Sprachformen der Wiener Notkerhandschrift. I. Wortschatz. Sitzungsber. der Wiener Akad. 80 (1875), 679—744.

Althochdeutsche Glossen.

Literatur bei Rd. v. Raumer, Einwirkung des Christenthums auf die althochdeutsche Sprache S. 79—137 *und bei* P. Piper, Literaturgeschichte des Althochd. u. Altsächs. S. 37—69.

1385. H. Hoffmann, Althochdeutsche Glossen 1. Samml., nebst einer litt. Uebersicht althochd. u. altsächs. Glossen. Berl. 1826. 4. xxvi u. 63 S.

1386. El. Steinmeyer u. Ed. Sievers, Die ahd. Glossen. 1. Bd. Glossen zu biblischen Schriften. Berlin 1879.

§ 67. Alt- und Mittelhochdeutsch.

1387. Glossarium ad scriptores linguae francicae et alemannicae veteris *cet.* Glossis insuper a Bh. Pezio publicatis, Th. Reinesii vocabulario theotisco, Diecmanni, Stadenii, Scherzii, Palthenii, et aliorum observationibus insertis *ist der 3. Th. von* J. Schilteri Thesaurus (Ulmae 1728. fol.) *s. Nr. 432.*

1388. W. Wackernagel, Wörterbuch zum altdeutschen Lesebuch. 5. A. Basel 1878. 8.

1389. Jos. Kehrein, Sammlung alt- u. mitteldeutscher Wörter aus lateinischen Urkunden. Zugleich eine Ergänzung der lexicalischen Werke von Graff, Müller-Zarncke, Förstemann. Nordhausen 1863. 8. 71 S.

Schade, Altdeutsches Wörterbuch *s. unter Etymologie.*

Digitized by Google

§ 68. Mittelhochdeutsch.

1390. Ch. Glo. Haltaus, Glossarium germanicum medii aevi T. 1. 2. Lips. 1758. fol.

1391. J. Gg. Scherzii Glossarium germanicum medii aevi potissimum dialecti suevicae ed. ill. suppl. Jer. Jac. Oberlinus T. 1. 2. Argentorati 1781. 84. fol.

1392. Jos. Wittek von Salzberg, Entwurf eines Wörterbuchs für Praktiker zur Erklärung deutscher Urkunden aus dem Mittelalter in einem Handbuche. Prag 1796. 8. 74 S.

1393. J. Arnoldi, Beyträge zu den deutschen Glossarien. Marburg 1798. 8. 119 S.

1394. Bh. Stocker, Diplomatische Erklärung altdeutscher Wörter vom 12.—17. Jhrh. Donauwerth 1798. 8. 299 S.

1395. Bh. Jos. Docen, Einige Ergänzungen u. Berichtigungen zu dem Gloss. medii aevi von Scherz u. Oberlin *in* v. Aretin's Beyträgen 9. Bd. (1807) S. 1096—1102.

1396. J. Cp. Schmid, Beytrag zu Scherz-Oberlin's Glossar *in* Gräter's Idunna u. Hermode 1816. Nr. 14—19. 21—24. 27. 29. 30—34.

1397. Lr. de Westenrieder, Glossarium Germanico-Latinum vocum obsoletarum primi et medii aevi, imprimis Bavaricarum, collectum et illustratum. T. 1. Monachii 1816. fol. XLIV u. 696 S.

1398. Ant. Jos. Wallraf, Altdeutsches historisch-diplomatisches Wörterbuch, worin die richtigen Verdeutschungen der veralteten, bisher im Druck noch nicht erschienenen Wörter, aus dem 12.—16. Jhrh. enthalten sind. Köln 1827. 8. 87 S.

1399. Ad. Ziemann, Mittelhochdeutsches Wörterbuch zum Verständniss der Schriftstücke des X.—XV. Jahrh. Quedlinburg 1838. 8. *Auch u. d. Titel:* Bibl. der gesammten deutschen Nat.-Lit. III. Abth. 1. Bd.

1400. Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Mit Benutzung des Nachlasses von Gg. F. Benecke ausgearbeitet von W. Müller und F. Zarncke. 1. Bd. (A—L) Leipzig 1854. (W. Müller.) II. Bd. 1. Abth. (M—R) 1863. (F. Zarncke.) II. Bd. 2. Abth. (S) 1866. (W. Müller.) III. Bd. (T—Z) 1868 (W. Müller). 8. *vgl.* Benecke, Über ein mittelhochdeutsches Wörterbuch. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 1 (1841), 39—56.

1401. Ed. Brinkmeier, Glossarium diplomaticum zur Erläuterung schwieriger, einer diplomatischen, historischen, sachlichen oder Worterklärung bedürftiger lateinischer, hoch- und besonders niederdeutscher Wörter und Formeln, welche sich in öffentlichen und Privat-Urkunden, Capitularien,

Digitized by Google

Gesetzen etc. des gesammten deutschen Mittelalters finden. 1. 2. Bd. Gotha 1856—63. fol.

1402. Lr. Englmann, Glossar zum mittelhochdeutschen Lesebuch. München 1863. 8. II u. 38 S.

1403. Mthi. Lexer, Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. Zugleich als Supplement und alphabetischer Index zum mittelhochdeutschen Wörterbuch von Benecke-Müller-Zarncke. 1. Bd. A—M. 2. Bd. N—U. 3. Bd. VF—Z. Nachträge. Leipz. 1872—78. 8.

1404. Mthi. Lexer, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch mit grammatischer Einleitung. Leipz. 1879. 2. A. mit einigen Nachträgen. 1881. 16.

Mittelhochdeutsche Glossare.

1405. Glossar für das 12.—14. Jhrh. von H. Hoffmann und W. Wackernagel *in* Hoffmann's Fundgr. 1. Th. S. 347—400.

1406. Mhd. Glossar *in* K. Lachmann, Auswahl (Berl. 1820. 8.) S. 267—306. *Auch in den* Kleineren Schriften I.

1407. A. Lübben, Wörterbuch zu der Nibelunge Not. Oldenburg 1860. 3. A. 1871. 8.

1408. E. Martin, Grammatik und Glossar zu der Nibelunge Nôt für den Schulgebrauch zusammengestellt. Berl. 1865. 8.

1409. K. Bartsch, Der Nibelunge Nôt 2. Th. 2. Hälfte. Wörterbuch. Leipz. 1880. 8.

1410. Gg. F. Benecke, Wörterbuch zu Hartmannes Iwein. Gött. 1833. 8. 593 S. 2. Aufl. besorgt von E. Wilken. Gött. 1874. 8.

1411. K. A. Hornig, Glossarium zu den Gedichten Walthers v. d. Vogelweide. Nebst einem Reimverzeichniss. Quedlinburg 1844. 8.

Mittelhochdeutsche Glossen.

1412. H. Hoffmann, Sumerlaten. Mittelhochdeutsche Glossen aus den Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Wien 1834. 8. viij u. 66 S.

1413. Vocabularius optimus herausg. von W. Wackernagel. Basel 1847.

§ 69. Mittelniederdeutsch.

1414. K. Schiller, Beiträge zu einem mittelniederdeutschen Glossar. Progr. des Gymn. zu Schwerin. 1867. 4. 22 S.

1415. K. Schiller und A. Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterbuch 1. Bd. A—F Bremen 1875. 2. Bd. G—L 1876. 3. Bd. M—R 1877. 4. Bd. S—T 1878. 5. Bd. U—Z 1880. 6. Bd. Nachtrag. 1881. 8.

Digitized by Google

§ 70. Mittelniederländisch.

1416. Hoffmann von Fallersleben, Niederländische Glossare des XIV. u. XV. Jahrh. nebst einem niederdeutschen. Leipz. 1845. 2. A. *u. d. Titel:* Glossarium Belgicum. Hannover 1856. (Horae belgicae Pars VII.)

1417. Mthi. De Vries, Middelnederlandsch Woordenboek. Leiden 1864. 1. 2. Liefrg. (A—Anxt). *Nicht mehr erschienen.*

1418. A., C., Oudemans, Bijdrage tot een Middel- en Oudnederlandsch Woordenboek. Uit vele glossaria en andere bronnen bijengezameld. 1.—7. Bd. Arnheim 1869—80. 8.

§ 71. Mittel- und Neuhochdeutsch.

1419. Lr. Diefenbach, Glossarium Latino-Germanicum mediae et infimae aetatis e codd. manusc. et libris impressis concinnavit. Francofurti a. M. 1857. 4. *Auch u. d. Titel:* Supplementum Lexici mediae et infimae latinitatis conditi a Carolo Dufresne domini du Cange aucti cum ab aliis tum ab Henschelio itemque Glossariorum germanicorum que adhuc in lucem prodita sunt.

1420. Lr. Diefenbach, Novum glossarium latino-germanicum mediae et infimae latinitatis. Beiträge zur wissenschaftlichen Kunde der neulateinischen und der germanischen Sprachen. Frankfurt a. M. 1867. 8.

1421. Lr. Diefenbach und E. Wülcker, Hoch- und niederdeutsches Wörterbuch der mittleren und neueren Zeit. Zur Ergänzung der vorhandenen Wörterbücher, insbesondere des der Brüder Grimm. 1.—5. Lief. Frankfurt a. M. 1874—79. 8.

1422. Jos. Kehrein, Älterneuhochdeutsches Wörterbuch. Ein Beitrag zur deutschen Lexikographie. *Abgedr. aus des Verf.* Katholische Kirchenlieder, Hymnen, Psalmen, aus den ältesten deutschen gedruckten Gesang- und Gebetbüchern. 4. Bd. Würzburg 1865.

Vocabularien des 15. Jhrh.

Zusammengestellt bei Diefenbach, Glossarium latino-germanicum *und* Novum Glossarium *in der Einleitung.*

Wörterbücher zu Luthers Schriften.

1423. Dt. von Stade, Erläuter- und Erklärung der vornehmsten deutschen Wörter, Deren sich Dr. Mt. Luther in Uebersetz. der Bibel in die deutsche Sprache gebrauchet. 3. A. Bremen 1737. 8. 914 S. 1. A. 1711. 2. A. 1724. *Neue A. u. d. Titel:* Deutscher biblischer Sprachlehrer. 1747.

Digitized by Google

1424. W. Abr. Teller, Vollständige Darstellung u. Beurtheilung der deutschen Sprache in Luthers Bibelübersetzung 1. 2. Th. Berl. 1794. 95. 8.
1425. J. Cp. Vollbeding, Zweckmässige Darstellung und deutliche Erklärung der veralteten, dunklen und fremdartigen Wörter u. Redensarten in Luthers Bibel-Übersetzung. Cöthen 1797. 8.
1426. F. A. Pischon, Erklärung der hauptsächlichsten veralteten deutschen Wörter in Dr. Luthers Bibelübersetzung. Berlin 1844. 4.
1427. F. Ad. Beck, Wörterbuch zu Luthers Bibelübersetzung oder Erklärung der darin vorkommenden veralteten, dunklen u. bedeutenderen fremden Wörter. Siegen u. Wiesbaden 1846. 8.
1428. Beelitz, Lexilogus zur Lutherischen Bibelübersetzung des N. Test. für Gymnasien. Progr. d. Gymn. zu Stendal 1857.
1429. Biltz, Über die Archaismen in Luthers Bibelübersetzung. Potsdam 1861. Progr.
1430. W.. U.. Jütting, Biblisches Wörterbuch enthaltend eine Erklärung der alterthüml. u. seltenen Ausdrücke in Luthers Bibelübersetzung. Leipz. 1864. 8.
1431. Ph. Dietz, Wörterbuch zu Dr. Martin Luthers deutschen Schriften. 1. Bd. u. 2. Bd. 1. Lief. Leipz. 1870. 72. *Nicht mehr erschienen.*

§ 72. Neuhochdeutsch.

1432. Frisch, De primis in Germania typis editis lexicis Germanicis. Berol. 1789. Progr. 4 Bl.

1433. Pt. Dasypodius, Dictionarium Latinogermanicum, et vice versa Germanicolatinum. Argentorati 1537. 4. *die erste A. erschien* 1535. *Spätere* A. Strassb. 1559. 8. 1563. 4. 1565. 8. 1625. 8. u. ö. *Seit* 1653 *auch als:* Dasypodius catholicus. — *Darauf beruht:* J. Serranus, Dictionarium latinogermanicum. Norimb. 1539.
1434. Pt. Cholinus u. J. Frisius, Dictionarium latino-germanicum. Tiguri, Cp. Froschouer 1541. fol. 916 S. N. A *unter dem Titel:* Dict. latinogerm. J. Frisio interprete. Tiguri 1556. fol. 1425 S.
1435. Josua Maaler, Die Teütsch spraach *usw.* Dictionarium germanicolatinum novum. Hoc est, Linguae Teutonicae, superioris praesertim, Thesaurus *cet* A Josua Pictorio Tigurino confectus. Tiguri 1561. 8. 536 S.

Digitized by Google

1436. Thph. Golius, Onomasticon Latinogermanicum in usum scholae Argentor. (Argent.) 1582. 8. *ausser dieser A. zwei andere in der Bresl. Univ.-Bibl.* Bregae 1583. 1585. 8.

1437. Gg. Henisch, Deutsche Sprach vnd Weissheit. Thesaurus Linguae et Sapientiae Germanicae. In quo vocabula omnia Germanica, tam rara, qvàm communia, cum suis Synonymis, derivatis, phrasibus, epithetis, proverbijs, antithetis, continentur *cet.* Aug. Vind. 1616. fol. (1875 Sp.) *geht nur bis G.*

1438. (Kp. v. Stieler,) Der deutschen Sprache Stammbaum und Fortwachs, oder deutscher Sprachschatz *usw.* durch unermüdeten Fleiss in vielen Jahren gesamlet von dem Spaten. Nürnb. 1691. 4. (11 *Alph.* 4 *Bog.*)

1439. J. Jac. Dentzler, Clavis linguae latinae, Et vice versa Clavis germanico-latina. 7. A. Basileae 1716. 8. *bis jetzt wenig beachtet, aber wichtig.*

1440. Mthi. Kramer, Das herrlich grosse deutsch-italiänische Dictionarium 1. 2. Th. Nürnb. 1724. 4.

1441. Cp. E. Steinbachs Deutsches Wörter-Buch vel Lexicon latino-germanicum. Bresl. 1725. 8. 444 S.

1442. Cp. E. Steinbachs Vollständiges deutsches Wörter-Buch 1. 2. Th. Bresl. 1734. 8.

1443. v. Antesperg, Das deutsche kayserliche Schul- und Canzeley-Wörterbuch. 1. 2. Th. Wien 1738. 8.

1444. J. Lh. Frisch, Deutsch-Lateinisches Wörter-Buch 1. 2. Th. Berl. 1741. 4.

1445. J. Cp. Adelung, Grammatisch-kritisches Wörterbuch der hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der oberdeutschen 2. A. 1.—4. Th. Leipz. 1793—1801. 4. 5. oder Supplementbandes 1. Heft (A—D). Berl. 1817. 4. *Die* 1. A. *hiess:* Versuch eines vollst. gramm.-krit. Wb. 1.—4. Th. Leipz. 1774—80. 4.

1446. J. Cp. Adelungs Auszug aus dem grammatisch-kritischen Wörterbuche der hochd. Mundart 1.—4. Th. Leipz. 1793—1802. 8.

1447. Dt. W. Soltau, Beyträge zur Berichtigung des Adelung'schen gramm.-krit. Wb. Leipz. u. Lüneb. 1806. 4. 104 S.

1448. Jos. Richter, Grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipz. u. Wien 1791. 8.

1449. Trg. Ghf. Voigtel, Versuch eines hochdeutschen Wörterbuchs für die Aussprache, Orthogr., Biegung, Ableitung, Bedeutung u. Verbindung 1.—3. Th. Halle 1793—95. 8.

1450. K. Ph. Moritz, Grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache 1. Bd. Berl. 1793. 2. Bd. fortges. von J. E. Stutz

Digitized by Google

1794. 3. Bd. von Bth. Stenzel 1797. 4. (u. letzter) Bd. von J. Cp. Vollbeding 1800. 8.

1451. Ch. F. Trg. Voigt, Deutsches Handwörterbuch für die Geschäftsführung, den Umgang und die Lectüre 1. 2. Bd. Leipz. 1805. 8.

1452. Th. Heinsius, Der deutsche Rathgeber oder Noth- und Hülfswörterbuch der deutschen Sprache. 2. A. Berl. 1806. 9. A. 1850. 8.

1453. Jo. H. Campe, Wörterbuch der deutschen Sprache. Veranstaltet und herausgegeben. 1.—5. (u. letzter) Bd. Braunschw. 1807—11. 4. *nach Campe's Berechnung enthält sein Wb.* 141277 *Artikel und Wörter, und das Adelungsche nur* 55181. *J. Gli. Radlof u. Th. Bernd streiten sich um die Verfasserschaft dieses Werks: Antheil hatten beide. Th. Bernd nennt sich jedoch in Druckschriften* „Verfasser des von Jo. H. Campe veranst. und herausg. Wb." *Vgl. übrigens Radlof's Erklärung in Meusel's gel. Deutschl. 15 Bd. S. 93.*

1454. Th. Heinsius, Volkthümliches Wörterbuch der deutschen Sprache mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung für die Geschäfts- und Lesewelt 1.—4. Bd. Hannover 1818—22. 8. (*im Ganzen* xxxviij u. 5590 S.)

1455. (Ch. Wenig,) Gedrängtes Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung 1. 2. Th. Erfurt 1821. 8. 2. A. 1838. 3. A. hrsg. von A. Arnold. Köln 1854. Neu bearbeitet von W. Kellner. 6. A. 1876. 8.

1456. Wörterbuch der deutschen Sprache, zur näheren Kenntniss derselben, durch eine Anzahl von fast 3000 Wörtern bereichert, die in Adelungs Wörterbuche nicht stehen. Prag 1821. 4.

1457. F. Lp. Schmiedel, Handwörterbuch der deutschen Sprache, nach J. Cp. Adelung's grossem Wörterbuche 1.—3. Th. (in 4 Bänden). Wien 1823. 8. *auch unter dem Titel:* J. Cp. Adelung's kleines Wörterbuch der deutschen Sprache.

1458. J. G. Schneider, Handwörterbuch der deutschen Sprache. Nach der 3. Ausg. bearb. von Passow. 2. A. 2 Bde. Leipz. 1826. 4.

1459. (L. Aurbacher,) Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache nach J. Cp. Adelung's grösserem Wörterbuche, mit besonderer Rücksicht auf die oberdeutsche Mundart. Sulzbach 1828. 8.

1460. Euch. Fd. Ch. Oertel, Grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache, wobei zugleich Abstammung, Laut- u.

Digitized by Google

Sinnverwandtschaft, Sprachreinigung u. Wortneuerung beobachtet wird 1. 2. Bd. München 1829. 30. 3. Aufl. 1837. 38. 8.

1461. J. D. F. Rumpf, Grammatisch-stilistisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Berl. 1829. 8.

1462. F. H. W. Ihring, Deutsches Hand- und Wörterbuch. Neue A. Berlin 1830. 8.

1463. Th. A. Rixner, Handwörterbuch der deutschen Sprache. 2 Bde. *Auch u. d. Titel:* Erläuterungen alphabet. Wortregister zu J. E. Kaindls vierbändigem Werke: Die teutsche Sprache aus ihren Wurzeln. Sulzbach 1830. 8.

1464. Neues allgemeines Handwörterbuch der deutschen Sprache, mit den in derselben vorkommenden fremden Wörtern *usw.* Nach den neuesten Quellen zweckmässig bearbeitet von mehreren Freunden der Litteratur 1. 2. Bd. Göppingen 1830. 8.

1465. Jac. H. Kaltschmidt, Kurzgefasstes vollständiges stamm- und sinnverwandtschaftliches Gesammt-Wörterbuch der deutschen Sprache, aus allen ihren Mundarten und mit allen Fremdwörtern. Ein Hausschatz der Muttersprache für alle Stände des deutschen Volkes, worin ausser allen einfachen u. zusammengesetzten Wörtern der hochdeutschen Schriftsprache, auch alle derselben fehlenden Wörter der norddeutschen, d. h. der westphäl., brem., hamburg., holstein., ditmars., mecklenb., pomm., lief- und esthländischen, und die Wörter der süddeutschen d. h. der baier., schwäb., schweiz. und österreichischen Mundarten in schriftgerechter Schreibart verzeichnet und erklärt sind. Leipz. 1834. 35. 5. Ausg. Nördlingen 1863. 4.

1466. Fd. Ad. Weber, Handwörterbuch der deutschen Sprache nebst den gebräuchlichsten Fremdwörtern, Angabe der Betonung u. Aussprache u. e. Verzeichnisse der unregelm. Zeitwörter. Leipzig 1837—38. 12. A. 1874. 8.

1467. J. Ch. A. Heyse, Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Hinsicht auf Rechtschreibung, Abstammung und Bildung, Biegung und Fügung der Wörter, ausgeführt von K. W. L. Heyse. 2 Theile. Magdeburg 1841—49.

1468. Jos. Kehrein, Onomatisches Wörterbuch, zugleich ein Beitrag zu einem auf die Sprache der klass. Schriftsteller gegründeten Wörterbuch der neuhochd. Sprache. Wiesbaden 1847—1850. 2. Aufl. 1861. 8.

1469. J. Alo. Ditscheiner, Grammat. orthogr. stilist. Handwörterbuch der deutschen Sprache. Weimar 1848. 2. A. von K. Schmuck. 1868. 8.

Digitized by Google

1470. Ant. Schmitt, Wörterbuch der deutschen Sprache. Mainz 1853. 8.

1471. Deutsches Wörterbuch von Jac. Grimm und W. Grimm. (*fortgesetzt von* Mr. Heyne, Rd. Hildebrand *und* K. Weigand.) 1. Bd. A—Biermolke Leipzig 1854. 2. Bd. Biermörder—Dwatsch 1860. 3. Bd. E—Forsche 1862. 4. Bdes 1. Abth. 1. Hälfte (von Jac. Grimm, K. Weigand u. Rd. Hildebrand) Forschel—Gefolgsmann 1878. 2. Hälfte (von Rd. Hildebrand) *im Erscheinen.* 4. Bdes 2. Abth. (von Mr. Heyne) H. I. J. 1877. 5. Bd. (von Rd. Hildebrand) K. 1873. 6. Bd. (von Mr. Heyne) *im Erscheinen.* 4.
vgl. Dan. Sanders, Das deutsche Wörterbuch von Jac. u. W. Grimm kritisch beleuchtet. 1. u. 2. Heft. Hamburg 1852—53. 8. Wurm, Zur Beurtheilung des deutschen Wörterbuchs von Jac. u. W. Grimm. Zugleich ein Beitrag zur deutschen Lexicographie. München 1852. 4. 34 S. Beleuchtung der Anzeige der 5. Lfg. des deutschen Wörterb. München 1853. 8. 24 S. Rd. v. Raumer, Das deutsche Wörterbuch der Gebrüder Grimm u. die Entwickelung der deutschen Schriftsprache. Abdruck aus der Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1858. 8. 32 S. *Auch in* Gesammelte sprachw. Schriften S. 331—62. Rd. Hildebrand, Über Grimm's Wörterb. in seiner wissenschaftl. u. nationalen Bedeutung. Vorlesung. Leipz. 1869. 8. 23 S.

1472. W. L. van Helten, Fünfzig Bemerkungen zum Grimm'schen Wörterbuch. Leipzig 1874. 8.

1473. F. K. L. Weigand, Deutsches Wörterbuch. Dritte völlig umgearbeitete Auflage von F. Schmitthenners kurzem deutschen Wörterbuche. Bd. 1. 2. Giessen 1857—71. 2. (4.) A. in 4 Halbbänden 1872—76. 8. — Gombert, Bemerkungen und Ergänzungen zu Weigands deutschem Wörterbuche. 1.—4. Stück. Programm des Gymnasiums zu Gr.-Strehlitz O.-S. 1876—79.

1474. Fed. Bech, Spenden zur Altersbestimmung neuhochdeutscher Wortformen. Germania 18 (1873), 257—74. 20 (1875), 31—51. *Im Anschluss an Weigand.*

1475. J.. B.. Fr. Weyh, Praktisches Handwörterbuch d. deutschen Sprachgebrauchs. 2 Bde. Regensburg 1858. 8.

1476. Ch. F. L. Wurm, Wörterbuch der deutschen Sprache von der Druckerfindung bis zum heutigen Tage. I. Freiburg 1858—59. 8.

1477. W. Hoffmann, Vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache, wie sie in der allgemeinen Litteratur, der Poesie, den Wissenschaften etc. gebräuchlich ist mit Angabe

Digitized by Google

der Abstammung, der Rechtschreibung etc. nebst einer kurzen Sprachlehre. 1.—6. Bd. Leipzig 1859—61.

1478. Dan. Sanders, Wörterbuch der deutschen Sprache. Mit Belegen von Luther bis auf die Gegenwart. 1. 2. Bd. Leipzig 1859—65. 4. *vgl.* Dan. Sanders, Programm eines neuen Wörterbuchs der deutschen Sprache. Leipzig 1854. 4. 87 S.

1479. P.. L.. F.. Hoffmann, Neuestes Wörterbuch der deutschen Sprache nach dem Standpunkte ihrer heutigen Ausbildung. Leipz. 1860. 8.

1480. M.. A.. Becker, Deutsches Wörterbuch in kürzester Form, mit Rücksicht auf Rechtschreibung etc., einschlüssig der gebräuchlichsten Fremdwörter. Wien 1861. 16.

1481. Dan. Sanders, Handwörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1869. 8.

1482. Dan. Sanders, Kurzgefasstes Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. 1.—9. A. Berlin 1872—76. 8.

1483. Dan. Sanders, Ergänzungswörterbuch der deutschen Sprache. Eine Vervollständigung und Erweiterung aller bisher erschienenen deutschsprachlichen Wörterbücher (einschliesslich des Grimm'schen). Mit Belegen von Luther bis auf die neueste Gegenwart. 1.—4. Lief. Stuttgart 1879—81. 4. *Wird fortgesetzt.*

1484. K. Schiller, Wörterbuch der deutschen Sprache u. der gebräuchlichsten Fremdwörter. Wien 1881. 8.

§ 73. Neuniederländisch.

1485. P. Weiland, Nederduitsch Taalkundig Woordenboek. 1.—11. Bd. Amsterd. 1799—1811. 8.

1486. Woordenboek der Nederlandsche Taal. Bewerkt door Pt. Jac. Cosijn, E.. Verwijs, Mthi. de Vries, L.. A.. te Winkel. 1. reeks 1.—12. aflev. 2. reeks 1.—6. aflev. 3. reeks 1.—7. aflev. s' Gravenhage 1864—80. 8. *Wird fortgesetzt.*

1487. Mthi. de Vries, Mededelingen en opmerkingen betreffende het Nederld. woordenboek. s' Grav. 1865. 8. 26 S.

1488. J.. H.. van Dale, Nieuw Woordenboek der Nederlandsche Taal. s' Grav. 1872—74. 8.

§ 74. Synonymik.

1489. Hie hebent an die synonima die man nent gezierte geblümbte vn̄ colores der schonen hoffkunst rethoriken formieren. *Am Ende:* 1522. 8. 24 Bl.

Digitized by Google

1490. Jac. Schöpper, Synonyma. Das ist mancherley gattungen Deutscher Worter so im Grund einerley bedeutung haben. Allen Predigern Schreibern vnd Rednern zů Dienste colligiert vnd zusamengetragen. Dörtmünd 1550. 8. 61 Bl.

1491. Lh. Schwartznbach Spalatinus, Synonyma. Formular, wie man einerley mainung auf mancherley ahrt vnd weyse soll aussprechen. Für die vngeübten Schreyber gestellet. Nürnberg 1556. 8. 78 Bl. *Neuere A.:* Frankf. 1564. Berlin 1580.

1492. Hrn. J. Cp. Gottscheds Beobachtungen über den Gebrauch und Misbrauch vieler deutscher Wörter und Redensarten. Strassb. u. Leipz. 1758. 8. xxiv u. 450 S.

1493. Sm. J. E. Stosch, Versuch in richtiger Bestimmung einiger gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache 1.—3. Th. Frkf. a. d. Oder 1770—73. 8. 1. Th. 2. A. 1777. 8. *als* 4. Th. *gilt das folg.*

1494. Sm. J. E. Stosch, Kritische Anmerkungen über die gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache. Frankf. a. d. O. 1775. 8. 451 S.

1495. Frater Telesphorus Bender, Verzeichniss von gleichbedeutenden Wörtern in alph. Ordnung. Münster 1780. 8. 363 S.

1496. W. Petersen, Sinnverwandte Wörter. Eine von der Kurf. deutschen Gesellschaft im J. 1791 gekrönte Preisschrift (270 S.) *ist der* 9. Bd. *der* Schriften der Kurf. deutschen Gesellschaft in Mannheim. 1794. 8.

1497. Ch. Lävinus Sander, Critik verwandter Begriffe; oder, Erklärung einiger ähnlich bedeut. Wörter. Gekrönte Preisschrift (200 S.) *ist der* 10. Bd. *der* Schriften der Kurf. Gesellsch. in Mannheim.

1498. J. F. Heynatz, Versuch eines möglichst vollständigen synonymischen Wörterbuchs der deutschen Sprache 1. Bd. Berl. 1795. 2. Bdes 1. Abth. 1798. 8.

1499. J. A. Eberhard, Versuch einer allgemeinen teutschen Synonymik in einem kritisch-philosophischen Wörterbuche der sinnverwandten Wörter der hochteutschen Mundart 1.—6. Th. Halle u. Leipz. 1795—1802. 8. 2. verm. A. herausg. von J. Gbh. Ehrr. Maas. Nebst einem Versuch einer Theorie der Synonymik. 1.—12. Bd. Halle 1818—21. 8. *der* 7.—12. Bd. *auch unter dem Titel:* J. Gbh. Ehrr. Maass, Sinnverwandte Wörter zur Ergänzung der Ebh. Synonymik 1.—6. Bd. — 3. A. fortges. u. herausg. von J. Gf. Gruber 1.—6. Bd. Halle 1826—30. 8. 4. Aufl. von K. Hm. Meyer. 2 Bde. Leipzig 1853. 8. 1211 S.

Digitized by Google

1500. J. A. Eberhard, Synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. Halle 1802. 8. 7. A. Berl. 1835. 12. 12. umgearb. Aufl. hrsg. v. F. Rückert. Mit Bezeichnung der Wörter in engl., franz., ital. u. russ. Sprache v. Asher u. A. Boltz. Berlin 1863. 8. 13. A. von O. Lyon u. F. Wilbrandt. 1881.

1501. (J. Gg. Ruff,) Handbuch der allgemeinen deutschen Synonymik, bearbeitet nach dem grösseren Werke des Hrn. Prof. J. A. Eberhard. Halle 1802. 8.

1502. J. F. Gli. Delbrück, Deutsche sinnverwandte Wörter in Hinsicht auf Sprache, Seelenlehre und Moral. 1. Samml. Leipz. 1796. 8.

1503. Joel Löwe, Nachlese zur deutschen Synonymik, nebst 2 Fortsetz. Bresl. 1798—1800. 8. *drei Progr.*

1504. (Trg. Ghf. Voigtel,) Handwörterbuch der deutschen Sprache mit besonderer Rücksicht auf die Synonymen derselben. Halle 1804. N.? A. 1813. 8.

1505. J. F. L. Ch. Jahn, Bereicherung des hochdeutschen Sprachschatzes, versucht im Gebiete der Sinnenverwandtschaft; ein Nachtrag zu Adelung's und eine Nachlese zu Eberhard's Wb. Leipz. 1806. 8. xlviij u. 96 S.

1506. J. Gbh. Ehrr. Maass, Handbuch zur Vergleichung und richtigen Anwendung der sinnverwandten Wörter der deutschen Sprache 1.—3. Th. Auszug aus des Vf. ausführlichem Werke über sinnverwandte Wörter, welche in Eberhard's Synonymik nicht enthalten sind. Halle 1821. 22. 8.

1507. F. W. Genthe, Handwörterbuch deutscher Synonymen. Eisleben 1834. 2. A. 1838. 8.

1508. F. L. K. Weigand, Wörterbuch der deutschen Synonymen. 1.—3. Bd. Mainz 1840—43. 2. Ausg. 1852. 8.

1509. H. Bode, Wörterbuch der deutschen Synonymen. Leipz. 1847.

1510. Ch. F. Meyer, Handwörterbuch deutscher sinnverwandter Ausdrücke. Leipzig 1849. 5. Aufl. 1863. 8.

1511. F. Abelmann, Deutsche Synonymik oder kurz und klar gefasstes Handbuch der deutschen sinnverwandten Wörter. Leipzig 1854.

1512. F.. Sachse, Handwörterbuch deutscher Synonymen zum Gebrauche f. Schule u. Haus. 2. umg. Aufl. v. Abelmanns Synonymik. Leipzig 1856. 8.

1513. P.. F.. L.. Hoffmann, Volksthümliches Wörterbuch der deutschen Synonymen. Leipz. 1859. 16.

1514. Dan. Sanders, Wörterbuch deutscher Synonymen. Hamburg 1872. 8.

Digitized by Google

1515. Dan. Sanders, Deutscher Sprachschatz geordnet nach Begriffen zur leichten Auffindung u. Auswahl des passenden Ausdrucks. 2 Bde. Hamburg 1873—77. 8.

1516. Dan. Sanders, Neue Beiträge zur deutschen Synonymik. Berlin 1881. 8.

1517. G. Bruining, Nederduitsche Synonymen taalkundig, en tel deele ok etymologisch behandeld. 1. 2. Deel. Rotterd. 1820. 8.

1518. P. Weiland en G. N. Landré, Woordenboek der Nederduitsche Synonimen. 1.—3. Deel. Groningen 1821—25. Delft 1825. 8.

1519. J.. V.. Hendriks, Proeve van een woordenboek van Nederlandsche synoniemen. Deventer 1880. 8.

§ 75. Fremde Wörter.

1520. A. Fuchs, Zur Geschichte u. Beurtheilung der Fremdwörter im Deutschen. Dessau 1842. 8.

1521. H. Ebel, Über die Lehnwörter der deutschen Sprache. Berlin 1856. 4.

1522. A. Boltz, Das Fremdwort in seiner kulturhistorischen Entstehung u. Bedeutung. Vortrag. Berl. 1870. 8. 34 S.

1523. Leo Meyer, Über Fremdwörter, insbesondere die slavischen Fremdwörter im Deutschen. Vortrag. Dorpat 1873. 8.

1524. L. Tobler, Die fremden Wörter in der deutschen Sprache. *In* Öffentl. Vorträge geh. in der Schweiz. 2. Bd. 2. Heft. Basel 1873. 56 S.

Fremdwörter des Alt- und Mittelhochd.

1525. W. Wendler, Zusammenstellung der Fremdwörter des Alt- und Mittelhochdeutschen nach sachlichen Kategorien. 8. 34 S. Programm des Gymn. zu Zwickau 1865.

1526. O. Steiner, Die Fremdwörter in den bedeutendsten mhd. epischen Dichtwerken. Germanistische Studien 2, 239—58.

Fremdwörter des Neuhochd.

1527. Sim. Rot, Ein Teutscher Dictionarius daz ist ein ausslеger schwerer vnbekanter Teutscher Griechischer Lateinischer Hebräischer Welscher vnd Französischer etc. Wörter. Augspurg 1571. 8.

Digitized by Google

1528. Bh. Heupoldus, Dictionarium erklärend allerley schwäre vnbekañdte Teutsche Griechische etc. auch anderer Nationen Wörter so in die Teutsche Spraach eingerissen. Basel 1620. 8.
1529. (J. H. Chorion,) Der Teutschen Sprach Ehren-Krantz. Nebst einem Namenbuch, darinnen der bishero getragene Bettel Rock der Teutschen auss: vnd hergegen sie mit jren eygenen Kleidern vnd Zierde angezogen wird. Strassb. 1644. 8.
1530. A la Mode-Sprach der Deutschen, Oder Compendieuses Hand-Lexicon von Sperander (F. Gladow). Nürnb. 1727. 8.
1531. Sgm. Jac. Apini, Glossarium novum ad aevi hujus statum adornatum. Accedit praefatio Jo. Gu. Baieri. Norimb. 1728. 8.
1532. Curiöses Bauern-Lexicon worinnen die meisten in unserer Teutschen Sprache vorkommenden fremden Wörter erkläret etc. und endlich bey jedem Wort eine lächerliche Bäuerisch- oder Jüdische Redensart beygefügt wird. Freystadt 1728. 8.
1533. J. F. Heynatz, Versuch eines deutschen Antibarbarus. 1. 2. Bd. Berl. 1796. 97. 8.
1534. Jo. H. Campe, Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke. Ein Ergänzungsband zu Adelungs Wb. Braunschw. 1801. 4. xvj u. 716 S. 2. A. 1813. 4. *gilt auch als* 6. Bd. *des* Campeschen Wb.
1535. J. Kr. Schweizer, Wörterbuch znr Erklärung fremder, aus anderen Sprachen in die deutsche aufgenommenen Wörter u. Redensarten. Zürich 1803. 8. 4. A. *unter dem Titel:* J. Kr. Schweizers Fremdwörterbuch. 4. um mehrere tausend Artikel bereicherte A. vom Prof. Kr. v. Orell. Zürich 1834. 8.
1536. Euch. Fd. Ch. Oertel, Gemeinnütziges Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der im gemeinen Leben vorkommenden fremden Ausdrücke. Nach dem Plane des beliebten Rothischen Lexikons bearbeitet 1. 2. Bd. Ansbach 1804. 5. A. 1830. 8.
1537. F. Erdm. Petri, Neuer Dollmetscher *usw.* oder Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipz. 1806. 8. 4. A. *unter dem Titel:* Gedrängtes Handbuch der Fremdwörter in deutscher Schrift- und Umgangssprache. Dresden 1823. 13. A. bearb. u. verm. von E.. Samostz. Leipz. 1879. 8.
1538. J. Ch. A. Heyse, Kurzgefasstes Verdeutschungs-Wörterbuch 1. A. Nordhausen 1807. 2. A. Bremen 1809. 3. A. Hannover 1819. 8. *dann mit veränd. Titel:* Allgemeines verdeutschendes u. erklärendes Fremdwörterbuch mit Bezeichnung d. Aussprache u. Betonung d. Wörter nebst genauer Angabe ihrer Abstammung und Bildung. 12. Ausg.

Digitized by Google

Nach d. früheren Bearbeitungen v. K. W. L. Heyse neu verb. u. sehr bereichert herausg. durch K. A. F. Mahn. Hannover 1859. 16. A. bearb. v. G. Heyse. 1879. 8.

1539. F. W. Mosqua, Wörterbuch zur Beförderung der Reinigung der deutschen Sprache von fremden Wörtern. Königsb. 1812. 8.

1540. J. Gf. Sommer, Neuestes wort- und sacherklärendes Verdeutschungs-Wörterbuch. Prag 1813. 4. A. 1833. 8.

1541. (Trg. Ghf. Voigtel,) Verdeutschungs-Wörterbuch oder Verzeichniss der fremden in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst deren Verdeutschung. Halle 1813. 8. *ist auch der* 2. Th. *des obigen, Nr.* 1504.

1542. J. Cp. Vollbeding, Gemeinnütziges Wörterbuch zur Verdeutschung. Berlin 1816. 3. A. 1827. 8.

1543. J. F. Heigelin, Allgemeines Fremdwörter-Handbuch für Deutsche. 1.—3. Abth. Tübingen 1818. 8.

1544. K. F. Dobel, Verdeutschungsbuch der in unserer Sprache gangbaren fremden Wörter u. Redensarten. N. A. Kempten 1833. 3. A. 1836. 8.

1545. Jac. H. Kaltschmidt, Kurzgefasstes Wörterbuch zur Verdeutschung der wichtigsten Fremdwörter u. landschaftl. Ausdrücke. Leipz. 1837. 8. *Dann u. d. Titel:* Neuestes u. vollständigstes Fremdwörterbuch zur Erklärung aller aus fremden Sprachen entlehnten Wörter. 8. A. 1876. 8.

1546. Brugger, Fremdwörterbuch für das deutsche Volk. Heidelberg 1855.

1547. W. Bodeusch, Fremdwörterbuch. 9. A. Vermehrt durch die gebräuchlichsten lat., franz. etc. Sprichwörter. Leipz. 1872. 8.

1548. L. Kiesewetter, Neuestes vollständigstes Fremdwörterbuch zur Erklärung u. Verdeutschung der in der heutigen Schrift- u. Umgangssprache gebräuchlichen fremden Wörter. 5. A. Glogau 1869—71. 8.

1549. Dan. Sanders, Fremdwörterbuch. 1. 2. B. Leipz. 1871. 8.

1550. Jos. Kehrein, Fremdwörterbuch mit etymologischen Erklärungen. Stuttgart 1877. 8.

Ausserdem noch eine Menge populärer Fremdwörterbücher.

1551. H. K. Brandes, Die deutschen Wörter aus der Fremde zusammengestellt. Detmold 1868. 8. 98 S.

1552. K. Jürgens, Etymologisches Lehnwörterbuch der deutschen Sprache. Braunschweig 1877. 8. IV u. 72 S.

1553. Kr. Rossberg, Deutsche Lehnwörter in alphabetischer Anordnung. Zusammengestellt u. auf ihren Ursprung zurückgeführt. Hagen i. W. u. Leipz. 1881. 8.

Digitized by Google

1554. W. Wendler, Zusammenstellung der französischen Fremdwörter nach sachlichen Kategorien. Progr. d. höh. Bürgerschule zu Greiz 1874.
1555. Ed. Laubert, Die griechischen Fremdwörter eingeleitet u. lexicalisch erklärt. Berl. 1869. 8.
1556. R.. Dozij, Oosterlingen. Verklarende Lijst der Nederlandsche Woorden, die uit het Arabisch, Hebreeuwsch, Chaldeeuwsch, Perzisch en Turksch afkomstig zijn. s' Gravenhage 1867. 8.

1557. Jo. H. Campe, Proben einiger Versuche von deutscher Sprachbereicherung. Braunschw. 1791. Zweiter Versuch deutscher Sprachbereicherung oder neue stark verm. Ausg. des ersten. 1792. Dritter Versuch über die Reinigung u. Bereicherung der deutschen Sprache. (Preisschr.) 1794. Nachtrag u. Berichtigungen 1795. 8.

Umdeutschung.

1558. E. Förstemann, Über deutsche Volksetymologie. Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung 1 (1856), 1—25.
1559. W. Wackernagel, Die Umdeutschung fremder Wörter. Basel 1861. 4. 53 S. 2. Aufl. 1862. *Auch abgedruckt in* W. Wackernagels kleineren Schriften III, 253—333.
1560. K. G. Andresen, Über deutsche Volksetymologie. 2. verm. Aufl. Heilbronn 1877. 3. A. 1878. 8.

§ 76. Wörterbücher für Künste, Gewerbe und Landwirtschaft.

1561. J. Hübner, Curieuses Natur- Kunst- Gewerk- u. Handlungs-Lexicon. Leipz. 1712. Neue Ausg. v. Zinken 1776.
1562. E.. G.. Struve, Allgemeines Handlungs- Kunst- Berg- u. Handwerks-Lexicon. Jena 1722. 4.
1563. J. Fd. Roth, Gemeinnütziges Wörterbuch für Leser aller Klassen, bes. für Unstudirte oder kurz- u. deutliche Erklärung der sowohl in den vornehmsten Wissenschaften u. Künsten als im gesellschaftlichen Umgang gebräuchlichen Redensarten, Ausdrücke u. Kunstworte in alphabet. Ordnung. 1. 2. Th. Nürnberg 1788. 3. A. 1805. 1806. 8.
1564. Encyclopädisches Wörterbuch, oder alphab. Erklärung aller Wörter aus fremden Sprachen, die im Deutschen angenommen sind, wie auch aller in den Wissenschaften, bei den Künsten und Handwerken üblichen Kunstausdrücke, bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrter (herausg. von Glo. H. Heinse) 1.—11. Bd. Zeiz u. Naumb. 1793—1805. 8.

Digitized by Google

1565. P. Weiland, Kunstwoordenboek of Verklaring van allerhande vreemde woorden, benamingen, gezegden en spreekwijzen. Gravenh. 1824. 8.

Bauwesen.

1566. A.. Voit, Technologisches Handwörterbuch od. Beschreibung und Erklärung der Kunstausdrücke, welche bei dem Landbaue, Strassen-, Brücken- u. Wasserbaue, dann Maschinen- u. Mühlenbaue vorkommen. Augsburg 1833. 8.

Bergbau.

1567. Neues und wohleingerichtetes Mineral- und Bergwercks-Lexicon von Minerophilo Freibergensi. Andere und viel vermehrtere Ausgabe. Chemnitz 1743.

1568. Gg. Körner, Eine philol.-historische Abhandlung von dem Alterthume des böhmischen Bergwerks u. von einigen daher abstammenden bergenzenten Wörtern und Redarten. Schneeberg 1758. 8. 74 S.

1569. Bergmännisches Wörterbuch, darinnen die deutschen Benennungen und Redensarten erkläret werden. Chemnitz 1778. 8. 630 S.

1570. Gg. Rd. Lichtenstein, Entdeckte Geheimnisse od. Erklärung aller Kunstwörter u. Redensarten bey Bergwerken u. Hüttenarbeiten. 1. 2. Th. Helmst. 1778. 8.

1571. K. F. Richter, Neuestes Berg- und Hütten-Lexicon. 2 Bde. Leipz. 1805. 8.

1572. W. A. Lampadius, Handwörterb. der Hüttenkunde. Gött. 1817. 8.

1573. K. F. Mosch, Die Bergsprache *in seinem* Versuch einer Geschichte des Bergbaues in Deutschland im Mittelalter. (Liegnitz 1829. 8.) S. 93—116.

1574. K. v. Scheuchenstuel, Idioticon d. österr. Berg- und Hüttensprache. Wien 1856. 8.

1575. M.. F.. Gätzschmann, Sammlung bergmännischer Ausdrücke zusammengestellt u. kurz erklärt. Freiberg 1859. 16. 96 S. 2. A. bearb. von A.. Gurlt. 1881.

1576. F. Wenckenbach, Bergmännisches Wörterbuch. Wiesbaden 1864. 12.

1577. H. Veith, Deutsches Bergwörterbuch. Mit Belegen. 1. 2. Abth. Breslau 1870. 8.

Bienenzucht.

1578. J. Ad. Overbeck, Glossarium melitturgicum oder Bienen-Wörterbuch. Bremen 1765. 8. 152 S.

Digitized by Google

Botanik.

1579. Lexicon Rei Herbariae Trilingve ex variis et optimis, qui de stirpium historia scripserunt authoribus concinnatum per Davidem Kyberum. Argent. 1553. 8. 548 S.

1580. Ch. Schkuhr, Botanisches Handbuch. 2. A. 4. Bd. Leipz. 1808. 8.

1581. F. Gli. Dietrich, Deutsches General-Register zu dem 1.—10. Bande des vollst. Lexicons der Gärtnerei u. Botanik. Berl. 1811. 8. 357 S.

1582. K. F. Dobel, Synonymisches Wörterbuch der in der Arzneikunde und im Handel vorkommenden Gewächse *usw.* nach ihren verschiedenen lat. u. deutschen Namen 1. 2. Abth. Nach der neuesten, durch Curt Sprengel besorgten A. des Linné'schen Systems zusammengestellt. Kempten 1830. 8.

1583. F. Holl, Wörterbuch deutscher Pflanzennamen. Erfurt 1833. 8.

1584. Gli. W. Bischoff, Wörterbuch der beschreibenden Botanik oder die Kunstausdrücke, welche zum Verstehen der phytograph. Schriften notwendig sind. Stuttg. 1839. 8.

1585. W. v. Waldbrühl (W. v. Zuccalmaglio), Die deutschen Pflanzennamen gesammelt u. gesichtet. Berlin 1841. 8.

1586. L. v. Heufler, Ein botanischer Beitrag z. deutschen Sprachschatz. Aus einem Sendschreiben an die Brüder J. u. W. Grimm. Wien 1852. 8. 38 S.

1587. Ant. v. Perger, Studien über die deutschen Namen der in Deutschland heimischen Pflanzen. 3 Hefte. Wien 1858—60. 4. *Aus den* Denkschriften d. k. Akad. d. W. math.-naturw. Cl.

1588. Hm. Grassmann, Deutsche Pflanzennamen. Stettin 1870. 8. VIII u. 208 S.

Chemie.

1589. J. F. Westrumb, Versuch eines Beytrages zu den Sprachbereicherungen für die deutsche Chemie. Hannover 1793. 8. xxxij u. 335 S.

Deich- und Wasserbau.

1590. G. Sm. Benzler, Lexicon der beym Deich- u. Wasserbau, auch Deich- und Dammrecht vorkommenden fremden und einheimischen Wörter und Ausdrücke 1. 2. Bd. Leipz. 1792. 8. 292 u. 302 S.

Fischerei.

1591. K. A. H. Bose, Neues allgemeines prakt. Wörterbuch der Fischerei hrsg. von Leonhardi. Leipz. 1810. 8.

1592. Htw. Peetz, Die Fischwaid in den bayerischen Seeen. München 1862. 8.

Digitized by Google

Flösserei.

1593. Erklärung der Kunstwörter u. Benennungen, welche beim Flössen und dem Holzhandel auf dem Wasser vorkommen *in* W. Gfr. v. Mosers Forst-Archiv 13. Bd. (Ulm 1792) S. 1—93.

Handel.

1594. J. Ch. Schedel, Vollständiges allgemeines Waaren-Lexikon. 2. A. 2 Bde. Offenbach 1797. 5. A. v. Erdmann. Leipz. 1834. 35.

1595. Ph. And. Nemnich, Waaren-Lexikon in zwölf Sprachen. Hamb. 1797. 8. 574 S.

Jagd- und Forstwesen.

1596. Wald- Forst- und Jägerey-Lexicon, darinnen nicht nur allein alle Jägerey-Termini oder Weyd-Sprüche, sondern auch was zur Jagd- u. Forst-Weesen u. s. w. erforderlich zu finden ist. Alt-Stadt Prag o. J. fol. 500 S.

1597. Ch. W. von Heppe, Einheimisch- und ausländisch-wohlredender Jäger oder nach alph. Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener deutscher Mundart und Landesgewohnheit. Regensb. 1763. 2. A. 1779. 8. 428 S.

1598. Vollständiges Forst-, Fisch- und Jagd-Lexicon. 3 Bde. Frankf. u. Leipz. 1772—73.

1599. H.. D.. Wilkens, Die Anfangsgründe der weidmännischen Sprache von den Thieren. Braunschweig 1801.

1600. J. Mc. Beyer, Forst- und Jagd-Wörterbuch. Leipzig 1801. 8.

1601. E.. A.. W.. Schmalz, Hand- u. Hülfs-Lexikon oder Erklärung der in der Jagd-, Holz- und Forstwissenschaft vorkommenden Kunstausdrücke. Liegnitz 1825. 8. 32 S.

1602. St. Behlen, Die Jagdkunst- oder Waidmannssprache. Leipzig 1828. — Die Forstkunstsprache 1831. 8.

1603. J. Gf. Lentner, Taschenbüchlein der Jagdsprache. In alph. Ordnung. Quedlinb. 1833. 16.— der Forstspr. 1833. 16.

1604. Gg. Hartig u. Th. Hartig, Forstliches und forstnaturwissenschaftliches Conversations-Lexikon. Berlin 1834. 8.

1605. Jos. u. Fr. Kehrein, Wörterbuch der Weidmannssprache für Jagd- und Sprachfreunde, aus den Quellen bearbeitet. Wiesbaden 1871. 8.

Kirchendienst.

1606. Ant. Birlinger, Zur Kirchensprache *im* Kirchenschmuck herausg. v. Schwartz u. Laib. Bd. 12 (Stuttg. 1862) ff.

Digitized by Google

1607. Jos. Kehrein, Hilfsbüchlein zur Erklärung kirchlicher Ausdrücke. Paderborn 1864. 16.

Kochkunst.

1608. Ant. Birlinger, Alemannisches Büchlein von guter Speise. München 1865. *Aus den* Sitzungsber. der Akad.
1609. P. Jac. Marperger, Vollständiges Küch- u. Keller-Dictionarium. Hamburg 1716. 4.

Kriegswesen.

1610. J. Rd. Fäsch, Kriegs-, Ingenieur-, Artillerie- u. See-Lexicon. Dresden u. Leipz. 1735. 4. 1295 S.
1611. K. Müller, Allgemeines Verdeutschungswörterbuch der Kriegsprache. Ein Versuch. Berl. 1814. 8. 383 S.

Kunst.

1612. Alb. Ilg, Zur Kenntniss der altdeutschen Kunstsprache. Mittheil. der k. k. Central-Comm. 16. Jahrg.

Landwirthschaft.

1613. Gg. H. Zinkens Allgemeines Oeconomisches Lexicon. Leipz. 1742. 5. A. von J. Jac. Volkmann. Leipzig 1780. 8. 3594 S. 7. A. 1820. 8.
1614. Vollständiges und sehr nutzbares Haushaltungs-Lexicon. 4. A. Bamberg 1754. 8.
1615. Allgemeines Haushaltungs-Lexicon. 1.—3. Bd. Leipzig 1749—51. 4.
1616. Jst. L. Gth. Leopolds Handwörterbuch des Gemeinnützigsten u. Neuesten aus der Oekonomie u. Haushaltungskunde. Leipz. 1801. 8. 544 S. 2. A. 1805.
1617. J. K. Lübeck, Allgemeines ökonomisches Lexikon. Bd. 1. 2. Pesth 1812. 8.
1618. F. Bd. Weber, Allgemeines terminologisches ökonomisches Lexicon und Idiotikon; oder erklärendes Verzeichniss aller im Gebiete der gesammten Landwirthschaft *usw.* in Deutschland und den einzelnen deutschen Provinzen vorkommenden Kunstwörter und Kunstausdrücke überhaupt. 1. 2. Abth. Leipz. 1828. 8. 777 S. Neue Ausg. 1838. Supplementheft. Nebst dem Anhange eines Versuchs einer landwirthschaftl. Synonymik. Breslau 1844.

Mathematik.

1619. Ab. Bürja, Sprachkunde der Grössenlehre oder Uebersicht der ganzen Grössenlehre mit lauter deutschen Kunstwörtern. 1. 2. Th. Berl. 1799. 1802. 8.

Digitized by Google

Medicin.

1620. Nomenclator Hadriani Junii medici clarissimi. Augustae 1588. 8. 288 S.
1621. St. Blancardi Lexicon medicum, tripertitum, renovatum. Ed. novissima Lugduni Batavorum 1756. Ed. novissima Jac. F. Isenflamm. Vol. 1. 2. Lipsiae 1777. Ed. novissima K. Glo. Kühn. Lipsiae 1832. 8.
1622. Ph. And. Nemnich, Lexicon nosologicum polyglotton omnium morborum symptomatum vitiorumque naturae et affectionum propria nomina decem diversis linguis explicata continens. Hamb. 1801. fol.

Mineralogie.

1623. J. K. W. Voigt, Beitrag zu einem mineralogischen Idiotikon *in seinen* Mineralogischen u. bergmännischen Abhandlungen 2. Th. (Leipz. 1789. 8.) S. 239—326.
1624. Jos. Redemt Zappe, Mineralogisches Hand-Lexikon 2. A. 1.—3. Th. Wien 1817. 8.

Naturgeschichte.

1625. Ph. And. Nemnich, Allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte mit erklärenden Anmerkungen 1.—3. Bd. A—Z. Hamb. 1793—95. 4. *der* 3. Bd. *hat auch den Titel:* Wörterbücher der Naturgeschichte in der deutschen, holl. *usw.* Sprache. (2108 Spalten.)
1626. K. Illiger's Versuch einer systemat. vollständigen Terminologie für das Thierreich u. Pflanzenreich. Helmstädt 1800. 8.
1627. K. Illigeri Prodromus systematis mammalium et avium additis terminis zoographicis utriusque classis, eorumque versione germanica. Berol. 1811. 8. xviij u. 301 S.

Salzsiedewesen.

1628. K. E. H. Krause, Erklärendes Wörterverzeichnis der Lüneburger Sülze. Niederd. Jahrbuch 5 (1879), 109—66.

Schiffahrt und Seewesen.

1629. J. H. Röding, Allgemeines Wörterbuch der Marine 1.—4. Bd. Hamb. 1793—98. 4.
1630. Ed. Bobrik, Allgemeines nautisches Wörterbuch mit Sacherklärungen. Leipzig 1850. 8.
1631. C.. W.. Weber, Handbuch der gebräuchlichsten Ausdrücke bei der Elbschiffahrt. 2. umg. Aufl. Pirna 1872.

Digitized by Google

1632. Arth. Breusing, Die Sprache des deutschen Seemanns. Jahrb. f. niederd. Sprachforschung 5 (1879), 1—20. Nachtrag 180—86.

1633. Jac. van Lennep, Zeemans-woordenboek, behelzende eene verklaring der woorden bij de scheepvart en den handel in gebruik en een opgave der algemeene wetsbepalingen, daartoe betrekkelijk, en der spreekwijzen daraan ontleend. Amsterdam 1856. 8. XII u. 283 S.

Technologie.

1634. J. K. Gf. Jacobssons technologisches Wörterbuch oder alphabetische Erklärung aller nützlichen mechanischen Künste, Manufakturen, Fabriken und Handwerker. Mit einer Vorr. von J. Beckmann. 1.—4. Th. Berl. u. Stettin 1781—84. 4.

2. Etymologie.

1635. J. Gg. Eccardi, Historia studii etymologici linguae germanicae hactenus impensi. Hanoverae 1711. 8.

§ 77. Wörterbücher.

1636. J. Gg. Wachter, Glossarium germanicum continens origines et antiquitates linguae germ. hodiernae. Lips. 1727. 8.

1637. J. Gg. Wachter, Glossarium germanicum T. 1. 2. Lips. 1737. fol.

1638. (F. K. Fulda,) Sammlung und Abstammung Germanischer Wurzel-Wörter, herausg. von J. Gg. Meusel. Halle 1776. 4.

1639. Pt. Beer, Handwörterbuch der deutschen Sprache. Nach den Wörterfamilien geordnet. Wien 1827. 8.

1640. F. Schmitthenner, Deutsche Etymologie. 1. Abth. Theorie der Wortbildung u. Wurzelverzeichniss von A—Uv. Darmst. 1833. 8. *Auch unter dem Titel:* Beiträge zur deutschen Philologie u. Geschichte 1. Bd.

1641. F. Schmitthenner, Kurzes deutsches Wörterbuch für Etymologie, Synonymik und Orthographie. Darmstadt 1834. 8. *vgl. Nr. 1473.*

1642. Kr. Schwenck, Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung und Begriffsbildung. Frankf. 1834. 8. 750 S. 4. Aufl. 1856.

1643. H. Meidinger, Vergleichendes Wörterbuch der gothisch-teutonischen Mundarten. Altgothisch. Althochdeutsch. Angelsächsisch. Altsächsisch. Altnordisch. Neuschwedisch. Neudänisch. Neuniederländisch. Neuenglisch. Neuhochdeutsch. Frkf., Meidinger 1833. 8. xlvii u. 572 S. Neue Ausg. 1836.

Digitized by Google

1644. Jac. H. Kaltschmidt, Sprachvergl. Wörterbuch der deutschen Sprache, worin die hochd. Stammwörter in den germanischen, romanischen u. vielen andren europ. u. asiat. Sprachen, besonders in den Sanskrit-Sprachen nachgewiesen werden etc. Leipz. 1838—39. 8.

1645. Ch. Gli. Tschirschnitz, Natûrkunde der sprâchlaute darstellend das wörterreich der deütschen nach lauten und begriffen natûrwissenschaftl. begründet u. geordnet. Breslau 1841. 8.

1646. Kritisch-etymologisches Wörterbuch oder vergleich. Anatomie der deutschen Sprache. Nebst Materialien für slaw. u. lat. Sprachforschung. *Auch u. d. Titel:* Pallas Athene. Ein etymolog. Taschenbuch von Ant. Fähnrich. Jahrg. 4. Gitschin 1843. 8.

1647. Lr. Diefenbach, Lexicon comparativum linguarum indogermanicarum. Vergl. Wörterbuch der germ. Sprachen u. ihrer sämmtl. Stammverwandten mit bes. Berücksicht. d. roman., lith., slav. u. kelt. Sprachen u. mit Zuziehung d. finn. Familien. *Auch u. d. Titel:* Vergleich. Wörterbuch der gothischen Sprache. 1. 2. Bd. Frankfurt 1846. 51. 8.

1648. Ch. Wolf, Etymologische und geschichtliche Erklärung von 500 Wörtern, Redensarten u. Gebräuchen unsrer Sprache und Zeit. Erfurt 1853. 8.

1649. F. Bauer, Etymologie der neuhochdeutschen Sprache mit ausführlichem Wörterverzeichnis. Nördlingen 1859. 2. A. 1877. 8.

1650. Osk. Schade, Altdeutsches Wörterbuch. Halle 1866. 8. *Eine 2. Aufl. erscheint Halle 1873 ff. Bis jetzt 8 Hefte. Auch u. d. Titel:* Altdeutsches Lesebuch. 2. Theil.

1651. Ed. Kittel, Dunkle Wörter der deutschen Sprache. Für weitere Kreise. Prag 1877. 8.

§ 78. Etymologische Beiträge.

1652. J. Vorstii observationum in linguam vernaculam specimen. Colon. Brandenb. 1669. 12. 93 S. *übersetzt in den* Beytr. zur crit. Hist. der deutschen Spr. 7. Bd. S. 179—241.

1653. G.. L.. van den Helm, Proeven van woordgronding. 1. 2. stukje. Utrecht 1859. 60. 8. Proeven van woordverklaring. Rotterdam 1871. 8.

1654. Ign. Petters, Beiträge zur gotisch-hochdeutschen Wortforschung. Progr. des Obergymn. zu Leitmeritz 1871. 8.

1655. Rh. Bechstein, Der Wortbegriff und seine Wandlungen in der deutschen Sprache. Die Wissenschaften im 19. Jahrh. 9. Bd. (Leipz. 1861) 347—73. 588—609.

Digitized by Google

1656. Rh. Bechstein, Ein pessimistischer Zug in der Entwicklung der deutschen Wortbedeutung. Germania 8 (1863), 330—54.
1657. Cauer, Zur Geschichte der Wortbedeutungen in der deutschen Sprache. Hamm 1870. 4. 25 S. Progr.
1658. Sachse, Über Wechsel und Wandel der Wortbedeutungen im Deutschen. Archiv f. d. Studium der neueren Sprache 50 (1872), 431—62.

1659. Jac. Grimm, Die fünf Sinne. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 6 (1848), 1—15.
1660. Jac. Grimm, Das Wort des Besitzes. Eine linguistische Abhandlung. Berlin 1850. 4. *In den* Kleineren Schriften I, 113—44.
1661. Tobler, Haus Kleid Leib. Germania 4 (1859), 160—84.
1662. K. H. Schaible, Deutsche Stich- und Hiebworte. Strassburg 1879. 8. 91 S.
1663. K. Biltz, Über die Etymologie des Wortes Sorge. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 62 (1879), 77—92.

1664. Rb. Rösler, Über die Namen der Wochentage. Wien 1865. 8. 36 S.
1665. Autenrieth, Altdeutsche Monatsnamen. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik 96 (1867), 357—64.
1666. Hs. Fd. Massmann, Die deutschen Monatsnamen. Deutscher Sprachwart 4 (1869), 354—61.
1667. K. Weinhold, Die deutschen Monatnamen. Der germanischen Abtheilung der XXVII. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zur Begrüssung in Kiel am 27. Sept. 1869. Halle 1869. 8. 68 S.
1668. W. Deecke, Die deutschen Verwandtschaftsnamen. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung nebst vergleichenden Anmerkungen. Weimar 1870. 8.

1669. W. H. Schirlitz, Die deutschen Waffennamen. Stargard 1844. 24 S. Progr.
1670. W. Grimm, Exhortatio ad plebem christianam. Glossae Cassellanae. Über die Bedeutung der deutschen Fingernamen. Gelesen in der Ak. der Wiss. am 24. Apr. 1845 u. 12. Nov. 1846. Berlin 1846. 4. 87 S. u. 4 Steintfln.
1671. Alb. Höfer, Brot- und Semmelnamen (Zur Laut-, Wort- u. Namensforschung XXVIII) Germania 15 (1870), 79—83.

1672. Pictet, Über einige germanische Thiernamen. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung VI (1857), 180—92.

Digitized by Google

1673. Alb. Höfer, Deutsche Namen des Katers. Germania 2 (1857), 168—71.

1674. H.. Oberdieck, Etymologie von Obstnamen. Breslau 1866. 4.

Pflanzennamen.

vgl. auch § 76. Botanik.

1675. E. Meyer, Vergleichende Erklärung eines bisher noch ungedruckten Pflanzen-Glossars. Königsberg 1837. 4.

1676. Köne, Über Form und Bedeutung der Pflanzennamen in der deutschen Sprache. Münster 1840. 4. Progr.

1677. Ad. Martin, Die Pflanzennamen der deutschen Flora mit den wichtigeren Synonymen etymologisch erklärt. Halle 1851. 8.

1678. Johanna Nathusius, Die Blumenwelt nach ihrer deutschen Namen Sinn und Deutung. 2. Aufl. Leipz. 1869. 8.

1679. C.. Fechner, Zur Erklärung volksthümlicher deutscher Pflanzennamen. Progr. d. Realschule in Görlitz für 1871. 26 S.

1680. F. Pfeiffer, Die deutschen Pflanzennamen in ihrer Bedeutung f. die Geschichts- u. Alterthumskunde. Mittheil. a. d. Archiv d. voigtländ. alterthumsforsch. Vereins 1871.

Volksnamen.

1681. H. Hattemer, Über Ursprung, Bedeutung u. Schreibung des Wortes Teutsch. Nebst einigen Beigaben. Schaffhausen 1847. 8. 28 S.

1682. J. Hm. Middendorf, Über Ursprung und Alter der beiden Nationalnamen Deutsche und Germanen. Coesfeld 1847. Progr.

1683. L. Roth, Das Alter des Germanennamens in der Litteratur. Germania 1 (1856), 156—60.

1684. K. A. F. Mahn, Über den Ursprung und die Bedeutung des Namens Germanen. Ein Vortrag in der germanistisch-romanistischen Section der in Hannover tagenden Versammlung deutscher Philol. und Schulmänner am 29. Sept. 1864 gehalten. Berl. 1864. 8. 32 S.

1685. Ad. Holtzmann, Der Name Germanen. Germania 9 (1864), 1—13.

1686. G.. Bornhak, Ursprung und Bedeutung des Namens ‚Germanen'. Nordhausen 1865. 4. 15 S. Progr.

1687. Watterich, Der deutsche Name Germanen und die ethnograph. Frage vom linken Rheinufer. (Mit Kart.) Paderborn 1870. 8. VIII u. 112 S.

1688. Jul. Schwartz, Die deutschen Volksnamen. Namenerklärung. Eine Festschrift. Stuttg. 1876. 8.

Digitized by Google

1689. K. Christ, Deutsche Volksnamen. Monatschr. für die Geschichte Westdeutschlands V (1879), 30—40. 160—65. 319—45.

1690. J. Meyer, Alachmannen oder Allemannen? Alemannia VII (1880), 261—88.

1691. Kr. Hofmann, Über die Herleitung des Namens Baier. Germania 7 (1862), 470.

1692. Ch. W. Glück, Die neueste Herleitung des Namens Baier aus dem Keltischen beleuchtet. München 1864. 8. 17 S. *Abdruck aus den* Verhandlungen des histor. Vereins für Niederbayern 10. Bd.

1693. F. W. Bergmann, Origine et signification du nom de Franc. Colmar 1866. 8.

1694. W. Kellner, Chatten und Hessen. Eine Untersuchung über die Herleitung des Namens der Hessen aus dem der Chatten. Zeitschr. f. preuss. Gesch. 7 (1870), 425—44.

1695. W. Kellner, Chatten und Hessen. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 48 (1871), 85—174.

Eigennamen.

§ 79. Allgemeines.

1696. (Mt. Luther,) Aliquot nomina propria Germanorum ad priscam Etymologiam restituta. Per quendam antiquitatis studiosum. Witteb. 1537. 4. *und später oft gedruckt; Jördens, Lexikon 6. Bd. S. 712. 713. Abdruck in den* Beytr. zur crit. Hist. 5. Bd. S. 451—471.

1697. Z. Pretorius, Namenbüchlein: Das ist Erklerung fast aller Mans vnd Weiber Namen jetziger zeit breuchlich. Eisleben 1569. 8. 27 Bl.

1698. Pontus Heuterus, Delphius, Veterum aliquot Germanorum propriorum nominum restitutiones ac significationes. Antverpiae 1599. 8.

1699. Wfg. Krüger, Onomasticon oder Deutsches Nahmen Büchlein. 1611 o. O. 8. 175 Bl.

1700. Gottonius Frölicharpus Danck, Neue erfundene, doch Alt-gewohnte, deutlich-Teutsche Tauffnamen. Ulm 1708. 8. 128 S.

1701. Tilemann Dothias Wiarda, Ueber deutsche Vornamen u. Geschlechtsnamen. Berl. u. Stettin 1800. 8. 262 S.

1702. Gg. W. F. Beneken, Teuto, oder Urnamen der Deutschen, gesammelt und erklärt. Erlangen 1816. 8.

1703. F. W. Viehbeck, Die Namen der alten Deutschen als Bilder ihres sittlichen u. bürgerlichen Lebens. Erlangen 1818. 8. x u. 87 S.

Digitized by Google

1704. J. Ch. Dolz, Die Moden in den Taufnamen mit Angabe der Wortbedeutung dieser Namen. Leipz. 1825. 8.

1705. F. Atzerodt und H. Kaiser, Wie soll das Kindlein heissen? Oder: Die Bedeutung der Taufnamen. Quedlinb. u. Leipz. 1835. 8.

1706. Fr. Canzler, Die deutschen Vornamen und Zunamen, etymologisch abgeleitet und erklärt. Altona 1836. 8. viii u. 280 S.

1707. Fr. Jos. Mone, Über die teutschen Namen. Anzeiger f. Kunde d. teutschen Vorzeit 5 (1836), 103—110. 253—72. 382—90. 471—94.

1708. W. Wackernagel, Über die germanischen Personennamen. Schweiz. Museum f. histor. Wissenschaft I (1837), 96—119.

1709. H. F. O. Abel, Die deutschen Personen-Namen. Berlin 1853. 8. 61 S.

1710. E. Förstemann, Altdeutsches Namenbuch. 1. Bd. Personennamen. Nordhausen 1854. 4.

1711. G. Michaelis, Vergl. Wörterbuch der gebräuchlichen Taufnamen. Berlin 1857. 8. VII u. 72 S.

1712. Rh. Bechstein, Die deutschen Personennamen. Die Wissenschaften im neunzehnten Jahrhundert 5 (Leipz. 1860), 160—77.

1713. Die Vornamen sprachlich erläutert und die altdeutschen Personennamen nach ihren Stammwörtern zusammengestellt. Rothenburg o. L. 1871. 8. 56 S.

1714. Fr. Rohleder, Über deutsche Personennamen u. ihre lautlichen Veränderungen. Landsberg 1874. 8. 43 S.

1715. J. Th. Grässe, Unsere Vor- und Taufnamen in ihrem Ursprung und ihrer Bedeutung. Dresden 1875. 8.

1716. K. Lucae, Die alten deutschen Personennamen. Ein Beitrag zur Kenntniss der german. Weltanschauung. Preuss. Jahrb. 45 (1880).

1717. Hs. v. Prittwitz u. Gaffron, Die Personennamen. Vortrag. (Aus Vierteljahrsschr. f. Heraldik.) Berlin 1881. 8. 31 S.

1718. Jac. Grimm, Mannsnamen auf -chari, -hari, -ar. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 3 (1843), 139—51. Frauennamen auf -niwi. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 1 (1852), 439—33.

1719. E. Förstemann, Der Stamm RID in altdeutschen Personennamen. Zeitschr. für vergl. Sprachwissenschaft 1 (1852), 506—12.

1720. W. Mannhardt, De nominibus Germanorum propriis quae ad regnum referuntur. Berlin 1857.

Digitized by Google

1721. Fr. Stark, Beiträge zur Kunde germanischer Personennamen. Wien 1859. 8. 23 S. *Aus den* Sitzungsber. der k. Akad. d. W. 23 (1857), 654—74.

1722. Fr. Stark, Über germanische Personennamen. Germania 2 (1857), 473—77. 3 (1858), 41—47. 120. 297—303. Studien über deutsche Personennamen *das.* 8 (1863), 113—16. Zur Kunde altdeutscher Personennamen *das.* 10 (1865), 92—94.

1723. Fr. Stark, Die Kosenamen der Germanen. I. Sitzungsber. der Wiener Ak. 52 (1866), 257—346. II. Mit einem erläuternden Anhang *daselbst* 53 (1866), 433—98. *Separat u. d. Titel:* Die Kosenamen der Germanen. Eine Studie. Mit 3 Excursen: 1. Über Germanen. 2. Ursprung der zusammengesetzten Namen. 3. Über besondere friesische Namensformen und Verkürzungen. Wien 1868. 8.

1724. Ign. Petters, Zur Kunde altdeutscher Personennamen. Germania 12 (1867), 469—74.

1725. W. Crecelius, Kosenamen. Zeitschr. f. deutsche Phil. 4 (1873), 344—47.

1726. P. Feit, De Germanorum nominibus propriis compositis. Osterprogr. des Catharineums in Lübeck 1875. 4. 30 S.

§ 80. Einzelsammlungen.

Oberdeutschland.

1727. G.. Studer, Verzeichniss der in dem Jahrzeitbuch vorkommenden Familiennamen, Vornamen u. Namen der Gassen u. Quartiere der Stadt Bern. Archiv des histor. Vereins des Kantons Bern 6. Bd.

1728. Alb. Wagner, Die deutschen Namen der ältesten Freisinger Urkunden. Erlangen 1876. 8.

1729. Th. Gg. v. Karajan, Über das Verbrüderungsbuch von S. Peter zu Salzburg. Wien 1852. fol.

Niederdeutschland.

1730. Mr. Heyne, Altniederdeutsche Eigennamen aus dem neunten bis elften Jahrhundert zusammengestellt. Als Gruss an die germanistische Section der 15. deutsch. Philologen-Versammlung. Halle 1867. 8.

Althoff, Grammatik altsächsischer Eigennamen *Nr. 772.*

1731. W. Crecelius, Collectae ad augendam nominum propr. Saxonum et Frisiorum scientiam spectantes I—III, 2. Berlin 1864—71. I. Index bonorum et redituum monasteriorum Werdinensis et Helmostadensis saeculo X vel XI conscriptus (Progr. des Gymn. in Elberfeld 1864). Berlin 1864. 38 S.

Digitized by Google

II et III. Elberfeldae 1869 (21 S.) 8. Berolini 1869. (68 S.) IIIb. Traditiones Werdinenses. Berol. 1871. (III u. 60 S.) 8.

1732. K. Weinhold, Die Personennamen des Kieler Stadtbuchs von 1264—88. Kiel 1866. 8. 68 S. *Aus dem* Jahrb. für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig-Holstein u. Lauenburg. Bd. IX (1867), 40—106.

1733. E. Dümmler, Das alte Merseburger Todtenbuch. Neue Mittheil. aus dem Gebiet hist.-antiquar. Forschung herausg. von dem Nied.-sächs. Verein 11 (1873), 223—64.

Friesland.

1734. (Everwijn Wassenbergh,) Verhandeling over de eigennamen der Friesen. Franeker 1774. 8.

1735. A. Lübben, Einiges über friesische Namen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 10 (1856), 293—307.

1736. L. Ruprecht, Zu den ostfriesischen Kosenamen. Germania 13 (1868), 301—10.

1737. Fr. Stark, Über friesische Kosenamen. Germania 13 (1868), 392—99.

1738. Bh. Brons, Friesische Namen und Mittheilungen darüber. Emden 1878. 8. 161 S.

1739. A. Fick, Die griechischen Personennamen nach ihrer Bildung erklärt, mit den Namensystemen verwandter Sprachen verglichen u. systematisch geordnet. Göttingen 1874. 8.

Familiennamen.

§ 81. Allgemeines.

1740. A. F. Pott, Die Personennamen, insbesondere die Familiennamen u. ihre Entstehungsarten; auch unter Berücksichtigung der Ortsnamen. Eine sprachliche Untersuchung. Leipz. 1853. 2. durch ein Register verm. Ausg. 1859. 8.

1741. A. F. Ch. Vilmar's Vermischte Aufsätze. Wiederabdr. einer Auswahl Artikel aus dem hess. Volksfreund. 1. Bdchn. Die Entstehung u. Bedeutung der deutschen Familiennamen. 1. u. 2. Aufl. Marburg 1855. 12. 93 S. 3. A. *u. d. Titel:* Deutsches Namenbüchlein. Frankf. a. M. 1863. 5. Aufl. Marburg 1880.

1742. K. Weinhold, Über einige Reihen oberdeutscher Geschlechtsnamen. D. Mundarten 4 (1857), 198—203.

1743. Th. Elze, Die deutschen Familien-Namen in befehlender Form. Laibach 1860. 16. 10 S. *Abdr. aus dem* Laibacher Taschenkalender.

Digitized by Google

1744. K. G. Andresen, Die deutschen Familiennamen. Progr. der Realschule zu Mülheim a. d. R. 1862. 4. 20 S. Über eine Art zusammengesetzter Familiennamen. Neue Jahrb. f. Phil. u. Paed. 88 (1863), 209—13. Die heutigen Familiennamen auf -mann. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 42 (1868), 409—32. Familiennamen auf holz, wald u. gold. Neue Jahrb. f. Phil. u. Päd. 98 (1868), 148—50.

1745. K. Schulze, Imperativisch gebildete Substantiva. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen 44 (1869), 13—40. *vgl.* Andresen, Imperativnamen *das.* 395—404.

1746. K. G. Andresen, Altdeutsches hl u. hr als gl, kl u. gr, kr in Personennamen erhalten. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 21 (1872), 465—70.

1747. K. G. Andresen, Die altdeutschen Personennamen in ihrer Entwicklung und Erscheinung als heutige Geschlechtsnamen. Mainz 1873. 8. Deutsche Geschlechtsnamen. Neue Jahrb. f. Phil. u. Päd. 110 (1874), 61—64. Zu den deutschen Geschlechtsnamen *das.* 112 (1875), 633—35. Zur deutschen Namenforschung. Zeitschrift für deutsche Phil. 5 (1874), 209—11. Zur deutschen Namenkunde. Germania 21 (1876), 47—50.

1748. Rh. Bechstein, Die deutschen Familiennamen. Die Wissenschaften im 19. Jahrh. 9. Bd. 44—55.

1749. F. Becker, Die deutschen Geschlechtsnamen, ihre Entstehung u. Bildung. Basel 1864. 4. 27 S. Progr.

1750. F. Becker, Die deutschen Satznamen. Basel 1873. Progr. der Gewerbeschule.

1751. Rb. Fergusson, The teutonic name-system applied to the family-names of France, England and Germany. London 1864. 8.

1752. L. Steub, Die oberdeutschen Familiennamen. München 1870. 8. XI u. 216 S. *vgl.* K. G. Andresen, Dr. Ludwig Steub u. die deutschen Familiennamen. Neue Jahrb. f. Phil. u. Päd. 110 (1874), 260—72.

1753. Tschiersch, Formwandlungen der deutschen Geschlechtsnamen. Progr. des Gymn. zu Luckau 1875.

1754. Alo. Hruschka, Die deutschen Personen- u. Familiennamen. Sammlung gemeinnütziger Vorträge herausg. vom deutschen Vereine etc. in Prag Nr. 50 (1879). 8. 16 S.

1755. Alb. Heintze, Die deutschen Familien-Namen geschichtlich, geographisch, sprachlich. Halle 1882. 8. 227 S.

§ 82. Einzelsammlungen.

1756. Ger. Meyer v. Knonau, Die gegenwärtigen **Zugerischen** Geschlechtsnamen. Einsiedeln 1853. 8. 26 S.

Digitized by Google

1757. K. W. Fröhner, **Karlsruher** Namenbuch. Die Einwohnernamen der Residenzstadt nach ihrer Bedeutung geordnet und erklärt. Karlsruhe 1850. 8. 54 S.

1758. Schad, Die **Dinkelsbühler** Familiennamen. Progr. der Realschule in Dinkelsbühl 1878.

1759. J.. W.. Eberl, **Bayerisches** Namenbüchlein. Das ist Beiträge zum Verständnisse insbesondere in Bayern üblicher Personen u. Familiennamen. Freysing 1858. 8. XVII u. 58 S.

1760. L. Steub, Über deutsche und zunächst bayerische Familiennamen. Allgem. Zeitung 1869, Beilage 271 ff.

1761. Rd. Reichel, Die deutschen Geschlechtsnamen unter Berücksichtigung der **Marburger** Namen. 8. 27 S. Progr. des Gymn. zu Marburg i. St. 1867. Marburger Namenbüchlein. Progr. 1870.

1762. F. Marienburg, Über die **siebenbürgisch**-sächsischen Familiennamen. Archiv des Vereins f. siebenbürg. Landeskunde N. F. 2 (1857), 329—80.

1763. C.. Hessel, Die deutschen Familiennamen und ihr Zusammenhang mit der deutschen Cultur. Erläutert an den in **Kreuznach** vorkommenden Namen. Kreuznach 1869. 8. 42 S.

1764. W. Stricker, **Frankfurter** Familiennamen. Mittheil. an die Mitglieder des Vereins f. Frankf. Geschichte 4. Bd. Nr. 3 (1872).

1765. Hoffmann von Fallersleben, **Casseler** Namenbüchlein. Einwohnernamen der Kurfürstl. Haupt- und Residenzstadt Cassel, nach ihrer Bedeutung geordnet und erläutert. Cassel 1863. 8. XVI u. 76 S.

1766. E. Gth. Förstemann, Über die Familiennamen in **Nordhausen** im 13. u. 14. Jahrh. Nordh. 1851. *Progr.*

1767. E. Koch, Familiennamen und Familien von **Saalfeld** aus dem 16. u. 17. Jahrhundert. I. II. Saalfeld 1877—78. 4. *Progr.*

1768. Brokis, Die slavischen Familiennamen in der **Niederlausitz**. Bautzen 1867. 8. 31 S.

1769. Hoffmann v. Fallersleben, **Breslauer** Namenbüchlein d. h. Einwohner-Namen von Breslau nach Stand und Würden und sonstigen Eigenschaften geordnet. Für Liebhaber der deutschen Sprache. Leipzig 1843. 16. 32 S.

1770. G.. Schöne, Über **Elberfelder** Familien-Namen. Vorlesung. Elberfeld 1863. 8. 20 S.

1771. K. Pauli, Über Familiennamen insbes. die von **Münden.** 2 Abthlgn. Münden 1870—71. 4. 28 u. 30 S.

1772. L. Ruprecht, Die deutschen Patronymica, nachgewiesen an der **ostfriesischen** Mundart. Göttingen 1864. 4. 23 S.

Digitized by Google

1773. K. Strackerjahn, Die **jeverländischen** Personennamen mit Berücksichtigung der Ortsnamen. Jever 1864. 4. 46 S.

1774. A. Fick, Die **Göttinger** Familiennamen. Göttingen 1875. 4. Göttinger Gymnasialprogramm. IV u. 31 S.

1775. Hoffmann v. Fallersleben, **Hannoversches** Namenbüchlein. Einwohnernamen der kgl. Haupt- u. Residenzstadt Hannover nach ihrer Bedeutung geordnet und erläutert. Hannover (1854). 8. 66 S.

1776. R.. Mertens, Stadthannöverische Geschlechtsnamen. Hannover 1875. Progr. 64 S.

1777. Hoffmann v. Fallersleben, **Braunschweigisches** Namenbüchlein. Einwohner-Namen der herzogl. Haupt- u. Residenzstadt Braunschweig nach ihrer Bedeutung geordnet und erläutert. Braunschw. 1866. 8. VII u. 80 S.

1778. (Geisheim,) **Berliner** Namenbüchlein. Scherz und Ernst aus dem Wohnungsanzeiger für Berlin. Berlin 1855. 8. 90 S.

1779. W. Knorr, Die Familiennamen des **Fürstenthums Lübeck**. Progr. des Gymn. zu Eutin 1876. 4. VIII u. 55 S.

1780. Alb. Heintze, Die Familiennamen von **Stolp** mit Berücksichtigung der Umgegend. Stolp 1866. 4. 37 S. Progr.

1781. Leo Meyer, Über die in **Dorpat** vorkommenden Familiennamen. Vortrag. *Aus der* baltischen Monatsschrift 17. Bd. 4. Heft.

1782. H.. Neus, **Revals** sämmtl. Namen, nebst vielen andern wissenschaftlich erklärt. Reval 1849. 8. 80 S.

Ortsnamen.

§ 83. Allgemeines.

1783. W. Mohr, Über den Ursprung u. die Bedeutung der meisten aus dem german. Alterthum herrührenden Orts-, Völker- u. Personennamen. Eine sprachwiss. geschichtliche Untersuchung. Marburg 1836. 8.

1784. Jos. Bender, Die deutschen Ortsnamen, in geographischer, historischer, bes. in sprachlicher Hinsicht mit stäter Berücksichtigung der fremden Ortsbenennungen. Siegen 1846. 2. (Titel) Ausg. Wiesbaden 1855. 8.

1785. C.. V.. Jüngst, Die volksthümlichen Benennungen von Orten, Flüssen, Bergen, Landschaften im Königr. Preussen (Provinz Preussen, Posen, Schlesien, Pommern, Brandenburg, Sachsen, Westfalen und Rheinprovinz). Berlin 1848. 8. 128 S.

1786. Rh. Bechstein, Die deutschen Ortsnamen. Die Wissenschaften im 19. Jahrh. 7. Bd. (Leipz. 1861.)

Digitized by Google

1787. E. Förstemann, Altdeutsches Namenbuch. Bd. 2. Ortsnamen. Nordhausen 1856—59. Neue Bearb. 1872. 4.

1788. E. Förstemann, Die deutschen Ortsnamen. Nordhausen 1863. 8. *Enthält eine Bibliographie.*

1789. W. Obermüller, Deutsch-keltisches, geschichtlich-geographisches Wörterbuch zur Erklärung der Fluss-, Berg-, Orts-, Gau-, Volks- und Personen-Namen Europas, West-Asiens u. Nord-Afrikas im Allgemeinen wie Deutschlands insbesondere etc. 1. 2. Bd. Leipzig 1866—72. 8.

1790. Alo. Hruschka, Über deutsche Ortsnamen. Sammlung gemeinnütziger Vorträge hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag Nr. 56 (1880). 8. 16 S.

1791. H. K. Brandes, Über die Namen auf aa, au und ach. Lemgo 1846. 4. 26 S. Über das Wörtlein Wik. Lemgo 1858. 4.

K. Roth, Kleine Beiträge zur deutschen Sprach-, Geschichts- u. Ortsforschung *Nr. 304.*

1792. Ign. Petters, Ortsnamen auf -arun, -arin. Germania 4 (1859), 34. Über deutsche Ortsnamen. 1. Ortsnamen mit dem Stamme TEGAR. 2. Ortsnamen mit HUVIL. *das.* 376.

1793. Gg. Gerland, Die Ortsnamen auf -leben. Zeitschrift f. vergl. Sprachf. 10 (1861), 210—24.

1794. A.. Thomas, Sammlungen und Beiträge zur Etymologie geographischer Namen. Tilsit 1874. 4. 32 S.

(Strassennamen.)

1795. E. Förstemann, Strassennamen von Gewerben. Germania 14 (1869), 1—26. 15 (1870), 261—84.

(Flussnamen.)

1796. E. Förstemann, Die Wurzel SRU in Flussnamen. Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 9 (1860), 276—89.

1797. R. Buck, Unsere Flussnamen. Alemannia 8 (1880), 145—85.

(Flurnamen.)

1798. A. Lübben, Über Flurnamen. Germanistische Studien 2 (1875), 259—73.

1799. Mch. R. Buck, Oberdeutsches Flurnamenbuch, ein alphabetisch geordneter Handweiser für Freunde deutscher Sprach- und Culturgeschichte etc. Stuttgart 1880. 8.

Digitized by Google

1800. H. K. Brandes, Die Heiligen und der Teufel mit Himmel und Hölle in den geographischen Namen. Progr. des Gymn. zu Lemgo 1866. 4. Die weltlichen und geistlichen Herrn mit ihrem Gefolge in den geographischen Namen. Progr. 1868. 4.

1801. Ed. Jacobs, Vogelsang. Ein cultur- und ortsgeschichtlicher Versuch. Beiträge zur deutschen Philol. (Halle 1880), 205—42.

Einzelsammlungen.

§ 84. Oberdeutschland.

Schweiz.

1802. A. Gatschet, Ortsetymologische Forschungen als Beiträge zu einer Toponomastik der Schweiz. 1. Bd. Bern 1865—67. 8.

1803. Brandstetter, Schweizer Ortsnamen. Blätter aus der kathol. Schweiz 1869 ff.

1804. D.. Maeder, Ein Wort über aargauische Ortsnamen. Aarau 1867. 8. 45 S.

1805. Gg. Meyer, Zürcherische Ortsnamen in der mittelalterlichen Namensform. *In den* Beiträgen zur Geschichte und Lit. herausg. von Kurz u. Weissenbach I (Aarau 1846), 514—45.

1806. H. Meyer, Die Ortsnamen des Kantons Zürich. Mittheil. der antiquar. Gesellschaft in Zürich 6 (1848), 65—179.

1807. Alo. Lütolf, Zur Ortsnamenkunde, besonders in den fünf Orten. Der Geschichtsfreund 20. Bd. (Einsiedeln 1864), 248—301.

1808. A. Gatschet, Lokalbenennungen aus dem Berner Oberlande und dem Oberwallis. Archiv des hist. Vereins des Kantons Bern IX (1880), 373—410. Verm. u. verb. Abdr. aus dem Jahrb. des S. A. C. 1857—68.

Elsass.

1809. L. Bossler, Die Ortsnamen des Kreises Weissenburg im Elsass. Zeitschr. f. deutsche Phil. 6 (1875), 153—59. Zusätze 329.

1810. L. Bossler, Die Ortsnamen im Unter-Elsass. Zeitschr. f. deutsche Phil. 6 (1875), 404—18. Zusätze u. Bericht. 9 (1878), 184—86.

1811. L. Bossler, Die Straszennamen zu Weiszenburg. Progr. des Collegiums zu Weiszenburg. 1873. 8.

1812. Strassburger Gassen- und Häusernamen im Mittelalter. Strassburg 1871. 8. *vgl.* Birlinger, Alemannia 1 (1873), 163—72. 255—58.

Digitized by Google

1813. L. Bossler, Die Ortsnamen des Ober-Elsass. Zeitschr. f. deutsche Phil. 9 (1878), 172—84.

1814. Crecelius, Die Strassen- und Gassennamen von Colmar. Alemannia 1 (1873), 258—62.

Schwaben.

1815. Alb. Schott, Über den Ursprung der deutschen Ortsnamen zunächst um Stuttgart. Progr. des Gymn. zu Stuttgart 1843. 4.

1816. H.. Bazing, Zur Erklärung würtembergischer Ortsnamen. Würtemberg. Jahrb. f. Statistik und Landeskunde Jahrg. 1863 u. 64.

1817. Ad. Bacmeister, Alemannische Wanderungen. I. Ortsnamen der keltisch-römischen Zeit. Slavische Siedelungen. Stuttgart 1867. 8. 170 S.

1818. Jul. Hartmann, Die würtembergischen Ortsnamen auf Grund der Schriften und nachgelassenen Papiere A. Bacmeisters. Würt. Jahrb. f. Statistik u. Landeskunde. Jahrg. 1874 (Stuttgart 1875), II. Th. 197—214.

1819. Mch. Buck, Über oberschwäbische Orts- und Familiennamen. Verhandl. des Vereins f. Kunst und Alterthum in Ulm. N. R. 5. Heft. (Ulm 1873.) 4.

1820. Mch. Buck, Schwierigere Würtembergische Ortsnamen. Würtemb. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. III, 32—45.

1821. Mch. Buck, Vordeutsche Fluss- u. Ortsnamen in Schwaben. Zeitschr. des histor. Vereins f. Schwaben und Neuburg 7 (1880), 1—108.

1822. Hierlemann, Über Ortsnamen mit Anlehnung an den Bezirk Geislingen. Korrespondenzbl. des Vereins f. Kunst u. Alt. in Ulm 1 (1876).

1823. Mch. Buck, Hohenzollern'sche Ortsnamen. Mittheil. des Geschichtsvereins in Hohenzollern 5 (1872), 87—119. 6 (1873), 63—96. 7 (1874), 1—42.

1824. Ant. Birlinger, Die Hohenzollerschen Orts-, Flur- und Waldnamen. Alemannia I (1873), 263—83. II, 78—82. VI, 1—42. 129—58. VII, 91—94. VIII, 1—23.

1825. Weishaupt, Ortsnamen in d. Bayr. Prov. Schwaben und Neuburg. Kempten 1863. Progr. 51 S.

1826. L. Baumann, Algäuer Ortsnamen. Zeitschr. des hist. Vereins f. Schwaben u. Neuburg 2. Jahrg. (1875), 125—28.

Baiern.

1827. H.. Gotthard, Über die Ortsnamen in Oberbaiern. Freising 1849. 4. 27 S.

Digitized by Google

1828. Sb. Freudensprung, Die im I. Tomus der Meichelbeck'schen Historia Frisingensis aufgeführten, im Königreiche Bayern gelegenen Örtlichkeiten. Freising 1856. 4.

1829. K. Kugler, Erklärung von 1000 Ortsnamen der Altmülalp und ihres Umkreises. Eichstätt 1873. 8. VIII u. 248 S.

1830. Höger, Beiträge zur mittelalterlichen Ortsforschung. Verhandl. des histor. Vereins f. Niederbayern 15, 267—90.

1831. J.. Fernberg, Die Münchener Strassennamen und ihre Bedeutung. Ein Beitrag zur Heimatkunde. München 1879. 8.

Tirol.

1832. Jos. Thaler, Tirols Alterthümer in dessen geographischen Eigennamen *in* Neue Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg 11 (1845), 1—48 und 12 (1846), 1—130.

1833. L. Steub, Über die Urbewohner Rhätiens und ihren Zusammenhang mit den Etruskern. München 1843. 8.

1834. L. Steub, Zur rhätischen Ethnologie. München 1854. 8.

1835. L. Steub, Onomatologische Belustigungen aus Tirol. Innsbruck 1879. 8. 69 S. *Abdr. aus dem* Boten für Tirol und Vorarlberg.

Salzburg.

1836. Zillner, Busch und Baum, Wald und Au in salzburgischen Flur- und Ortsnamen. Mittheil. d. Gesellschaft f. Salzburger Landeskunde 20 (1880), 130—47.

Österreich.

1837. And. v. Meiller, Verzeichniss jener Oertlichkeiten im Lande Oesterreich unter der Enns, welche in Urkunden des 9., 10. und 11. Jahrh. erwähnt werden. Jahrb. f. Landeskunde v. Nieder-Oesterreich. 1. Jahrg. (1867), 147—70.

1838. M.. Much, Über Ortsnamen in Nieder-Österreich. Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich. N. F. 6. Jahrg. 1872.

1839. Lp. Kasper, Erklärung einiger Ortsnamen. Beitrag zu einem hist.-topograph. Lexicon von Nieder-Österreich. Blätter des Vereins f. Landesk. v. Nieder-Österreich. N. F. 9 (1876).

1840. J. Vc. Göhlert, Über keltische Ortsnamen in Niederösterreich. Mitth. der k. k. geograph. Anstalt N. F. 12.

Siebenbürgen.

1841. J. K. Schuller, Siebenbürg.-sächsische Eigennamen von Land und Wasser. Archiv des Vereins f. siebenbürgische Landeskunde N. F. 6 (1863), 328—422.

Digitized by Google

1842. J. Wolff, Deutsche Ortsnamen in Siebenbürgen. Programme des Gymn. in Mühlbach 1879—81. 4.

1843. *Sammlungen siebenbürgischer Ortsnamen im* Korrespondenzbl. des Vereins f. siebenbürg. Landeskunde 2 (1879). 3 (1880).

§ 85. Mitteldeutschland.

Hessen.

1844. A. F. Ch. Vilmar, Die Ortsnamen in Kurhessen. Ein grammatisches Fragment. Zeitschr. des Vereins f. hessische Geschichte 1 (1837), 237—316.

1845. F. K. Th. Piderit, Die Ortsnamen in der Provinz Niederhessen. Zeitschr. des Vereins f. hessische Geschichte 1 (1837), 283—316.

1846. Jac. Grimm, Ueber hessische Ortsnamen. Zeitschr. des Vereins f. hess. Geschichte 2 (1840), 132—54 *und in den* Klein. Schriften V, 297—311.

1847. K. Weigand, Ueber Oberhessische Ortsnamen. Archiv für hess. Landesgeschichte VII (1853). *Auch besonders* 1852.

1848. W. Kellner, Die Ortsnamen des Kreises Hanau. Etymologische Studien. Hanau 1871. 8. IV u. 52 S.

1849. W. Arnold, Ansiedelungen und Wanderungen deutscher Stämme. Zumeist nach hessischen Ortsnamen. Marburg 1875. 2. A. 1880. 8.

1850. L. Curtze, Die Ortsnamen des Fürstenthums Waldeck. I. II. Arolsen 1847 (32 S.) u. 1850 (36 S.).

Rheinlande.

(Nassau.)

1851. Friedemann, Zur Erklärung Nassauischer Ortsnamen. Annalen des Vereins f. Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung 4 (1852), 382—411.

1852. Jos. Kehrein, Nassauisches Namenbuch enthaltend alle Personen-, Orts- und Gemarkungsnamen. *Auch u. d. Titel:* Volkssprache und Volkssitte in Nassau. Ein Beitrag zu deren Kenntniss 3. Bd. Bonn 1872. 8.

1853. Ch. Mehlis, Flurnamen aus Mittelfranken. Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit 1874. Sp. 73—78. 114—16.

(Lothringen.)

1854. Uibeleisen, Ueber Lothringische Ortsnamen, vornehmlich des Kreises Metz. Zweiter Jahresbericht des Vereins f. Erdkunde von Metz 1880.

Digitized by Google

(Saargegend.)

1855. F. G. Schwalb, Die landschaftlichen Wörter an der Ober- u. Mittelsaar. 2 Sammlungen. Saarbrücken 1848. 20 S. Progr.

1856. Hewer, Ortsnamen des Kreises Saarburg nach Abstammung und Alter. Jahresbericht der Gesellsch. für nützl. Forsch. in Trier für 1863 u. 1864 (1867), 25—28.

(Trier.)

1857. J. Leonardy, Ueber Trierische Eigennamen. Eine etymologische Studie. Jahresber. der Gesellsch. f. nützl. Forschungen in Trier von 1865—68 (1869), 4—23 und von 1869—71 (1872), 48—69.

1858. Mieck, Orts- und Flussnamen im Trierschen. Jahresber. der Gesellsch. f. nützl. Forsch. in Trier von 1869—1871 (1872), 46—48. Über die Verbreitung des Wortes „rath" in Ortsnamen des Rb. Trier *daselbst* von 1872—1873 (1874), 59—61.

(Luxemburg.)

1859. De la Fontaine, Essai étymologique sur les noms de lieux du Luxembourg germanique. Publications de la societé pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le grand-duché de Luxembourg. Années 1857. 59. 62.

1860. Stronck, Etymologische Forschungen, als Beitrag zu den Studien des Herrn Lafontaine über die Ableitung der Ortsnamen des Luxemburger Landes. Publications de l'Institut royal grand-ducal de Luxemburg 1871. 4.

1861. G.. Esser, Ueber Gallische Namen auf âcum in der Rheinprovinz. Andernach 1874. 18 S. Progr.

1862. Marjan, Keltische Ortsnamen in der Rheinprovinz. 1. Abth. Progr. der Realschule in Aachen 1880. 21 S. 4.

Thüringen.

1863. P. Cassel, Ueber Thüringsche Ortsnamen. Erfurt 1856. 8. (Abdr. aus dem wissenschaftl. Berichte der Erfurter Akad.) 2. Abhandlg. Ein akademisches Programm. 1858. 8. 139 u. 80 S.

1864. K. Regel, Zur Endung -a in thüringischen Ortsnamen. Zeitschr. f. deutsche Phil. 5 (1874), 324—37.

1865. Hm. Waldmann, Die Ortsnamen von Heiligenstadt. Progr. 1856. 4. IV u. 35 S.

Digitized by Google

1866. Ad. F. Magerstedt, Die genetische Bedeutung der Einzelnamen innerhalb der Flurmark Grossen-Ehrich im Fürst. Schwarzburg-Sondershausen. Sondershausen 1876. 8. VI u. 88 S.

Voigtland, Obersachsen, Lausitz.

1867. Hm. Dunger, Über die Ortsnamen des Voigtlandes. Mittheilungen a. d. Archiv des Voigtländischen alterthumsforschenden Vereins. 1874.

1868. G. Hey, Die Ortsnamen der Döbelner Gegend erklärt. Döbeln 1875. 8. 43 S.

1869. Rb. Immisch, Die slavischen Ortsnamen im Erzgebirge. Bautzen 1866. 4. 34 S. Progr.

1870. J.. E.. Schmaler, Die slavischen Ortsnamen in der Oberlausitz und ihre Bedeutung. Festschrift. Bautzen 1867. 4. 16 S.

1871. Ender, Die Ortsnamen in der Görlitzer Haide und Umgegend. N. Lausitz. Magazin 48 (1871), 332—62 und 49 (1872), 213—15.

Böhmen.

1872. Ign. Petters, Ueber die deutschen Ortsnamen Böhmens. Mittheilungen für die Geschichte der Deutschen in Böhmen 7 (1869), 1—12.

Schlesien.

1873. Arvin, Schlesiens Orts- und Familiennamen. Schles. Provinzialbl. N. F. 2 (1863), 641—50.

1874. Beyersdorf, Slavische Städtenamen in Schlesien. Schles. Provinzialbl. N. F. 11 (1872), 400—406. 461—65.

§ 86. Niederdeutschland.

Friesland.

1875. W. Crecelius, Friesische Ortsnamen. Ostfriesisches Morgenblatt 1879, 97—100.

Westfalen.

1876. Alb. Muncke, Zur deutschen Ortsnamenkunde, insbesonders zur westfälischen. Ein Vorschlag und ein Versuch. Monatsschr. f. rheinisch-westf. Geschichtsforschung 2 (1876), 417—31.

1877. F. Woeste, Iserlohn und Umgegend. Beiträge zur Ortsnamendeutung, Ortsgeschichte und Sagenkunde. Iserlohn 1871. 8. 106 S.

Digitized by Google

1878. Lohmeyer, Zur Etymologie hauptsächl. westfälischer Fluss- und Gebirgsnamen. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 63 (1880), 347—78.

1879. Erklärung solχer Namen von Oertern und Oertliχkeiten der Grafšaften Hoja und Dipholz, deren Abstammung oder Bedeutung siχ niχt sofort aus den Namen selbst ergiebt etc. Göttingen 1868. 8. 29 S.

Schleswig-Holstein.

1880. J.. S.. Strodtmann, Proben einer etymologisch-historischen Untersuchung über die Bedeutung der Ortsnamen im Herzogth. Schleswig. Flensburg 1833. 4. 32 S.

1881. F. Höft, Ueber Ursprung und Bedeutung unserer geographischen Namen in besonderer Berücksichtigung der Umgegend von Rendsburg. Kiel 1869. 8. 111 S.

Magdeburg, Brandenburg.

1882. Rabe, Die Ortsnamen zwischen Elbe, Saale, Bode und Sülze. Geschichtsblätter für Magdeburg 11 (1876), 51—60. 260—77.

1883. A.. Brückner, Die slavischen Ansiedelungen in der Altmark und im Magdeburgischen. (Preisschriften, gekrönt und herausg. von der fürstl. Jablonowskischen Gesellschaft XXII). Leipz. 1879. 8.

1884. G. Hertel, Strassen- und Häusernamen von Magdeburg. Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg 16 (1880), 125—56. 237—87.

1885. Al. Buttmann, Die deutschen Ortsnamen mit bes. Berücksichtigung der urspr. wendischen in der Mittelmark u. Niederlausitz. Berlin 1856. 8. IV u. 183 S. *vgl.* Bronisch im N. Lausitz. Magazin 46 (1869), 90—108.

1886. G.. Liebusch, Erklärung der alten Ortsnamen in der Provinz Brandenburg. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen 39 (1866), 129—60.

Pommern.

1887. Th. Schmidt, Die Bedeutung der Pommerschen Städtenamen. Stettin 1865. 4. Progr.

1888. Beyersdorff, Ueber die slav. Städtenamen Pommerns. Baltische Studien 25 (1874), 1. Heft.

Preussen.

1889. Ed. Kattner, Neun Kapitel über die Ortsnamen in Westpreussen und Posen. Bromberg 1861. 8. III u. 70 S.

Digitized by Google

1890. Fd. Hoppe, Orts- und Personennamen der Provinz Preussen. I—VI. Gumbinnen 1876—79. *Aus der* Altpreuss. Monatsschrift. — Ortsnamen des Regierungsbezirks Gumbinnen. Gumbinnen 1877. 4. 16 S.

C. Mundarten.

1. Allgemeines.

§ 87.

Einleitung.

1891. F. K. Fulda, Ueber die beiden Hauptdialecte der deutschen Sprache. Eine Preisschr., von der Kön. Societät der Wissensch. zu Gött. 1771 gekrönt. Leipz. 1773. 4. 60 S.

1892. J. Gli. Radlof, Trefflichkeiten der süddeütschen Mund-Arten zur Verschönerung und Bereicherung der Schrift-Sprache. München 1811. 8. 292 S.

1893. Gg. Weinberger, Die Bedeutung und der Werth der deutschen Mundarten, aus dem Gothischen, Alt- u. Mittelhochdeutschen, aus den verwandten alten u. neuen, morgen- und abendländischen Sprachen. Nürnberg 1838. 12.

1894. Val. Hintner, Über Dialekt und Dialektforschung *im* Boten f. Tirol u. Vorarlberg 1874. Nr. 107—11.

1895. R. Muth, Die Aufgaben der deutschen Dialektforschung. D. Mundarten 7 (1877), 1—4.

1896. Ph. Wegener, Ueber deutsche Dialektforschung. Zeitschr. f. deutsche Phil. 11 (1880), 450—80.

Sprachkarten.

1897. P. Piper, Die Verbreitung der deutschen Dialekte bis um das Jahr 1300. Auf Grund der alten Sprachdenkmäler bearbeitet und kartographisch dargestellt. Mit einer color. Karte im Massstabe von 1 : 4,700,000. (Separat-Abdruck aus der Zeitschr. f. wissenschaftl. Geogr.) Lahr 1880. 8.

1898. K. Bernhardi, Sprachkarte von Deutschland. Kassel 1844. 2. Aufl. ber. und vervollständigt von W. Stricker. 1849. 8. Text XII u. 136 S.

1899. H. Berghaus, Karte der Nationalität-Sprachen-Dialect-Verschiedenheit in Deutschland, Niederlande, Belgien u. d. Schweiz. *In seinem* Physikal. Atlas. 8. Abthlg. Ethnographie. Nr. 9. Gotha 1847 u. ö.

Digitized by Google

1900. H. Kiepert, Völker- und Sprachenkarte von Deutschland und den Nachbarländern. Weimar 1848. Neue Ausg. Berlin o. J.

1901. J.. V.. Häufler, Sprachenkarte der österreichischen Monarchie sammt erklärender Uebersicht der Völker dieses Kaiserstaates, ihrer Sprachstämme und Mundarten, ihrer örtlichen u. numerischen Vertheilung. Pest 1846. 8.

Bibliographie.

1902. J. Cp. Adelung, Litteratur der deutschen Mundarten *in seinem* Magazin für die deutsche Sprache 1. Bandes 2. St. (1782). S. 44—60 *und in seinem* Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde 2. Th. (1809), S. 201—82.

1903. Mch. Schmidl, Uebersicht der neueren Litteratur deutscher Mundarten, verbunden mit der Anzeige gleichartiger neuester Schriften, mit sprachlichen u. poetischen Proben, und einer historischen Einleitung *in seinem* Litterarischen Anzeiger 1822. Nr. 50. 51. 53. 86—88. 90. 91.

1904. P. Trömel, Die Litteratur der deutschen Mundarten. Ein bibliograph. Versuch. Halle 1854. 8. 37 S. *Aus* Petzholdt's Anzeiger f. Bibliographie. *Fortsetzungen und Ergänzungen v.* K. Frommann, F. Pfeiffer *und* Jos. Mar. Wagner *in den* Deutschen Mundarten (Nr. 302).

1905. Bibliographie der grammatikalischen, lexikalischen und literaturhistorischen Arbeiten über die Dialecte Nord- und Mitteldeutschlands. Besondere Beilage des Kgl. Preuss. Staats-Anzeigers zu No. 237 vom 9. Okt. 1869.

1906. H. Rückert, Bericht über neuere deutsche mundartliche Literatur. Zeitschrift f. deutsche Phil. 3 (1871), 161—200.

Grammatik.

1907. K. Weinhold, Grammatik der deutschen Mundarten. 1. Th. Alemannische Grammatik. Berlin 1863. 2. Th. Bairische Grammatik. 1867. 8.

1908. Mone, Teutsche Mundarten. Anz. f. Kunde d. teutschen Vorzeit 7 (1838), 118—32. 399—406. 557—67.

1909. Hm. Gradl, Zur Kunde deutscher Mundarten. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 17 (1868), 10—32.

1910. Mieck, Über Gemination und Reduplication in den Volksmundarten und in der Kindersprache. Archiv f. das Studium d. neueren Sprachen 46 (1870), 293—302.

1911. Hm. Gradl, Zum Vocalismus der deutschen Dialekte. Der au-Laut. Zeitschr. f. deutsche Phil. 3 (1871), 342—56.

Digitized by Google

1912. Humperdinck, Die Vocale und die phonetischen Erscheinungen ihres Wandels in Sprachen und Mundarten. Programm des Progymnasiums in Siegburg 1874. 8.

1913. G. Michaelis, Thesen über die Schreibung der Dialekte auf physiologischer Grundlage. 2. erweiterte Bearbeitung. Berlin 1878. 8. 32 S.

1914. K. Jul. Schröer, Gelegentliche Bemerkungen über erhöhte Ansprüche, die nun an die Aufzeichnung mundartlicher Sprachproben zu stellen wären. D. Mundarten 7 (1877), 5—17.

1915. J. F. Kräuter, Über mundartliche Orthographie. D. Mundarten 7 (1877), 305—32.

Idiotiken.

1916. J. Sgm. Val. Popowitsch, Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Teutschland als eine Einleitung zu einem vollständigen deutschen Wörterbuche mit Bestimmungen der Wörter und beträchtlichen Beiträgen zur Naturgeschichte. Wien 1780. 8. 649 S. *aus seinem Nachlasse herausg. von Ign. Lethmüller.*

1917. F. K. Fulda, Versuch einer allgemeinen deutschen Idiotikensamml. Berl. u. Stettin 1788. 8. 607 S.

1918. (Ant. von Klein) Deutsches Provinzialwörterbuch 1. 2. Bd. Frkf. u. Leipz. 1792. 8. *ist der* 6. *und* 7. Bd. *der* Schriften der kurf. deutschen Gesellsch. in Mannheim.

1919. J.. S.. M-r (Meiner?), Alphab. geordnetes Wörterbuch über deutsche Idiotismen, Provinzialismen *usw.* In ansprechendes Latein übergetragen. Leipz. 1821. 8.

Quellensammlungen.

1920. J. Sev. Vater, Proben deutscher Volksmundarten *usw.* Leipz. 1816. 8.

1921. J. Gli. Radlof, Die Sprachen der Germanen in ihren sämmtlichen Mundarten, dargestellt und erläutert durch die Gleichniss-Reden vom Säemann und dem verlorenen Sohne, sammt einer kurzen Geschichte des Namens der Deutschen. Frkf. 1817. 8. xxviij u. 415 S.

1922. J. Gli. Radlof, Mustersaal aller deutschen Mundarten, enthaltend Gedichte, prosaische Aufsätze und kleine Lustspiele in den verschiedenen Mundarten aufgesetzt; und mit kurzen Erläuterungen versehen 1. 2. Bd. Bonn 1821. 22. 8. 348 u. 371 S.

1923. J. Günther, Gedichte und Lieder in verschiedenen deutschen Mundarten. Jena 1841. 8.

Digitized by Google

1924. Germaniens Völkerstimmen. Sammlung der deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Mährchen, Volksliedern etc. Herausgegeben v. J. Mthi. Firmenich-Richartz. 1.—3. Bd. u. Nachtrag. Berlin 1843—68. 4.

1925. F. Giehne, Deutsche Mundarten. Anthologie aus den Gebieten mundartlicher Dichtung. Wien 1873. 8.

Altdeutsche Neujahrsblätter für 1874. Mittel- u. niederd. Dialektproben *s. Nr. 323.*

1926. J. H. Lloyd, Idioms of the German language, together with the proverbs, collected, compiled and translated. Lond. 1875. 8.

1927. Die deutschen Mundarten im Liede. Sammlung deutscher Dialektgedichte. Nebst e. Anh.: Poetische Proben aus den Alt-, Mittel- u. Neud., sowie den germ. Schwestersprachen. Leipz. 1875. 8. XVI u. 358 S.

1928. Mx. Moltke, Blüthenstrauss deutscher Dialektdichtung. Ausgewählt und mit wörtlicher deutscher Uebersetzung begleitet. Leipz. 1878. 64.

1929. Bräunlich, Die deutschen Mundarten in Dichtungen und Sprachproben. Zur Verwendung beim geograph. und deutschen Unterrichte, sowie für Schul- u. Volksbibliotheken. Jena 1879. 8.

2. Oberdeutsche Mundarten.

a) Alemannische.

§ 88.

Schweiz.

1930. J. C. Mörikofer, Die schweizerische Mundart im Verhältnis zur hochd. Schriftsprache a. d. Gesichtspunkte der Landesbeschaffenheit, d. Sprache, d. Unterrichtes, d. Nationalität u. d. Literatur. Neue Ausg. Bern 1864. 8. VI u. 158 S. *Zuerst anonym* (Frauenfeld 1838) *erschienen.*

1931. Fr. Jos. Stalder, Die Landessprachen der Schweiz oder Schweizerische Dialektologie, mit krit. Sprachbemerkungen beleuchtet. Nebst der Gleichnissrede von dem verlorenen Sohne in allen Schweizermundarten. Aarau 1819. 8. 424 S.

1932. Mr. Rapp, Grundriss einer Grammatik f. die deutsche Schweizersprache. D. Mundarten II, 470—81. III, 62—80.

1933. L. Tobler, Die Aspiraten und Tenues in schweizerischer Mundart. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 22, 112—33.

1934. L. Tobler, Die Lautverbindung tsch in schweizerischer Mundart. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 22, 133—41.

Digitized by Google

1935. F. Staub, Ein schweizerisch-alemannisches Lautgesetz. Die deutschen Mundarten 7 (1877), 18—35. 191—207. 333—89.
1936. J. Meyer, Das gedehnte e in nordost-alemannischen Mundarten. Die deutschen Mundarten 7 (1877), 177—91.
1937. J. F. Kräuter, Die schweizerisch-elsässischen ei, öy, ou für alte ī, ȳ, ū. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 21 (1877), 258—72.

1938. Fr. Jos. Stalder, Versuch eines Schweizerischen Idiotikons mit etymol. Bemerkungen untermischt 1. 2. Bd. Aarau 1812. 8. 507 u. 528 S.
1939. Müller, Beitrag zu Stalder's schweizer. Idiotikon. Rudolstadt 1845(?). 4. Zweiter Beitrag 1850. Progr.
1940. K. Jac. Durheim, Schweizerisches Pflanzen-Idiotikon. Ein Wb. von Pflanzenbenennungen in den verschiedensten Mundarten der deutschen, franz. und ital. Schweiz. Bern 1856. 8. 284 S.
1941. (F. Staub,) Das Brot im Spiegel schweizer-deutscher Volkssprache und Sitte. Lese schweizerischer Gebäcknamen. Aus den Papieren eines schweizerischen Idiotikons. Leipz. 1868. 8. XII u. 186 S.
1942. F. Staub u. L. Tobler, Proben aus dem für das schweizerdeutsche Idiotikon gesammelten Materiale. Zürich 1874. 4. Jahresbericht über das schweizerdeutsche Idiotikon. Zürich 1874 f.
1943. Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Gesammelt auf Veranstaltung der antiquarischen Gesellschaft in Zürich unter Beihülfe aus allen Kreisen des Schweizervolkes. Herausg. mit Unterstützung des Bundes u. der Kantone. Bearbeitet von F. Staub u. L. Tobler. 1. Lief. Frauenfeld 1881.

1944. Tit. Tobler, Alte Dialectproben der Schweiz. Mit Einleitung und Wörterbuch. St. Gallen 1872. 8. 72 S.
1945. Rb. Weber, Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz. Musterstücke aus den Dichtungen. Mit biograph. u. krit. Einleitungen. 1.—3. Bd. Glarus 1867. 68. 8.

(Basel.)

1946. G.. A.. Seiler, Die Basler Mundart. Ein grammatisch-lexikalischer Beitrag zum schweizerdeutschen Idiotikon, zugleich ein Wörterbuch für Schule und Haus. Mit einem Vorwort von Mr. Heyne. Basel 1879.

Digitized by Google

(Aargau.)

1947. J. Hunziker, Aargauer Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart, im Auftrage der Kantonalconferenz. Aarau 1877. 8.

(Klettgau.)

1948. H. Stickelberger, Lautlehre der lebenden Mundart der Stadt Schaffhausen. Aarau 1880. 8. VII u. 59 S. Diss.

(Appenzell.)

1949. Tit. Tobler, Appenzellischer Sprachschatz. Eine Sammlung appenzellischer Wörter, Redensarten, Sprichwörter, Räthsel, Anecdoten, Sagen, Haus- u. Witterungsregeln, abergläub. Dinge, Gebräuche u. Spiele, würzender Lieder oder Reime, nebst analogischer, histor. und etymol. Bearbeitung einer Menge von Landeswörtern z. Th. nach altteutschen Hss. der kath. Kantonsbibl. in S. Gallen. Zürich 1837. 8.

(S. Gallen.)

1950. B.. Wartmann, Beiträge zur S. Gallischen Volksbotanik. Verzeichnis der Dialectnamen, der technischen und arzneilichen Volksanwendung meist einheimischer Pflanzen. S. Gallen 1861. 8. 43 S.

(Glarus.)

1951. J. Winteler, Die Kerenzer Mundart des Cantons Glarus in ihren Grundzügen dargestellt. Leipz. 1876. 8.

(Graubünden.)

1952. Val. Bühler, Davos in seinem Walserdialect. Ein Beitrag z. Kenntnis dieses Hochthales u. zum schweizerischen Idiotikon. I. Lexicograph. Theil. Heidelberg 1870. II. Synonymer Theil. 1. Heft. Übersicht der Realia u. Nachträge zum lexicograph. Theile. 2. Heft. Übersicht der Abstracta u. Details u. Nachträge zum lexicograph. Theile. 1875. III. Homonymer u. grammatikalischer Theil. Erstes Halbbändchen. 1879. 8.

(Bern.)

1953. Müller, Bemerkungen über die Sprache in der Schweiz, besonders im Canton Bern. Rudolstadt 1854. Progr.

1954. Zyro, Proben eines bernerischen Idiotikons mit Vergleichung der verwandten Mundarten. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 2 (1853), 435—55.

Digitized by Google

1955. Tit. Tobler, Schmidt's Idioticon Bernense. D. Mundarten II (1855), 357—72. 482—93. III, 80—88. 289—97. 433—49. IV, 13—25. 145—54. *Auch separat.*

1956. Alb. Schott, Die Deutschen am Monte Rosa mit ihren Stammgenossen in Wallis und Uechtland. Zürich 1840. 4.

1957. Alb. Schott, Die deutschen Colonien in Piemont, ihr Land, ihre Mundart u. Herkunft. Stuttgart 1842. 8.

1958. A.. Wäber, Die Sprachgrenzen in den Alpen. Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs 1878—79, S. 493—516. Mit Karte.

Oberrhein.

Alemannia *s. Nr. 321.*

1959. (*Bregenz*) Jos. Bergmann, Ueber die Volkssprache im äussern Bregenzerwalde, nebst einem alphab. Verzeichnisse und beigefügter Erklärung dortiger Idiotismen *in den* Beiträgen zur Geschichte *usw.* von Tirol, herausg. von den Mitgliedern des Ferdinandeums 3. Bd. (Innsbr. 1827. 8.) S. 268—312.

1960. Jos. Bergmann, Untersuchungen über die freyen Walliser oder Walser in Graubünden und Vorarlberg. Wiener Jahrbücher der Literatur 1844 *und bes. abgedr.*

1961. Jos. Vonbun, Mundartliches aus Vorarlberg. D. Mundarten III (1856), 297—305. IV, 1—6. V, 479—90. Einige Bemerkungen über die Mundart im vorarlbergischen Thale Montavon *daselbst* IV, 319—23. Einiges aus der Lautlehre des alemannisch-schwäbischen Dialekts in Tirol und Vorarlberg *daselbst* VI, 218—21.

1962. Ant. Birlinger, Die alemannische Sprache rechts des Rheines seit dem 13. Jahrhundert. 1. Theil. Grenzen. Jahrzeitnamen. Grammatik. Berlin 1868. 8.

Elsass.

1963. (L. Mohr,) Littérature du dialecte Alsacien. Bibliographie der in Elsässer Mundart erschienenen Schriften. Strassburg 1877. 8.

1964. Ad. Stöber u. F. Otte, Elsässische Neujahrsblätter. Strassburg 1843—48. Basel 1844—48.

Alsatia *s. Nr. 301.*

1965. Elsässer Schatzkästel. Sammlung von Gedichten u. prosaischen Aufsätzen in Strassburger Mundart, nebst einigen Versstücken in anderen Idiomen des Elsasses herausg. von Rosenstiehl. Mit einem „Schlüssele zum Schatzkästel“ von Ad. Stöber. Strassburg 1876. 8.

Digitized by Google

1966. A.. Herrmann, Die deutsche Sprache im Elsass. Progr. des Colleg. zu Mühlhausen i. E. 1873. 8. 28 S.
1967. Kräuter, Untersuchungen zur elsässischen Grammatik. Alemannia 4 (1877), 255—57. 5 (1877), 186—200.
1968. A. Stöber, Mundartliches aus dem Elsass. D. Mundarten II (1855), 501. III, 12—482—88. IV, 7. 462—75.
1969. F. W. Bergmann, Strassburger Volksgespräche in ihrer Mundart vorgetragen und in sprachlicher, literarischer und sittengeschichtlicher Hinsicht erläutert. Strassburg 1873. 8. 174 S.

Schwaben.

1970. Mr. Rapp, Grammatische Übersicht über den schwäbischen Dialekt. Deutsche Mundarten 2 (1855), 102—15.
1971. Adb. v. Keller, Zur schwäbischen Lautlehre. D. Mundarten 2 (1855), 467—69.
1972. Magnus Jocham, Die schwäbische Mundart *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königreichs Baiern II, 2, 812—27.
1973. Ant. Birlinger, Sprachvergleichende Studien im Alemannischen und Schwäbischen. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung XV (1866), 191—214. 257—84. Zum Schwäbischen und Alemannischen *ebenda* XVI, 47—49.
1974. Ant. Birlinger, Die Sprache des Rotweiler Stadtrechtes. 8. 72 S. u. 1 Karte. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss. 1865. II. 1. Heft (Anhang). *Fortgesetzt im* Archiv f. neuere Sprachen 38, 309—60.
1975. F.. Lauchert, Lautlehre der Mundart von Rottweil und Umgegend. Rottweil 1855. 4. 20 S.
1976. Ant. Birlinger, Die Augsburger Mundart. Gruss an die Germanisten bei der XXI. Versammlung deutscher Philologen in Augsburg. Augsburg 1862. 8.

1977. J. Cp. Schmid, Versuch eines schwäbischen Idiotikon. Berl. u. Stettin (1795.) 8. 142 S.
1978. J. Cp. von Schmid, Schwäbisches Wörterbuch, mit etymol. u. histor. Anmerk. Stuttgart 1831. 8. 2. A. 1844.
1979. Dion. Kuen, Oberschwäbisches Wörterbuch der Bauernsprache. Buchau 1844. 8.
1980. Adb. Keller, Anleitung zur Sammlung des schwäbischen Sprachschatzes. Tüb. 1845. 4. *Akad. Progr.* Bitte um Mitwirkung zur Sammlung des schwäbischen Sprachschatzes. Tüb. 1854. 8.
1981. Ant. Birlinger, Wörterbüchlein zum Volksthümlichen aus Schwaben. Freiburg i. B. 1862. 8. 96 S.

Digitized by Google

1982. Fr. Reiser, Beiträge zum schwäbischen Sprachschatz. 4. 28 S. Jahresber. über die kgl. höh. Bürgerschule zu Hechingen 1864—65.

1983. F. D. Gräter, Erste Anlage zu einem Wörterbuche der Schwäbisch-Hallischen Mundart *in* Rüdiger's Neuestem Zuwachs 5. St. (1793.) S. 186—215. Mundartliche Sprache in Schwäbisch-Hall *in seiner* Idunna u. Hermode 1814—15. S. 90—103.

1984. Ant. Birlinger, Schwäbisch-augsburgisches Wörterbuch. München 1864. 8.

b) Bairisch-Österreichische.

§ 89.

1985. R. v. Muth, Die bairisch-österreichische Mundart, dargestellt mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand der deutschen Dialektforschung. Wien 1873. 8. Separatabdruck aus dem 10. Jahresbericht der Landesoberrealschule in Krems a. D.

Baiern.

1986. J. And. Schmeller, Die Mundarten Bayerns grammatisch dargestellt. Beygegeben ist eine Sammlung von Mundart-Proben, d. i. kleinen Erzählungen, Gesprächen, Sing-Stücken, figürlichen Redensarten u. dgl. in den verschiedenen Dialekten des Königreichs. München 1821. 8. 568 S.

1987. Ant. Birlinger, Handschriftliche Nachträge zu den ‚Mundarten Bayerns'. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 37, 29—58. 371—420. *Aus Schmeller's Handexemplar.*

1988. J. And. Schmeller, Über Quantität in bayer. und einigen andern oberd. Dialecten, verglichen mit der in der jetzigen u. der älteren hochd. Schriftsprache. Abhandlungen der k. bayer. Ak. d. W. I (1835), 739—62.

1989. Sb. Mutzl, Die bayerische Mundart (in Ober- u. Niederbayern) *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königreichs Bayern I, 1, 339—63.

1990. Fr. X. v. Schönwerth, J. And. Schmeller und die Bearbeitung der bairischen Mundarten. Stadtamhof 1872.

1991. And. Zaupser, Versuch eines baierischen und oberpfälzischen Idiotikons. Nebst grammatik. Bemerkungen über diese zwo Mundarten. München 1789. Nachlese 1789. 8. 105 u. 51 S.

1992. J. v. Delling, Beyträge zu einem baierischen Idiotikon 1. 2. Th. München 1820. 8.

Digitized by Google

1993. J. And. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch. 4 Bände. Stuttgart und Tübingen 1827—37. 8. Zweite mit des Verfassers Nachträgen vermehrte Ausgabe im Auftrage der historischen Commission bei der k. Akad. d. Wiss. bearbeitet von Gg. K. Frommann. 1. 2. Bd. München 1869—78. 4.
1994. Ant. Birlinger, Zur Sprache der bairischen Vogel- und Fischwaid. D. Mundarten 7 (1877), 92—120.

Nordgau.

1995. Fr. X. v. Schönwerth, Weinhold's baierische Grammatik und die oberpfälzische Mundart. Regensburg 1869. 8. 27 S.
1996. Ed. Fentsch, Die oberpfälzische Mundart *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern II, 1, 193—217.
1997. Jos. Rank, Deutsche Sprachalterthümer im Dialekte des Böhmerwaldes. Oesterreich. Wochenschrift 4 (1864), 1665—72.
1998. G. Arnold, Der Nürnberger und sein Dialekt. Album des lit. Vereins in Nürnberg für 1851. S. 166—96 und 1853, S. 150—70.
1999. A. Stengel, Beitrag zur Kenntnis der Mundart an der schwäbischen Retzat und mittleren Altmühl. Deutsche Mundarten 7 (1877), 389—410.

Tirol.

2000. Val. Hintner, Über Tirolische Dialektforschung. Vortrag bei der 29. Philologenversamml. zu Innsbruck 1874, Verhandl. 1875. S. 177.
2001. Bh. Schöpf, Über die deutsche Volksmundart in Tyrol mit Rücksicht auf das Mittelhochd. und die gegenwärtige Schriftsprache. Botzen 1853. 8. 44 S. Progr.
2002. J. Bh. Schöpf, Zur Lautlehre des Oberdeutschen in der bairisch-österr. Volksmundart von Tirol. D. Mundarten III (1856), 15—21. 89—113.
2003. Jos. Thaler, Die deutschen Mundarten in Tirol. Deutsche Mundarten III, 317—34. 449—64.
2004. Beda Weber, Das Thal Passeier und seine Bewohner. (Innsbruck 1852.) S. 273 ff. *über die Sprache der Passeier.*
2005. And. Maister, Die Vocalverhältnisse der Mundart im Burggrafenamte. Innsbruck 1864. 4. 18 S. Progr. des Gymn. zu Meran.
2006. Frh. v. Reinsberg-Düringsfeld, Die Mundart des Burggrafenamtes. Archiv f. d. Studium der neueren Spr. 43 (1868), 175—84.

Digitized by Google

2007. J. Bh. Schöpf, Nachträge aus Tirol zu Schmeller's baierischem Wörterbuche. D. Mundarten IV. Bd.

2008. J. Bh. Schöpf, Tirolisches Idiotikon. Herausgegeben auf Veranlassung und durch Unterstützung des Ferdinandeums. Nach dessen Tode vollendet von Ant. J. Hofer. Innsbruck 1862–66. 8.

2009. Val. Hintner, Beiträge zur Tirolischen Dialektforschung. 1.—4. Heft. Wien 1873—78. 8. *Zuerst als* Jahresbericht über das k. k. academische Gymn. in Wien *erschienen.*

2010. Val. Hintner, Benennung der Körpertheile in Tirol, besonders im Isel-Thale. Ein Beitrag zur tirolischen Dialektforschung. Wien 1879. 8. 20 S.

2011. Ign. Vc. Zingerle, Lusernisches Wörterbuch. Innsbruck 1869. 8. VI u. 80 S.

(Sette Communi.)

2012. (F. K. Fulda,) Von Veronesischen und Vicentinischen Deutschen *im* Deutschen Sprachforscher 2. Th. (1778.) S. 222—74.

2013. J. And. Schmeller, Über die sog. Cimbern der VII u. XIII Communen auf den Venedischen Alpen und ihre Sprache. *In den* Abhandlgn. der k. bayr. Akad. München 1838. II. 3. Abth. 557—708.

2014. Jos. Bergmann, Historische Untersuchungen über die heutigen sog. Cimbern in der Sette commune. Wien 1848. Mit Sprachproben.

2015. Jos. Bergmann, Einleitung zu Schmeller's cimbrischem Wörterbuche. Mit 2 Karten. Sitzungsberichte d. kais. Akad. d. Wiss. XVI. Bd. 1. Heft (1855), 60—159.

2016. J. And. Schmeller, Cimbrisches Wörterbuch, oder Wörterbuch der deutschen Sprache, wie sie sich in einigen der VII u. XIII Gemeinden auf den Alpen von Vicenza u. Verona erhalten hat. Wiener S. B. XV (1855), 165—274. Mit Einleitung u. Zusätzen im Auftrag der kais. Ak. d. W. herausg. von Jos. Bergmann. Wien 1855. 8.

2017. Ch. Schneller, Deutsche u. Romanen in Süd-Tirol und Venetien. Mittheilungen aus J. Perthes' geographischer Anstalt von Dr. A. Petermann (1877) X, 365—85.

2018. C.. Frh. v. Czoernig, Die deutsche Sprachinsel Sauris in Friaul. Vortrag. München 1881. 8.

Salzburg.

2019. Nic. Hüber, Die Literatur der Salzburger Mundart. Eine bibliographische Skizze. Salzburg 1878. 8. 31 S.

Digitized by Google

2020. J.. E.. Waldfreund, Beiträge zur deutschen Dialectologie. D. Mundarten 3 (1856), 334—44.

Österreich.

2021. Bth. Sengschmitt, Über den Zusammenhang der österr. Volkssprache mit den drei älteren deutschen Mundarten. Wien 1852. 4. 19 S. Progr.

2022. Hm. Wagner, Der Unterricht im Deutschen mit Rücksicht auf die österreichische Mundart. Wien 1873. 8. 33 S.

2023. Hm. Lewi, Das österreichische Hochdeutsch. Versuch einer Darstellung seiner hervorstechenden Fehler u. fehlerhaften Eigenthümlichkeiten. Wien 1875. 8. VI u. 48 S.

2024. Hg. Mareta, Proben eines Wörterbuchs der österreich. Volkssprache mit Berücksichtigung der älteren deutschen Mundarten. Wien 1861. 8. 65 S. *Progr.* Zweiter Versuch. Wien 1865. 8. 72 S. *Progr.*

2025. A. Hofer, Über Thier- und Pflanzennamen. Progr. des Landes-Lehrerseminars in Wiener-Neustadt. 1880. 8. 87 S.

(Nieder-Österreich.)

2026. Fr. Tschischka, Bemerkungen über die Mundart des Volkes im Lande Oesterreich unter der Enns *in den* Beiträgen zur Landeskunde Oesterreichs unter der Enns 1. Bd. (Wien 1832. 8.) S. 74—95. 2. Bd. S. 148—217. 3. Bd. S. 123—30.

2027. Mundart der Oesterreicher oder Kern echt österr. Phrasen und Redensarten von A—Z. Wien 1811. 8. 2. A. *unter dem Titel:* Idioticon Austriacum, das ist *usw.* 1824. 8.

2028. Ign. Fr. Castelli, Wörterbuch der Mundart in Oesterreich unter der Enns, eine Sammlung der Wörter, Ausdrücke und Redensarten, welche von der hochd. Sprache abweichend, dem niederösterr. Dialecte eigenthümlich sind etc. Wien 1847. 16.

2029. K. Loritza, Neues Idiotikon Viennense d. i. die Volkssprache der Wiener mit Berücksichtigung der übrigen Landesdialekte. Wien 1847. 8. 158 S.

2030. F.. S.. Hügel, Der Wiener Dialekt. Lexicon der Wiener Volkssprache. (Idioticon Viennense.) Wien 1873. 8.

(Ober-Österreich.)

2031. Oberösterreichisches Jahrbuch für Literatur und Landeskunde. Mit Dichtungen und Liedern in der Mundart. 1. 2. Jahrg. 1844. 45. Unter Mitwirkung vaterl. Schriftsteller hrsg. von K. Adam Kaltenbrunner. Linz. 8.

Digitized by Google

2032. Mthi. Höfer, Die Volkssprache in Oesterreich, vorzüglich ob der Ens, nach ihrer innerlichen Verfassung und in Vergleichung mit andern Sprachen. Wien 1800. 8. 142 S.
2033. Mthi. Höfer, Etymologisches Wörterbuch der in Oberdeutschland, vorzüglich aber in Oesterreich üblichen Mundart. 1.—3. Th. Linz 1815. 8. 342, 362, 344 S.

Kärnthen.

2034. J.. Krassnig, Versuch einer Lautlehre des oberkärntischen Dialects. Progr. des Untergymn. zu Villach 1870.
2035. Jos. Wagner, Das Herzogthum Kärnten. Klagenfurt 1847. 8. *Enthält ein kärntn. Idiotikon.*
2036. Mthi. Lexer, Mundartliches aus dem Lesachthale im Herzogthum Kärnthen. D. Mundarten 2 (1855), 241—45. 334—39. 513—20. 3, 114—21. 305—14. 464—74. 4, 36—41. 155—63. 481—99.
2037. Mthi. Lexer, Kärntisches Wörterbuch. Mit einem Anhang: Weihnachtsspiele und Lieder aus Kärnten. Leipzig 1862. 4.
2038. Ant. Überfelders Kärntnerisches Idiotikon hrsg. von Sim. Mt. Mayer. Klagenfurt 1862. 8.

(Gottschee.)

2039. v. Rudesh, Gottscheeische Idiotismen und Volkslieder *in* Jul. Max Schottky, Vorzeit und Gegenwart 1. Bd. 1823. S. 266—78.
2040. K. Jul. Schröer, Ein Ausflug nach Gottschee. Beitrag zur Erforschung der Gottscheewer Mundart. Wien 1869. 8. *Aus den* Sitzungsber. d. Akad. 60 (1868), 165—288.
2041. K. Jul. Schröer, Weitere Mittheilungen über die Mundart von Gottschee. Wiener S.-B. 65 (1870), 391—510.
2042. K. Jul. Schröer, Wörterbuch der Mundart von Gottschee. Wien 1870. 8. *Aus den* Sitzungsberichten der k. Akad. der Wiss.

Ungarn.

2043. K. Jul. Schröer, Heanzen-Mundart. D. Mundarten 5 (1859), 21—33. 179—85. 330—48.
2044. K. Jul. Schröer, Die Deutschen im ungarischen Berglande und ihr Dialekt. Eine Skizze. Österr. Wochenschrift 5 (1865), 129—38. 179—87. 205—11.
2045. K. Jul. Schröer, Die Laute der deutschen Mundarten des ungrischen Berglandes. Wien 1864. 8. *Aus den* Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften 45 (1864), 181—256.

Digitized by Google

2046. K. Jul. Schröer, Versuch einer Darstellung der deutschen Mundarten des ungrischen Berglandes, mit Sprachproben und Erläuterungen. Wien 1864. 8. Mit Karte. *Aus den* Sitzungsber. d. Ak. 44 (1863), 253—436.
2047. K. Jul. Schröer, Beitrag zu einem Wörterbuche der deutschen Mundarten des ungrischen Berglandes. Wien 1857. 8. 62 S. *Aus den* Sitzungsber. d. k. Akad. d. W. 25, 213—72. 2. Schluss-Abtlg. 1858. (Sitzungsber. 27, 174–240.) Nachtrag 1859. (Sitzungsber. 31, 245—92.)

Siebenbürgen.

2048. F. Müller, Deutsche Sprachdenkmäler aus Siebenbürgen. Aus schriftlichen Quellen des 12.—16. Jahrh. gesammelt. Hermannstadt 1864. 8. XXXII u. 236 S.

2049. J. K. Schuller, Über die Eigenheiten der siebenbürgisch-sächsischen Mundart u. ihr Verhältnis zur hochd. Sprache. Schuller's Archiv f. die Kenntnis der Siebenbürg. Vorzeit und Gegenwart. 1. Bd. (1840), S. 97—130.
2050. F. Marienburg, Über das Verhältnis der siebenbürgisch-sächsischen Sprache zu den niedersächs. u. niederrheinischen Dialecten *im* Archiv des Vereins für siebenbürg. Landeskunde 1 (1845), 3. Heft.
2051. J. K. Schuller, Zur Frage über die Herkunft der Sachsen in Siebenbürgen. Hermannstadt 1856. 8. 37 S. 2. A. 1866.
2052. F. Schuler v. Libloy, Notizen über den siebenbürgisch-sächsischen Volksdialect. D. Mundarten 4 (1857), 192—98.
2053. J. Mätz, Zum Consonantismus der siebenbürgisch-sächsischen Mundart. D. Mundarten 5 (1858), 361—69.
2054. J. Wolff, Der Consonantismus des Siebenbürgisch-Sächsischen mit Rücksicht auf die Lautverhältnisse verwandter Mundarten. Progr. des Gymn. zu Mühlbach 1873. 4. 69 S.
2055. J. Wolff, Über die Natur der Vocale im siebenbürgisch-sächsischen Dialekt. Progr. des Gymn. zu Mühlbach in Siebenbürgen 1875. 8. 78 S. Hermannstadt 1875.
2056. J. Roth, Laut- und Formenlehre d. starken Verba im Siebenbürgisch-Sächsischen. Ein Beitrag zur Grammatik dieses Idioms. Archiv d. Ver. f. siebenbürg. Landeskunde N. F. 11. Bd.
2057. Bertleff, Beiträge zur Kenntniss der Nösner Volkssprache. Hermannstadt 1868. 8. Progr.

2058. Jos. Haltrich, Bildliche Redensarten, Umschreibungen und Vergleichungen der siebenbürgisch-sächsischen Volks-

Digitized by Google

sprache. Deutsche Mundarten 5 (1858), 30—38. 172—77. 324—30.

2059. J. K. Schuller, Zur Kunde siebenbürgisch-sächsischer Spottnamen u. Schelten. Hermannstadt 1862. 8. 24 S.

2060. J. K. Schuller, Beiträge zu einem Wörterbuche der siebenbürgisch-sächs. Mundart. Prag 1865. 8. XI u. 91 S. *Beigegeben ist:* Necrolog des Verfassers von J.. Ranniger.

2061. Jos. Haltrich, Plan zu Vorarbeiten für ein Idiotikon der siebenbürg.-sächs. Volkssprache. Kronstadt 1865. 8.

2062. Jos. Haltrich, Negative Idiotismen der siebenbürg.-sächsischen Volkssprache. Progr. des ev. Gymn. zu Schässburg 1866. 8. 56 S.

2063. F. Kramer, Idiotismen des Bistritzer Dialekts. Progr. des Gymn. zu Bistritz 1876. 8. 83 S.

2064. J. Wolff, Sprüchwörtliche Redensarten für ‚trunken sein'. Korrespondenzbl. des Vereins f. Siebenbürg. Landeskunde III, 25—31.

3. Mitteldeutsche Mundarten.

a) Westliche.

§ 90.

Rheinfranken.

Pietsch, Der oberfränkische Lautstand im IX. Jahrh. *Nr. 677.*

(Pfalz.)

2065. Jac. Hemmer, Abhandlung über die deutsche Sprache zum Nutzen der Pfalz. Mannheim 1769. 8. 226 S.

2066. L. Schandein, Mundart (der bayr. Pfalz) *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern IV, 2, 217—63.

2067. H. Künzel, Geschichte von Hessen. Friedberg 1856. *Enthält im 3. Buche:* Mundarten des Grossh. Hessen u. bei Rhein. S. 415—508.

2068. Diehl, Einige eigenthümliche Ausdrücke vom vorderen Odenwald. Archiv d. hist. Vereins f. d. Grossherz. Hessen 13, 252—76. Desgl. aus der Oppenheimer Gegend *daselbst* 118—37.

2069. E. Wülcker, Lauteigentümlichkeiten des Frankfurter Stadtdialekts im Mittelalter. Paul u. Braune, Beiträge IV (1877), 1—47.

Digitized by Google

(Nassau.)

2070. Jos. Kehrein, Volkssprache und Volkssitte im Herzogthum Nassau. Ein Beitrag zu deren Kenntniss. 1. 2. Bd. Weilburg 1862. 3. Bd. Bonn 1872. 8.

2071. W. Vietor, Die rheinfränkische Umgangssprache in und um Nassau. Wiesbaden 1875. 8. IV u. 44 S.

2072. K. Ch. L. Schmid, Westerwäldisches Idiotikon. Hadamar u. Herborn 1800. 8. xxij u. 348 S.

(Hessen.)

2073. Hm. v. Pfister, Chattische Stammeskunde. Volksthümliche, sprachliche und geschichtliche Arbeit. Kassel 1880. 8.

2074. Wernecke, Die Grenze der sächsischen u. fränkischen Mundart zwischen Rhein u. Weser. Zeitschr. f. vaterländ. Geschichte herausg. vom Verein für Geschichte Westfalens. 4. Folge. 2. Bd. 1874.

2075. A. F. Ch. Vilmar, Idiotikon von Kurhessen. Marburg 1868. 8.

2076. Fed. Bech, Beiträge zu Vilmars Idiotikon von Kurhessen. Programm des Gymn. zu Zeitz 1868. 8. 26 S.

(Saargegend.)

2077. Schwalb, Sammlung u. Erklärung der landschaftlichen, zum Theil eigenthümlichen Wörter an der Ober- u. Mittel-Saar. A—G. Saarbrücken 1833. 4. Zweite Sammlung. Ein Theil des Buchstabens H mit Einleitung. 1848. Progr.

(Luxemburg.)

2078. Pt. Klein, Die Sprache der Luxemburger. Luxemburg 1855. 8. 96 S. *Aus dem* 10. Jahresheft des Vereins für vaterl. Geschichts- u. Alterthumskunde.

2079. M.. Stronck, Historisch-philologische Studie über das belgische Gallien und die in demselben entstandenen Sprachgrenzen, mit bes. Berücksichtigung des Luxemburgischen Dialekts. Publications de la societé historique de l'Institut. Vol. 24. Lux. 1869.

2080. N.. Gredt, Die Luxemburger Mundart, ihre Bedeutung und ihr Einfluss auf Volkscharakter u. Volksbildung. Progr. d. Athenaeums zu Luxemburg 1871. 4. 63 S.

2081. J.. F.. Gangeler, Lexicon der Luxemburger Umgangssprache mit hochd. und franz. Übersetzung und Erklärung. Luxemburg 1847. 8. 495 S.

Mittelfranken.

2082. W. Wahlenberg, De lingua Francica Rheni inferioris. Bonn 1849. 8. 35 S. *Diss.*

Digitized by Google

2083. F. W. Wahlenberg, Die niederrheinische (nord-rheinfränkische) Mundart und ihre Lautverschiebungsstufe. Programm. Köln 1871. 4.

2084. Fuss, Zur Etymologie nordrheinfränkischer Provincialismen. 1.—3. Sammlung. Programm der rhein. Ritter-Academie zu Bedburg von 1873. 1877. 1880. 4.

(Siegerland.)

2085. H. Schütz, Das Siegerländer Sprachidiom. Beitrag zur Kenntnis der deutschen Mundarten. 2 Abthlgn. Siegen 1845 u. 48. Progr.

2086. Jac. Heinzerling, Über den Vocalismus und Consonantismus der Siegerländer Mundart. Marburg 1871. 8. 127 S.

2087. Jac. Heinzerling, Die Siegerländer Mundart. Progr. der Realschule zu Siegen 1874. 4. 17 S.

2088. Jac. Heinzerling, Die Namen der wirbellosen Thiere in der Siegerländer Mundart verglichen mit denen anderer deutschen Mundarten und german. Schriftsprachen. Progr. der Realschule zu Siegen 1879. 4. 25 S.

(Coblenz.)

2089. Jul. Wegeler, Coblenz in seiner Mundart und seinen hervorragenden Persönlichkeiten. Coblenz 1870. 8.

2090. Jul. Wegeler, Wörterbuch der Coblenzer Mundart. Coblenz 1869. 8. IV u. 68 S. *Aus dem* rhein. Antiquarius.

(Eifel.)

2091. J. H. Schmitz, *Idiotikon in seinen* Sitten und Sagen, Lieder, Sprüchwörter u. Räthsel des Eifler Volkes. 1. Bd. Trier 1856.

2092. Hoffmann v. Fallersleben, Die Eifler Mundart. D. Mundarten 6 (1859), 11—21.

(Köln.)

2093. Fr. Pfeiffer, Glossar zu „der selen trost" (Kölnisch des 15. Jahrh.). Deutsche Mundarten 2 (1855), 302—12. 433—57. 3, 49—62.

2094. F. Hönig, Wörterbuch der Kölner Mundart. Nebst Einleitung von F. W. Wahlenberg. Köln 1877. 8.

(Aachen.)

2095. Rovenhagen, Essay on the dialect of Aix-la-Chapelle. Aachen 1860. 4.

Digitized by Google

2096. Jos. Müller und W. Weitz, Die Aachener Mundart. Idiotikon nebst einem poetischen Anhange. Aachen u. Leipz. 1836. 12. xj u. 278 S.
2097. Jos. Müller, Niederrheinische Provinzialismen. Eine Abhandlung. Aachen 1838. 4.

b) Östliche.

§ 91.

Ostfranken.

2098. Haupt, Mundart der drei Franken *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königreiches Bayern. 3. Bd. 1. Abth. S. 191—266.
2099. Hm. Gradl, Zum ostfränkischen Vokalismus. Zeitschr. f. vergleich. Sprachforschung 17 (1868), 1—9. 18 (1869), 263—83.
2100. H. Bauer, Der ostfränkische Dialekt zu Künzelsau. Zeitschrift des historischen Vereins f. das wirtemberg. Franken 6. Band, 3. Heft.
2101. J. Bt. Sartorius, Die Mundart der Stadt Würzburg. 1. 2. Lief. Würzburg 1862. 8.
2102. Lochmann, Über die Mundart der Einwohner der Stadt Coburg und der umliegenden Orte. Coburg 1793. 4. *Progr.*
2103. A. Schleicher, Brechung vor r und h und mehrfacher Umlaut des a in der nordfränkischen Mundart. Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung 6 (1857), 224—30.
2104. A. Schleicher, Volksthümliches aus Sonneberg im Meininger Oberlande. Weimar 1858. 8. XXVI u. 158 S.

(Henneberg.)

2105. G.. Brückner, Über das Hennebergische Sprachidiom. Meiningen 1843. 4.
2106. Bths. Spiess, Die fränkisch-hennebergische Mundart. Mit einer lithogr. Karte in 4. Wien 1873. 8.
2107. G.. Brückner, Die hennebergische Mundart. D. Mundarten 2 (1855), 211—21. 320—31. 494—501. 3, 122—43.
2108. Gg. F. Stertzing, Einiges Bemerkenswerthe aus der hennebergisch-fränkischen Mundart. I—XXII. D. Mundarten Bd. 2 *bis* 6.
2109. W. F. Hm. Reinwald, Hennebergisches Idiotikon, mit etymol. Anmerk. 1. 2. Th. Berl. u. Stettin 1793. 1801. 8. 115 u. 171 S.
2110. G.. Brückner, Beitrag zu einem Hennebergischen Wörterbuche. Meiningen 1843. 4. *Progr.*

Digitized by Google

2111. Bths. Spiess, Beiträge zu einem hennebergischen Idiotikon. (A—H.) Die deutschen Mundarten 7, 129—76. 205—304. *Erschien vollständig* Wien 1881. 8.

Thüringen und Sachsen.

2112. Cst. Dinkler, Sprache der Menschen in Sachsen und Thüringen. Erfurt, Dessau u. Leipz. (1781). 8. *Neue Titelaufl.* Gotha 1785.

2113. Rh. Bechstein, Beiträge zur Kenntniss der Quantitätsverhältnisse der Thüringischen Mundart im XV. Jahrh. Germania 3 (1858), 385—96.

2114. K. Regel, Die Ruhlaer Mundart. Weimar 1868. 8. VIII u. 314 S.

2115. J. H. Keller, Beiträge zu einem Idiotikon des Thüringer Waldgebirges. Jena 1819. 8. 54 S.

2116. W. Andreä, Sammlung von Wörtern aus der Volkssprache in der Umgegend Erfurts. 1—6 (A—Z). Deutscher Sprachwart 1866. Nr. 19—24.

2117. Mt. Schultze, Idioticon der nordthüringischen Mundart. Nordhausen 1874. 8.

2118. Hm. Dunger, Über Dialect und Volkslied des Voigtlandes. Vortrag. Plauen 1870. 8. 24 S.

2119. Ed. Pasch, Das Altenburger Bauerndeutsch, eine sprachliche Studie. Altenburg 1878. 8. 114 S.

(Sachsen.)

2120. J. Ch. P. Rüdiger, Ueber das Verhältniss der hochdeutschen Sprache und obersächsischen Mundart *in seinem* Neuesten Zuwachs 2. St. S. 1—140.

2121. Stier, Über die Abgrenzung der Mundarten im Kurkreise. Wittenberg 1862. 4.

2122. Gelbe, Die sächsische Mundart und ihr Verhältnis zur Lautverschiebung. Stollberg 1875. 4. Progr.

2123. K. Albrecht, Die Leipziger Mundart. Grammatik und Wörterbuch der Leipziger Volkssprache. Zugleich ein Beitrag zur Schilderung der Volkssprache im Allgemeinen. Mit einem Vorwort von Rd. Hildebrand. Leipz. 1881. 8.

2124. E. Göpfert, Dialectisches aus dem Erzgebirge. Progr. des Gymn. zu Annaberg 1873. 75 S.

2125. E. Göpfert, Die Mundart des sächsischen Erzgebirges nach den Lautverhältnissen, der Wortbildung und Flexion. Mit einer Übersichtskarte des Sprachgebietes. Leipz. 1879.

Lausitz.

2126. Bronisch, Grundzüge der deutschen Mundart, welche inmitten der serbischen Bevölkerung und Sprache in der

Digitized by Google

Niederlausitz und in den nördl. Theilen der Oberlausitz gesprochen wird. N. Lausitzisches Magazin 39 (1862), 108—95.

2127. K. Gli. Anton, Alphabetisches Verzeichniss mehrerer in der Oberlausitz üblichen, ihr z. Th. eigenthüml. Wörter und Redensarten. Stück 1—18. Görlitz 1825—47. Progr.

2128. Die schlesisch-lausitzische Gebirgsmundart *usw. in* K. Preuskers Blicken in die vaterländ. Vorzeit 2. Bdchn. (Leipzig 1843) 49—99.

Böhmen.

2129. Anast. Prochazka, Das deutsche Sprachgebiet in Böhmen. Mittheil. des Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen 14. Jahrg. (1876).

2130. Hm. Gradl, Der ostfränkische Dialekt in Böhmen. Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung 19 (1870), 321—52.

2131. Ant. Jarisch, Harfensaiten zu den ‚Heimathsklängen' oder der Dialekt der Deutschen in Böhmen. Systematisch dargestellt. Nebst einem Anhange. Wien 1870. 16. IV u. 84 S. *Die* Heimathsklänge *sind eine Sammlung von Gedichten in nordböhm.-schlesischer Mundart.*

2132. Ant. Kohl, Mundartliches aus dem Egerlande u. seiner Umgebung. D. Mundarten 6 (1859), 170—75.

Jos. Rank, Deutsche Sprachalterthümer im Dialekte des Böhmerwaldes *Nr. 1997.*

2133. J. Nassl, Die Laute der Tepler Mundart. Prag 1863. 8. 16 S. (Beiträge z. Geschichte Böhmens hrsg. v. Verein f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen. Abth. II. Bd. 1. Nr. 1).

2134. H. K. Noë, Beiträge zur Kenntniss der Mundart der Stadt Iglau. D. Mundarten 5 (1858), 201—17. 310—23. 459—72.

2135. Ign. Petters, Beitrag zur Dialect-Forschung in Nord-Böhmen. 3 Progr. Leitmeritz 1858—64. 4.

2136. Ign. Petters, Mundartliches aus Nord-Böhmen. Deutsche Mundarten 2 (1855), 30—32. 234—40.

2137. Ign. Petters, Lexicalisches im Anschlusse an Weinhold's Beiträge zu einem schlesischen Wörterbuche. Deutsche Mundarten 5 (1858), 472—79.

2138. Ign. Petters, Andeutungen zur Stoffsammlung in den deutschen Mundarten Böhmens. Prag 1864. 8. 52 S. (Beiträge zur Geschichte Böhmens Abth. II. Bd. 1. Nr. 2.)

Schlesien.

2139. K. Weinhold, Schlesien in sprachl. Hinsicht. Schles. Provinzialbl. N. F. 1 (1862), 521—24.

Digitized by Google

2140. Arvin, Schlesiens Mundarten. Schlesische Provinzialbl. N. F. 2 (1863), 385—89. 451—56. 513—17. 577—83.

2141. H. Rückert, Zur Charakteristik der deutschen Mundarten in Schlesien. I—III. Zeitschr. f. deutsche Philologie 1 (1869), 199—213. 4, 322—44. 5, 125—40.

2142. Rb. Rössler, Die schlesische Mundart. Deutsche Revue 1880, 410—23.

2143. K. Weinhold, Aufforderung zum Stoffsammeln für eine Bearbeitung der deutsch-schlesischen Mundart. 1847.

2144. K. Weinhold, Über deutsche Dialectforschung. Die Laut- u. Wortbildung u. die Formen der schlesischen Mundart. Mit Rücksicht auf Verwandtes in deutschen Dialecten. Ein Versuch. Wien 1853. 8. VIII u. 144 S.

2145. H. Rückert, Entwurf einer systematischen Darstellung der schlesisch-deutschen Mundart im Mittelalter. Zeitschr. des Vereins f. Geschichte u. Alterthum Schlesiens Bd. VII. VIII. IX. XI. *Erschien separat unter dem Titel:* Entwurf einer systematischen Darstellung der schlesischen Mundart im Mittelalter. Mit einem Anhange enthaltend Proben altschlesischer Sprache, hrsg. v. P. Pietsch. Paderborn 1878. 8.

2146. K. Weinhold, Deutsches u. Slavisches aus der deutschen Mundart Schlesiens. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 1 (1852), 245—58.

2147. G. Waniek, Zum Vocalismus der schlesischen Mundart. Ein Beitrag zur deutschen Dialektforschung. Bielitz 1880. 8. 52 S.

2148. A.. Knötel, Die Mundart in und um Frankenstein. Mit Wörtersammlung. Schles. Prov.-Bl. 1870. 1871.

2149. Heimbrod, Über die deutsche Sprache in dem polnischen Oberschlesien. Gleiwitz 1865. 4. *Progr.*

2150. J. Gg. Berndt, Versuch zu einem slesischen Idiotikon, nebst einer grossen Anzahl anderer veralteten Wörter, welche in Documenten und sonderlich bey alten slesischen Dichtern, angetroffen werden. Stendal 1787. 8. xxxij u. 168 S. *Zusätze in der* Litt. Beilage zu den Schles. Pbl. 1787. S. 232—35.

2151. K. Weinhold, Beiträge zu einem schlesischen Wörterbuche. Wien 1855. 8. 110 S. *Anhang zum* 16. Bd. der Sitzungsberichte der k. Akad. d. Wiss.

2152. Hoffmann v. Fallersleben, Beiträge zu einem schlesischen Wörterbuche. Deutsche Mundarten 4 (1857), 163—92.

Digitized by Google

(Posen.)

2153. Th. Bernd, Die deutsche Sprache in dem Grossherzogthume Posen und einem Theile des angrenzenden Königr. Polen. Bonn 1820. 8. 427 S.

4. Niederdeutsche Mundarten.

a) Niederfränkische.

§ 92.

Winkler, Dialecticon *s. Nr. 2206a.*

2154. G. Wenker, Das rheinische Platt. Mit einer autogr. Karte. Düsseldorf 1877. 8. 16 S.

(Krefeld.)

2155. H. Röttsches, Die Krefelder Mundart und ihre Verwandtschaft mit dem Altsächsischen, Angelsächsischen und Althochdeutschen. Deutsche Mundarten 7 (1877), 36—91 (*auch separat* Halle 1875).

(Elberfeld.)

2156. G. Schöne, Über den rheinisch-fränkischen Dialekt und die Elberfelder Mundart insbesondere. 4. 12 S. Progr. der Elberfelder Realschule 1865.

(Werden.)

2157. Fr. Koch, Die Laute der Werdener Mundart in ihrem Verhältnis zum Altniederfränkischen, Altsächsischen u. Althochdeutschen. Progr. des Gymn. zu Aachen 1879. 4. 28 S.

(Kleve.)

2158. J. Geerling, Über die Clevische Volksmundart. Wesel 1841. 4. Progr.

2159. Gh. de Schueren, Teuthonista, der Duytschlender. Coloniae 1477. fol. *der deutsch-lateinische Theil neu herausgegeben unter dem Titel:*

2160. Teuthonista of Duytschlender van Gherard van der Schueren, uitgeg. door wylen C. Boonzajer, verrijkt met eene voorrede van Jac. Arn. Clignett. Leiden 1804. 4. xcij u. 323 S.

Belgien und Holland.

2161. Mone, Proben niederländ. Mundarten. Anz. f. Kunde der teutschen Vorzeit 5 (1836), 458—61. 362—71. 214—29. Flämische Mundarten 6 (1837), 450—59.

2162. Halbertsma, De Tongvallen in Nederland. Deventer 1846. 8.

Digitized by Google

(Groningen.)

2163. M.. T.. Laurmann, Proeve van kleine taalkundige Bijdragen tot beter kennis van den tongval in de provincie Groningen. Groningen 1822. 8.

(Nordholland.)

2164. J.. Bouman, De volkstaal in Noord-Holland. Inhoudende eene lijst van woorden, die in deze provincie meer of minder gebruikelijk zijn. Met een voorwoord van P. Leendertz Wz. Purmerende 1872. 8. IV u. 118 S.

2165. Proeve van Platamsterdamsch door Mr. J. van Lennep met opheldernde aanmerkingen van Jst. H. Halbertsma. Deventer 1845. 8.

(Breda.)

2166. J.. H.. Hoeufft, Proeve van Bredaasch Taal-eigen, of List van eenige in de stad en den lande van Breda gebruikelijke en in sommige oorden van ons vaderland min gewone woorden en spreekwijzen. Breda 1836. 8. Aanhangsel 1838.

(Flandern.)

2167. F.. A.. Snellaert, Bydragen tot de kennis van den tongval en het taeleigen van Kortryk. Gent 1844. 8.

2168. L.. W.. Schuermans, Algemeen Vlaamsch Idiotikon, uitgegeven op last van het Taal- en Letterlievend Genootschap ‚Med Tijd en Vlijt'. Bewerkt met behulp van verscheidene taalminnaars van Zuid-Nederland. Leuven 1856—1870. 8.

2169. L.. L.. De Bo, Westvlaamsch Idioticon. Brugge 1870—1873. 4.

2170. Quelques recherches sur le dialecte flamand de France par E. de Coussemaker. Proverbes et locutions proverbiales chez les Flamands de France par D. Carnel. Dunkerque 1859. 8.

b) Niedersächsische.

§ 93.

Allgemeines.

2171. J. F. A. Kinderling, Geschichte der Nieder-Sächsischen oder sogenannten Plattdeutschen Sprache, vornehmlich bis auf Luthers Zeiten. Magdeb. 1800. 8. xxxij u. 414 S.

Digitized by Google

2172. J. F. A. Kinderling, Erster Grundriss einer Litt. der Plattd. oder Nieders. Sprache und ihrer Töchter *in der Zeitschrift:* Für deutsche Sprache (*Nr. 252*) S. 87—166.
2173. K. Scheller, Bücherkunde der Sassisch-Niederdeutschen Sprache, hauptsächlich nach den Schriftdenkmälern der herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel. Braunschweig 1826. 8. xvj u. 528 S.

Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung *Nr. 325.*

Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung *Nr. 326.*

2174. Goldschmidt, Über das Plattdeutsche als ein grosses Hemmniss jeder Bildung. Oldenburg 1846. 8. 16 S.
2175. A. Lübben, Das Plattdeutsche in seiner jetzigen Stellung zum Hochdeutschen. Oldenburg 1846. 8. 40 S.
2176. Kl. Groth, Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch. Kiel 1858. 12. III u. 171 S.
2177. Kl. Groth, Über Mundarten und mundartige Dichtung. Berlin 1873. 8. IV u. 80 S.
2178. H.. Eschenhagen, Zur plattdeutschen Sprache und deren neuer Literaturbewegung. Berlin 1860. 8. 64 S.
2179. Freimund, Die plattdeutsche Propaganda und ihre Apostel. Ein Wort zu seiner Zeit. Hamburg 1860. 8. 36 S.
2180. K. Strackerjahn, Das Plattdeutsche als Hilfsmittel für den Unterricht. Oldenburg 1866. 8. 51 S.
2181. Sachse, Das Plattdeutsche und sein Verhältnis zum Hochdeutschen. Berlin 1867. 8. 16 S. *Progr.*
2182. W.. Gebert, Zur Geschichte der niederdeutschen Mundarten. 38 S. Progr. des Gymn. zu Kreuznach 1873.
2183. G. Dannehl, Über niederdeutsche Sprache u. Literatur. Sammlung gemeinverständlicher Vorträge. Heft 219. 220. Berlin 1875. 64 S.

Grammatik.

2184. H. Tümpel, Die Mundarten des alten niedersächsischen Gebietes zwischen 1300 und 1500 nach den Urkunden dargestellt. (Mit Karte.) Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 1—104.
2185. K. Jac. Clement, Die plattdeutsche Sprache. Ihr voriges und ihr jetziges Gebiet, ihr veränderter Character. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen 5 (1849), 302—26.
2186. W. Crecelius, Über die Grenze des Niederdeutschen und Mittelfränkischen. Jahrb. des Vereins f. niederdeutsche Sprachforschung. Jahrg. 1876, 1—10.

Digitized by Google

2187. J. Gfr. L. Kosegarten, Bemerkungen über die niederdeutsche Sprache. Höfers Zeitschr. f. die Wissenschaft der Sprache 1 (1845), 352—78. 3 (1851), 177—202. 4 (1853), 197—212.

2188. A. Marahrens, Grammatik der plattdeutschen Sprache. Zur Würdigung, zur Kunde des Charakters und zum richtigen Verständniss derselben. Altona 1858. 8. 126 S.

2189. K. Nerger, Über die tonlangen Vokale des Niederdeutschen. Germania 11 (1866), 452—57.

2190. G. Michaelis, Exkurs über die Umlaute im Niederdeutschen. Zeitschr. f. Stenogr. u. Orthogr. 27, 77—88.

2191. Seth Axel Löfström, Über die Zusammensetzungen im Plattdeutschen. Lund 1875. 8. 38 S. Diss.

2192. W. H. Mielck, Verkleinerungsformen des Hauptworts im Niederdeutschen. Niederd. Korrespondenzbl. 4, 62—64.

2193. Alb. Höfer, Der Gebrauch des Genetivs im Niederdeutschen *in seiner* Zeitschr. 4 (1853), 213—35.

2194. F. Latendorf, Über Alliteration u. Assonanz im Plattdeutschen. D. Mundarten 2 (1855), 35—39. 211—32.

Idiotiken.

2195. Gemma gemmarum. Liptzk per Mlch. Lotter 1501. 4. 1503. 4.

2196. Pappa J. Murmellij. Leipz. 1517. 4.

2197. (Nth. Chytraeus) Nomenclator Latinosaxonicus. Rostochii 1582. 8. 1592. 8. Lemgo 1596. 8. Rost. 1625. 8. *vgl.* G.. F.. C.. Lisch, Des Rostocker Prof. Nathan Chytraeus plattdeutsches Wörterbuch 1582 *im* Jahrb. d. Vereins f. mecklenb. Geschichte 23. Jahrg. (1858) S. 123 ff.

2198. Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs, worin nicht nur die in und um Bremen, sondern auch fast in ganz Niedersachsen gebräuchliche eigenthümliche Mundart *usw.* gesammelt, herausg. von der Bremischen deutschen Gesellschaft 1.—5. Th. Bremen 1767—71. 8. (*im Ganzen* 2500 S.) *Ebh. Tiling, Prof. am Gymn. zu Bremen, geb. das. 22. Oct. 1722. † 28. Dec. 1794. hatte den meisten Antheil daran.* 6. Th. 2. Nachtrag enthaltend Zusätze und Verbesserungen (*von Dreyer*). Bremen 1869. Neue (Titel) Aufl. 1881. 8.

2199. J. Cp. Vollbeding, Kurzgefasstes Wörterbuch der plattdeutschen oder niederdeutschen Mundart. Zerbst 1806. 8. 76 S.

Digitized by Google

2200. J. Gfr. L. Kosegarten, Wörterbuch d. niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit. 1. Bandes 1.—3. Lief. Greifswald 1855—60. 4.

2201. H. Berghaus, Sprachschatz der Sassen. Wörterbuch der plattdeütschen Sprache in den hauptsächlichsten ihrer Mundarten. 1. Bd. Brandenburg 1880. 8. *wird fortgesetzt.*

Schiller und Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterbuch *Nr. 1415.*

2202. Ch. Gilow, De Diéré, as man to seggt un wat's seggen. Anclam 1871. 8. VI u. 776 S. *Ein nd. Wörterbuch von Tiernamen.*

2203. Ch. Gilow, De Planten, as man to seggt un wat's seggen. 1. Deil. A bet brackt. Anclam 1872. 8. V u. 384 S.

2204. Th. Vernaleken, Reihe von niederdeutschen Wörtern, welche das Hochdeutsche nicht besitzt. Herrig's Archiv f. d. Stud. d. neueren Sprachen 5 (1849), 467—68.

2205. Alb. v. Eye, Über einige Wörter der Schriftsprache, welche im Plattdeutschen fehlen. D. Mundarten 2 (1855), 133—36. 204—9. 312—17. 506—10. 3, 379—84. 4, 25—36.

Quellensammlungen.

2206. Album plattdeutscher Dichtungen. Leipz. 1869. 16.

2206a. J. Winkler, Allgemeen nederduitsch en friesch dialecticon. 1. 2. Bd. 'sGravenhage 1874. 8.

2207. Van de Schelde tot de Weichsel. Nederduitsche dialecten in dicht en ondicht, uitgekozen en opgehelderd door J. A. Leopold en L.. Leopold. Groningen 1878 f.

2208. F. Woeste, Litterarische, exegetische, grammatische und etymologische Beiträge aus dem Bereiche des Niederdeutschen. Zeitschr. f. deutsche Phil. Bd. 1. 2. 3. 5. 6.

Westfalen.

2209. Hm. Jellinghaus, Westphälische Grammatik. Die Laute und Flexionen der Ravensbergischen Mundart mit einem Wörterbuche. Bremen 1877. 8.

2210. Honcamp, Die Vokale der westfälisch-niederdeutschen Mundart. Archiv f. das Studium der neueren Sprachen 4 (1848), 157—71. 401—12. Die Konsonanten der westfäl.-niederd. Mundart *daselbst* 17 (1855), 371—86.

2211. W.. Schulze, Der Vocalismus der westfäl.-märkischen Mundart auf Grundlage des Gotischen und Altsächsischen und mit möglichster Berücksichtigung der ihr angehörenden mittelniederdeutschen Literatur. Beiträge zur Geschichte Dortmunds u. der Gr. Mark v. K.. Rübel. II. III. 1—80.

Digitized by Google

2212. F. Woeste, Märkische Ausdrücke für „schlagen". D. Mundarten 3 (1856), 365—70. Stehende oder sprichwörtliche Vergleiche aus der Grafschaft Mark *daselbst* 5, 57—66. Niederdeutsche Ausdrücke für „trunken sein" zumeist aus dem Kreise Iserlohn. *das.* 67—74. Beiträge zum niederdeutschen Wörterbuche. *das.* 5, 345—61.

(Sauerland.)

2213. Hardt, Über den Vocalismus der Sauermundart. Progr. des Progymn. zu Echternach 1843. 4.

2214. F. Woeste, Vokale der niederdeutschen Mundarten in den Kreisen Iserlohn und Altona. Zeitschr. f. vgl. Sprachforschung 2 (1853), 81—101. 190—209. Zur Lautlehre des Niederdeutschen im märkischen Süderlande. Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 4 (1855), 131—38. 175—87.

2215. Humpert, Über den sauerländischen Dialekt im Hönne-Thale. Progr. des Gymnasiums zu Bonn 1877. 4. 2. Theil. Progr. 1878. 4. 35 S.

2216. Humpert, Über den sauerländer Dialekt der mittleren Ruhrgegend. Mit 1 Karte. Bonn 1876. 4.

2217. Bauernfeind, Einige sprachliche Eigenthümlichkeiten aus dem Wupperthale. Progr. der Realschule in Barmen 1876. 4.

2218. H. Köppen, Verzeichniss der Idiotismen in plattdeutscher Mundart, volksthümlich in Dortmund u. dessen Umgegend. Dortmund 1877. 8. 67 S.

(Lippe.)

2219. J. Bh. H. Echterling, Eigenthümliche Wörter der plattdeutschen Sprache im Fürstenthum Lippe. D. Mundarten 6 (1859), 49—60. 207—18. 351—68.

(Osnabrück.)

2220. J. Cp. Strodtmann, Idioticon Osnabrugense. Leipz. u. Altona 1756. 8. xvj u. 391 S.

2221. Hm. Jellinghaus, Aus einem ungedruckten Wörterbuche der Osnabrücker Mundart. Bezzenberger's Beiträge 2 (1878), 214—44.

(Oldenburg.)

2222. J. Goldschmidt, Der Oldenburger in Sprache und Sprüchwort. Skizzen aus dem Leben. Oldenburg 1847. 8. 168 S.

2223. K. Strackerjahn, Die Namen der Hausthiere im Herzogthum Oldenburg. D. Mundarten 3 (1856), 490—502.

Digitized by Google

(Ostfriesland.)

2224. Ed. Krüger, Übersicht der heutigen plattdeutschen Sprache (besonders in Emden). Emden 1843. 8. *vgl. auch unter Friesisch.*

Niedersachsen.

(Göttingen.)

2225. Gg. Schambach, Wörterbuch der niederdeutschen Mundart der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen oder Göttingisch-Grubenhagen'sches Idiotikon ges. u. bearb. Hannover 1858. 8.

(Hildesheim.)

2226. J. Müller, Andeutungen zu einer Lautlehre der hildesheim'schen Mundart. D. Mundarten II, 118—32. 193—204.

(Lüneburg.)

2227. H. Hoffmann, Mundartliche Sprache in und um Fallersleben *in* G. H. Gh. Spiel's Vaterl. Archiv 4. Bd. (1821), S. 171—89. 5. Bd. S. 1—31. Nachlese u. Berichtigungen *im* Neuen Vaterl. Archiv 4. Bd. (1823), S. 152—58. Deutsche Mundarten 5 (1858), 41—57. 145—61. 289—302.

(Braunschweig.)

2228. E.. Schmelzkopf, Über das niederd. Sprachidiom im Herzogthum Braunschweig. Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen 2 (1847).

(Hamburg.)

2229. Jürgen Nic. Bärmann, De lütje Plattdüütschmann, or pragmatsch Lehrbook der nedderdüütschen or plattdüütschen Mundaard, as see in Hamborg un wyd üm Hamborg herüm spraken ward. Hamburg 1859.

2230. Mch. Richey, Idioticon Hamburgense oder Wörter-Buch, zur Erklärung der eigenen, in und üm Hamburg gebräuchlichen, Nieder-Sächsischen Mund-Art. Jetzo vielfältig vermehret *usw.* Hamb. 1755. 8. Lij u. 480 S. *die* 1. A. *erschien* 1743. 4.

2231. E.. Chemnitz und W. H. Mielck, Die nd. Sprache des Tischlergewerks in Hamburg und Holstein. Jahrbuch des Vereins f. nd. Sprachforschung 1875, S. 72—92.

Schleswig-Holstein.

(Holstein.)

2232. Mx. Müller, Über die Mundarten in Schleswig-Holstein. Das Ausland 1864. Nr. 41.

Digitized by Google

2233. J. F. Schütze, Holsteinisches Idiotikon 1.—3. Th. Hamb. 1800—1802. 4. Th. Altona 1806. 8.

2234. K. Müllenhoff, *Glossar zum* Quickborn von Kl. Groth. (3. A. Hamburg 1854 u. ö.)

(Schleswig.)

2235. F.. H.. J.. Geerz, Karte z. Übersicht der Grenzen der Volks- und Kirchen-Sprachen im Herzogthume Schleswig. Eutin 1838. 4.

2236. C.. F.. Allen, Über Sprache und Volksthümlichkeiten im Herzogth. Schleswig oder Südjütland. Nebst Sprachkarte. Kopenhagen 1848. (Antischleswig-Holsteinische Fragmente 6. Heft.)

2237. Ch. Johansen, Über das Verhältnis des Nordschleswigschen Dialects zum Ostdänischen, Nordfriesischen und Plattdeutschen. Jahrb. für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. 7. Bd. (Kiel 1864) 346—70.

2238. L.. R.. Tuxen, Det Plattyske Folkesprog i Angel tilligemed nogle sprogpröver. Kjöb. 1857. 8.

Altmark und Magdeburg.

2239. Winter, Die Volkssprache in der Landschaft am Zusammenfluss von Bode, Saale u. Elbe. Geschichtsblätter f. Magdeburg 9 (1874), 97—121.

2240. Ph. Wegener, Zur Characteristik der niederdeutschen Dialekte, besonders auf dem Boden des Nordthüringgaues. Geschichtsblätter für Stadt u. Land Magdeburg 13 (1878), 1—30. 167—77.

2241. Hülsse, Das Zurücktreten der niederdeutschen Sprache in der Stadt Magdeburg. Geschichtsblätter für Magdeburg 13 (1878), 150—66.

2242. Ph. Wegener, Idiotische Beiträge zum Sprachschatze des Magdeburger Landes. Geschichtsblätter f. Magdeburg 13 (1878), 416—43.

(Anhalt.)

2243. H.. Wäschke, Über anhaltische Volksmundarten. Mitteilungen für anhaltische Geschichte 2 (1878), 304—17. 388—411.

(Altmark.)

2244. J. F. Danneil, Wörterbuch der altmärkisch-plattdeutschen Mundart. Salzwedel 1859. 8.

2245. L. Parisius, Zusätze zu J. F. Danneils Wörterbuch der altmärk.-plattd. Mundart. Jahresber. 19 des altmärk. Vereins f. vaterl. Geschichte zu Salzwedel (1879) S. 37—80.

Digitized by Google

Brandenburg.

2246. K. Ph. Moritz, Briefe über den Märkischen Dialekt. 1. 2. St. Berlin 1781. 8. *und in seinen* Kleinen Schriften.
2247. Maass, Wie man in Brandenburg spricht. Niederd. Jahrbuch 4 (1878), 28—41.
2248. Br. Graupe, De dialecto marchica quaestiunculae duae. Diss. Berl. 1879. 8. 51 S. *Behandelt das Märkische des 14.—16. Jahrh. und das heutige Berlinisch.*
2249. Winter, Sprachgrenze zwischen Platt- u. Mitteldeutsch südlich von Jüterbog *in* Neue Mittheilungen des thüring.-sächs. Vereins IX. Bd. 2. Heft.
2250. C.. F.. Trachsel, Glossarium der Berlinischen Wörter und Redensarten, dem Volke abgelauscht und gesammelt. Berlin 1873. 8. VIII u. 68 S.
2251. Der richtige Berliner in Wörtern und Redensarten. 3. A. Berlin 1880. 8.

Mecklenburg.

2252. C.. M.. Wiechmann, Meklenburgs altniedersächsische Litteratur. Ein bibliographisches Repertorium der seit der Erfindung der Buchdruckerkunst bis zum dreissigjährigen Kriege in Meklenburg gedruckten niedersächsischen oder plattdeutschen Bücher, Verordnungen und Flugschriften. I. Theil. Bis zum Jahre 1550. Schwerin 1864. 8. II. Theil. Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. 1870.
2253. J.. Mussäus, Versuch einer plattdeutschen Sprachlehre, mit besonderer Berücksichtigung der mecklenb. Mundart. Neu-Strelitz 1829. 8. 6 *Bogen.*
2254. J.. G.. C.. Ritter, Grammatik der mecklenburgisch-plattdeutschen Mundart. Rostock u. Schwerin 1832. 8. 137 S.
2255. Jul. Wiggers, Grammatik der plattdeutschen Sprache. In Grundlage der Meklenburgisch-Vorpommerschen Mundart. 2. Aufl. Hamburg 1858. 8. XV u. 111 S.
2256. K. Nerger, Grammatik des meklenburgischen Dialektes älterer und neuerer Zeit. Laut- u. Flexionslehre. Gekrönte Preisschrift. Leipzig 1869. 8. XII u. 195 S.
2257. Mi (F. G. Sibeth), Wörterbuch der meklenburgisch-vorpommerschen Mundart. Leipzig 1876. 8.
2258. K. Schiller, Zum Thier- und Kräuterbuch des mecklenburgischen Volkes. 3 Progr. Schwerin 1860. 61. 64. 4.

Pommern.

2259. Alb. Höfer, Die neuniederdeutschen Lautverhältnisse besonders Neuvorpommerns *in seiner* Zeitschr. f. d. Wissenschaft der Sprache 3 (1851), 375—96.

Digitized by Google

2260. Alb. Höfer, Das Verbum der neuniederd. Mundart Neu-Vorpommerns *in seiner* Zeitschr. f. d. Wissenschaft d. Sprache 1 (1845), 379—92.
2261. Ch. Gilow, Leitfaden zur plattdeutschen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der südwestl.-vorpommerschen Mundart. Anclam 1868. 16. VII u. 115 S.
2262. J. K. Dähnert, Platt-Deutsches Wörter-Buch nach der alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart. Stralsund 1781. 4. 562 S.
2263. W. Böhmer, Sammlung der niederdeutschen Mundart in Pommern. Balt. Studien 1833 I. 139—72.

Preussen.

2264. E. Förstemann, Die niederdeutsche Mundart von Danzig. Hagen's Germania 9 (1850), 153—70.
2265. E. Förstemann, Zur Bedeutungslehre der Danziger Mundart. *Aus den* Neuen preuss. Provinzialbl. 3 (1853) *abgedr.* Königsberg 1853. 8. 10 S.
2266. W. Seidel, Über die Danziger Mundart. Preussische Prov.-Blätter 1852, 1, 27—36.
2267. F.. W.. F.. Schmitt, Der Kreis Flatow. Bromberg 1855. *Enthält ein Idiotikon.*
2268. E. Förstemann, Slavische Elemente in deutschen, namentlich westpreussischen Volksmundarten. Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 1 (1852), 412—29. *Dazu* Dieffenbach 2 (1853), 48—55.
2269. J. A. Lehmann, Die Volksmundarten in der Provinz Preussen. Preuss. Prov.-Bl. 1842, 1—63. *Auch besonders erschienen* (Königsberg 1841).
2270. G.. Th.. Hoffheinz, Über den ostpreussischen hochdeutschen Dialect. Altpreuss. Monatsschr. 9 (1872), 447—61.
2271. J. Gg. Bock, Idioticon Prussicum. Königsb. 1759. 8. 86 S.
2272. Gg. E. Sgm. Hennig, Preussisches Wörterbuch. Königsberg 1785. 8. 340 S.

Kur-, Liv-, Esthland.

2273. R.. Gross, Ein Versuch über das deutsche Idiom in den baltischen Provinzen. Vortrag. Riga 1869. 16. 40 S.

(Livland.)

2274. G. Bergmann, Sammlung livländischer Provinzialwörter. Salisburg 1785. 8. 80 S. *gedruckt in seiner eigenen Haus-Buchdruckerei.*
2275. A. W. Hupel, Livländisches Idiotikon *in seinen* Neuen Nordischen Miscellaneen 11. 12. St. (Riga 1795.) S. 1—272.

Digitized by Google

und daraus besonders abgedruckt u. d. Titel: Idiotikon der deutschen Sprache in Lief- und Ehstland. 8. Nachträge dazu *in den* N. Nord. Misc. 17. St. S. 225—35 *und in* J. Cp. Petri, Ehstland u. die Ehsten 2. Bd. (Gotha 1802. 8.) S. 82—104.

2276. W. v. Gutzeit, Wörterschatz der deutschen Sprache Livlands. 1. Th. Riga 1859. 1864. 1877. 2. Th. 1874. 8. *wird fortgesetzt.*

(Estland.)

2277. F.. J.. Wiedemann, Einige Bemerkungen über die deutsche Sprache in Estland. Reval 1854.

2278. Hoheisel, Einige Eigenthümlichkeiten der deutschen Sprache in Esthland. Progr. des Revaler Gymn. 1860.

2279. K. Sallmann, Versuch über die deutsche Mundart in Estland. Cassel 1873. 16. IV u. 69 S. *Aus der* Baltischen Monatsschrift.

2280. K. Sallmann, Lexicalische Beiträge zur deutschen Mundart in Estland. Leipziger Dissertation. Jena 1877. 8.

2281. K. Sallmann, Neue Beiträge zur deutschen Mundart in Estland. Reval 1880. 8.

c) Friesische.

§ 94.

2282. (Tilemann Dothias Wiarda,) Geschichte der ausgestorbenen alten friesischen oder sächsischen Sprache. Aurich u. Bremen 1784. 8. 50 S.

2283. J. Cadovius-Müller, Memoriale linguae Frisicae. Mit Zugrundelegung der in Aurich befindlichen Originalhandschrift zum ersten Mal herausgegeben von L. Kükelhan. Mit 5 Steintafeln. Leer 1875. 8.

2284. W.. T.. Hewett, The frisian language and literature. Ithaca N. Y. 1879.

2285. Everwijn Wassenbergh, Taalkundige bijdragen tot den frieschen tongval 1. st. Leeuwarden 1802. 2. st. Franeker 1806. 8. 193 u. 240 S.

2286. De Vrije Fries. Mengelingen uitgeg. door het Friesch genootschap der Friesche geschied- oudheid- en taalkunde. 1.—14. Bd. Leeuwarden 1839—80. 8.

Friesisches Archiv. Beiträge z. Geschichte der Friesen und ihrer Sprache, auch der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst *Nr. 299.*

Digitized by Google

2287. Rasmus Rask, Frisisk Sprogläre. Kiöbenhavn 1825. 8. 138 S.

2288. Rasmus Rask, Frisische Sprachlehre. Aus dem Dän. übersetzt von F.. J.. Buss. Freiburg 1834. 8. xxvij u. 124 S.

2289. A.. Cummins, A grammar of the old friesic language. London 1881.

2290. Tilemann Dothias Wiarda, Altfriesisches Wörterbuch. Aurich 1786. 8. Lxxxiij u. 435 S.

2291. K. v. Richthofen, Altfriesisches Wörterbuch. Göttingen 1840. 4.

2292. N. Outzen, Glossarium der friesischen Sprache herausg. von Engelstoft u. Molbech. Kopenhagen 1837. 8.

Nordfriesland.

2293. Lyngby, Om Nordfrisisk i Bökking og Hvidding herreder. Köb. 1858. 8.

2294. Bende Bendsen, Die nordfriesische Sprache nach der Moringer Mundart, zur Vergleichung mit den verwandten Sprachen u. Mundarten. Hrsg. von Mthi. de Vries. Leiden 1860. 8. XXVII u. 480 S.

2295. Ch. Johansen, Die nordfriesische Sprache nach der Föhringer und Amrumer Mundart. Wörter, Sprichwörter und Redensarten, nebst sprachlichen u. sachlichen Erläuterungen und Sprachproben. Kiel 1862. 8.

2296. A. Lübben, Die Reste des Altfriesischen auf der Insel Wangeroge. Archiv f. das Studium der neueren Sprachen 2 (1847), 48—57.

2297. J. Gfr. L. Kosegarten, Die Wangeroger Sprache. Höfer's Zeitschr. f. d. Wissenschaft der Sprache 1 (1845), 93—111.

2298. H. Hoffmann, Helgolander Mundart. D. Mundarten 3 (1856), 25—34.

2299. Oelrichs, Kleines Wörterbuch zur Erlernung der Helgoländer Sprache. 1846. 8.

Ostfriesland.

2300. Curt Günther, Die Verba im Altostfriesischen. Leipz. 1880. 8.

2301. J. Hobbing, Die Laute der Mundart von Greetsiel in Ostfriesland. Mit Einleitung zur Charakteristik der Mundart. Ein lautphysiologischer Versuch. Jenaer Diss. 1879. 4. 26 S.

2302. Cirk H. Stürenburg, Ostfriesisches Wörterbuch. Aurich 1857. 8. Neue (Titel) Auflage 1862.

2303. J.. ten Doornkaat-Koolman, Wörterbuch der ostfriesischen Sprache. 1. 2. Bd. Norden 1879—81. 8.

Digitized by Google

Westfriesland.

2304. Montanus Hettema, Proeve van een Friesch en Nederl. Woordenboek; voorafgegaan door eene beknopte schets der Friesche Taal. Leeuwarden 1832. 8.
2305. Jst. H.. Halbertsma, Friesche Spelling. (Leeuwarden 1834.) 8.
2306. J. Winkler, Over de taal en de tongvallen der Friezen. Leeuwarden 1868. 8. 53 S.
2307. G.. Colmjon, Beknopte Friesche spraakkunst voor den tegenwoordigen tijd. Uitgegeven door het gezelschap voor Friesche taal- en letterkunde. Leeuwarden 1863. 8.
2308. Jst. Halbertsma, Over de uitspraak van het Landfriesch. Taalgids, Tijdskrift tot uitbreiding van de kennis der Nederlandsche Taal IX, 1—51.

2309. Everwijn Wassenbergh, Idioticon Frisicum of woordenboek van bijzonder in Friesland gebruikelijke Woorden en Spreekwijzen *in seinen* Taalkundige bijdragen 1. st. (1802) blz. 1—134.
2310. Gijsbert Japicx, Friesche rijmlere. Leeuw. 1821—24. 3. Th. Wörterbuch von E.. Epkema. 8.
2311. Jst. Halbertsma, Lexicon Frisicum. A-Feer. Post auctoris mortem ed. et indices adjecit Tjal. Halbertsma. (Daventriae 1872.) Haag 1874. 8.
2312. Montanus Hettema de Haan, Idioticon Frisicum. Friesch-latijnsch-nederlandsch woordenboek uit oude handschriften bijeenverzameld. Leeuwarden 1874. 8.

§ 95. Rotwelsch.

2313. Jos. Mar. Wagner, Die Litteratur der Gauner- und Geheim-Sprachen seit 1700. Ein bibliograph. Versuch. Dresden 1861. 8. *Aus* Petzholdt's Neuem Anzeiger für Bibliographie. Nachtrag *daselbst* 1863 S. 69—75.
2314. Jos. Mar. Wagner, Rotwelsche Studien. Archiv f. das Studium der neueren Sprachen 33 (1863), 197—246.

2315. Liber vagatorum. Der Betler orden. *Auf der Rückseite des Titelblatts:* Hie nach volgt ein hübsch büchlin genant Liber vagatorum dictiert von eim hochwirdigen meister nomine expertus in trufis etc. o. O. u. J. 8. 14 Bl.
2316. Von der falschen Betler buberey. Mit einer Vorrede M. Luther. Vnd hinden an ein Rotwelsch Vocabularius. Wittenberg 1528. 4. 12 Bl.

Digitized by Google

2317. Die Rotwelsche Grammatic. Das ist: Vom barlen der Wanderschafft, dadurch den Weisshulmen gevopt, die Häutzin besefelt, vnd die Horcken vermonet, damit man Stettinger vnd Speltling vberkompt, im Schrefen Boss Joham zu schöchern, vnd mit Riblingen zu rüren hab *usw.* Frckf. 1583. 4. 42 S. *Enthält dieselben drei Teile wie Liber Vagatorum, nur in umgekehrter Folge.*

2318. W. H. B. J. Rotwelsche Grammatica. Franckfurt am Mayn 1704. 8. *Enthält den Liber Vagatorum in erweiterter Form.*

2319. Rotwellsche Grammatic. Frkf. 1755. 8. 72 S.

2320. Wahrhafte Entdeckung der Jauner- oder Jenischen Sprache von dem ehemals berüchtigten Jauner Kostanzer Hans, auf Begehren von ihm selbst aufgesetzt u. zum Druck befördert. Sulz am Neckar 1791. 8. 31 S.

2321. L. Pfister, Aktenmässige Geschichte der Räuberbanden an den beiden Ufern des Mains, im Spessart u. im Odenwalde etc. Nebst einer Sammlung und Verdollmetschung mehrerer Wörter aus der Jenischen oder Gauner-Sprache. 1. 2. Bd. Heidelberg 1812. 8.

2322. Kp. Dt. Christensen, Beiträge zum Diebs-Idiotikon *in seinem* Alphabet. Verzeichniss einer Anzahl von Räubern. (Hamburg 1814. 8.) S. 34—54.

2323. K. Falkenberg, Wörterbuch der Diebssprache *im* 2. Bande *seines* Versuchs einer Darst. der versch. Classen von Dieben. (Berl. 1818. 8.)

2324. F. Bischoff, Die Kochemer Waldiwerei in der Reussischen Märtine oder die Gauner u. Gaunerarten im Reussischen Voigtlande u. der Umgegend, ihre Taktik etc. und ihre Sprache. Neustadt 1822. 8.

2325. F. L. Ad. v. Grolman, Wörterbuch der in Teutschland üblichen Spitzbuben-Sprache. 1. Bd. Die teutsche Gauner-, Jenische oder Kochemer-Sprache. Giessen 1822. 8. viij u. 142 S.

2326. Jos. K.. von Train, Chochemer Loschen. Wörterbuch der Gauner- und Diebs- vulgo Jenischen Sprache. Regensburg 1832. 2. A. Meissen 1833. 8.

2327. A. F. Thiele, Die jüdischen Gauner in Deutschland, ihre Taktik, ihre Eigenthümlichkeiten und ihre Sprache. Berlin 1840. 2. A. 1848. 8.

2328. Fr. Ed. Anton, Wörterbuch der Gauner- und Diebessprache. Magdeburg 1843. 3. A. Berlin 1859. 8. 78 S.

2329. Wörterbuch der Diebs-, Gauner- oder Kochemer-Sprache, enthaltend alle ihre Abartungen u. Dialekte, als: die rotwälsche, jenische, jüdische, die Berliner und die Wiener

Digitized by Google

Diebssprache, sowie die Zigeuner-, Schurer- u. die niederdeutsche Schleifersprache. Zusammengestellt von dem Central-Evidenz-Bureau der k. k. Polizeidirection in Wien 1854. 4. 42 S.

2330. F. Ch. Bd. Avé-Lallement, Das deutsche Gaunerthum in seiner social-politischen, literarischen und linguistischen Ausbildung zu seinem heutigen Bestande. 4 Bde mit Holzschn. (Bd. 3. 4. Die Gaunersprache.) Leipzig 1858—62. 8.

2331. W. Frenzel, Die Vokabeln u. Redensarten der Gaunersprache. Deutscher Sprachwart 6 (1872), Nr. 8—24.

Digitized by Google

III. Literaturgeschichte.

Einleitung.

§ 96.

2332. Alb. Lindner, Die Bearbeitung der Literaturgeschichte in Deutschland. Magazin f. d. Literatur des Auslandes 40 (1871), Nr. 21—23.

Mischsammlungen zur Literaturgeschichte.

2333. Gg. Gf. Gervinus, Zur Geschichte der deutschen Literatur. Heidelberg 1834. 8. *Abdruck aus den* Heidelberger Jahrbüchern.

2334. K. Rosenkranz, Zur Geschichte der deutschen Literatur. Königsberg 1836. 8. 287 S.

2335. J. Gg. Th. Grässe, Beiträge zur Literatur u. Sage des Mittelalters. Dresden 1850. 4. X u. 106 S. I. Die Mirabilia Romae nach einer Hs. des Vatikan. II. Zur Sage vom Zauberer Virgilius. III. Zur Naturgeschichte des Mittelalters.

2336. Fr. Pfeiffer, Zur deutschen Litteraturgeschichte. Drei Untersuchungen. Stuttgart 1855. 8. 87 S.

2337. A. Koberstein, Vermischte Aufsätze zur Literaturgeschichte u. Aesthetik. Leipzig 1858. 8. VII u. 271 S.

2338. Hy. Holland, Deutsche Charakterbilder aus verschiedenen Jahrhunderten. München 1864. 8. IV u. 156 S.

2339. L. Ettmüller, Herbstabende und Winternächte. Gespräche über deutsche Dichtungen und Dichter. I. Band. 8.—12. Jh. Stuttgart 1865. II. Band. Erzählende Dichtungen des XIII.—XVI. Jahrh. 1866. III. Band. Die höfischen Minnesänger und Meister des 13. Jahrh. Das Volkslied und Schauspiel des 14.—16. Jahrh. 1867. 8.

2340. W. Scherer, Deutsche Studien. I. Spervogel. Sitzungsber. der kais. Ak. d. Wiss. in Wien phil.-hist. Cl. Bd. LXIV, 283—355. II. Die Anfänge des Minnesanges *daselbst* Bd. LXXVII, 437—516. III. Dramen und Dramatiker 1. 2. *daselbst* Bd. XC, 185—242.

Digitized by Google

2341. San-Marte, Rückblicke auf Dichtungen und Sagen des deutschen Mittelalters. Literar. Vorträge. Quedlinburg 1872. 8. VIII u. 220 S.

W. Wackernagel, Kleinere Schriften. 2. Bd. Abhandlungen zur deutschen Literatur-Geschichte *Nr. 337.*

2342. Bayard Taylor, Studies in German litterature: with an introduction by Gg. H. Boker. London 1879. 8.

§ 97. Allgemeine Literaturgeschichte.

2343. F. Bouterwek, Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des 13. Jahrh. 1.—11. Bd. Göttingen 1801—19. 8.

2344. J. Gf. Eichhorn, Geschichte der Litteratur von ihrem Anfange bis auf die neuesten Zeiten. 6 Bde. Göttingen 1805—11. 8.

2345. J. Gf. Eichhorn, Litterargeschichte. 1. Hälfte. Neue Aufl. Gött. 1812. 2. Hälfte 1814. 8.

2346. F. Schlegel, Geschichte der alten u. neuen Litteratur. Vorlesungen gehalten zu Wien. 2 Theile. Wien 1815. 8.

2347. L. Wachler, Handbuch der Geschichte der Litteratur. 3. Aufl. 4 Theile. Leipz. 1833. 8.

2348. L. Wachler, Lehrbuch der Litteraturgeschichte. 2. Aufl. Leipz. 1830. 8.

2349. K. Rosenkranz, Handbuch einer allgemeinen Geschichte der Poesie. 3 Theile. Halle 1833.

2350. J. Gg. Th. Grässe, Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 4 Bände. Leipzig und Dresden 1837—59. *1. Bd. (in 2 Abth.) Die alte Welt. 2. Bd. (in 3 Abth. zu 2 Hälften) Das Mittelalter. 3. Bd. (in 3 Abth., die letzte zu 2 Hälften) Die neue Zeit. 4. Bd. Register. Im Ganzen 13 Teile.*

2351. J. Gg. Th. Grässe, Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte aller bekannten Völker der Welt zum Selbststudium und für Vorlesungen. Auszug aus des Verf. Lehrbuch. 1.—4. Bd. 1844—49. 2. (Titel) Ausg. 1850. 8.

2352. J. Gg. Th. Grässe, Leitfaden der allgemeinen Literaturgeschichte. Leipz. 1854. 2. Aufl. 1856. 3. Ausg. 1861. 8.

2353. A. Fuchs, Grundriss der Geschichte des Schriftenthums der Griechen u. Römer u. der Germanischen u. Romanischen Völker. Halle 1846. 8.

2354. Th. Mundt, Allgemeine Literaturgeschichte. 1.—3. Bd. Berlin 1846. 2. Ausg. 1848. 8. I. Die Literatur der alten Völker und des Mittelalters. II. Die Literatur der Reformationszeit u. des 18. Jahrh. III. Das 19. Jahrh.

Digitized by Google

2355. W. Zimmermann, Geschichte der Poesie aller Völker. Für Leser aller Stände. 2. (Titel) Ausg. Stuttgart (1847) 1856. 8.

2356. J. Scherr, Allgemeine Geschichte der Literatur. Ein Handbuch in 2 Bänden, umfassend die nationalliterar. Entwicklung sämmtlicher Völker des Erdkreises. Stuttgart 1851. 6. A. 1880. 8.

2357. K. Rosenkranz, Die Poesie und ihre Geschichte. Eine Entwicklung der poet. Ideale der Völker. Königsberg 1855. 8. VIII u. 757 S.

2358. F. v. Raumer, Handbuch zur Geschichte der Litteratur. 4 Thle. Leipzig 1863—66. 8.

2359. C. S. Wollschläger, Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte. Eisenach 1873. 2. Ausg. 1875. 8.

2360. Pt. Norrenberg, Allgemeine Literaturgeschichte. 1. Bd. Münster 1881. 8.

2361. Ad. Ebert, Allgemeine Geschichte der Literatur des Mittelalters im Abendlande. 1. Bd. Geschichte der christlich-lateinischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter Karls des Grossen. Leipz. 1874. 8. 2. Bd. Geschichte der lat. Literatur vom Zeitalter Karls d. Gr. bis zum Tode Karls des Kahlen 1880. 8.

§ 98. Deutsche Literaturgeschichte.

2362. Dn. Gg. Morhofens Unterricht von der deutschen Sprach und Poesie, deren Uhrsprung, Fortgang und Lehrsätzen. Kiel 1682. 8. 2. A. von den Erben herausg. Lübeck u. Frkf. 1702. 8.

2363. (Lh. Meister,) Beyträge zur Geschichte der deutschen Sprache u. National-Litteratur 1. 2. Th. London (Bern) 1777. 8. *später mit einem neuen Titelblatte:* Heidelberg 1780. *u. seinem Namen.*

2364. Lh. Meisters Charakteristik deutscher Dichter. Nach der Zeitordnung gereihet, mit Bildnissen von H. Pfenninger 1. 2. Bd. u. 3. Bd. 1.—5. Heft. St. Gallen 1785—93. 8.

2365. Ch. H. Schmid, Skizzen einer Geschichte der deutschen Dichtkunst *in der* Olla potrida 1780. St. 4. 1781. St. 2. 1782. St. 1. 4. 1783. St. 1. 2. 1784. St. 1. 2. 1785. St. 2. 1789. St. 3. 1790. St. 2. 4.

2366. (K. A. Kütner,) Charaktere deutscher Dichter u. Prosaisten. Von Kaiser Karl d. Gr. bis aufs J. 1780. 1. 2. Bd. Berl. 1781. 8.

Digitized by Google

2367. J. Trg. Plant, Chronologischer, biogr. u. kritischer Entwurf einer Geschichte der deutschen Dichtkunst u. Dichter von den ältesten Zeiten bis 1782. 1. Th. Stett. 1782. 8. 196 S.

2368. Erduin Jul. Koch, Compendium der deutschen Litteratur-Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf Lessings Tod 1. 2. Bd. 1. A. Berl. 1790. 95. 2. A. 1795. 98. 8.

2369. J. Ad. Nasser, Vorlesungen über die Geschichte der deutschen Poesie 1. 2. Bd. Altona u. Leipz. 1798. 1800. 8.

2370. Fr. Horn, Geschichte und Kritik der deutschen Poesie u. Beredsamkeit. Berl. 1805. 8. 230 S.

2371. Th. Heinsius, Geschichte der deutschen Litteratur, oder der Sprach-, Dicht- und Redekunst der Deutschen 5. A. (1. A. 1811.) Berl. 1835. 8. 690 S. *ist der* 4. Th. *seines* Teut.

F. Bouterwek, Geschichte der deutschen Poesie und Beredsamkeit *in seiner* Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des 13. Jhrh. 9.—11. Bd. *Nr. 2343.*

2372. J. D. Erdm. Preuss, Die schönen Redekünste in Deutschland. Ein historischer Grundriss. 1. 2. Th. Berl. 1814. 16. 8.

2373. L. Wachler, Vorlesungen über die Geschichte der teutschen Nationallitteratur 1. 2. Th. Frankf. 1818. 19. 2. A. 1834. 8.

2374. Hellmuth Winter, Litterärgeschichte der Sprach-, Dicht- und Redekunst der Deutschen. Berl. 1821. 2. A. Leipz. 1829. 8. 465 S.

2375. Gg. Reinbeck, Die Geschichte der Dichtkunst u. ihre Litteratur. Essen 1824. 8. — *ist die 1. Abth. des 3. Bdes. seines* Handb. der Sprachwissenschaft mit besonderer Hinsicht auf die deutsche Sprache.

2376. Gg. Reinbeck, Abriss der Geschichte der deutschen Dichtkunst und ihrer Litteratur. Zum Gebrauche für die obern Abth. der nicht-gelehrten männlichen und der weiblichen Schulen. Essen 1829. 8. 165 S.

2377. Ch. Müller, De la littérature allemande. Deux fragmens du cours de litt. allem. Genève 1826. 8.

2378. Ehrfr. Stöber, Kurze Geschichte u. Charakteristik der schönen Litteratur der Deutschen. Paris u. Strassb. 1826. 8. 428 S.

2379. A. Koberstein, Grundriss zur Geschichte der deutschen National-Litteratur. Leipz. 1827. 2. A. 1830. 3. A. 1837. 4. Aufl. in 3 Bden 1845—66. 5. Aufl. von Karl Bartsch. 5 Bände. Leipzig 1872—74. 8.

2380. F. A. Pischon, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Litteratur. Berl. 1830. 14. A. hrsg. von Hm. Palm. 1874.

Digitized by Google

2381. Gf. Schröer, Kurze Geschichte der deutschen Poesie u. Prosa. Ein Leitfaden. Pressb. 1830. 8. 57 S.

2382. F. F. Heydenreich, Geschichte der deutschen Dichtkunst für die obern Klassen der Gymnasien. Königsberg 1831. 8. 179 S.

2383. F. A. Nösselt, Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibl. Geschlecht. Breslau 1833. 6. A. neu bearbeitet u. bis auf die Gegenwart fortgesetzt von Rb. Boxberger. Stuttgart 1877.

2384. Gg. Gf. Gervinus, Geschichte der poetischen National-Litteratur der Deutschen. 1.—5. Bd. Leipzig 1835—40. 2. A. *u. d. Titel:* Geschichte d. deutschen Dichtung 1840—44. 5. A. (herausg. von K. Bartsch) 1.—5. Bd. 1871—74. 8.

2385. Gg. Gf. Gervinus, Handbuch der Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen. Leipz. 1842. 4. Aufl. 1849. 8.

2386. J. Jos. Dilschneider, Umriss der Geschichte des deutschen Schriftenthums für Schulen. Köln 1835. 8. 114 S.

2387. Osk. L. Bh. Wolff, Encyclopädie der deutschen Nationallitteratur oder biographisch-kritisches Lexicon der deutschen Dichter und Prosaisten seit den frühesten Zeiten; nebst Proben aus ihren Werken. 7 Bde. u. 1 Supplbd. Leipzig 1835—42. 4.

2388. J. W. Schäfer, Grundriss der Geschichte der deutschen Literatur. Bremen 1836. 17. A. 1877.

2389. A. Peschier, Histoire de la littérature allemande depuis les temps les plus reculés jusqu' à nos jours. Tome 1. 2. Paris et Genève 1836. 8.

2390. J. Gg. Beilhack, Kurze Übersicht der sprachlichen u. literarischen Denkmäler des deutschen Volkes nach ihrer geschichtlichen Entwickelungsfolge mit Sprachproben von Ulfila bis Gottsched sammt Erklärung derselben. München 1837. 8. 2. Aufl. besorgt von Al. J. Vollmer 1843.

2391. H. Laube, Geschichte der deutschen Literatur. 1.—4. Bd. Stuttg. 1839. 40. 8.

2392. L. Wihl, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Leipz. 1840. 8.

2393. K. F. Rinne, Innere Geschichte der Entwickelung der deutschen National-Literatur. 2 Bde. Leipz. 1842—43. 8.

2394. Glo. H. F. Scholl und Tg. Fd. Scholl, Deutsche Literaturgeschichte in Biographien und Proben aus allen Jahrhunderten, zur Selbstbelehrung und zum Gebrauch in höh. Unterrichtsanstalten. Stuttgart 1841. 3. A. in 2 Bden: 1. Bd. *auch u. d. Titel:* Geschichte d. altdeutschen Litt.

Digitized by Google

in Proben und Charakteristiken mit Beitr. von Fr. Pfeiffer. 2. Bd. Die neudeutsche Literatur. Stuttgart 1855. 8.

2395. J. W. Schäfer, Handbuch der Geschichte der deutschen Literatur. Bremen 1842. 2. A. 1855. 8.

2396. C.. G.. F.. Brederlow, Vorlesungen über die Geschichte der deutschen Literatur. 2 Thle. Leipz. 1844. 8. 748 S.

2397. A. F. Ch. Vilmar, Geschichte der deutschen National-Litteratur. Marburg 1845. 8. 18. verm. Aufl. herausg. von Karl Goedeke 1877. 20. A. (mit Vilmars Portrait) 1881.

2398. Fr. Biese, Handbuch der Geschichte der deutschen National-Literatur. 2 Thle. Berlin 1846—48. 8.

2399. W. Zimmermann, Geschichte der prosaischen u. poetischen deutschen Nationalliteratur. Für Leser aller Stände. 2. (Titel) Ausg. Stuttgart (1846) 1856. 8.

2400. H. Köster, Die poetische Literatur der Deutschen von ihrem Anbeginn bis auf die Gegenwart. Giessen 1846. 2. Ausg. Mainz 1851. 8.

2401. G. Schwab und K. Klüpfel, Wegweiser durch die Literatur der Deutschen. Ein Handbuch f. Laien. Leipzig 1846. 2. A. 1847. 1. 2. Nachtr. Leipz. 1853—56. 3. Aufl. Leipzig 1861. 8. 4. Aufl. gänzlich umgearbeitet und bis auf die Gegenwart fortgeführt von K. Klüpfel. Leipz. 1870.

2402. L. Ettmüller, Handbuch der deutschen Literaturgeschichte mit Einschluss der angelsächsischen, altscandinavischen und mittelniederdeutschen Schriftwerke. Leipzig 1847. 8.

2403. Gg. Weber, Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart *zuerst in seinem* Lehrbuch der Weltgeschichte (Leipz. 1847), *dann besonders abgedruckt.* 11. A. 1880. 8.

2404. W. Wackernagel, Geschichte der deutschen Litteratur. Ein Handbuch. 1.—4. Lief. Basel 1848—55. *Unvollendet. Neue Ausgabe u. d. Titel:* Geschichte der deutschen Litteratur bis zum dreissigjährigen Kriege. Basel 1872. 8. Mit einem Register von E. Martin. *Dazu die* §§ 114 *bis* 118 *abgedr. in der* Zeitschr. f. deutsche Phil. 4 (1873), 33—48. 2. verm. u. verb. Aufl. von E. Martin. 1. Bd. Basel 1879. 8.

2305. H. Kurz, Geschichte der deutschen Literatur mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. Mit vielen nach den besten Originalen und Zeichnungen ausgeführten Illustr. in Holzschn. 1.—3. Bd. Leipz. 1851—59. 7. A. 1876. 4. Bd. 1869. 2. A. 1874. 8.

2406. W. Buchner, Lehrbuch der Geschichte der deutschen Nationalliteratur nebst einem Abriss der deutschen Kunstgeschichte. Mainz 1852. 3. Aufl. 1871. 8.

Digitized by Google

2407. Eug. Huhn, Geschichte der deutschen Literatur. Von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Stuttgart 1852. 8.

2408. J.. A.. Mr. Brühl, Geschichte der deutschen Literatur. Für höh. Lehranstalten. 2. A. Mainz 1853. 8.

2409. K. Jul. Schröer, Geschichte der deutschen Literatur. Pesth 1853. 8.

2410. J. Scherr, Geschichte der deutschen Literatur. 2. A. Mit 50 Portraits. Leipz. 1854. 8.

2411. Al. Schöppner, Kleine Literaturkunde. Mit Proben aus den Meisterwerken der alten und neuen Literatur. München 1854. 8. 4. A. von K. Zettel. 1879.

2412. K. Leo Cholevius, Geschichte der deutschen Poesie nach ihren antiken Elementen. 1. 2. Th. Leipz. 1854—56. 8. 1. Th. Von der christlich-römischen Cultur des Mittelalters bis zu Wielands französischer Gräcität.

2413. W. Pütz, Übersicht der Geschichte der deutschen Literatur. Leipz. 1855. 6. Aufl. 1875. 7. Aufl. v. Conrads 1878. IV u. 79 S.

2414. K. Gödeke, Grundrisz zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. 1. 2. Bd. Hannover 1856—59. 2. (Titel) Ausg. Dresden 1862. 3. Bd. 1.—6. Heft. Dresden 1862—80. 8.

2415. K. Gödeke, Übersicht der Geschichte der deutschen Dichtung. Dresden 1862. 8. *Ein unveränderter Auszug aus dem grossen Werke.*

2416. G.. F.. Heinisch u. J.. L.. Ludwig, Kurze Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, nach den Werken der anerkanntesten Schriftsteller dieses Faches für höhere Lehranstalten und zur Selbstbelehrung. Mit Proben von Ulfilas bis Klopstock. 2 Theile. Bamberg 1856. 57. 1. Th. Vom 4. bis zu Anfang des 17. Jahrh.

2417. P. Möbius, Katechismus der deutschen Literatur-Geschichte. Leipz. 1856. 5. A. 1875. 8. (Weber's illustrirte Katechismen.)

2418. Jos. Frh. v. Eichendorff, Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands. 2 Theile. Paderborn 1857. 8. 2. Aufl. 1861. 16.

2419. Wfg. Menzel, Geschichte der deutschen Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Stuttgart 1858. 59. Neue Ausgabe. 3 Bände. Leipzig 1875. 8.

2420. Ch. Oeser, Geschichte der deutschen Poesie in Umrissen und Schilderungen. Für gebildete Leser. In 2. Auflage grösstenteils neu bearbeitet von J. W. Schäfer. 2 Thle in 1 Bde. Leipz. 1859. 8. 3. Aufl. 1871.

Digitized by Google

2421. Wern. Hahn, Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen. Ein Buch für Schule und Haus. Berl. 1860. 8. 9. Aufl. 1879. 8.

2422. H. Kurz, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. Leipz. 1860. 8. 4. Aufl. 1872. 5. Aufl. nach des Verf. Tode überarb. u. erweit. von G.. Em.. Barthel. 1878.

2423. O. Lange, Grundriss der Geschichte der deutschen Literatur. 2. A. Berlin 1859. 4. A. 1865. 8.

2424. W. Reuter, Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands nebst einem kurzen Abriss der Poetik. Freiburg 1861. 2. Aufl. *u. d. Titel*: Literaturkunde enthaltend Abriss der Poetik u. Geschichte der d. Poesie 1866. 10. A. 1880. 8.

2425. K. Oltrogge, Geschichte der deutschen Dichtung von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart in kurzer übersichtlicher Darstellung für Schulen und zur Selbstbelehrung. Leipzig 1862. 3. Ausg. 1874. 8.

2426. O. Roquette, Geschichte der deutschen Litteratur von den ältesten Denkmälern bis auf die neueste Zeit. 1. 2. Bd. Stuttgart 1862. 63. 2. A. *unter dem Titel:* Geschichte der deutschen Dichtung von den ältesten Denkmälern bis auf die Neuzeit. 1871. 3. Aufl. 1879. 8.

2427. W. Dietlein, Leitfaden der deutschen Litteraturgeschichte mit Berücksichtigung der poetischen Gattungen und Formen. 2. A. Quedlinburg 1863. 7. A. 1881. 8.

2428. Th. Dielitz und E. Heinrichs, Handbuch der deutschen Literatur für die oberen Klassen höh. Lehranstalten. Berlin 1863. 3. A. 1879. 8.

2429. F. Wernick, Handbuch der Geschichte der deutschen Nationalliteratur in gleichzeitiger Verbindung mit der Kunstgeschichte und mit ausgewählten Musterstücken deutscher Poesie und Prosa. Leipz. (1856) 1863.

2430. G.. Brugier, Geschichte der deutschen National-Literatur. Zunächst f. höh. Töchterschulen u. weibl. Erziehungsanstalten bearbeitet. Mit vielen eingelegten Proben und einem Glossar zu den mittelhd. Dichtungen. Freiburg i. Br. 1865. 5. Aufl. 1878. 8.

2431. J. Glo. E. Burkhardt, Geschichte der deutschen Literatur. I. Die Poesie. Für Schulen u. zum Selbstunterrichte. Leipz. 1865. 3. Aufl. 1877. II. Die Prosa 1867.

2432. W. Lindemann, Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Freiburg i. B. 1866. 5. Aufl. 1879. 8.

2433. Eug. Labes, Charakterbilder der deutschen Literatur nach Vilmar's Literaturgeschichte geordnet mit Rücksicht

Digitized by Google

auf die neueste Aufl. der Handbücher von Schäfer und Werner Hahn. 2 Bde. Jena 1866—67. 8.

2434. Fd. Seinecke, Lehrbuch der Geschichte der deutschen National-Literatur. Hannover 1866. 8. 2. Aufl. 1873. 3. Aufl. nach dem Tode des Verf. hrsg. v. Hm. Dieckmann 1878.

2435. G.. F.. Heinisch, Grundriss der Geschichte der deutschen Literatur. Bamberg 1867. 8. 83 S.

2436. W. Dietlein, Einleitung in die deutsche Dichtung. Braunschweig 1868. 8.

2437. A. Droese, Einführung in die deutsche Literatur von ihren ersten Anfängen bis zur Gegenwart. Biographien und Proben. Langensalza 1868. 6. Aufl. 1879. 8.

2438. Alo. Egger, Lehrbuch der deutschen Literaturkunde. 1. Theil. Wien 1868. 8.

2439. H. Bth. Rumpelt, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte zum Gebrauche für Schulen. Breslau 1868. 2. verm. Aufl. 1873. 8.

2440. Kloth. v. d. Horst, Geschichte der deutschen Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit mit Beispielen aus den besten Werken der Poesie und Prosa. Zum Gebrauch f. Schulen u. zum Selbstunterricht. 1. 2. Th. Detmold 1869. 3. Th. 1870. 8.

2441. Hm. Kluge, Geschichte der deutschen National-Literatur. Zum Gebrauche an höheren Unterrichtsanstalten bearbeitet. Altenburg 1869. 11. Aufl. 1880. 8.

2442. L. Spach, Littérature. Poètes allemands du moyen-âge et littérature allemande moderne. Paris et Strassb. 1870. 8.

2443. C.. W.. G.. Ed. Schwarz, Geschichte der deutschen Literatur. Ein Handbuch für Schule und Haus. Amsterdam 1871. 8. 2. Aufl. 1874.

2444. H.. Th. Traut, Lehrbuch der deutschen Literaturgeschichte, enthaltend: Charakteristiken der Perioden und Gattungen der Poesie und Prosa wie auch Angaben der Denkmäler und Schriftstellen nebst eingefügten Episoden und Skizzen. Halle 1871. 8.

2445. K. v. Gerstenberg, Geschichte der deutschen Literatur von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Ein Hand- und Hülfsbuch für das Haus und die Schule bearbeitet. 2 Theile in 1 Bde. 2. Aufl. 1875. 8.

2446. J. A. O. L. Lehmann, Handbuch der deutschen Literatur. 2. A. Leipz. 1875. 8.

2447. Fd. Loise, L'Allemagne dans sa littérature nationale, depuis les origines jusqu'aux temps modernes. Bruxelles 1875. 8.

Digitized by Google

2448. Edm. Hoefer, Deutsche Literaturgeschichte für Frauen und Jungfrauen. Stuttgart 1876. 8.

2449. Fr. Brümmer, Deutsches Dichter-Lexicon. Biographische und bibliographische Mittheilungen über deutsche Dichter aller Zeiten. 2 Bde. Eichstätt u. Stuttgart 1876—77. 8.

2450. G.. A.. Heinrich, Histoire de la littérature allemande depuis les origines jusqu'à l'époque actuelle. 3 forts volumes. Paris 1877—78. 8.

2451. K. Grossmann, Handbuch zur Einführung in die deutsche Literatur. 1. Th. Die Poesie. 2. A. Wolfenbüttel 1877. 8.

2452. P. Strzemcha, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Zum Gebrauche an höh. Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Brünn 1877. 2. Aufl. 1879.

2453. F.. Hirsch, Illustrirte Literaturgeschichte des deutschen Volkes. 2. A. Berlin 1878. 8.

2454. L. Dreyer, Abriss der Literaturgeschichte. Ein Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte der deutschen Nationalliteratur mit Biographien, Inhaltsangaben u. Proben. Leipz. 1878. 2. Aufl. 1879. 8.

2455. W. O. Gortzitza, Handbuch der Geschichte der deutschen Literatur für Freunde derselben. Lyck 1878. 8.

2456. Bh. Hüppe, Geschichte der deutschen National-Literatur. In 3. Aufl. f. Gymn. u. a. höh. Lehranstalten, sowie zum Privatunterricht bearb. von B.. Werneke u. W. Lindemann. Paderborn 1878. 8. *Die 2. Aufl. war Coesfeld 1851 erschienen.*

2457. Giacomo Parmendero, Storia generale della letteratura tedesca. Vol. 1 dalle origini sino al 1750. Torino 1878. 12.

2458. J.. Fischer, Lehrbuch für den Unterricht in der Geschichte der deutschen National-Literatur. Langensalza 1879. 2. A. 1880. 8.

2459. W. Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte. I. Teil. Die mittelhochdeutsche Literatur. Gotha 1879.

2460. Rb. König, Deutsche Literaturgeschichte. Mit 160 Bildnissen und erläut. Abbildungen im Text u. 33 z. Th. farbigen Beilagen ausserhalb des Textes. Bielefeld u. Leipz. 1879. 9. A. 1880. 8.

2461. O. v. Leixner, Illustrirte Literaturgeschichte in volksthümlicher Darstellung. Mit 300 Illustrat. etc. 1.—3. Bd. Leipz. 1879—81.

2462. Hm. Menge, Geschichte der deutschen Literatur mit besonderer Berücksichtigung der modernen Kulturbestrebungen, im Umrisse bearbeitet. Wolfenbüttel 1879. 8.

Digitized by Google

2463. Dan. **Sanders**, Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zu Göthe's Tod. Berlin 1879. 2. A. 1880. 8.

2464. W. **Scherer**, Geschichte der deutschen Litteratur. Berlin 1880—81. 8. *im Erscheinen.*

2465. R. **Weitbrecht**, Geschichte der deutschen Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart. (Frauenbibliothek Bd. 2.) Stuttgart 1880. 8.

Tabellen.

2466. **Böbel**, Tabellarische Uebersicht der deutschen Litteraturgeschichte. 1.—6. Zeitraum. Gleiwitz 1829—34 u. 45. *Vier Progr.*

2467. Deutsche Litteratur-Charte, historisch-chronologische Übersicht der deutschen Litteratur, seit ihrem Ursprunge bis auf unsere Zeit. Nach dem Frz. des A. Jarry de Mancy verm. u. bericht. Weimar 1829. *ein illum. Blatt in* gr. fol.

2468. K. **Eitner**, Synchronistische Tabellen zur vergl. Übersicht der Geschichte der deutschen National-Literatur (von der frühesten Zeit bis zum J. 1832). Breslau 1848. Suppl. 1856. 4.

2469. M.. R.. **Bruck**, Chronologische Tabelle der deutschen Literatur. Amsterdam 1855. 4. 60 S.

2470. J. W. **Schäfer**, Tabellen zur Geschichte der deutschen Literatur. Zum Gebrauch in höheren Unterrichtsanstalten. 2. Aufl. Altona 1869. 8.

2471. Wern. **Hahn**, Deutsche Literaturgeschichte in Tabellen. Berl. 1869. 8. 56 S. 2. Aufl. 1875.

2472. F. **Kramer**, Chronologische Übersicht der deutschen Literaturgeschichte. Ein Anhang zu jeder Literaturgeschichte, namentlich zu den Handbüchern von Lindemann u. Brugier. Freiburg i. B. 1869. 8. 55 S.

2473. W. **Fricke**, Tabellen zur Geschichte der deutschen Litteratur u. Kunst. Nach der Anschauungsmethode. Leipz. 1870. 8. X u. 54 S.

§ 99. Literaturgeschichte des Mittelalters.

F. H. v. d. **Hagen** u. J. G. **Büsching**, Litterarischer Grundriss zur Geschichte der deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das 16. Jahrh. *Nr. 227.*

Bh. Jos. **Docen**, Versuch einer vollst. Litt. der älteren deutschen Poesie von den frühesten Zeiten bis zu Anfang des 15. Jahrh. *Nr. 226.*

2474. K. **Rosenkranz**, Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter. Halle 1830. 8. 620 S.

Digitized by Google

L. Uhland, Geschichte der altdeutschen Poesie. Vorlesungen an der Univ. Tübingen gehalten in den Jahren 1830 u. 1831. 1. 2. Th. *bildet den 1. u. 2. Band der* Schriften (*Nr. 335*).

2475. Ld. Wienbarg, Geschichtliche Vorträge über altdeutsche Sprache und Literatur. Hamburg 1838. 8.

2476. Hy. Holland, Geschichte der deutschen Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der bildenden Kunst. 1. (*einziger*) Bd. Mittelalter. Mit Auszügen, Übersetzungen und Proben der schönsten altdeutschen Dichtungen. Regensburg 1853. 8.

2477. K. Gödeke, Deutsche Dichtung im Mittelalter. Hannover 1854. Sachregister dazu 1871. 2. Ausg. vermehrt um Buch XII: Niederdeutsche Dichtung von Hm. Oesterley. Nebst einem vollständigen Sachregister. Dresden 1871. 8.

2478. K. Barthel, Die classische Periode der deutschen Nationalliteratur im Mittelalter. Hrsg. von J. G. Findel. Braunschweig 1857. 8. 292 S.

2479. Th. Beyttenmiller, Unsere alt- u. mittelhochdeutschen Dichter. Ein Lehr- und Handbuch. Stuttgart 1861. 8. VII u. 220 S.

2480. A.. Bossert, La littérature allemande au moyen-âge et les origines de l'épopée germanique. Cours de littérature allemande fait à la Sorbonne. Paris 1871. 8.

2481. Diez, Antiquissima Germanorum poeseos vestigia. Bonn 1831.

2482. K. Müllenhoff, Commentationis de antiquissima Germanorum poesi chorica particula. Kiel 1847. 4. 32 S.

2483. W. Scherer, Über den Ursprung der deutschen Literatur. Vortrag. Aus dem 13. Bde. der preuss. Jahrb. besonders abgedruckt. Berlin 1864. 8. *Auch in seinen* Vorträgen und Aufsätzen zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland und Österreich. (Berl. 1874.) S. 71—101.

2484. Ed. Ad. Petzoldt, Sang u. Sänger deutscher Vorzeit. Progr. der Realsch. zu Neustadt. Dresden 1865. 8. 83 S.

Piper, Literaturgeschichte u. Grammatik des Althochdeutschen u. Altsächsischen *s. Nr. 225*.

2485. F. Rechenberg, Otfrids Evangelienbuch u. die übrige althochdeutsche Poesie karolingischer Zeit mit Bezug auf die christliche Entwicklung der Deutschen. Chemnitz 1862. 8.

2486. W. Scherer, Geschichte der deutschen Dichtung im 11. und 12. Jahrhundert. Strassburg 1875. 8. (Quellen u. Forschungen 12. Heft.)

Digitized by Google

2487. And. Thurnwald, Der Verfall der deutschen Poesie in der 2. Hälfte des XIII. Jahrh. Eger 1862. 8. Progr.
2488. F. v. Bezold, Die „armen Leute“ und die deutsche Literatur des späteren Mittelalters. Histor. Zeitschrift 41 (1879), 1—37.
2489. Lh. Meister, Geschichte der deutschen Sprache und der deutschen Schriftstellerwelt im 15. u. 16. Jahrhundert. Proben ihrer Schreibart und Dichtkunst. 1. 2. Th. Bern 1796. 8.

§ 100. Literaturgeschichte einzelner Länder.

Schweiz.

2490. W. Wackernagel, Die Verdienste der Schweizer um die deutsche Litteratur. Akademische Antrittsrede. Basel 1833. 8. 41 S.

Baden.

2491. Die vaterländischen (badischen) deutschen Dichter des Mittelalters *in* Fr. Jos. Mone's Badischem Archiv 1. Bd. (Karlsr. 1826. 8.) S. 48—104.
2492. Schreiber, Minnesänger und Meistersänger aus dem Breisgau. Schreiber's Taschenbuch 5 (1846), 401—16.
2493. Schönhuth, Die Sänger am Bodensee und im Höhgau. Schreiber's Taschenbuch 2 (1840), 250—58. 3 (1841), 384—93.

Elsass.

2494. J. H. Prox (Oberlinus praes.), De poetis Alsatiae eroticis medii aevi vulgo Von den Elsässischen Minnesängern. Argentor. 1786. 4.
2495. W. Wackernagel, Die altdeutschen Dichter des Elsasses. I. II. Elsässische Neujahrsblätter für 1847 und 1848 *und* Kleinere Schriften II, 193—233.
2496. Ott. Lorenz u. W. Scherer, Geschichte des Elsasses von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 2 Halbbände. Berlin 1871. 8. 2. Aufl. 1872. *Enthält von literarischen Abschnitten: Mönchs- u. Ritterdichtung; Historiker u. Mystiker; das Strassburger Münster; Predigt, Satire, Schule.*
2497. H. Neubauer, Die deutsche Literatur im Elsass. Darmstadt 1871. 8. IV u. 105 S.
2498. H. Kurz, Die deutsche Literatur im Elsass. 1 u. 2. Aufl. Berlin 1874. 8. 47 S.

Digitized by Google

Baiern.

2499. Hyac. Holland, Geschichte der altdeutschen Dichtkunst in Bayern. Regensburg 1862. 8.

2500. H.. Hauck, Über Bayerns Antheil an der Entwicklung der altdeutschen Dichtkunst. Album des litter. Vereins in Nürnberg für 1864. S. 235—51.

Oesterreich.

2501. Toscano del Banner, Die deutsche Nationalliteratur der gesammten Länder der österreich. Monarchie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1. Bd. Mittelalter. Wien 1849. 8.

Tirol.

2502. Ign. Zingerle, Tirols Antheil an der poetischen Nationalliteratur im Mittelalter. Innsbruck 1851. 4. Progr.

Ober- und Nieder-Oesterreich.

2503. A. W. Schopf, Überblick des Antheiles Oesterreichs an der ersten Glanzperiode der deutschen Poesie am Ende des 12. und Anfange des 13. Jahrhunderts. Wien 1857. 4. Progr.

2504. L.. Gruppenberger, Antheil Ober- und Niederösterreichs an der deutschen Literatur seit Walther's v. d. Vogelweide Tod bis zum Ende des 14. Jahrh. Progr. d. Gymn. zu Kremsmünster 1871. 4. 64 S.

2505. Jos. Strobl, Über den Antheil Niederösterreichs an der deutschen Literatur des XII. Jahrh. Blätter f. Landeskunde von Niederösterreich. 2. Jahrg. (1866).

2506. L. Scheyrer, Die Schriftsteller Oesterreichs in Reim und Prosa auf dem Gebiete der schönen Literatur aus der ältesten bis auf die neueste Zeit. Wien 1868. 8.

2507. W. Scherer, Das geistige Leben Oesterreichs im Mittelalter. Vortrag. Spenersche Zeitung 1873, Nr. 7—9. *Auch in* Vorträge und Aufsätze zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland u. Oesterreich (Berl. 1874) 124—46.

Steiermark.

2508. K. Weinhold, Über den Antheil Steiermarks an der deutschen Dichtkunst des 13. Jahrh. Ein Vortrag geh. in der feierl. Sitzung der k. Ak. d. W. Wien 1860. 8. 35 S.

Siebenbürgen.

2509. F. Schuler v. Libloy, Kurzer Überblick der Literaturgeschichte Siebenbürgens von der ältesten Zeit bis zu Ende des vorigen Jahrh. Sylvestergabe für Gönner u. Freunde. Hermannstadt 1857. 8. IV u. 112 S.

Digitized by Google

Franken.

2510. Fr. Oberthür, Die Minne- u. Meistersänger aus Franken als Entwurf zu einem vaterländischen Geister-Drama. Würzburg 1818.

Thüringen und Hessen.

2511. A. Koberstein, Über das Verhältnis Thüringens und Hessens zur deutschen Literatur. Jahrb. f. deutsche Sprache II (1855), 40—59. *Auch in seinen* Vermischten Aufsätzen zur Literaturgeschichte und Aesthetik S. 223—47.

Böhmen.

2512. E. Martin, Die deutsche Litteratur Böhmens im Mittelalter. Vortrag. Prag 1877. (Abdruck aus dem 1. Hefte des 16. Jahrganges der Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen.)

Schlesien.

2513. A. Kahlert, Schlesiens Antheil an deutscher Poesie. Breslau 1835. 8. 122 S.

Niederdeutschland.

2514. E. Kästner, Über die niederdeutsche u. niederländische Dichtkunst im Mittelalter und eine noch ungedruckte Probe derselben. Lingen 1833. 4. Progr.

2515. Hm. Oesterley, Niederdeutsche Dichtung im Mittelalter. Als XII. Buch der deutschen Dichtung im Mittelalter von K. Gödeke bearbeitet. Dresden 1871. 8.

2516. A. Lübben, Zur Charakteristik der mittelniederdeutschen Literatur. Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung, Jahrgang 1875, S. 5—14.

Pommern.

2517. Osk. Schwebel, Der Minnegesang in Pommern. Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg 1873. Nr. 33.

Preussen.

2518. Fr. Hipler, Literaturgeschichte des Bisthums Ermland. Leipzig 1873. 8. XXXIX u. 320 S.

2519. Mx. Töppen, Volksthümliche Dichtungen zunächst aus Handschriften des 15., 16. u. 17. Jahrh. gesammelt. Ein Beitrag zur Geschichte der schönen Literatur der Provinz Preussen. Königsberg 1873. 8. *Zuerst in der* Altpreuss. Monatsschrift 9 (1872).

Digitized by Google

Livland.

2520. Ed. Pabst, Das alte auf unsere Undeutschen gerichtete Liedlein nach Form und Inhalt, so wie über livländisch-deutsche Volksdichtung, Volkssprache und Verwandtes überhaupt. Reval 1848. 8.

Niederlande.

2521. Hoffmann v. Fallersleben, Übersicht der mittelniederländischen Dichtung. Breslau 1830. 2. A. Hannover 1857 (Horae belgicae Pars 1).
2522. Fr. Jos. Mone, Übersicht der niederländischen Volks-Literatur älterer Zeit. Tübingen 1838. 8.
2523. W. Jos. And. Jonckbloet, Geschiedenis der Middennederlandsche Dichtkunst 1.—3. Deel. Amsterdam 1851—55.
2524. W. Jos. And. Jonckbloet, Geschiedenis der Nederlandsche Letterkunde. 1. 2. Deel. Groningen 1868—70. 2. Uitg. 1873. 74. 8.
2525. Jonckbloet's Geschichte der niederländischen Literatur. Von Verfasser und Verleger des Originalwerks autorisirte deutsche Ausgabe von W. Berg. Mit einem Vorwort und einem Verzeichnis der niederländ. Schriftsteller und ihrer Werke von E. Martin. 2 Bde. Leipz. 1870. 72. 8.
2526. Jan ten Brink, Scheets eener Geschiedenis der Nederlandsche Letterkunde. Leewarden 1867. 8.
2527. E. Martin, Übersicht der mittelniederländischen Litteratur in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Zeitschrift für deutsche Philologie 1 (1869), 157—77.
2528. J. van Vloten, Schets van de geschiedenis der Nederlandsche Letteren van de dertiende tot de negtiende eeuw. Tiel 1871. 2e druk. 1879. 8.

Literaturgeschichte einzelner Zweige der Literatur.

§ 101. Epik.

2529. W. Wackernagel, Die epische Poesie. Schweiz. Museum f. histor. Wissenschaft I (1737), 341—72. II, 76—102. 243—74.

(Heldendichtung.)

2530. Th. Vernaleken, Das deutsche Volksepos. Nach Wesen, Inhalt und Geschichte mit einer erläuternden Auswahl aus den Nibelungen und der Gudrun. Zürich 1846. 8.
2531. Jul. Ley, Zur Charakteristik der altdeutschen Heldendichtung. Ein Vortrag. Saarbrück 1867. 8. 26 S.
2532. R. Heinzel, Über den Stil der altgermanischen Poesie. Strassburg 1875. 8. (Quellen und Forschungen 10. Heft.)

Digitized by Google

(Romantische Dichtung.)

2533. R. v. Muth, Heinrich von Veldeke und die Entstehung der heroischen u. romantischen Epik um 1190. Wien 1880. 8. *Aus den* Sitzungsberichten der Ak. 1879.

(Tierdichtung.)

2534. Reinhart Fuchs. Von Jac. Grimm. Berl. 1834. 8.

2535. W. Wackernagel, Von der Thiersage und den Dichtungen aus der Thiersage. Kleinere Schriften II, 234—326.

(Geistliche Dichtung.)

2536. W. Scherer, Geistliche Poeten der deutschen Kaiserzeit. Studien. 1. Heft. Zu Genesis und Exodus. Strassburg 1874. 8. (Quellen u. Forschungen I.) 2. Heft. Drei Sammlungen geistlicher Gedichte. Strassburg 1875. 8. (Quellen u. Forschungen VII.)

(Geschichtliche Dichtung.)

2537. W. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen des Mittelalters bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. Berlin 1858. 4. Aufl. 2 Bände 1877—78. 8.

2538. Ott. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter von der Mitte des 13. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts. Berlin 1870. 2. A. 1. 2. Bd. 1876. 77. 8.

§ 102. Lyrik.

2539. A. Reissmann, Das deutsche Lied in seiner historischen Entwicklung dargestellt. Mit Musikbeilagen. Cassel 1861. 8.

2540. A. Reissmann, Geschichte des deutschen Liedes. Mit Musikbeilagen. Berlin 1874. 8.

2541. Ed. Schuré, Geschichte des deutschen Liedes. Eingeleitet von Ad. Stahr. Berlin 1870. 2. Aufl. 1875. 8.

2542. J. W. O. Richter, Die lyrischen Dichtungen des deutschen Mittelalters. Vorträge. Leipzig 1872. 16. 301 S.

2543. A. Koberstein, Über das gemüthliche Naturgefühl der Deutschen und dessen Behandlung im Liebesliede. Weimarisches Jahrb. f. deutsche Sprache V (1856), 141—68.

(Minnesang.)

L. Uhland, Der Minnesang *im 5. Bde. der* Schriften (*Nr. 335*) 111—282.

2544. J.. L.. Hoffmann, Über den deutschen Minnesang. Album des literar. Vereins in Nürnberg für 1846, S. 1—54.

2545. Oct. d'Assailly, Les chevaliers-poètes de l'Allemagne (Minnesinger). Paris 1862. 8.

Digitized by Google

2546. H.. E.. Kroeger, The minnesinger of Germany. London 1873. 8. 284 S.
2547. H.. Zurborg, Über den altdeutschen Minnesang. Vortrag. Jena 1877. 8. IV u. 32 S.
2548. K. Bartsch, Über die romanischen u. deutschen Tagelieder. Album des literar. Vereins in Nürnberg für 1865, S. 1—75.
2549. W. Scherer, Deutsche Studien. II. Die Anfänge des Minnesanges. Wien 1874. 8. 82 S. (Aus den Sitzungsberichten der Akad.)
2550. E. Martin, Die carmina Burana und die Anfänge des deutschen Minnesangs. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 20 (1877), 46—69.
2551. J. Rathay, Über den Unterschied zwischen Lied und Spruch bei den Lyrikern des 12. und 13. Jahrhunderts. Wien 1875. 8.
2552. Em. Henrici, Zur Geschichte der mittelhochdeutschen Lyrik. Berlin 1876. 8.

(Dorfpoesie.)

2553. Roch. v. Liliencron, Über Neidharts höfische Dorfpoesie. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 6 (1848), 69—117.
2554. K. Schröder, Die höfische Dorfpoesie des deutschen Mittelalters. Jahrb. f. Literaturgesch. 1 (1865), 45—98.
2555. R. Gosche, Idyll und Dorfgeschichte im Alterthum und Mittelalter *in seinem* Archiv für Literaturgeschichte 1 (1870), 169—227.

(Religiöse Lyrik.)

2556. O. Richter, Die religiöse Lyrik in der Blütezeit des deutschen Minnegesangs. Osterprogr. der Realschule zu Görlitz 1868.
2557. Dietze, Die lyrischen Kreuzgedichte des deutschen Mittelalters. Wittenberg 1873. 4. 20 S. Progr.
2558. Ant. Schönbach, Über die Marienklagen. Ein Beitrag zur Geschichte der geistlichen Dichtung in Deutschland. Festschrift der Universität in Graz. Graz 1874. 4.
2559. Hm. Dederich, Zur geistlichen Dichtung des Mittelalters. Progr. des Kaiser-Wilhelm-Gymnasiums zu Köln 1877. 4. *Behandelt die Mariengedichte.*

(Meistergesang.)

2560. Jac. Grimm, Ueber den altdeutschen Meistergesang. Göttingen 1811. 8.
2561. Ad. Puschmann, Gründtlicher Bericht des Deudschen Meistergesangs. Görlitz 1571. 4.

Digitized by Google

2562. Bericht von der Meister-Singer-Kunst S. 451—575 *in* J. Cp. Wagenseilii de S. R. I. Libera Civitate Noribergensi commentatio. Altdorf. Norib. 1697. 4.
2563. Dn. Ebh. Beyschlag, Beyträge zur Geschichte der Meistersänger. Augsb. 1807. 4. 15 S.
2564. K. Lützelberger, Einiges von den Meistersängern. Album des literar. Vereins in Nürnberg 1864, S. 210—34.
2565. K. Jul. Schröer, Meistersinger in Österreich. Germanistische Studien 2 (1876), 197—239.
2566. Fr. Schnorr von Carolsfeld, Zur Geschichte des deutschen Meistergesangs. Notizen u. Literaturproben aus den Dresdener Handschriften des H. Sachs und anderer Meistersänger. Berlin 1872. 8. 63 S.

(Kirchenlied.)

2567. Ph. Wackernagel, Bibliographie des deutschen Kirchenliedes. Frankfurt a. M. 1854—55. 8.
2568. A. W. F. Fischer, Kirchenlieder-Lexicon. Hymnologisch-literarische Nachweisungen über ca. 4500 der wichtigsten und verbreitetsten Kirchenlieder aller Zeiten in alphabetischer Folge nebst einer Uebersicht der Liederdichter. 1. 2. Hälfte. Gotha 1878—79. 8.

2569. H. Hoffmann, Geschichte des deutschen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit. Breslau 1832. 8. 206 S. 3. Ausg. Hannover 1861. 8.
2570. J.. E.. Häuser, Geschichte des christlichen, insbesondere des evangelischen Kirchengesanges und der Kirchenmusik. Quedlinburg 1834. 8.
2571. Gli. Wencesl. Weis, Versuch einer Theorie u. geschichtlichen Übersicht des Kirchenliedes. Breslau 1842. 8.
2572. B.. Hölscher, Das deutsche Kirchenlied vor der Reformation. Mit alten Melodien. Münster 1848. 12. VI u. 218 S.
2573. Kl. W.. Frantz, Geschichte der geistlichen Liedertexte vor der Reformation mit bes. Beziehung auf Deutschland. Halberstadt 1853. 8. IV u. 220 S.
2574. Hoffmann v. Fallersleben, In dulci jubilo nun singet und seid froh. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Poesie. Mit Musikbeilage von Ludw. Erk. Hannover 1854. 8. IV u. 128 S.
2575. Jos. Kehrein, Pater noster u. Ave Maria in deutschen Übersetzungen. Nebst einem Anhang: Die altd. Namen Gottes und Marias. Frankf. a. M. 1865. 8. VII u. 101 S.
2576. Ed. Em. Koch, Geschichte des Kirchenlieds u. Kirchengesangs der christlichen, insbesondere der deutschen evang.

Digitized by Google

Kirche. 1. Haupttheil: Dichter und Sänger. 3. Aufl. 7 Bde. Stuttgart 1866—72.

2577. W. Arth. Passow, Über das ältere deutsche Kirchenlied. Aus dem Nachlasse W. Arth. Passows. I. II. Deutsches Museum 1866. Nr. 42 u. 43.

2578. Schieferdecker, Geschichte des geistlichen Liedes von den ersten Anfängen bis Anfang des 16. Jahrhunderts. Dresden 1866. 8. 103 S. *Progr.*

2579. Hs. Mch. Schletterer, Übersichtliche Darstellung der Geschichte der kirchlichen Dichtung und geistlichen Musik. Nördlingen 1866. 8.

2580. Hs. Mch. Schletterer, Geschichte der geistlichen Dichtung und kirchlichen Tonkunst in ihrem Zusammenhange mit der politischen und socialen Entwickelung insbesondere des deutschen Volkes. 1. Bd. Hannover 1869. 8.

2581. L. Dannehl, Beiträge zur Geschichte des deutschen geistlichen Liedes. Sangerhausen 1874. 4. 27 S. Progr.

2582. J.. Knipfer, Das kirchliche Volkslied in seiner geschichtlichen Entwicklung. Bielefeld 1875. 8. V u. 285 S.

2583. K. A. Beck, Geschichte des katholischen Kirchenliedes von seinen ersten Anfängen bis auf die Gegenwart. Köln 1878. 8.

§ 103. Didaktik.

2584. L. Spach, Des poètes didactiques allemands du moyen-âge (12^e^—15^e^ siècles). Strassb. 1866. 8. 31 S.

(Komische Dichtung.)

2585. K. F. Flögel, Geschichte der komischen Litteratur 1.—4. Bd. Liegn. u. Leipz. 1784—87. 8.

2586. K. F. Flögel, Geschichte des Groteskekomischen; ein Beitrag zur Geschichte der Menschheit. Liegnitz u. Leipz. 1788. 8. neu bearbeitet von F. W. Ebeling. Mit 40 Tafeln. Leipzig 1862. 8.

2587. K. F. Flögel, Geschichte der Hofnarren. Liegnitz u. Leipz. 1789. 8. *gewissermassen* 2. Th. *des vorigen.*

2588. K. F. Flögel, Geschichte des Burlesken, herausg. und mit einer Vorrede begleitet von F. Schmit. Leipz. 1794. 8.

2589. F. W. Genthe, Geschichte der macaronischen Poesie und Sammlung ihrer vorzüglichsten Denkmale. Neue Ausgabe. Leipzig 1836. 8.

2590. Osk. Schade, Zur makaronischen Poesie. I. II. Weimarisches Jahrb. f. deutsche Sprache II (1855), S. 408—64 und IV (1856), S. 355—82.

Digitized by Google

(Rätsel.)

2591. J. B. Friedreich, Geschichte des Räthsels. Dresden 1860. 8. VIII u. 248 S.
2592. Ed. Schlieben, De antiqua Germanorum poesi aenigmatica. Berolini 1866. 34 S. Progr.
2593. Hm. Hagen, Antike u. mittelalterl. Räthselpoesie. Mit Benutzung noch nicht veröffentlichter Quellen aus den Handschriften-Bibliotheken zu Bern u. Einsiedeln. Biel 1869. 8. Neue Ausg. Bern 1877. 8. 51 S.

(Priamel.)

2594. F. W. Bergmann, La Priamèle dans les différentes litératures anciennes et modernes. Strassb. 1863.
2595. Cam. Wendeler, De praeambulis eorumque historia in Germania. Part. I. De praeambulorum indole, nomine, origine. Halle 1870. 8. III u. 55 S.

(Fabel.)

2596. Hm. Oesterley, Romulus, die Paraphrasen des Phädrus u. die aesopische Fabel im Mittelalter. Berl. 1870. 8. 124 S.
2597. G. Diestel, Bausteine zur Geschichte der deutschen Fabel. Progr. des Vitzthumschen Gymn. Dresden 1871. 8.

§ 104. Schauspiel.

2598. W. Wackernagel, Über die dramatische Poesie. Basel 1838. 4. 51 S. Progr.

2599. G. Freytag, De initiis scenicae poesis apud Germanos. Berlin 1838. 8. Diss.
2600. Müller, Zur Geschichte der Entwicklung des Dramas in Deutschland. Posen 1838. 20 S. Progr.
2601. Jos. Kehrein, Die dramatische Poesie der Deutschen. Versuch einer Entwickelung derselben von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. 2 Bde. Leipzig 1840. 8.
2602. W. Wackernagel, Geschichte des deutschen Dramas bis zum Anfange des siebzehnten Jahrhunderts. Zwei Vorträge, 1845 gehalten, *in den* Kleineren Schriften II, 69—145.
2603. K. A. Wittenhaus, De artis scenicae apud Germanos initiis. Bonnae 1852. Diss.
2604. W. R. Hoffmann, Der Entwickelungsgang des deutschen Schauspiels. Nach den besten Quellen dargestellt. Löbau 1879. 8. 52 S.

2605. K. Weinhold, Über das Komische im altdeutschen Schauspiel. Gosche's Jahrb. f. Literaturgesch. I, 1—44.

Digitized by Google

(Schweiz.)

2606. Em. Weller, Das alte Volkstheater der Schweiz. Nach den Quellen der Schweizer und süddeutschen Bibliotheken bearbeitet. Frauenfeld 1863. *Dazu* Germ. 25, 361—64.

2607. P. Gall Morell, Das geistliche Drama im 12.—19. Jhrh. in den 5 Orten besonders in Einsiedeln. Der Geschichtsfreund Bd. 17 (1848). 23 (1868), 219—34.

(Tirol.)

2608. Ad. Pichler, Über das Drama des Mittelalters in Tirol. Innsbruck 1850. 8. 168 S.

(Schlesien.)

2609. Hm. Palm, Das deutsche Drama in Schlesien bis auf Gryphius. Zeitschr. des Vereins f. Geschichte u. Alterthum Schlesiens 8 (1867), 57—72.

(Niederlande.)

2610. H.. E.. Moltzer, Geschiedenis van het wereldlijk tooneel in Nederland, gedurende de middeleeuwen. Leiden 1862. 8. Progr.

2611. J.. H.. Gallée, Bijdrage tot de geschiedenis der dramatische vertooningen in de Nederlanden gedurende de middeleeuwen. Haarlem 1873. 8.

2612. Fd. v. Hellwald, Geschichte des holländischen Theaters. Rotterdam 1874. 8. VI u. 150 S.

2613. J. van Vloten, Het Nederlandsche kluchtspel van de 14. tot de 18. eeuw. 2. vermeerte druk. 1. deel. Haarlem 1878. 8.

2614. Edm. Van der Straeten, Le théatre villageois en Flandre. Tome 1. Bruxelles 1874. 8.

Geistliches Schauspiel.

2615. K. Hase, Das geistliche Schauspiel. Geschichtl. Übersicht. Leipzig 1858. 8.

2616. Hy. Holland, Die Entwicklung des deutschen Theaters im Mittelalter und das Ammergauer Passionsspiel. Eine literaturhistor. Studie. München 1861. 8. III u. 66 S.

2617. H. Reidt, Das geistliche Schauspiel des Mittelalters in Deutschland. Frankfurt a. M. 1868. 8. 175 S.

2618. E. Wilken, Geschichte der geistlichen Spiele in Deutschland. Göttingen 1871. 8. VIII u. 307 S. Über die kritische Behandlung der geistlichen Spiele. 1873. 8. 37 S.

2619. Em. Knorr, Entstehung und Entwickelung der geistlichen Schauspiele in Deutschland und das Passionspiel in

Digitized by Google

Oberammergau. Zwei Vorträge nach persönl. Anschauung u. den vorhandenen Quellen. Lissa 1872. 8. III u. 153 S.

2620. K. Meyer, Das geistliche Schauspiel des Mittelalters. Vortrag. Basel 1879. 8. 32 S. (Öffentliche Vorträge gehalten in der Schweiz V. Bd. 7. Heft.)

2621. G. Milchsack, Die Oster- und Passionsspiele. Literarhistor. Untersuchungen über den Ursprung und die Entwickelung derselben bis zum siebzehnten Jahrhundert, vornehml. in Deutschland, nebst dem erstmaligen diplomatischen Abdruck des Künzelsauer Fronleichnamsspiels. I. Die lateinischen Osterfeiern. Wolfenbüttel 1880. 4. VIII u. 136 S.

2622. E. Martin, Die Freiburger Passionsspiele und das Drama des Mittelalters. Literar. Beilage der Karlsruher Zeitung 1880. Nr. 43 u. 44.

2623. Em. Kneschke, Das deutsche Lustspiel in Vergangenheit u. Gegenwart. Kritische Beiträge z. Literaturgeschichte unseres Volkes. Leipzig 1861. 8. VI u. 469 S.

2624. Em. Haueis, Das deutsche Fastnachtsspiel im 15. Jhrh. Progr. des Realgymn. zu Baden (bei Wien) 1874. 8.

2625. Hs. Mch. Schletterer, Das deutsche Singspiel von seinen ersten Anfängen bis auf die neueste Zeit. Augsburg 1863. 8. *Auch u. d. Titel:* Zur Geschichte dramatischer Musik und Poesie in Deutschland 1. Bd.

§ 105. Prosa.

2626. Th. Mundt, Die Kunst der deutschen Prosa. Berlin 1837. 12.

2627. P. Scheiner, Die deutsche Prosa vor Luther. Teschen 1868. 8. 33 S. *Progr.*

2628. G.. Schubert, Die Anfänge der hochdeutschen Prosa und ihre Entwickelung bis zum 14. Jahrhundert. Rossleben 1871. 8. 21 S. *Progr.*

(Predigt.)

2629. J. Marbach, Geschichte der deutschen Predigt vor Luther. Berlin 1873. 8.

2630. R.. Cruel, Geschichte der deutschen Predigt im Mittelalter. Detmold 1879. 8.

2631. J. Geffken, Der Bildercatechismus des 15. Jahrh. und die catechetischen Hauptstücke in dieser Zeit bis auf Luther. Leipzig 1855. 4.

Digitized by Google

2632. W. Preger, Geschichte der deutschen Mystik im Mittelalter. Nach den Quellen untersucht u. dargestellt. 1. Th. Geschichte der deutschen Mystik bis zum Tode Meister Eckhardts. Leipzig 1874. 2. Th. Ältere u. neuere Mystik in der 1. Hälfte des 14. Jahrh. Heinrich Suso. 1881. 8.

2633. Denifle, Eine Geschichte der deutschen Mystik. Historisch-politische Blätter 75 (1875), 679—706. 771—90. 903—28.

(Roman.)

3634. J. Dunlop, The History of Fiction, being a critical Account of the most celebrated Prose Works of Fiction from the earliest Greek Romances to the Novels of the present Age. 3 vols. Edinburgh 1814. 8. 3. ed. London 1843. *In deutscher Übertragung u. d. Titel:* J. Dunlops Geschichte der Prosadichtungen oder Geschichte der Romane, Novellen, Märchen usw. Aus dem Englischen übertragen, vermehrt u. berichtigt von Fel. Liebrecht. Berlin 1851. 8.

2635. Osk. L. Bh. Wolff, Allgemeine Geschichte des Romans von dessen Ursprung bis zur neuesten Zeit. Jena 1841. 8.

2636. Fel. Bobertag, Geschichte des Romans und der ihm verwandten Dichtungsgattungen in Deutschland. 1. Abthlg. Bis zum Anfange des XVIII. Jahrhunderts. 1. Bd. Breslau 1876. 2. Bd. 1. Hälfte 1879. 8.

2637. W. Scherer, Die Anfänge des deutschen Prosaromans und Jörg Wickram von Colmar. Eine Kritik. Strassburg 1877. 8. (Quellen u. Forschungen XXI.) *Kritik des vorausgehenden Werkes.*

(Volksbücher.)

2638. Jos. Görres, Die deutschen Volksbücher. Nähere Würdigung der schönen Historien-. Wetter- u. Arzeneybüchlein, welche theils innerer Werth, theils Zufall, Jahrhunderte hindurch bis auf unsere Zeit erhalten hat. Heidelberg 1807. 8. 311 S.

2639. Ign. Hub, Die komische u. humoristische Literatur der deutschen Prosaisten des 16. Jahrh. Auswahl aus den Quellen und seltenen Ausgaben. Mit biogr. lit. Einleitung, sprachl. und sachl. Notizen. 1. 2. Buch. Nürnberg 1856. 2. Buch *auch u. d. Titel:* Die deutschen Volksbücher und Schwänke des 16. Jahrhunderts.

2640. L.. Ph.. C.. van den Bergh, De Nederlandsche Volksromans. Eene bijdrage tot de geschiedenis onzer letterkunde. Amsterdam 1837. 8.

Digitized by Google

(Übersetzungsliteratur.)

2641. Jos. Kehrein, Zur Geschichte der deutschen Bibelübersetzung vor Luther. Stuttgart 1851. 8.

2642. Ed. Reuss, Die deutsche Historienbibel vor Erfindung des Bücherdrucks. Jena 1855. 8.

2643. J.. J.. Mezger, Geschichte der deutschen Bibelübersetzungen in der schweiz.-reform. Kirche. Basel 1877.

Von den Formen der Poesie.

Poetik und Metrik.

§ 106. Vergleichende Metrik.

2644. Rd. Westphal, Zur vergleichenden Metrik der indogermanischen Völker *in* Kuhn's Zeitschr. 9 (1860), 437—58.

2645. K. Bartsch, Der saturnische Vers und die altdeutsche Langzeile. Beitrag zur vergleichenden Metrik. Leipzig 1867. 8. V u. 63 S.

2646. Ar. Amelung, Studien zur vergleichenden Metrik. I. Habilitationsschrift. Dorpat 1871.

2647. F. Allen, Über den Ursprung des homerischen Versmasses. Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 24 (1879), 556—92.

§ 107. Altdeutsche Metrik.

a) Gesammtdarstellung.

2648. J. Im. Schneider, Systematische u. geschichtliche Darstellung der deutschen Verskunst von ihrem Ursprung an bis auf die neuere Zeit. Eine gekr. Preisschrift. Tübingen 1861. 8. XVI u. 320 S.

2649. A. F. Ch. Vilmar, Die deutsche Verskunst nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Mit Benutzung des Nachlasses von A. F. Ch. Vilmar bearbeitet von Ch. W. Mch. Grein. Marburg 1870. 8. *Auch u. d. Titel:* Vilmar, Anfangsgründe der deutschen Gramm. II.

2650. P. Piper, Einige Hauptsachen aus der altdeutschen Metrik *in seiner* Literaturgeschichte u. Gramm. (Nr. 225), S. 451—67.

§ 108.

b) Allitterationspoesie.

2651. K. Lachmann, Ueber althochdeutsche Betonung und Verskunst 1. Abth. (Gelesen in der Akademie d. Wiss. zu Berlin 1831. 32.) Abhdl. der Berl. Ak. 1834, 235—70 *und* Kl. Schriften I, 358—94. 2. Abth. (Gelesen 1834) Kl. Schriften I, 394—406.

Digitized by Google

2652. K. Lachmann, Alliteration *in* Ersch und Grubers Encyclop. (1819) I, 3, 166. Kl. Schriften I, 137—39.

2653. K. Lachmann, Über das Hildebrandslied. Berl. 1833. Abhandl. der Berliner Ak. 1835, S. 123—62. Kl. Schriften I, 407—48.

2654. J. And. Schmeller, Über den Versbau in der alliterirenden Poesie bes. der Altsachsen. Abhandl. der bair. Akad. phil.-hist. Cl. IV. Bd. I. Abth. (1844), 207—27.

2655. J. Im. Schneider, Die Alliterationspoesie der deutschen Dichtung. Kronstadt 1858. 8. Progr. des Gymn. zu Bistritz.

2656. W. Jordan, Der epische Vers der Germanen und sein Stabreim. Frankfurt a. M. 1868. 8. III u. 67 S.

2657. Edw. Jessen, Grundzüge der altgermanischen Metrik. Zeitschr. für deutsche Philologie 2 (1870), 114—47.

2658. Ar. Amelung, Beiträge zur deutschen Metrik. Zeitschr. f. deutsche Phil. 3 (1871), 253—305. *Auch im Separatabdruck erschienen.*

2659. Fd. Vetter, Über die germanische Allitterationspoesie. Wien 1872. 8. *Göttinger Diss. Auch u. d. Titel:* Zum Muspilli u. zur germanischen Alliterationspoesie. Metrisches. Kritisches. Dogmatisches. (Wien 1872.) S. 1—68.

2660. H. Schubert, Caput unum de saxon. ev. harm. iis versibus qui viris doctis breviores quam licet visi sunt. Nakel 1874.

2661. Mx. Rieger, Die alt- und angelsächsische Verskunst. Zeitschr. f. deutsche Phil. 7 (1876), 1—64.

2662. K. R. Horn, Zur Metrik des Heliand. Paul u. Braune, Beiträge 5 (1878), 164—92.

2663. E. Wilken, Metrische Bemerkungen. I. Zur Alliterationspoesie. Germania 14 (1879), 257—92.

2664. E. v. d. Recke, Zur altgermanischen Metrik. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 23 (1879), 408—18.

2665. K. Weinhold, Spicilegium formularum ex antiquissimis Germanorum carminibus. Halis 1847.

2666. Mr. Heyne, Formulae alliterantes ex antiquis legibus lingua frisica conscriptis extractae et cum aliis dialectis comparatae. Halle 1864. 8. 32 S. Diss. *Umgearbeitet:* Allitterierende Verse und Reime in den friesischen Rechtsquellen. Germania 9, 437—449.

R. Heinzel, Über den Stil der altgermanischen Poesie *Nr. 2532.*

2667. O. Arndt, Über die altgermanische epische Sprache. Paderborn 1880. 8.

Digitized by Google

§ 109.

c) Reimpoesie.

2668. Fd. Wolf, Über die Lais, Sequenzen und Leiche. Ein Beitrag zur Geschichte der rythmischen Formen und Singweisen der Volkslieder und der volksmässigen Kirchen- und Kunstlieder im Mittelalter. Mit Facsimiles u. Musikbeilagen. Heidelberg 1841. 8.

2669. Ans. Schubiger, Die Sängerschule St. Gallens vom 8.—12. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Gesanggeschichte des Mittelalters. Einsiedeln 1858. 4.

2670. K. Bartsch, Die lateinischen Sequenzen des Mittelalters in musikalischer und rhythmischer Beziehung. Rostock 1868. 8. VIII u. 245 S.

Schletterer, Geschichte der geistlichen Dichtung und kirchlichen Tonkunst *Nr. 2580.*

2671. Osk. Schade, Die Grundzüge der altdeutschen Metrik. Weimarisches Jahrb. für deutsche Sprache Bd. 1. (1854) S. 1—57.

2672. W. Gemoll, Der Vers von vier Hebungen und die Langzeile. Germania 19 (1874), 35—44.

(Althochdeutsch.)

2673. K. Lachmann, Otfrid *in* Ersch u. Gruber's Encyclopädie (1836) III, 7, 278—82. Kl. Schriften I, 449—60.

2674. R. Hügel, Über Otfrids Versbetonung. Leipz. 1869. 8. III u. 50 S.

2675. W. Wilmanns, Metrische Untersuchungen über die Sprache Otfrids. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 16, 113—31.

2676. Osk. Schmeckebier, Zur Verskunst Otfrids. Kiel 1877. Dissertation. 4.

2677. Mr. Trautmann, Lachmanns Betonungsgesetze und Otfrids Vers. Halle a. S. 1877. 8.

2678. Th. Ingenbleek, Einfluss des Reims auf die Sprache Otfrids. Mit Reimlexicon zu Otfrid. Strassburg 1880. 8. 95 S. (Quellen u. Forschungen 37.)

(Mittelhochdeutsch.)

2679. Lachmanns Abriss der mittelhochd. Metrik *in* Germania 2 (1857), 105—108 *und* Müllenhoffs Paradigmata (*Nr. 775*).

2680. W. Müller, Bemerkungen Lachmanns über mittelhochdeutsche Verskunst. Aus einem Briefe desselben an G. F. Benecke vom 24. Nov. 1822. Germania 17, 115—20.

2681. Mx. Rieger, Anleitung zum Verständniss der mittelhochd. Verskunst nach ihrer Erscheinung im klassischen

Digitized by Google

Volksepos *in* W. v. Plönnies' Gudrun (Leipzig 1854), 241—303. *Auch bes. Abdruck.*

2682. Fr. Pfeiffer, Über mittelhochdeutsche Verskunst *in seiner Ausgabe des* Walther v. d. Vogelweide. (Leipz. 1864.)

2683. W. Rohmeder, Die Gesetze der mhd. Metrik. Album des literar. Vereins in Nürnberg 1868, S. 73—90.

2684. R. v. Muth, Mittelhochdeutsche Metrik. Wien 1879.

2685. K. Moldaenke, Über den Ausgang des stumpfreimenden Verses bei Wolfram v. Eschenbach. Progr. des Gymn. in Hohenstein 1880. 4. 27 S.

2686. W. Jos. Jonckbloet, Over middennederlandschen epischen versbouw. Amsterdam 1849. 8.

(Strophen.)

2687. K. Lachmann, Über die Leiche der deutschen Dichter. Rhein. Museum f. Philologie 1829 *und* Kl. Schriften I, 325.

2688. K. Bartsch, Der Strophenbau in der deutschen Lyrik. Germania 2 (1857), 257—98.

2689. K. Simrock, Die Nibelungenstrophe u. ihr Ursprung. Beitrag zur deutschen Metrik. Bonn 1858. 8. VII u. 103 S.

2690. Ed. Olawsky, Die prosodische u. metrische Messung der Nibelungenstrophe. N. Jahrb. f. Philologie u. Pädagogik 89. u. 90. Bd. (1864), 5.—9. Heft.

2691. Jos. Strobl, Über die Entstehung der Kudrunstrophe. Zeitschr. f. öst. Gymn. 27 (1876), 881—86.

2692. K. Bartsch, Die metrischen Regeln des Heinrich Hesler und Nicolaus v. Jeroschin. Germania 1 (1856), 192—202.

2693. F. Zarncke, Zwei mittelalterliche Abhandlungen über den Bau rhythmischer Verse. 8. *Aus den* Berichten der k. sächs. Gesellschaft der Wiss. 1871.

§ 110. Neudeutsche Metrik.

2694. Ad. Puschmann, Gründlicher BEricht der Deutschen Reimen oder Rithmen. Frckf. a. d. Oder 1596. 8. 89 Bl. *in der Bresl. Univ.- u. der Oberlaus.-Ges.-Bibl. Die erste A. erschien* Görlitz 1574. 4.

2695. J. Engerdi Deutsche Prosodia. Ingolstadt 1583. 8.

2696. Mt. Opitii Buch von der deutschen Poeterey. Brieg 1624. 4. N. A. 1634. 8. — jetzo von Enoch Hannmann verm. 8. A. Frckf. 1658. 12.

Digitized by Google

2697. Ph. von Zesen, Hochdeutscher Helicon; das ist: Grundrichtige Anleitung zur Hochdeutschen Dicht- u. Reimkunst. Wittenb. 1640. 4. A. Jena 1656. 8.
2698. Kurtze Anleitung zur Deutschen Poesie oder Reimkunst (herausg. von der fruchtbring. Gesellschaft). Cöthen 1640. 4.
2699. J. Pt. Titius, 2 Bücher von der Kunst hochdeutsche Verse und Lieder zu machen. Dantzig 1642. 8.
2700. Mt. Rinckart, Summarischer Discurs und Durchgang von Teutschen Versen. Leipz. 1645.
2701. J. Klajus, Lobrede der Teutschen Poeterey. Nürnberg 1645. 4.
2702. Gg. Ph. Harsdörffer, Poetischer Trichter. Die deutsche Dicht- und Reimkunst, ohne Behuf der lat. Sprache, in 6 Stunden einzugiessen 1.—3. Th. Nürnberg 1648. 2. A. 1650—53. 8.
2703. J. Chytraei Deutscher poetischer Weg-Zeiger. Giessen 1654. 8.
2704. Jst. Gg. Schottelii Teutsche Vers- oder Reim-Kunst. Frckf. 1656. 8.
2705. And. Tschernings Unvorgreiffliches Bedencken über etliche missbräuche in der Schreib- u. Sprachkunst, insonderheit der edlen Poeterey. Lübeck 1659. 12.
2706. J. H. Hadewig, Wolgegründete teutsche Versekunst. Bremen 1660. 8.
2707. Gfr. W. Sacer, Nützliche Erinnerungen wegen der Deutschen Poeterey. Alten-Stettin 1661. 8.
2708. Gfr. v. Peschwitz, Jüngst-Erbauter Hoch-Teutscher Parnass. Jena 1663. 8.
2709. A. Buchner, Kurtzer Wegweiser zur deutschen Tichtkonst. Jena 1663. 12.
2710. A. Buchner, Anleitung zur deutschen Poeterey. Wittenberg 1665. 12.
2711. Kurander (Bths. Kindermann), Der deutsche Poete fürgestellt durch ein Mitglied des hochl. Schwanenordens. Wittenb. 1664. 8.
2712. Gg. Neumark, Poetische Tafeln oder gründliche Anweisung zur Teutschen Verskunst. Jena 1667. 8.
2713. Sam. Schelwig, Anweisung zur Teutschen Ticht-Kunst. Wittenb. 1671. 8.
2714. Htm. Reinhold, Reime dich oder ich fresse dich. Nordhausen 1673. 8.
2715. Ch. Caldenbachius, Poetice germanica seu De ratione scribendi carminis Teutonici libri duo. Norimb. 1674. 8.
2716. Sgm. von Birken, Deutsche Rede- bind- und Dicht-Kunst. Nürnb. 1679. 12.

Digitized by Google

2717. J. L. Prasch, Gründliche Anzeige von Fürtrefflichkeit und Verbesserung teutscher Poesie. Regensb. 1680. 12.

2718. Alb. Ch. Rothe, Vollständige deutsche Poesie in 3 Theilen. Leipz. 1688. 8.

2719. Ch. Weisens Curiöse Gedanken von deutschen Versen. Leipz. 1691. 8. *u. öfter.*

2720. Kr. Dunckelberg, Zur teutschen Poesie vierstuffigte Lehrbahn. Nordhausen 1703. 8.

2721. Gf. Ludwig, Deutsche Poesie dieser Zeit. Leipzig 1703. 8.

2722. Jac. F. Reimmanns, Poesis Germanorum Canonica et Apocrypha. Leipz. 1703. 8.

2723. Magnus Dn. Omeis, Gründliche Anleitung zur deutschen accuraten Reim- u. Dichtkunst. 2. A. Nürnberg 1712. 8. (1. A. Altorf 1704. 8.)

2724. Menantes (Ch. F. Hunold), Die Allerneueste Art zur Reinen und Galanten Poesie. Hamb. 1707. 8 *u. öfter.*

2725. (Erdm. Uhsens) Wohl-informirter Poet. 3. A. Leipz. 1708. 8. *mit seinem Namen* Leipz. 1742. 8.

2726. J. Grüwel, Hochteutsche kurze, deutliche und gründliche Vers-, Reim- u. Dichtkunst. Neuen-Ruppin 1709. 8.

2727. J. Sm. Wahl, Poetischer Wegweiser. Jena 1709. 8. 2. A. *u. d. Titel:* Kurtze doch gründliche Einleitung zu der rechten, reinen u. galanten deutschen Poesie. Chemnitz 1715. 8.

2728. J. Jo. Statius, Der wohlgebahnte Weg zu der Teutschen Poesie. Bremen 1716. 8.

2729. J. Gg. Neukirch, Anfangs-Gründe zur reinen teutschen Poesie. Halle 1724. 8.

2730. J. Cp. Gottsched, Versuch einer kritischen Dichtkunst. Leipz. 1730. 2. A. 1737. 3. A. 1742. 4. A. 1751. 8.

2731. Dn. H. Arnoldt, Versuch einer system. Anleitung zur deutschen Poesie. Königsb. 1732. 8. 2. A.: Versuch einer nach demonstrativer Lehrart entworfenen Anleitung. 1741. 8.

2732. J. Jac. Breitinger, Kritische Dichtkunst. Zürich 1740. Fortsetzung der K. D. 1740. 8.

2733. H. Braun, Anleitung zur deutschen Dicht- und Versekunst. München 1765. Verb. A. 1775. 8.

2734. (K. Ch. Canzler,) Ueber die deutsche Ton-Messung. (Dresd.) 1766. 8.

2735. J. Jac. Engel, Anfangsgründe einer Theorie der Dichtungs-Arten aus deutschen Mustern entwickelt. 1. Th. Berl. 1783. 8. 2. A. 1804 *u. d. Titel:* Poetik *wiederholt in seinen* Schriften 11. Bd. 1806.

Digitized by Google

2736. J. Jo. Eschenburg, Entwurf einer Theorie u. Litteratur der schönen Wissenschaften. Berlin und Stettin 1783. 4. A. 1817. 8.
2737. K. Ph. Moritz, Versuch einer deutschen Prosodie. Berlin 1786. 8.
2738. J. Th. Bj. Helfrecht, Kurze Anleitung zur deutschen Dichtkunst für Anfänger. Hof 1796. 3. A. 1811. 8.
2739. Gf. A. Bürger, Hübnerus redivivus. Das ist: Kurze Theorie der Reimkunst für Dilettanten. Ein Fragment *in der* Akademie der schönen Redekünste 1. Bd. 4. St. (Gött. 1797.) 2. Bd. 1. St. *und daraus in seinen* Sämmtl. Werken, herausg. von K. v. Reinhard. 7. Bd. (1824.) S. 225—58.
2740. J. H. Voss, Zeitmessung der deutschen Sprache. Königsb. 1802. 2. A. herausg. von Abr. Voss. 1831. 8.
2741. (Ch. A. Clodius,) Entwurf einer systematischen Poetik. 1. 2. Th. Leipz. 1804. 8.
2742. L. Hörstel, Praktischer Versuch einer deutschen Verskunst. Leipz. 1805. 8.
2743. F. Erdm. Petri, Vorkenntnisse der Verskunst für Deutsche. Pirna 1809. 2. A. 1812. 8.
2744. A. Apel, Metrik. 1. 2. Bd. Leipz. 1814. 16. 8.
2745. Betty Gleim, Anleitung zur Kunst des Versbaues. Bremen 1814. 8.
2746. Gg. F. Grotefend, Anfangsgründe der deutschen Prosodie. Giessen 1815. 8.
2747. J. H. F. Meineke, Die Verskunst der Deutschen aus der Natur des Rhythmus entwickelt 1. 2. Th. Quedlinb. 1817. 8.
2748. J. H. F. Meineke, Handwörterbuch der Metrik, in bes. Beziehung auf das Eigenthümliche derselben in der deutschen Sprache. Quedlinb. 1825. 8.
2749. J. Ch. A. Heyse, Kurzgefasster Abriss der Verskunst der deutschen Sprache. Hannover 1820. 8. 2. A. *unter dem Titel:* K. W. L. Heyse, Kurzgefasste Verslehre der deutschen Sprache zum Schul- und Haus-Gebrauch. 2. A. Hannover 1825. 8. xij u. 170 S.
2750. J. Jos. Dilschneider, Verslehre der deutschen Sprache. Köln 1823. 8. 2. A. 1839.
2751. Ph. Mayer, Theorie und Litteratur der deutschen Dichtungsarten. 1.—3. Bd. Wien 1824. 8.
2752. (K. Bh. Garve,) Der deütsche Versbau od. Wortmessung, Wortbewegung und Wortklang im Verse. Berlin 1827. 8.
2753. Lbr. Im. Döring, Die Lehre von der deutschen Prosodie für die obern Classen in Gelehrtenschulen. Dresden u. Leipzig 1826. 8.

Digitized by Google

2754. J. Minckwitz, Lehrbuch der deutschen Verskunst oder Prosodie und Metrik. Leipz. 1844. 4. (Titel) Aufl. 1862. 8. VIII u. 187 S.

2755. Th. Vernalcken, Die deutsche Verskunst oder die Wohllautverhältnisse u. Formen der deutschen Dichtungssprache, erläutert und auf ihre musik. Grundlagen zurückgeführt. St. Gallen 1847. 8. X u. 106 S.

2756. E. Niemeyer, Abriss der deutschen Metrik. Crefeld 1860. 8. 67 S.

2757. Rod. Benedix, Das Wesen des deutschen Rhythmus. Beitrag zur deutschen Verslehre. Leipzig 1862. 8. 119 S.

2758. J. E. Wessely, Das Grundprincip des deutschen Rhythmus auf der Höhe des 19. Jahrh. Leipz. 1868. 8. XVI u. 392 S.

2759. E. Brücke, Die physiologischen Grundlagen der neuhochdeutschen Verskunst. Wien 1871. 8. VII u. 86 S.

2760. J. F. Kräuter, Über neuhochdeutsche und antike Verskunst. Progr. des Collegiums zu Saargemünd 1873. 8. 44 S.

2761. Rd. Westphal, Theorie der neuhochdeutschen Metrik. Zweite sehr vermehrte und durch eine Übersicht der alt- und mittelhochdeutschen Metrik erweiterte Ausgabe. Jena 1877. 8.

2762. J. Minkwitz, Bestimmung der deutschen Silbenmessung. N. Jahrb. f. Philologie u. Pädagogik 122 (1880), 459—71.

2763. Dan. Sanders, Abriss der deutschen Silbenmessung und Verskunst. Berlin 1881. 8. IV u. 146 S.

(Niederländisch.)

2764. van Duyse, Verhandeling over de nederlandsche versbouw. 1. 2. Bd. Antwerpen 1850.

§ 111. Reim.

2765. J. L. Prasch, Discurs von der Natur des Teutschen Reimes. Regenspurg 1685. 8.

2766. J. F. Bauder, Diss. de Homoeoteleutis Germanorum poeticis. Altorf 1759. 4.

2767. Der Reim meistens mit den eigenen Worten der vornehmsten Kunstrichter beschrieben und beurtheilt. Basel 1777. 8. 107 S.

2768. St. Schütze, Versuch einer Theorie des Reims, nach Inhalt und Form. Magdeb. 1802. 8.

2769. Kp. Poggel, Grundzüge einer Theorie des Reimes und der Gleichklänge mit bes. Rücksicht auf Göthe. Hamm 1834. 8. 149 S.

Digitized by Google

2770. A. **Kahlert**, De homoeoteleuti natura et indole. Diss. Vratisl. 1836. 8. 58 S.

2771. Cl. F. **Meyer**, De theotiscae poeseos verborum consonantia finali inde a primis ejus vestigiis usque ad medium saeculum decimum tertium. Berol. 1846. 8. 56 S.

2772. W. **Grimm**, Zur Geschichte des Reimes. Berl. 1852. 4. *Aus den* Abhandl. der Ak. d. Wiss. 1851, 521—713.

2773. Wold. **Masing**, Über Ursprung und Verbreitung des Reims. Dorpat 1866. 8. 140 S. *Diss.*

2774. Bth. **Delbrück**, Der deutsche Reim. Im neuen Reich 1872 Nr. 23, 880—95.

2775. Hg. **Schuchardt**, Reim und Rhythmus im Deutschen und Romanischen. Im neuen Reich 1873 Nr. 5.

2776. K. **Bartsch**, Der innere Reim in der höfischen Lyrik. Germania 12 (1867), 128—94.

2777. Mx. **Rachel**, Reimbrechung und Dreireim im Drama des Hans Sachs und anderer gleichzeitiger Dramatiker. Freiberg 1870. 4. Progr.

§ 112. Versbau.

2778. Hg. **Wingerath**, Der Ursprung des Princips der Silbenzählung in der deutschen Metrik. Rostock 1867. 8. *Diss.*

2779. E. **Höpfner**, Reformbestrebungen auf dem Gebiete der deutschen Dichtung des XVI. und XVII. Jahrh. Berlin 1866. 4.

Fünffüssiger Jambus.

2780. F. **Zarncke**, Über den fünffüssigen Jambus mit bes. Rücksicht auf seine Behandlung bei Lessing, Schiller und Göthe. Leipzig 1865. 4. *vgl. auch* Berichte der sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1870, 207—12.

2781. **Dannehl**, Geschichte und Bedeutung des reimlosen fünffüssigen jambischen Verses in der deutschen Dichtung. 4. 21 S. Progr. des Gymn. in Rudolstadt 1870.

2782. A. **Sauer**, Über den fünffüssigen Jambus vor Lessings Nathan. Wien 1878. 8.

Alexandriner.

2783. **Viehoff**, Der Alexandriner mit besond. Rücksicht auf seinen Gebrauch im Deutschen. Trier 1859. Progr.

Hexameter.

2784. W. **Wackernagel**, Geschichte des deutschen Hexameters und Pentameters bis auf Klopstock. Berl. 1831. 8. xxx u. 68 S. *Auch in den* Kleineren Schriften II, 1—68.

Digitized by Google

2785. A. Schmits, De hexametri germanici historia. Bonn 1862. 8. 43 S.

2786. Hrn. J. H. Oests Versuch einer kritischen Prosodie, oder Anmerkungen und Regeln über das Syllbenmaass der Alten, nebst einer Beurtheilung des neueren deutschen Hexameters, herausg. von J. Pt. Müller. Frankfurt 1765. 8. 324 S.

2787. Fd. Wachter, Die Unanwendbarkeit des Hexameters und der ihm verwandten Versarten in der deutschen Sprache, entwickelt. Jena 1820. 8.

2788. O. F. Gruppe, Deutsche Übersetzerkunst. Mit bes. Rücksicht auf die Nachbildung antiker Maasse, nebst einer historisch begründeten Lehre von deutscher Silbenmessung. Hann. 1859. 2. Ausg. 1866.

Allitteration im Mittel- und Neuhochdeutschen.

2789. Ign. Vc. Zingerle, Die Alliteration bei mittelhochdeutschen Dichtern. Wien 1864. 8. *Aus den* Sitzungsberichten der Akad. d. Wiss. 47 (1864), 103—74.

2790. O. Vilmar, Reste der Alliteration im Nibelungenliede. Hanau 1855. 4. Progr. *Auch als Diss.* Marburg 1855. 36 S.

2791. Haase, Über die Alliteration in der Klage. Progr. des Gymn. in Neu-Ruppin 1875. 4. 17 S.

2792. K. Sirker, Der Stabreim bei den neuern deutschen Dichtern. 4. 30 S. Progr. der höh. Bürgerschule zu Saarlouis 1873.

§ 113. Reimlexica.

2793. P. Pressel, Reimbuch zu den Nibelungen. Tübingen 1853. 8. 28 S.

2794. San-Marte (Alb. Schulz), Reimregister zu den Werken Wolframs v. Eschenbach. Quedlinb. u. Leipz. 1867. Bibl. d. gesammten d. Nationallit. Abth. III. Bd. 2.

2795. Era. Alber, Novum dictionarii genus, in qua ultimis seu terminalibus germanicarum vocum syllabis observatis latina vocabula sese offerunt. Frcf. 1540. 4. *in Berlin, Dresden und Wolfenbüttel.*

2796. Register oder Reim- und Wörterbüchlein, worinnen die Sylben und Endungen der fünff Laut-Buchstaben ordentlich nach dem ABC aufgezeichnet und zu finden sein. Von einem Liebhaber sothaner Wissenschaft. Lübeck 1665. 8.

2797. Mt. Grünwald, Reicher und Ordentlicher Vorrath der Männlichen u. Weiblichen Reime. Budissin 1695. 8.

Digitized by Google

2798. J. Hübners Poetisches Hand-Buch. Leipzig 1696. 8. N. A.: Neu vermehrtes Poetisches Hand-Buch. Leipzig 1712. 8. *wovon die Ausgaben* 1720. 1731. 1743 *nur unveränderte Abdrücke sind.*

2799. Gf. H. Schäfer, Hochdeutsches Wörterbuch nach den Endsylben; ein bequemes Hülfsmittel beim Sprachunterricht, bei der Rechtschreibung u. dem Reime. Weissenfels 1800. 8.

2800. (F. Fd. Hempel,) Allgemeines deutsches Reimlexikon. Herausg. von Peregrinus Syntax 1. 2. Bd. Leipz. 1826. 8. xx u. 1809 S.

2801. F.. W.. Jung, Die Anklänge der hochd. Sprache, oder Aufstellung ihrer tonverwandten Wörter zum Behufe der Dichtkunst. Darmst. 1833. 8.

2802. L. Delgeur, Rymwoordenboek der nederduitsche tael vorafgegaen van eene beknopte prosodia. Mechelen 1846. 16.

Homonymen.

2803. C.. L.. Pape, Verzeichniss einiger Wörter, welche dem Tone nach gleichlautend, aber dem Verstande nach sehr unterschieden sind. Berl. 1752. 8. 49 S.

2804. Gg. N. Bärmann, Homonymicon der Deutschen. Oder vollständiges Verzeichniss aller gleichlautenden, dem Sinne nach aber verschiedenen Wörter der deutschen Sprache. Hamburg 1810. 8.

2805. F. Dn. Er. Scherwinsky, Sammlung ähnlich oder gleich klingender Wörter von ganz verschiedener Bedeutung. Züllichau 1815. 8.

2806. K. F. Dietrich, Versuch einer vollständigen, alphabet. geordneten Sammlung der gleich- und ähnlichlautenden Wörter der deutschen Sprache. Freiberg 1824. 8.

2807. Ch. F. Weiss, Die Homonymen, laut- u. klangverwandten Wörter der deutschen Sprache. Ein Handwörterbuch. Nürnberg 1847. 8.

2808. Ch. F. Weiss, Taschenwörterbuch der gleich- u. ähnlich lautenden, in der Rechtschreibung sich unterscheidenden Wörter der deutschen Schriftsprache. Nürnberg 1854. 16.

Assonanzen.

2809. Gg. N. Bärmann, Die Assonanzen der deutschen Sprache. Prosodisch u. lexicographisch, als Anhang zu jedem Reimwörterbuche, dargestellt. Berlin 1829. 8.

2810. C.. Freese, Über deutsche Assonanzen. Eine Monographie. Stralsund 1838. 8.

Digitized by Google

IV. Volkskunde.

A. Glaube und Brauch.

§ 114. Vergleichende Mythologie.

2811. Adb. Kuhn, Zur Mythologie. Zeitschrift für deutsches Alterthum 6 (1848), 117—34.

2812. Adb. Kuhn, Die Sprachvergleichung u. die Urgeschichte der indogerm. Völker. I. Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung 4 (1855), 81—124.

2813. Adb. Kuhn, Die Herabkunft des Feuers u. des Göttertranks. Ein Beitrag zur vergleich. Mythologie der Indogermanen. Berlin 1859. 8. VIII u. 266 S.

2814. Adb. Kuhn, Der Schuss des wilden Jägers auf den Sonnenhirsch. Ein Beitrag zur vergleich. Mythologie der Indogermanen. Zeitschr. f. deutsche Philologie 1 (1869), 89—119.

2815. Adb. Kuhn, Über Entwicklungsstufen der Mythenbildung. Berlin 1874. 8. *Aus den* Abhandlungen der Akademie 2. Abdruck.

2816. F. L. W. Schwartz, Der Ursprung der Mythologie, dargelegt an griechischer u. deutscher Sage. Berlin 1860.

2817. F. L. W. Schwartz, Die poetischen Naturanschauungen der Griechen, Römer und Deutschen in ihrer Beziehung zur Mythologie. 1. Bd. Sonne, Mond und Sterne. Ein Beitrag zur Mythologie u. Culturgeschichte der Urzeit. Berlin 1864. 2. Bd. Wolken und Wind, Blitz und Donner. 1879. 8.

2818. H. F. Willer, Mythologie und Naturanschauung. Beiträge zur vergleichenden Mythenforschung und zur kulturgeschichtlichen Auffassung der Mythologie. Leipz. 1863. 8.

2819. Jul. Braun, Naturgeschichte der Sage. Rückführung aller religiösen Ideen, Sagen, Systeme auf ihren gemeinsamen Stammbaum und ihre letzte Wurzel. 1. 2. Band. München 1864—65. 8.

2820. Mx. Müller, Essays. 2. Band. Beiträge zur vergleichenden Mythologie. Nach der 2. englischen Ausgabe ins Deutsche übertragen. Mit ausführl. Namen- u. Sachregister. Leipzig 1869. 8.

Digitized by Google

2821. P. Asmus, Die indogermanische Religion in den Hauptpunkten ihrer Entwicklung. Ein Beitrag zur Religionsphilosophie. 1. Bd. Indogermanische Naturreligion. Halle 1875. 2. Bd. Das Absolute und die Vergeistigung der einzelnen indogermanischen Religionen 1877. 8.
2822. J. G. v. Hahn, Sagwissenschaftliche Studien. Jena 1876. 8.
2823. W. Mannhardt, Wald- und Feldkulte. 1. Th. Der Baumkultus der Germanen und ihrer Nachbarstämme. Mythologische Untersuchungen. Berlin 1876. 8. 2. Th. Antike Wald- und Feldkulte aus nordeuropäischer Überlieferung erläutert 1877. 8.
2824. W. Mannhardt, Übereinstimmungen deutscher und antiker Volksüberlieferungen. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 22 (1878), 1—18.
2825. Gg. W. Cox, The mythology of the Aryan nations. New ed. 2 vols. London 1878. 8.

2826. Jac. Grimm, Über den Liebesgott. Abhandlungen der Berl. Akad. 1851, 141—56 *und* Kl. Schriften II, 314—32. — Über die Namen des Donners. Abhandl. der Ak. 1854, 305—32 *und* Kl. Schriften II, 402—38. — Über das Gebet. Kl. Schriften II, 439—62.
2827. W. Wackernagel, *ΕΠΕΑ ΠΤΕΡΟΕΝΤΑ.* Ein Beitrag zur vergleich. Mythologie. Basel 1860. 4. 50 S. *und* Kl. Schriften III, 178—251.
2828. Angelo de Gubernatis, Zoological Mythology or the legends of animals. 1. 2. vol. *Übersetzt von* M. Hartmann, Die Thiere in der indogerm. Mythologie. Leipzig 1874.
2829. Angelo de Gubernatis, La mythologie des plantes ou les légendes du règne végétal. Tome 1. Paris 1879. 8.
2830. H. Zimmer, Parjanya Fiörgyn, Vâta Wôdan. Ein Beitrag zur vergleich. Mythologie. Zeitschr. für deutsches Alterthum 19 (1876), 164—81.

§ 115. Deutsche Mythologie.

2831. Elias Schedius, De diis Germanis s. veteri Germanorum, Gallorum, Britannorum, Vandalorum religione syngrammata 4. Amsterodami 1648. 8. Notis et observationibus illustr. Jo. Jarkius. Halae 1728. 8. (800 p.)
2832. Trogillus Arnkiel, Ausführliche Erörterung, was es mit der Cimbrischen u. Mitternächtischen Völcker als Sachsen etc. ihrem Götzendienst vor eine Bewandtniss gehabt. 1.—4. Th. Hamburg 1703. 4.

Digitized by Google

2833. Gf. Schütze, Exercitationum ad Germaniam sacram gentilem facientium sylloge. Leipz. 1748. 8.

2834. Gf. Schütze, Der Lehrbegriff der alten Deutschen und nordischen Völker von dem Zustande der Seelen nach dem Tode überhaupt und von dem Himmel und der Hölle insbesondere. Leipz. 1750. 8.

2835. Siebrand Meyer, Kurtze Erörterung des ehemaligen Religions-Wesens der Teutschen. Leipz. 1756. 8.

2836. J. Ph. Siebenkees, Von der Religion der alten Deutschen. Altdorf 1781.

2837. Ch. Lud. Reinhold, Beitrag einer Mythologie der alten deutschen Götter. Münster und Osnabrück 1791. 8.

2838. F.. G.. Scheller, Mythologie der nordischen u. deutschen Völker. Stadtamhof 1816.

2839. Gg. Ch. Braun, Die Religion der alten Deutschen. Mainz 1819. 8.

2840. Fr. Jos. Mone, Geschichte des Heidenthums im nördlichen Europa. Leipz. u. Darmstadt 1822—23. *bildet den 5. u. 6. Bd. von* Creuzer's Symbolik und Mythologie der alten Völker.

2841. Ch. A. Vulpius, Handbuch der Mythologie der deutschen, verwandten, benachbarten und nordischen Völker. Leipzig 1826. 8.

2842. Ch. K. Barth, Die altteutsche Religion. 1. Th. Hertha und über die Religion der Weltmutter. Augsburg 1828. 2. A. Leipz. 1835. 2. Th. Die Hyperboreer. Leipz. 1836. 8.

2843. Ant. Tkány, Mythologie der alten Teutschen u. Slaven in Verbindung mit dem Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Sage und des Aberglaubens. 1. 2. Bd. Znaim 1829. 8.

2844. J. Gf. Bönisch, Die alten Götter Deutschlands, vorzüglich Sachsens und der Lausitz, ein mythologisch-archäologischer Versuch. Camenz 1830. 8.

2845. G. Thormund Legis (Glückselig), Handbuch der altdeutschen und nordischen Götterlehre. Leipz. 1831. 2. A. 1833. 8.

2846. Jac. Grimm, Deutsche Mythologie. Göttingen 1835. 2. Aufl. 2 Bände 1844. 3. (*unveränderte*) A. 1854. 4. Aufl. in 3 Bdn. (*der 3. enthält Nachträge u. den Anhang der 1. Aufl.*) herausg. von El. Hugo Meyer. 1875—78. 8.

2847. A. Schrader, Germanische Mythologie. Vornehmlich Deutung der Mythologie. Mit e. kurzen Abhandlung über die sonstigen deutschen Alterthümer. Berlin 1843. 8.

2848. W. Müller, Geschichte und System der altdeutschen Religion. Göttingen 1844. 8.

Digitized by Google

2849. Jos. Kehrein, Uberblick der deutschen Mythologie. Ein Auszug aus Jac. Grimms deutscher Mythologie. Gött. 1848.
2850. Kr. Schwenck, Die Mythologie der Germanen. Frankf. 1851. 2. A. 1855. 8.
2851. Th. Colshorn, Deutsche Mythologie fürs deutsche Volk. Hannover 1853. 16. 2. Aufl. 1877. 8.
2852. J. W. Wolf, Beiträge zur deutschen Mythologie. 1. Bd. Götter u. Göttinnen. Göttingen 1852. 2. Abtheil. 1857. 8.
2853. J. W. Wolf, Die deutsche Götterlehre. Hand- u. Lesebuch für Schule u. Haus. Göttingen 1852. 2. A. 1874. 8.
2854. K. Simrock, Handbuch der deutschen Mythologie mit Einschluss der nordischen. Bonn 1853. 2. sehr vermehrte Aufl. 1864. 5. Aufl. 1874. 8.
2855. Claire v. Glümer, Mythologie der Deutschen. 2. A. Leipz. 1858.
2856. W. Mannhardt, Die Götterwelt der deutschen und nordischen Völker. Eine Darstellung. 1. Th. *Auch u. d. Titel:* Die Götter der deutschen u. nordischen Völker. Mit Holzschnitten von L. Pietsch. Berlin 1860. 8.
2857. A.. Winter, Walhalla. Mythologie der alten Deutschen. Langensalza 1858. 9. A. 1879. 8. 22 S.
2858. E. Bratuschek, Germanische Göttersage. Berl. 1869. Neue Ausg. 1873. 2. Aufl. 1878. 8.
2859. Ad. Holtzmann, Deutsche Mythologie. Vorlesungen hrsg. von Afr. Holder. Leipzig 1874. 8.
2860. H. Heskamp, Deutsche Mythologie und Heldensage. Hannover 1877. 8.
2861. W. Kaiser, Die Götterwelt der alten Deutschen. Leipz. 1880. 8. 16 S. Sammlung gemeinverständl. Vorträge herausg. vom deutschen Vereine in Prag Nr. 60.

§ 116. Einzelne Mythen.

2862. W. Mannhardt, Germanische Mythen. Forschungen. Berlin 1858. Nachträge u. Berichtigungen. Zeitschr. für deutsche Myth. 4 (1859), 418—49.
2863. K. Müllenhoff, Kleine Beiträge zur deutschen Mythologie. 1. Wodan. 2. Walküren. 3. Filo und Milo. Nordalbing. Studien 1 (1844), 208—26. — 4. Die Gestirne. 5. Oda *das.* 4 (1847), 201—18.
2864. Jac. Grimm, Über 2 entdeckte Gedichte aus der Zeit des deutschen Heidenthums. Abhandl. der Berl. Ak. 1845 *und* Kl. Schriften II, 1—29.
2865. Fel. Dahn, Bausteine. Gesammelte kleine Schriften. Erste Reihe. Berlin 1879. 8. *Enthält an mytholog. Ab-*

Digitized by Google

handlungen: Die Symbolik in der deutschen Mythologie. Der Feuerzipfel auf d. Kesselberg bei Kochel. Das Tragische in der germ. Myth. Skepticismus und Götterleugnung im nordgerm. Heidenthum. Wodan u. Donar als Ausdruck des deutschen Volksgeistes. Der Aberglaube des Mittelalters. Wald- u. Feld-Culte. Deutscher Glaube u. Brauch im Spiegel der heidn. Vorzeit. Altg. Heidenthum im südd. Volksleben der Gegenwart. Altg. Heidenthum in d. christl. Teufelssage. Die deutsche Sage.

Götter und Göttinnen.

2866. H. Leo, Ueber Odinsverehrung in Deutschland. Erlangen 1822. 8.
2867. L. Uhland, Odin *in seinen* Schriften Bd. 6.
2868. Adb. Kuhn, Wodan. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 5 (1845), 472—94.
2869. Jac. Grimm, Der Woldan. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 5, 494—504.
2870. J. W. Wolf, Wuotan. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 1 (1853), 63—70. Donar 70—75.
2871. Ad. Holtzmann, Wodan. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 3 (1855), 393—94.
2872. Wfg. Menzel, Zur deutschen Mythologie. 1. Bd. Odin Stuttgart 1855. 8.
2873. F. W. Schuster, Woden, ein Beitrag zur deutschen Mythologie. Progr. Hermannstadt 1856. 4. 46 S.
2874. Mx. Jähns, I. Wodan als Jahresgott. II. Wodan Mai-König. III. Herbstwodan. Grenzboten 1871 S. 164—75. 210—18. 292—305.
2875. Jo. Glo. Sam. Schwabe, De deo Thoro commentatio. Jena 1767. 8.
2876. L. Uhland, Der Mythus vom Thor. Stuttg. u. Augsburg 1836. 8. *und in den* Schriften Bd. 6.
2877. Adb. Kuhn, Ueber die Bedeutung des Namens Ziu. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 2 (1842), 231—35.
2878. Ch. Petersen, Zioter (Zeter) oder Tiodute (Jodute), der Gott des Krieges und des Rechts bei den Deutschen. Forschungen zur deutschen Geschichte VI. Bd. 2. Heft.
2879. Jac. Grimm, Schon mehr über Phol. Zeitschrift für deutsches Alterth. 2 (1842), 252—57. Phol, äthiopischer König *das.* 5, 69—72.
2880. W. Müller, Siegfried und Freyr. Zeitschr. f. deutsches Alterth 3 (1843), 43—53.
2881. W. Mannhardt, Frô-Donar. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 3 (1855), 86—107.

Digitized by Google

2882. Fd. Vetter, Zwei Churer Sagen und die altgerman. Götter Frey u. Balder. Ein mythologischer Versuch. Chur 1872. 4. 22 S. Progr. der Cantonsschule. = Freyr und Baldr und die deutsche Sage vom verschwindenden und wiederkehrenden Gott. Germania 19 (1874), 196—211.

2883. A.. Heitz, Beiträge zum Frô-Mythus, aus Märe und Sitte der Deutschen in Siebenbürgen. 4. 35 S. Progr. des Gymn. zu Mühlbach 1870.

2884. Thph. Rupp, Baldur. Germania 11 (1866), 424—35.

2885. H. Fd. v. d. Hagen, Irmin, seine Säule, seine Strasse und sein Wagen. Breslau 1817. 8.

2886. O. A. Hölscher, De Irmini dei natura Germanorumque nominis origine. Bonnae 1865. 8.

2887. Koppmann, Irmin und S. Michael. Jahrb. f. niederd. Sprachforschung 2, 114—18.

2888. K. Müllenhoff, Irmin und seine Brüder. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 23 (1879), 1—23.

2889. K. Müllenhoff, Ein altsächsischer Gott Welo. Nordalbing. Studien 1 (1844), 11—40.

2890. O. E. Rudolph, Die Göttergestalt der Frigg in ihrem historischen Entwickelungsgange dargestellt. Leipz. 1875. 8. 46 S.

2891. Merkelt, Untersuchungen über den Freyja-Mythus. Progr. des Matthias-Gymn. zu Breslau 1876. 8.

2892. W. Mannhardt, Sif. Sippja. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 2 (1855), 330—40.

2893. Wfg. Menzel, Von Thors Müttern und Frauen. Germania 6 (1861), 287—93.

2894. H. Neus, Die Frühlingsgöttin Ostara. Zeitschrift für deutsche Mythologie 3 (1855), 356—68.

2895. J. Mch. Rabus, De dea Hertha. August. Vind. 1842. 4. Progr.

2896. K. Müllenhoff, Tanfana. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 23 (1879), 23—25.

2897. K. Weinhold, Die deutschen Zwölfgötter. Zeitschr. f. deutsche Philologie 1 (1869), 129—32.

2898. Erasmus Siebert, Grundvorstellungen in der altdeutschen Götterwelt. Eine mythologische Untersuchung. Elberfeld 1877. 8.

2899. Hilar Högg, Die altdeutschen Götter im Pflanzenreiche. Eine Skizze. Stuttgart 1871. 16. IV u. 44 S.

2900. F. W. Lorinser, Altdeutsche mythologische Pflanzennamen. Wien 1871.

Digitized by Google

2901. **Mone**, Über die Enten (Riesen). Anz. für Kunde der teutschen Vorzeit 5 (1836), 1—5.

2902. **Mone**, Beiträge zur Kenntnis des teutschen Heidenthums. A. Orts- u. Namenszeugnisse. Anz. f. Kunde der teutschen Vorzeit 6 (1837), 225—39. B. Der Guckenberg und das Vaterland der Zwerge 349—57. C. Bemerkungen über Riesen, Zwerge und Gestirne 357—60. D. Segenssprüche 459—78.

2903. K. **Weinhold**, Die Riesen des germanischen Mythus. Wien 1858. 8. 84 S. *Aus den* Sitzungsber. d. k. Akad. d. W. 26 (1858), 225—306.

2904. K. Gli. **Anton**, De Querxis et significatione eorum nominis. Görlitz 1834. 10 S. *Progr.*

2905. W. **Wackernagel**, Der Saelden Tor. In den Wald wünschen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 2 (1842), 537—48.

2906. W. **Wackernagel**, Die Anthropogonie der Germanen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 6 (1848), 15—20.

2907. Fr. **Dietrich**, Die deutsche Wasserhölle. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 9 (1853), 175—86.

2908. Wfg. **Menzel**, Das altdeutsche Sonnenlehen. Germania 1 (1856), 63—81.

2909. E. L. **Rochholz**, Ohne Schatten ohne Seele. Der Mythus vom Körperschatten und vom Schattengeist. Germania 5 (1860), 175—207.

2910. E. L. **Rochholz**, Gold, Milch und Blut mythologisch. Germania 7 (1862), 385—428.

2911. F. **Möller**, Das Veilchen im Frühlingsmythus u. seine Bedeutung. Eine mythologische Betrachtung. Progr. der Realschule zu Friedberg 1866. 4.

2912. F.. M.. **Hauswald**, Dornröschen. Der älteste deutsche Volksmythus. Ein Beitrag zur Sagenforschung. Berlin 1867. 16.

2913. **Sandvoss**, Der Mythus von Brunhild-Dornröschen und Siegfried. Progr. des Gymn. zu Friedland. 1867. 4.

2914. Hg. **Wislicenus**, Die Symbolik von Sonne und Tag in der germanischen Mythologie. Mit Beziehung auf die allgemeine Mythologie. Untersuchungen. 2. (Titel) Ausgabe. Zürich 1867. 8.

2915. **Zernial**, Thiere und Pflanzen in der german. Volkspoesie. Progr. der Victoriaschule in Berlin 1876. (Jena 1877.)

2916. W. **Mannhardt**, Der Kukuk. Zeitschr. für deutsche Mythologie 3 (1855), 209—98. 395—408.

Digitized by Google

2917. A. Koberstein, Ueber die in Sage und Dichtung gangbaren Vorstellungen von dem Fortleben abgeschiedener menschlicher Seelen in der Pflanzenwelt. Weimar. Jahrb. f. deutsche Sprache II (1855), 78—99. *Dazu* Köhler *das.* 470—83.

2918. Ant. v. Perger, Deutsche Pflanzensagen. Gesammelt und gereiht. Stuttgart u. Oehringen 1864. 8.

2919. Ant. v. Perger, Pflanzenaberglaube. Ein Vortrag. Wien 1870.

2920. Fr. v. Kobell, Ueber Pflanzensagen und Pflanzensymbolik. Ein Vortrag. München 1875. 8. 22 S.

2921. M.. v. Strantz, Die Blumen in Sage und Geschichte. Skizzen. Berlin 1875. 8.

2922. L. Chevalier, Der deutsche Mythus in der Pflanzenwelt. Progr. des Realgymn. zu Smichow 1876. 8. 44 S.

2923. Fr.. Warncke, Pflanzen in Sitte, Sage und Geschichte. Für Schule und Haus. Leipz. 1878. 8.

2924. Ch. Petersen, Die Pferdeköpfe auf den Bauernhäusern besonders in Norddeutschland. (Separatabdruck aus den Jahrb. f. die Landeskunde der Herz. Schleswig-Holstein u. Lauenburg.) Kiel 1860. 8. 69 S.

2925. Ch. Petersen, Der Donnerbesen. (21. Bericht der k. Schleswig-Holstein-Lauenburg. Gesellschaft f. die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Altertümer.) Mit 7 Steindrucktafeln. Kiel 1862. 8.

2926. Ch. Petersen, Hufeisen und Rosstrappen oder die Hufeisensteine in ihrer mythologischen Bedeutung erläutert. (25. Bericht der Schlesw.-Holst.-Lauenb. Gesellschaft f. die Sammlung u. Erhaltung vaterländischer Alterthümer.) Mit 1 Steindrucktafel. Kiel 1865. 8.

2927. El. Mülhause, Die aus dem deutschen Götterglauben herrührenden Bilder an den Häusern in Oberhessen. Kassel 1874. 8. Mit Holzschn.

§ 117. Sitten und Gebräuche.

2928. F.. A.. Reimann, Deutsche Volksfeste im 19. Jahrh. Geschichte ihrer Entstehung und Beschreibung ihrer Feier. Weimar 1839. 8.

2929. F.. Nork, Die Sitten u. Gebräuche der Deutschen und ihrer Nachbarstämme mit Bezugnahme auf die aus den kirchlichen, abergläubischen und Rechtsgebräuchen hervorgegangenen Mythen u. Volkssagen. (Kloster von Scheible 12. Bd.) Stuttgart 1849.

Digitized by Google

2930. Montanus (A. v. Zuccalmaglio), Die deutschen Volksfeste, Volksbräuche und deutscher Volksglaube in Sagen, Märlein und Volksliedern. Ein Beitrag zur vaterländischen Sittengeschichte. Bd. 1. Deutsche Volksfeste, Jahres- und Familienfeste. Iserlohn u. Elberfeld 1854. 4.

2931. O. Frh. v. Reinsberg-Düringsfeld, Das festliche Jahr in Sitten, Gebräuchen und Festen der germanischen Völker. Mit Holzschn. Leipzig 1863. 8.

2932. E. L. Rochholz, Deutscher Glaube und Brauch im Spiegel heidnischer Vorzeit. 2 Bände. Berlin 1867. 8. 1. Bd. Deutscher Unsterblichkeitsglaube. 2. Bd. Altdeutsches Bürgerleben.

2933. Jac. Nover, Bedeutung und Nachwirkung germanischer Mythologie. Berlin 1880. 8. 32 S. (Sammlung gemeinverst. wiss. Vorträge 354.)

2934. E. Schneider, Götterspuren im deutschen Volksleben. (Neue Volksbibl. von Weitbrecht IV, 4.) Stuttg. 1880. 12.

2935. P. Cassel, Weihnachten. Ursprung, Bräuche u. Aberglauben. Ein Beitrag zur Geschichte der christlichen Kirche und des deutschen Volks. Berlin 1861. 8.

2936. E. L. Rochholz, Weihnachten und Neujahr in der Schweiz. S. Nikolausabend etc. Grenzboten 1864 Nr. 49 ff.

2937. E. Carlsberg, Düringische Weihnachtsbilder aus vergangenen Tagen. Mühlhausen 1878. 8.

2938. Schwebel, Weihnachts- u. Neujahrsgebräuche in der Mark Brandenburg. Brandenburg. Provinzialbl. 1 (1880), 298 f.

2939. H. Handelmann, Nordelbingische Weihnachten. Ein Beitrag zur Sittenkunde. Kiel 1861. 8. 28 S.

2940. W. Mannhardt, Weihnachtsblüthen in Sitte und Sage. Berlin 1864. 16.

2941. Osk. Schade, Klopf an. Ein Beitrag zur Geschichte der Neujahrsfeier. Hannover 1855. 8. 75 S. *Abdr. aus d.* Weimarischen Jahrb. Bd. 2.

2942. Ed. Pabst, Die Volksfeste der Maigrafen in Norddeutschland, Preussen, Livland, Dänemark und Schweden. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des german. Nordens. Berlin 1865. 4.

2943. Wfg. Menzel, Die Sonnenwende im altdeutschen Volksglauben. Germania 2 (1857), 228—38.

2944. Hm. Kluge, Ueber die ursprüngliche Bedeutung und Gestalt der Johannisfeste und der damit verwandten Feiern. Mühlhausen in Thür. 1873. 4. Progr.

Digitized by Google

2945. A. Prinzinger, Der vorchristliche Sonnendienst im deutschen Südosten. Mittheilungen der Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde 20 (1880), 101—29.
2946. Heino Pfannenschmid, Germanische Erntefeste im heidnischen und christlichen Cultus. Hannover 1878. 8.
2947. W. Mannhardt, Roggenwolf u. Roggenhund. Beitrag zur germanischen Sittenkunde. Danzig 1865.. 2. verm. Aufl. 1866. 8.
2948. W. Mannhardt, Die Korndämonen. Beitrag zur germanischen Sittenkunde. Berlin 1868. 8.

2949. Kr. Maurer, Ueber die Wasserweihe des germanischen Heidenthums. München 1880. 4. 81 S. *Aus den* Abhandl. der k. bayer. Ak. der Wiss.
2950. E. L. Rochholz, Das Allerseelenbrod. Aus der Geschichte des deutschen Grabcultus. Germania 11 (1866), 1—29.
2951. Ign. Vc. Zingerle, Johannissegen u. Gertrudenminne. Ein Beitrag zur deutschen Mythologie. *Aus den* Sitzungsber. der Wiener Ak. der Wiss. Bd. 40 (1862), 177—229.
2952. Heino Pfannenschmid, Das Weihwasser im heidnischen u. christl. Cultus unter besonderer Berücksichtigung des germ. Alterthums. Hannover 1869. 8.

§ 118. Aberglaube.

2953. H. Br. Schindler, Der Aberglaube des Mittelalters. Ein Beitrag zur Culturgeschichte. Breslau 1858. 8.
2954. C.. Schneider, Der allgemeine u. der Krieger-Aberglaube im 16., 17. u. 18. Jahrh. Eine culturhistorische Skizze aus dem deutschen Kriegerleben. Mit Holzschn. Wien 1865. 8. 33 S.
2955. Ad. Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. 2. völlig neue Bearbeitung. Berlin 1869. 8.
2956. Pfleiderer, Theorie des Aberglaubens. Berlin 1873. Sammlung gemeinverst. Vorträge. Heft 167.
2957. K. Meyer, Der Aberglaube des Mittelalters und der nächstfolgenden Jahrhunderte. Basel 1876. 4. Progr.
2958. Mr. Busch, Deutscher Volksglaube. 1. u. 2. A. Leipzig 1877. 8.
2959. Th. Simar, Der Aberglaube. 2. Aufl. Vereinsschriften der Görres-Gesellschaft. 1877. I. Cöln 1878.
2960. W. Mannhardt, Die praktischen Folgen des Aberglaubens. Deutsche Zeit- und Streit-Fragen. Heft 97. 98. (1878.)

Digitized by Google

2961. J. Gg. Th. Grässe, Bibliotheca magica et pneumatica oder wissenschaftlich geordnete Bibliographie der wichtigsten in das Gebiet des Zauber-, Wunder-, Geister- u. sonstigen Aberglaubens vorzügl. älterer Zeit einschlagenden Werke. Leipzig 1843. 8.

2962. R. Leubuscher, Über die Wehrwölfe u. Thierverwandlungen im Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte der Psychologie. Berlin 1850. 8.

2963. W. Hertz, Der Werwolf. Beitrag zur Sagengeschichte. Stuttgart 1862. 8. 134 S.

2964. Ant. v. Perger, Über den Alraun. Berichte und Mittheil. des Alterthums-Vereins zu Wien 5 (1861), 259—69. *Auf S. 269 ausführliche Literaturangabe.*

2965. W. Cubasch, Der Alp. Berlin 1877. 8. 36 S. Sammlung gemeinverständlicher Vorträge Nr. 268.

2966. J. W. Schrader, Die Sage von den Hexen des Brockens und deren Entstehen in vorchristlicher Zeit durch Verehrung des Melybogs und der Frau Holle. Quedlinb. u. Leipz. 1839. 8.

2967. H. Schreiber, Feen und Hexen. Schreiber's Taschenbuch 5 (1846), 1—222.

2968. Soldan, Geschichte der Hexenprocesse. Neu bearbeitet von H. Heppe. 1. 2. Bd. Stuttgart 1880. 8.

2969. F. Nippold, Die gegenwärtige Wiederbelebung des Hexenglaubens. Mit einem literarisch-kritischen Anhang über die Quellen und Bearbeitungen der Hexenprocesse. Berlin 1875. 8. (D. Zeit- und Streitfragen 57. 58.)

2970. Hg. Köbner, Über medicinischen Aberglauben. Breslau 1878. 8. 15 S. Sammlung gemeinverständlicher Vorträge 4. Heft.

Wartmann, Beiträge zur S. Gallischen Volksbotanik *Nr. 1950.*

2971. Mch. R. Buck, Medicinischer Volksglauben und Volksaberglauben aus Schwaben. Eine kulturgeschichtl. Skizze. Ravensburg 1865. 8. VI u. 72 S.

2972. *Volksmedizin in Bayern vgl.* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königr. Bayern.

2973. G. Lammert, Volksmedizin und medizinischer Aberglaube in Bayern u. den angrenzenden Bezirken, begründet auf die Geschichte der Medizin und Cultur. Mit histor. Einleitung und einer lith. Tafel. Würzburg 1869. 8.

2974. Flügel, Volksmedizin u. Aberglaube im Frankenwalde. München 1863. 8.

Digitized by Google

2975. J. Goldschmid, Volksmedicin im nordwestlichen Deutschland. Bremen 1854. 8. VI u. 157 S.

2976. L.. Fromm und C.. Struck, Sympathien und andere abergläubische Curen, Lebens- und Verhaltungsregeln und sonstiger angewandter Aberglaube, wie er sich noch heute im Volke findet. Archiv f. mecklenburg. Landeskunde 14 (1864), 489—561.

§ 119. Mythen und Bräuche einzelner Länder.[1])

Schweiz.

2977. H. Runge, Der Berchtolds-Tag in der Schweiz. Zürich 1857. 8.

2978. H. Runge, Volksglaube in der Schweiz. Zeitschr. für deutsche Myth. 4 (1859), 1—6. 174—80.

2979. H. Runge, Der Quellkultus in der Schweiz. Zürich 1859. 8. 47 S. *Abdr. aus der* Monatsschrift d. wissenschaftl. Ver. in Zürich.

2980. E. L. Rochholz, Naturmythen. Neue Schweizersagen gesammelt und erläutert. Leipzig 1862. 8.

2981. E. L. Rochholz, Der Steincultus in der Schweiz; sprachlich, mythologisch u. historisch *in der* Argovia. Hrsg. von E. L. Rochholz und K. Schröter. Jahrg. 1862—63.

2982. E. L. Rochholz, Drei Gaugöttinnen Walburg, Verena und Gertrud als deutsche Kirchenheilige. Sittenbilder aus dem germanischen Frauenleben. Leipz. 1870. 8.

2983. Fr. Jos. Vonbun, Beiträge zur deutschen Mythologie, ges. in Churraetien. Chur 1862.

2984. Schreiber, Zur Geschichte und Statistik des Aberglaubens. Aus dem Kinzigthale. Aus dem Albthale. Aus dem Kleggau u. Höhgau. Schreiber's Taschenbuch 1 (1839), 318—30. 2 (1840), 273—79.

Elsass.

Viele Beiträge in der Alsatia (Nr. 301).

2985. Lambs, Über den Aberglauben im Elsass. Strassburg 1880. 8. 103 S.

Schwaben.

2986. E. Meier, Schwäbische Sitten und Gebräuche. Zeitschr. f. deutsche Myth. 1 (1853), 441—43. Über Pflanzen und Kräuter 443—47.

---

[1]) Sammlungen, welche sich auf Bräuche und Sagen erstrecken, sind unter „Sagensammlungen“ (§ 127 f.) aufgeführt.

Digitized by Google

2987. Ant. Birlinger, Sitten und Gebräuche aus Schwaben. Zeitschr. f. deutsche Myth. 4 (1859), 44—46. Aberglaube 46—49.

2988. Jos. Lentner u. Fel. Dahn, Volkssitte (in der Provinz Schwaben) *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königr. Bayern II, 2, 827—40.

Baiern.

2989. Ant. Quitzmann, Die heidnische Religion der Baiwaren. Erster faktischer Beweis für die Abstammung dieses Volkes. Leipzig 1860. 8. XXIII u. 316 S.

2990. Fel. Dahn und Jos. Lentner, Volkssitte (in Baiern) *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern I, 2, 990—1006. II, 1, 363—423.

2991. Ed. Fentsch, Volkssitte (in der Oberpfalz) *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königr. Bayern II, 1, 253—324.

Tirol.

2992. Waldfreund, Volksgebräuche u. Aberglaube in Tirol und dem Salzburg. Gebiet. Zeitschr. f. deutsche Myth. 3 (1855), 334—43.

2993. Ign. Vc. Zingerle, Sitten, Bräuche u. Meinungen des Tiroler Volkes. Innsbruck 1857. (*Teilweise schon in der* Zeitschr. f. deutsche Myth. 1. 2. *erschienen.*) 2. verm. Aufl. *u. d. Titel:* Sitten, Bräuche, Meinungen und Rechtsalterthümer des Tiroler Volkes 1871. 8.

2994. Ign. Vc. Zingerle, Kleine Beiträge zur deutschen Mythologie. Germania 6 (1861), 214—21. 411—22.

2995. O. v. Reinsberg-Düringsfeld, Culturhistorische Studien aus Meran. Leipz. 1874. 8. IV u. 192 S.

2996. L. v. Hörmann, Mythologische Beiträge aus Wälschtirol. Mit einem Anhang wälschtirol. Sprichwörter und Volkslieder. Innsbruck 1870. 8. 36 S.

Oesterreich.

2997. Th. Vernaleken, Mythen u. Bräuche des Volkes in Oesterreich. Als Beitrag zur deutschen Mythologie, Volksdichtung u. Sittenkunde. Wien 1859. 8. VIII u. 386 S.

2998. Th. Vernaleken, Aus der deutschen Mythologie. Wien 1869. 4. Jahresbericht f. die Realschule am Schottenfelde in Wien.

2999. Amand Baumgarten, Aus der volksmässigen Ueberlieferung der Heimat. I. II. Heft. Linz 1864. 24. Jahresber. über das Museum Francisco-Carolinum.

Digitized by Google

3000. J. Wurth, Sitten, Bräuche und Meinungen des Volks in Nieder-Oesterreich. Gesammelt und mitgetheilt. Blätter für Landeskunde von Nieder-Oesterreich. 1. Jahrg. Wien 1865.

3001. K. Landsteiner, Reste des Heidenglaubens in Sagen und Gebräuchen des niederösterr. Volkes. Krems 1869.

3002. Blaas, Volksthümliches aus Niederösterreich. Germania 20 (1876), 349—56. 25 (1880), 426—43. Kleine Beiträge zur Mythologie 22, 257—64.

3003. H.. Rollet, Die Volksmythen Niederösterreichs. Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich. N. F. 12. Jahrg. Wien 1877—78.

3004. Ph. Bogler, Land und Leute aus dem Wienerwald, deren Haus und Hof, Sitten und Gebräuche. Wien 1879. 8.

Kärnten.

3005. Val. Pogatschnigg, Beiträge zur deutschen Mythologie und Sittenkunde aus Kärnthen. Germania 11 (1866), 74—77.

3006. Fr. Franzisci, Cultur-Studien über Volksleben, Sitten und Bräuche in Kärnten. Nebst Anhang: Märchen aus Kärnten. Wien 1879. 8. 4 Bl. u. 104 S.

Steiermark.

3007. P.. K.. Rosegger, Sittenbilder aus dem steierischen Oberlande. Graz 1870. 8. VII u. 262 S.

Ungarn.

3008. K. Jul. Schröer, Beitrag zur deutschen Mythologie u. Sittenkunde aus dem Volksleben der Deutschen in Ungern. Als Aufmunterung zu gröszeren Sammlungen in den deutschen Gegenden Ungerns. Pressburg 1855. 4. II u. 40 S. *Aus dem* 5. Jahresprogr. d. öffentl. Oberrealschule zu Pressburg. — Aus dem Volksleben in Pressburg und der Umgegend. Zeitschr. f. deutsche Myth. 2 (1855), 187—93.

3009. Arn. v. Ipolyi, Beiträge zur deutschen Mythologie aus Ungarn. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 3 (1855), 257—72.

Siebenbürgen.

3010. J. Mätz, Die siebenbürgisch-sächsische Bauernhochzeit. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. Kronstadt 1860. 8. 101 S. Progr. des Gymn. zu Schässburg.

3011. J. K. Schuller, Das Todaustragen und der Muorlef. Ein Beitrag zur Kunde sächsischer Sitte u. Sage in Siebenbürgen. Hermannstadt 1861. 8. 18 S.

Digitized by Google

3012. J. K. Schuller, Volksthümlicher Glaube und Brauch bei Tod und Begräbniss im Siebenbürger Sachsenlande. I. II. Progr. des ev. Gymn. zu Schässburg 1863. 65. 8.
3013. Jos. Haltrich, Zur Culturgeschichte der Sachsen in Siebenbürgen. Hermannstadt 1867. 8. 38 S.
3014. Jos. Haltrich, Die Macht und Herrschaft des Aberglaubens in seinen vielfachen Erscheinungen. Mit einigen Beispielen von Aberglauben aus dem Siebenbürger Sachsenlande. Schässburg 1871. 8.
3015. F. W. Schuster, Deutsche Mythen aus siebenbürgisch-sächsischen Quellen. Archiv des Vereins für siebenbürg. Landeskunde. N. Folge 9. Bd. 2. 3. Heft (Kronstadt 1871). 10. Bd. 1. Heft (Hermannstadt 1872).
3016. Hillner, Volksthümlicher Glaube und Brauch bei Geburt und Taufe im Siebenbürger Sachsenlande. Progr. des Gymn. zu Schässburg 1877. 4.
3017. F.. F.. Fronius, Bilder aus dem sächsischen Bauernleben in Siebenbürgen. Wien 1879. 8.
3018. G. Ad. Heinrich, Agrarische Sitten und Gebräuche unter den Sachsen Siebenbürgens. Progr. des Realgymn. in Sächsisch-Regen. 4. 1879. 33 S.

Pfalz.

3019. L. Schandein, Volkssitte (in der bayr. Pfalz) *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königr. Bayern IV, 2, 344—409.

Hessen.

3020. K. Lyncker, Brunnen und Seen und Brunnenkultus in Hessen. Zeitschr. des Vereins für hessische Geschichte 7 (1858), 193—239.
3021. El. Mühlhause, Die aus der Sagenzeit stammenden Gebräuche der Deutschen, namentlich der Hessen. Zeitschr. des Vereins f. hessische Geschichle N. F. 1 (1867).

Kehrein, Volkssprache und Volkssitte im Herzogthum Nassau Nr. 2070.

Rheinlande.

3022. J.. Spee, Volksthümliches vom Niederrhein. 1. Heft. Aus Leuth im Kreise Geldern. (27 S.) 2. Heft. (48 S.) Köln 1875. 8.

Franken.

3023. Ed. Fentsch, Volkssitte (in Oberfranken) *in der* Bavaria. Landes- und Volkssitte des Königr. Bayern III, 1, 309—67. In Mittelfranken *das.* III, 2, 900—44. In Unterfranken *das.* IV, 1, 227—59.

Digitized by Google

Thüringen.

3024. Gg. Stertzing, Kleine Beiträge zur deutschen Mythologie. (*Aberglaube in Meiningen.*) Zeitschrift f. deutsches Alterth. 3 (1843), 358—68.

3025. Hm. Waldmann, Eichsfelder Gebräuche u. Sagen zusammengestellt. Progr. des Gymn. zu Heiligenstadt 1864.

3026. Fr. Schmidt, Sitten und Gebräuche bei Hochzeiten, Taufen und Begräbnissen in Thüringen. Nach mündlichen, brieflichen und aktlichen Quellen. Weimar 1863. 8. VIII u. 115 S.

3027. V. Lommer, Volksthümliches aus dem Saalthal. 1. Heft. Aberglaube und Volksmittel. Orlamünde 1879. 8. VIII u. 60 S.

Voigtland.

3028. J. A. E. Köhler, Volksbrauch, Aberglauben, Sagen und andere alte Überlieferungen im Voigtlande, mit Berücksichtigung des Orlagau's und des Pleissnerlandes. Ein Beitrag zur Culturgeschichte der Voigtländer. Leipz. 1867. 8.

3029. J. A. E. Köhler, Nachklänge der altgerm. Frühlings- u. Sommerfeier im Voigtlande. Mittheilungen aus d. Archiv des voigtländ. alterthumsforschenden Vereins 1874.

Sachsen.

3030. J. Gg. Kohl, Abergläubische Meinungen u. Gebräuche der Anwohner des Erzgebirges. Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte 1875, S. 513—33. 713—42.

Böhmen.

3031. O. v. Reinsberg-Düringsfeld, Festkalender aus Böhmen. Ein Beitrag zur Kenntniss des Volkslebens und Aberglaubens in Böhmen. Neue (Titel) Ausg. Prag (1861) 1864. 8.

3032. Virg. Grohmann, Aberglauben und Gebräuche aus Böhmen und Mähren. Gesammelt und herausg. 1. Band. Prag 1864. 8. *Auch u. d. Titel:* Beiträge zur Geschichte Böhmens. Herausg. von dem Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Abth. II. Bd. II.

3033. Jul. E. Födisch, Aus dem nordwestlichen Böhmen. Beiträge zur Kenntniss des deutschen Volkslebens in Böhmen. 8. 30 S. Progr. d. deutschen Oberrealschule in Prag 1869.

3034. *Viele Abhandlungen über böhmische Sitten u. Gebräuche in den* Mittheil. des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Digitized by Google

Schlesien.

3035. K. Weinhold, Schlesien in mythologischer Hinsicht. Schlesische Provinzialblätter N. F. 1 (1862), 193—97. *In dieser Zeitschrift sind viele Abhandlungen über schlesische Sitten und Gebräuche enthalten.*

3036. Ant. Peter, Volksthümliches aus österr. Schlesien. 3. Bd. Leben der Oppaländler in Vergangenheit und Gegenwart. Troppau 1873. 8.

Westfalen.

3037. F. Woeste, Spuren weiblicher Gottheiten in den Überlieferungen der Grafschaft Mark. Zeitschrift für deutsche Mythologie 1 (1853), 384—96. 2 (1855), 81—98.

3038. F. Woeste, Aberglaube u. Gebräuche in Südwestfalen. Niederd. Jahrb. III, 127—51.

3039. Hm. Hartmann, Der Volksaberglaube im hannöverschen Westfalen (Landdrostei Osnabrück). Mittheilungen d. histor. Vereins f. Osnabrück 7 (1864).

Ostfriesland.

3040. Hm. Meier, Ostfriesland in Bildern und Skizzen, Land und Volk in Geschichte und Gegenwart geschildert. Mit einer Auswahl plattdeutscher Kinder- und Volksreime und einem statistischen Anhang. Leer 1868. 8.

Niedersachsen.

3041. H. Pröhle, Harzbilder. Sitten und Gebräuche aus dem Harzgebirge. Leipzig 1855. 8. IV u. 119 S. *Teilweise schon in der* Zeitschr. f. deutsche Myth. 1.

3042. Bth. Seemann, Hannöversche Sitten und Gebräuche in ihrer Beziehung zur Pflanzenwelt. Ein Beitrag zur Culturgeschichte Deutschlands. Vorträge. Leipz. 1862. 16. X u. 93 S.

3043. O. Heise, Geschichtliche Sitten und Gebräuche aus dem Amte Diepen. Zeitschr. des histor. Vereins f. Niedersachsen 1851, 81—135.

3044. Th. Colshorn, Hochzeitgebräuche u. Sprüche aus dem Lüneburgischen. Weimar. Jahrb. III, 359—90.

Magdeburg, Brandenburg.

3045. Ph. Wegener, Hochzeitsgebräuche des Magdeburger Landes. Geschichtsbl. f. Magdeburg 13 (1879), 225—55. 14, 68—100. 184—222.

3046. Adb. Kuhn, Über das Verhältniss märkischer Sagen und Gebräuche zur altdeutschen Mythologie. Märkische Forschungen 1 (1841), 115 ff.

Digitized by Google

3047. F. L. W. Schwartz, Der heutige Volksglaube u. das alte Heidenthum mit Bezug auf Norddeutschland, besonders die Mark Brandenburg und Mecklenburg. Eine Skizze. Berlin 1850. 32 S. Progr. 2. Aufl. Berlin 1862. 8.
3048. Cl. Menzel, Hochzeitsgebräuche in der Altmark. Vortrag. Stendal 1877. 8. 70 S.

Mecklenburg.

3049. W.. G.. Beyer, Erinnerungen an die nordische Mythologie in Volkssagen und Aberglauben Meklenburgs. Zeitschrift des Vereins f. meklenburgische Geschichte 20 (1855), 140—207.
3050. Fr. L. Graff, Sitten u. Gebräuche des Meklenburgischen Landvolkes. Archiv f. Landeskunde Meklenburgs 17 (1867), 449—60.

Pommern.

3051. Alb. Höfer, Zur Mythologie und Sittenkunde aus Pommern. Germania 1 (1856), 101—10.
3052. Rd. Baier, Beiträge von der Insel Rügen. Zeitschrift f. deutsche Myth. 2 (1855), 139—48.

Preussen.

3053. Mx. Töppen, Aberglaube aus Masuren mit einem Anhange, enthaltend: Masurische Sagen und Märchen. 2. erweiterte Aufl. Danzig 1867. 8.
3054. C.. G.. Hintz, Die alte gute Sitte in Altpreussen. Ein kirchlich-sociales Sittengemälde, aus amtlichen Berichten zusammengestellt. Königsb. 1862. 8. VI u. 140 S.
3055. Hm. Frischbier, Hexenspruch und Zauberbann. Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens in der Provinz Preussen. Berlin 1870. 8. XI u. 167 S.

B. Sagen und Märchen.

1. Geschichte der Sage.[1])

§ 120. Allgemeines.

3056. F.. Nork, Mythologie der Volkssagen u. Volksmährchen. Eine Darstellung ihrer generischen Entwicklung. (Kloster von Scheible 9. Bd.) Stuttgart 1848.

[1]) Mit Ausschluss der Schriften über die einzelnen dichterischen Gestaltungen der Sage.

Digitized by Google

3057. L. Bechstein, Mythe, Sage, Märe u. Fabel im Leben und Bewusstsein des deutschen Volkes. 3 Theile. Leipzig 1854. 55.

3058. J. L. Hoffmann, Die deutsche Volkssage ihrem Ursprunge nach geschildert. Album des literar. Vereins in Nürnberg 1859. S. 67—86. Über deutsche Volkssagen *daselbst* 87—107.

3059. L. Uhland, Sagengeschichte der germ. u. rom. Völker *bildet den 7. Band der* Schriften.

3060. J. Gg. Th. Grässe, Die grossen Sagenkreise des Mittelalters *bildet den 2. Bd. 3. Abth. 1. Hälfte seines* Lehrbuches einer allgemeinen Literärgeschichte (Nr. 2350).

3061. Fel. Liebrecht, Zur Volkskunde. Alte und neue Aufsätze. Heilbronn 1879.

§ 121. Heldensage.

3062. W. Grimm, Die deutsche Heldensage. Gött. 1829. 8. 2. verm. u. verb. Aufl. (*besorgt von* K. Müllenhoff.) Berlin 1868. 8.

3063. G.. Lange, Untersuchungen über die Geschichte und das Verhältniss der nordischen und deutschen Heldensage aus Müller's Sagenbibliothek übersetzt u. mit Anmerkungen u. Excursen. Frankfurt 1832.

3064. Fr. Jos. Mone, Untersuchungen zur Geschichte der deutschen Heldensage. Quedlinburg 1836. 8.

3065. Fr. Jos. Mone, Zeugnisse für die teutsche Heldensage. Anz. f. Kunde der teutschen Vorzeit 5 (1836), 141—45. 308—12. 6 (1837), 171—72.

3066. K. Müllenhoff, Zeugnisse und Excurse zur deutschen Heldensage. Zeitschr. für deutsches Alterthum 12 (1860), 253—386. 413—36.

3067. Osk. Jänicke, Zeugnisse und Excurse zur deutschen Heldensage. Zeitschrift f. deutsches Alterth. 15, 310—32.

3068. A. Raszmann, Die deutsche Heldensage und ihre Heimat. 1. Bd. Die Sage von den Wölsungen u. Niflungen in der Edda u. Wölsungasaga. Hannover 1857. 2. Bd. Die Sagen von den Wölsungen u. Niflungen, den Wilcinen u. König Thidrek v. Bern in der Thidrekssaga. 1858. 8.

3069. L. Uhland, Zur deutschen Heldensage. I. Sigemund u. Sigeferd. Germania 2 (1857), 344—63. II. Der Rosengarten von Worms *das.* 6 (1861), 307—50.

3070. K. Meyer, Zur deutschen Heldensage. Deutsche Vierteljahrsschrift 1869, 4, 26—49.

Digitized by Google

3071. E.. A.. W.. Günther, Die deutsche Heldensage des Mittelalters. Für Schule und Haus. Hannover 1870. 8.
3072. R. v. Muth, Untersuchungen und Excurse zur Geschichte u. Kritik der deutschen Heldensage u. Volksepik. Sitzungsberichte der kais. Ak. d. Wiss. 91 (1878), 223—54.

3073. W. Wackernagel, Die deutsche Heldensage im Lande der Zähringer und in Basel. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 6 (1848), 156—61.
3074. Zingerle, Die Personennamen Tirols in Beziehung auf deutsche Sage und Litteraturgeschichte. Germania 1 (1856), 290—95.
3075. Ign. Vc. Zingerle, Tirol als Schauplatz der deutschen Heldensage. Oesterr. Wochenschr. 4 (1864), 1025—30. 1062—69.

Nibelungensage.

3076. K. Lachmann, Kritik der Sage von den Nibelungen. Rhein. Museum f. Philologie III, 435—64. *Abgedr.* Zu den Nibelungen (Berlin 1836), 333—49 *und* Kleine Schriften I.
3077. A. Giesebrecht, Über den Ursprung der Siegfriedsage *in* von der Hagens Germania II, 203—33.
3078. W. Müller, Versuch einer mythol. Erklärung der Nibelungensage. Berlin 1841. 8.
3079. Em. Sommer, Die Sage von den Nibelungen, wie sie in der Klage erscheint. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 3 (1843), 193—217.
3080. H. Leo, Die altarische Grundlage des Nibelungenliedes. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 1 (1853), 113—29.
3081. F. Hempel, Geschichtliche Entwickelungsform, Ursprung und Bedeutung der Sigfritssage. Ehingen 1851. 4.
3082. Mx. Rieger, Die Nibelungensage. Germania 3 (1858), 163—98.
3083. K. Müllenhoff, Zur Geschichte der Nibelungensage. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 10 (1856), 146—80.
3084. Th. Vernaleken, Zur Erläuterung der ältesten Siegfriedsage. Wien 1869. 4.
3085. E. Koch, Die Nibelungensage nach ihren ältesten Überlieferungen erzählt u. kritisch untersucht. 2. Aufl. Grimma 1872. 8. 78 S.
3086. K. Meyer, Die Nibelungensage. Basel 1873. 4 Progr.
3087. K. Steiger, Die verschiedenen Gestaltungen der Siegfriedsage in der german. Literatur. Übersicht ihrer Entwicklung und ihres Verhältnisses zu einander. Hersfeld 1873. 8. 124 S.

Digitized by Google

3088. W. Hertz, Die Nibelungensage. Vortrag. Berlin 1877. 8. 39 S. Sammlung wissenschaftl. Vorträge Heft 382.
3089. Ch. Mehlis, Im Nibelungenlande. Mythologische Wanderungen. Mit Zeichnungen und einer Tafel. Stuttgart 1877. 8.
3090. A. Raszmann, Die Niflungasaga und das Nibelungenlied. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Heldensage. Heibronn 1877. 8.
3091. K. Müllenhoff, Die alte Dichtung von den Nibelungen. I. Von Sigfrids Ahnen. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 23 (1879), 113—73.
3092. E. Snell, Vorwort zu einem kritischen Versuch über die mythischen Grundbestandtheile der Nibelungensage. Progr. des Gymn. zum heil. Kreuz in Dresden. Dresden 1879. 4. 21 S.
3093. Jac. Nover, Ursprung u. älteste Gestalt der Nibelungensage. Mainz 1880. 8. 34 S.

3094. K. Müllenhoff, Über Siegfrieds Sachsen- und Dänenkriege. Nordalbingische Studien 1 (1844), 191—207.
3095. R. v. Muth, Der Mythus vom Markgrafen Rüdiger. Wien 1877. 8. 18 S. *Aus den* Sitzungsber. der Akad.

Dietrichsage.

3096. Mx. Rieger, Dietrich und Theoderich. Zeitschrift für deutsche Mythologie 1 (1853), 229—35.
3097. W. Müller, Die geschichtliche Grundlage der Dietrichssage. Hennebergers Jahrb. f. deutsche Literaturgeschichte 1 (1855), 159—79.
3098. L. Uhland, Dietrich von Bern. Germania 1 (1856), 304—41.
3099. K. Meyer, Die Dietrichsage in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Basel 1868. 8. 55 S.

3100. K. Müllenhoff, Die austrasische Dietrichsage. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 6 (1848), 435—59.
3101. Zingerle, Die Heimat der Eckensage. Germania 1 (1856), 120—23.
3102. L. Uhland, Der Rosengarten von Worms. Germania 6 (1861), 307—50.

Wielandsage.

3103. G.. B.. Depping et F. Michel, Véland le forgeron. Dissertation sur une tradition du moyen âge, avec les textes islandais, anglo-saxons, anglais, allemands et français-romans, qui la concernent. Paris 1833. 8.

Digitized by Google

3104. H. Schreiber, Der Schmied Wieland u. die Schmiedegilden der Vorzeit. Schreiber's Taschenbuch 4 (1844), 103—48.

3105. K. Meyer, Die Wielandsage. Germania 14 (1869), 283—300.

Walthersage.

3106. Jac. Grimm, Die Heldensage von Alphere u. Walthere. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 5 (1845), 2—5.

3107. Rb. Rischka, Verhältnis der polnischen Sage von ‚Walgierz Wdaly' zu der deutschen Sage von ‚Walther v. Aquitanien'. Brody 1880. 8.

Gudrunsage.

3108. *Abhandlungen in den Ausgaben von* Müllenhoff (1845), Vollmer (1845), v. Plönnies (1853), Bartsch (1865), Martin (1872) *und der Übersetzung von* San-Marte (1839).

3109. Jos. Haupt, Untersuchungen zur deutschen Sage. Bd. 1. Untersuchungen zur Gudrun. Wien 1866. 8.

3110. Gh. L. Klee, Zur Hildesage. Leipz. 1873. 8. Diss.

3111. K. Müllenhoff, Wado. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 6 (1848), 62—66.

3112. W. Mannhardt, Wato. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 2 (1855), 296—329.

§ 122. Thiersage.

Jac. Grimm, Reinhart Fuchs *Nr. 2534.*

Wackernagel, Von der Thiersage *Nr. 2535.*

3113. J. L. Hoffmann, Über die deutsche Thiersage. Album des literar. Vereins in Nürnberg 1847, S. 54—84.

3114. W. Grimm, Thierfabeln bei den Meistersängern. Abh. der Berl. Ak. 1855, 1—27.

3115. Jos. Haltrich, Zur deutschen Thiersage. Progr. des ev. Gymn. in Schässburg. Kronstadt 1855. 4. 74 S.

3116. K. Müllenhoff, Über Reinhart Fuchs. Zeitschrift f. deutsches Alterthum 18 (1875), 1—9.

§ 123. Romantische Sagen.

3117. Eug. Kölbing, Beiträge zur vergleichenden Geschichte der romantischen Poesie u. Prosa des Mittelalters. Breslau 1876. 8.

Digitized by Google

Karlssage.

3118. Gaston Paris, Histoire poétique de Charlemagne. Paris 1865. 8.
3119. Leon Gautier, Les epopées françaises 1. vol. (2. ed. Paris 1878) *in der Einleitung.*
3120. K. Bartsch, Über Karlmeinet. Ein Beitrag zur Karlssage. Nürnberg 1861. 8.
3121. Ign. Vc. Zingerle, Karl der Grosse nach der deutschen Sage. Österr. Wochenschr. 6 (1865), 225—33. 262—68.
3122. R.. Foss, Zur Carlssage. Berlin 1869. 4. 31 S.

3123. Leon Gautier, Histoire poétique de Roland. *Anhang zu dessen* Chanson de Roland (7. ed. Tours 1880).
3124. El. Hg. Meyer, Über die Rolandssage. Progr. der Hauptschule zu Bremen 1868. 4. *vgl. auch die Ausgaben des Rolandsliedes von* W. Grimm (1838) u. Bartsch (1874).

Salomonsage.

3125. Kr. Hofmann, Über Jourdain de Blaivies, Apollonius v. Tyrus, Salomon u. Marcolf. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss. 1871.
3126. F. Vogt *in seiner Ausgabe des* Salman und Morolf (Halle 1880).

Sage vom trojanischen Kriege.

3127. Hm. Dunger, Die Sage vom trojanischen Kriege in den Bearbeitungen des Mittelalters und ihren antiken Quellen. Leipzig 1869. 8. 81 S.
3128. Hm. Dunger, Dictys-Septimius. Über die ursprüngliche Abfassung und die Quellen der Ephemeris belli Trojani. Separatabdruck aus dem Progr. des Vitzthumschen Gymn. Dresden 1878. 4. 54 S.
3129. G. Körting, Dictys und Dares. Ein Beitrag zur Geschichte der Troja-Sage in ihrem Übergange aus der antiken in die romantische Form. Halle 1874. 8.

Alexandersage.

3130. *Abhandlung in der Ausgabe des Alexanderliedes von* Weismann (Frankfurt 1850).
3131. J. L. Hoffmann, Alexander im Lichte des Mittelalters. Album des literar. Vereins in Nürnberg 1859, S. 3—46.
3132. Jul. Zacher, Pseudocallisthenes. Forschungen zur Kritik und Geschichte der ältesten Aufzeichnung der Alexandersage. Halle 1867. 8.

Digitized by Google

3133. W. Wackernagel, Zur Alexandersage. I. Zum Julius Valerius. Zeitschr. f. deutsche Phil. 1 (1869), 119-24.
3134. Jul. Mähly, Zur Alexandersage. II. Zu Juli Valerii epitome. Zeitschr. f. deutsche Phil. 3 (1871), 416—22.
3135. Ign. Harczyk, Zu Lamprechts Alexander. II. Vergleichung des deutschen Alexanderliedes mit älteren Überlieferungen der Alexandersage. Zeitschr. f. deutsche Phil. 4 (1873), 146—73.

Virgilsage.

3136. Gg. Zappert, Virgils Fortleben im Mittelalter. Wien 1851. fol.
3137. K. L. Roth, Über den Zauberer Virgilius. Germania 8 (1859), 257—98.
3138. Fel. Liebrecht, Zur Virgiliussage. Germania 10 (1866), 406—16.
3139. Dom. Comparetti, Virgil im Mittelalter. (Virgilio nel medio evo. 2. vol. Livorno 1872.) Aus dem Italienischen übersetzt von Hans Dütschke. Leipz. 1875. 8.
3140. W. Vietor, Der Ursprung der Virgiliussage. Zeitschr. f. roman. Phil. 1 (1877), 165—78.

Artussage.

3141. The Mabinogion by Lady Charl. Guest. 1.—3. vol. London 1838—45.
3142. Th. de la Villemarqué, Contes populaires des anciens Bretons précédés d'un essai sur l'origine des epopées chevaleresques de la table ronde. 1. 2. vol. Paris 1842.
3143. San-Marte (Alb. Schulz), Die Arthussage u. die Märchen des rothen Buchs von Hergest. Quedlinburg u. Leipz. 1842. Bibl. d. gesammten deutschen Nationallit. Abth. II. Bd. 2. *Dasselbe, gekrönte Preisschrift, für England bearbeitet u. d. Titel:* An essay of the influence of Welsh tradition upon the literature of Germany, France and Scandinavia. Translated from the German of Albert Schulz 1841.
3144. San-Marte (Alb. Schulz), Beiträge zur bretonischen u. celtisch-germanischen Heldensage. Quedlinb. u. Leipz. 1847. Bibl. d. gesammten deutschen Nationallit. Abth. II. Bd. 3.
3145. Ad. Holtzmann, Artus. Germ. 12 (1868), 257—84.

3146. K. W. Osterwald, Iwein ein keltischer Frühlingsgott. Beitrag z. comparativen Mythologie. Halle 1853. 8.
3147. P. Märtens, Zur Lanzelotsage. Eine literarhistorische Untersuchung. Roman. Studien von E. Böhmer 5 (1880), 557—706.

Digitized by Google

Tristansage.

3148. Rh. Köhler, Tristan u. Isolde u. das Märchen von der goldhaarigen Jungfrau u. von den Wassern des Todes u. des Lebens. Germania 11 (1866), 389—403. *Dazu* Liebrecht 12, 81—85.

3149. R. Heinzel, Gottfrieds v. Strassburg Tristan u. seine Quelle. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 14 (1869), 272 ff. *vgl. auch die Ausgabe des franz.* Tristan *von* Michel (Paris 1835—39) *u. der* Tristram Saga *von* Kölbing (Heilbr. 1878).

Gralsage.

3150. Alb. Schulz (San-Marte), Graal *in* Ersch u. Grubers Encyclopädie. 1. Section, 77. Th. 136—57. *vgl. auch dessen* Leben u. Dichten Wolframs v. Eschenbach. *Bd. 2 enthält Abhandlungen über die Sage vom Gral.*

3151. P. Cassel, Der Grâl und sein Name. Berlin 1865. 28 S. 8. 2. A. 1878.

3152. Ad. Birch-Hirschfeld, Die Sage vom Gral. Ihre Entwicklung und dichterische Ausbildung in Frankreich u. Deutschland im XII. u. XIII. Jahrhundert. Eine litterarhistorische Untersuchung. Leipz. 1877. 8.

3153. F. Zarncke, Zur Geschichte der Gralsage. Paul und Braune, Beiträge 3 (1876), 304—34.

3154. E. Martin, Zur Gralssage. Strassburg 1880. 8. 48 S. Quellen und Forschungen 42.

3155. G. Oppert, Der Presbyter Johannes in Sage und Geschichte. Ein Beitrag zur Völker- und Kirchenhistorie und zur Heldendichtung des Mittelalters. 2. Aufl. Berlin 1870. 8.

3156. F. Zarncke, Der Priester Johannes. 1. Abhandl., enthaltend Cap. I, II u. III. Abhandl. der k. sächs. Ges. der Wiss. phil.-hist. Cl. 7 (1879), 827—1030. (*Vorher in 5 Univ.-Progr. behandelt.*) 2. Abhandlung, enthaltend Cap. IV, V u. VI. Leipzig 1876. 4. *Aus dem* 8. Bande der Abhandl. der k. sächs. Gesellsch. der Wiss.

Schwanensage.

3157. F. H. v. d. Hagen, Die Schwanensage (mit 9 Tafeln). Abhandl. der Berl. Akad. 1846, 513—77. *Auch separat.* Berlin 1848. 4.

3158. W. Müller, Die Sage vom Schwanenritter. Germania 1 (1856), 418—40.

Sage vom Herzog Ernst.

3159. L. Uhland, Über die Sage vom Herzog Ernst *im 5. Bde. der* Schriften.

Digitized by Google

3160. K. Bartsch, Herzog Ernst (Wien 1869) *in der Einleitung.*
3161. E. Dümmler, Herzog Ernst. Zeitschr. für deutsches Alterth. 14 (1869), 265—71. Nachtrag 559.

§ 124. Volkssagen späterer Zeit.

3162. J. Pöschel, Das Märchen vom Schlaraffenlande. Paul u. Braune, Beitr. 5 (1878), 389—427.

Tannhäuser.

3163. F. Zander, Die Tanhäuser-Sage und der Minnesinger Tanhäuser. Königsberg 1858. 4. 31 S.
3164. J. Gg. Th. Grässe, Der Tannhäuser und ewige Jude. Zwei deutsche Sagen in ihrer Entstehung u. Entwicklung, histor., mytholog. u. bibliograph. verfolgt u. erklärt. 2. verb. Aufl. Dresden 1861. 8. VI u. 130 S. *Zuerst* 1844 *und* 1846.
3165. Jos. Haupt, Die Sage vom Venusberg und dem Tanhäuser. Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereins zu Wien 10 (1869), S. 318—26.

Der ewige Jude.

3166. Ch. Schultzii, De Judaeo non mortali oder: Vom ewigen Juden. Jena 1734. 4. *Ältere Schriften s. in* Grässe's Bibliotheca magica S. 96.
3167. K. Simrock, Der ewige Jude. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 1 (1853), 432—36.
3168. Fd. Bässler, Über die Sage vom ewigen Juden. Berlin 1870. 8. 24 S. Sammlung wissenschaftl. Vorträge 5. Heft.
3169. C.. M.. Blaas, Der ewige Jude in Deutschland. Eine culturgeschichtl. Skizze. 8. 13 S. Progr. des Gymn. zu Stockerau 1870.
3170. F. Helbig, Die Sage vom ‚Ewigen Juden', ihre poetische Wanderung und Fortbildung. Berlin 1874. 8. Sammlung gemeinverst. Vorträge Heft 196.
3171. Ant. v. Perger, Über die Sage vom ewigen Juden. Mittheilungen der k. k. Centralcommission zur Erhaltung etc. der Baudenkmale 17.

Hackelberg.

3172. Adb. Kuhn, Hackelberg-Rôds u. sein Hund. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 1 (1853), 100—102.
3173. P. Zimmermann, Die Sage von Hackelberg, dem wilden Jäger. Zeitschr. des Harzvereins 12 (1879), 1—26.

Digitized by Google

Faust.

3174. K. Engel, Bibliotheca Faustina. Die Literatur der Faustsage von 1510—1873. Systematisch und chronologisch zusammengestellt *in dessen* Volksschauspiel Dr. J. Faust.
3175. J. Scheible, Das Kloster. Bd. 2. Dr. Joh. Faust. Vollständigste Geschichte seines Lebens. Stuttgart 1845. Bd. 3. Ch. Wagner, Fausts Famulus. 1846. Bd. 5. Die Sage vom Dr. Faust (*von H. Düntzer u. a.*) 1847. Bd. 11. Faust in Reimen 1849. 12.
3176. L. Housse, Die Faustsage und der historische Faust. Luxemb. 1862. 8.
3177. Kühne, Über die Faustsage. 1. 2. Th. Progr. des herz. Francisceums zu Zerbst 1860 u. 1866. 4.

§ 125. Legenden.

3178. E. F. Gelpke, Die christliche Sagengeschichte der Schweiz. Bern 1862. 8.
3179. J. P. Kaltenbäck, Die Mariensagen in Oesterreich. Gesammelt u. herausg. Wien 1845. 8.
3180. Mone, Erzählungen und Sagen vom Pilatus und Judas. Anz. f. Kunde d. teutschen Vorzeit 7 (1838), 526—37.
3181. W. Creizenach, Legenden und Sagen von Pilatus. Paul u. Braune, Beiträge 1 (1874), 89—107.
3182. W. Creizenach, Judas Ischarioth in Legende und Sage des Mittelalters. Paul u. Braune, Beiträge 2, 177—207.
3183. Sachse, Über Johannes den Täufer im Mittelalter. Jahresber. über die höhere Stadtknabenschule etc. Berlin 1866. 8. 20 S.
3184. A. Scholtz, Der Johannesname und seine Bedeutung im deutschen Volksglauben. Glogau 1864. 4. 21 S.
3185. Ad. Kressner, Sanct Nicolaus in der Tradition und in der mittelalterlichen Dichtung. Archiv f. das Studium d. neueren Sprachen 59 (1878), 33—60.
3186. Osk. Schade, Die Sage von der heil. Ursula und den elftausend Jungfrauen. Ein Beitrag zur Sagenforschung. 1.—3. A. Hannover 1854. 8. 132 S.
3187. Ign. Zingerle, Die Oswaldlegende u. ihre Beziehung zur deutschen Mythologie. Stuttgart 1856. 8. VIII u. 104 S.
3188. F. Vogt, Über die Margarethenlegenden. Paul und Braune, Beiträge 1 (1874), 263—74.
3189. K. Simrock, Der gute Gerhard und die dankbaren Todten. Ein Beitrag zur deutschen Mythologie u. Sagenforschung. Bonn 1856. 12.

Digitized by Google

3190. Rh. Köhler, Zum guten Gerhard. Germania 12 (1867), 55—60. *Dazu* Th. Benfey *das.* 310—18.
3191. Jul. Zacher, Die Historie von der Pfalzgräfin Genovefa. Ein Beitrag zur deutschen Litteraturgeschichte und Mythologie. Königsberg 1860. 8. 62 S.
3192. Fr. Görres, Kritische Erörterungen über die Entstehung der Genovefa-Sage. Monatsschr. für rheinisch-westfälische Geschichtsforschung 2 (1876), 531—82.
3193. Bh. Seuffert, Die Legende von der Pfalzgräfin Genovefa. Würzburg 1877. 8.

§ 126. Historische Sagen.

3194. *Beiträge zur Geschichte historischer Sagen in Massmann's Ausgabe der* Kaiserchronik 3. Bd.

3195. Mone, Über die Franken (Trojanersage). Anz. f. Kunde der teutschen Vorzeit 4 (1835), 1—9. 125—30.
3196. K. L. Roth, Die Trojanersage der Franken. Germania 1 (1856), 34—52.
3197. F. Zarncke, Über die sogenannte Trojanersage der Franken. Berichte über die Verhandlungen der k. sächs. Ges. d. Wiss. phil.-hist. Classe 18 (1866), 257—85.
3198. Jos. Wormstall, Die Herkunft der Franken von Troja. Zur Lösung eines ethnographischen Problems. Münster 1869. 8. III u. 62 S.
3199. Edm. Lüthgen, Die Quellen und der historische Werth der fränkischen Trojasage. Bonn 1875. 8.
3200. Mone, Über die Thüringer. Über die Juthungen. Anz. f. Kunde der teutschen Vorzeit 4 (1835), 389—94.
3201. K. Volckmar, Zur Stammes- u. Sagengeschichte der Friesen und Chauken. Aurich 1867. 8. 98 S.

3202. H. Wesemann, Cäsarfabeln des Mittelalters. Progr. der höh. Bürgerschule zu Löwenberg i. Schl. 1879. 4. 35 S.
3203. Th. Colshorn, Die deutschen Kaiser in Geschichte und Sage. Leipz. 1863. 8.
3204. Gg. Voigt, Die deutsche Kaisersage. Histor. Zeitschr. 26 (1871), 131—87.
3205. Sgm. Riezler, Zur deutschen Kaisersage. Hist. Zeitschr. 32 (1874), 63—75.
3206. J. Jos. Ign. v. Döllinger, Die Pabstfabeln des Mittelalters. Ein Beitrag z. Kirchengeschichte. München 1863. 8.
3207. Fel. Liebrecht, Die Sage vom Mäusethurm. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 2 (1855), 405—12.

Digitized by Google

Kiffhäusersage.

3208. Ad. Müller, Die Kiffhäuser-Sage. Berl. 1849. 8. 27 S.
3209. Hs. Fd. Massmann, Kaiser Friedrich im Kiffhäuser Quedlinb. u. Leipz. 1850. 8.
3210. And. L. Jac. Michelsen, Die Kiffhäuser Kaisersage. Zeitschrift des Vereins f. thüring. Geschichte 1 (1854).
3211. O. Hartwig, Über die Entstehung u. Fortbildung der Sage von der Wiederkunft Kaiser Friedrichs des Staufers. Cassel 1860. 8. 25 S.
3212. Gg. Voigt, Die Kyffhäusersage. Vortrag. Leipz. 1871. 8. 16 S.
3213. J. W. O. Richter, Das deutsche Kyffhäuserbuch. Geschichte, Sagen und Volksleben. Eisleben 1876.
3214. E. Koch, Die Sage vom Kaiser Friedrich im Kiffhäuser nach ihrer mythischen, historischen und poetisch-nationalen Bedeutung erklärt. Grimma 1880. 4. 40 S.

3215. H. Prutz, Heinrich der Löwe. Geschichte, Sage und Poesie. Raumers hist. Taschenbuch 4. Folge 7. Jahrg.

Tellsage.

3216. L. Häusser, Die Sage vom Tell, aufs Neue kritisch untersucht. Heidelberg 1840. 8.
3217. Hidber, Schweizergeschichtliche Forschungen über Wilhelm Tell. Archiv des histor. Vereins des Kantons Bern 5 (1862).
3218. Alo. Lütolf, Heimdall und Wilhelm Tell. Germania 8 (1863), 208—16.
3219. Alo. Lütolf, Zur Tellsage. Ist der Versuch einer hist. Erklärung der Tellsage unstatthaft? Germania 9 (1864), 217—24.
3220. Hm. v. Liebenau, Die Tellsage zu dem Jahre 1230, historisch nach neuesten Quellen beleuchtet. Aarau 1864. 8.
3221. Heino Pfannenschmid, Der mythische Gehalt der Tellsage. Germania 10 (1865), 1—40.
3222. W. Vischer, Die Sage von der Befreiung der Waldstädte nach ihrer allmälichen Ausbildung untersucht. Nebst einer Beilage: Das älteste Tellenschauspiel. Leipz. 1867. 8.
3223. E. L. Rochholz, Tell als Zauberschütze. Germania 13 (1868), 39—58.
3224. K. Meyer, Die Tellsage. Germanistische Studien 1 (1872), 77—133. 159—70.
3225. Ger. Meyer v. Knonau, Die Sage von der Befreiung der Waldstätte. Basel 1873. 8.

Digitized by Google

3190. Rh. Köhler, Zum gute
55—60. *Dazu* Th. Benf
3191. Jul. Zacher, Die H
vefa. Ein Beitrag zu
Mythologie. Königs
3192. Fr. Görres, K
der Genovefa-S
Geschichtsfors
3193. Bh. Seu
vefa. Wü

319

3

heinen in Grächen. 2. Theil, gesammelt
Domherr P.. J.. Ruppen in Sitten. Sitten

he

olkssagen
Wien 1847.
Deutsche
Sagen

age.. Sieben Bücher d
Darmstadt 1839. 8.
Ekardt, Deutsche Sag
Haus 1. Bdchn.

ein

rift
. (Tit
s de l'Als
ge im Elsass

aben.

as Schwabenland. 18
iddeutschlands Sagen. R

3226. E. L. Rochholz, Tell und Gessler in Sage und Geschichte. Nach urkundl. Quellen. Heilbronn 1876. 8.

3227. Galiffe, Tell et Gessler, selon la tradition et selon l'histoire. Bibliothèque universelle et Revue Suisse 1878, S. 385—425.

3228. Ign. Vc. Zingerle, Die Sagen von Margaretha der Maultasche. Erinnerungsgabe zum 29. Sept. 1863. Innsbruck 1863. 8. 43 S.

3229. J. Gg. Th. Grässe, Geschlechts-, Namen- u. Wappensagen des Adels deutscher Nation. Mit 178 Abbildungen. Dresden 1876. 8.

3230. Adb. Kuhn, Die Sagen von der weissen Frau. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 3 (1855), 368—92.

3231. L. Uhland, Die Todten von Lustnau. Wien 1863. 8. Separatabdruck aus Pfeiffer's Germania 8, 65—88.

3232. Nic. Hocker, Die Stammsagen der Hohenzollern und Welfen. Ein Beitrag zur deutschen Mythologie u. Heldensage. Düsseldorf 1857. 8.

3233. Osk. Schwebel, Die Sagen der Hohenzollern. Berlin 1878. 8.

3234. Fr. Gaudy, Schildsagen. Mit 12 Wappenabbildungen in Kupferst. Glogau 1834. 12.

3235. Gg. Hesekiel, Wappensagen. Berlin 1865. 16.

2. Sagensammlungen.

§ 127. Allgemeine.

3236. (K. A. Barack,) Die Literatur der Sagensammlungen. Eine bibliographische Zusammenstellung. Zeitschr. f. deutsche Kulturgeschichte 2 (1857), 412—19. 478—81. 537—39. 608—11.

3237. Volkssagen, nacherzählt von Otmar (J. K. Cp. Nachtigal). Bremen 1800. 8.

3238. J. G. Büsching, Volkssagen, Mährchen und Legenden. Leipzig 1812. 8.

3239. F. Gottschalck, Die Sagen und Volksmährchen der Deutschen. 1. (einz.) Bd. Halle 1814. 8.

3240. F. L. Fd. v. Dobeneck, Des deutschen Mittelalters Volksglaube u. Heroensagen. Herausg. u. mit einer Vorrede begleitet von Jean Paul. 1. 2. Bd. Berlin 1815. 8.

3241. Jac. u. W. Grimm, Deutsche Sagen 1. 2. Bd. Berlin 1816. 18. 8. 2. A. Mit einer Abbildung der Sage nach W. v. Kaulbach. 1. 2. Bd. Berlin 1865. 16.

Digitized by Google

3242. Lothar, Volkssagen und Märchen der Deutschen und Ausländer. Leipz. 1820. 8.

3243. Am. Schoppe, Neue Sagenbibliothek oder Volkssagen, Legenden und Märchen. Neuhaldensleben 1834. 16.

3244. Ph. v. Steinau, Volkssagen der Deutschen. Zeitz 1838. 8.

3245. Widar Ziehnert, Deutsche Sagen u. Märchen. Leipz. 1838. 12.

3246. A. Nodnagel, Sieben Bücher deutscher Sagen und Legenden. Darmstadt 1839. 8.

3247. C. F. Lauckkardt, Deutsche Sagen. Darmst. 1845. 8. Bibl. f. Schule u. Haus 1. Bdchn.

3248. Edm. v. Felsthal, Des deutschen Volkes Sagenschatz. Schw. Hall 1846. 8.

3249. Onno Klopp, Geschichte u. Sage der deutschen Volksstämme. 1. 2. Th. Leipz. 1851.

3250. L. Bechstein, Deutsches Sagenbuch. Mit Holzschn. Leipzig 1853. 8.

3251. Jul. Schantz u. Ed. Kauffer, Die schönsten deutschen Sagen, Volksmärchen und Legenden in Poesie und Prosa. Dresden 1855. 4.

3252. Fr. Hoffmann, Deutsche Sagen. 3. A. Stuttg. 1859. 6. A. 1874. Kleines Sagenbuch. Ein Nachtrag zu der grösseren Sammlung. 4. A. Stuttgart 1865. 16.

3253. H. Pröhle, Deutsche Sagen. Mit Illustrationen. Berlin 1863. Neue durch Reformationssagen vermehrte A. 1867. 8. 2. neu bearb. Aufl. 1879. *Enthält auch:* Anmerkungen u. Sachregister zu den deutschen Sagen (*ursprünglich separat erschienen*).

3254. Alb. Richter, Deutsche Sagen. Leipz. 1871. 8.

3255. Pauline Schanz, Deutsche Sagen. Dresden 1874. 8.

3256. O. Henne-am-Rhyn, Die deutsche Volkssage. Beitrag zur vergleichenden Mythologie mit 1000 Originalsagen. Leipzig 1874. 8. 2. A. *u. d. Titel:* Die deutsche Volkssage im Verhältniss zu den Mythen aller Zeiten und Völker. Mit über 1000 eingeschalteten Originalsagen. Wien 1879. 8.

3257. Hs. Tharau, Die schönsten Sagen der deutschen Heimat. Der Jugend wiedererzählt. Halle 1878. 8.

3258. H. Pfeil, Deutsche Sagen. Für die deutsche Jugend und unser Volk wiedererzählt. Leipz. 1879. 8.

3259. J. Buschmann, Deutsche Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter. Paderborn 1879. 8.

3260. Nic. Hocker, Die ethischen deutschen Sagen. Trier 1857. 16.

Digitized by Google

3261. L. Laistner, Nebelsagen. Stuttgart 1879. 8.
3262. Al. v. Sternberg, Schiffer-Sagen. 1. 2. Bd. Stuttgart u. Tübingen 1839. 8.
3263. J. Gg. Th. Grässe, Hubertusbrüder. Geschichten von guten und bösen Jägern, die Sagen von der wilden Jagd, Jagdaltertümer, Jagdceremoniell. Wien 1875. 8. *Auch u. d. Titel:* Jägerbrevier 2. Bd.

Sagensammlungen einzelner Länder.[1])

§ 128. Oberdeutschland.

Schweiz.

3264. Gg. Geilfus, Helvetia. Vaterländische Sage und Geschichte. 4. verm. u. verb. Aufl. Mit 15 Illustr. Winterthur 1863. 8.
3265. C. Kohlrusch, Schweizerisches Sagenbuch. Nach mündlicher Überlieferung, Chroniken etc. herausg. und mit erläuternden Anm. begleitet. Bd. 1. 2 (Fragment). Leipz. 1854—56. 8.
3266. H. Herzog, Schweizersagen für Jung und Alt. Aarau 1871. 8.
3267. G. Hs. Lenggenhager, Volkssagen aus dem Canton Baselland. Basel 1874. 8.
3268. E. L. Rochholz, Schweizersagen aus dem Aargau. Gesammelt u. erläutert. 2 Bde. Aarau 1856. 8.
3269. R. Baur, Volkssagen aus der Umgebung des Ütliberges. Zürich 1843. 16.
3270. Ger. Meyer v. Knonau, Zürcherische Volkssagen. Zürich 1853. 4.
3271. Alo. Lütolf, Sagen, Bräuche und Legenden aus den fünf Orten Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Lucern 1865. 8.
3272. Alf. v. Flugi, Volkssagen aus Graubünden. Chur 1843. 8.
3273. Dt. Jecklin, Volksthümliches aus Graubünden, gesammelt und herausgegeben. 1. Theil: Sagen mit Anhang: Märchen aus dem Bündner Oberlande, gesammelt und nach dem Räto-Romanischen erzählt von C. Decurtius. Chur 1874. 2. Theil 1875. 3. Theil 1878. 8.
3274. J. E. Rothenbach, Volksthümliches aus dem Kanton Bern. Localsagen u. Satzungen des Aberglaubens. Zürich 1876. 8.
3275. Walliser Sagen, gesammelt u. herausgegeben von Sagenfreunden. 1. Heft, 1. Theil, gesammelt und erzählt von

[1]) Vgl. auch unter Mythen und Bräuche einzelner Länder oben § 119.

Digitized by Google

Pfarrer M.. Tscheinen in Grächen. 2. Theil, gesammelt und erzählt von Domherr P.. J.. Ruppen in Sitten. Sitten 1871. 8.

Vorarlberg.

3276. Jos. Vonbun, Volkssagen aus Vorarlberg. Wien 1847. 2. verm. Aufl. Innsbruck 1850. 12. Aberglauben u. Sagen in Vorarlberg: Zeitschr. f. deutsches Alterth. 1856.
3277. Jos. Elsensohn, Sagen und Volksaberglaube im innern Bregenzerwalde. Progr. des Gymn. zu Teschen 1866. 8.

Baden.

3278. Alo. Schreiber, Sagen aus den Gegenden des Rheins, des Schwarzwalds und der Vogesen. 1. 2. Bd. Heidelberg 1829—39. 4. A. Frankf. 1848. 8.
3279. A. Schnezler, Badisches Sagenbuch; eine Sammlung der schönsten Sagen, Geschichten, Märchen und Legenden aus Schrifturkunden, dem Munde des Volks u. der Dichter. 1. 2. Bd. Karlsruhe 1846. 8.
3280. Bh. Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden. Karlsruhe 1851. *Aus dem* Anzeiger f. Kunde deutscher Vorzeit 3.—8. Bd.
3281. Bh. Baader, Neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden. Zugleich als Nachtrag zu des Verf. Werke: Volkssagen aus dem Lande Baden. Karlsruhe 1859. 8.
3282. Ottm. Schönhuth, Die Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Badens u. der Pfalz, mit ihren Geschichten, Sagen u. Märchen. 1.—2. Bd. Lahr 1861—65. 12.

Elsass.

3283. A. Stöber, Oberrhein. Sagen u. Volkslieder. 1. 2. Heft. Strassburg 1840. 8.
3284. A. Stöber, Oberrheinisches Sagenbuch. Strassb. 1842. 8. *Gedichte.*
3285. A. Stöber, Die Sagen des Elsasses, zum ersten Male getreu nach der Volksüberlieferung, den Chroniken und andern gedruckten und handschriftl. Quellen gesammelt u. erläutert. St. Gallen 1852. 2. (Titel) Ausg. 1858. 8.
3286. J.. J.. Laurent, Les légendes de l'Alsace. Colmar 1865. 8.
3287. W. Hertz, Deutsche Sage im Elsass. Stuttg. 1872. 8.

Schwaben.

3288. Hs. Scherr, Sagen aus Schwabenland. 1836. 12.
3289. J. B. R(othaker), Süddeutschlands Sagen. Reutlingen 1837. 8.

Digitized by Google

3290. W. Binder, Schwäbische Volkssagen, Geschichten und Mährchen. 2 Bde. Stuttgart 1845. *Zuerst* 1842 *als* Alemannische Volkssagen etc.

3291. E. Meier, Deutsche Sitten, Sagen und Gebräuche aus Schwaben. 1. 2. Bd. Stuttgart 1852.

3292. L. Uhland, Zur schwäbischen Sagenkunde. I. Die Pfalzgrafen von Tübingen. Germania 1 (1856), 1—18. II. Dietrich von Bern. *das.* 304—41. III. Bodman. *das.* 3, 35—96.

3293. Ant. Birlinger, Volksthümliches aus Schwaben. 1. Bd. Sagen, Märchen, Volksaberglauben. Gesammelt u. herausgegeben von Ant. Birlinger u. Mch. R. Buck. Freiburg i. B. 1861. 2. Bd. Sitten und Gebräuche 1862. 8.

3294. Ant. Birlinger, Aus Schwaben. Sagen, Legenden, Aberglauben, Sitten, Rechtsbräuche, Ortsneckereien, Lieder, Kinderreime. Neue Sammlung 1. Band. Wiesbaden 1873. 2. Band. 1874. 8.

3295. Ottm. F. H. Schönhuth, Hohenlohe wie es war und ist, oder Sagen und Geschichten des Hohenloher Landes und seiner Gränzen. Oehringen 1856. 8.

3296. Magnus Jocham, Sagen aus Schwaben-Neuburg *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königr. Bayern II, 2, 785—812.

Baiern.

3297. H.. Willing, Baierische Volkssagen. 1. 2. Bd. Nürnberg 1826. 8.

3298. F. Panzer, Beitrag zur deutschen Mythologie. Bayerische Sagen u. Bräuche. 1. 2. Bd. München 1848—55. 8.

3299. Hs. Fd. Massmann, Bayerische Sagen geschichtlich beleuchtet. 1. Bdchn. München 1851. 12.

3300. Al. Schöppner, Sagenbuch der bayerischen Lande. Aus dem Munde des Volkes, der Chronik u. der Dichter. 3 Bände. München 1851—53. Neue Aufl. 1873. 8.

3301. Kr. Maurer, Die bayerischen Volkssagen *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern I, 1, 292—339.

3302. K. v. Leoprechting, Aus dem Lechrain. Zur deutschen Sitten- u. Sagenkunde. München 1855. 8.

3303. Jos. Sepp, Altbayerischer Sagenschatz zur Bereicherung der indogermanischen Mythologie. München 1876. 8.

3304. Fr. X. Müller, Oberpfälzische Sagen und Legenden. Verhandl. des hist. Vereins v. Oberpfalz und Regensburg 6 (1850). 7 (1853). *Gedichte.*

3305. Fr. X. v. Schönwerth, Aus der Oberpfalz. Sitten und Sagen. 1.—3. Th. Augsburg 1857—59. 8.

Digitized by Google

3306. Ed. Fentsch, Die Sagen der Oberpfalz *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern II, 1, 217—53.

3307. J. P. Priem, Nürnberger Sagen u. Geschichten. Nürnberg 1870. 8.

Oesterreich.

3308. L. Bechstein, Die Volkssagen, Mährchen u. Legenden des Kaiserstaates Oesterreich. Mit Stahlst. Leipzig 1841.

3309. J. Np. v. Alpenburg, Deutsche Alpensagen. Gesammelt u. hrsg. Wien 1861. 8.

3310. Th. Vernaleken, Alpensagen. Volksüberlieferungen aus der Schweiz, aus Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Salzburg, Ober- u. Niederösterreich. Wien 1858. 8. XX u. 436 S.

Tirol.

3311. Ign. Vc. Zingerle, Sagen aus Tirol. Innsbruck 1850.

3312. Ign. u. Jos. Zingerle, Sagen aus Tirol. Zeitschr. für deutsche Mythol. 1 (1853), 461—66. 2 (1855), 55—62. 176—86. 345—57.

3313. Ign. Vc. Zingerle, Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Tirol. Innsbruck 1859. 8.

3314. J. Np. v. Alpenburg, Mythen und Sagen Tirols. Ges. und hrsg. Mit einem einleit. Vorwort von L. Bechstein. Zürich 1857. 8.

3315. Ch. Schneller, Märchen und Sagen aus Wälschtirol. Ein Beitrag zur deutschen Sagenkunde. Innsbruck 1867. 8.

3316. O. Delitsch u. Ign. Zingerle, Die Deutschen in Südtirol und ihre Sagen. Aus allen Welttheilen herausg. von O. Delitsch 1872, Heft 5 f.

Salzburg.

3317. R.. v. Freisauff, Salzburger Volkssagen. Mit 900 Illustr., Initialen u. Vignetten in volksthüml. Art gezeichnet von J.. Eibl. Wien 1880. 8.

3318. Storch, Die Sagen und Legenden des Gasteinerthales. Salzburg 1879. 16. *Aus* Sagen von Salzburg.

3319. N. Huber, Fromme Sagen u. Legenden aus Salzburg. Salzburg 1880. 8.

Ober- und Nieder-Oesterreich.

3320. Erzählungen und Volkssagen aus den Tagen der Vorzeit von dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns u. dem Herzogthum Salzburg. 1. 2. Bd. Linz 1834. 8.

3321. K. M.. M.. Specht, Donausagen. Wien 1869. 16.

Digitized by Google

3322. K.. Pasch, Zur Kunde der Sagen, Mythen u. Bräuche im Innviertel. 1. Beitrag. 8. Progr. des Real- und Obergymnasiums zu Ried 1873.

3323. Hs. Branky, Volksüberlieferungen aus Niederösterreich. Zeitschr. f. deutsche Phil. 8 (1877), 73—101.

Kärnten.

3324. Mthi. Lexer, Volksüberlieferungen aus Kärnthen. Zeitschrift für deutsche Mythol. 3 (1855), 29—36. 4 (1859), 296—301. 407—14.

3325. Kärntnerische Volkssagen. Carinthia. Zeitschr. f. Vaterlandskunde, Belehrung und Unterhaltung. Herausg. vom Geschichtsvereine in Kärnten. 63. Jahrg. Nr. 1. 2. Klagenfurt 1873.

Steiermark.

3326. J. Gabr. Seidl, Steiermärkische Sagen u. Volksgebräuche. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 2 (1855), 20—55.

3327. J. Krainz, Mythen u. Sagen aus dem steirischen Hochlande. Bruck a. d. Mur 1880. 8.

Siebenbürgen.

3328. F. Müller, Siebenbürgische Sagen, gesammelt u. mitgetheilt. Kronstadt 1857. 12.

3329. H. Wittstock, Sagen u. Lieder aus dem Nösner Gelände. Bistritz 1860. 8. 49 S.

§ 129. Mitteldeutschland.

Pfalz.

3330. L. Schandein, Volkssage (in der bayr. Pfalz) *in der* Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königr. Bayern IV, 2, 277—304.

3331. F. Baader u. Laurian Moris, Die Sagen der Pfalz. Aus dem Munde des Volks und deutscher Dichter. Stuttgart 1842. 2. Ausg. 1844. 8.

3332. F. Baader, Sagen des Neckarthals, der Bergstrasse u. des Odenwalds. Mannheim 1843. 8.

3333. Langheinz, Sagen und Gebräuche der Gegend von Hirschhorn. Archiv f. hess. Geschichte 14 (1875).

Frankfurt.

3334. K. Enslin, Frankfurter Sagenbuch. Sagen und sagenhafte Geschichten aus Frankfurt a. M. Frankfurt 1856. 2. Ausg. 1861.

3335. Gg. Listmann, Sagenbuch der freien Reichsstadt Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 1856. 8.

Digitized by Google

Nassau.

3336. Al. Henninger, Nassau in seinen Sagen, Geschichten und Liedern. 1.—3. Bd. Wiesbaden 1845. 8.

3337. F.. W.. E.. Roth, Nassaus Kunden und Sagen aus dem Munde des Volkes, der Chronik und deutscher Dichter gesammelt u. kritisch beleuchtet. 3 Thle. Wiesbaden 1879. 8.

Hessen.

3338. G.. Kaut, Hessische Sagen, Sitten und Gebräuche. Offenbach 1846. 8.

3339. J. W. Wolf, Hessische Sagen. Göttingen 1853. 8.

3340. K. Lyncker, Deutsche Sagen und Sitten in hessischen Gauen gesammelt. Cassel 1854. 8. 2. (Titel) Auflage Göttingen 1860.

3341. Elard Mülhause, Die Urreligion des deutschen Volkes in hessischen Sitten, Sagen, Redensarten, Sprüchwörtern und Namen. Cassel 1860. 8.

3342. Th. Bindewald, Oberhessisches Sagenbuch. Aus dem Volksmunde gesammelt. Neue vermehrte Ausgabe. Frankfurt a. M. 1873. 8.

3343. Th. Bindewald, Neue Sammlung von Volkssagen aus dem Vogelsberg u. seiner nächsten Umgebung. Dem Volksmunde nacherzählt. Archiv f. hessische Geschichte 12. Bd. 2. Heft (1869).

3344. Ph. Hoffmeister, Hessische Volksdichtung in Sagen und Mährchen, Schwänken und Schnurren etc. Marburg 1869. 8.

3345. L. Curtze, Volksüberlieferungen aus dem Fürstenthum Waldeck. Märchen, Sagen, Volksreime, Räthsel, Sprichwörter, Aberglauben, Sitten und Gebräuche nebst einem Idiotikon. Arolsen 1860. 16.

Rheinlande.

3346. Nic. Vogt, Rheinische Geschichten u. Sagen. 1.—4. Bd. Frankfurt 1817—36. 8.

3347. K. Simrock, Rheinsagen aus dem Munde des Volkes und deutscher Dichter. Für Schule, Haus und Wanderschaft. Bonn 1837. 8. Aufl. 1879.

3348. Al. Kaufmann, Quellenangaben und Bemerkungen zu Karl Simrocks Rheinsagen und Alex. Kaufmanns Mainsagen. Köln 1862. 12.

3349. Afr. v. Reumont, Rheinlands Sagen, Geschichten und Legenden. 2. A. Köln u. Aachen 1844. 12.

3350. F.. J.. Kiefer, Die Sagen des Rheinlandes von Basel bis Rotterdam. Köln 1845. 4. Aufl. Mainz 1876. 8.

Digitized by Google

3351. K. Geib, Die Sagen und Geschichten des Rheinlandes. Neue A. Frankfurt 1850. 8.
3352. Rod. Benedix, Deutsche Sagen. Zunächst aus den Rheinlanden. 2. A. Wesel 1851. 8.
3353. Wfg. Müller von Königswinter, Das Rheinbuch. Landschaft, Geschichte, Sage, Volksleben. Neue veränd. Ausg. Brüssel 1863. 4.
3354. W. Horn, Der Rhein. Geschichte und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. Wiesbaden 1871.
3355. O. Lehmann, Die schönsten Sagen des Rheins. Mülheim 1880. 12.
3356. W. v. Waldbrühl (Zuccalmaglio), Die Lureleysage. Ein Beitrag zur deutschen Sagenkunde. Cöln 1868. 8.
3357. Ad. Seyberth, Die Loreleysage. II. Wiesbaden 1872. 25 S. Progr.

3358. N.. Steffen, Mährchen und Sagen des Luxemburger Landes. Luxemburg 1853. 12.
3359. J.. H.. Schmitz, Sagen des Eifellandes. 1. Bändchen. Trier 1847.
3360. J.. H.. Schmitz, Sitten u. Sagen, Lieder, Sprüchwörter u. Räthsel des Eifler Volkes, nebst einem Idiotikon. Mit einer Nachrede von K. Simrock. 1. Bd. Sitten. Trier 1856. 2. Bd. Sagen und Legenden 1858. 8.
3361. F. Menk-Dittmarsch, Des Moselthals Sagen, Legenden und Geschichten. Coblenz 1840. 8.
3362. Nic. Hocker, Des Mosellandes Geschichten, Sagen und Legenden. Trier 1852. 12.
3363. E. Weyden, Cölns Vorzeit. Geschichten, Legenden und Sagen Cölns, nebst einer Auswahl cölnischer Volkslieder. Köln 1826. 8. *Neue A.:* Kölns Legenden, Sagen, Geschichten etc. Köln 1839—40. 12.
3364. Jos. Müller, Aachens Sagen und Legenden. Aachen 1858. 8. XII u. 148 S.

Franken.

3365. L. Bechstein, Der Sagenschatz des Frankenlandes. Würzburg 1842. 8.
3366. Adam Janssen, Die Sagen Frankens. Würzb. 1853. 8.
3367. J.. M.. Ruland, Volkssagenbuch der fränkischen Lande. Würzburg 1854. 8.
3368. W. Diezfelwinger, Sagen des Frankenlandes. Aschaffenburg 1855. 8.
3369. Ed. Fentsch, Volkssage u. Volksglaube in Oberfranken *in der* Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern

Digitized by Google

III, 1, 267—309. In Mittelfranken *das.* III, 2, 900—44. In Unterfranken *das.* IV, 1, 174—207.

3370. Der Sagenschatz des Bayernlandes. 1. Bdchn. Kreis Unterfranken. Würzburg 1878.

3371. Alb. v. Herrlein, Die Sagen des Spessarts. Aschaffenburg 1851. 12.

3372. L. Bechstein, Die Sagen des Rhöngebirges und des Grabfeldes. Mit Abbild. Würzburg 1842.

3373. Al. Kaufmann, Mainsagen. Aschaffenburg 1853. 12. Sagen und Bräuche aus der Main- u. Taubergegend. Zeitschrift f. deutsche Mythologie 4 (1859), 19—24.

3374. And. Haupt, Bamberger Legenden u. Sagen. 2. A. Bamberg 1878. 8.

3375. L. Zapf, Der Sagenkreis des Fichtelgebirges. Mythe und Geschichte. Dresden 1874. 8.

3376. Bths. Spiess, Volksthümliches aus dem Fränkisch-Hennebergischen, gesammelt und herausgegeben. Mit einem Vorworte von Rh. Bechstein. Wien 1869. 8.

Thüringen.

3377. K. Ludloff, Thüringische Sagen und Volks-Mährchen, Sondershausen 1822. 8.

3378. L. Bechstein, Der Sagenschatz und die Sagenweise des Thüringerlandes. 4 Thle. Hildburghausen 1835—38. Neue Ausg. 1862.

3379. L. Bechstein, Thüringer Sagenbuch. 2 Bde. Wien 1858. 8.

3380. A. Witzschel, Kleine Beiträge zur deutschen Mythologie, Sitten- und Heimathkunde in Sagen und Gebräuchen aus Thüringen. 1. Th. Sagen aus Thüringen. Wien 1866. 2. Th. Sagen, Sitten und Gebräuche aus Thüringen, hrsg. von G.. L.. Schmidt. 1878. 8.

3381. O. Pesse, Thüringische Sagen. Sybel's hist. Zeitschr. 31 (1874), 33—72.

3382. J. W. O. Richter, Deutscher Sagenschatz. I. Abth. Sagen des Thüringer Landes. 1. Heft. Sagen des Kyffhäusergebirges und des nördl. Thüringens. 2. Heft. Sagen der Wartburg und der Umgegend von Eisenach. 3. Heft. Sagen des südl. Theiles des Thüringerwaldes, des Werra- und Gera-Thales. Eisleben 1877. 8.

3383. Edm. Heusinger, Sagen aus dem Werrathale. Eisenach 1841. 8.

Digitized by Google

3384. C.. L.. Wucke, Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön. 1. 2. Bd. Salzungen 1864.

3385. A. Witzschel, Sagen u. Gebräuche aus der Umgegend von Eisenach. 4. 46 S. Progr. des Gymn. 1866.

3386. H.. Kruspe, Die Sagen der Stadt Erfurt. 2 Bdchn. Erfurt 1878. 16.

3387. Kurt Gress, Holzlandsagen. Sagen, Märchen u. Geschichten aus den Vorbergen des Thüringer Waldes. Leipz. 1870. 8.

3388. W. Börner, Volkssagen aus dem Orlagau. Altenburg 1838.

3389. Ed. Hager, Voigtländische Volkssagen. 2 Bändchen. o. O. 1839—40. 8.

3390. Rb. Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes. Gera 1871. 8.

3391. C.. F.. A.. Giebelhausen, Mansfeldische Sagen und Erzählungen. In Mansfeldischer Mundart erzählt. Eisleben 1850. 4. Aufl. 1875. 8.

3392. Hm. Grössler, Sagen der Grafschaft Mansfeld und ihrer nächsten Umgebung. Eisleben 1880. 8.

Sachsen.

3393. Widar Ziehnert, Sachsens Volkssagen, Balladen, Romanzen und Legenden. 1. 2. Bd. Annaberg 1838. Neue Aufl. 1851. 4. A. 1880. 8.

3394. Ad. Segnitz, Sagen, Legenden, Mährchen und Erzählungen aus der Geschichte des sächsischen Volkes. 1. 2. Bd. Meissen 1839—54. 8.

3395. K. Preusker, Blicke in die vaterländische Vorzeit; Sitten, Sagen etc. der sächsischen und angrenzenden Lande. 1. 2. Bd. Leipzig 1843. 8.

3396. Em. Sommer, Sagen, Märchen und Gebräuche aus Sachsen und Thüringen. 1. Heft. Halle 1846.

3397. J. Gg. Th. Grässe, Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Zum ersten Mal in der ursprünglichen Form aus Chroniken, mündlichen u. schriftlichen Überlieferungen und andern Quellen gesammelt u. herausgegeben. Dresden 1855. 2. verm. Aufl. 2 Bde. Dresden 1874. 8.

3398. Edm. Heusinger, Sage u. Geschichte aus den Sachsenländern. Leipz. 1856. 8.

3399. Fd. Backhaus, Die Sagen der Stadt Leipzig. Leipzig 1844. 8.

Lausitz.

3400. H. Glo. Gräve, Volkssagen und volksthüml. Denkmale der Lausitz. Bautzen 1839. 8.

Digitized by Google

3401. E. Willkomm, Sagen u. Mährchen aus der Oberlausitz. 1. 2. Th. Hann. 1843. 12.
3402. K. Haupt, Sagenbuch der Lausitz. (Gekr. Preisschr.) 2 Thle. Leipzig 1862—63. 8. *Abdruck aus dem* Neuen Lausitzischen Magazin. 40. Bd. 2. Hälfte. Nachträge *das.* 41.
3403. Wb. v. Schulenburg, Wendische Volkssagen und Gebräuche aus dem Spreewald. Leipz. 1880. 8.

Böhmen und Mähren.

3404. Jos. Virg. Grohmann, Sagenbuch von Böhmen u. Mähren. 1. Th. Sagen aus Böhmen. Prag 1863. 8.
3405. J.. Schuldes, Nordböhmische Volkssagen. Tetschen 1879. 8. 90 S.
3406. Cl. v. Weyhrotter, Prager Sagen. 1. 2. Reihe. Prag 1863. 64. 8.
3407. Js. Proschko, Geschichte und Sage aus Mähren. Wien 1878. 8. Oesterr. Volks- und Jugendschriften Nr. 9.

Schlesien.

3408. F.. Minsberg, Oberschlesische Sagen u. Erzählungen. 1.—3. Bdchn. Neisse u. Ratibor 1829—33. 12.
3409. J. Urban Kern, Schlesische Sagenchronik. Bresl. 1840. 16.
3410. Ant. Peter, Volksthümliches aus österreichisch Schlesien. 2. Bd. Sagen und Märchen, Bräuche und Volksaberglauben. Troppau 1867. 8.

§ 130. Niederdeutschland.

3411. Am. Schoppe, Sagenbibliothek. Norddeutsche Sagen, Volksmährchen und Legenden. 2. A. Leipz. 1851. *Zuerst* 1833.
3412. Widar Ziehnert, Preussens Volkssagen, Mährchen u. Legenden. 1.—3. Bd. Leipz. 1838—40. 8.
3413. Adb. Kuhn und W. Schwarz, Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche aus Meklenburg, Pommern, der Mark, Sachsen, Thüringen, Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Westfalen. Leipz. 1848. 8.
3414. Bj. Thorpe, Northern Mythology comprising the principal popular traditions and superstitions of Scandinavia, North Germany and the Netherlands. Vol. 3. North German and Netherlandish popular traditions and superstitions. London 1852.
3415. Allgemeines plattdeutsches Volksbuch. Sammlung von Dichtungen, Sagen, Mährchen, Schwänken, Volks- u. Kinderreimen, Sprichwörtern, Räthseln etc. Hrsg. von F. H. W. Raabe. Wismar 1854. 16.

Digitized by Google

3416. J. Gg. Th. Grässe, Sagenbuch des preussischen Staats. 1. 2. Bd. Glogau 1866—71. 8.

Westfalen.

3417. Montanus (A. v. Zuccalmaglio), Die Vorzeit. Sagen und Geschichten der Länder Cleve, Mark, Jülich-Berg und Westphalen. In wissenschaftlicher Umarbeitung von W. v. Waldbrühl und Montanus. 2 Bde. Elberfeld 1870—71. 8. *Zuerst* 1837—39.

3418. Fr. Leibing, Sagen u. Märchen des Bergischen Landes. Elberfeld 1868. 8.

3419. H. Stahl (Temme), Westfälische Sagen u. Geschichten. 2 Bdchn. Elberfeld 1831. 8.

3420. Sagen und Bilder aus Westfalen. Gesammelt und hrsg. von Gisbert Frhrn. Vincke. Hamm 1856. 2. A. 1857. 16.

3421. Adb. Kuhn, Sagen, Gebräuche und Märchen aus Westfalen und einigen andern, besonders den angrenzenden Gegenden Norddeutschlands. 1. Th. Sagen. Leipz. 1859. 2. Th. Gebräuche u. Märchen. 8.

3422. F. Woeste, Volksüberlieferungen in der Grafschaft Mark, nebst einem Glossar. Iserlohn 1848. 8. VI u. 112 S.

3423. Jos. Seiler, Volkslegenden u. Sagen des Landes Paderborn. Cassel 1848. 16.

3424. Münsterische Geschichten, Sagen und Legenden; nebst einem Anhange von Volksliedern u. Spruchwörtern. Münster 1825. 8.

3425. Hm. Hartmann, Bilder aus Westfalen. Sagen, Volks- und Familienfeste, Gebräuche, Volksaberglaube und sonstige Volksthümlichkeiten des ehemaligen Fürstenthums Osnabrück. Osnabrück 1871. 8.

Ostfriesland.

3426. L. Strackerjan, Aberglaube und Sagen aus dem Herzogthum Oldenburg. 2 Bde. Oldenburg 1868. 8.

3427. Fr. Sundermann, Sagen und sagenhafte Erzählungen aus Ostfriesland. Aurich 1869. 8.

Niedersachsen.

3428. Hm. Harrys, Volkssagen, Märchen u. Legenden Niedersachsens. Neue (Titel) Ausgabe. Celle (1840) 1862. 12.

3429. W. Müller, Niedersächsische Sagen und Mährchen. Göttingen 1854. 8. *Bildet einen Teil von:*

3430. Gg. Schambach und W. Müller, Niedersächsische Sagen u. Märchen. Aus dem Munde des Volkes gesammelt und mit Anm. und Abhandl. herausg. Göttingen 1855. 8. XXIV u. 426 S.

Digitized by Google

3431. E. Meier, Sagen und Sitten aus dem Fürstenthum Schaumburg-Lippe und den angränzenden Ländern. Zeitschrift f. deutsche Mythol. 1 (1853), 168—73.
3432. A.. Harland, Sagen und Mythen aus dem Sollinge. Zeitschr. des hist. Vereins f. Niedersachsen 1878, 76—103.
3433. C.. Schuster, Sagen des Harzes. Hannover 1832. 8.
3434. H. Pröhle, Harzsagen. Gesammelt aus dem Oberharz und in den übrigen Gegenden von Harzeburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen. Leipz. 1854. 8.
3435. H. Pröhle, Unterharzische Sagen. Mit Anmerkungen und Abhandlgn. Aschersleben 1856. 8. XXIV u. 235 S.
3436. J. Praetorii Blockes-Berges Verrichtung oder ausführlicher geographischer Bericht von dem hohen trefflich und altberühmten Blockes-Berge: ingleichen von der Hexenfahrt etc. Leipz. 1668.
3437. H. Pröhle, De Bructeri nominibus et fabulis. Wernigerode 1855.
3438. Ed. Jacobs, Der Brocken und sein Gebiet. Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Brockens und des hohen Harzes, des Volks- u. Hexenglaubens, besonders der Blocksbergsage. Wernigerode 1871. 8.
3439. Ed. Jacobs, Der Brocken in Geschichte und Sage. (Neujahrsblätter hrsg. von der hist. Commission der Prov. Sachsen III.) Halle 1879. 8. 52 S.
3440. K. Seifert, Sagen, Mährchen, Schwänke u. Gebräuche aus Stadt und Stift Hildesheim. Gesammelt und mit Anmerkungen versehen. Göttingen 1854. 8. 2. Sammlung 1860.
3441. K. Hennings, Sagen und Erzählungen aus dem hannoverschen Wendlande. Lüchow 1864. 16.
3442. F. Köster, Alterthümer, Geschichten und Sagen der Herzogthümer Bremen und Verden. 2. Abdr. Stade 1856.

Bremen.

3443. F. Wagenfeld, Bremer Volkssagen. Bremen 1845. 2. A. hrsg. von K. Eichwald. Bremen 1878. 8.
3444. Mar. Mindermann, Sagen der alten Brema. Bremen 1867. 8.

Hamburg.

3445. O. Beneke, Hamburgische Geschichten und Sagen. 2. A. Hamburg 1854. 8.

Schleswig-Holstein.

3446. K. Müllenhoff, Sagen, Märchen u. Lieder der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Kiel 1845. 8.

Digitized by Google

3447. Sagen aus Schleswig, Holstein, Lauenburg u. den Hansestädten. Hamburg 1854. 8.

3448. Zur Sammlung der Sagen, Märchen u. Lieder, Sitten u. Gebräuche der Herzogthümer Schleswig-Holstein. Jahrb. f. die Landeskunde der Herzogth. Schleswig-Holstein. Bd. 6—9.

3449. Friesische Sagen und Frzählungen. Altona 1858. 8.

3450. C. P. Hansen, Sagen und Erzählungen der Sylter Friesen. Garding 1875. 8.

Lübeck.

3451. H. Asmus, Lübecks Volkssagen u. Legenden. Lübeck u. Leipzig 1841. 8.

3452. E. Deecke, Lübische Geschichten und Sagen. Lübeck 1852. 2. verb. u. mit einem Anhang vermehrte Auflage. 1878. 8.

Anhalt.

3453. Fr. Stahmann u. L. Züllich, Anhalt's Sagen, Mährchen und Legenden. Bernburg 1844. 8.

Brandenburg.

3454. J. Hb. D. Temme, Die Volkssagen der Altmark. Mit einem Anhang von Sagen aus den übrigen Marken u. aus dem Magdeburgischen. Berlin 1839. 8.

3455. Die Volkssagen der Altmark. Gesammelt und herausg. von Mehreren (Kahlbau u. a.). 1. 2. Th. Tangermünde 1844—45. 8.

3456. Adb. Kuhn, Märkische Sagen und Märchen. Nebst einem Anhange von Gebräuchen und Aberglauben. Berlin 1843. 8.

3457. Adb. Kuhn, Sagen aus der Mark. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 4 (1844), 391—95.

3458. A. Engelien und W. Lahn, Der Volksmund in der Mark Brandenburg. Sagen, Märchen, Spiele, Sprichwörter und Gebräuche. 1. Th. Berlin 1869. 8.

3459. W. Schwartz, Sagen und alte Geschichten der Mark Brandenburg. Berlin 1871. 8. *Nachlese in der Zeitschrift* Der Bär 2 (1876), 93—116, *woselbst auch noch Anderes über märkische Volksüberlieferungen.*

3460. K. v. Reinhard, Sagen und Märchen aus Potsdams Vorzeit. 2. A. Potsdam 1841. 3. A. 1869. 8.

3461. Gg. Hesekiel, Neues Berlinisches Historienbuch, Erzählungen, Sagen und Legenden aus der Geschichte Berlins. Berlin 1851. 52. 8.

3462. W. Rindfleisch, Sieben Sagen aus Freienwalde. 3. A. Freienwalde a. O. 1875. 8.

Digitized by Google

Meklenburg.

3463. F. Studemund, Meklenburgische Sagen. 3. A. Schwerin 1850. 8.
3464. A.. Niederhöffer, Mecklenburgs Volkssagen. Gesammelt und herausgegeben. 4 Bde. Leipzig 1857—62. 8.
3465. K. Bartsch, Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Meklenburg. 1. Bd. Sagen und Märchen. Wien 1879. 2. Bd. Gebräuche und Aberglaube. 1880. 8.

Pommern.

3466. Ed. Hellm. Freyberg, Pommersche Sagen. Pasewalk 1838.
3467. J.. D.. Hb. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen. Berlin 1840.
3468. L. Kübler, Bilder von Rügen und Rügener Sagen. Stralsund 1868. 16.

Preussen.

3469. W.. J.. A.. v. Tettau u. Temme, Die Volkssagen Ostpreussens, Lithauens und Westpreussens. Berlin 1837.
3470. O.. F.. Karl, Danziger Sagen. Danzig 1843—44. 8.
3471. F. Becker, C.. Roose u. J.. G.. Thiele, Litthauische u. preussische Volkssagen. Königsberg 1847. 8. *Gedichte.*
3472. R.. Reusch, Sagen des preussischen Samlandes. Königsberg 1838. 2. völlig umgearb. Aufl. Herausg. vom literar. Kränzchen in Königsberg. Berlin 1863. 8.

Niederlande.

3473. Grootmoederken. Archiven voor Nederduitsche sagen, sprookjes, volksliederen, volksfesten en volksgebruiken, kinderspeelen en kinderliederen uitg. door J. W. Wolf. 1. 2. St. Gent 1842. 43. 8.
3474. J. W. Wolf, Niederländische Sagen. Leipzig 1843. 8.
3475. Mar. v. Plönnies, Die Sagen Belgiens. Köln 1846. 8.
3476. Welters, Limburgsche legenden, sagen, sprookjes en volksverhalen. Verzameld en uitgeg. 1. 2. Deel. Venloo 1875—76. 8.
3477. Corremans, La Belgique et la Bohème. Traditions, coutumes et fêtes populaires. Bruxelles 1862. 113 S.

3. Märchensammlungen.

§ 131. Allgemeine.

3478. (J. K. A. Musäus,) Volksmärchen der Deutschen 1.—5. Bd. Gotha 1782—86. 2. A. 1787. 88. 3. A. (von Wieland) 1806. 8. 6. Bd. nicht von Musäus (von Gg. G. Fülleborn)

Digitized by Google

Halle 1798. 8. Neue A. von Mor. Müller. 1.—3. Band. Leipzig 1868. 8.

3479. Kindermärchen aus mündlichen Erzählungen gesammelt. Erfurt 1787. 8.

3480. (Christiane Benedicte Naubert,) Neue Volksmärchen der Deutschen 1—5. Bd. Leipz. 1789—93. 8. Neue A. 1.—4. Bd. Leipz. (1860).

3481. (Ch. A. Vulpius,) Ammenmärchen 1.—2. Bd. Weimar 1791. 92. 8.

3482. Alb. L. Grimm, Kindermärchen. Heidelberg 1809. 2. A. 1817. 12.

3483. Jac. u. W. Grimm, Kinder- u. Hausmärchen 1. 2. Bd. Berlin 1812—14. 16. 2. A. 1.—3. Bd. 1819—22. 16. A. 1879. 8. Kleine A. 1825. 28. A. 1880. 16.

3484. E. Mr. Arndt, Märchen u. Jugenderinnerungen 1. Th. Berlin 1818. 8.

3485. J. W. Wolf, Deutsche Märchen u. Sagen. Leipz. 1845.

3486. Osk. L. Bh. Wolff, Märchen-Schatz. Sammlung der schönsten Sagen u. Märchen aller Zeiten u. Völker. 1 Bd. Leipzig 1845. 8.

3487. F. Gottschalk, Deutsche Volksmährchen. 1. 2. Bd. Leipzig 1846. 8.

3488. L. Bechstein, Deutsches Märchenbuch. Leipz. 1845. 29. A. 1874. 8.

3489. L. Bechstein, Neues deutsches Märchenbuch. Leipzig 1856. 41. A. 1881. 8.

3490. L. Bechstein, Romantische Märchen u. Sagen. Altenburg 1855. 8.

3491. Fr. Hoffmann, Deutsche Volksmärchen. Stuttgart 1847. 6. A. 1874. 16.

3492. J. W. Wolf, Deutsche Hausmärchen. 2. (Titel) Ausg. Göttingen (1851) 1858. 16.

3493. H. Pröhle, Kinder- u. Volksmärchen. Leipzig 1853.

3494. H. Pröhle, Märchen für die Jugend. Halle 1854.

3495. K. u. Th. Colshorn, Märchen und Sagen. Hannover 1854. 8.

3496. Altdeutsche Märchen, Sagen und Legenden. Treu nacherzählt und für Jung und Alt herausgegeben von Rh. Bechstein. Leipz. 1863. 2. A. 1877. 8.

3497. Rd. Müldener, Märchen aus Süd und West. Langensalza 1863. 4. Aufl. 1879. 8.

3498. K. Simrock, Deutsche Märchen. Stuttgart 1864. 8.

Digitized by Google

§ 132. Märchensammlungen einzelner Länder.[1])

Schweiz.

3499. O. Sutermeister, Kinder- und Hausmärchen aus der Schweiz. Aarau 1869. 2. mit Zusätzen, Erläuterungen und literar. Nachweisen verm. Aufl. 1873. 16.

Schwaben.

3500. E. Meier, Deutsche Volksmärchen aus Schwaben. Aus dem Munde des Volkes gesammelt und herausgegeben. Stuttgart 1852. 3. Aufl. 1864. 8.

Tirol.

3501. Ign. Vc. Zingerle und Jos. Zingerle, Kinder- und Hausmärchen aus Tirol. Innsbruck 1852. 2. verm. Aufl. Gera 1870. 16. *Auch u. d. Titel:* Tirols Volksdichtungen und Volksgebräuche.

3502. Ign. Vc. Zingerle und Jos. Zingerle, Kinder- und Hausmärchen aus Süddeutschland. Mit einer Einleitung von J. W. Wolf. Regensburg 1854. 8.

Oesterreich.

3503. Fr. Ziska, Oesterreichische Volksmärchen. Wien 1822. 12. 110 S.

3504. Th. Vernaleken, Österreichische Kinder- und Hausmärchen. Treu nach mündlicher Überlieferung. Wien 1864. Neue Ausg. 1875. 8.

Siebenbürgen.

3505. Jos. Haltrich, Deutsche Volksmärchen aus dem Sachsenlande in Siebenbürgen gesammelt. Berlin 1856. 8. 2. A. Wien 1877.

Mitteldeutschland.

3506. W. v. Plönnies, Zwei Odenwälder Mährchen. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 2 (1855), 373—84.

3507. C.. Bechstein, Thüringische Volksmährchen. Sondershausen 1823. 8.

3508. Volksmährchen, Sagen u. denkwürdige Geschichten aus der Vorzeit Mährens. Brünn 1819. 8.

3509. K. Bartsch, Schlesische Märchen und Sagen. Schles. Provincialblätter, neue Folge 3 (1865), 224—26. 4 (1866), 25—27. 91—93. *Aus einer 1850 untergegangenen Sammlung K. Weinholds.*

---

[1]) vgl. auch unter Sagensammlungen.

Digitized by Google

Niederdeutschland.

3510. A. Ey, Harzmärchenbuch oder Sagen und Märchen aus dem Oberharze. Stade 1862. 8.
3511. R. Hansen, Dithmarsische Märchen in dithmarsischer Mundart aufgezeichnet. Zeitschr. d. Gesellsch. f. Schleswig-Holstein-Lauenburg Bd. 7.
3512. J. Mussäus, Meklenburgische Volksmährchen. Jahrb. des Vereins f. meklenburg. Geschichte 5 (1840), 74—100.

Niederlande.

3513. Oude Kindervertelsels in den Brugschen tongval verzameld en uitgegeven door Ad. Lootens met spraakkundigen aanmerkingen over het Brugsche taaleigen door M. E. T. Brussel 1868.

C. Volkslieder.

§ 133. Allgemeines.

Über Liederdichtung im Allgemeinen vgl. § 102.

3514. Talvj (Therese Albertine Luise Robinson geb. v. Jakob), Versuch einer geschichtl. Charakteristik der Volkslieder germanischer Nationen, mit einer Übersicht der Lieder aussereuropäischer Völkerschaften. Leipz. 1840. 8.
3515. L. Uhland, Abhandlung über die deutschen Volkslieder *in den* Schriften Bd. 3.
3516. K. Weinhold, Über das deutsche Volkslied in Steiermark. Aus den Mittheil. des hist. Vereins für Steiermark 9 (1859). 8. 24 S.
3517. L. Frege, Zur Geschichte des preussischen Volksliedes mit einem Anhange von Liedern aus neuester Zeit. Berlin 1850. 8. 52 S.

§ 134. Altdeutsche Volkslieder.

3518. *Verzeichnis der Liederhandschriften und alten Drucke bei* Böhme, Altdeutsches Liederbuch (Nr. 3526) S. 769 ff.
3519. Altdeutsche Lieder und Gedichte aus der ersten Hälfte des 15. Jhrh. *in* J. K. v. Fichard, Frankf. Archiv für ältere deutsche Litteratur und Geschichte 3. Th. (Frankf. 1815. 8.) S. 196—323.
3520. Altteutsche Volks- u. Meisterlieder aus den Handschriften der Heidelberger Bibliothek. Herausg. von Jos. Görres. Frankf. 1817. 8. 132 *Gedichte.*
3521. Jos. Bergmann, Das Ambraser Liederbuch von 1582 (Publ. des Literar. Vereins in Stuttgart). 1845.

Digitized by Google

3522. F. W. Arnold u. H. Bellermann, Das Lochheimer Liederbuch *in* Chrysanders Jahrb. f. musikalische Wissenschaft 2 (1867).

3523. Strassburgisches Liederbuch. 1592. Herausg. von Ant. Birlinger. Alemannia 1 (1873), 1—59.

3524. C. F. Becker, Lieder und Weisen vergangener Jahrhunderte. Leipz. 1843. 3. Aufl. Leipz. 1858. 8.

3525. L. Uhland, Alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder mit Abhandlungen und Anmerkungen. 1. Bd. Liedersammlung in 5 Büchern. 1. 2. Abth. Stuttgart u. Tüb. 1844. 45. 2. A. 1882. 8.

3526. Fr. M. Böhme, Altdeutsches Liederbuch. Volkslieder der Deutschen nach Wort und Weise aus dem 12. bis zum 17. Jahrhundert. Gesammelt und erläutert. Leipz. 1877. 8.

3527. K. Gödeke und Jul. Tittmann, Liederbuch aus dem 16. Jahrh. 2. A. Leipz. 1881. 8. (Deutsche Dichter des 16. Jahrh. 1. Bd.)

§ 135. Volkstümliche Lieder des 16. bis 18. Jahrhunderts.

3528. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Die deutschen Gesellschaftslieder des 16. u. 17. Jahrh. Aus gleichz. Quellen gesammelt. 2 Thle. Leipz. 1844. 2. A. 1860. 8.

3529. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Deutsche Volks- u. Gesellschaftslieder des 17. u. 18. Jahrh. nach Wort und Weise gesammelt. Nördlingen 1872. 8.

3530. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, 110 Volks- u. Gesellschaftslieder des 16., 17. u. 18. Jahrh. mit u. ohne Singweisen. Stuttgart 1874. 8.

3531. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, 52 ungedruckte Balladen des 16., 17. u. 18. Jahrh. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen u. mündlicher Überlieferung gesammelt und herausg. Stuttgart 1874. 8.

3532. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Fünfzig ungedruckte Balladen und Liebeslieder des XVI. Jahrh. mit d. alten Singweisen. Heilbronn 1876.

3533. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, 100 unedierte Lieder des 16. u. 17. Jahrhunderts mit ihrer zweistimmigen Singweise. Stuttgart 1876. 8.

3534. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Unsere volksthümlichen Lieder. Weimar. Jahrb. f. deutsche Sprache 6 (1857), S. 85—215. 2. Aufl. Leipz. 1859. 3. Aufl. mit Fortsetzung und Nachträgen 1869. 8.

Digitized by Google

3535. Deutsches Volksgesangbuch von Hoffmann v. Fallersleben. Mit 175 eingedr. Singweisen und Nachrichten über die Dichter und Tonsetzer. Leipz. 1848. 16.

§ 136. Volksliedersammlungen.

3536. Eyn feyner kleyner Almanach Vol schönerr echterr lieblicherr Volcksliederr, lustigerr Reyen vnndt kleglicherr Mordgeschichte, gesungen von Gabriel Wunderlich weyl. Benkelsengernn zu Dessaw, herausgeg. von Daniel Seuberlich (F. Nicolai), Schusterrn tzu Ritzmück ann der Elbe 1. 2. Jhrg. Berlynn vnndt Stettynn; verlegts Friedrich Nicolai 1777. 78. 12. *jeder Jahrg. 32 Lieder mit Mel.; 2. Ausg. des 1. Jahrg.:* Schlechtweg gedruckt und vermehret von Uriel Spieldt, Schusterältester zu Beynreck an der Unstrut 1777. 12. *enthält 38 Lieder. vgl.* Weimar. Jahrb. 6, 217.

3537. Volkslieder (gesammelt von J. Gf. Herder) 1. 2. Th. Leipz. 1778. 79. 8. *12 deutsche Volkslieder. Wiederholt in* H. sämmtl. Werken. Zur schönen Litt. u. Kunst 8. Th. S. 457—534.

3538. Ans. Elwert, Ungedruckte Reste alten Gesangs nebst Stücken neurer Dichtkunst. Giessen u. Marburg 1784. 8. *12 deutsche Volkslieder.* Neue Ausg. 1848.

3539. Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder, gesammelt von L. Achim v. Arnim u. Clm. Brentano. 1.—3. Bd. Heidelb. 1806—1808. 8. *Der 3. Bd. mit einem Anhange:* Kinderlieder. Neue Aufl. Berlin 1845. 46. 4. Bd. Mit Register über sämmtliche Bände der ersten u. letzten Ausgabe. Nach Ach. v. Arnims handschriftl. Nachlass hrsg. von L. Erk. 1854. 8. — Neu bearbeitet v. Ant. Birlinger und W. Crecelius. Bd. 1. 2. Wiesbaden 1874. 76. 8. — Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Ad. Schmidt und Al. Zick und einer Einleitung von G. Wendt. Bd. 1. 2. Berlin 1873. 8.

3540. Sammlung deutscher Volkslieder, mit einem Anhange flamländischer u. französ., nebst Melodien. Herausg. durch Büsching und von der Hagen. Berlin 1807. 12. *126 deutsche Lieder.*

3541. (K. Groos u. Bh. Klein,) Deutsche Lieder für Jung und Alt. Berlin 1818. 8. *121 Lieder mit Mel., darunter 28 Volkslieder.*

3542. A. Zarnack, Deutsche Volkslieder mit Volksweisen, für Volksschulen. 1. 2. Th. Berl. 1818. 20. 8. *im 1. 52, im 2. Th. 58 Lieder.* (Weisenbuch zu den Volksliedern. 1. 2. Th. Berl. 1819. 20. 4.)

Digitized by Google

3543. Ed. Baumstark und W. v. Waldbrühl, Bardale. Sammlung auserlesener Volkslieder verschiedener Völker. 1. Bd. 1. 2. Heft. Braunschweig 1829. qu. 4.

3544. F. Silcher, Deutsche Volkslieder für Männerstimmen. 12 Hefte. Tübingen o. J. (1827—40.) — Deutsche Volkslieder mit Pianoforte oder Guitarre. 8 Hefte. Tüb. o. J. (1837—39.)

3545. F. K. Freih. v. Erlach, Die Volkslieder der Deutschen. Eine vollständige Sammlung der vorzüglichen deutschen Volkslieder von der Mitte des 15. bis in die erste Hälfte des 19. Jhrh. 5 Bde. mit Register. Mannheim 1834—37. 8.

3546. Auserlesene, ächte Volksgesänge der verschiedensten Völker mit Urtexten u. deutscher Uebersetz. ges. u. hrsg. von Ed. Baumstark. 1. Bd. 1. 2. Heft. Darmst. 1835. qu. 4. *Mel. und Begl. des Pf.*

3547. Volkslieder. Nach einer Handschr. des XVII. Jahrh. bearb. von E. L. Rochholz. (*In* Knapp, Hertha, Kempten 1836.) 8.

3548. Osk. L. Bh. Wolff, Halle der Völker. Sammlung vorzüglicher Volkslieder der bekanntesten Nationen. 2 Bde. Frankfurt a. M. 1837. 8.

3549. Deutsche Volkslieder mit ihren Original-Weisen. Unter Mitwirkung von Massmann, Zuccalmaglio etc. nach handschriftl. Quellen hrsg. und mit Anmerkungen versehen von A.. Kretzschmer. Heft 1—10 oder Bd. 1. 2. Berlin 1838—40. 8. Fortsetzung durch A. W. v. Zuccalmaglio (v. Waldbrühl). 11.—18. Heft. Berlin 1840—41.

3550. Mone, Teutsche Volkslieder. Anz. f. Kunde d. teutschen Vorzeit 7 (1838), 55—87. 238—44. 385—89. 8 (1839), 66—85. 186—97. 326—34. 468—81.

3551. L. Erk u. W. Irmer, Die deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen. 1. Bd. 1.—6. Heft. Berlin 1838—39. Crefeld 1841. 12. 2. Ausg. Leipz. 1843. 8. — Neue Sammlung deutscher Volkslieder mit ihren eigenthüml. Melodien. 2. Bd. 1.—6. Heft. 3. Bd. 1. Heft. Berlin 1841—45. 8.

3552. L. Erk, Deutsches Volksgesangbuch. Berlin 1855. 32.

3553. L. Erk, Deutscher Liederhort. Auswahl der vorzüglichern deutschen Volkslieder der Vorzeit und Gegenwart mit ihren eigenthümlichen Melodien. 1. Bd. Volkslieder aus mündlicher Überlieferung. Berlin 1856.

3554. Wb. Walter, Sammlung deutscher Volkslieder, welche noch gegenwärtig im Munde des Volkes leben. Leipzig 1841. 8.

3555. W. Irmer, Die deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen. Neue Folge. 1. Heft. Berlin 1842.

Digitized by Google

3556. Liederbuch des deutschen Volkes. Leipz. 1843.

3557. Osk. L. Bh. Wolff, Hausschatz der Volkspoesie. Sammlung der vorzüglichsten und eigenthümlichsten Volkslieder aller Länder und Zeiten. Leipz. 1846. 8.

3558. (W. Bernhardi,) Allgemeines deutsches Liederlexicon oder vollständ. Sammlung aller bekannten deutschen Lieder und Volksgesänge in alphabetischer Folge. 4 Bde. Leipzig 1844—46.

3559. Gg. Scherer, Deutsche Volkslieder. Leipzig 1851. 3. (Titel) Ausg. Altona 1863. 16. — Jungbrunnen. Die schönsten deutschen Volkslieder. 3. Aufl. der deutschen Volkslieder. Berlin 1875. 16.

3560. Gg. Scherer, Deutsche Volkslieder mit ihren eigenthüml. Singweisen. Stuttgart 1854. 2. verm. Aufl. *unter dem Titel:* Die schönsten deutschen Volkslieder mit ihren eigenthüml. Singweisen. Leipz. 1868. Neue A. 1880. 4.

3561. K. Simrock, Die deutschen Volkslieder. Frankf. a. M. 1851. Neue (Titel) Ausg. 1872.

3562. Deutsche Volkslieder. Sammlung von Fr. L. Mittler. Marburg 1855. 8. 2. mit einem Quellenverzeichniss verm. Ausg. Frankfurt 1865. 8.

3563. A. F. Ch. Vilmar, Handbüchlein für Freunde des deutschen Volksliedes. Marburg 1867. 2. Auflage 1868. N. Aufl. 1879. 8.

3564. Von der Volkspoesie. Nebst ausgewählten echten Volksliedern. Ein Supplement zu ‚Kleinpauls Poetik'. 2. Aufl. Barmen 1870. 8.

§ 137. Volksliedersammlungen einzelner Länder.

Schweiz.

3565. Texte zu der Sammlung von Schweizer-Kühreihen und Volksliedern. 4. Aufl. von J. Rdf. Wyss. Bern 1826. 8. xvj u. 128 S. *Die 1. A. dieser Sammlung von Sgm. von Wagner 1805, die 2. von Gthld. Jac. Kuhn 1812 u. die 3. 1818 von J. Rdf. Wyss, Prof. zu Bern, geb. daselbst 4. März 1781. † 21. März 1830.*

3566. Schweizer-Liederbuch 1. A. Aarau 1823. 2. A. 1828. 12. 3. A. *u. d. Titel:* Allgemeines Schweizer-Liederbuch, eine Sammlung von 532 der beliebtesten Lieder, Kuhreihen und Volkslieder. Aarau 1833. 12. 5. A. 1851. 8.

3567. J.. Bh. Häffliger, Schweizerische Volkslieder nach der Luzernerischen Mundart. Luzern 1815. 8. 234 S. *45 Lieder.*

3568. Fr. Jos. Schild, Der Grossälti aus dem Leberberg. Sammlung von Volks- u. Kinderliedern, Spottreimen, Sprüch-

Digitized by Google

wörtern, Wetter- und Gesundheitsregeln etc. aus dem solothurnischen Leberberg. Ein Beitrag zum Schweizer Idiotikon. Biel 1864. 16.

Jecklin, Volksthümliches aus Graubünden *Nr. 3273.*

Schwaben.

3569. E. Meier, Schwäbische Volkslieder mit ausgewählten Melodien. Aus mündl. Überlieferung ges. Berlin 1855. 8.

3570. Ant. Birlinger, Schwäbische Volkslieder. Beitrag zur Sitte und Mundart des schwäb. Volkes. Freiburg 1864. 8.

Tirol.

3571. Tiroler Alpen-Lieder. Sammlung der beliebtesten und schönsten National-Gesänge, Jodler und Schnaderhüpfl'n. Lienz 1879. 16.

Salzburg.

3572. Lieder in der Mundart des Salzburger Flachlandes. Salzburg 1845. 8.

3573. Mar. Vc. Süss, Salzburgische Volkslieder mit ihren Singweisen. Salzburg 1865. 8.

Oesterreich.

3574. Oesterreichische Volkslieder mit ihren Singweisen, gesammelt und herausgegeben durch Fr. Ziska und Jul. Max Schottky. Pesth 1819. 8. 288 S. *68 Lieder mit Glossar* 2. Aufl. 1844.

3575. Die österreichischen Volksweisen, dargestellt in einer Auswahl von Liedern, Tänzen und Alpenmelodien, gesammelt, herausg. u. allen Deutschen gewidmet von Ant. Ritter von Spaun. Wien 1845. 8. XVI u. 113 S.

3576. Almer. Inneröstereichische Volksweisen. Aus einer grösseren Sammlung mitgetheilt von J. Gabr. Seidl. 1.—3. Heft. Wien 1880. 8. *Abgedr. in* Seidl's Gesammelten Schriften 4 (Wien 1879).

Steiermark.

3577. Volkslieder aus Steiermark mit Melodien. Gesammelt u. bearbeitet von P.. Rosegger und R. Heuberger. Pest 1872. 8.

3578. Ant. Schlossar, Die deutschen Volkslieder in Steiermark. Ein Beitrag zur Kunde der Volkspoesie Österreichs *in dessen* Österreich. Cultur- und Literaturbildern (Wien 1879), 297—421.

Kärnten.

3579. Edm. Frh. v. Herbert, Kärnterische Volkslieder. 2 lithograph. Hefte mit Melodie und Klavierbegleitung. Klagenfurt o. J. fol. 19 u. 15 S. Graz 1850.

Digitized by Google

3580. Deutsche Volkslieder aus Kärnten. Gesammelt von Val. Pogatschnigg u. Em. Herrmann. 1. Bd. Liebeslieder. 1869. 2. Aufl. Graz 1879. 2. Bd. Lieder vermischten Inhalts. Graz 1870. 16.

Siebenbürgen.

3581. F. W. Schuster, Siebenbürgisch-sächsische Volkslieder, Sprichwörter, Räthsel, Zauberformeln u. Kinder-Dichtungen. Mit Anm. u. Abhandl. herausg. Hermannstadt 1865. 8.

Wittstock, Sagen und Lieder aus dem Nösner Gelände *Nr. 3329.*

Rheinlande.

3582. W. v. Plönnies, Volksgesang im Odenwald. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 1 (1853), 93—100.

3583. M. Belli-Gontard, Sammelsurium der alten Frankfurter u. Sachsenhauser Volkslieder, Geschichten u. Redensarten. Frankf. 1875. 8. 21 S.

3584. (Görres,) Altrheinländische Mährlein u. Liedlein u. s. w. so man von alters her in rheinischen Landen hört singen und pfeifen. Coblenz 1843. 8. 143 S.

Schmitz, Sitten und Sagen, Lieder, Sprichwörter und Räthsel des Eifler Volkes. *Nr. 3360.*

3585. Auswahl kölnischer Volkslieder *in* E. Weyden, Cöln's Vorzeit (Köln 1826. 8.) S. 211—82. *darunter viele mundartliche.* Kölnische Sprüchwörter *das.* S. 296—300. *vgl. auch Nr. 3363.*

Franken.

3586. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Fränkische Volkslieder, mit ihren 2stimmigen Weisen gesammelt und herausg. 2 Thle. Leipzig 1854. 8.

A. Schleicher, Volkstümliches aus Sonneberg im Meininger Oberlande. *Nr. 2104.*

Thüringen.

3587. Osk. Schade, Volkslieder aus Thüringen, in und um Weimar gesammelt. Weimar 1860. 8. 88 S. *Abdr. aus dem* Weimar. Jahrb. Bd. III (1855) 241—328.

Köhler, Volksbrauch, Aberglaube, Sagen u. andre Überlieferungen im Voigtlande *Nr. 3028.*

3588. Rundâs und Reimsprüche aus dem Voigtlande. Mit 22 voigtländ. Schnadahüpfl-Melodien. Gesammelt u. herausg. von Hm. Dunger. Plauen 1876. 8.

Schlesien.

3589. Hoffmann v. Fallersleben u. E. Richter, Schlesische Volkslieder mit Melodien. Aus dem Munde des Volks ges.

Digitized by Google

und herausg. 4 Lieferungen. Leipz. 1842. 8. — Deutsche Volkslieder. Eine Nachlese aus Schlesien von H. v. F. Prutz' Museum II (1852), 161—71.

3590. Ant. Peter, Volksthümliches aus österr. Schlesien. I. Kinderlieder und Kinderspiele, Volkslieder und Volksschauspiele, Sprichworte. 8. Troppau 1865.

Böhmen, Mähren.

3591. Jos. Rank, Aus dem Böhmerwald. Leipz. 1843. *enthält Volkslieder.*

3592. Adam Wolf, Volkslieder aus dem Egerlande. Eger 1869. 8.

3593. Alte teutsche Volkslieder in der Mundart des Kuhländchens. Herausg. und erläutert von Jos. Gg. Meinert. 1. Bd. Wien u. Hamb. 1817. 8. xxiv u. 462 S.

Westfalen.

3594. Münsterische Volkslieder, hoch- u. niederdeutsch *in den* Münsterschen Geschichten, Sagen u. Legenden, nebst einem Anhange von Volksliedern. (Münster 1825. 8.) S. 201—76. Sprüchwörter *das.* S. 295—305.

Woeste, Volksüberlieferungen in der Grafschaft Mark *Nr. 3422.*

3595. Westfälische Volkslieder in Wort und Weise mit Clavierbegleitung und liedervergleichenden Anmerkungen herausg. von Al. Reifferscheid. Heilbronn 1878.

Niedersachsen.

3596. H. Pröhle, Weltliche und geistliche Volkslieder und Volksschauspiele. Mit einer Musikbeilage. Aschersleben 1855. 2. Ausgabe. Stuttgart 1863. 8. *Enthält Aufzeichnungen vom Harz.*

Müllenhoff, Sagen, Märchen und Lieder der Herzogthümer Schleswig-Holstein u. Lauenburg *Nr. 3446.*

3597. Ed. Fiedler, Volksreime und Volkslieder in Anhalt-Dessau. Dessau 1847. 8.

3598. L. Parisius, Deutsche Volkslieder mit ihren Singweisen (geistliche Lieder und Balladen) in der Altmark und im Magdeburgischen aus dem Volksmunde gesammelt. Heft 1. Magdeburg 1879. 8. 68 S. *vgl.* Prutz' Deutsches Museum 1857, S. 699—710.

3599. Ph. Wegener, Volkstümliche Lieder aus Norddeutschland, besonders dem Magdeburger Lande u. Holstein, nach eigenen Sammlungen und nach Beiträgen von Carstens und Pröhle. 1.—3. Heft. Leipz. 1879—80. 8.

Digitized by Google

Preussen.

3600. L. Rhesa, Prutena oder preussische Volkslieder. Königsberg 1809. 8.

3601. Hm. Frischbier, Preussische Volkslieder in plattdeutscher Mundart. Mit Anmerkungen. Königsberg 1877. 8.

Niederlande.

3602. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Antwerpener Liederbuch von 1544. Hannover 1855. 8. 344 S.

3603. Volks-Liedjens uitgeg. door de Maatschappij tot nut van't allgemeen. 1.—5. Stuckje. Amsterd. 1793—1807.

3604. Proben altholländischer Volkslieder, ges. u. übers. von Osk. L. Bh. Wolff. Greiz 1832. 8.

3605. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Holländische Volkslieder. Breslau 1833. 8. 2. Aufl. *u. d. Titel:* Niederländ. Volkslieder. Hannover 1857. 8.

3606. Oude Vlaemsche Liederen ten deele met de Melodien, uitgeg. door J. Fr. Willems. Gent 1848. 8.

3607. Oude en Nieuwe Liedjes bijeenverzameld door F. A. Snellaert. Gent 1852. 2. Uitg. 1864. 8.

3608. Chants populaires des Flamands de France publiés avec les mélodies originales, une traduction française et des notes par E. de Coussemaker. Gand 1856. 8.

3609. Chants populaires flamands avec les airs notés et poésies populaires diverses recueillis à Bruges par Ad. Lootens et J.. M.. E.. Feys. Bruges 1879. 8.

§ 138. Volkslieder einzelner Stände.

3610. Osk. Schade, Deutsche Handwerkslieder, gesammelt und herausgegeben. Leipzig 1864. 16.

3611. Bergreihen. Eine Liedersammlung des 16. Jahrhunderts. Nach dem Exemplare der gr. Bibl. zu Weimar hrsg. von Osk. Schade. Weimar 1854. 8. VIII u. 167 S.

3612. Alte Bergmannslieder, hrsg. von Rh. Köhler. Weimar 1858. 16. XVI u. 176 S.

3613. Mr. Döring, Sächsische Bergreyhen. 1. 2. Heft. Grimma 1839. 40. 8.

3614. Deutsche Studenten-Lieder des 17. u. 18. Jahrhunderts. Nach alten Handschr. gesammelt und mit einleitenden Bemerkungen über die Geschichte des deutschen Studentenliedes versehen von Rb. Keil und R. Keil. Lahr 1861. 8.

Digitized by Google

§ 139. Geistliche Volkslieder.

Knipfer, Das kirchliche Volkslied in seiner geschichtlichen Entwicklung. *Nr. 2582.*

3615. (A. v. Haxthausen,) Geistliche Volkslieder mit ihren ursprünglichen Weisen. Paderborn 1850. 4.

3616. F. Hommel, Geistliche Volkslieder aus alter und neuer Zeit und ihre Singweisen. 1864. 2. Ausg. Leipz. 1871. 8.

§ 140. Historische Volkslieder.

3617. H. Prutz, Die historischen Volkslieder der Deutschen. 1—3. Deutsches Museum 1867, Nr. 19—21.

3618. Bechstein, Deutschlands historische Volkslieder und ihre Melodien. Blätter für liter. Unterhaltung 1871, Nr. 18.

3619. Jul. O. Opel, Die histor. Volkslieder der Deutschen. Histor. Zeitschr. 23 (1871), S. 1—48.

3620. Alo. Lütolf, Lucerns Schlachtlieder-Dichter im fünfzehenten Jahrh. Einsiedeln 1862. 8.

3621. L. Tobler, Über die historischen Volkslieder der Schweiz. Archiv des hist. Vereins in Bern 6, 305—62.

3622. Meyer v. Knonau, Die Schweizerischen historischen Volkslieder des 15. Jahrhunderts. Vortrag. Zürich 1870. 8. IX u. 70 S.

3623. Osk. L. Bh. Wolff, Sammlung historischer Volkslieder der Deutschen. Aus Chroniken, fliegenden Blättern und Handschriften zusammengetragen. Stuttg. u. Tüb. 1830. 8.

3624. F. Lh. von Soltau, Ein hundert deutsche historische Volkslieder, gesammelt und in urkundlichen Texten chronologisch geordnet. Leipzig 1836. 2. Aufl. 1845. Zweites Hundert aus Soltaus und Leysers Nachlass, herausg. von H. Rd. Hildebrand. 1856. 8.

3625. Ph. Mx. Körner, Historische Volkslieder aus dem 16. u. 17. Jahrh. nach d. fliegenden in der k. Hof- u. Staatsbibl. zu München vorhandenen Blättern. Mit einem Vorwort von Schmeller. Stuttgart 1840. 8.

3626. Die historischen Volkslieder der Deutschen vom 13. bis 16. Jahrhundert, gesammelt und erläutert von Roch. von Liliencron. 1.—4. Bd. u. Nachtrag enthaltend die Töne und das alphabet. Verzeichniss. Leipz. 1865—69. 8.

3627. L. Rochholz, Eidgenössische Lieder-Chronik. Sammlung der ältesten und werthvollsten Schlacht-, Bundes- u. Parteilieder. Bern 1835. 8. 2. wolfeile Ausg. 1842.

Digitized by Google

3628. L. Ettmüller, Eidgenössische Schlachtlieder mit Erläuterungen. Aus den Mittheilungen der Züricher antiquar. Gesellschaft 2 (1842), 65—84.

3629. H. Kurz, Ältere Dichter-, Schlacht- u. Volkslieder der Schweizer. In einer Auswahl herausg. Zürich 1860. 8.

3630. R. Gosche, Die Lieder und Reime von Strassburg. Archiv f. Literaturgeschichte 2 (1872), 94—158.

3631. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Lieder der Landsknechte unter Georg u. Caspar v. Frundsberg. Hannover 1868. 16. 48 S.

3632. Em. Weller, Die Lieder des dreissigjährigen Krieges, nach den Originalen abgedruckt. Zum ersten Male ges. Mit einer Einleitung von W. Wackernagel. Basel 1855. 8.

3633. Jul. O. Opel u. Ad. Cohn, Der dreissigjährige Krieg. Eine Sammlung von histor. Gedichten u. Prosadarstellungen. Halle 1862. 8. XIV u. 507 S.

3634. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Die histor. Volkslieder vom Ende des dreissigjährigen Krieges bis zum Beginn des siebenjährigen. Aus flieg. Blättern, handschr. Quellen und dem Volksmunde ges. Heilbronn 1877.

3635. H. M. Richter, Österreichische Volksschriften u. Volkslieder im siebenjährigen Kriege. Beiträge zur Geschichte der polit. Literatur im 18. Jahrh. Wien 1869. 8.

3636. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Einhundert histor. Volkslieder des preuss. Heeres von 1675—1866. Berlin 1869. 8.

3637. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Die histor. Volkslieder des bayer. Heeres von 1620—1870. Nördlingen 1871. 8.

3638. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Die historischen Volkslieder des österreichischen Heeres von 1638 bis 1849. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt. Wien 1874. 8.

3639. Fr. W. Frh. v. Ditfurth, Histor. Volkslieder der Zeit von 1756 bis 1871. Aus flieg. Blättern, handschr. Quellen und dem Volksmunde. 1. 2. Bd. Berlin 1871. 72. *Enthält:* 1. Die histor. Volkslieder des siebenjähr. Krieges. 2. Die histor. Volkslieder von Ende des 7jähr. Krieges 1763 bis zum Brande von Moskau 1812. 3. Die histor. Volkslieder der Freiheitskriege. 4. Die histor. Volkslieder von der Verbannung Napoleons nach St. Helena 1815 bis zur Gründung des Nordbundes 1866. 5. 6. Histor. Volks- u. volksthüml. Lieder des Krieges von 1870—71.

3640. L. Erk, Die deutschen Freiheitskriege in Liedern und Gedichten. Berlin 1863. 8.

Digitized by Google

3641. Hallensleben, Zur Geschichte des patriotischen Liedes. I. II. Arnstadt 1855 u. 62. 2 Progr.
3642. Al. Baldi, Das deutsch-patriotische und nationale Lied und seine Bedeutung 1813—70. Bamberg 1871. 8.
3643. K. Janicke, Das deutsche Kriegslied. Eine literarhistorische Studie. Berlin 1871. 8. VII u. 106 S.

§ 141. Kinderlieder.

3644. Ign. V.c. Zingerle, Das deutsche Kinderspiel im Mittelalter. Wien 1868. 8. 51 S. *Aus den* Sitzungsberichten der Akad. 57. Band. 2. verm. Aufl. Innsbruck 1873. 8.
3645. Alb. Richter, Über deutsche Kinderreime. Kulturhistor. Skizze. Mittheil. d. deutschen Gesellschaft zur Erhaltung vaterländ. Sprache u. Alt. in Leipzig. 6. Bd. Leipz. 1877.

3646. Dichtungen aus der Kinderwelt. Altherkömmliche Lieder, Erzählungen, Lehren und Singspiele für Kinder von neuem herausg. Hamburg 1815. 8.
3647. A. H. Hoffmann v. Fallersleben, Die Kinderwelt in Liedern. Mainz 1853. 16.
3648. K. Simrock, Das deutsche Kinderbuch. Altherkömmliche Reime, Lieder, Erzählungen, Übungen, Räthsel und Scherze für Kinder ges. 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1857. 3. A. 1879. 8.
3649. Ant. Birlinger, Nimm mich mit! Kinderbüchlein. Freiburg i. B. 1862. 2. A. 1871. 8.
3650. Gg. Scherer, Illustrirtes deutsches Kinderbuch. Alte und neue Lieder, Märchen, Fabeln, Sprüche und Räthsel. 5. A. 1. Bd. Leipzig 1873. 2. Bd. 1869. 4.
3651. F. Zimmer, Volksthümliche Spiellieder u. Liederspiele für Schule u. Kinderstube gesammelt u. mit ausführlichem Literaturnachweis versehen. Quedlinburg 1879. 8.

Oberdeutschland.

3652. E. L. Rochholz, Alemannisches Kinderlied u. Kinderspiel aus der Schweiz. Gesammelt und sitten- und sprachgeschichtlich erklärt. Leipz. 1857. 8. XVI u. 556 S.
3653. Jac. Mähly, Baslerische Kinder- und Volksreime aus der mündlichen Überlieferung gesammelt. Basel 1857. 12. XII u. 95 S.
3654. A. Stöber, Elsässisches Volksbüchlein, Kinder- und Volksliedchen, Spielreime, Sprüche und Märchen. Strassburg 1842. 8. 2. verm. A. *u. d. Titel:* Elsässisches Volksbüchlein. Kinderwelt und Volksleben in Liedern, Sprüchen, Räthseln,

Digitized by Google

Spielen, Märchen, Schwänken, Sprüchwörtern, mit Erläuterungen, Zusammenstellungen, einem Sachregister u. Wörterbuche herausg. 1. Bdchn. Mülhausen 1859. 8.

3655. E. Meier, Deutsche Kinderreime und Kinderspiele aus Schwaben. Aus dem Volksmunde gesammelt. Tübingen 1851. 8.

3656. Th. Vernaleken u. Fr. Branky, Spiele und Reime der Kinder in Oesterreich. Wien 1873. 8.

3657. C.. M.. Blaas, Niederösterreichische Kindersprüche und Reime. Germania 24 (1879), 66—71.

Mitteldeutschland.

3658. Ed. de la Fontaine, Die Luxemburger Kinderreime gesammelt. Luxemburg 1877. 8.

3659. Hm. Dunger, Kinderlieder und Kinderspiele aus dem Voigtlande. Plauen 1874. 16.

Ant. Peter, Volksthümliches aus Österreichisch-Schlesien. Bd. I. Kinderlieder und Kinderspiele etc. *Nr. 3590.*

3660. K. Haupt, Kinderreime und Kinderspiele. Ein Beitrag zur Volkspoesie der Lausitz. Neues Lausitz. Magazin 45. Bd. 239—49.

3661. J. Feifalik, Kinderreime und Kinderspiele aus Mähren. Zeitschr. f. deutsche Mythologie 4 (1859), 324—67.

Niederdeutschland.

3662. Wiegenlieder, Ammen-Reime in plattdeutscher Mundart. Bremen 1836 u. ö. 8.

3663. Günther, Wiegen-Lieder-Kranz in plattdeutscher Mundart. Magdeburg 1848.

3664. L. Grote, Aus der Kinderstube. Niedersächs. Kinderbuch, ein Reim- und Liederschatz. 2. A. Hannover 1872.

3665. L. Strackerjahn, Aus dem Kinderleben. Spiele, Reime, Räthsel. Oldenburg 1851. 8. 112 S.

3666. Hm. Meier, Ostfriesische Kinder- und Volksreime. Leer 1868. 8. 45 S.

3667. H. Krause, Stader und Nordhäuser Kinderreime. Zeitschrift f. deutsche Mythol. 3 (1855), 176—79.

3668. Kl. Groth, Voer de Goern. Kinderreime, alt und neu. Mit 52 Holzschn. von Richter. Leipzig 1858. 8.

3669. H. Handelmann, Volks- u. Kinderspiele der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. Ein Nachtrag zu Müllenhoff's Sammlung. Kiel 1862. 2. A. 1874. 8.

3670. Hm. Frischbier, Preussische Volksreime und Volksspiele. Berlin 1867.

Digitized by Google

Niederlande.

3671. Nederlandsche Baker- en Kinderrijmen, verzameld en medegedeeld door J.. van Vloten. I. 2. druk. II. Leiden 1872.

§ 142. Volksschauspiele.

Zur Literatur des mittelalterlichen Volksschauspiels vgl. § 24 *und* 104.

Müllenhoff, Über den Schwerttanz. *s.* § 159.

3672. Weihnacht-Spiele und Lieder ausz Süddeutschland und Schlesien. Mit Einleitungen u. Erläuterungen von K. Weinhold. Mit 1 Musikbeilage. 2. (Titel) Ausg. Graz (1853) 1855. 8. Neue Ausg. Wien 1875.

3673. Volksschauspiele. In Bayern und Oesterreich-Ungarn gesammelt von A. Hartmann. Mit vielen Melodien, nach dem Volksmunde aufgezeichnet von Hy. Abele. Leipzig 1880. 8.

3674. A. Hartmann, Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern. München 1875. 8. Abdruck aus dem ‚Oberbayerischen Archiv'.

3675. Sgm. Fellöcker, Kripplgsangl und Kripplspiel in der oberösterreich. Volksmundart. Linz 1879. 12.

3676. Mthi. Lexer, Weihnachtsspiele und Lieder aus Kärnten *in* Lexer, Kärntisches Wörterbuch. Leipzig 1862. 4.

3677. K. Jul. Schröer, Deutsche Weihnachtsspiele aus Ungarn geschildert und mitgetheilt. Wien 1858. 8. VIII u. 219 S. Nachtrag Pressburg 1858. 4. 14 S. Neue Ausgabe Wien 1862. 8.

3678. Mc. Heinzel, Deutsche Weihnachtsspiele in Ungarn. Geschildert. Wien 1866. 8. 31 S.

Pröhle, Volkslieder und Volksschauspiele *Nr. 3596.*

3679. Rem. Sztachovics, Braut-Sprüche und Braut-Lieder auf dem Heideboden in Ungern gesammelt und geordnet. Wien 1867. 8.

3680. G. Mosen, Die Weihnachtsspiele im sächsischen Erzgebirge. Zwickau 1861. 8. IV u. 87 S.

3681. J. Feifalik, Volksschauspiele aus Mähren mit Anhang: 1. Sterndreherlieder. 2. Weihnachtslieder. 3. de sancta Dorothea; Passional 1495 und einem Nachtrage. Olmütz 1864. 8.

3682. Niederdeutsche Bauernkomödien hersg. von Hm. Jellinghaus. Stuttgart 1880. (Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart 147.)

Digitized by Google

D. Sprichwörter.

§ 143. Allgemeines.

3683. Jo. Gw. Abel, Beiträge zu einer Geschichte der deutschen Sprichwörter. 1750.

3684. J. F. Majus, De proverbiorum Germanicorum collectoribus. Lipsiae 1756. 4. *Progr.*

3685. Ch. Kr. Nopitsch, Litteratur der Sprichwörter. Nürnberg 1822. 2. (Titel) Ausg. 1832. 8.

3686. M.. G.. Duplessis, Bibliographie parémiologique. Études bibliographes et littéraires sur ouvrages, fragmens d'ouvrages et opuscules spécialement consacrés aux proverbes dans toutes les langues. Paris 1847. 8.

3687. Jul. Zacher, Die deutschen Sprichwörtersammlungen nebst Beiträgen zur Charakteristik der Meusebach'schen Bibl. Eine bibliograph. Skizze. Leipz. 1852. 8. 55 S.

3688. A. H. Hoffmann, Die ältesten deutschen Sprichwörtersammlungen. Weimar. Jahrb. f. deutsche Spr. II (1855), S. 173—88.

3689. J. Franck, Zur Quellenkunde des deutschen Sprichworts. Archiv f. das Studium der neueren Spr. 40 (1867), 45—142.

§ 144. Das deutsche Sprichwort im Mittelalter.

3690. Ign. Vc. Zingerle, Die deutschen Sprichwörter im Mittelalter. Wien 1864. 8.

3691. K. Bartsch, Sprichwörter des XI. Jahrhunderts. Germania 18, 310—53. *vgl. auch W. Grimm's Ausgabe des* Vrîdank S. LXXXVIII f. *und* Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler S. 43 f. 362 f.

§ 145. Sprichwörtersammlungen älterer Zeit.

3692. Incipiunt proverbia seriosa in theutonico prima deinde in latino sibi invicem consonantia etc. o. O. u. J. — Hoffmann von Fallersleben, Altniederländische Sprichwörter. Hannover 1854. (Horae belgicae pars 9.)

3693. H. Bebelius, Proverbia germanica in latinitatem reducta. *In den Sammlungen der* Opuscula *des Verf., zuerst in der Ausg.:* Argentor. 1508. 4. — Heinrich Bebels Proverbia Germanica bearbeitet von W.. H.. D.. Suringar. Leiden 1879. 8.

3694. Antonii Tunnicii Monasteriensis in proverbia sive paroemias Germanorum monastica cum Germanica inter-

Digitized by Google

pretatione quae noviter nunc recognita et plerisque in locis ad studiose juventutis utilitatem aliter sunt immutata. *Am Ende:* Colonie 1515. *Zuerst* 1514. — Die älteste niederd. Sprichwörtersammlung von Antonius Tunicius. Hrsg. mit hochd. Übersetzung, Anmerkungen u. Wörterb. von Hoffmann von Fallersleben. Berlin 1870. 8. 224 S.

3695. Drey hundert gemeyner Sprichworter, der wir Deutschen vns gebrauchen vnd doch nicht wissen, woher sie kommen durch J. Agricolam von Issleben. *Am Ende:* Haganaw 1529. 8. 184 Bl. Das ander teyl gemeyner Deutscher Sprichworter mit yhrer ausslegung, hat funfft halb hundert newer worter. *Am Ende:* Hagenaw 1529. 248 Bl. *Andere A. von* 1529: Zwickau, Erfurt, Nürnberg und o. O. *Niederdeutsche Ausgabe zu* Magdeburg o. J. *Gesamtausgaben erschienen* Hagenau 1534, *die letzte* Wittenberg 1592. — Agricolas Sprichwörter, ihr hochdeutscher Ursprung und ihr Einfluss auf die deutschen und niederländ. Sammler von F. Latendorf. Schwerin 1862. 8.

3696. L. v. Passavant, Gegen Agricola's Sprichwörter. In wortgetreuem Abdruck hrsg. und erläutert von F. Latendorf. Berlin 1873. 4. 34 S.

3697. (Seb. Franck,) Sibenthalbhundert Sprichwörter wie vñ wo sie in Teutscher Spraach von zier vñ bkürtzung wegen der rede gebraucht werdenn. *Am Ende:* Frankfurt 1532. 55 Bl. *In den Bibl. zu München und Hannover.* — Seb. Franks erste namenlose Sprichwörtersammlung v. J. 1532 hrsg. u. erkl. von Latendorf. Poesneck 1873.

3698. Seb. Franck, Sprichwörter schöne weise herrliche clugreden vnnd Hoffsprüch. Frankf. a. M. *Am Ende:* 1541. 163 Bl. Annder theyl der Sprichwörter *daselbst.* 211 Bl. Neue A. 1545. — Seb. Frank, Sprichwörter, Erzählungen und Fabeln der Deutschen hrsg. von B.. Guttenstein. Frankfurt 1831. 12.

3699. Ebh. Tappius Lunensis, Germanicorum adagiorum cum latinis et graecis collatorum centuriae septem. Argentor. 1539. 2. A. 1545. Epitome adagiorum. Coloniae 1539 u. ö.

3700. Sprichwörter, schöne weise klůgreden. Frankf., Egenollf 1548. 182 Bl. Letzte A. 1615.

3701. Proverbialia dicteria. Etlich Teutsche Sprichwörter in Latinische Versslin von den Alten artig gefasst. Per Andr. Gartnerium Mariaemontanum. 1566 o. O. Letzte A. 1598.

3702. F.. Weinkauff, Anton Husemanns Spruchsammlung aus dem Jahre 1575 (*handschriftlich in München*). Monatsschrift f. rhein.-westfälische Geschichtsforschung 1 (1875), 465—82. 576—91. *Auch besonders erschienen* 1875.

Digitized by Google

3703. Gg. Mayr, Gemaine teutsche Sprüchwörter. Augspurg 1567. 8. 39 Bl.

3704. (Friedrich Wilhelm, Herzog zu Sachsen) Register über deutsche Sprichwörter. 1. 2. Abth. Annaburg 1577. Fol.

3705. Mch. Neanders deutsche Sprichwörter. Hrsg. u. mit einem kritischen Nachwort begleitet von F. Latendorf. Schwerin 1864. 12.

3706. Euch. Eyering, Proverbiorum copia. Etlich viel hundert Lateinischer vnd Teutscher schöner vnd lieblicher Sprichwörter. Eissleben 1601. 8. 817 S. Ander Th. 721 S. Dritter Th. 1604. 615 S.

3707. Chph. Lehmann, Florilegium politicum. Politischer Blumengarten, darinn ausserlesene politische Sentenz, Lehren, Reguln vnd Sprüchwörter u. s. w. zusammen getragen. 1630 o. O. 8. 947 S. Neue A. Frankf. 1638—62.

3708. Jul. W. Zinkgref, Teutsche Apophtegmata d. i. der Deutschen scharfsinnige kluge Sprüch. 3 Theile. Strassb. 1624. 12. — Auswahl herausg. von Guttenstein. Mannheim 1835.

3709. J. Lassenii Sinnlicher Zeitvertreiber angewiesen in einigen der besten und nachdenklichsten Teutschen Sprich-Wörter sampt deren Erläuterung. Jehna 1664. 8. 358 S. Neue A. Leipz. 1741.

3710. F. Schrader, Alte teutsche zu vorsichtigem Leben vnd nehmlichen Reden dienende Sprichwörter. Helmstadt 1688. 8. 96 S. Neue A. 1691. *Ohne Namen schon* 1674.

3711. E. MEISner, Ein hundert drey- und dreyssig gotteslästerliche, gottlose, schändliche und schädliche, auch unanständige und theils falsche teutsche Sprüch-Wörter. Jena 1705. 8. 143 S.

3712. Der Kern auserlesener Sprüch- u. Denck-Wörter, auch Lebens- und Sitten-Regeln. Frankf. u. Leipz. 1718. 8.

3713. Untersuchung der vornehmsten teutschen Sprichwörter. Nach ihrem Ursprunge und wahren Verstande. 1. Stück. Jena 1725. 8.

3714. J. Hoffmann, Der Politische Jesus Syrach oder: Eine Sammlung von 2000 kurtzen, sinnreichen, moralischen Sententien. Langensaltza 1740. 8.

3715. Jo. Ch. Blums Deutsches Sprichwörterbuch. 1. 2. Bd. Leipz. 1780. 82. 8.

3716. W. Wille, Die Sitten-Lehre in Denk-Sprüchen der Deutschen. Cassel u. Gött. 1781. 8.

3717. Teutsche Sprichwörter mit Erläuterungen. Nürnb. 1790. 8.

3718. And. Schellhorn, Teutsche Sprichwörter, sprichwörtliche Redensarten und Denksprüche. Nürnberg 1797. 8.

Digitized by Google

§ 146. Sprichwörtersammlungen neuerer Zeit.

3719. Sylv. Jac. Ramann, Neue Sammlung von Sprichwörtern. 1. 2. Bd. Altenb. 1801. 2. 3. 4. Bd. 1804. 8.
3720. J. Mch. Sailer, Sprüche mit u. ohne Glosse. 1. 2. Hundert. 2. A. München 1816. 12.
3721. K. F. W. Wander, Scheidemünze. Oder 5000 neue deutsche Sprichwörter. 1. 2. Gabe. Breslau 1835.
3722. K. F. W. Wander, Allgemeiner Sprichwörterschatz. Bd. I. Das Sprichwort, nach Form u. Wesen. Breslau 1836.
3723. W. Körte, Die Sprichwörter u. sprichwörtlichen Redensarten der Deutschen. Nebst den sprichwörtlichen Redensarten der deutschen Zechbrüder. Leipzig 1837. 2. Aufl. 1861. 8.
3724. Sechs tausend deutsche Sprüchwörter und Redensarten. 2 Abthlgn. Stuttgart 1840. 16.
3725. J.. Eiselein, Die Sprichwörter u. Sinnreden des deutschen Volks in alter und neuer Zeit. Zum erstenmale aus den Quellen geschöpft, erläutert und mit Einleitung versehen. Freiburg i. B. 1840. 8.
3726. K. Steiger, Pretiosen deutscher Sprichwörter. Mit Variationen. Ein Angebinde auf alle Tage des Jahres. St. Gallen 1843. 2. Aufl. 1865. 8.
3727. K. Simrock, Die deutschen Sprichwörter. Frankfurt a. M. 1846. 2. Aufl. 1863. 4. A. 1881. 8.
3728. J. Mch. Sailer, Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist deutscher Sprüchwörter. 2 Thle. Regensburg 1848. 12. 600 S. *Erschien zuerst 1810.*
3729. Uhle, Die gangbarsten Sprichwörter sammt Erläuterungen. Wien 1855.
3730. W. Lohrengel, Altes Gold. Deutsche Sprichwörter und Redensarten nebst Anhang. Clausthal 1858. 16. VII u. 83 S.
3731. Fr. Sandvoss, So spricht das Volk. Volksthümliche Redensarten. Berlin 1860. 2. A. 1861. 16. VII u. 70 S.
3732. K. F. W. Wander, Deutsches Sprichwörter-Lexikon. Ein Hausschatz für das deutsche Volk. 1.—5. Bd. Leipzig 1863—80. 4.
3733. Ida v. Düringsfeld und O. Frh. v. Rheinsberg-Düringsfeld, Sprichwörter der germanischen und romanischen Sprachen vergleichend zusammengestellt. 1. 2. Bd. Leipzig 1872—75. 8.
3734. W. Binder, Sprichwörterschatz der deutschen Nation. Aus mündlichen und schriftlichen Quellen gesammelt, nebst sprachlichen, sachlichen und geschichtlichen Erläuterungen. Stuttgart 1873. 8.

Digitized by Google

3735. Wie das Volk spricht. Sprichwörtliche Redensarten. Hrsg. von Edm. Hoefer. 8. verm. Aufl. Stuttgart 1876. 16. *Zuerst* 1855.
3736. Glo. Wunderlich, Deutsche Sprichwörter volksthümlich erklärt und gruppiert. 1. Bdchn. 3. Aufl. 2. Bdchn. 2. Aufl. Langensalza 1878. 3. Bdchn. 1880. 8.
3737. E. Leistner, Witz und Spott, Scherz und Laune in Sprichwörtern und Redensarten. Lahr 1879. 16.

§ 147. Sprichwörtliche Redensarten.

3738. J. Lysthenius, Paraemihagiographie. Das ist: Beschreibung der Geistlichen Sprüchwörter. Leipz. 1638. 4. 124 S.
3739. K. Schulze, Die biblischen Sprichwörter der deutschen Sprache. Göttingen 1860. 8. III u. 203 S.

3740. M.. Blass, Jüdische Sprichwörter. Leipz. 1857.
3741. Abr. Tendlau, Sprichwörter und Redensarten deutsch-jüdischer Vorzeit. Als Beitrag zur Volks-, Sprach- und Sprichwörter-Kunde. Aufgezeichnet aus dem Munde des Volkes und nach Wort und Sinn erläutert. Frankf. a. M. 1860. 8. XII u. 426 S.

3742. Cyr. Spangenberg, Elegantiarum veteris Adamis decades sex. Formular-Büchlin der alten Adamssprache. Eisleben 1563. 8. Neue A. mit einer Vorrede von J. Mt. Schamelius. Leipz. 1719. 8.
3743. J. Mt. Schamelius, Formular-Büchlein oder Register verschiedener Worte und Redensarten. Naumburg 1717. 8. 152 S.
3744. Cst. v. Wurzbach, Historische Wörter, Sprichwörter und Redensarten. Prag 1863. 8. 2. verm. u. verb. Aufl. Hamburg 1866. 8.
3745. Gg. Büchmann, Geflügelte Worte, der Citatenschatz des deutschen Volks. Berlin 1864. 11. Aufl. 1878. 8.
3746. K. Schulze, Die sprichwörtlichen Formeln der deutschen Sprache. Archiv für das Studium der neueren Sprachen Bd. 48—54.
3747. Th. Weyler, Denker- und Dichterworte im deutschen Volksmunde. Leipzig 1878. 8.
3748. C.. F.. Mylius, Aus Volkes Mund. Sprichwörtliche Redensarten. Citate aus classischen Dichtungen, aus der Oper, aus der Bibel. Jüdisch-deutsch. Frankf. a. M. 1878. 8.
3749. J.. Gossel, Sprichwörtliche Redensarten mit ihren Erklärungen. Berlin 1880. 8.

Digitized by Google

3750. Cst. v. Wurzbach, Glimpf und Schimpf in Spruch u. Wort. Sprach- und sittengeschichtliche Aphorismen. Wien 1864. 2. (Titel) Ausgabe 1866. 8.

3751. Hoffmann v. Fallersleben, Volkswörter. Aus der deutschen Scherz-, Spott- und Gleichnisssprache. 1. Gabe. Wien 1873. *Aus* Wagner's Archiv 1, 241—90.

3752. W. Wackernagel, Die deutschen Appellativnamen. Germania 4 (1859), 129—59. 5, 290—356 *und* Kl. Schriften III, 59—177.

3753. F. Latendorf, Über die sprichwörtliche Anwendung von Vornamen im Plattdeutschen. Deutsche Mundarten 3 (1856), 1—8.

3754. O. Frh. v. Reinsberg-Düringsfeld, Internationale Titulaturen. 1. 2. Bd. Leipz. 1863. 8.

3755. H. Handelmann, Topographischer Volkshumor. Ortsnamen in Reim und Spruch aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Lauenburg und Lübeck. Gesammelt. Kiel 1866. 8.

3756. Gg. Hesekiel, Land und Stadt im Volksmunde. Beinamen, Sprüche und Spruchverse. Berlin 1867. 8.

Sprüche.

3757. Adb. v. Keller, Alte gute Schwänke. 2. A. Heilbronn 1876. *Nach einer Stuttgarter Handschrift.*

3758. Die höfflichen Weydsprüch inn Reimen gestellt kurtzweilig vnnd fruchtbar zu lesen. o. O. u. J. (ca. 1550). 8. 15 Bl. *Dem Inhalt nach mit Keller's Sammlung übereinstimmend.*

3759. Eyns Freyharts Predig sampt hundert alten Sprüchen der Welt lauff betreffend, nützlich vnnd sehr kurtzweylig zu lesen. o. O. u. J. (ca. 1560). 8. 26 Bl. *Die Sprüche meist mit dem vorigen übereinstimmend. Andre A.:* Augsburg o. J. Nürnberg o. J. Dresden 1583 (*vermehrt*).

3760. E. Rommel, Deutscher Spruchschatz. Sammlung alter und neuer Reimsprüche für Geist und Herz etc. Hannover 1868. 8.

3761. Jac. Grimm, Waidsprüche und Jägerschreie. Altd. Wälder 3 (1816), 97—147.

3762. Edm. Frh. v. Berg, Pürschgang im Dickicht der Jagd- und Forstgeschichte. Dresden 1869. 8. *Enthält Jägerschreie, Reimsprüche, Sprichwörter usw.*

3763. J. Gg. Th. Grässe, Jägerbrevier. Jagdalterthümer: Waidsprüche und Jägerschreie, Jagdceremoniell usw. 2. A. Wien 1869. 8.

3764. Jos. Mar. Wagner, Weidsprüche und Jägerschreie *in seinem* Archiv 1, 133—60. *Mit Literaturangabe.*

Digitized by Google

§ 148. Das deutsche Sprichwort seinem Inhalt nach.

3765. Ch. A. Struve, Erklärung teutscher Sprichwörter in Rücksicht auf Erziehung u. Behandlung der Kinder. 1. 2. Th. Glogau 1798. 99. 8.

3766. H. Herzog, Das Sprichwort in der Volksschule. Basel 1868. 8. VIII u. 264 S.

3767. J.. Kradolfer, Der Volksglaube im Spiegel des deutschen Sprichworts. (Schriften d. nordwestd. Protestantenvereine III.) Bremen 1880. 12.

3768. Imm. Weber, Specimen paroemiarum historicarum ad res Germaniae illustrandas comparatarum. 1.—3. Gissae 1715—18. 4.

3769. Becker, Das Sprichwort in seiner nationalen Bedeutung. Wittenb. 1851. *Progr.*

3770. Ida v. Düringsfeld, Das Sprichwort als Kosmopolit. 3 Bde. Leipzig 1862. I. Das Sprichwort als Philosoph. II. Das Sprichwort als Practicus. III. Das Sprichwort als Humorist.

3771. O. Frh. v. Reinsberg-Düringsfeld, Die Frau im Sprichwort. Leipz. 1862. 8. VIII u. 208 S. — Das Kind im Sprichwort. Leipz. 1864. 8. IV u. 107 S. — Das Wetter im Sprichwort. Leipz. 1864. 8. VII u. 216 S.

3772. N.. R.. Dove, Politisches Sprichwörterbrevier. Leipzig 1872. 8.

3773. Junker und Pfaffen im Gewande des Sprichwortes und unter der Geissel des Volkswitzes. 1. 2. A. Berlin 1875—76. 3. A. 1879. 8.

3774. Wie das Volk über die Pfaffen spricht. Neuer Kloster- und Pfaffen-Spiegel. Mit Anm. herausg. von E. Laistner. Lahr 1877. 8.

3775. O. Sutermeister, Der Schulmeister im deutschen Sprichwort. Vortrag. Aarau 1878. 8. 26 S.

3776. J. H. Bückings Medicinische und phisikalische Erklärung deutscher Sprichwörter und sprichwörtl. Redensarten. Stendal 1797. 8.

3777. W. Medicus, Die Naturgeschichte nach Wort und Spruch des Volkes. Nördlingen 1867. 8. V u. 232 S.

3778. H.. A.. Bahrdt, Zoologie in den Ausdrücken u. Redensarten der deutschen Sprache. Münden 1872. *Progr.* 21 S.

3779. W. Medicus, Das Thierreich im Volksmunde. Eine humoristische Naturgeschichte. Leipz. 1880. 8.

3780. C.. S.. Köhler, Das Tierleben im Sprichwort der Griechen und Römer nach Quellen und Stellen in Parallele mit dem deutschen Sprichwort. Leipz. 1881. 8.

Digitized by Google

3781. Th. Boebel, Die Haus- und Feldweisheit des Landwirths. Die Kalendernamen, Bauernregeln, Sprichwörter etc. in landwirthschaftl. Beziehung. Berlin 1854. 16.
3782. Glo. Wunderlich, Vademecum für Landwirthe. Leipz. 1872. 8.

Rechtssprichwörter.

3783. Ed. Osenbrüggen, Die deutschen Rechtssprichwörter. Basel 1876. 8. Oeffentl. Vorträge 3. Bd. 9. Heft. 40 S.
3784. Deutsche Rechtssprichwörter unter Mitwirkung der Prof. J. Kp. Bluntschli und Kr. Maurer gesammelt und erklärt von Ed. Graf und Mthi. Dietherr. Nördlingen 1864. 2. (Titel) Ausg. 1869. 8.
3785. Jul. Hb. Hillebrand, Deutsche Rechtssprichwörter, gesammelt und erläutert. Zürich 1865.

§ 149. Sprichwörtersammlungen einzelner Länder.

Schweiz.

3786. Mlch. Kirchhofer, Wahrheit und Dichtung. Sammlung schweizerischer Sprüchwörter. Zürich 1824. 8.
3787. O. Sutermeister, Die schweizerischen Sprichwörter der Gegenwart in ausgewählter Sammlung. Aarau 1869. 8. XI u. 152 S.

Schild, Der Grossätti aus dem Leberberg *Nr. 3568.*

Schwaben.

3788. Ant. Birlinger, So sprechen die Schwaben. Sprichwörter, Redensarten, Reime. Berlin 1868. 16.
3789. Jul. Hartmann, Schwabenspiegel aus alter und neuer Zeit. Stuttgart 1871.

Baiern.

3790. Baiersche Sprichwörter mit Erklärung ihrer Gegenstände zum Unterricht und Vergnügen. 1. 2. Th. München 1812. 8.
3791. Fr. X. v. Schönwerth, Sprichwörter des Volkes der Oberpfalz in der Mundart. Verhandlungen des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg. 29. Bd. (1873).

Rheinlande.

3792. E. Dicks, Die Luxemburger Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten. 1. 2. Th. Luxemb. 1858. 59. 8.
3793. Fischbach und van der Giese, Dürener Volkstum. Redensarten, Sprichwörter, Rätsel, Spiele usw. nebst Wörterbuch der merkwürdigsten in d. Dürener Volkssprache vorkommenden Ausdrücke. Düren 1880. 8.

Digitized by Google

Mülhause, Die Urreligion des deutschen Volkes in hessischen Sitten, Sagen, Redensarten, Sprüchwörtern *Nr. 3341.*

Curtze, Volksüberlieferungen aus dem Fürstenthum Waldeck *Nr. 3345.*

Schlesien.

3794. Sammlung von 1000 schlesischen Sprichwörtern. Breslau 1725. 8.

3795. Mch. Robinson, Curieuse Sammlung von tausend in Schlesien gewöhnlichen Sprüchwörtern und Redensarten. Leyden 1726.

3796. F. Pfeiffer, Breslauische Sprichwörter. D. Mundarten 3 (1856), 241—50. 408—19.

3797. E. Langer, Sprüchwörter-Chronik. Enthaltend über 100 schlesische Sprüchwörter u. Redensarten. Wüstegiersdorf i. Schl. 1879. 8. 39 S.

Niederdeutschland.

Allgemeines plattdeutsches Volksbuch *Nr. 3415.*

3798. A. Lübben, Niederdeutsche Sprichwörter. D. Mundarten 2 (1855), 387—94. 535—43. 3, 427—32. 4, 141—44. 285—88. *Aus Oldenburg.*

3799. K. Eichwald, Niederdeutsche Sprichwörter u. Redensarten gesammelt und mit einem Glossar versehen. Leipzig 1860. 8. III u. 92 S. 4. (Titel) Ausg. Bremen 1870. 5. A. 1881.

3800. K. Schröder, Hundert niederdeutsche Sprichwörter, gesammelt aus niederdeutschen und niederländischen Dichtungen. Archiv f. neuere Sprachen 43 (1869), 411—20. Aber Hundert *das.* 44, 337—44.

3801. So spröäken de norddütsche Bu'rn. Röädensoarten, Sprüchwüö'r, Bu'rröäthsel, Riemsel un Singsang van de Göären. Berlin 1870. 16. IV u. 200 S.

3802. F. W. Lyra, Plattdeutsche Briefe, Erzählungen, Gedichte etc. mit bes. Rücksicht auf Sprichwörter und eigenthüml. Redensarten des Landvolks in Westphalen. 2. Aufl. Osnabrück (1846) 1856.

3803. K. Prümer, Westfälische Volksweisheit. Plattdeutsche Sprichwörter, Redensarten, Volkslieder u. Reime. Barmen 1881. 8. VIII u. 91 S.

3804. F. Woeste, Apologische Sprichwörter in Mundarten des märkischen Süderlandes. D. Mundarten III, 253—64.

3805. Gg. Schambach, Niederdeutsche Sprichwörter der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen, gesammelt und erklärt. 1. Samml. 1851. 2. Samml. 1863. Göttingen. 8.

Digitized by Google

3806. W. G. Kern und W. Willms, Ostfriesland wie es denkt und spricht. Eine Sammlung der gangbarsten ostfries. Sprichwörter und Redensarten. Mit einem Vorwort von W. J. Jütting. 3. (Titel) Ausg. Bremen (1871) 1876. 8.
3807. J. Goldschmidt, Der Oldenburger in Sprache und Sprichwort. Skizzen aus dem Leben. Oldenburg 1847. 8.
3808. M. Nissen, De freske Findling dat sen freske sprekkwurde. 1.—3. Bd. Stedesl. 1873—75.

Engelien und Lahn, Der Volksmund in der Mark Brandenburg *Nr. 3458.*

Preussen.

3809. Hm. Frischbier, Preussische Sprichwörter und volksthümliche Redensarten. Königsberg 1864. 8. 2. A. nebst Anhang 1865. Zweite Sammlung mit einem Glossar. Berlin 1876. 8.
3810. Lh. Sperber-Niborski, Des Volkes Rede. Eine Sammlung ostpreussischer Ausdrücke und Redensarten. Löbau i. Westpr. 1878. 8. 46 S.

Niederlande.

3811. K. Tuinman, De Oorsprong en Uitlegging van dagelyks gebruikte Nederduitsche Spreekwoorden. 1. 2. Deel. Middelburg 1726—27. 4.
3812. J. Fr. Willems, Keur van Nederduitsche spreekwoorden en dichterlijke zedelessen. Antw. 1824. 8.
3813. G. J. Meijer, Oude Nederlandsche spreuken en spreekwoorden, met taalkundige aanteekeningen uitgegeven. Groningen 1836. 8.
3814. P. J. Harrebomée, Spreekwoordenboek der nederlandsche taal, of verzameling van Nederl. spreekworden of spreekwoordelijke uitdrukkingen van vroegeren en lateren tijd. 1.—3. Deel. Utrecht 1858—70. 4.

3815. C. F. Zeeman, Nederlandsche spreekwoorden, spreekwijzen, benamingen en volksuitdrukkingen aan de bijbel ontleend. Bekroond door de ‚Hollandsche maatschappij van fraaie kunsten en wetenschappen'. Dordrecht 1875—76. 8.
3816. J. P. Sprenger van Eijk, Handleiding tot de kennis van onze Vaderlandsche Spreekwoorden en spreekwoordelijke Zegswijzen, bijzonder van de Scheepvart en het Scheepsleven ontleend. Rotterd. 1835. Nalezingen 1836. 8. Uit het Dierenrijk ontleend Rotterd. 1838. Nalezingen 1839. 8. Aan het Landleven ontleend. Rotterd. 1841. 8.

Digitized by Google

§ 150. Inschriften.

3817. F. And. Hallbauer, Sammlung Teutscher auserlesener sinnereicher Inscriptionen. Jena 1725. 2. A. 1732.

3818. Deutsche Inschriften an Haus und Geräth. Zur epigrammatischen Volkspoesie. Berlin 1865. 3. A. 1880. 16.

3819. O. Sutermeister, Schweizerische Haussprüche. Ein Beitrag zur epigrammat. Volkspoesie aus der Landschaft Zürich gesammelt. Zürich 1860. 8. XI u. 71 S.

3820. Deutsche Haussprüche aus Tirol, gesammelt von W. O. Innsbruck 1871. 16.

3821. Jos. Haltrich, Deutsche Inschriften aus Siebenbürgen. Schässburg 1867.

3822. Osw. Curtze, Die Hausinschriften im Fürstenthum Waldeck. Ein Beitrag zur epigramm. Volkspoesie. Arolsen 1870. 8. 62 S.

3823. J. Löbe, Hausinschriften aus dem Ostkreise des Herzogthums Altenburg. Zur Geschichte des Alterthums. Altenburg 1867. 46 S. *Progr.*

3824. Jos. Aldenkirchen, Rheinische, westfälische u. niedersächsische Hausinschriften. Monatsschr. f. rheinisch-westfäl. Geschichtsforschung 2 (1876), 265—72. — Oligschläger, Hausinschriften aus der Wuppergegend *daselbst* 2 (1876), 607—12. — Jos. Pohl, Hausinschriftliche Sprüche im Rheinlande *das.* 4 (1878), 232—55. 5 (1879), 575—98.

§ 151. Rätsel.

Friedreich, Geschichte des Räthsels *s. Nr. 2591.*

3825. Mone, Räthselsammlung. Anz. f. Kunde der teutschen Vorzeit 7 (1838), 32—50. 258—68. 371—84. 8 (1839), 217—29. 315—26.

3826. Retter Buchlin. Welchem an kürtzweill thet zerrinden Mag wol diss büchlin durchgründen Er findt darjnn vill klůger ler Von Rettelsch gedicht vn̄ nůwer mer. o. O. u. J. *Viele Ausgaben s. Weller's Annalen 2, 229—30 und vgl.* A. H. Hoffmann von Fallersleben, Die älteste deutsche Räthselsammlung. Weimar. Jahrb. f. deutsche Sprache II (1855), 231—35.

3827. Strassburger Räthselbuch. Die erste zu Strassburg um's Jahr 1505 gedruckte deutsche Räthselsammlung neu hrsg. von A.. F.. Butsch. Strassburg 1876. 8. X u. 38 S.

3828. Aenigmatographia rythmica. Ein news kunstreiches Rätzelbuch auss den berümbtesten vnd vortrefflichsten alten vnd neuen Scribenten mit fleiss zusamengezogen durch Huld-

Digitized by Google

richum Therandrum (J. Sommer). o. O. u. J. (Magdeburg 1605.) 8.

3829. Neuvermehrtes Rath-Büchlein mit allerhand weltlich- und geistlichen Fragen samt deren Beantwortungen. Das Rockenbüchel heiss sonst ich etc. 1678 o. O. 30 Bl.

3830. J. Cp. Ludwig, Centuria aenigmatum selectorum d. i. Hundert ausserlesene Räthsel. Frankf. und Leipzig 1729. 2. Hundert 1728. 3. Hundert 1750. 8.

3831. Angenehmer Zeitvertreib lustiger Gesellschaften bestehend in CCC Rätzeln. Frkf. u. Leipz. 1748. 8. 176 S. 3. A. 1750.

2832. K. Simrock, Das deutsche Räthselbuch. Frankf. o. J. (1850). 3. Aufl. 1874. Zweite Sammlung 1853. Dritte Sammlung 1863. 8.

3833. Franklin von Ensfurt (Enslin), Neckräthselbuch. Räthselfragen und Volksräthsel. 2. A. Frankf. 1856. 8.

3834. Gg. Scherer, Räthselbüchlein für jung und alt. Stuttgart 1861.

3835. E. L. Rochholz, Schweizerische Volksräthsel aus dem Aargau. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 1 (1853), 129—68.

3836. J. Feifalik, Ein Hundert Volks- u. Kinderräthsel aus Mähren. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 4 (1859), 367—84.

3837. Woeste, Volksräthsel, meist aus der Grafschaft Mark. Zeitschr. f. deutsche Mythol. 3 (1855), 174—97.

3838. Hm. Meier, 200 plattdeutsche Räthsel aus dem Volksmunde der Ostfriesen. Leer 1869. 8.

3839. J. Ehlers, Schleswig-Holsteensch Räthselbok mit 500 lustige Räthsels ole vun anno een un niee. Mit einem Vorwort von Kl. Groth. Kiel 1865. 12. XI u. 108 S.

Digitized by Google

V. Altertümer.

1. Allgemeine Culturgeschichte.

§ 152.

3840. G. Klemm, Allgemeine Culturgeschichte der Menschheit. Nach den besten Quellen bearb. und mit xylogr. Abbild. der verschiedenen Nationalphysiognomien, Geräthe, Waffen, Trachten u. s. w. versehen. 10 Bde. Leipz. 1843—52.

3841. W. Wachsmuth, Allgemeine Culturgeschichte. 1.—3. Bd. Leipz. 1850—52. 8.

3842. F. v. Hellwald, Culturgeschichte in ihrer natürlichen Entwicklung bis zur Gegenwart. 2. A. Augsburg 1876. 8.

3843. Alb. v. Eye, Atlas der Culturgeschichte. 55 Tafeln in Stahlstich nebst erläuterndem Texte. Leipz. 1875. qu. fol. 51 S.

3844. K. Faulmann, Illustrirte Culturgeschichte für Leser aller Stände. Mit Illustr. Wien 1881. 8.

3845. Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte herausg. von J. H. Müller u. J. Falke. 1.—4. Jahrg. Nürnberg 1856—69. Neue Folge hrsg. von J. H. Müller. 1.—4. Bd. Hannover 1872—75. 8.

3846. J. Scherr, Deutsche Cultur- und Sittengeschichte. Leipzig 1852. 7. Aufl. 1879. 8.

3847. J. Scherr, Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens. Kulturgeschichtlich geschildert. Mit Bildern. Stuttgart 1876. 3. A. 1880. 8.

3848. E. Götzinger, Reallexicon der deutschen Alterthümer. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Studirende und Laien. 1. Abth. Leipz. 1881. 8.

3849. G. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 4 Bände in 5 Theilen. Leipz. 1859. 11. A. 1878—79. 8. I. Aus dem Mittelalter. II, 1. Vom Mittelalter zur Neuzeit. II, 2. Aus dem Jahrhundert der Reformation. III. Aus dem Jahrhundert des grossen Krieges 1600—1700. IV. Aus neuer Zeit. — Neue Bilder aus dem Leben des deutschen Volkes. Leipzig 1862. 8.

Digitized by Google

3850. Alb. Freybe, Altdeutsches Leben. Stoffe u. Entwürfe zur Darstellung deutscher Volksart. Bd. 1—3. Gütersloh 1878—80. 8.

2. Culturgeschichte alter Zeit.

§ 153. Allgemeines.

3851. Bh. F. Hummel, Compendium deutscher Alterthümer. Nürnberg 1788. 8.

3852. K. Glo. Rössig, Die Alterthümer der Deutschen. Handbuch. 2. A. Leipz. 1801. 8.

Adelung, Aelteste Geschichte der Deutschen *Nr. 641.*

3853. F.. A.. Kabisius, Deutsche Alterthümer für Schulen. Leipz. 1819. 8.

3854. J. G. Büsching, Abriss der deutschen Alterthumskunde. Zum Gebrauch bei Vorlesungen bestimmt. Weimar 1825. 8.

3855. G. Klemm, Handbuch der germanischen Alterthumskunde. Dresden 1836. 8.

3856. Ed. Frh. von Sacken, Über die vorchristlichen Culturepochen Mitteleuropa's und die Quellen der deutschen Urgeschichte. Wien 1862. 8.

3857. G. Pfahler, Handbuch deutscher Alterthümer. Frankfurt 1865. Nachtrag 1868. 8.

3858. K. Müllenhoff, Deutsche Alterthumskunde. 1. Band. Berlin 1870. 8.

3859. W. Scherer, Zur deutschen Alterthumskunde. Preuss. Jahrbücher 1871, S. 178—83 *und dessen* Vorträge u. Aufsätze (1874), 21—44.

3860. Rd. Usinger, Die Anfänge der deutschen Geschichte. Hannover 1875. 8.

3861. W. Arnold, Deutsche Urzeit. Gotha 1879. 3. Aufl. 1880. 8.

3862. Fel. Dahn, Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker. 1. 2. Bd. *Auch u. d. Titel:* Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen herausg. von W. Onken. II. Abt. II. Teil. Berlin 1881. 8.

3863. Ad. Holtzmann, Germanische Alterthümer mit Text, Uebersetzung und Erklärung von Tacitus Germania, hrsg. von Afr. Holder. Leipz. 1873. 8.

3864. Ant. Baumstark, Ausführliche Erläuterung des allgemeinen Theiles der Germania. Leipz. 1875. 8.

3865. Ant. Baumstark, Ausführliche Erläuterung des besonderen völkerschaftlichen Theiles der Germania des Tacitus. Leipz. 1880. 8.

Digitized by Google

§ 154. Die deutschen Stämme.

3866. Kp. Zeuss, Die Deutschen und ihre Nachbarstämme. München 1837. 8.
3867. Jul. Zacher, Germanien und Germanen. Ersch und Gruber's Encyclopädie 1. Sect. LXI. 211—388.
3868. Ad. Holtzmann, Kelten u. Germanen. Stuttgart 1855. 8.
3869. Ch. Brandes, Das ethnographische Verhältnis der Kelten und Germanen nach den Ansichten der Alten und den sprachlichen Überresten. Leipzig 1857. 8. X u. 358 S.
3870. H. Künszberg, Wanderung in das germanische Alterthum. Berlin 1861. 8.
3871. Lr. Dieffenbach, Origines Europaeae. Die alten Völker Europa's mit ihren Sippen und Nachbarn. Frankf. 1861. 8.
3872. C.. F.. Riecke, Beiträge zur Kenntniss der vorgeschichtlichen Zeit Deutschlands. 1. Th. Der Volksmund in Deutschland ‚Sonst' und ‚Jetzt'. Nordhausen 1866. 2. Th. Die Urbewohner und Alterthümer Deutschlands. Nebst einer Karte und einer Tafel Abbildungen. Nordhausen 1868. 8.
3873. Osk. Brenner, Nord- und Mitteleuropa in den Schriften der Alten bis zum Auftreten der Cimbern und Teutonen. München 1877. 8. Diss.
3874. H. Böttger, Wohnsitze der Deutschen in dem von Tacitus in seiner Germania beschriebenen Lande aus den Originalquellen auf Grundlage seiner Diöcesan- und Gaugrenzen Norddeutschlands erwiesen, nebst einer Gau-, einer dieselbe begründenden Diöcesankarte und einer daraus entworfenen Völkerkarte. Stuttgart 1877. 8.

3875. K. Wieseler, Zur Geschichte der kleinasiatischen Galater und des deutschen Volkes in der Urzeit. Greifswald 1879. 8. 52 S.
3876. Jac. Grimm, Über Jornandes und die Geten. Berlin 1866. 8. (*aus den* Abhandl. d. Ak.) *und* Kl. Schriften III.
3877. H. v. Sybel, Geten und Gothen. Schmidts Allg. Zeitschrift f. Geschichtswissenschaft VI.
3878. K. Müllenhoff, Geten. Ersch u. Gruber's Encyclopädie 1. Sect. LXIV. 448—64.
3879. P. Hahnel, Die Bedeutung der Bastarner für das germanische Alterthum. Dresden 1865. 8. 63 S.
3880. Rd. Pallmann, Die Cimbern und Teutonen. Ein Beitrag zur altd. Geschichte und zur deutschen Alterthumskunde. Berlin 1870. 8.
3881. K. Müllenhoff, Die deutschen Völker an Nord- und Ostsee in ältester Zeit. Nordalbingische Studien Bd. 1.

Digitized by Google

3882. P. Wislicenus, Die Geschichte der Elbgermanen vor der Völkerwanderung in ihren Hauptzügen. Mit 2 Karten. Halle 1868. III u. 76 S.

3883. Fd. Bluhme, Die Gens Langobardorum und ihre Herkunft. Festgruss zum 12. Sept. 1868 an M. A. v. Bethmann-Hollweg. Bonn 1868. 8. 35 S.

3884. H. Haas, Urzustände Alemanniens, Schwabens und ihrer Nachbarländer, bei ihrem Übergang zur ältesten Geschichte Germaniens. Erlangen 1865. 8.

3885. F. L. Baumann, Schwaben und Alemannen, ihre Herkunft und Identität. Forschungen zur deutschen Geschichte 16 (1876), 215—78.

3886. Kp. Zeuss, Die Herkunft der Bayern von den Markomannen. München 1839. N. A. 1857. 8.

3887. Ant. Quitzmann, Abstammung, Ursitz und älteste Geschichte der Baiwaren. München 1857.

3888. Ant. Quitzmann, Die älteste Rechtsverfassung der Baiwaren. Als faktischer Beweis für die Abstammung des baier. Volksstammes. Nürnberg 1865. 8.

3889. L. Steub, Kleinere Schriften 2. Bd. Literarische Aufsätze. Stuttgart 1873. 8. *Enthält u. a.:* Abstammung, Ursitz und älteste Geschichte der Baiwaren; die heidnische Religion der Baiwaren; Meier Helmbrecht u. seine Heimat etc.

3890. Ad. Bachmann, Die Einwanderung der Baiern. Wien 1878. 8. 80 S. *Aus den* Sitzungsber. d. Ak.

3891. R. Schröder, Die Herkunft der Franken. Historische Zeitschrift N. F. 7 (1880), 1—65.

3892. Hm. Pfister, Über den chattischen und hessischen Stamm und die älteste Geschichte des chattischen Stammes nebst einer Karte der chattischen Gaue. Kassel 1868. 8. 51 S.

W. Arnold, Ansiedlungen und Wanderungen deutscher Stämme. Zumeist nach hessischen Ortsnamen *Nr. 1849.*

3893. Vict. Langhans, Über den Ursprung der Nordfriesen. Antiquarische Studien. Wien 1879. 8. 59 S.

§ 155. Denkmäler.

3894. Rd. Pallmann, Die Pfahlbauten und ihre Bewohner. Eine Darstellung der Cultur und des Handels der europäischen Vorzeit. Mit 23 (lithogr.) Tafeln Abbildungen. Greifswald 1866. 8.

3895. Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Nach den in öffentlichen und Privatsammlungen befindlichen Originalien zusammengestellt und herausgegeben von dem römisch-germanischen Centralmuseum in Mainz durch dessen Conservator L. Lindenschmit. 1.—3. Bd. Mainz 1858—78. 4.

Digitized by Google

3896. L. Lindenschmit, Handbuch der deutschen Alterthumskunde. Übersicht der Denkmale und Gräberfunde frühgeschichtlicher und vorgeschichtlicher Zeit. In drei Theilen. Erster Theil. Die Alterthümer der merovingischen Zeit. Braunschweig 1880. 8.
3897. Ed. Frh. v. Sacken, Leitfaden zur Kunde des heidnischen Alterthums mit Beziehung auf die österreichischen Länder. Mit 84 in den Text gedruckten Holzschnitten. Wien 1865. 8.

§ 156. Culturverhältnisse.

3898. H. Rückert, Culturgeschichte des deutschen Volkes in der Zeit des Übergangs aus dem Heidenthum in das Christenthum. 2 Theile. Leipzig 1853—54. 8.
3899. Gg. Weber, Germanien in den ersten Jahrhunderten seines geschichtl. Lebens. Berlin 1862. (Deutsche National-Bibliothek. Volksthümliche Bilder und Erzählungen aus Deutschlands Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg. von Fd. Schmidt. 1. Bd.)
3900. Schuler-Libloy, Altgermanische Bilder aus der Zeit Karls des Grossen. Drei Vorträge. Berlin 1873. 8. 63 S. Histor.-polit. Bibl. 52. Liefrg.
3901. A. F. Ch. Vilmar, Deutsche Alterthümer im Hêliand als Einkleidung der evangelischen Geschichte. Beiträge zur Erklärung des altsächsischen Hêliand und zur innern Geschichte der Einführung des Christenthums in Deutschland. Progr. 1845. 2. Aufl. Marburg 1862. 8.
3902. H.. Geisberg, Land u. Volk der Westfalen im 9. Jahrhundert. Studien aus dem Heliand. Zeitschr. f. vaterländ. Geschichte herausg. vom Verein f. Geschichte Westfalens. 4. Folge 2. Bd. 1875.
3903. Em. Friedberg, Aus deutschen Bussbüchern. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. Halle 1868. 8. 104 S.

3904. W. Wackernagel, Gewerbe, Handel und Schifffahrt der Germanen. Zeitschr. für deutsches Alterth. 9 (1853), 530—78 *und* Kleinere Schriften I, 35—85.
3905. v. Peucker, Das deutsche Kriegswesen der Urzeiten in seinen Verbindungen und Wechselwirkungen mit dem gleichzeitigen Staats- und Volksleben. 1.—3. Th. Berlin 1860—64. 8.
3906. K. Weinhold, Die heidnische Todtenbestattung in Deutschland. (3 Tafeln.) Wiener Sitzungsber. 29 (1858), 117—204. 30 (1859), 171—226.

Digitized by Google

3. Culturgeschichte mittlerer Zeit.

§ 157. Allgemeines.

3907. De la Curne de St. Palaye, Mémoire sur l'ancienne chevalerie. 2 vols. Paris 1759. *Deutsch:* Das Ritterwesen des Mittelalters nach seiner politischen u. militärischen Verfassung übers. von J.. L.. Klüber. 1.—3. Bd. Nürnberg 1786—90. 8.

3908. J. G. Büsching, Ritterzeit und Ritterwesen. 1. 2. Bd. Leipz. 1823. 8.

3909. F. v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen u. ihrer Zeit. *Bd. 5. 6* (Leipzig 1825) *behandeln die Culturverhältnisse.*

3910. Jac. Falke, Die ritterliche Gesellschaft im Zeitalter des Frauendienstes. Berlin 1862. (Deutsche National-Bibl. 2.)

3911. P. Lacroix, Moeurs, usages et costumes au moyen-âge et à l'époque de la Renaissance. Ouvrage illustré de 15 planches chromolith. et de 400 gravures. Paris 1871. 2. éd. 1872. 8.

3912. Alw. Schultz, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. I. II. Bd. Mit Holzschn. Leipz. 1879—80. 8.

3913. De oude Tijd. Geschiedenis, maatschappelijk en huiselijk leven, monumenten u. s. w. Onder leiding van David van der Kellen. Haarlem 1869—70. 8. Mit Holzschn.

§ 158. Haus und Hof.

3914. H. Leo, Über Burgenbau und Burgeneinrichtung in Deutschland im 11. bis 14. Jahrhundert. Raumer's histor. Taschenbuch 8. Bd. (1837).

3915. Alw. Schultz, Ueber Bau und Einrichtung der Hofburgen des XII. u. XIII. Jahrhunderts. Ein kunstgeschichtlicher Versuch. Berlin 1862. 4. IX u. 52 S. 2. A. Posen 1873.

3916. Colombel, Die Burgen u. die Burgfrieden des deutschen Mittelalters. Annalen d. Vereins f. Nassauische Alterthumskunde 10. Bd. Wiesbaden 1870.

3917. J. Np. Cori, Bau und Einrichtung der deutschen Burgen im Mittelalter mit Beziehung auf Oberöstreich. Mit 104 Abbildungen. Linz 1874.

3918. W. Franck, Der deutsche Burgenbau mit besonderer Rücksicht auf die Burgen des Grossherz. Hessen und der benachbarten Rheingegenden. Monatsschr. f. die Geschichte Westdeutschlands 1881, 108—28. 226—57.

3919. Kupfer, Die deutschen Burgen in der mittelalterlichen Dichtung. Progr. der Realschule zu Schneeberg 1879. 4.

Digitized by Google

3920. Alw. Schultz, Das altdeutsche Haus. Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der Baudenkmale. 8. Jahrg. Dec. Wien 1863. 4.

3921. E. Rautenberg, Sprachgeschichtliche Nachweise zur Kunde des germ. Alterthums. Hamburg 1880. 4. 34 S. Progr. der Gelehrtenschule in Hamburg.

3922. G. Homeyer, Über die Heimat nach altdeutschem Recht, besonders über das Hantgemal. Berl. 1852. 4. *Aus den* Abhandl. d. Akad. d. Wiss.

3923. G. Homeyer, Die Haus- und Hofmarken. Mit XLIV Tafeln. 8. Berlin 1870. *Aus den* Abhandl. d. Akad.

3924. K. Glo. Anton, Geschichte der teutschen Landwirthschaft bis Ende des 15. Jahrh. 3 Bde. Görlitz 1799—1802. 8.

3925. K. Th. v. Inama-Sternegg, Untersuchungen über das Hofsystem im Mittelalter mit besonderer Beziehung auf deutsches Alpenland. Innsbruck 1872. 8.

3926. K. Th. v. Inama-Sternegg, Haus und Hof zur Zeit Walthers von der Vogelweide. Zeitschr. f. deutsche Kulturgeschichte 1875, 5.—6. Heft.

3927. K. Th. v. Inama-Sternegg, Deutsche Wirthschaftsgeschichte bis zum Schluss der Karolingerperiode. Leipzig 1879. 8.

3928. Gg. Hansen, Agrarhistorische Abhandlungen. Leipzig 1880. 8.

3929. J.. Meyer, Die drei Zelgen. Ein Beitrag zur Geschichte des alten Landbaues. Osterprogr. der Thurgauischen Kantonsschule 1880. Frauenfeld. 60 S.

3930. A. Menzel, Bienenwirthschaft und Bienenrecht des Mittelalters. Ein Beitrag zur germanischen Kulturgeschichte und Rechtskunde. Nördlingen 1865. 8.

§ 159. Sitten und Anschauungen.

3931. K. Weinhold, Die deutschen Frauen in dem Mittelalter. Ein Beitrag zu den Hausalterthümern der Germanen. Wien 1851. 8.

3932. Jul. Hartmann, Frauenspiegel aus dem deutschen Alterthum und Mittelalter. Mit einem Anhang, enthaltend Briefe und Dichtungen deutscher Frauen des Mittelalters. Stuttgart 1863. 8.

3933. Zapp, Geschichte der deutschen Frauen. Vier Vorträge gehalten in Berlin im Winter 1870. Berlin 1870. 2. Aufl. 1873. 8.

Digitized by Google

3934. J. Scherr, Geschichte der deutschen Frauenwelt. In drei Büchern nach den Quellen. 3. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1873. 8.

3935. K. Strack, Aus dem deutschen Frauenleben. 1. Theil. Alterthum und Mittelalter. Leipz. 1873. 8.

3936. R. Thiele, Die deutsche Frau im Mittelalter. Eine kulturhistorische Skizze. Vortrag. Bochum 1878. 8.

3937. Fr. Dietrich, Frau und Dame. Ein sprachgeschichtlicher Vortrag. Marburg 1864. 8. 23 S.

3938. Gg. L. Kriegk, Deutsches Bürgerthum im Mittelalter. Nach urkundlichen Forschungen und mit besonderer Beziehung auf Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 1868. Neue Folge (2. Bd.) 1871. 8.

3939. Osk. Schade, Vom deutschen Handwerksleben in Brauch, Spruch und Lied. Weimar. Jahrb. f. deutsche Sprache 4 (1855), 241—344.

3940. Gott ehre das Handwerk. Eine Sammlung der alten Handwerksgebräuche u. Gewohnheiten verschiedener Zünfte. I. Meissen 1864. 8. 99 S.

3941. O. Beneke, Von unehrlichen Leuten. Culturhistorische Studien und Geschichten aus vergangenen Tagen deutscher Gewerbe und Dienste, mit bes. Rücksicht auf Hamburg. Hamburg 1863. 8.

3942. O. Stobbe, Die Juden in Deutschland während des Mittelalters in politischer, socialer u. rechtlicher Beziehung. Braunschweig 1866. 8.

3943. K. Bartsch, Die Formen des geselligen Lebens im Mittelalter. Album des lit. Vereins in Nürnberg 1872.

3944. K. Weinhold, Von dem geselligen Ton der höfischen Zeit unseres Mittelalters. Zeitschrift für deutsche Culturgeschichte N. F. 1. Jahrg.

3945. Bergemann, Das höfische Leben nach Gottfried von Strassburg. Berlin 1876. 8. 51 S.

3946. F. A. Eckstein, Zur Geschichte der Anrede im Deutschen durch die Fürwörter. Ein Vortrag. Leipz. 1869. 8.

3947. Versuch über das Kostüm der vorzüglichsten Völker des Alterthums, des Mittelalters und der neueren Zeiten von Rb. v. Spalart und Ign. Albrecht, fortgesetzt von Jac. Kaiserer. 2. Abth. Mittelalter. 1.—4. Th. Wien 1800—1811. 8. 1 Bd. Kupfer in quer fol.

3948. Jac. Falke, Die deutsche Trachten- und Modenwelt. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. 1. Th. Die alte Zeit und das Mittelalter. Leipz. 1858. 8.

Digitized by Google

3949. Jak. Falke, Zur Costümgeschichte des Mittelalters. Mit Holzschn. Wien 1861. 8.

3950. Alb. Kretschmer und K. Rohrbach, Die Trachten der Völker vom Beginn der Geschichte bis zum 19. Jahrh. Leipz. 1860—64. 2. A. 1881. 4.

3951. Hm. Weiss, Kostümkunde. Geschichte der Tracht und des Geräthes im Mittelalter vom 4. bis zum 14. Jahrh. Mit Holzschn. Stuttgart 1864. — Handbuch der Geschichte der Tracht und des Geräthes vom 14. Jahrh. bis auf die Gegenwart. Mit Illustr. Stuttgart 1866—72. 8.

3952. Rd. Schultze, Die Modenarrheiten. Ein Spiegelbild der Zeiten und Sitten für das deutsche Volk. Berl. 1868. 8.

3953. Jac. v. Falke, Costümgeschichte der Culturvölker. Stuttgart 1880 f.

3954. Jac. H. v. Hefner-Alteneck, Trachten des christlichen Mittelalters. Nach gleichzeitigen Kunstdenkmalen. 1.—4. Abth. Frankf. u. Darmstadt 1840—54. fol. 2. Aufl. *u. d. Titel:* Trachten, Kunstwerke u. Geräthschaften vom frühen Mittelalter bis Ende des 18. Jahrh. Frankf. 1880 f.

3955. W. Wackernagel, Das Glücksrad und die Kugel des Glücks. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 6 (1848), 134—49 *und* Kl. Schriften I, 241—57. — Die Farben- u. Blumensprache des Mittelalters *das.* 143—240.

3956. W. Wackernagel, Der Todtentanz. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 9 (1853), 302—65 *und erweitert* Kl. Schriften I, 302—75.

3957. W. Wackernagel, Die Lebensalter. Ein Beitrag zur vergleichenden Sitten- und Rechtsgeschichte. Basel 1862. 8. 74 S.

3958. Alw. Schultz, Quid de perfecta corporis humani pulchritudine Germani saeculi XII et XIII senserint. 1866.

3959. K. Bartsch, Die deutsche Treue in Sage und Poesie. Vortrag am 28. Februar 1867. Leipzig 1867. 8. 28 S.

3960. K. Bartsch, Das Fürstenideal des Mittelalters im Spiegel deutscher Dichtung. Rectoratsrede am 28. Februar 1868. Leipzig 1868. 8. 36 S.

3961. K. Menge, Kaiserthum und Kaiser bei den Minnesingern. Progr. des kathol. Gymn. an Marzellen zu Köln 1880. 4. 34 S.

3962. Th. Gg. v. Karajan, Ueber den Leumund der Oesterreicher, Böhmen und Ungern in den heimischen Quellen des Mittelalters. Wiener Sitzungsber. 42 (1863), 447—531 *und separat.*

Digitized by Google

3963. K. Weinhold, Die Polargegenden Europa's nach den Vorstellungen des deutschen Mittelalters. Wiener Sitzungsberichte 68 (1871), 783—808.

3964. W. Wackernagel, Verlöbniss und Trauung. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 2 (1842), 548—55.

3965. E. L. Rochholz, Die Ruthe küssen. Ein Abschnitt aus der deutschen Erziehungsgeschichte. Germania 1 (1856), 134—55.

3966. K. S. Just, Zur Pädagogik des Mittelalters. (*Auch u. d. Titel:* Pädagogische Studien von W. Rein. 6. Heft.) Leipzig 1879. 8. 48 S.

3967. Osk. Schade, Über Jünglingsweihen. Weimar 1857. 8. III u. 176 S. (Abdr. aus d. Weimar. Jahrbuche.)

3968. Jac. Grimm, Über Schenken und Geben. Abhandl. der Berl. Ak. d. Wiss. 1848 *und* Kl. Schriften II, 173—210.

3969. Gg. Zappert, Ueber Stab und Ruthe im Mittelalter. Wiener Sitzungsber. 9 (1852), 173—221.

3970. F. Pfeiffer, Das Ross im Altdeutschen. Breslau 1855. 8. IV u. 47 S.

3971. Mx. Jähns, Ross und Reiter in Leben und Sprache, Glauben und Geschichte der Deutschen. Eine culturhistor. Monografie. 2 Bde. Leipzig 1872. 8.

3972. Hs. Fd. Massmann, Geschichte des mittelalterlichen, vorzugsweise deutschen Schachspiels. Quedlinburg und Leipzig 1839. 8.

3973. W. Wackernagel, Das Schachspiel im Mittelalter. Kl. Schriften I, 107—27.

3974. Ant. van der Linde, Das Schachspiel des XV. Jahrhunderts. Nach unedierten Quellen bearbeitet. Berlin 1873. 8.

3975. Ant. van der Linde, Geschichte und Litteratur des Schachspiels. 1. 2. Bd. Berlin 1874. 8.

3976. Rd. Voss, Der Tanz und seine Geschichte. Eine culturhistorisch-choreographische Studie. Mit einem Lexicon der Tänze. Erfurt 1879. 8.

3977. W. Angerstein, Volkstänze im deutschen Mittelalter. Berlin 1868. 8. 32 S. Sammlung gemeinverständl. wiss. Vorträge von Virchow u. Holtzendorff Heft 58. 2. A. 1874.

3978. K. Müllenhoff, Über den Schwerttanz. *In:* Festgaben für Gustav Homeyer zum XXVIII. Juli 1871. 4. Berlin 1871. S. 109—47. — Zum Schwerttanz. Zeitschrift für deutsches Alterth. 18, 9—13. 20, 16—20.

3979. Jul. Bintz, Die volksthümlichen Leibesübungen des Mittelalters. Progr. der Gelehrtenschule des Johanneums zu Hamburg 1879. 4. 34 S.

Digitized by Google

3980. Rd. Schultze, Geschichte des Weins und der Trinkgelage. Ein Beitrag zur allgemeinen Kultur- und Sittengeschichte nach den besten Quellen bearbeitet und populär dargestellt für das deutsche Volk. Berlin 1867. 8.
3981. W. Wackernagel, Mete, Bier, Win, Lît, Lûtertranc. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 6 (1848), 261—80 *und* Kl. Schriften I, 261—80.
3982. F. Vogt, Leben und Dichten der deutschen Spielleute im Mittelalter. Vortrag. Halle 1876. 8.
3983. J. Stosch, Der Hofdienst der Spielleute im deutschen Mittelalter. Berliner Diss. 1881. 8. 28 S.
3984. Ant. v. Perger, Zur Geschichte der Falkenjagd. Sitzungsber. der Wiener Akad. 31 (1859), 352—92.

3985. L. Graf Ütterodt zu Scharffenberg, Zur Geschichte der Heilkunde. Darstellungen aus dem Bereiche der Volkskrankheiten und des Sanitätswesens des deutschen Mittelalters. Berlin 1875.
3986. Jst. F. K. Hecker, Der schwarze Tod im vierzehenden Jahrhundert. Berlin 1832. 8.

§ 160. Kriegswesen.

3987. F. W. Barthold, Geschichte der Kriegsverfassung und des Kriegswesens der Deutschen. 1. 2. Th. Leipz. 1855. 8.
3988. Hm. Meynert, Geschichte des Kriegswesens und der Heerverfassungen in Europa seit dem frühen Mittelalter bis auf die Gegenwart. 1.—3. Bd. Wien 1868. 8.
3989. Mt. Baltzer, Zur Geschichte des deutschen Kriegswesens in der Zeit von den letzten Karolingern bis auf Kaiser Friedrich II. Leipzig 1877.
3990. Mx. Jähns, Handbuch einer Geschichte des Kriegswesens von der Urzeit bis zur Renaissance. Leipz. 1879. 4. — Atlas zur Geschichte des Kriegswesens von der Urzeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. Bewaffnung, Marsch- u. Kampfweise, Befestigung, Belagerung, Seewesen. Leipz. 1880. quer fol.
3991. G.. H.. Krieg v. Hochfelden, Geschichte der Militär-Architectur in Deutschland von der Römerherrschaft bis zu den Kreuzzügen. Mit Abbildungen. Stuttgart 1859. 8.
3992. Fel. Niedner, Das deutsche Turnier im XII. u. XIII. Jahrh. Berlin 1881. 8. 90 S.
3993. San-Marte (Alb. Schulz), Zur Waffenkunde des älteren deutschen Mittelalters. Mit 13 Abbildungen aus Handschriften zur Parcivaldichtung herausgegeben. Quedlinburg u. Leipz.

Digitized by Google

1867. 8. (Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur Abth. II. Bd. 4.)

3994. A. Demmin, Die Kriegswaffen in ihrer historischen Entwicklung von der Steinzeit bis zur Erfindung des Zündnadelgewehrs. Ein Handbuch der Waffenkunde. Mit Illustr. Leipzig 1869. 8.

3995. F.. A.. K.. Specht, Geschichte der Waffen. Nachgewiesen und erläutert durch die Kulturentwicklung der Völker und Beschreibung der Waffen aus allen Zeiten. Cassel 1869. 8.

3996. G.. Frh. v. Suttner, Der Helm von seinem Ursprung bis gegen die Mitte des 17. Jahrh. Wien 1878. 4.

3997. Kr. Hofmann, Über Schilde und ihre Farben. 8. Vortrag im Münchener Alterthumsverein.

4. Kunst.

§ 161. Allgemeines.

3998. Mr. Carrière, Die Kunst im Zusammenhang der Culturentwicklung und die Ideale der Menschheit. 3. Bd. Das Mittelalter. 2. Abth. Das europäische Mittelalter in Dichtung, Kunst und Wissenschaft. Ein Beitrag zur Geschichte des menschlichen Geistes. Leipz. 1868. 3. A. 1880. 8.

3999. W. Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. Stuttgart 1860. 8. Aufl. 2 Bde. 1879. 8.

4000. E. Förster, Geschichte der deutschen Kunst. 5 Thle. Leipzig 1851—63. 8.

4001. A.. v. Eye und Jac. Falke, Kunst und Leben der Vorzeit vom Beginn des Mittelalters bis zu Anfang des 19. Jahrh. 36 Hefte. Nürnberg 1855—59. 2. Auflage in 3 Bdn. 1859—65. 3. Aufl. 1868—69. 4.

4002. Jac. Falke, Die Kunst im Hause. Geschichtliche und kritisch-ästhetische Studien über die Decoration und Ausstattung der Wohnung. Wien 1871. 8.

4003. W. Lotz, Statistik der deutschen Kunst des Mittelalters und des 16. Jahrhunderts. Kunsttopographie Deutschlands. 1. 2. Bd. Cassel 1862—63. 8.

4004. Fr. Trautmann, Kunst u. Kunstgewerbe vom frühesten Mittelalter bis Ende des 18. Jahrh. Ein Hand- u. Nachschlagebuch. Nördlingen 1869. 8.

4005. Hm. Al. Müller u. Osk. Mothes, Illustriertes archäologisches Wörterbuch der Kunst des germ. Alterthums, des Mittelalters sowie der Renaissance. Leipz. u. Berl. 1877. 8.

4006. H. Otte, Handbuch der kirchlichen Kunst-Archäologie des deutschen Mittelalters. 4. Aufl. Mit Holzschn. Leipzig 1863—68. 8.

Digitized by Google

4007. H. Otte, Archäologisches Wörterbuch zur Erklärung der in den Schriften über christliche Kunstalterthümer vorkommenden Kunstausdrücke. Deutsch, Lateinisch, Französisch und Englisch. 2. A. Leipzig 1877. 8.

4008. W. Lübke, Vorschule zum Studium der kirchlichen Kunst des deutschen Mittelalters. 6. umgearb. Aufl. Mit Illustr. Leipz. 1873. 8.

4009. Seb. Brunner, Die Kunstgenossen der Klosterzelle. Das Wirken des Klerus in den Gebieten der Malerei, Skulptur und Baukunst. Biographien und Skizzen. 2 Theile. Wien 1863. 8.

4010. Denkmäler der Kunst, zugleich Bilder-Atlas zu Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. Volksausg. Stuttg. 1864.

4011. C.. Becker und Jac. v. Hefner, Kunstwerke und Geräthschaften des Mittelalters und der Renaissance. 1.—3. Band. Frankfurt a. M. 1847—63.

4012. E. Förster, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. 12 Bde. Leipz. 1855—69 f.

4013. P. Lacroix, Les arts au moyen-âge et à l'époque de la renaissance. Ouvrage illustré de 19 planches chromolithographiques exécutés par F. Kellerhoven et de 400 gravures sur bois. Paris 1869. 4. ed. 1873. 8.

4014. A.. Essenwein, Kunst- und kulturgeschichtliche Denkmale des germanischen Museums. Eine Sammlung von Abbildungen hervorragender Werke aus sämmtlichen Gebieten der Kultur zusammengestellt. 120 Tafeln in Holzschnitten. Frankfurt a. M. 1877. fol.

4015. Ed. v. Sacken, Kunstwerke und Geräthe des Mittelalters und der Renaissance in der k. k. Ambraser-Sammlung. 1. Heft. Wien 1864. fol.

4016. E. aus'm Werth, Kunstdenkmäler des christlichen Mittelalters in den Rheinlanden. 1.—3. Bd. Leipzig 1857. 60. Bonn 1868. 4.

4017. D. van der Kellen, Le moyen-âge et la renaissance dans les Pays-Bas. Choix d'objets remarquables du XII^e au XVII^e siècle. La Haye 1865—68. 4.

§ 162. Malerei.

4018. Fr. Kugler, Handbuch der Geschichte der Malerei seit Constantin d. Grossen. 3. Aufl. Nach der von Jac. Burkhardt besorgten 2. Aufl. neu bearbeitet und vermehrt von Hg. Frh. v. Blomberg. 3 Bde. Leipzig 1867.

Digitized by Google

4019. W. Wackernagel, Die deutsche Glasmalerei. Geschichtlicher Entwurf mit Belegen. Leipz. 1855. 8.

4020. Ant. Springer, Die Psalterillustrationen im Mittelalter mit besonderer Rücksicht auf den Utrechter Psalter. Ein Beitrag zur Geschichte der Miniaturmalerei. Abhandl. der phil.-hist. Cl. der k. sächs. Gesellschaft d. Wiss. VIII. 2. 189—296.

4021. F. H. v. d. Hagen, Ueber die Gemälde in den Sammlungen der altdeutschen lyrischen Dichter, vornäml. in der Maness. Hs. und über andere auf dieselbe bezügliche gleichzeitige Bildwerke. I. (mit 5 Tafeln.) Abh. d. Berl. Ak. 1842, 437—60. II. (mit 7 Tafeln) 1844, 289—321. — Handschriftengemälde und andere bildl. Denkmale der deutschen Liederdichter des 12.—14. Jahrh. (8 Tafeln.) Abh. d. Berl. Ak. 1850, 137—58. — Handschriftengemälde und andere bildl. Denkmäler der deutschen Dichter des 12.—14. Jahrhunderts. (7 Tafeln.) Abh. d. Berl. Ak. 1852, 813—39. — Gemälde der Manesse'schen Hs. von deutschen Dichtern des 12.—14. Jahrh. (6 Tafeln.) Abhandl. der Berl. Ak. 1853, 517—29.

v. d. Hagen, Bildersaal altdeutscher Dichter *s. Nr. 511.*

§ 163. Plastik.

4022. K. Schnaase, Geschichte der bildenden Künste. 3.—7. Band. *Auch u. d. Titel:* Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter. 1.—5. Bd. Düsseldorf 1844—64. 8.

4023. W. Lübke, Geschichte der Plastik von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Mit Illustr. Leipz. 1863. 3. A. 1. 2. Bd. 1880. 8.

4024. Hm. Riegel, Grundriss der Geschichte der bildenden Künste. 3. Ausg. Hannover 1875.

4025. J.. E.. Wessely, Die Gestalten des Todes und Teufels in der darstellenden Kunst. Leipz. 1875. 8.

4026. F. H. v. d. Hagen, Bilder aus dem Ritterleben und aus der Ritterdichtung nach Elfenbeingebilden u. Gedichten des MA. (4 Tafeln.) Abh. der Berl. Ak. 1855, 487—500.

§ 164. Architektur.

4027. Ant. Springer, Die Baukunst des christlichen Mittelalters. Leitfaden. Mit 300 Fig. auf 25 Bildtaf. Bonn 1854. 8.

4028. W. Lübke, Geschichte der Architektur. Leipzig 1855. 5. verm. Aufl. Mit Illustr. 1875. 8.

4029. Fr. Kugler, Geschichte der Baukunst. 1.—5. Band. Leipzig 1856—73. 8.

Digitized by Google

4030. Jul. Gailhabaud, Die Baukunst des 5. bis 16. Jahrhunderts und die davon abhängigen Künste: Bildhauerei, Wandmalerei, Glasmalerei, Mosaik, Arbeit in Eisen etc. Leipz. 1856—66. 4.
4031. H. Otte, Geschichte der deutschen Baukunst von der Römerzeit bis zur Gegenwart. Bd. 1. Geschichte der romanischen Baukunst in Deutschland. Leipz. 1865—74. 8.
4032. Gg. Moller, Denkmäler der deutschen Baukunst. 4. Ausg. von Hessemer. 2 Bde. Frankfurt 1854. fol.
4033. Hy. Holland, Kaiser Ludwig der Bayer u. sein Stift zu Ettal. Ein Beitrag zur Kunst- u. Sagengeschichte des Mittelalters. München 1860. 8. 32 S.
4034. K. F.. A.. Lützow, Die Meisterwerke der Kirchenbaukunst. Eine Darstellung der Geschichte des christlichen Kirchenbaues durch die hauptsächlichsten Denkmäler. Mit Holzschn. 2. Aufl. Leipzig 1871. 8.

§ 165. Musik.

4035. Fr. Brendel, Geschichte der Musik in Italien, Deutschland und Frankreich von den ersten christl. Zeiten bis auf die Gegenwart. 25 Vorlesungen. Leipz. 1851. 6. von F.. Stade durchgesehene Aufl. Leipz. 1878. 8.
4036. A. W. Ambros, Geschichte der Musik. 2. Bd. Die Musik des Mittelalters. 1. Hälfte Breslau 1863. 2. Hälfte 1864.
4037. A. Reissmann, Allgemeine Geschichte der Musik. 1.—3. Bd. München 1863—64. 8.
4038. Rd. Westphal, Geschichte der alten und mittelalterlichen Musik. 1. Abth. Breslau 1865. 8.
4039. Em. Naumann, Die Tonkunst in der Culturgeschichte. 1. Bd. Berlin 1870. 8.
4040. H. Ad. Köstlin, Geschichte der Musik. Im Umriss für die Gebildeten aller Stände. Tübingen 1875—80. 8.
4041. Raim. Schlecht, Geschichte der Kirchenmusik. Zugleich Grundlage zur vorurteilslosen Beantwortung der Frage: was ist echte Kirchenmusik. Regensburg 1879. 8.
4042. A. Reissmann, Illustrirte Geschichte der deutschen Musik. Leipzig 1881. 8.

4043. G. Jacobsthal, Über die musikalische Bildung der Meistersänger. Zeitschr. für deutsches Alterth. 20 (1876), 69—91.

Digitized by Google

5. Recht und Verfassung.

§ 166. Allgemeine Rechtsgeschichte.

4044. Ethbin H. Costa, Bibliographie der deutschen Rechtsgeschichte. Braunschweig 1858. 8.

4045. K. v. Amira, Über Zweck und Mittel der germanischen Rechtsgeschichte. Antrittsrede am 15. December 1875. München 1876. 8.

4046. Rd. Sohm, Fränkisches Recht und römisches Recht. Prolegomena zur deutschen Rechtsgeschichte. Zeitschr. der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. 1. Bd. 1. Heft (germanist. Abth.) 1880, 1—84.

4047. R. Schröder, Die Franken und ihr Recht. Zeitschr. der Savigny-Stiftung II (1881), germ. Abth. S. 1—82.

4048. K. F. Eichhorn, Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 4 Bde. Bd. 1 zuerst 1808. 5. Aufl. Göttingen 1843. 44. 8.

4049. H. Zöpfl, Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 3 Abth. Heidelberg 1836. 4. Aufl. *u. d. Titel:* Deutsche Rechtsgeschichte. 2 Th. in 3 Bänden. Braunschweig 1871. 72. 8.

4050. F. Walter, Deutsche Rechtsgeschichte. 2 Bde. Bonn 1852. 53. 2. Aufl. 1857. 8.

4051. A.. von Daniels, Handbuch der deutschen Reichs- u. Staatenrechtsgeschichte. 1. Th. Germanische Zeit. Tübingen 1859. 2. Th. Deutsche Zeit. 1.—3. Bd. 1860—63. 8.

4052. J. F. v. Schulte, Lehrbuch der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. Stuttgart 1861. 4. A. 1876. 8.

4053. O. Gierke, Das deutsche Genossenschaftsrecht. 1. Bd. Rechtsgeschichte der deutschen Genossenschaft. Berl. 1868. 2. Bd. Geschichte des Körperschaftsbegriffs. 1873. 3. Bd. Die Staats- und Korporationslehre des Alterthums und des Mittelalters und ihre Aufnahme in Deutschland. 1881. 8.

4054. H. Zöpfl, Alterthümer des deutschen Reichs u. Rechts. Studien, Kritiken u. Urkunden zur Erläuterung der deutschen Rechtsgeschichte und des praktischen Rechts. 3 Bände. Leipzig 1860—61. 8.

4055. Ed. Osenbrüggen, Studien zur deutschen und schweizerischen Rechtsgeschichte. Schaffhausen 1868. 8.

4056. Untersuchungen zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte. Herausg. von O. Gierke. 1.—9. Heft. Breslau 1876—81. 8. 1. Heft. Winter, Geschichte des Rathes in Strassburg bis 1263. 2. Heft. Jastrow, Die strafrechtliche Stellung der Sklaven bei Deutschen und Angelsachsen. 3. Fipper, Das Beispruchsrecht nach altsächs. Recht. 4. Baldamus, Das

Digitized by Google

Heerwesen unter den späteren Karolingern. 5. Berner, Verfassungsgeschichte von Augsburg bis 1276. 6. Hertz, Das Rechtsverhältnis des freien Gesindes. 7. Gierke, Johann Althusius und die Entwicklung der naturrechtlichen Staatstheorien. 8. Rosin, Die Formvorschriften für die Veräusserungsgeschäfte der Frauen nach longobard. Recht. 9. Hermann, Das Hausmeieramt ein echt germ. Amt.

§ 167. Verfassungsrecht.

4057. Gg. Waitz, Deutsche Verfassungsgeschichte. 1.—8. Bd. Kiel 1844—78. 1. 2. Bd. 2. Aufl. 1865. 70. 1. Bd. 3. Aufl. 1880. 8. *Dazu:* Urkunden zur deutschen Verfassungsgeschichte im 11. und 12. Jahrhundert. Kiel 1871.

4058. W. Dönniges, Das deutsche Staatsrecht u. die deutsche Reichsverfassung. 1. Th. Historische Entwicklung seit Karls d. Gr. Kaiserkrönung bis auf das 12. Jahrh. Berl. 1842. 8.

4059. W. Sickel, Geschichte der deutschen Staatsverfassung bis zur Begründung des constitutionellen Staats. In 3 Abtheilungen. 1. Abth. Der deutsche Freistaat. Halle 1879. 8.

4060. Ant. Baumstark, Urdeutsche Staatsaltertümer zur schützenden Erläuterung der Germania des Tacitus. Berlin 1874. 8.

4061. L. Erhardt, Aelteste germanische Staatenbildung. Eine historische Untersuchung. Leipz. 1879. 8. 82 S.

4062. H. v. Sybel, Entstehung des deutschen Königthums. Frankf. 1844. 8.

4063. Fel. Dahn, Die Könige der Germanen. Wesen des ältesten Königthums der german. Stämme bis zur Feudalzeit. 6 Bde. 1861—72. 8.

4064. P. Roth, Geschichte des Beneficialwesens von den ältesten Zeiten bis ins zehnte Jahrh. Erlangen 1850. 8.

4065. P. Roth, Feudalität und Unterthanenverband. Weimar 1863. 8.

4066. Gg. Waitz, Über den Ursprung der Vassallität. Göttingen 1856. 4. *Aus den* Abhandl. der Gesellsch. der Wiss. — Die Anfänge des Lehnwesens. Historische Zeitschr. 7. Jahrg. 1. Heft.

4067. K. W. Nitzsch, Ministerialität und Bürgerthum im 11. und 12. Jahrh. Leipz. 1859. 8.

4068. Jul. Ficker, Vom Reichsfürstenstande. Forschungen zur Geschichte der Reichsverfassung zunächst im 12. und 13. Jahrh. 1. Bd. Innsbruck 1861. 8.

4069. Jul. Ficker, Vom Heerschilde. Ein Beitrag zur deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. Innsbruck 1862. 8.

Digitized by Google

4070. K. H. Frh. Roth v. Schreckenstein, Geschichte der ehemaligen freien Reichsritterschaft. 1. 2. Bd. Tübingen 1859—71. 8.

4071. K. Dt. Hüllmann, Städtewesen des Mittelalters. 4 Bde. Bonn 1826—29. 8.

4072. W. Arnold, Verfassungsgeschichte der deutschen Freistädte im Anschluss an die Verfassungsgeschichte der Stadt Worms. 1. 2. Bd. Hamburg u. Gotha 1854. 8.

4073. Gg. L. v. Maurer, Geschichte der Städteverfassung in Deutschland. 4 Bde. Erlangen 1869—73. 8.

4074. Gg. L. v. Maurer, Geschichte der Markverfassung in Deutschland. Erlangen 1856. 8.

4075. Gg. L. v. Maurer, Geschichte der Dorfverfassung in Deutschland. 1. 2. Bd. Erlangen 1865. 66. 8.

4076. Gg. L. v. Maurer, Geschichte der Frohnhöfe, der Bauernhöfe u. der Hofverfassung in Deutschland. 1.—4. Bd. Erlangen 1862. 63. 8.

4077. F. Thudichum, Die Gau- und Markverfassung in Deutschland. Giessen 1860. 8.

§ 168. Privatrecht.

4078. W. Wackernagel, Familienrecht und Familienleben der Germanen. Kleinere Schriften Bd. I.

4079. K. Weinhold, Wesen u. Recht der altdeutschen Familie. Zeitschr. f. deutsche Kulturgeschichte 1875, S. 1—21.

4080. Stammler, Über die Stellung der Frauen im alten deutschen Recht. (Sammlung gemeinverständlicher Vorträge Heft 268.) Berlin 1877. 8.

4081. H. Escher, Die Rechtsverhältnisse, der Einfluss u. die Sitten der Frauen in den Gegenden, welche jetzt das Gebiet der schweizer. Eidgenossenschaft bilden, in der zweiten Hälfte des Mittelalters. Aarau 1870. 8. 76 S.

4082. Em. Friedberg, Ehe u. Eheschliessung im deutschen Mittelalter. Eheschliessung und Ehescheidung in England und Schottland. Zwei Vorträge. Berlin 1864. 8. 67 S.

4083. H. Habicht, Die altdeutsche Verlobung in ihrem Verhältniss zu dem Mundium und der Eheschliessung. Jena 1879. 8. 76 S.

4084. R. Schroeder, Geschichte des ehelichen Güterrechts in Deutschland. 1. Theil. Die Zeit der Volksrechte. Stettin 1863. 2. Th. 1. Abth. Das eheliche Güterrecht in Süddeutschland und der Schweiz im Mittelalter. 1868. 8.

Digitized by Google

4085. H. Brunner, Zur Rechtsgeschichte der römischen und germanischen Urkunde. 1. Bd. Die Privaturkunde Italiens. Das ags. Landbuch. Die fränkische Privaturkunde. Berlin 1880. 8.

§ 169. Gerichtswesen und Strafrecht.

4086. Rd. Sohm, Die altdeutsche Reichs- und Gerichts-Verfassung. 1. Bd. Weimar 1871. 8.
4087. Mr. A. v. Bethmann, Der Civilprocess des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung. 4.—6. Bd. Der german.-roman. Civilprocess im Mittelalter. 1.—3. Bd. 1. Abth. Bonn 1869—74. 8.
4088. J.. W.. Planck, Das deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter. Nach dem Sachsenspiegel und den verwandten Rechtsquellen. 2 Bde. Braunschweig 1878. 79. 8.
4089. H. Brunner, Wort u. Form im altfranzösischen Process. 8. 126 S. Wien 1868. *Aus den* Sitzungsberichten der Akademie.

4090. W. Ed. Wilda, Geschichte des deutschen Strafrechts. Bd. 1. Das Strafrecht der Germanen. Halle 1842. 8.
4091. A. v. Kries, Der Beweis im Strafprocess des Mittelalters. Weimar 1878. 8.
4092. R. Löning, Der Reinigungseid bei Ungerichtsklagen im deutschen Mittelalter. Heidelberg 1880. 8.
4093. P. Frauenstädt, Blutrache und Totschlagsühne im deutschen Mittelalter. Studien zur deutschen Kultur- und Rechtsgeschichte. Leipzig 1881. 8.
4094. Al. Kaufmann, Über das Freibitten Verurteilter durch Jungfrauen. Monatsschr. f. d. Geschichte Westdeutschlands VII (1881), 257—70.

§ 170. Rechtsaltertümer.

4095. Jac. Grimm, Deutsche Rechtsalterthümer. Göttingen 1828. 2. (unveränderte) Ausg. 1854. 3. A. 1880. 8.
4096. v. Karajans Index zu J. Grimms deutschen Rechtsalterthümern herausg. von Pogatscher. Salzburg 1877. 8.
4097. Jac. Grimm, Deutsche Grenzalterthümer. Abhandl. der Berliner Akad. d. Wiss. 1843, 109—42 *und* Kl. Schriften II, 730—74.
4098. G. Homeyer, Der Dreissigste. Abhandl. d. Berl. Ak. d. Wiss. 1864, 87—270.
4099. H.. M.. Schuster, Das Spiel, seine Entwicklung und Bedeutung im deutschen Recht. Eine rechtswissenschaft-

Digitized by Google

liche Abhandlung auf sittengeschichtlicher Grundlage. Wien 1878. 8. XVIII u. 240 S.

4100. O. Gierke, Der Humor im deutschen Recht. Berlin 1871. 8.

4101. Fel. Liebrecht, Der Humor im deutschen Recht. Zeitschr. f. deutsche Philologie 6 (1875), 137—46.

4102. R. Schröder, Beiträge zur Kunde des deutschen Rechts aus deutschen Dichtern. Zeitschr. f. deutsches Alterthum 13 (1866), 139—75.

4103. R. Schröder, Beiträge zur deutschen Rechtsgeschichte aus den Dichtungen Konrads von Würzburg. Zeitschr. für Rechtsgeschichte 7. Bd. 1. Heft.

4104. H. Gf. Gengler, Rechtsalterthümer im Nibelungenliede. Nürnberg 1861. 8. 32 S. *Abdruck aus der* Zeitschr. für Kulturgeschichte 1858.

§ 171. Rechtsquellen.

4105. O. Stobbe, Geschichte der deutschen Rechtsquellen. 1. 2. Abth. Braunschweig 1860—64. 8.

4106. A. v. Daniels, F. v. Gruben, F. Jul. Kühns, Rechtsdenkmäler des deutschen Mittelalters. 1.—9. Lief. Berlin 1857—64. 4.

4107. H. Gf. Th. Gengler, Codex juris municipalis. Regesten und Urkunden zur Verfassungs- und Rechtsgeschichte der deutschen Städte im Mittelalter. Bd. 1 (A—D). Erlangen 1863. 8.

4108. Weisthümer, gesammelt von Jacob Grimm. 6 Bände. Göttingen 1840—42. 1863—69. (5. 6. Th. Unter Oberleitung von Georg Ludwig von Maurer bearb. von Richard Schröder. 1866. 69. 4—6 hrsg. von der hist. Comm. bei der k. Akad. der Wiss. zu München.) 7. Th. Namen- und Sachregister verfasst von R. Schröder 1878. 8.

4109. Hardt, Luxemburger Weisthümer, als Nachlese zu Jacob Grimms Weisthümern, gesammelt und eingeleitet. Luxemburg 1868—70. 8.

4110. Österreichische Weisthümer. Gesammelt von der k. k. Akad. d. Wiss. 1. Bd. Die Salzburgischen Taidinge. Hrsg. von H. Siegel und K. Tomaschek. Wien 1871. 2.—4. Bd. Die tirolischen Weisthümer, herausg. von Ign. Vc. Zingerle und K. Th. von Inama-Sternegg. 1.—3. Th. 1875—80. 6. Bd. Steirische und Kärntnische Taidinge herausg. von F. Bischof und Ant. Schönbach. 1881. 8.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Nr. 13. Jac. Bächtold, Die Verdienste der Schweizer um die deutsche Philologie und Literaturgeschichte. Habilitationsvorlesung. Zürich 1880. 8. 19 S. — Die germanistischen Studien im Siebenbürger Sachsenland. Im neuen Reich 1880, Nr. 46, S. 752—61.

Zu Nr. 91. (Rh. Bechstein,) Uhland als Gelehrter. Unsere Tage 4 (1863), 686—704.

Zu Nr. 101. Selbstbiographie in Gerland's Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten-Geschichte. 1. Bd. (Cassel 1863) 119—40.

Zu Nr. 109. Van der Aa, Harderwijk en Schotel, Biografisch woordenboek der Nederlanden. Haarlem 1852 ff. 8. — Levensberichten der afgestorvene medeleden van de Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde. Leiden.

Nr. 153. Der II. Theil 1881. Progr. 4. 32 S.

Zu Nr. 184. **Schwerin.** Lisch, Handschriften mittelhd. Gedichte. Jahrbuch des Vereins f. meklenburg. Geschichte Bd. 1 ff.

Nr. 221, 4. Ergänze: für 1879. 80.

Nr. 326. Der 6. Jahrg. 1881.

Nr. 328, 1. l. Noord.

Nr. 330, 3. l. Gering.

Nr. 340. Es sind noch erschienen: Heft 43. Die Kindheit Jesu von Konrad von Fussesbrunnen hrsg. v. K. Kochendörffer. 44. Ed. Schröder, Das Anegenge. Eine literarhist. Untersuchung. 45. Das Lied vom King Horn hrsg. von Th. Wissmann. 46. s. zu Nr. 678. 1881.

Nr. 342. Es sind noch erschienen: Bd. 148. Fabelbücher des Mittelalters hrsg. von Grässe. 149. Hans Sachs 13. Bd. hrsg. von Adb. v. Keller. 150. Heidelberger Passionsspiel hrsg. von G. Milchsack. 151. Villinger Chronik. 152. Tristrant und Isolde hrsg. von F. Pfaff. 153. Lutwins Adam und Eva hrsg. von Kr. Hofmann u. W. Meyer. 154. Alexander hrsg. von R. Mar. Werner. 1881.

Zu Nr. 377. Mr. Heyne, Übungsstücke zur Laut- und Flexionslehre der altgerm. Dialekte: gotisch, althochdeutsch, altsächsisch, angelsächsisch, altfriesisch, altnordisch. Paderborn 1881. 8. 95 S.

Nr. 476. Die 4. Aufl. 1881.

Zu Nr. 481. H.. Worbs, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen höh. Lehranstalten. Anhang: 1. Übersicht der Entwicklung der deutschen Nat.-Lit. 2. Abriss der mhd. Gramm. u. Metrik. 3. Wörterverzeichniss (mhd.). Köln 1878. 8.

Zu Nr. 500. Rh. Bechstein, Das höfische Epos. Auswahl aus den Erzählungen Hartmanns von Aue, Wolframs v. Eschenbach und Gottfrieds von Strassburg. Schulausg. mit Einleitung, Anmerk. u. Wörterb. Stuttgart 1881. 12.

Zu Nr. 545. Deutsche Chroniken und andere Geschichtsquellen des Mittelalters (Monumenta Germaniae historica) 2. Bd. München 1877.

Digitized by Google

Nr. 547. Die 2. A. mit Nachträgen von A. F. Pott und Personen-, Sach- und Wortregistern von A. Vanicek. 1880.

Zu Nr. 563. H. Steinthal, Gesammelte kleine Schriften. I. Sprachwissenschaftl. Abhandlungen und Recensionen. Berlin 1880. 8. — Schweizer-Sidler, Drei Vorträge über historische Sprachforschung. Besonderer Abdruck aus dem pädagog. Archiv 1880, Heft 6. Stettin 1880. 8. 30 S.

Nr. 572, 1. l. **Lp. F.**

Zu Nr. 577. Gg. Hm. v. Meyer, Stimm- und Sprachbildung. (Sammlung gemeinverständl. wiss. Vorträge Heft 128.) Berlin 1881. 8. 32 S.

Nr. 579, 1. l. **J. Cp.**

Nr. 600. Tome 14 erschien 1881.

Nr. 601. Tome 4 erschien 1881.

Zu Nr. 648. Lederer, Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache. Progr. des fürstl. Gymn. zu Arnstadt 1881. 4. 37 S.

Zu Nr. 660. Leo Meyer, Über die gotische Sprache. Sitzungsberichte der gel. estnischen Gesellsch. zu Dorpat 1880. 81.

Zu Nr. 678. G. Kossinna, Über die ältesten hochfränkischen Sprachdenkmäler. Ein Beitrag zur Grammatik des Althochd. (Quellen und Forschungen XLVI.) Strassburg 1881. 8. 99 S.

Zu Nr. 713. Hs. v. Wolzogen, Über Verrottung und Errettung der deutschen Sprache. 2. A. Leipz. 1881. 8. 98 S.

Nr. 900. Die 18. A. bearb. von Duden 1881.

Nr. 912. Neue A. 1880.

Zu Nr. 918. L. Frauer, Neuhochd. Grammatik mit bes. Rücksicht auf den Unterricht an höh. Schulen. Heidelberg 1881. 8.

Zu Nr. 936. E. M. Olde, Om de skandinaviska runornas omedelbara ursprung från det feniciska alfabetet. Lund 1871. 4. — I. Taylor, Greeks and Goths: a study on the runes. London 1879. — Schriften über einzelne Runendenkmäler sind nicht berücksichtigt.

Zu Nr. 950. Sm. Butschky, Perfertischer Muusen-Schlüssel zur Schreibrichtigkeit der Hoochdeutschen Haupt-Spraache. Leipz. 1645.

Zu Nr. 1015. Das Schreiben der Deutschen. Riga 1862. — Scheffler, Die Umbildung der deutschen Rechtschreibung. Wiesbaden 1863.

Zu Nr. 1022. Jac. Brucker, Über Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung. Luzern 1870. — W. Rohmeder, Sprache, Schrift und Orthographie. München 1871. — H. Erdmann, Zur orthographischen Frage. Hamburg 1874. — Rb. Rissmann, Vorschläge zur Neugestaltung unserer Rechtschreibung. Leipz. 1874.

Zu Nr. 1025. H. E. Bezzenberger, Randbemerkungen zu den von der Berliner Konferenz aufgestellten Regeln für die deutsche Orthographie. Halle 1876. — Kr. Duden, Die Zukunftsorthographie. Leipz. 1876. — J. Lattmann, Die Regeln der neuen Orthographie. Gött. 1876. — Rb. Rissmann, Die Beschlüsse der orthograph. Konferenz. Wittenberg 1876. — F. W. Fricke, Die Orthographie nach den im Bau der deutschen Sprache liegenden Gesetzen. Bremen 1877.

Zu Nr. 1026. Regeln für die deutsche Schreibung hersg. von dem Verein für deutsche Rechtschreibung. Berlin 1879.

Nr. 1031. Die 2. Aufl. 1881. — Das Princip der nhd. Orthographie. Leipz. 1880. 8.

Zu Nr. 1036. A. Hagemann, Zwei Abhandlungen. I. Ist es ratsam die sog. deutsche Schrift und die grossen Anfangsbuchstaben der nomina appellativa aus unseren Schulen allmählich zu entfernen? II. Die Majuskeltheorie der Grammatiker des Neuhochd. von J. Kolrosz bis auf K. Fd. Becker. Berlin 1881. 8. 72 S.

Digitized by Google

Nr. 1038. l. Grondbeginselen, erschienen 1863. Dazu: Te Winkel und De Vries, Woordenlijst voor de spelling der Nederl. taal. 2. uitg. Leiden 1872.

Zu Nr. 1039. Zeitschrift für Orthographie, unparteiisches Centralorgan für die orthograph. Bewegung im In- und Auslande. Herausg. von W. Vietor. 1. Jahrg. Rostock 1880—81. 8.

Nr. 1056. Hm, Paul, Noch einmal got. au vor Vokalen. Beiträge 8, 210—22.

Zu Nr. 1096. Hm. Paul, Tönende Verschlussfortis. Beiträge 8, 222—24.

Zu Nr. 1110. A. Norreen, Weiteres zum Vernerschen Gesetz. Paul u. Braune, Beiträge 7 (1880), 431—44.

Zu Nr. 1122. Hm. Osthoff, Zum grammatischen Wechsel der velaren k-Reihe. Paul u. Braune, Beiträge 8, 256—86.

Zu Nr. 1167. Hm. Osthoff, Über Aoristpraesens und Imperfectpraesens. Paul u. Braune, Beiträge 8, 287—311.

Nr. 1272. Fortsetzung in der Zeitschr. für deutsche Philologie 13, 1—20.

Zu Nr. 1289. H.. Pratje, Zum Gebrauch des Accusativs im Heliand. In: Festgaben für W. Crecelius S. 112—17.

Zu Nr. 1338. Eug. Wilhelmy, Die Einleitungen der Relativsätze im Heliand. Leipziger Diss. 1881. 8. 44 S.

Zu Nr. 1352. E.. Herford, Über den Accusativ mit dem Infinitiv im Deutschen. Progr. des Gymn. zu Thorn 1881. 4. 18 S.

Zu Nr. 1359. A.. Ebner, Die Verba auxiliaria kunnen und soln in der Gudrun. Progr. des Gymn. zu Melk 1880. 8.

Zu Nr. 1368. Hs. Kny, Der Gebrauch der Negation im Kudrunliede. Progr. der Oberrealsch. in Bielitz 1880. 8. 18 S.

Zu Nr. 1415. Glossar zu den Deutschen Chroniken (oben S. 324) von Ph. Strauch.

Nr. 1471. Vom 7. Bd. (bearbeitet von Mthi. Lexer) sind die ersten Lieferungen erschienen.

Nr. 1483. Es sind 8 Lieferungen erschienen.

Nr. 1485. Neue Aufl. 1859.

Zu Nr. 1554. J. Andenmatten, Etymologien der wichtigsten deutschen Fremdwörter französ. Ursprungs. Progr. des Gymn. zu Amberg 1880. 8. 47 S.

Zu Nr. 1588. Weitere Literatur bei Gg. A. Pritzel, Thesaurus litteraturae botanicae. 2. Ausg. (Leipz. 1871—77) S. 488–99.

Zu Nr. 1651. J.. L.. Terwen, Etymologisch Handwoordenboek der nederduitsche taal. Gouda 1844. 8.

Zu Nr. 1729. J. v. Zahn, Über steiermärkische Taufnamen. Mittheil. des hist. Vereins f. Steiermark, Heft 29, 1—56.

Zu Nr. 1755. A. Lübben, Etwas über niederd. Familiennamen. Niederd. Jahrb. 6 (1881), 145—51.

Zu Nr. 1797. Th. Lomeyer, Beiträge zur Etymologie deutscher Flussnamen. Göttingen 1881. 8.

Zu Nr. 1840. K. Debuigne, Quellenmässige Beiträge zur steiermärkischen Ortsnamenforschung. Beitr. zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen 19 (1880), 104—9.

Nr. 1862. 2. Abth. Progr. von 1881. 4. 16 S.

Zu Nr. 1864. Über deutsche Ortsnamen mit besonderer Beziehung auf Thüringen. Jahrb. der k. Akademie gemeinnütziger Wiss. zu Erfurt N. F. X (1881), 143—88.

Zu Nr. 1886. P.. Kühnel, Die slavischen Ortsnamen in Meklenburg-Strelitz. I. T. Progr. des Gymn. zu Neubrandenburg 1881. 4. 31 S.

Zu Nr. 1888. H. Lemcke, Die älteren Stettiner Strassennamen gesammelt und erklärt. Stettin 1881. 8. IV u. 50 S.

Digitized by Google

Nr. 1890. VII in der Altpreuss. Monatsschrift 18 (1881), 245—70 und separat. Gumbinnen. 8. 26 S.

Zu Nr. 1890. J.. J.. De Smet, Essai sur les noms des villes et communes de la Flandre orientale 1849. 50. 4. Extrait du tome XXIV. XXIX des mémoires de l'académie royale de Belgique.

Zu Nr. 1899. Sprachatlas von Nord- und Mitteldeutschland. Auf Grund von systematisch mit Hülfe der Volksschullehrer gesammeltem Material bearb. von G. Wenker. I. Abt. 1. Lief. Strassburg 1881.

Zu Nr. 1952. Mt. Tschumpert, Versuch eines bündnerischen Idiotikon, zugleich ein Beitrag zur Darstellung der mittelhochd. Sprache u. der Kulturgeschichte von Graubünden. 1. Lief. Chur 1880. 8.

Vor Nr. 1970. Fr. Pfeiffer, Zur Literatur der schwäbischen Mundart. D. Mundarten I, 242—50.

Nr. 1998. Zu vgl. auch grammatikalischer Abriss und Glossar zu Grübel's sämmtlichen Werken (Nürnb. 1856—57) von K. Frommann.

Zu Nr. 2133. F. Khull, Die Stadtgesetze von Eger aus den Jahren 1352 bis 1460. Progr. des Gymn. in Graz 1881. 8. 44 S.

Nr. 2135. l. 1865.

Nr. 2201. Der 2. Bd. 1881.

Nr. 2414. Die Schluss-Lieferung des 3. Bdes ist 1881 erschienen.

Nr. 2430. Die 6. Aufl. 1880.

Nr. 2441. Die 12. Aufl. 1881.

Nr. 2460. Die 9.—11. Aufl. 1881.

Zu Nr. 2465. G.. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Ein Hilfsbuch. Heilbronn 1881. 8.

Zu Nr. 2483. K. Lachmann, Ueber Singen und Sagen. Abhandlgn. der Akad. der Wiss. a. d. J. 1833. Berlin 1835 und Kleinere Schriften I, 461—79.

Zu Nr. 2522. Jos. Alb. Alberdingk Thijm, De la littérature Néerlandaise à ses différentes époques. Amst. 1852. 8. — A.. Snellaert, Histoire de la littérature flamande. Bruxelles o. J.

Zu Nr. 2593. Hm. v. Plötz, Über den Sängerkrieg auf Wartburg nebst einem Beitrage zur Literatur des Räthsels. Weimar 1851. 8.

Zu Nr. 2624. Ch. Walther, Über die Lübecker Fastnachtsspiele. Niederd. Jahrb. 6, 6—31.

Zu Nr. 2630. In Wackernagels Altdeutschen Predigten (Nr. 543) handelt M. Rieger über die Geschichte der Predigt.

Zu Nr. 2678. E. Siegfried, Zur Metrik der kleineren gereimten althochd. Gedichte. In: Festschrift zu der zweiten Säcularfeier des Friedrichs-Werderschen Gymn. zu Berlin S. 277—94 und separat Berlin 1881. 8. 20 S.

Zu Nr. 2763. Von neueren Werken über Poetik ist nachzutragen: Wackernagel, Poetik, Rhetorik, Stilistik. Halle 1873. 8. — E. Kleinpaul, Poetik. Die Lehre von den Formen u. Gattungen der deutschen Dichtkunst. 7. A. Barmen 1872. 8. — Ch. F. Koch, Figuren und Tropen. Grundzüge der Metrik und Poetik. 2. A. von Eug. Wilhelm. Jena 1873 u. a.

Zu Nr. 2779. W. Scherer, Über den Hiatus in der neueren deutschen Metrik (Abdr. aus den zu Ehren Th. Mommsens hrsg. philol. Abhandlungen). 4. — W. Brambach, Über die Betonungsweise in der deutschen Lyrik. Leipzig 1871. 8.

Zu Nr. 2825. Lippert, Die Religionen der europäischen Culturvölker, der Litauer, Slaven, Germanen, Griechen und Römer, in ihrem geschichtlichen Ursprunge. Berlin 1881. 8.

Zu Nr. 2830. J.. Engel, Der Tod im Glauben indogerm. Völker. Progr. der Realschule zu Stralsund 1881. 4. 21 S.

Digitized by Google

Zu Nr. 2865. K. Wieseler, Untersuchungen zur Geschichte u. Religion der alten Germanen in Asien u. Europa. Mit religionsgesch. Parallelen. Leipz. 1881. 8.
Zu Nr. 2884. K. Weinhold, Die Sagen von Loki. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 7 (1848), 1—94. — K. Meyer, Loki und sein Mythenkreis. Basel 1880. 4. 24 S. Progr.
Zu Nr. 2914. L. Laistner, Nobishaus und Verwandtes. Germania 26 (1881), 65—95. 176—99.
Nr. 2930. Der 2. Bd. 1858.
Zu Nr. 2940. Alb. Freybe, Das Weihnachtsfest in der deutschen Dichtung. Leipzig 1881. 8.
Zu Nr. 3007. Rosegger, Das Volksleben in Steiermark. 1. 2. Band. Graz 1875. 8.
Zu Nr. 3021. W. Kolbe, Heidnische Alterthümer in Oberhessen. Zwei Vorträge usw. mit einer lithogr. Tafel. Marburg 1881. 8. 50 S.
Zu Nr. 3061. M. Gaster, Zur Quellenkunde deutscher Sagen u. Märchen. Germania 25 (1880), 274—94. 26, 199—213.
Nr. 3081. l. Himpel.
Zu Nr. 3093. A. Raszmann, Wodan und die Nibelunge. Germania 26 (1881), 279—316. 376—79.
Zu Nr. 3154. L. Lang, Die Sage vom heil. Gral. Erzählt u. erläutert. München 1862. 8. — K. Domanig, Parzivalstudien. II. Der Gral des Parzival. Paderborn 1880. 8.
Nr. 3207. Auch in dessen Buch: Zur Volkskunde S. 1—16.
Zu Nr. 3207. E. Dümmler, Die Sage vom Mäusethurm. Grenzboten 1867, I, 343—55.
Zu Nr. 3230. Lr. Kraussold, Die weisse Frau und der orlamündische Kindermord. Eine Revision der einschlagenden Documente. Abdr. aus dem Archiv für Oberfranken, Jahrg. 1869, Heft 1. Erlangen 1869. 8. 48 S.
Nr. 3322. l. Kr.
Nr. 3357. Die 1. Abhandlung erschien Wiesbaden 1863. 26 S.
Nr. 3381. l. Posse.
Nr. 3382. 4. Heft. Sagen des Ilm-, Schwarza-, Saal- und Unstrutthales.
Zu Nr. 3387. J. Wilke, Die Sagen Reussenlands ä. L. Greiz 1873. 8. 31 S.
Nr. 3476. 2. deel 1876.
Nr. 3479. Ch. W. Günther ist Verf. 2. A. Jena 1857. 8.
Nr. 3481. Vulpius ist nicht Verf.
Nr. 3486. l. 1.–3. Bd. 1845—46.
Nr. 3513, 3. l. F(eys).
Zu Nr. 3515. F. Zimmer, Studien über das deutsche Volkslied im Anschluss an L. Erks deutschen Liederhort. Grundzüge der Methode der Volksliederforschung. Quedlinburg 1881. 8.
Nr. 3539. Mit Einleit. und Anmerk. von Rb. Boxberger. Berlin, Hempel o. J. 2 Bde.
Nr. 3543 und 3546 gehören zusammen. Das Ganze erschien Leipz. 1836.
Nr. 3547, 2. l. Ch. Kapp.
Zu Nr. 3592. A. Pandler, Nordböhmische Volkslieder. Eine kleine Sammlung als Vorarbeit zu einem umfassenderen Werke. B.-Leipa 1877. 8. 48 S.
Nr. 3600 zu streichen, da das Buch nur eigene Gedichte Rhesa's enthält.
Zu Nr. 3664. Fr. Sachse, Über Volks- u. Kinderdichtung nebst einigen Westfäl. Volks- u. Kinderliedern. Berlin 1869. 8. 26 S. Progr.
Nr. 3692. vgl. Suringar, Verhandeling over de proverbia communia, ook proverbia seriosa gheheten, de oudste verzameling van Nederlandsche Spreekwoorden. Leiden 1864. 4.

Digitized by Google

Zu Nr. 3692. Proverbia metrica et vulgariter rytmisata M. Joh. Fabri de Werdea s. l. et a. (Leipzig ca. 1500.) 40 Bl. 4.

Zu Nr. 3706. F. Petri (Peters), Der Teutschen Weisheit d. i. Auserlesene kurtze sinnreiche lehrhafte u sittige Sprüche u. Sprüchwörter. 3 Thle. Hamburg 1605. 8.

Zu Nr. 3709. J. Gg Seybold, Viridarium. Lust-Garten von auserlesenen Sprüchwörtern. Nürnberg 1677. 8. — P. Winkler, Gute Gedanken oder 3000 deutsche Sprüchwörter. Görlitz 1685. 12. — Henisch, Thesaurus *s. Nr. 1437.*

Nr. 3717. Der Verf. ist Siebenkees.

Zu Nr. 3718. Hoffmann v. Fallersleben, Spenden zur deutschen Literaturgeschichte. 1. Bdchn. Aphorismen und Sprichwörter aus dem 16. u. 17. Jahrh., meist politischen Inhalts. Leipz. 1844. 8.

Zu Nr. 3761. Rh. Köhler, Waidsprüche und Jägerschreie. Weimarisches Jahrbuch 3, 329–58.

Zu Nr. 3776. J.. G.. Bremser, Medicinische Parömien oder Erklärung medicinisch-diätetischer Sprichwörter. Wien 1806. 8.

Vor Nr. 3783. Gg. Tb. Pistorius, Thesaurus paroemiarum germanico-juridicarum, Teutsch-juristischer Sprichwörter-Schatz. 2. A. Leipzig 1716—25. 4. — J. F. Eisenhart, Grundsätze der deutschen Rechte in Sprüchwörtern mit Anm. erläutert. Leipz. 1792. 8. Letzte A. 1822.

Nr. 3826. Vgl. auch W. Wackernagel, Sechzig Räthsel und Fragen. Zeitschr. für deutsches Alterth. 3 (1843), 25—34. — Rh. Köhler, Zwei und vierzig alte Räthsel und Fragen. Weimar. Jahrb. 5, 329–56.

Zu Nr. 4082. Em. Friedberg, Verlobung und Trauung. Leipz. 1876. 8.

Zu Nr. 4107. H. Gf. Gengler, Deutsche Stadtrechte des Mittelalters, theils vollständig, theils in Probeauszügen mitgetheilt. N. A. Nürnberg 1866. 8.

Nachträglich. Lies: 2019 Huber. 2709 Tichtkunst. 2930 u. 3417 Vc. v. Zuccalmaglio. 2975 Goldschmidt. 3021 Mülhause. 3708 Apophthegmata. 3733 Reinsberg. 3774 Leistner.

Digitized by Google

Autoren-Register.

Durch die Zahlen wird auf die Nummern im Texte verwiesen, bei vorgesetztem N. auf die Seiten des Nachtrags. Nr. 340 bis 354 sind nicht berücksichtigt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Grabow, August.
Die Musik in der deutschen Sprache 1215.
Gradl, Heinrich (nicht Hermann).
Zur Kunde deutscher Mundarten 1909.
Zum Vocalismus der deutschen Dialekte 1911.
Zum ostfränkischen Vocalismus 2099.
Der ostfränkische Dialect in Böhmen 2130.
Graf, Eduard.
Deutsche Rechtssprichwörter 3784.
Graff, Eberhard Gottlieb (geb. zu Elbing 10. März 1780, 1802 Lehrer zu Jenkau, 1805 zu Elbing, 1810 Schulrat zu Marienwerder, später in Arnsberg und Koblenz, 1824 Prof. der d. Sprache an der Univ. Königsberg, seit 1830 zu Berlin lebend, † 18. Oct. 1841).
Diutiska 275.
Auswahl aus ahd. Denkmälern 418.
Ueber den Buchstaben Q 1115.
Schwache Declination 1137.
Die ahd. Präpositionen 1246.
Ahd. Sprachschatz 1380.
Graff, Franz Ludwig.
Sitten und Gebräuche des Meklenburgischen Landvolkes 3050.
Grässe, Johann Georg Theodor (geb. zu Grimma 31. Jan. 1814, 1843 kgl. Bibliothekar, 1861 Director der Dresdner Porcellansammlung, 1864 des grünen Gewölbes, 1882 in Ruhestand getreten).
Trésor de livres rares 213.
Vornamen u. Taufnamen 1715.
Beitr. zur Lit. u. Sage d. Mittelalters 2335.
Lehrbuch einer allg. Literargesch. aller bek. Völker der Welt 2350.
Handbuch d. allg. Litgesch. 2351.
Leitfaden d. allg. Litgesch. 2352.
Bibliotheca magica et pneumatica 2961.
Die grossen Sagenkreise d. Mittelalters 3060.
Der Tannhäuser und ewige Jude 3164.
Geschlechts-, Namen- u. Wappensagen des d. Adels 3229.
Hubertusbrüder (Gesch. v. Jägern etc.) 3263.
Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen 3397.
Sagenbuch des preuss. Staats 3416.
Jägerbrevier (Waidsprüche etc.) 3763.
Grassmann, Hermann.
Ueber die Aspiraten 1100.
Verbindung von stummen Consonanten mit folgendem v 1119.
Deutsche Pflanzennamen 1588.
Gräter, Friedrich David (geb. zu Schwäbisch-Hall 22. April 1768, 1789 Lehrer, 1804 Rector am Gymn. daselbst, 1818 Rector am Gymn. zu Ulm, lebte seit 1826 zu Schorndorf, † daselbst 2. August 1830).
Bragur 248.
Odina und Teutona 249.
Idunna und Hermode 250.
Schwäb.-Hallische Mundart 1983.
Graupe, Bruno.
De dialecto marchica 2248.
Gräve, Heinrich Gottlob.
Volkssagen und volksthümliche Denkmale der Lausitz 3400.
Gredt, N..
Die Luxemburger Mundart 2080.
Grein, Christian Wilhelm Michael (geb. zu Willingshausen in Kurhessen 16. Oct. 1825, 1850 Lehrer der Naturwissenschaften am Gymnasium zu Rinteln, 1854 Praktikant an d. Kasseler Bibliothek, 1856 an das Bückeburger Gesammtarchiv berufen, 1859 an der Univ.-Bibl., dann am kurf. Archiv in Marburg angestellt, 1862 Privatdocent, 1873 ao. Prof. an der Univ., 1876 Archivdirector in Hannover, † 15. Juni 1877).
Das gothische Verbum 1164.
Ablaut, Reduplication und secundäre Wurzeln der st. Verba 1169.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Hoffmann, Johann.
Der Politische Jesus Syrach 3714.
Hoffmann, J.. L..
Ueber den deutschen Minnesang 2544.
Die deutsche Volkssage nach ihrem Ursprung geschildert 3058.
Ueber die deutsche Thiersage 3113.
Alexander im Lichte des Mittelalters 3131.
Hoffmann, Karl.
Die nhd. Rechtschreibung 1025.
Hoffmann, Karl August Julius.
Nhd. Schulgrammatik 893. Nhd. Elementargrammatik 894.
Hoffmann, P.. F.. L..
Neuestes Wörterbuch der deutschen Sprache 1479.
Wörterbuch der deutschen Synonymen 1513.
Hoffmann, Wilhelm Richard.
Vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache 1477.
Der Entwicklungsgang des deutschen Schauspiels 2604.
Hoffmeister, Philipp.
Hessische Volksdichtung 3344.
Hoffory, Johann.
Tenuis und Media 1093.
Hofman, Theodor.
Anweisung zur deutschen Orthographie 962.
Hofmann, Konrad Albrich (geb. zu Banz in Oberfranken 14. Nov. 1819, 1853 ao., 1856 ord. Prof. der älteren deutschen und roman. Sprachen und Litteraturen an der Univ. München, seit 1853 Mitglied der Akad. der Wissensch. daselbst).
Gründung der Wissenschaft altd. Sprache 5.
Herleitung des Namens Baier 1691.
Ueber Jourdain de Blaivies, Apollonius von Tyrus, Salomon und Marcolf 3125.
Ueber Schilde und ihre Farben 3997.
Höft, Friedrich.
Ursprung und Bedeutung unsrer geogr. Namen 1881.
Högelsberger, Karl Georg.
Gesammtgebiet der deutschen Sprachwissenschaft 904.
Höger.
Beiträge zur mittelalterlichen Ortsforschung 1830.
Högg, Franz Xaver.
Gebrauch der Zeiten in der indirekten Rede 1314.
Högg, Hilar.
Die altdeutschen Götter im Pflanzenreiche 2899.
Hoheisel.
Eigenthümlichkeiten der deutschen Sprache in Esthland 2278.
Holder, Alfred Theophil (geb. zu Wien 4. April 1840, 1863 Lehrer am Lyceum in Rastatt, 1866 am Privatgymn. Schoonoord in Rijswijk, 1867 an der höheren Bürgerschule zu Ladenburg, 1868 Praktikant an der Grossherz. Hofbibliothek, 1870 Hofbibliothekar, 1872 Bibliothekar der grossh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe).
Holtzmann's Deutsche Mythologie 2859.
Holtzmann's Germanische Alterthümer 3863.
Holl, Friedrich.
Wörterbuch deutscher Pflanzennamen 1583.
Holland, Hyacinth (geb. zu München 16. Aug. 1827, lebt daselbst).
Deutsche Charakterbilder aus verschiedenen Jahrh. 2338.
Geschichte der deutschen Literatur 2476.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Jähns, Max.
Wodan als Jahresgott, Maikönig etc. 2874.
Ross und Reiter in Leben u. Sprache, Glauben u. Geschichte 3971.
Handbuch einer Geschichte des Kriegswesens 3990.
Janicke, Karl.
Das deutsche Kriegslied 3643.
Jänicke, Oskar (geb. zu Pitschkau in der Unterlausitz 21. Juni 1839, 1864 Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Wriezen, † 6. Febr. 1873).
Altdeutsche Studien 320.
Deutsches Heldenbuch 499.
Die niederd. Elemente unserer Schriftsprache 702.
Zeugnisse und Excurse zur deutschen Heldensage 3067.
Janssen, Adam.
Die Sagen Frankens 3366.
Japicx, Gijsbert.
Friesche rijmlere 2310.
Jarisch, Anton.
Harfensaiten etc. (Dialect der Deutschen in Böhmen) 2131.
Jastrow.
Die strafrechtliche Stellung der Sklaven bei Deutschen und Angelsachsen 4056.
Jauker, Karl.
Mhd. Lesebuch 481.
Jecklin, Dietrich.
Volksthümliches aus Graubünden 3273.
Jeitteles, Adalbert (geb. zu Wien 20. Aug. 1831, 1855 suppl. Lehrer an der Oberrealschule zu Wien, 1857 in Troppau, 1861 Ammanuensis der Univ.-Bibl. in Wien, 1867 Scriptor und 1871 Custos der Univ.-Bibl. in Graz, 1874 Vorstand der Univ.-Bibl. in Innsbruck).
Hahn's Ulfilas 397. Hahn's ahd. Grammatik 773.
Mhd. Wortbildung 1205.
Jellinghaus, Hermann.
Westphälische Grammatik 2209.
Aus einem ungedruckten Wörterb. der Osnabrücker Mundart 2221.
Niederdeutsche Bauernkomödien 3682.
Jessen, Karl Arnold Edwin (geb. zu Randers in Jütland 1. Jan. 1833, lebt als Privatgelehrter in Kopenhagen).
Om Rasks opfatning af Selvlydenes Tidsmaal 1062.
Grundzüge der altgerman. Metrik 2657.
Jocham, Magnus.
Die schwäbische Mundart 1972.
Sagen aus Schwaben-Neuburg 3296.
Johansen, Christian.
Verhältnis des Nordschleswigschen Dialekts zum Ostdän., Nordfries. und Plattdeutschen 2237.
Die nordfries. Mundart nach d. Föhringer u. Amrumer Mundart 2295.
Jolly, Julius.
Whitney's Sprachwissenschaft für Deutschland bearbeitet 551.
Einfachste Form der Hypotaxis 1327.
Geschichte des Infinitivs im Indogerm. 1347.
Jonckbloet, Willem Jozef Andreas (geb. im Haag 1817, 1847—54 Prof. an der Akademie zu Deventer, seit 1878 an der Univ. zu Leiden).
Bibliothek van Middelnederl. Letterkunde 355.
Geschiedenis der Middennederl. Dichtkunst 2523.
Geschiedenis der Nederlandsche Letterkunde 2524. 25.
Over middennederl. epischen versbouw 2686.

Digitized by Google

Jordan, Wilhelm.
Uhland als Sagenforscher 93.
Der epische Vers der Germanen und sein Stabreim 2656.
Jördens, Karl Heinrich (geb. zu Fienstädt im Mansfeldischen 24. April 1757, Rector des Gymn. zu Lauban, † 6. Dec. 1835).
Joret, Karl.
De rhotacismo 1117.
Juch.
Ueber die deutschen Bildungssilben 1212.
Jülg, B..
Vater's Liter. der Grammat. 546.
Wesen und Aufgabe der Sprachw. 553.
Julius, Nicolaus Heinrich.
Biblioth. germano-glottica 216.
Jung, F.. W..
Die Anklänge der hochdeutschen Sprache 2801.
Jüngst, C.. V..
Volksthüml. Benennungen von Orten, Flüssen etc. in Preussen 1785.
Junius, Franciscus (geb. in Heidelberg 1589, seit 1592 in Leiden durch Gerhard Vossius erzogen, lebte seit 1621 als Erzieher in England, seit 1651 wieder in den Niederlanden. † 19. Nov. 1677 auf dem Landgute des Isaac Vossius bei Windsor).
Quatuor D. N. Jesu Christi Evangeliorum Versiones (Ulfilas) 378.
Junius, Hadrian.
Nomenclator H. Junii medici clarissimi 1620.
Jürgens, Karl.
Etymolog. Lehnwörterbuch 1552.
Just, Karl S..
Zur Pädagogik des Mittelalters 3966.
Justi, Ferdinand.
Über die Zusammensetzung der Nomina 1249.
Jütting, W.. U..
Biblisches Wörterbuch 1430.

Kabisius, F.. A..
Deutsche Alterthümer für Schulen 3853.
Kahlbau.
Die Volkssagen der Altmark 3455.
Kahlert, August (geb. zu Breslau 5. März 1807, Prof. der neueren Spr. an der Univ. daselbst, † 29. März 1864).
Schlesiens Antheil an deutscher Poesie 2513.
De homoeoteleuti natura et indole 2770.
Kaindl, Johann Evangelist (geb. zu Straubing 18. Juni 1744, Mitglied des ehemal. Benedictiner-Stiftes Prieflingen, lebte zu Kumpfmühl bei Regensburg, † April 1823).
Kaiser, Heinrich.
Bedeutung der Taufnamen 1705.
Kaiser, Wilhelm.
Die Götterwelt der alten Deutschen 2861.
Kaiserer, Jacob.
Versuch über das Kostüm der vorzügl. Völker 3947.
Kaltenbäck, J.. P..
Die Mariensagen in Oesterreich 3179.
Kaltenbrunner, Karl Adam.
Oberösterreich. Jahrbuch 2031.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Stahl, Heinrich (= Temme).
Westfäl. Sagen und Geschichten 3419.
Stahmann, Franz.
Anhalts Sagen, Mährchen und Legenden 3453.
Stalder, Franz Joseph (geb. zu Luzern 17. Sept. 1757, 1785 Pfarrer zu Romoos [Amt Entlibuch], 1792 zu Escholzmatt, 1801 Kämmerer des Ruralcapitels Sursee, 1809 Decan, 1811 Chorherr des Collegiatstiftes Beromünster, † zu Münster 25. Juli 1833).
Die Landessprachen der Schweiz 1931.
Versuch eines schweiz. Idiotikon 1938.
Sperber-Niborski, L..
Des Volkes Rede (aus Ostpreussen) 3810.
Stamm, Friedrich Ludwig.
Ulfilas 402. Vorschule zum Ulfilas 763.
Stammler.
Ueber die Stellung der Frauen im alten d. Recht 4080.
Stark, Franz (geb. zu Krumau in Böhmen 1819, lebte nach mehrjährigem Wirken als Erzieher, 1848—55 als Privatgelehrter in Frankfurt a. M., 1855—56 in Berlin, 1856 Ammanuensis an der k. k. Universitätsbibl. in Wien, † 27. März 1880).
Germanische Personennamen 1721. 22.
Kosenamen der Germanen 1723. Friesische Kosenamen 1737.
Statius, Johann Joachim.
Der wohlgeb. Weg zu der Teutschen Poesie 2728.
Staub, Friedrich.
Ein schweiz. alem. Lautgesetz 1935.
Das Brot im Spiegel schweizerd. Volksspr. 1941.
Schweizerisches Idiotikon 1942. 1943.
Steffen, N..
Mährchen und Sagen des Luxemburg. Landes 3358.
Steffenhagen, Emil.
Die altd. Hdss. zu Königsberg 164.
Steiger, Karl.
Die verschiedenen Gestaltungen der Siegfriedsage 3087.
Pretiosen deutscher Sprichwörter 3726.
Steinau, Philipp von.
Volkssagen der Deutschen 3244.
Steinbach, Christoph Ernst (geb. zu Semmelwitz b. Jauer 24. März 1699, pract. Arzt zu Breslau, † 27. Mai 1741).
Kurze Anweisung zur deutschen Sprache 815.
Deutsches Wörterb. 1441. Vollständiges deutsches Wörterb. 1442.
Steiner, Otto.
Fremdwörter in den mhd. Dichtwerken 1526.
Steinhardt, Michael.
Von der deutschen Schreib-Art 967.
Steinheil, Friedrich Christian Philipp von (geb. zu Baireuth 16. Novbr. 1759, Prof. am Gymn. zu Stuttgart, † 10. Jan. 1814).
Lehrgebäude der deutschen Sprache 860.
Deutsche Sprachlehre 861.
Steinmeyer, Emil Elias (geb. zu Nowawess bei Potsdam 8. Febr. 1848, 1870 Hilfsarbeiter am geh. Staatsarchiv zu Berlin, 1873 ao. Prof. an der Univ. Strassburg, seit 1877 ord. Prof. der d. Spr. u. Lit. an der Univ. Erlangen).
Zeitschrift für deutsches Alterthum 290.
Anzeiger für d. Alterthum 291.
Altdeutsche Studien 320.
Zur ahd. Literaturgesch. 679.
Die ahd. Glossen 1386.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

technicum zu Wien, 1852 an der Schottenfelder Oberrealschule, 1870 Director der Lehrerbildungsanstalt bei St. Anna daselbst).

Literaturbuch 368.
Deutsche Schulgrammatik 908.
Die Denungsmittel der deutschen Sprache 999.
Zum orthogr. Frieden 1019.
Formenlehre der d. Spr. 1136.
Deutsche Syntax 1263.
Reihe v. niederdeutschen Wörtern, welche das Hochdeutsche nicht besitzt 2204.
Das deutsche Volksepos 2530.
Die deutsche Verskunst 2755.
Mythen und Bräuche des Volkes in Oesterreich 2997.
Aus der d. Mythologie 2998.
Zur Erläuterung der ältesten Siegfriedsage 3084.
Alpensagen 3310.
Oesterr. Kinder- u. Hausmärchen 3504.
Spiele und Reime der Kinder in Oesterreich 3656.

Verner, Karl Adolf (geb. zu Aarhus in Dänemark 7. März 1846, seit 1877 an der Univ.-Bibl. zu Halle angestellt).
Zur Ablautsfrage 1048.
Eine Ausnahme der ersten Lautverschiebung 1109.
German. nu in Verbindung mit nachfolg. Consonanten 1123.

Verwijs, Eelco (geb. zu Deventer 17. Juli 1830, 1858 Gymnasiallehrer in Francker, 1862—68 Archivar-Bibliothekar der Prov. Friesland in Leeuwarden, seit 1868 Mitarbeiter am niederländ. Wörterbuche in Leiden u. Mitglied der kgl. Akademie der Wiss. zu Amsterdam, † zu Arnhem 28. März 1880).
Taal- en Letterbode 319. Taalkundige Bijdragen 327.
Bloemlezing uit Middelnederlandsche dichters 492.
Van vrouwen ende van minne 495.
Middelnederlandsche Spraakkunst 790.
Woordenboek der Nederlandsche Taal 1486.

Vetter, Ferdinand (geb. zu Osterfingen b. Schaffhausen 3. Februar 1847, 1870 Lehrer an d. Kantonsschule zu Chur, 1874 zu Aarau u. Docent an der Univ. Zürich, seit 1876 ao. Prof. f. deutsche Philol. an der Univ. Bern und Lehrer an der Kantonsschule daselbst).
Ueber die german. Allitterationspoesie 2659.
Zwei Churer Sagen und die altgerm. Götter Frey und Balder 2882.

Viehbeck, Friedrich Wilhelm.
Die Namen der alten Deutschen 1703.

Viehoff, Heinrich.
Handbuch der deutschen Nationalliteratur 369.
Der Alexandriner 2783.

Vietor, Wilhelm.
Die rheinfränk. Umgangssprache in und um Nassau 2071.
Der Ursprung der Virgilinssage 3140.
Zeitschrift für Orthographie N 326.

Villemarqué, Théodor de la.
Contes populaires des anciens Bretons 3142.

Vilmar, August Friedrich Christian (geb. zu Solz in Kurhessen 21. Nov. 1800, studirte Theologie zu Marburg, 1833 Director des dort. Gymn., 1850 Consistorialrat in Kassel, 1855 ord. Prof. der Theologie in Marburg, † 30. Juli 1868).
Deutsche Schulgrammatik 749.
De genetivi casus syntaxi 1281.
Deutsches Namenbüchlein 1741.
Ortsnamen in Kurhessen 1844.
Idiotikon von Kurhessen 2075.
Gesch. der deutschen Nationallitteratur 2397.
Die d. Verskunst nach ihrer geschichtl. Entwicklung 2649.
Handbüchlein für Freunde des deutschen Volkslieds 3563.
Deutsche Alterthümer im Hêliand 3901.
Selbstbiographie N 324.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Winter.
Volksspr. der Landschaft am Zusammenfluss von Bode, Saale und Elbe 2239.
Sprachgrenze zwischen Platt- und Mitteldeutsch 2249.

Winter.
Geschichte des Rathes in Strassburg bis 1263. 4056.

Winter, A..
Walhalla 2857.

Winter, Hellmuth.
Litterärgesch. der Sprach-, Dicht- u. Redekunst der Deutschen 2374.

Wippel, Johann Jacob.
Bödiker's Grundsätze der Teutschen Sprache 810.

Wislicenus, Hugo (geb. zu Kleineichstedt bei Querfurth 29. Dec. 1836, 1863 Docent für deutsche Spr. u. Lit. an der Univ. u. dem Polytechn. zu Zürich, verunglückte auf dem Tödi 8. Aug. 1866).
Die Symbolik von Sonne und Tag in der germ. Mythologie 2914.

Wislicenus, Paul.
Die Geschichte der Elbgermanen 3882.

Wismayr, Joseph (geb. zu Freising 30. Nov. 1767, Ober-Studien- u. Ober-Kirchen-Rat zu München, † 7. Juli 1858).
Grundsätze der d. Sprache 846. Kleine d. Sprachlehre 847.

Wittek, Joseph v. Salzberg.
Entwurf eines Wörterbuchs 1392.

Wittenhaus, Karl August.
De artis scenicae apud Germanos initiis 2603.

Witter, Johann.
Catalogus codd. manuscr. in bibl. ord. Hierosolymitani Argentorati asservatorum 187.

Wittstock, Heinrich.
Sagen und Lieder aus dem Nösner Gelände 3329.

Witzschel, August.
Kl. Beitr. zur deutschen Mythologie in Sagen und Gebräuchen aus Thüringen 3380.
Sagen und Gebräuche aus der Umgegend von Eisenach 3385.

Wöber, Franz Xaver.
Wort- und Sachverzeichniss zu Grimm's Gramm. 741.

Wocher, Moriz J..
Entwicklung der deutschen Sprache 642.

Wolf, Adam.
Volkslieder aus dem Egerlande 3592.

Wolf, Adolf.
Briefe von Hoffm. v. Fallersleben u. M. Haupt an Ferd. Wolf 120.

Wolf, Christian.
Etymol. Erklärung von 500 Wörtern etc. 1648.

Wolf, Ferdinand.
Ueber die Lais, Sequenzen und Leiche 2668.

Wolf, Hieronymus (geb. 13. Aug. 1516 zu Dettingen, Rector des Gymn. zu Augsburg, † 8. Oct. 1580).
De Orthographia Germanica 942.

Wolf, Johann Caspar.
Unterricht zur Rechtschreibung der deutschen Spr. 970.

Wolf, Johann Wilhelm (geb. zu Köln 1817, lebte als Privatdocent in Gent, dann als Redacteur von ‚De Broederhand' in Brüssel, seit 1847 in Darmstadt und Jugenheim, † zu Crumstadt 1855).
Zeitschrift f. d. Mythologie und Sittenkunde 303.
Beitr. zur d. Mythologie 2852.
Die deutsche Götterlehre 2853.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Erklärung der abgekürzten Vornamen.

A. August
Ab. Abel
Abr. Abraham
Ach. Achilles
Ad. Adolf
Adb. Adalbert
Adr. Adrian
Aeg. Aegidius
Agst. Augustin
Al. Alexander
Alb. Albert
Alf. Alfons
Alo. Aloys
Am. Amand
Amad. Amadeus
Ambr. Ambrosius
Anast. Anastasius
And. Andreas
Ang. Angelus
Ans. Anselm
Ant. Anton
Ar. Arthur
Arn. Arnold
Bch. Burchard
Bd. Benedict
Bh. Bernhard
Bj. Benjamin
Bm. Bartholomäus
Bon. Bonaventura
Br. Bruno
Bt. Baptist
Bth. Berthold
Bths. Balthasar
Ch. Christian
Cl. Clemens
Coel. Coelestin
Corn. Cornelius
Cp. Christoph
Cst. Constantin
D. David
Di. Dionys
Dm. Dominicus
Dn. Daniel
Dt. Dietrich
E. Ernst
Ebh. Eberhard
Ed. Eduard
Edm. Edmund
Ehrfr. Ehrenfried
El. Elias
Em. Emil
Eman. Emanuel
Ephr. Ephraim
Er. Erich
Era. Erasmus
Erdm. Erdmann
Erh. Erhard
Eug. Eugen
Eus. Eusebius
Eust. Eustachius
F. Friedrich
Fb. Fabian
Fchtg. Fürchtegott
Fd. Ferdinand
Fel. Felix
Fr. Franz
G. Gustav
Gbh. Gebhard
Gbr. Gabriel
Gf. Gottfried
Gg. Georg
Gh. Gerhard
Ghd. Gotthold
Gli. Gottlieb
Glo. Gottlob
Gr. Gregor
Gth. Günther
H. Heinrich
Hb. Hubert
Hg. Hugo
Hi. Hieronymus
Hm. Hermann
Hs. Hans
Htm. Hartmann
Htw. Hartwig
Hy. Hyacinth
I. Isaac
Ign. Ignaz
Im. Imanuel
Is. Isidor
J. Johann
Jac. Jacob
Jer. Jeremias
Jo. Joachim
Jos. Josef
Jst. Justus
Jul. Julius
K. Karl
Kl. Klaus
Kp. Kaspar
Kr. Konrad
L. Ludwig
Lbr. Lebrecht
Ld. Ludolf
Lh. Leonhard
Lp. Leopold
Lr. Lorenz
Lth. Lothar
Luc. Lucas
M. Mx. Maximilian
Mar. Marie
Mc. Marcus
Mch. Michael
Mlch. Melchior
Mr. Moriz
Mrq. Marquard
Mt. Martin
Mth. Matthäus
Mthi. Matthias
N. Nicolaus
Np. Nepomuk
Nth. Nathanael
O. Otto
Oct. Octavius
Osw. Oswald
Ottk. Ottokar

Digitized by Google

P. Paul
Ph. Philipp
Pi. Pius
Pt. Peter
R. Richard
Rb. Robert
Rd. Rudolf
Rh. Reinhard
Rhd. Reinhold
Rp. Ruprecht
Sal. Salomo
Sb. Sebastian
Sev. Severin
Sgfr. Siegfrid
Sgm. Siegmund
Sim. Simon
Sm. Samuel
St. Stephan
T. Titus
Tb. Tobias
Th. Theodor
Thds. Theodosius
Tho. Thomas
Thph. Theophilus
Tim. Timotheus
Trg. Traugott
U. Ulrich
Urb. Urban
V. Victor
Val. Valentin
Vc. Vincens
Vt. Veit
W. Wilhelm
Wb. Willibald
Wfg. Wolfgang
Wr. Werner
Wth. Walther
Wz. Wenzel
X. Xaver
Z. Zacharias

Digitized by Google

Bibliothek der ältesten deutschen Litteraturdenkmäler.

Herausgegeben von **Moritz Heyne,** Dr. phil., o. ö. Professor an der Universität zu Basel.

I. Band. **Ulfilas, oder die uns erhaltenen Denkmäler der gothischen Sprache.** Text, Grammatik und Wörterbuch von **Dr. Moritz Heyne.** Siebente Aufl. 472 S. gr. 8. geh. ℳ 5,00.

II. Band. **Altniederdeutsche Denkmäler.** 1. Theil: **Hêliand.** Mit Glossar von **Dr. Moritz Heyne.** Dritte verbesserte Aufl. 394 S. gr. 8. geh. ℳ 6,00.

III. Band. **Beówulf.** Mit Glossar von **Dr. Moritz Heyne.** Vierte verbess. Aufl. 296 S. gr. 8. geh. ℳ 5,00.

IV. Band. **Altniederdeutsche Denkmäler.** 2. Theil: **Kleinere altn. Denkmäler.** Mit Glossar von **Dr. Moritz Heyne.** Zweite Aufl. 224 S. gr. 8. geh. ℳ 4,00.

V. Band. **Tatian.** Lateinisch und altdeutsch mit Glossar von Prof. **Dr. E. Sievers.** 494 S. gr. 8. geh. ℳ 6,40.

VI. Band. **Die altdeutschen Bruchstücke des Traktats des Bischof Isidorus von Sevilla** de fide catholica contra Judaeos. Nach der Pariser und Wiener Handschrift mit Abhandlung und Glossar von **K. Weinhold.** 142 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 2,00.

VII. Band. **Die Lieder der älteren Edda** (Sæmundar Edda). Text mit kritischem Apparat. Von **Karl Hildebrand.** 340 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 6,00.

XI. Band. **Die prosaische Edda** im Auszuge nebst Völsungasaga und Nornagests-tháttr. Mit Glossar von **Ernst Wilken.** 1. Theil. Text. 372 S. gr. 8. geh. ℳ 6,00.

XIV. Band. **Sprache und Sprachdenkmäler der Langobarden.** Quellen, Grammatik und Glossar von **Dr. Karl Meyer** (an der Universität zu Basel). 320 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 4,50.

☞ **Bei Bezug des ganzen Sammelwerkes auf einmal lasse ich 20% Rabatt eintreten.**

Als grammatische Hülfsmittel reihen sich an:

Kurze Grammatik der altgermanischen Dialekte Gothisch, Althochdeutsch, Altsächsisch, Angelsächsisch, Altfriesisch, Altnordisch. I. Theil: **Kurze Laut- und Flexionslehre** der altgermanischen Dialekte. Von **Dr. Moritz Heyne.** Dritte Aufl. Zweiter Abdruck. 366 S. gr. 8. geh. ℳ 5,00.

Kleine altsächsische und altniederfränkische Grammatik. Von **Dr. Moritz Heyne.** 126 S. gr. 8. geh. ℳ 1,50.

Heinzel, Dr. Rich., Prof. an der k. k. Universität zu Wien. **Geschichte der niederfränkischen Geschäftssprache.** 470 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 8,00, herabges. Preis 3 ℳ

Digitized by Google

Horstmann, Dr. E. **Altenglische Legenden.** Kindheit Jesu. Geburt Jesu. Barlaam und Josaphat. St. Patriks Fegfeuer. Aus den verschiedenen Mss. zum ersten Male herausgegeben. 318 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 4,00, herabgesetzter Preis 2 ℳ

Martin, Dr. E., Prof. in Prag. **Reinaert.** Willems Gedicht **van den Vos Reinaerde** und die Umarbeitung und Fortsetzung **Reinaerts Historie.** Mit Einleitung, kritischen und sachlichen Anmerkungen, kurzer Grammatik und Metrik sowie einem vollständigen Glossar. 574 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 9,00, herabges. Preis 4 ℳ

Meyer, Leo, Professor an der Universität Dorpat. **Livländische Reimchronik.** Mit Anmerkungen, Namenverzeichniss und Glossar. 422 S. gr. 8. geh. ℳ 8,00, herabges. Preis 4 ℳ

Muth, Dr. R. von, Professor an der Landes-Oberrealschule zu Wiener-Neustadt. **Einleitung in das Nibelungenlied.** 436 S. gr. 8. geh. ℳ 5,00, herabges. Preis 2,70 ℳ

Piper, Dr. Paul (Altona). **Die Sprache und Litteratur Deutschlands bis zum zwölften Jahrhundert.** Für Vorlesungen und zum Selbstunterricht bearbeitet.

I. Theil. **Litteraturgeschichte und Grammatik des Althochdeutschen und Altsächsischen.** 482 S. gr. 8. geh. ℳ 4,50.

II. Theil: **Lesebuch des Altdeutschen und Altsächsischen.** Mit einem Wörterbuch. 264 S. gr. 8. geh. ℳ 3,00.

Rückert, Heinrich. **Entwurf einer systematischen Darstellung der schlesischen Mundart im Mittelalter.** Mit einem Anhange enthaltend Proben altschlesischer Sprache herausgegeben von P. **Pietsch** in Kiel. 364 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 4,00, herabges. Preis 2 ℳ

Weinhold, Dr. Karl, Professor an der Universität zu Breslau. **Mittelhochdeutsche Grammatik.** Ein Handbuch. 540 S. gr. 8. geh. ℳ 8,00.

— — Lamprecht von Regensburg. **Sankt Francisken Leben** und **Tochter Sion.** Nebst Glossar. 654 S. 8. geh. ℳ 8,00, herabges. Preis 3 ℳ

Wilken, E. H., Dr. phil. **Altdeutsche Spruchgedichte,** mit Einleitung und Erläuterungen. 64 S. 12. geh. ℳ 0,60.

— — **Die Ueberreste altdeutscher Dichtungen von Tyrol und Fridebrant.** 44 Seiten. 8. geh. ℳ 1,00.

— — **Untersuchungen zur Snorra-Edda.** Als Einleitung „zur prosaischen Edda im Auszuge.“ 300 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 5,40.

Wülker, Dr. P. R. **Das Evangelium Nicodemi** in der abendländischen Litteratur. Nebst drei Excursen über Joseph von Arimathia als Apostel Englands, das Drama „harrowing of Hell“ und Jean Michels Passion Christi. 106 Seiten. gr. 8. geh. ℳ 1,35.

Digitized by Google

Digitized by Google